THE AMERICAN HISTORICAL ASSOCIATION

AND

GENERAL SERVICES ADMINISTRATION

MICROCOPY

T 354

ROLL

118

MISCELLANEOUS SS RECORDS--THE EINWANDERERZENTRALSTELLE, WAFFEN-SS, AND SS-OBERABSCHNITTE

[National Archives Microcopy No. T-354]

THE AMERICAN HISTORICAL ASSOCIATION
COMMITTEE FOR THE STUDY OF WAR DOCUMENTS

Washington: 1959

THE AMERICAN HISTORICAL ASSOCIATION
COMMITTEE FOR THE STUDY OF WAR DOCUMENTS
and
THE NATIONAL ARCHIVES AND RECORDS SERVICE
(National Archives Microcopy No. T-354 Roll Nos.) 116 - 342

Collection: World War II Records Division
Record Group No. 1010
Serials: 116 - 342
Frames:

Item: See below

Provenance:

Filmed:
x throughout
___ selectively

Notes:

The following records filmed on Serials 116 - 342 consist of operational records of Waffen-SS units. They are organized and filmed by individual unit, from the larger to the smaller ones. In addition to a number the folders are designated by the headings that appear on the original binders including unit, date, and for some of the folders a brief indication of contents. It should be noted that these Serials include only the declassified Waffen-SS units i.e., primarily those serving in German and the West. For records pertaining to the SS-Führungshauptamt and Himmler Feldkommandostelle see the EAP 161 series on National Archives microcopy T-175.

GSA WASH DC 59-538

NA-322
JULY 1958

THE AMERICAN HISTORICAL ASSOCIATION
COMMITTEE FOR THE STUDY OF WAR DOCUMENTS
and
THE NATIONAL ARCHIVES AND RECORDS SERVICE
(National Archives Microcopy No. T-354 Roll No.118)

Collection: World War II Records Division
Record Group No. 1010
Item: 33874/1(cont.),33874/2,33874/3

Serial: 118
Frames: 3751407-3752470

Provenance:

Filmed:
X throughout
___ selectively

Notes:

Unit records of the Waffen SS:

33874/1 (cont. from S.117) General Kommando SS Panzer Korps 1942-1943.
33874/2 (begins frame 3751447) General Kommando SS Panzer Korps 1943.
33874/3 (begins frame 3752019) General Kommando SS Panzer Korps 1943 (cont. on S. 119).

GSA WASH DC 59-538

NA-322
JULY 19?

Anlage 1 zum Tätigkeitsbericht

Generalkommando SS-Pz.-Kps.
Abt.: Ic 435/42 geh.

Tätigkeitsbericht Nr. 5

Begonnen: 1. 12. 1942 Abgeschlossen: 31. 12. 1942

Verantwortlich für die Führung:

von 1. Dezember 42 bis 31. Dezember 1942

SS-Hauptsturmführer M i x

Mit der Führung beauftragt:

von - bis -

--

S 751409

Tag Ort	Darstellung der Tätigkeit sowie wichtiger Ereignisse
1	2

I. Vorbereitungen und Einsatz:

1.) Beschaffung von Unterlagen über amerikanische- und britische Kräfteverteilung in Nordafrika durch den O4 bei OB-West.

2.) Zuweisung von weiteren Unterlagen über das brit.Kriegsheer (Deckblätter zum Taschenbuch brit.Heer).

3.) Folgende Lagenkarten wurden geführt:

Ostfront und Finnlandfront
Ostasien
Mittlerer Osten bzw.
ital.Nordafrika und
franz.Nordafrika.

4.) Zuweisung von Unterlagen über das ital. Kriegsheer (Taschenbücher).

5.) Nachrichtensonderkommando erfasste ausser den Nachrichten des deutschen diplomatischen Pressedienstes auch die hauptsächlichsten Sendungen des brit.- und amerikanischen Nachrichtendienstes. Tägliche Vorlage eines "politisch-milit. Tagesspiegels" bei K.G., Chef d.Gen.St. und Ia.

11.12.42 — 6.) Der Ic erhält die Leitung des Demobilisierungsstabes in T o u l o n.
O4 wird Sachbearbeiter für personelle Demobilisierung.

II. Abwehr:

1.) Laufende Zuweisung und Verteilung der
a) Ereignismeldungen,
b) Meldungen aus dem besetzten Frankreich.
Die Meldungen wurden dem K.G., Chef d. Gen.Stabes und Ia vorgelegt.

2.) In der Berichtszeit wurden folgende Abwehrfälle im Bereich des Gen.Kdos. bearbeitet:

a) Unerlaubte Entfernung und Fahnenflucht	:	1
b) Sabotage	:	-
c) Spionage	:	-
d) Feindpropaganda	:	2

7.12.1942 — 3.) Herausgabe von besonderen Anordnungen Ic Nr.3 (betrifft Verhalten im neubesetzten Gebiet Frankreichs).

27.12.1942 — 4.) Ic-Ziffer im Korps-Tagesbefehl (betr. Verkehr mit fremdvölkischen Frauen).

5.) Der O3 nahm im neuen Unterkunftsraum persönlich Verbindung mit den Kommandeur des SD-Aussenkommandos Angers auf.

III.Meldungen:

1.) Ic/AO der Armeegr. Felber erhielt täglich die Ic-Tagesmeldungen.Ab 22.12. erfolgte die Meldung an Ic/A.O./AOK 1.

2.) Für Monat November wurde der Ic-Monatsbericht an AOK 7 erstattet.

S 7 5 1 4 1 0

Anlage 1 zum Tätigkeitsbericht

Blatt 2

Tätigkeitsbericht Nr.

Begonnen: .... Abgeschlossen: ....

Verantwortlich für die Führung:

von .... bis ....

Mit der Führung beauftragt:

von .... bis ....

Tag Ort	Darstellung der Tätigkeit sowie wichtiger Ereignisse
1	2
	IV. Allgemeine Tätigkeit:
8.12.42	1.) 04 holt bei OB-West Lagekarten und Lageberichte.
9.12.42	04 vertritt Leiter Abt.VI. Besprechungen mit dem Leiter der OKW-Aussenstelle Paris für Truppenbetreuung und dem Landesgruppenleiter der NSDAP/A.O. in Paris.
31.12.42	03 fährt als Begleitoffizier mit dem K.G. zur ϟϟ-Pz.Gren.Div. "T".

S 751412

Anlage 1 zum Tätigkeitsbericht
Monat Dezember 1942

Generalkommando Ʂ Panzer Korps
Ic

U.O., den 7. Dezember 1942

Besondere Anordnungen Ic Nr. 3

Verhalten der Truppe in den neubesetzten französischen Gebieten.

1.) In den neubesetzten franz. Gebieten ist auf einwandfreies und würdiges Verhalten der Truppe besonderer Wert zu legen. Korrektes und soldatisches Auftreten der Zivilbevölkerung gegenüber muss dem deutschen Soldaten hier im Süden dieselbe Achtung und Anerkennung sichern, die er im besetzten Frankreich seit Jahren geniesst.

2.) Den Kameraden der italienischen Wehrmacht ist so zu begegnen, dass auch nach aussen die Verbundenheit des deutschen und italienischen Volkes erkennbar wird. Kritische und abfällige Bemerkungen von französischer Seite sind mit aller Schärfe zurückzuweisen.

3.) In den neuen Gebieten ist mit starker Tätigkeit des ausländischen Nachrichtendienstes zu rechnen. Es muss daher von der Truppe grösste Zurückhaltung in Äusserungen und Gesprächen gefordert werden. Politische Erörterungen haben zu unterbleiben. Durch tadelloses Auftreten wird der Franzose mehr beeindruckt als durch fruchtloses Debattieren.

4.) Jede Beobachtung und Feststellung über die Tätigkeit des ausländischen Nachrichtendienstes ist sofort dem zuständigen Offizier für Abwehrangelegenheiten zu melden. Dieser sorgt für raschste Weitergabe der Meldung an den Ic der Division.

5.) Die Truppe ist davon zu unterrichten, dass der Feind neuerdings zum Absetzen von Spionage- und Sabotagetrupps Schlepperflugzeuge verwendet. Erhöhte Aufmerksamkeit und sofortige Meldung ist der Truppe zur Pflicht zu machen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.V.
gez. M ü l l e r
Ʂ-Obersturmbannführer.

F.d.R.
[signature]
Ʂ-Hauptsturmführer.

Verteiler: Siehe Entwurf.

5 751413

Fachgebiet	Erfahrung, Abänderungsvorschläge (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen
3	4	5

Anlage 2 zum Tätigkeitsbericht Dezember 1942

Auszug aus dem Korps-Tagesbefehl Nr. 21 v. 27.12.1942

(V.Bl.d.W.-SS Nr. 22 3. Jahrg. v. 15.11.42 Ziff. 406)

Verkehr von Angehörigen der Waffen-SS mit fremdvölkischen Arbeiterinnen:

Wiederholt wurden dem SS-FHA Berichte darüber vorgelegt, daß Angehörige der Waffen-SS mit fremdvölkischen Frauen, die sie im Verlauf der Feldzüge kennenlernten und die sich jetzt als Arbeiterinnen im Großdeutschen Reich befinden, im Briefwechsel stehen. (Darüber hinaus haben sich SS-Angehörige bei deren Betriebsführer eingesetzt, um Vergünstigungen usw. durchzusetzen.)
In verschiedenen Fällen machten die Absender Vorschläge, wie die Postzensur umgangen werden kann, bzw. vermittelten selbst die Briefe unter Umgehung der Bestimmungen ins Ausland.
(Weiter wurde festgestellt, daß in diesen Briefen teilweise Äußerungen gemacht wurden, die von der Empfängerin als Eheversprechen ausgelegt werden können.)
Wenn dies schon einer SS-mäßigen Auffassung des Volkstumsgedanken - es wird nochmals ausdrücklich gesagt, daß die Empfängerinnen fremdvölkische Arbeiterinnen sind - widerspricht, so ist doch die Gefahr, die der Reichssicherheit durch einen derartigen Briefverkehr - welcher stets die Möglichkeit in sich birgt, der Feindspionage Vorschub zu leisten - weitaus größer.
Es ist daher Aufgabe der Einheiten und Dienststellen, den Schriftverkehr mit fremdvölkischen Frauen zu unterbinden.
Soweit in den Einheiten ein derartiger Schriftverkehr festgestellt wird, ist der Abt Ic Meldung zu machen.

f.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

5 7 5 1 4 1 4

Fachgebiet	Erfahrung, Abänderungsvorschläge (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen
3	4	5
	Anlage 1	
	Anlage 2	
	Anlage 3	

S 751415

Tätigkeitsbericht Nr. 6

Anlage zum Kriegstagebuch Ia.

Begonnen: 1.12.1942 Abgeschlossen: 31.12.1942

Verantwortlich für die Führung:

von 1.12.1942 bis 31.12.1942

SS-Sturmbannführer Ullrich

Mit der Führung beauftragt:

von 1.12.1942 bis 31.12.1942

SS-Oberscharführer Langer

2047. Hugo Hönicke, Berlin W 12

Tag Ort 1	Darstellung der Tätigkeit sowie wichtiger Ereignisse 2
1.12.1942 a Valette	Besprechung mit Kdr. der Div."Piave." Anschließend mit Kdr. des ital.techn.Btls.
2.12.1942 a Valette	Besichtigung der Stützpunkte im Hafen von Toulon.
3.12.1942 Hyères	Erkundung im Abschnitt der Div. "Piave",Verlegung nach Hyères.
4.12.1942 Hyeres	Besprechung bei Führungsabteilung.
5.12.1942 Hyeres	Besprechung bei 7.Pz.Div. in Toulon.
-7.12.1942 Hyeres	Erledigung des laufenden Geschäftszimmerbetriebes.
8.12.1942 Hyeres	Besprechung bei Führungsabteilung.
9.12.1942 Hyeres	Erkundung der Küste und Stellungen der Flak-Batterie im Raume Toulon.
.o.12.1942 Hyeres	Erledigung des laufenden Geschäftszimmerbetriebes.
1.12.1942 Hyeres	Auf Befehl des K.G. wird SS-Stubaf.Ullrich in Abwesenheit des SS-Brigadeführers u.Generalmajors Brenner m.d.F.des Arko beauftragt.
.-13.12.42 Hyeres	Erledigung des laufenden Geschäftszimmerbetriebes.
14.12.1942 Hyeres	Besprechung bei Führungsabteilung.
.-17.12.42 Hyeres	Erledigung des laufenden Geschäftszimmerbetriebes.
18.12.1942 arseilles	Verlegung nach Marseilles.
19.12.1942 arseilles	Unterkunft in Marseilles.
.-22.12.42 arseilles	Eisenbahntransport von Marseilles nach Cholet. Unterkunft in Beaupréau.
.-31.12.42 aupreau	Einrichten der Unterkunft. Erledigung des laufenden Geschäftszimmerbetriebes.

S 7514 17

Anlage 3 zum Tätigkeitsbericht
Monat Dezember 1942

Generalkommando ϟϟ-Pz.-Korps
Ic

H.Qu., den 4.12.1942

Ic - Monatsbericht für
Monat November 1942

1.) Stimmung und Verhalten der französischen Zivilbevölkerung.

Die französische Zivilbevölkerung im Einsatzgebiet des Gen. Kdos. ϟϟ-Pz.-Korps stand völlig unter dem Eindruck der Besetzung durch die deutsche Wehrmacht. Besonders die in ihrem Verlauf dramatische Besetzung von Stadt und Hafen Toulon hat die dort ansässigen Franzosen stark beeindruckt.

Die Masse der Bevölkerung hat dieses Ereignis als neues nationales Unglück empfunden. Die Vernichtung der immer noch repräsentablen Kriegsflotte war den meisten Franzosen gleichbedeutend mit der Aufgabe des letzten Restes nationaler Wehrkraft und militärischer Machtentfaltung. Der größte Teil der Bevölkerung ha[t] es mit Genugtuung begrüßt, daß die Kommandanten und Besatzungen ihre Schiffe zerstört bzw. unbrauchbar verlassen haben. Als die Marineoffiziere von den brennenden oder sinkenden Schiffen weggeführt wurden, kam es an einigen Stellen zu Beifallskundgebungen der Stadtbevölkerung für diese Offiziere und damit für das Verhalten der Marine überhaupt.

Die Auflösung und Demobilisierung der Landtruppe hat bei der Zivilbevölkerung nicht im gleichen Maße Gefühle der Trauer ausgelöst. Diese Übergangswehrmacht ist nie so stark im Volksempfinden verwurzelt gewesen wie die bis zu ihrer Selbstvernichtung ungeschlagene Marine.

Es erscheint fraglich, ob die französische Bevölkerung nach dem Abklingen der schockartigen Wirkung der Ereignisse genügend politisches Urteilsvermögen aufbringt, um Notwendigkeit und Tragweite des deutschen Schrittes voll zu begreifen. Es wird schon jetzt vielfach geäußert, daß Deutschland unter dem Zwang der dur[ch] die Ereignisse in Afrika geschaffenen Lage gehandelt hat. Man erblickt in den deutschen Maßnahmen eher eine Schwäche des Reiches als eine böse Absicht oder eine Aggression. Daher hat sich die Zivilbevölkerung bisher ohne sichtbare Erbitterung oder Widerstandsversuche mit den Geschehnissen abgefunden. Auch die Nachteile und Härten der Besetzung wurden mit Gleichmut hingenommen. Im allgemeinen ist die Bevölkerung aufgeschlossen und hilfsbe[reit]. Zwischenfälle, Sabotageakte und feindselige Handlungen wur[den] bisher nicht gemeldet.

3 751418

Die Stimmung der Zivilbevölkerung vor allem in der Stadt Toulon kann sich noch ändern. Vor allem muß damit gerechnet werden, daß kommunistische und andere deutschfeindliche Elemente sich betätigen, nachdem sie sich wieder sicher fühlen. Erhöhte Aufmerksamkeit und starke Sicherung aller lebenswichtigen Objekte wird in der Folgezeit nötig sein.

Die französischen Matrosen und Soldaten nahmen ihre Demobilisierung und Entlassung ohne erkennbare Zeichen von Enttäuschung und Widerwillen hin. Ihre Hauptsorge ist ihr zukünftiger Lebensunterhalt. Den Seeoffizieren fiel es naturgemäß z.T. schwer, Schi und Dienst zu verlassen. Zu eindrucksvollem Auftreten und Handeln einzelner Offiziere oder Offiziersgruppen ist es jedoch nach bisherigen Meldungen nicht gekommen.

2.) Zusammenarbeit mit deutschen Dienststellen

Die Zusammenarbeit aller deutscher Dienststellen in Toulon hat sich erst in den letzten Monatstagen befriedigend eingespielt Vor allem in bezug auf die Demobilisierungsaufgaben überschnitten sich anfangs häufig Befehle und Anweisungen, so daß das Generalkommando durch Einsetzung eines aus verschiedenen Truppenteilen zusammengesetzten Demobilisierungsstabes eingriff.

Zur Demobilisierung von Toulon wäre der sofortige Einsatz eines vorbereiteten, mit allen Unterlagen ausgestatteten Demobilisierungsstabes notwendig gewesen. Die Zahl der zu demobilisierend Soldaten und die Anzahl der sicherzustellenden Objekte war so groß, daß die mit dieser Aufgabe betraute Truppe zwangsläufig in Schwierigkeiten kommen mußte. Erschwerend kam hinzu, daß an der Demobilisierung 2 verschiedene Wehrmachtsteile beteiligt waren. Nur ein mit der kämpfenden Truppe in Toulon einrückender unabhängiger Demobilisierungsstab hätte den reibungslosen Ablauf der Demobilisierung gewährleisten können.

3.) Zusammenarbeit mit französischen Stellen aller Art.

In Zusammenarbeit mit französischen Stellen waren vor allem Transport- und Unterbringungsfragen zu lösen. Die betreffenden Behörden zeigten sich im allgemeinen willig, wenn auch ihr Arbeitstempo vielfach hinter den deutschen Erwartungen zurückblieb. D' Wünsche und Forderungen der Truppe wurden im großen und gan standslos erfüllt. Wo Schwierigkeiten auftraten, konnten s

S 751419

Verhandlungswege rasch beseitigt werden.

Die französischen Militärbehörden zeigten sich vor der Demobilisierung meist entgegenkommend und hilfsbereit, so weit sie um Unterstützung ersucht wurden. Bei der Demobilisierung war es erwartungsgemäß zunächst nicht leicht, geeignete und einsatzbereite französische Offiziere und Arbeitsstäbe zu finden. Später war die Zusammenarbeit dieser französischen Abwicklungsstäbe mit den deutschen Stellen in Toulon sehr zufriedenstellend. Die personelle Demobilisierung von über 30 000 Soldaten in Toulon machte verhältnismäßig rasche Fortschritte, da der eingesetzte französische Stab und vor allem der eingesetzte französische Transportoffizier wendig und schnell arbeiteten. Hinsichtlich der Erfassung und Sicherstellung ehemaliger französischer Militärbestände an Waffe Munition, Gerät und Versorgungsgütern entwickelte sich erst allmählich ein erfolgreiches Zusammenwirken deutscher und französischer Stellen.

4.) Für Stab Gen.Kdo. Fehlmeldung zu a) und b) für die Zeit der Unterstellung unter Armeegruppe Felber.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

S 75 1420

Tätigkeitsbericht Nr. 5

Anlage zum Kriegstagebuch Ia.

Begonnen: 1. 11. 1942 Abgeschlossen: 30. 11. 1942.

Verantwortlich für die Führung:

von 1. 11. 1942 bis 30. 11. 1942

SS-Sturmbannführer Ullrich

Mit der Führung beauftragt:

von 1. 11. 1942 bis 30. 11. 1942

SS-Unterscharführer Kubsch

2047. Hugo Hönicke, Berlin W 12

S 751421

Tag Ort	Darstellung der Tätigkeit sowie wichtiger Ereignisse
1	2
1.-2.11. Nogent	Erledigung des lfd. Geschäftszimmerbetriebes.
3.11.	Fahrt des Stubaf. zur SS-T.Div.
4.11.	Besprechung bei der SS-T.Div. Gliederung und personelle Fragen der Infanterie-Pionier-Kp. unf -Züge.
5.11.	Fahrt nach Saintes zum Pi.-Btl.
5.-7.11. Saintes	Besprechungen und Besichtigungen beim Pi.-Btl.
8.11.	Rückfahrt nach Nogent. 9,30 Uhr Marschbereitschaft.
9.-10.11. Nogent	Erledigung des lfd. Geschäftszimmerbetriebes.
11.11. Nogent	Vortrag beim Kommandierenden General über Merkblatt "Pz.Nahbekämpfung" und "Minenlegen".
12.11.	Mit K.Gen. zur SS-Div. "Das Reich". Besprechung mit dem Kdr. des Pi.-Btl.
13.-19.11. Nogent	Erledigung des lfd. Geschäftszimmerbetriebes. Aufstellung der Kriegsstärkenachweisung-SS (abgeändert).
20.11. Chartres	Fahrt nach Chartres zwecks Überführung des Fieseler-Storch nach Marseilles.
21.11.	Verladung des GenKdo. auf der Eisenbahn und Abmarsch.
23.11.	Mittags Ankunft und Ausladung in Marseilles.
24.11.	10,00 Uhr Start des Stubaf. in Chartres. Flug bis Lyon.
25.11.-26. Marseilles	Erledigung des lfd. Geschäftszimmerbetriebes.
27.11. Marseilles	7,00 Uhr Entwaffnung der Marine-Flak in Marseillesö 20,40 Uhr Eintreffen des Stubaf.
28.11. Marseilles	Fahrt des Stubaf. zum Korps-Gef.Std. Sanary bei Toulon.
29.11. Marseilles	Abmarsch zur Führungsstaffel, abends in Toulon.
30.11. La Valette	Eintreffen bei der Führungsstaffel in la Valette. Erkundung der Küste im Abschnitt der ital. Div. "Piave".

Rü

S 7514222

en

be-

der

nach

Rü.

Fachgebiet	Erfahrung, Abänderungsvorschläge (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen
3	4	5
Pi.		
	Einreichung der abgeänderten Kriegsstärkenachweisung beim Kommandoamt der Waffen-SS (16.11.)	

3 751423

Generalkommando SS-Panzer-Korps
IIa

K.H.Qu., den 7. 12. 1942

Tätigkeitsbericht der Abteilung IIa
für die Zeit vom 1.11. - 30.11.1942

I.) Personelles (Führer).

a) Im Berichtsmonat sind keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

b) Beförderungen :

Zum 9.November 1942 wurden folgende SS-Führer des Generalkommandos und der Korpstruppen befördert :

Zum SS-Obersturmbannführer :

SS-Sturmbannführer	K n o t e ,	Korps-Richter

Zum SS-Sturmbannführer :

SS-Hauptsturmführer	S a r n o w ,	Kdt.H.Qu.

Zum SS-Sturmbannführer d.Res.:

SS-Hauptsturmführer	R a e c k e ,	Ia/Verkehr
SS-Hauptsturmführer	H e b r o n ,	Adjutant Arko.

Zum SS-Hauptsturmführer :

SS-Obersturmführer	v. G o l d a c k e r , O 6	

Zum SS- Obersturmführer d.Res.:

SS-Untersturmführer	S t a d l e r ,	Kfz.St.Fhr.
SS-Untersturmführer	K l u g e ,	Werkm.b.Kdr.K.Nsch
SS-Untersturmführer	K ö s t n e r ,	" " " " "

c) Im Urlaub waren :

1.	SS-Ustuf.	L ö s e l	vom 2.11. - 16.11.42	(Erholungsurla
2.	SS-Oscha.(FA)	B u n g e	vom 5.11. - 21.11.42	("
3.	SS-Obstf.	B e r g e r	" 10.11. - 3.12.42	(nachtr.Osturl
4.	SS-Obstf.	F a u l h a b e r	" 14.11. - 8.12.42	(Erh.-u.Kururl
5.	SS-Ustuf.	B l a s z c z y k	" 16.11. - 9.12.42	(Erholungsurla
6.	SS-Obstf.	H e u r i c h	" 18.11. - 4.12.42	("
7.	SS-Obstbf.	M o s e r	" 6.11. - 29.11.42	(nachtr.Osturl
8.	SS-Hptstf.	S c h o l z	" 15.11. - 8.12.42	(" "

d) Kommandiert wurden :

1. SS-Brigadeführer und Generalmajor der Waffen-SS D e r m i e t z e l zu einem tropenmedizinischen Lehrgang beim OKH vom 2.11. - 16.12.42
2. SS-Obersturmführer B e r g e r , O 5 , zu einem "Lehrgang für Luftbildwesen beim Heer" in Paris vom 6.11. - 9.11.42.
3. SS-Sturmbannführer W o i t h als Verbindungsoffizier zum OB-West vom 10.11. - 16.11.42.

wenden !

3 751424

e) **Verunglückt**

ist am 19.11.42 SS-Hauptsturmführer E r n s t (Hptm.z.b.V. bei Arko.) und wurde in das Feldlazarett L.A.H. aufgenommen. Heilungsdauer ist noch unbekannt.

II.) **Personelles (Unterführer und Mannschaften):**

Siehe Bericht der Abt.IIb (Anlage 24) !

III.) **Ausżeichnungen :**

a) Aufgrund der gestellten Anträge hat das Oberkommando des Heeres verliehen das

Kriegsverdienstkreuz 1.Klasse m.Schw.

an	SS-Sturmbannführer	S a r n o w ,	Kdt.H.Qu.
	SS-Hauptsturmführer	S c h o l z ,	Kdr.K.Nschb.Tr.
	SS-Hauptsturmführer	S c h i l l ,	Mitarb.Kps.Int.

das **Kriegsverdienstkreuz 2.Klasse m.Schw.**

an	SS-Hauptsturmführer	M i x ,	I c
	SS-Sturmbannführer	R a e c k e ,	Ia/Verkehr
	SS-Hauptsturmführer	W i l l a m o w s ki,	Fachb.Wa.u.Mu.

b) An Kriegsauszeichnungen, die von früheren Dienststellen an inzwischen zum Panzer-Korps versetzte Angehörige verliehen wurden, trafen ein und wurden ausgegeben:

8 Bänder zur Ostmedaille und
1 Heeres-Flak-Abzeichen.

3 751425

Tätigkeitsbericht der Abteilung IIb
für den Monat November 1942

Das Generalkommando weist bei einer Sollstärke von 1 112 Unterführer und Mannschaften am 20.11.42 eine Iststärke von
1 027 Unterführer und Mannschaften
auf.
Fehlstellen wurden insgesamt 96 gemeldet, von denen
38 Unterführer und Mannschaften
als Ersatz angefordert wurden.
Von der Iststärke sind 1 Unterführer und 1 Mann überplanmäßig, 8 Unterführer und 1 Mann befinden sich auf Z-Stellen.
Das zusätzliche Personal beträgt im Berichtsmonat beim Generalkommando und den Korpstruppen 65 Unterführer und Mannschaften.
Dieses verteilt sich wie folgt:

a) Generalkommando	18 Unterführer und Mannschaften
b) Korps-Nachschubtruppen	26 Unterführer und Mannschaften
c) Feldgendarmerietrupp	21 Unterführer und Mannschaften.

Über Verwendung desselben vergl. Tätigkeitsbericht vom Oktober 1942.
Die dort erwähnte Festsetzung der jeweiligen Stärken ist bis heute noch nicht erfolgt.
Aus der Tätigkeit der Abteilung IIb, die durch die Verlegung des Generalkommandos erheblich eingeschränkt war, sind besonders die Vorbereitungen für die neu aufzustellenden Korpstruppen, insbesondere die Sicherungskompanie, hervorzuheben.
Befördert wurden am 9.11.42 mit Wirkung vom 1.11.42 beim Generalkommando, gem. Flak-Batterie und Feldgendarmerietrupp:

Vom SS-Unterscharführer	zum SS-Oberscharführer	5
Vom SS-Rottenführer	zum SS-Unterscharführer	6
Vom SS-Sturmmann	zum SS-Unterscharführer	1
Vom SS-Sturmmann	zum SS-Rottenführer	17

An Ersatz sind im Monat November beim Generalkommando eingetroffen:
19 Unterführer und Mannschaften.

Mit den Beginn der Operation Toulon, die eine weitläufige Unterbringung des Gen.Kdos. erforderlich machte und den nach der Besetzung vom Gen. Kdo. zu übernehmenden Aufgaben, waren von dem Leiter der Abt. IIb die Dienstgeschäfte eines Kommandanten Stabs-Quartiers mit wahrzunehmen.

IIb
10.12.42

[signature]
SS-Obersturmführer.

3 751426

Generalkommando SS-Panzerkorps
Abt.VI/1e-Az.37p/Tgb.Nr.464/42
Dr.H./ Gro.

K.H.Qu., den 5.Dezember 1942

Betreff: Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 1.11.bis 30.11.42.
Bezug : "Dienstanweisung für die Tätigkeit des SS-Gen.Kdo.(Pz) im Kriege"(Ia Nr.48/42 geh.v.10.7.42 u.Stabsbef.Nr.10 Zi 9)v.21.7.42
Anlagen: Ohne.

(Dieser Tätigkeitsbericht geht gleichzeitig als Monatsbericht der Abt.VI an das SS-Führungshauptamt,Kommandoamt der Waffen-Abt.VI).

1.) Am 3.11.42 hatte der stellvertretende Leiter der Abt.VI Besprechungen mit den zuständigen Truppenbetreuungsstellen in Paris.

2.) Am 9.11. fand in Nogent le Rotrou eine Feierstunde unter Mitwirk eines Musikzuges der Wehrmacht statt. Die Feiergestaltung lag in den Händen des Kommandanten H.Qu.

3.) Der Leiter der Abteilung nahm am 12.11. beim AOK an der Filmeinsatz- und KdF-Besprechung für den Monat Dezember teil. Auf sämtliche dem Gen.Kdo.zugeteilten KdF-Truppen mußte infolge der Verlegung verzichtet werden.

4.) Es fanden 8 KdF-Aufführungen von 2 verschiedenen KdF-Bühnen in 6 Orten statt.Weitere, bereits angesetzte Vorstellungen mußten infolge der Verlegung ausfallen.
Der angesetzte Wettbewerb für die Ausgestaltung der Unterkünfte und der Singeleiterlehrgang bei der SS-Pz.Gren.Div."Das Reich" mußten ebenfalls ausfallen.
Im Unterkunftsbereich des Gen.Kdo.wurden bis zur Verlegung 40 Filmveranstaltungen in 8 Orten durchgeführt.Der Tonfilmwagen wurde 16x eingesetzt.
Ein Buchverkauf der Frontbuchhandlung Chartres am 3.11.42 in Beaumont erbrachte einen Umsatz von RM. 300.-.

5.) Zeitungen und Zeitschriften wurden wie im Berichtsmonat Oktober an die Einheiten verteilt.

6.) Wegen fehlenden Laderaumes und Verpackungsmaterials mußten von d im Oktober ausgegebenen 201 Netzanschlußgeräten 76 Stück neben e nigen anderen Truppenbetreuungsgegenständen in Nogent le Rotrou zurückgelassen werden.

7. Vor dem Führerkorps in Nogent le Rotrou sprach SS-Obersturmführer Faulhaber über den mittleren Osten.

8.) Nach der Ankunft im neuen Unterkunftsraum(Marseille und Umgebung wurde der Tonfilmwagen sofort mit 4 mitgebrachten Spielfilmen eingesetzt.

Der Leiter der Abt.VI
i.V.
SS-Untersturmführer.

3751427

Generalkommando ##-Panzerkorps
Abt.VI/1e-Az.37p-Tgb.Nr.421/42
Dr.H./Gro.

K.H.Qu., den 2.November 194.

Betreff: Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 1.10.bis 31.10.42.
Bezug : "Dienstanweisung für die Tätigkeit des ##-Gen.Kdo.(Pz) im Kriege" (Ia Nr.48/42 geh.v.10.7.42 u.Stabsbef.Nr.10 Zi.9) vom 21.7.42.
Anlagen: - 7-

1.) Ende Oktober übernahm ##-Untersturmführer Dr. Heinze für die Zeit der Abwesenheit des Leiters der Abt.VI die Leitung der Abt.VI.

2.) Die Herausgabe des pol.Wochenberichtes wurde Ende Oktober aus Gründen der Papierersparnis und da ausreichendes Zeitungs- und Zeitschriftenmaterial zur Verfügung steht, eingestellt.

3.) Der Leiter der Abt.VI nahm am 12.10.42 an der Filmeinsatz- und KdF-Besprechung für den Monat November beim AOK teil.
Eine Besprechung mit dem Leiter der Landesleitung der AO der NSDAP in Frankreich und mit dem Propagandaleiter der AO in Paris erbrachte ein zusätzliche Betreuung des Gen.Kdo. insbesondere durch die Belieferung von Filmen sowie durch Zurverfügungstellung von Broschüren, Zeitschriften und Wandsprüchen.

4.) Die den Einheiten zugeteilten Feldbüchereien wurden durch neue Bände ergänzt.
Es wurden täglich 150 Stück"Pariser Zeitung" und"Armeenachrichtenblat ferner verschiedene reichsdeutsche Tageszeitungen,Wochenzeitungen,Ill strierte,##-Leithefte,Soldatenblätter an die Einheiten verteilt.

5.) An insgesamt 8 Orten im Unterkunftsbereich des Gen.Kdo. fanden 76 Fil veranstaltungen statt.Der Tonfilmwagen wurde 13 mal eingesetzt.
In einem Sondereinsatz wurde der Bismarckfilm "Entlassung" 9x aufgeführt.
Es fanden 14 KdF-Aufführungen von 3 verschiedenen KdF-Bühnen in 6 Orten statt.
Ein Buchverkauf im Betrage von 400.-RM der Frontbuchhandlung Chartre: fand am 25.10.42 in Nogent le Rotrou statt.

6.) Im Rahmen der Freizeitgestaltung wurden an die Einheiten Soldatenblätter für Feier und Freizeit, Liederblätter,Noten, Malkästen usw.verte: Außerdem wurden Führer- und Reichsführerbilder, Wandkalender und -sp: che,Gesellschaftsspiele, Grammofonapparate mit Schallplatten,Aschenbecher,Wassergläser und Zeitungshalter verteilt.

7.) Vor dem Führerkorps in Nogent le Rotrou sprach ##-Hauptsturmführer Mi über Japan. Ferner sprach ##-Obersturmführer Dr.Groß vor Führern, Unt führern und Männern über Japans militärische und wirtschaftliche Lag

8.) Über einzelne Angelegenheiten der Abt.VI unterrichten die in der Anlage angefügten "Besonderen Anordnungen für die Truppenbetreuung" Nr 5 - 10 und einige Korpstagesbefehle.

Der Leiter der Abt. VI

i.V.

##-Untersturmführer.

3 751428

Anlage 1

Generalkommando SS-Panzerkorps H.Qu., den 12.Oktober 1942
Abt.VI/2d-Az.31 l-Tgb.Nr.305/42
Dr.Gr./Ge.

Besondere Anordnung für die Truppenbetreuung Nr.5.

Betr.: Ausgabe von Rundfunkgeräten.

Die nachstehend aufgeführten Abteilungen und Einheiten können ab 14.10.1942 bei Abt. VI (Qu.Abt.Zimmer 11) Netzanschlußgeräte in der angegebenen Zahl empfangen:

Empfänger:	Anzahl:	Bemerkungen:
I a	4	(zugl.f.Gesch.Zimmer 01,05 u.IaMes)
I a Verkehr	1	
Qu	2	(zugl.f.02 u.Gesch.Zimmer)
I c	3	(zugl.f.03,04 u. Gesch.Zimmer)
St.O.Pi.	2	
St.O.Gas	1	
II a	4	(zugl.f.Ogruf.,Ch.d.Gen.St.u.Gesch. Zimmer mit 07)
II b	1	
III	1	
IV a	3	
IV b	3	
V	2	
Qu/W.u.G.	1	
Mot.O.	1	
Zahnarzt	1	
Führerheim	2	
Kartenstelle	1	
Hauptbüro	1	
06	1	
H.Qu.	25	(einschl.Unterkünfte QU-Abt.u.Fü-Abt u. je 1 Apparat für:Kdt.H.Qu.,Arzt-Revier,Abt.IV Z u.Schirrmeister)
Feldgendarmerie Tr.	7	
Gem.Flak Batterie	1o	
K. N. F.	15	
K. San. Abt.	3o	
K. Nachr. Abt.4oo	34	
Arko	4	
Feldpostamt	1	

Diese Geräte bleiben, zum Unterschied von den am 26.8.42 ausgegebenen Leihgeräten der Nachrichtenkommandantur, auch bei einer Verlegung bei den Empfängern. Bei Transport der Apparate ist auf eine sorgsame

- 2 -

3 751429

Verpackung zu achten. Das gleichzeitig mit ausgegebene Verpackungsmaterial (Spezialkartons) ist aufzubewahren. Darüberhinaus sind nach Möglichkeit Kisten, in die der mitgegebene Karton paßt, zu beschaffen und so die stoßsichere Verpackung zu gewährleisten.

Die am 26.8.42 ausgegebenen Leihapparate der Nachrichtenkommandant.. sind sofort an Abt. VI zurückzustellen. Ein eventuell vorhandener Mehrbedarf an Netzanschlußgeräten ist unter Angabe des Bestimmungsraumes und der Anzahl der im Raum befindlichen Personen (Schreibstube, Aufenthaltsraum, Wohnraum usw.) bis zum 24.10.42 bei Abt. VI anzufordern.

Jeder Apparat hat stets sichtbar einen Hinweis über das Verbot des Abhörens feindlicher Sender zu tragen. Dieser wird einmalig zu jedem Apparat mitgeliefert. Bezüglich der zum Empfang freigegebenen Sender wird für jeden Apparat eine Liste der Rundfunksender, die von der Truppe abgehört werden dürfen, später zugeteilt.

Jeder Empfänger hat für die pflegliche Behandlung der ausgegebenen Rundfunkgeräte Sorge zu tragen. Es ist vorallem darauf zu achten, daß der Apparat nie über Zimmerlautstärke eingeschaltet ist und nicht übermäßig lange ohne Pause benutzt wird. In Unterkunftsräumen ist stets ein Mann zur Bedienung des Apparates zu bestimmen, um so zu vermeiden, daß jeder beliebig an dem Gerät herumschraubt.

Es ist häufig darauf hinzuweisen, daß der Rundfunkempfänger Reichseigentum und zu einem langen Gebrauch und nicht zum raschmöglichen Verbrauch bestimmt ist.

Bei Aufstellung der Apparate, bei auftretenden Störungen und Schäden sind die in den Einheiten befindlichen Fachleute heranzuziehen, bezw. können solche bei der Kps.Nachr.Abt., Abt.V, angefordert werden.

Für die Durchführung und Begleichung dieser Arbeiten ist nicht die Abt. VI, sondern der Empfänger zuständig.

Die Empfangsscheine sind sofort vom Empfänger unterschrieben an Abt. VI zurückzugeben.

Apparate, die durch Änderung der Unterbringung oder aus anderen Gründen nicht benötigt werden, sind an Abt. VI zurückzustellen.

F. d. R.:

Der Leiter der Abt. VI

[signature]

SS - Obersturmführer

Für das Generalkommando:
Der Chef des Generalstabes

gez. O s t e n d o r f f

Verteiler: lt. Entwurf

3 751430

Anlage 2

Generalkommando SS-Panzerkorps
Abt. VI/4b Az.37m-Tgb.Nr.313/42
Dr.Gr./Ge.

H. Qu., den 14.Oktober 1942

Besondere Anordnung für die Truppenbetreuung Nr.6.

Betr.: Aufstellung von Arbeitsgemeinschaften zur Berufsförderung.
Bezug: B.A.f.d.Truppenbetreuung (III)v.7.9.42, P.4
Kps.-Tagesbefehl Nr.11 v. 24.9.42, P.8 b.

Die"Soldatenbriefe zur Berufsförderung" geben dem Soldaten die Möglichkeit, sich in der durch den Wehrdienst unterbrochenen zivilen Berufsarbeit weiterzubilden oder sich die Grundlagen für eine kommende Berufsarbeit zu schaffen. Darüber hinaus sind die "Soldatenbriefe" zur Schaffung und Erweiterung der Allgemeinbildung sehr geeignet.

Für die Errichtung der Arbeitsgemeinschaften, die Stellung eines geeigneten Leiters und die Zurverfügungstellung eines geeigneten Raumes sind die Einheitsführer und dort, wo Btl. pp. in einer Ortschaft untergebracht sind, die Kommandeure verantwortlich.

Für die Arbeitsgemeinschaften sind zweimal je eine Stunde in der Woche im Dienstplan freizuhalten und in diesen aufzunehmen.

Die Arbeitsgemeinschaften sind Dienst und durch die Einheitsführer zu überwachen.

Eine Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften durch die Vorführung von Schmalfilmen ist vorgesehen; die notwendigen Anordnungen erfolgen.

F. d. R.:
Der Leiter der Abt. VI
[signature]
SS - Obersturmführer.

Für das Generalkommando:
Der Chef des Generalstabes

gez. O s t e n d o r f f

3 751431

Anlage 2

Anlage 2 zum Korps-Tagesbefehl Nr. 15 vom 17. Okt. 1942
(Nur für Korps-Truppen)

Betr.: Truppenbetreuung.

1.) K.d.F.-Einsatz

a) Im Oktober kommt noch der Operntrupp "Stüwe" mit der Oper "Die unverhoffte Heirat" von Flotow wie folgt zum Einsatz:

22.10.42	19.30 Uhr	in	La Loupe
23.10.42	19.30 Uhr	in	Brou
24.10.42	19.30 Uhr	in	Nogent le Rotrou
25.10.42	19.30 Uhr	in	La Ferté

Die in diesen Orten vorhandenen Bühnen genügen. Ein Klavier ist bereit zu stellen. Die aus 15 Herren und 5 Damen bestehende Truppe nächtigt am

22.10.42	in	La Loupe
23.10.42	in	Brou
24.10.42	in	Nogent le Rotrou
25.10.42	in	Nogent le Rotrou

b) Während der nun einsetzenden kalten Jahreszeit ist dafür zu sorgen, daß die Umzieh-und Wohnräume der K.d.F.-Darsteller entsprechend geheizt sind und daß w. möglich für das Abschminken nach der Vorstellung Warmwasser zur Verfügung gestellt wird. Ebenso ist für eine entsprechende Beleuchtung in den Umziehräumen zu sorgen.

c) Es ist nicht vorgesehen, daß über die Ausfüllung der amtlichen Formulare hinaus den Leitern der K.d.F.-Einsatztruppen Bestätigungen irgendwelcher Art ausgehändigt werden. Es besteht lediglich die Möglichkeit, in evtl. vorhandene Erinnerungsbücher eine Eintragung zu machen, die jedoch weder mit einem Dienststempel versehen werden, noch eine namentliche Bezeichnung der Einheit tragen darf. Es soll lediglich eine persönliche Beurteilung des Eintragenden sein.
Die Beurteilungen der K.d.F.-Truppen erfolgen auf dem Dienstwege und gelangen in die Hände des mit dem K.d.F.-Einsatz eines bestimmten Gebietes betrauten Sachbearbeiters.

2.) Frontbuchhandlung.

a) Am Sonntag, den 25. Oktober 1942 verkauft die Frontbuchhandlung Chartres von 10.00 - 12.00 und von 14.00 - 16.00 Uhr im Zimmer 10 der Quartiermeister-Abteilung.
Bestellungen auf nicht vorhandene Bücher werden gerne entgegengenommen. Den auswärtigen Einheiten wird die Entsendung von Sammeleinkäufern empfohlen. Eine Wiederholung des Verkaufes für November und Dezember ist vorgesehen.

b) Falls bei den außerhalb Nogent liegenden Einheiten genügend Interesse vorhanden ist, das einen größeren Umsatz erwarten läßt, ist die Entsendung der Frontbuchhandlung in den Unterkunftsraum der Einheiten möglich.
Die Einheiten, die im November versuchsweise einen Einsatz der Frontbuchhandlung Chartres durchführen wollen, melden dies bis 23. Oktober 1942 an die Abteilung VI.

3.) Berufsförderung.

An die Einheiten gelangt der "Soldatenbrief zur Berufsförderung" Kaufmännischer Aufbaulehrgang 2. Teil (19.Sammelband) zur Aufnahme in die Feldbücherei zur Verteilung.

3 751432

4.) Besichtigung der Kathedralen von Chartres und Le Mans.

In Chartres und Le Mans werden durch einen Angehörigen der Propaganda-Kompanie auf Wunsch Führungen durch die beiden Kathedralen durchgeführt. Anmeldung der Gruppen (Stärke bis zu 25 Mann) unter Bekanntgabe des Leiters (womöglich Portepeedienstgrad) mindestens 10 Tage vor dem gewünschten Termin bei Abteilung VI. (Hin-und Rückfahrt mit Eisenbahn).

5.) Adolf Hitler-Freiplatzspende.
(Bezug: Anl. 2 zum Korps-Tagesbefehl Nr. 14 v. 9.10.42, Punkt 3)

Freiplätze können weiter zugewiesen werden:

1. an solche Soldaten, denen man aus berechtigten Gründen nicht zumuten kann, den Urlaub zu Hause zu verbringen,
2. an Genesende, deren Gesamtzustand nach dem Urteil des zuständigen Truppenarztes durch Ausnutzung dieser zusätzlichen Erholungsmöglichkeit wesentlich gebessert werden kann. In dieser Linie werden Genesende ausgewählt, die sich an der Front ausgezeichnet haben.

   Die Verschickung auf Adolf-Hitler-Freiplatzspende beträgt in diesem Falle 14 Tage ohne Anrechnung auf Erholungsurlaub. Bei Verschickung über 14 Tage, mit Anrechnung auf Erholungsurlaub.

3751433

Anlage 4

Generalkommando SS-Panzerkorps
Abt.VI/12d-Az.31 1-Tgb.370/42
Dr.Gr./Ge.

H.Qu., den 23.Oktober 1942

Besondere Anordnung für die Truppenbetreuung Nr.7.

1.) Kinospielplan.
Die ab 26.ds.Mts. eintretenden Änderungen werden den Einheiten schriftlich bekanntgegeben, bezw. sind sie für die in Nogent liegenden Teile aus dem neuen, zum 24.ds.Mts. erscheinenden "Kinospielplan" ersichtlich.

2.) Der "Politische Informationsdienst" der SS Folge 10 und 11 geht den Einheiten über die Zusendung mit Feldpost (Anlage 2 zum K.T.B.Nr.24 v.9.10.42 P.4) hinaus unmittelbar durch die Abt.VI zu.

3.) Die den Einheiten unmittelbar durch die Abt.VI, gleichzeitig mit verschiedenen Bildzeitschriften und Wandkalender zugeteilten Broschüren sind nicht in die Büchereien aufzunehmen. Die zur Aufnahme in die Büchereien bestimmten Broschüren usw. werden stets gesondert mit Einnahmeschein zugewiesen.

4.) Führer- und Reichsführerbilder für Arbeits- und Wohnräume.

a) Es können sofort bei Abt.VI empfangen werden:

Einheit:	Führerbild:	Reichsführerbild:	Spruch:
Kdt.H.Qu.	12	8	1
Kps-Nachr.Abt.400	12	8	1
Kps-Nachr.Abt.(für Soldatenheim Brou)	2	2	1
Kps-N.F.	6	4	1
Kps-San.Abt.	12	8	1
Gem.Flak Batterie	4	3	1
Feldgendarmerie Tr.	4	3	1

T. b) Soweit über die erfolgte Zuteilung hinaus Bedarf an weiterem Wandschmuck besteht, ist dieser bis 15.11.42 bei Abt.VI unter Angabe des Raumes und seines Bestimmungszweckes (z.B. Unterführerstube, belegt mit 5 Unterführern) anzufordern.

T. c) Die Abteilungen des Generalkommandos, Stab Arko und Kdt.H.Qu. fordern ihren Bedarf an Führer- und Reichsführerbildern bis 5.11.42 bei Abt.VI unter Angabe des Raumes und seines Bestimmungszweckes (z.B.Gesch.Zimmer IIb 1 Uf.2 Mann) an.

5.) Ausgabe von Gegenständen zur Ausgestaltung der Unterkünfte.

Sofort können bei Abt.VI empfangen werden:

Einheit:	Aschenbecher:	Wassergläser:	Wandspiegel:	Schachspiele:
Kdt.H.Qu.	40	100	2	4
Kps.Nachr.Abt.400	40	40	2	3
Kps.Nachr.Abt.(für Soldatenheim Brou)	8	-	-	1
Kps.N.F.	20	20	2	2
Kps.San.Abt.	40	40	2	3
Gem.Flak Batterie	20	20	1	2
Feldgendarmerie	10	10	1	1
Arko	5	5	-	1
Feldpostamt	5	5	-	1

Anforderungen über die erfolgte Zuteilung hinaus sind zwecklos, da eine Mehrzuteilung bis auf Weiteres nicht möglich ist.

3 751434

6.) Ausgabe von Schallplattenapparaten und Schallplatten.

Ab sofort können bei Abt.VI Schallplattenapparate mit Platten wie folgt empfangen werden:

Einheit:	Apparate:	Schallplatten:
Kdt.H.Qu.	4	80
Kps-Nachr.Abt.400	3	60
Kps-Nachr.Abt.(für Soldatenheim Brou)	1	20
Kps-N.F.	3	60
Kps-San.Abt.	3	60
Gem.Flak Batterie	2	40
Feldgendarmerie	1	20
Führerheim	1	20

Den Einheiten wird ein gegenseitiger Austausch der Schallplatten nach Ablauf einer bestimmten Zeit empfohlen.

Eine genaue Überprüfung der zugeteilten Schallplatten auf Inhalt und Brauchbarkeit konnte nicht vorgenommen werden und muß dies daher bei den Einheiten geschehen. Inhaltlich oder tonmäßig unbrauchbare Platten können nicht ersetzt werden, da augenblicklich keine Schallplatten verfügbar. Diese sind zwecks Beschaffung von neuen Schallplatten im Reich der Abt.VI zurückzustellen.

Anforderungen von weiteren Apparaten sind zwecklos, da diese nicht zur Verfügung stehen.

7.) Ausgestaltung der Unterkünfte.

Die Bedingungen eines Wettbewerbes zur Ausgestaltung der Gemeinschaftsräume der Einheiten und der Unterkünfte gehen in den nächsten Tagen den Einheiten zu.

8.) Besuch von Paris.

Es stehen jeden Sonntag 10 Freiplätze für Pariser Varietés zur Verfügung. Diese Karten sind jeweils an den, dem betreffenden Sonntag vorangehenden Montagen bis 12 Uhr bei Abt.VI namentlich anzufordern. Die Gruppen von 9 Mann haben unter Führung eines Portepeeunterführers zu stehen. Diesen Gruppen stehen überdies Führungen durch Paris zur Verfügung sowie der Besuch der Soldatenkinos offen. Die Hin- und Rückfahrt muß mit der Eisenbahn und am Sonntag geschehen; Nachturlaub darf nicht gewährt werden. Ein Entfernen von der Gruppe in Paris ist verboten. Die Theaterkarten werden auf den Führer der Gruppe ausgeschrieben. Ort und Zeit der Abholung wird jeweils durch Abt.VI bekanntgegeben. Die Gruppe ist beim Bahnhofoffizier des Ankunftsbahnhofes und bei der Platzkommandantur anzumelden. Sonder- und Fahrtausweis werden auf den Führer der Gruppe ausgeschrieben; Zweck der Fahrt nach Paris: Besuch von Paris-Truppenbetreuung.

9.) Feierstunde zum 9.November.

Für die am 9.November abzuhaltenden Feierstunden ergehen noch Unterlagen nach deren Eintreffen vom ϟϟ-Hauptamt-Schulungsamt.

10.) K.d.F.-Einsatz Oktober.

Der in der Anlage 2 zum Korpstagesbefehl Nr.14 v.9.10.42 bekanntgegebene Einsatz des "Quartett Thaler" wird wie folgt geändert:

27.10.42	19.30 Uhr	in La Ferté-Bernard
28.10.42	19.30 Uhr	in Belleme
29.10.42	19.30 Uhr	in La Loupe
30.10.42	19.30 Uhr	in Authon
31.10.42	19.30 Uhr	in Nogent-le-Rotrou

3 751435

Das Quartett setzt sich zusammen aus 5 Damen (2 Geigen, Bratsche und Cello und Sängerin Anne Holm).
Das Quartett nächtigt jeweils am Tage der Aufführung am Aufführungsort und ist Quartier für 5 Damen und 1 Fahrer bereit zu halten.

11.) K.d.F.-Einsatz November.

Die K.d.F. Truppe "Lustspiel Flitterwochen" (5 Damen, 3 Herren) steht in der Zeit vom 3.11. bis 10.11.42 zur Verfügung und findet der Einsatz wie folgt statt:

3.11.42	19.30 Uhr	in Illiers
4.11.42	19.30 Uhr	in Brou
5.11.42	19.30 Uhr	in Authon
6.11.42	19.30 Uhr	in Beaumont
7.11.42	19.30 Uhr	in La Loupe
8.11.42	19.30 Uhr	in Nogent-le-Rotrou
10.11.42	19.30 Uhr	in La Ferte-Bernard

Die Truppe übernachtet jeweils am Ort der Aufführung. In Nogent-le-Rotrou am 8. und 9.11.42.

12.) Das "Deutsche Theater Lille" gastiert vom:

9.11. bis 11.11.42 mit Opernauszügen und Arien und
19.11. bis 21.11.42 mit "Minna von Barnhelm"

in Le Mans.

Den Einheiten können zu diesen Veranstaltungen Plätze zugewiesen werden.

Die Einheiten melden für die Veranstaltung vom 9.-11.11.42 bis
T. zum 3.11.42 und für die Veranstaltungen vom 19.-21.11.42 bis zum
T. 14.11.42 an Abt. VI die gewünschte Teilnehmerzahl unter Angabe des Tages, an dem die Veranstaltung besucht werden soll.

Hin- und Rückfahrt erfolgt mit der Eisenbahn.

Falls nach Ende der Vorstellung die Rückfahrt nicht mehr angetreten werden kann, werden in Le Mans Hotelunterkünfte gestellt.

13.) Berufsförderung.

An die Einheiten gelangt der Soldatenbrief zur Berufsförderung "Deutsche Kurzschrift" 1. Teil (51. Sammelband) in je 2 Exemplaren zur Aufnahme in die Feldbücherei zur Verteilung.

14.) Alle Empfangsscheine sind unverzüglich vom Einheitsführer oder Leiter der Abteilung unterschrieben an Abt. VI zurückzureichen.

F. d. R.

[signature]

SS - Obersturmführer.

Für das Generalkommando:
Der Chef des Generalstabes

gez. O s t e n d o r f f

Verteiler: auf Entwurf

3751436

Anlage 5

Generalkommando ᛋᛋ-Panzerkorps
Abt.VI/2e-Az.31 1-Tgb.366/42
Dr.Gr./U.

H.Qu., den 26.Oktober 1942.

Besondere Anordnung für die Truppenbetreuung Nr.8.

Es findet ein Wettbewerb zur Ausgestaltung der Gemeinschafts-und Wohnräume innerhalb des Generalkommandos und der Korpstruppen statt.

Durch diesen Wettbewerb soll:
a.) der schönste Gemeinschaftsraum und
b.) der schönste Wohn- oder Aufenthaltsraum einer Einheit festgestellt werden.

Zu a.) Gemeinschaftsraum:
Es ist dies der Raum, der den Angehörigen einer Einheit in der Freizeit zur Verfügung steht, sei es ein Leseraum, Soldatenheim oder eine Kantine usw. Jede Einheit (Stab Kps.-Nachrichtenabteilung, Kps.-San.Abt. und Kps.-Nachschubführer gelten ebenfalls als Einheit) kann sich nur mit einem Raum an dem Wettbewerb beteiligen.

Zu b.) Wohn-und Aufenthaltsraum:
Als Wohn- und Aufenthaltsraum im Sinne des Wettbewerbes gilt jeder Raum, der mindestens 4 Mann als Schlafraum oder als Aufenthaltsraum zur Verfügung steht.

Anerkannt und gewertet wird neben dem Gesamteindruck die Gesamtarbeitsleistung eines bestimmten Personenkreises, die notwendig war, um diesen Raum wohnlich und schön zu gestalten. Die Ausgestaltung des Raumes soll ein Ergebnis einer Gemeinschaftsarbeit und nicht das bezahlter Handwerkerarbeit sein. Dies gilt auch für die Gemeinschaftsräume.

Diese Richtlinien sind von den Kommandeuren und Einheitsführern bei der Bestimmung der in die nähere Auswahl gelangenden Räume zu berücksichtigen.

Die Reviere, Ortskrankenstuben und Krankenzimmer des Lazarettes werden unter b.) bewertet. Der für die Ausgestaltung dieser Räume bestimmte Personenkreis wird vom Einheitsführer bestimmt.

Jede Einheit und jede Wohngemeinschaft gilt als zur Teilnahme am Wettbewerb verpflichtet.

Die Arbeiten sind in der Freizeit vorzunehmen. Sie sind mit 28.11.42 abzuschließen. Am 29.11.42 findet die Besichtigung der Räume durch die Kommandeure bezw. Einheitsführer und Mitglieder der von den Kommandeuren und Einheitsführern bestimmten Kommissionen (siehe unten) und die Feststellung jener Räume statt, die zur Entscheidung (siehe unten) gemeldet werden; ebenfalls wird entschieden, ob die Gemeinschaftsräume zum Wettbewerb genannt werden sollen.

T. Bis 2.12.42, 18 Uhr, melden die Einheiten (Kdt.H.Qu., Feldgend.Tr., Gem.Flak Battr., Kps.Nachr.Abt.400, Kps.San.Abt., K.N.F.):

a.) betreffend Gemeinschaftsräume:
ob sie sich mit ihren Gemeinschaftsräumen am Wettbewerb beteiligen, unter Angabe der Art der Gemeinschaftsräume und deren Lage (z.B. Leseraum der Kr.Tr.K. in La Ferté, ...Straße Nr......)

b.) betreffend Wohn- und Aufenthaltsräume:
die besten Räume (Preisträger) in den Einheiten unter Angabe der Art und des Ortes des Raumes (z.B. Unterführerstube, belegt mit 5 Unterführern, in La Loupe,....Straße Nr.....) und zwar in folgender Anzahl:

Kdt.H.Qu. 2 Räume; Feldgend.Tr. 1 Raum; Gem.Flak Battr. 2 Räume; Kps.-Nachschubführer 3 Räume; Kps.-Nachr.Abt.400 5 Räume; Kps.-San.Abt. 3 Räume.

Sodann erfolgt die Besichtigung der Räume durch eine Kommission,

-2-

3 751437

bestehend aus:

dem Leiter der Abt.VI, einem Portepeeunterführer der Kps.-Nach.Abt.400, einem Unterführer der Kps.-San.Abt., einem Mannschaftsdienstgrad des Kps.-Nachschubführers

nach vorheriger Verständigung der Einheiten.

Kps.-Nachr.Abt.400, Kps.-San.Abt. und K.N.F. melden die oben bezeichneten Mitglieder der Kommission bis 20.11.42 an Abt.VI.

T.

Diese Personen dürfen an der Ermittlung der Preisträger innerhalb der Einheiten nicht beteiligt sein.

Die Bestimmung der Preisträger erfolgt sodann durch die Kommission. Festgestellt werden:

der 1. und 2. Preis bei den Gemeinschaftsräumen und
der 1., 2. und 3. Preis bei den Wohn-und Aufenthaltsräumen.

Diese Preisträger werden im Korps-Tagesbefehl bekanntgegeben. Die Verteilung der Preise erfolgt durch den Kommandierenden General persönlich.

An Preisen stehen zur Verfügung:

1 Führerbild, 2 Bilder des Obergruppenführers, 2 Tischtennisspiele, 1 Rundfunkapparat, 1 Grammophonapparat mit 20 Schallplatten, Bücher, Schmuckholzteller, Schachspiele, sowie vom Kommandierenden General unterschriebene Diplome.

Es bleibt den Kommandeuren und Einheitsführern unbenommen, weitere Preise zu stiften und den Kreis der Preisträger zu vergrößern. Die Preisverteilung bei den Einheiten kann erst nach Verteilung der Preise durch den K.G. erfolgen.

Sach- und Geldmittel zur Ausgestaltung der Räume im Sinne dieses Wettbewerbes können nicht bei Abt.VI angefordert werden.

F. d. R. gez. H a u s s e r

SS-Obersturmführer

Verteiler auf Entwurf.

3 751438

Anlage 6

Generalkommando [illegible]-Panzerkorps
Abt. VI/12d-Az.31 1-Tgb. 376/42
Dr.Gr./U.

K.H.Qu., den 26. Oktober 1942

Besondere Anordnung für die Truppenbetreuung Nr. 9

1.) Singeleiter-Lehrgang

Vom 16.11. - 30.11 findet bei der Div. "Das Reich" ein Singeleiterlehrgang statt, zu dem die Teilnehmer bis 7.11.42 an Abt. VI zu melden sind.

T.

Die Meldung muß Dienstgrad, Name, Alter sowie Angaben über evtl. Vorbildung und Kenntnisse auf dem Musikgebiet enthalten. Die Teilnehmer an den Singeleiterlehrgang werden nach den Lehrgang in ihren Einheiten als Singeleiter Verwendung finden und sind dementsprechend auszuwählen.

Bei der Urlaubseinteilung ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß die genannten Teilnehmer in der Zeit vom 13.11. - 2.12. nicht beurlaubt werden.

Je einen Teilnehmer melden:
- Kdt.H.Qu.
- Feldgendarmerie-Trupp
- gem. Flak-Batterie
- Kps.-Nachr.Abt. für 1.-4.Kp. und kleine Nachrichtenkolonne (5 Teilnehmer)
- Korps-Nachschubführer für 1. - 3. Kolonne und Werkstattzug (4 Teilnehmer)
- Kps.-San.Abt. für 1.u.2. [illegible]-Lazarett Krankenkraftwagenzug Krankentransport-Kp. und Sanitäts-Kolonne (5 Teilnehmer).

Darüber hinaus können je einen weiteren Teilnehmer melden:
- Stab Korps-Nachrichten-Abt. 400
- Stab Korps-Nachschubführer
- Stab Korps-Sanitäts-Abt. (mot)

Einen 2. Teilnehmer können melden:
- Kdt.H.Qu. und
- gem. Flak-Battr.

Die Einberufung zum Lehrgang erfolgt rechtzeitig in Korps-Tagesbefehl. Die Teilnehmer werden von Nogent aus in Marsch gesetzt.

2.) Lichtbild und Schmalfilm. (Bezug: Alg. 1 z.K.T.B. Nr.13 v.15.10.42 Pkt. 2)

Die Herausgabe der für Oktober angekündigten Richtlinien auf den Sachgebieten Lichtbild und Schmalfilm war nicht möglich. Der Einsatz der Schmalfilmarbeit, sowie die Herausgabe von Richtlinien dem Arbeitsgebiet Lichtbild ist für Monat Dezember in Aussicht genommen.

Photozeitschriften werden an die Einheiten fallweise verteilt.

3.) Politische Wochenübersicht.

Die Herausgabe der "Politischen Wochenübersicht" entfällt ab sofort.

4.) Betr.: Abhören von Rundfunksendern. (Bezug: Bes.Anord.f.d.Truppenbetreuung Nr.5)

Die Liste der Rundfunksender, die von der Truppe angehört werden dürfen, werden [illegible] obiger Anordnung aufgestellten Empfängern der Rundfunk[illegible] in der Anzahl der aufgeführten Apparate zugeteilt

3 751439

5.) Betr.: Ausgabe von Rundfunkgeräten.

Die von den Einheiten mit Bezug auf die "Besondere Anordnung für die Truppenbetreuung Nr.5" Termin zum 24.10.42 angeforderten Rundfunkgeräte kommen am 30.10.42 bei Abteilung VI (Avenue de la Republique Nr.17) zur Verteilung.

Es empfangen:

Empfänger:	Anzahl	Empfänger:	Anzahl
Feldgend.Trupp	7	Sto.Pi.	5
Gem.Flak-Battr.	5	Kps.San.Abt.	5
Abt.III	1	Abt. IIb	1
Abt.Ia	1	K.N.F.	1
Qu/WuG	1	IV Z (Rechnungsführer)	1

Für diese Apparate gelten die in der "Besonderen Anordnung für die Truppenbetreuung Nr.5" gemachten Anordnungen über Pflege usw. Eine weitere Anforderung von Rundfunkempfängern ist zwecklos.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

F. d. R.

gez. Ostendorff

SS-Obersturmführer

Verteiler auf Entwurf.

3 751440

Generalkommando SS-Panzer-Korps
IIa Bö.

K.H.Qu., den 15. 11. 1942

Tätigkeitsbericht der Abteilung IIa
für die Zeit vom 1.10. - 31.10.1942

I.) Personelles (Führer):

Die Geschäfte der Abteilung IIa wurden am 21.10.42 vom SS-Sturmbann=führer Graf von W e s t p h a l e n an SS-Sturmbannführer W o i t h übergeben.

Aus der beiliegenden K r i e g s r a n g l i s t e nach dem Stande vom 31.10.42 sind folgende Zu- und Abgänge ersichtlich:

Z u g ä n g e :

1.) Der seit August 1942 vom SS-FHA, Kommandoamt der Waffen-SS, als Artillerie-Kommandeur dem Gen.Kdo.SS-Pz.K. zugesicherte SS-Brigadeführer und Generalmajor der Polizei B r e n n e r traf am 7.10.42 ein.

2.) Der mit Wirkung vom 13.10.42 als IIa zum Gen.Kdo.SS-Pz.K. versetz SS-Sturmbannführer W o i t h traf am 20.10.42 ein.

A b g ä n g e :

1.) Der mit Wirkung vom 19.10.42 als Regiments-Kommandeur zum SS-Panzer-Regiment 2 kommandierte SS-Standartenführer V a h l wurde mit Wirkung vom 20.10.42 als Inspekteur der Kraftfahr-Kampftruppen zum SS-Führungshauptamt versetzt.

Eine persönliche Rücksprache des Kommandierenden Generals mit dem Reichsführer-SS am 7.11.42 ergab, daß SS-Stdf. Vahl bis auf weiteres beim SS-Pz.Rgt.2 bleibt und voraussichtlich auch das Rgt. endgültig behalten wird.

2.) SS-Sturmbannführer Graf von W e s t p h a l e n wurde auf Befehl des RF-SS mit Wirkung vom 1.11.42 als Führer-Reserve zur SS-Div. "Das Reich" versetzt. Er wird bei der Div."Das Reich" für die Durchführung der Btl.- und Kp.-Führer-Lehrgänge einge=setzt.

3.) SS-Hauptsturmführer R e n g s t o r f wurde auf Grund seiner Unfallverletzung m.W.v. 20.10.42 zum SS-San.Ers.Btl., Oranien=burg, versetzt.

I n U r l a u b befinden sich :

SS-Untersturmführer	S t a d l e r	vom 6.10. - 13.10.	(Sonderur
SS-Obersturmbannführer	M ü l l e r	" 8.10. - 1.11.	(Erhol.U
SS-Hauptsturmführer	G u d a c k e r	" 16.10. - 1.11.	("
SS-Untersturmführer	U l a n	" 17.10. - 2.11.	("
SS-Obersturmführer	K o w a t s c h	" 21.10. - 7.11.	("
SS-Hauptsturmführer	Willamowski	" 23.10. - 8.11.	("
SS-Hauptsturmführer	A r f t	" 25.10. - 10.11.	("
SS-Hauptsturmführer	S a r n o w	" 27.10. - 19.11.	(Osturla

wenden !

3751441

II.) **Personelles (Unterführer und Mannschaften):**

Siehe Bericht der Abteilung IIb (Anlage 23) !

III.) **Kriegsauszeichnungen:**

1.) Von den am 4.10.42 vom O.K.H. zugewiesenen 54 **Kriegsverdienstkreuzen 2.Klasse mit Schwertern** wurden am 21.10.42 durch den Kommandierenden General 45 Kriegsverdienstkreuze verliehen.

Davon entfallen auf

H.Qu.	15	K.V.K. 2.Kl.m.Schw.
Kartenstelle	2	"
Kdr.K.Nschb.T.	15	"
K.San.Abt.	11	"
K.N.A.400	2	"

Somit konnten sämtliche eingereichten Vorschläge berücksichtigt werden.

2.) Ferner wurde im Berichtsmonat durch den Kommandierenden General verliehen:

1 Verwundetenabzeichen in schwarz.

3.) An Kriegsauszeichnungen, die von früheren Dienststellen an inzwischen zum Panzer-Korps versetzte Angehörige verliehen wurden, trafen ein und wurden ausgegeben:

2 Inf.Sturmabzeichen mit Besitz-Zeugnis
1 Besitz-Zeugnis für Inf.St.Abz.
1 " " " Sturmabzeichen
2 Besitzurkunden für E.K. 2.Kl.
1 Band zur Ostmedaille

IV.) **Gesellschaftliches:**

Am 31.10.42 waren auf Einladung des Kommandierenden Generals zu einem Essen im Hause des Korps-Arztes und zur Aufführung des Filmes "Die Entlassung" anwesend:

Gen.Oberst	D o l l m a n n ,	Oberbefehlshaber der 7.Armee,
Gen.Major	S i x t ,	ChdGenSt A.O.K.7,
Gen.d.Art.	B e h l e n d o r f f	K.G. d. LXXXIV. A.K.
	mit einem Begleitoffizier,	
SS-Grf.	K e p p l e r ,	Kdr. SS-Div."Das Reich",
SS-Hptstf.	A l b e r t ,	Ia " "
SS-Brgdf.	B r e n n e r ,	Arko. SS-Pz.K.

Vom Generalkommando waren anwesend:

SS-Obgrf.	H a u s s e r ,	K.G. SS-Pz.K.
SS-Stdf.	O s t e n d o r f f ,	ChdGenSt.
SS-Stbf.	W o i t h ,	Kps.Adjutant,
SS-Brgdf.	D e r m i e t z e l ,	Korpsarzt.

Woith

3 751442

Kriegsrangliste
sämtlicher Offiziere und Beamten im Offizierrang

des / der **Generalkommando SS-Panzer-Korps**

Lfd. Nr.	Dienstgrad *)	Dienststellung	Name (Vorname)		Patent oder Tag der Ernennung	Dienststelle (Komp. usw.)	Tag des Zugangs woher?	Tag des Abgangs wohin?	Bemerkungen **)
1	Obgrf.	K.G.	Hausser	Paul	1.10.41	Gen. Kdo.	20.6.42 SS-FHA		
2	Hptstf.	Fachb. f. Mun.	Willamowski	Kurt	21.6.42	"	10.6.42 Tr.Üb.Pl. Beneschau		
3	Obstf. d.R.	Zahlm.	Evert	Ernst	9.11.41	"	10.6.42 SS-Verw.H.A.		
4	Stdf.	Chd GenSt.	Ostendorff	Werner	1.3.42	"	20.6.42 "D.R."		
5	Stbf.	Adj. IIa	Graf von Westphalen	Hermann	20.4.41	"	20.6.42 SS-D	1.11.42 SS-"D.R."	
6	Stbf.	Kps. Ing.	Schaeffer	Emil	20.4.41	"	20.6.42 KTL. Wien		
7	Hptstf.	Qu	Maier	Georg	13.5.40	"	20.6.42 "D.R."		
8	" d.R.	Ia Verk.	Raecke	Hermann	1.9.37	"	"		
9	"	Kdt. H.Qu.	Sarnow	Kurt	15.5.38	"	"		
10	"	Mitarb. K.Int.	Schill	Gerhard	20.4.41	"	"		
11	"	KNF	Scholz	Heinz	20.4.41	KNF	"		
12	"	I c	Mix	Erwin	9.11.41	Gen. Kdo.	"		
13	Obschf. (FA)	Wafl. Offz.	Bunge	Rudolf	20.7.41	"	1.6.42 "D.R."		
14	Hptstf.	0 1	Schlei	K. Otto	15.8.41	"	20.6.42 "Wiking"		
15	"	Adj. IVb	Rengstorf	H. Diet.	21.6.42	"	20.6.42 2. SS-Brig.	20.10.42 SS-San.E.Btl., Oranienburg	
16	Obstf.	0 3	Faulhaber	Helmut	1.11.41	"	20.6.42 E. SS-D		
17	"	0 6	v. Goldacker	Heino	1.11.41	"	"		
18	" d.R.	Adj. IIb	Koch	Raimund	21.6.42	"	20.6.42 SS-FHA		
19	Ustf. d.R.	0 7	v. Le Coq	H. Wedigo		"	20.6.42 "D.R."		
20	"	0 2	Blaszczyk	Heinz	20.4.41	"	20.6.42 Kr.E.Btl.		
21	"	LdN Arko	Graff-Seifert	Helm.	30.1.42	Arko	20.6.42 Nachr.E.Btl.		
22	Obstf.	Zahnarzt	Güssefeld	Fritz	9.11.41	Gen. Kdo.	21.6.42 SS-San.A.		
23	Ustf.	Kfz. St.F.	Stadler	Josef	1.11.40	"	25.6.42 K.E.A.		
24	Obstf. d.R.	Mitarb. K.Ing.	Heurich	Franz	21.6.42	"	30.6.42 KTL. Wien		

Anmerkung: Die Kriegsrangliste ist **laufend** zu führen.
*) aktiv, d. B. usw.
**) auch Beförderungen, Tod, Verwundung, Krankheit, Abkommandierungen, Ordensverleihungen (sämtl. mit Datum).

946 b. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

Lfd. Nr.	Dienstgrad *)	Dienststellung	Name	(Vorname)	Patent oder Tag der Ernennung	Dienststelle (Komp. usw.)	Tag des Zugangs woher?	Tag des Abgangs wohin?	Bemerkungen **)
25	Obstbf.	Ia Meß	Gutberlet			Gen. Kdo.	1.7.42 Art.Rgt. Div."W"	29.8.42 SS-FHA	
26	Ustf.	Mitarb. SS-motO.	Jung	Erich	1.9.41	"	1.7.42 E.SS-G		Fachb.Qu/Betr.St.
27	Brgf.	Kps. Arzt	Dermietzel	Fr.Karl	20.4.42	"	1.7.42 SS-San.A.		
28	Hptstf.	Chef Flak	Klein	Kaspar	1.1.42	Flak-Battr.	8.7.42 Fla.E.Abt.		
29	Obstf.	O 4	Kowatsch	Aurel	1.4.41	Gen. Kdo.	4.7.42 SS-FHA		
30	Oscha. (FA)	2.Marb. K.Int.	Ulan	Ludwig	1.5.41	"	8.7.42 SS-W.V.H.A.		m.W.v.1.7.42 SS-Ustf.
31	Obstf.	Leiter VI	Dr.Groß	Kurt	9.11.41	"	7.7.42 E-SS-DF		
32	Obstbf.	Kps. Richt.	Hinderfeld	Eberhard		"	9.7.42 HA-SS-Ger.	1.9.42 HA-SS-Ger.	
33	Obstf.	Beurk. Fhr.	Petschow	Karl-H.	20.4.40	"	"		
34	Hptstf.	Tr. Arzt	Gudacker	Heinz	30.1.42	"	13.7.42 SS-S.A.		
35	Obstf.	O 5	Berger	Georg	21.6.42	"	20.7.42 E.SS-D		
36	Hptstf.	Fhr. Fg.Tr.	Dörrstein	Heinr.	1.4.42	Feldg. Trupp	23.7.42 Gend.Köln		
37	Oberstleutn.	Kdr. K.N.A.	Wagner	Const.	1.4.42	K.N.A. 400	1.7.42 9.Pz.Div.		
38	Stbf.	Kdr. K.S.A.	Dr.Röttger	Heinr.	30.1.42	Korps-San.Abt.	1.7.42 2.SS-Brig.		
39	Stdf.	SS-mot.	Vahl	Herbert	1.1.42	Gen. Kdo.	1.8.42 Pz.Rgt.29	20.10.42 SS-FHA	
40	Obstbf.	Ia	Müller	Christ.	1.4.42	"	1.8.42 A.O.K. Norweg.		
41	Obstbf.	Kps. Int.	Moser	Hans	20.4.42	"	4.8.42 "D.R."		
42	Stbf.	Sto. Pi.	Ullrich	Karl		"	4.8.42 Pi.Btl. SS-T.Div.		
43	Hptstf.	Apoth.	Arft	Fritz	1.10.42	"	5.8.42 San.A.		
44	"	Ia Mess	Buchholz	Georg	30.1.42	"	10.8.42 SS-A.Sch. I.Glau		
45	Stbf.	Kps. Richt.	Knote	Heinr.	1.1.40	"	19.8.42 SS-u.Pol.Ger.I München		
46	Obstf.	Stogas	Neitzel	Waldem.	1.11.42	"	20.8.42 E.SS-D		
47	Brgdf.	Kdr. Arko	Brenner	Karl	27.D.41	Arko	7.10.42 BdO Alpenld.		
48	Stbf.	Adj. IIa	Woith	H.Joach.	21.6.42	Gen. Kdo.	13.10.42 SS-D		

Anmerkung: Die Kriegsrangliste ist laufend zu führen.
*) aktiv, d. B. usw
**) auch Beförderungen, Tod, Verwundung, Krankheit, Abkommandierungen, Ordensverleihungen (sämtl. mit Datum).

3 751445

Tätigkeitsbericht der Abteilung IIb für den Monat Oktober 1942

Die Iststärke des Generalkommandos einschliesslich der Korpstruppen betrug bei einer Sollstärke von 1o99 Unterführer und Mannschaften am 2o.1o.1942

1o47 Unterführer und Mannschaften.

In diesen Zahlen sind 8 Unterführer und 1 Mann enthalten, die in Führerstellen Dienst machen, und 1 Unterführer und 2 Mannschaften, die überplanmässig geführt werden.

Zusätzlich befinden sich beim

a) Generalkommando 14 Unterführer und Mannschaften

b) Korps-Nachschubtruppen 17 Unterführer und Mannschaften

c) Feldgend.Trupp 2o Unterführer und Mannschaften

Bei den unter a) und b) aufgeführten Unterführer und Mannschaften handelt es sich beinahe ausschliesslich um Kraftfahrer, die für die zusätzlich eingesetzten Kraftfahrzeuge benötigt werden. Während beim Generalkommando und den Korps-Nachschubtruppen eine Enscheidung über die entgültige Zahl des zusätzlichen Personals noch nicht getroffen ist, wurde diese für den Feldgendarmerietrupp auf 16 Unterführer festgesetzt. Um nachträgliche Genehmigung von weiteren 4 Unterführerstellen beim Feldgendarmerietrupp ist nachgesucht.

Von den Bearbeitungen in der Berichtszeit sind besonders zu erwähnen

1.) Massnahmen zur Einsparung von Personal beim Gen.Kdo.

2.) Vorbereitungen für den Austausch von tropendienstunfähigen Unterführern und Mannschaften, und Anforderung von zusätzlichen Personal nach Ausstattungsschlüssel für Tropeneinheiten.

Zu 1) Das AOK hat auf Grund eines Befehls des OB West vom 13.1o.1942 Ia Nr. 3292 mit Verfügung vom 15.1o.42 Ia Nr. 456o/45 geh. eine entsprechende Kürzung des Stabes des Generalkommandos befohlen. Im Zuge dieser Kürzungs-Massnahmen bleiben künftig beim Generalkommando

1 Unterführer-Planstelle

24 Mannschaftsplanstellen

unbesetzt. Die Einweisung der hienach freigewordenen Unterführe

b.w.

3 751446

und Mannschaften in bisherigen Fehlstellen beim Generalkommando und den Korpstruppen, bezw. Versetzung zur Division "-Das Reich-" ist bereits durchgeführt.

Zu 2) Die zahlenmässige Meldung der Tropendienstfähigen an das Führungshauptamt erfolgte durch die Abt. Ia. Die zum Austausch der für einen Tropeneinsatz ungeeigneten Unterführer und Männer erforderlichen Unterlagen liegen hier nunmehr vor, mit Ausnahme von den wenigen, die wegen Erkrankungen, Urlaub u.a. bisher nicht untersucht werden konnten. Inmarschsetzung und Versetzung kann im Bedarfsfall jederzeit erfolgen. Das zusätzlich benötigte Personal, das im wesentlichen aus Kraftfahrern besteht, beträgt für das Generalkommando und den Korpstruppen insgesamt

250 Unterführer und Mannschaften .

Die Urlaubsquote für den Monat November wurden vom AOK 7 auf 0,5% festgesetzt. Die Platzzuweisungen an das Gen.Kdo. und den Korpstruppen erfolgten im Rahmen der vom AOK 7 zur Verfügung gestellten Platzzahlen entsprechend der derzeitigen Iststärke.

An Ersatz wurden im Monat Oktober dem Generalkommando insgesamt

36 Unterführer und Mannschaften

zugewiesen.

IIb
16.11.42

[signature]

SS-Obersturmführer.

3 7514447

NEW FOLDER BEGINS

3 751448

Ia.

VIII 134 b

0015157

Kriegstagebuch Nr. 4

Generalkommando SS-Pz.Kps.

Anlagenband A

I. Teil

[Nr. 1. 419.]

20. 1. 1943 9. 2. 1943.

Box 2

33874/2

33 874/2.

3 751449

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 Reichsstrafgesetzbuchs (Fassung vom 24.April 1934). Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

3 751450

KTB Ia Anl. A 1

Geheim!

1

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

Vermerke: Geheim
Abgang:
Tag: 21.1.43
Zeit: 10.45

An

SS-Führungshauptamt

Berlin

Masse Division "Das Reich" wird Kiew ausgeladen, erreicht im Landmarsch zunächst Raum Charkow. Gleiskettenteile werden Raum Stalino ausgeladen. Verstärktes I./"Der Führer" bei Stalino ausgeladen, wird auf Befehl OKH bis Eintreffen Masse Division zur Verteidigung Woroscholowgrad bei Armee Abt. Fretter Pico eingesetzt.

K.G. und Chef 20.1. eingetroffen.

Gruppenführer Keppler wird 21.1. erwartet.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751451

KTB Ia Anl. A 1 2

Geheim!

Abschrift.

Fernschreiben.

Kr Geheim HZOX/Fu 1052/53 20.1.43.

An SS-Pz.Kps. über O.F.K. Stalino.

1.) Auf Befehl OKH sind die bereits über Kiew antransportierten Teile SS-Div. "Reich" zum Schutz Woroschilowgrad einzusetzen. Sie werden nach Eintreffen Masse der Div. dieser wieder zugeführt werden.

2.) Armee-Abt. Fretter Pico zieht diese Teile im unmittelbaren Benehmen mit SS-Pz.-Kps. (über O.F.K. Donez, Stalino) heran und setzt sie entsprechend ein.

3.) Es ist zu melden:

a) von Armee-Abt. Fretter Pico: die gem. Ziff. 2 erfassten und eingesetzten Teile SS-Div. "Reich",

b) von SS-Pz.-Korps der V.P. SS-Div. "Das Reich": täglich bis 20.00 Uhr im Versammlungsraum eingetroffenen Teile mit Unterbringungsort, sowie zeitgerecht die zur Armee-Abt. Fretter Pico in Marsch gesetzten Teile.

Heeresgruppe Don,
Ia Nr. 231/43 geh.

Für die Richtigkeit
der Abschrift:

Bergm

SS-Obersturmführer

3 751452

Geheime Kommandosache!

1KTB Ia A Anl. A

3

Abschrift

Fernschreiben

Vermerke: Geheime Kommandosache
Abgang:
Tag: 21.1.43
Zeit: 02.00 Uhr

An

SS-Pz.Gen.Kdo.
Makejewka
über O.F.K. Donez, Stalino.

gltd.: Heeresgruppe Don, B., W.B. Ukraine,
SS-Pz.Gen.Kdo., Makejewka, über O.F.K. Donez Stalino,
SS-Pz.Gr.Div. "Reich" über O.F.K. Donez Stalino.

Bezug: OKH. Gen.St.d.H./Op.Abt. I Nr. 869/43 g.Kdos.

Landmarschteile SS-Reich erreichen zunächst den Raum Charkow auf DG. V.

Weiterführung über Charkow hinaus nicht ohne Genehmigung OKH.

SS-Reich meldet an Op.Abt. vor Beginn der Bewegung die Einteilung der Marschgruppen, täglich die von den einzelnen Marschgruppen erreichten Punkte und für den nächsten Tag vorgesehenen Ziele.

OKH Genst. d.H. Op.Abt. I
Nr. 904/43 g.Kdos.

Bfgr

3 751453

KT 13 Ia Anl. 6 9

3

A b s c h r i f t.

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 58/43 geheim

Kps.H.Qu., den 20.1.43.
23.00 Uhr.

Geheim!

An

⚡⚡-Panzer-Grenadier-Div. "Das Reich".

1.) Auf Befehl des O.K.H. werden die in den Raum ostw. Stalino gefahrenen Teile der ⚡⚡-Div. "Das Reich" bis zum Eintreffen der Masse der Div. der Armee Abt. Fretter Pico zu geführt und zum Schutze von W o r o s c h i l o w g r a d unterstellt.

2.) Hierzu ist eine Kampfgruppe am 21.1.43 so in Marsch zu setzen, dass sie bis 21.1.43 abends in Woroschilowgrad eintrifft. Führer voraus zur Armee Abt. Fretter Pico nach Woroschilowgrad

Führer: Kdr. I./D.F.
Truppe: alle eingetr. Teile "D.F."
3./Flak.Abt. 2

3.) Marschweg: Ssneshnoje, Krassnyj Lutsch, Iwanowka, Uspenka, Woroschilowgrad.

Bei Ortskommandantur 445 in Krasnyj Lutsch ist das gegebenenfalls notwendige Freischaufeln der Strasse zu veranlassen.

4.) Betriebsstoff ist durch Entnahme aus nichtmarschierenden Einheiten sicherzustellen.

5.) Die Inmarschsetzung ist dem Gen.Kdo. fernmündlich oder durch Melder zu melden.

Ich wünsche der Kampfgruppe einen vollen Erfolg bei dieser ersten Aufgabe.

Im Entwurf gezeichnet:
H a u s s e r

Für die Richtigkeit:

gez. Müller

⚡⚡-Obersturmbannführer

Ba.

3 751454

KTB Ia Anl. ...

4

Fernschreibstelle

Fernschreibname | Laufende Nr.

Angenommen / Aufgenommen: 194	Befördert: 194	Reg. Eingangsstempel
um: Uhr	um: Uhr	
von:	an:	
durch:	durch:	
	Rolle:	

Dieser Teil wird von der Fernschreib-Stelle ausgefüllt.

Vermerke: Geheime Kommandosache!

Geheime Kommandosache!

Fernschreiben
Posttelegramm von Generalkommando SS-Panzer-Korps
Fernspruch

21.1.43	
Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

An

SS-Führungshauptamt
Kommandoamt der Waffen-SS - Ia
Berlin- Wilmersdorf
Bestimmungsort

Heftrand

1.) W ahn wird Werfer-Abteilung in Marsch gesetzt?
2.) Wann Pak-Zug für Generalkommando?
3.) Wann Tiger-Kompanie?

Antwort F.S. über Oberfeldkdtr. Stalino.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 47 /43 g.Kdos.

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Bestell-Nr. 849. Wkr.-Dr. XII Wiesbaden

3 751455

KTB Ia Anl. A 5 5

Geheime Kommandosache!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

22.1.1943 Fernschreiben an

O.K.H. Op.Abt.

G.Kdos. Gen.Kdo. macht darauf aufmerksam, daß im Fußmarsch von Kiew eingesetzten Teile keine schweren Waffen und Artillerie bei sich haben, da diese durch Zugmaschinen gezogen werden und Raupenteile den Eisenbahnmarsch fortsetzen.

Gen.Kdo. hat z.Zt. keine genaue Kenntnis über die Zusammensetzung der einzelnen Marschgruppen. Nach Klärung wird weiter gemeldet.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 49/43 g.Kdos.

3 751456

Geheime Kommandosache!

Anl. A 6

Fernschreiben.

g.Kdos.

Generalkommando SS-Panzer-Korps

21.1.43

O.K.H. / Op.Abt.

~~///~~/Stand der Marschbewegungen.

Rgts.Stab, Stabs-Kp. 15/SS-Pz.Gren.Rgt."D.F.",
21.1. Abends Lubny. Nächstes Ziel Poltawa.
II./SS-Pz.Gren.Rgt."D.F." in Kiew ausgeladen.
Abmarsch 22.1., nächstes Ziel Lubny.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 46 /43 g.Kdos.

3 751457

Geheime Kommandosache!

KTB Ia
Anl. a 7

F e r n s c h r e i b e n !

g.Kdos.!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

21.1.43

Heeresgruppe Don.

g.Kdos.:

1.) Von SS-Pz.Gren.Div."Das Reich" eingetroffen:
2./Nachr.Abt. 2, Stab und 1. Nachr. Kol./Nachr.Abt. 2,
halbe 4. und 1./SS-Pz.Gren.Rgt."D.F.", 1. u. 2. A.R. 2

2.) Batl.Stab, halbe 4., 14./SS-Pz.Gren.Rgt."D.F.", 3./Flak-Abt.2
eintreffen Woroschilowgrad 22.1. vormittags.
Rest des Batl. ~~und 24./F.H.Bttr.~~ eintreffen voraussichtlich
23.1. Woroschilowgrad.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 48 /43 g.Kdos.

3 7 5 1 4 5 8

Ktrl. Ia
Anl. A 8
8

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 59/43 geheim

Kps.H.Qu., den 21.1.43

Betr.: Ausbildung. **Geheim!**

An

Verteiler

1.) Nach Eintreffen ist die infanteristische Ausbildung mit allen Mitteln zu fördern.
Besonderer Schwerpunkt hat auf der Panzernahbekämpfung zu liegen. Es wird versucht werden, entsprechende Abwehrwaffen heranzuführen.

2.) K.N.A. 400 trifft Vorbereitungen, eine zusammengesetzte Kompanie jederzeit als Infanterie-Komp. einsetzen zu können, ohne dass die Fernsprech- und Funkbereitschaft leidet.
Zuführung weiterer M.G. wird angestrebt.

3.) Gemischte Korps-Flak-Batterie betreibt schwerpunktmäßig infanteristische Ausbildung u. Pz.-Nahbekämpfung. Die Batterie muß voll in der Lage sein, mit ihren Geschützen in den infanteristischen Kampf einzugreifen. Übungsvorhaben sind täglich bis 18.00 Uhr zu melden.

T.

4.) Feldgendarmerietrupp stellt 4 Infanteriegruppen mit l.M.G. zusammen, die im infanteristischen Kampf auszubilden sind. Rest des Trupps steht weiterhin zu den bisherigen Aufgaben zur Verfügung.

Für das Generalkommando
der Chef des Generalstabes

Verteiler auf Entwurf!

3 751459

KTB Ia Anl. 149

Entwurf.

Generalkommando SS-Panzer-Korps Kps.H.Qu., den 1.1943.
Ia Tgb.Nr. /43 g.Kdos.

Betr.: Aufstellung von Verbänden.

A. Allgemeines.

1.) Gen.Kdo.SS-Pz.-Kps. stellt aus den im Raum liegenden nicht in Einheiten zusammengefassten Teilen des Heeres kampfkräftige Verbände auf.

2.) Hierzu werden als Aufstellungstäbe eingesetzt:

a) im Raum

b) im Raum

c) im Raum

d) im Raum

e) im Raum

f) im Raum

B. Durchführungsbestimmungen.

1.) Aus sämtlichen verfügbaren Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften sind Kompanien mit Kopfstärke von etwa 150 Mann zu bilden. Je Kp. ist ein s.M.G.-Zug vorzusehen.
Aus je 3 Kp. ist ein Btl. aufzustellen. Zusammenfassung zu Rgt. wird durch Gen.Kdo. befohlen.
Aus vorhandenen Pionieren sind Pi.-Gruppen- und Züge zusammenzustellen.

Bezeichnung der Einheiten:

zu a)	Btl. 1000 - 1002	zu d)	Btl. 1009 - 1011
b)	Btl. 1003 - 1005	e)	Btl. 1012 - 1014
c)	Btl. 1006 - 1008	f)	Btl. 1015 - 1017

Kp. sind mit 1./1000 usw. zu bezeichnen.

3 751460

2.) Sind Kraftfahrkolonnen vorhanden, so sind die Btl. behelfsmäßig zu motorisieren. Es muß sichergestellt sein, daß die Btl. in sich einheitlich, d.h. entweder mot. oder pferdebespannt sind.

3.) Stäbe sind auf das notwendigste Personal zu beschränken. Auf überzählige Schreiber von Ortskommandanturen und bodenständige Dienststellen kann zurückgegriffen werden.
Ärzte und San.D.G. sind als solche bei den Btl. einzusetzen.

4.) Gewehre und Seitenwaffen werden fast überall vorhanden sein. Über Ausstattung mit schweren Waffen und Gerät sowie Munition folgt Befehl.

5.) Mit Nachrichtengerät in größerem Umfange ist nicht zu rechnen. Was beschafft werden kann, wird zugeführt.

6.) Trosse sind auf ein Mindestmaß zu beschränken. Für eine Kp. genügt eine Feldküche, ein V.-Wagen, ein Mun.-Wagen.
Auf Feldküchen bodenständiger Einrichtungen ist zurückzugreifen.

7.) Winterbekleidung wird in den meisten Fällen vorhanden sein. Mit weiterer Zuführung kann nicht gerechnet werden.

8.) Kfz.- Fahrzeug und Pferdeausstattung nach den vorhandenen Beständen. Fehl bezw. Überschuß ist zum Ausgleich zu melden.

9.) Die Versorgung mit Verpflegung, Betriebsstoff, Futter pp. wird durch Gen.Kdo. Qu befohlen.

1o.) Kps.Nachr.Abt. 4oo stellt Fernsprechverbindungen vom Gen.Kdo. zu sämtlichen Aufstellungsstäben sicher.

11.) Um den Verkehr von Meldern von einem Ort zum anderen zu erleichtern, sind Straßen und Wege durch die Bevölkerung räumen zu lassen.

C. Tägliche Meldungen.

T. Die Kdr. oder ihre Adjutanten melden täglich bis 18.oo Uhr fernmündlich, wenn irgend möglich persönlich, dem Gen.Kdo. Ia über den Stand der Aufstellung.
Ab 18.oo Uhr halten sich alle Sachbearbeiter des Gen.Kdos. auf ihren Dienstzimmern auf und stehen für Rückfragen pp. den Aufstellungsstäben zur Verfügung.

3 751461

Ich erwarte, daß die Kdr. der Aufstellungsstäbe alles tun, um in kürzester Frist kampfkräftige Verbände auf die Beine zu stellen. Es muß im höchsten Maße improvisiert werden. Selbsthilfe wird meist am Platze sein. Hand in Hand mit der Aufstellung muß die Ausbildung gehen. Gruppen, Züge und Kompanien sind durch kurze Übungen zusammenzuschweißen.

Verteiler:

Aufstellungsstäbe je	2
Ia	1
Ic	1
Qu	1
IVa	1
IVb	1
V zugl. WuG	1
Kdt.H.Qu.	1
KTB	2

3 751462

10

Geheime Kommandosache!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Fernschreiben an

22.1.43

Heeresgruppe Don.

g.Kdos. 1.) Von SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" eingetroffen: Stab und Teile 2.Kp. A.A.2, Rest I./SS-Rgt."Der Führer"

2.) Rest I./SS-"Der Führer" und 1. und 2./A.R.2 eintreffen 22.1. abends Woroschilowgrad.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 51/43 g.Kdos.

3 751463

KTB Ia
Anl. A 11
11

Geheime Kommandosache!

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Fernschreiben an

22.1.43. O K H/GenSt.d.H. Op.Abt.
nachr. Heeresgruppe Don
nachr. ϟϟ-Pz.-Gren.Div."Das Reich".

g.Kdos. Stand der Marschbewegungen.

1.) Rgt.-Stab, Stabs-Kp. u. 15./ϟϟ-Rgt."D.F." Poltawa erreicht, nächstes Ziel Charkow.

2.) Rgt.-Stab u. Stabs-Kp. ϟϟ-Rgt. "D" Lubny erreicht, nächstes Ziel Poltawa.

3.) II./ϟϟ-Rgt."D.F." Lubny erreicht, nächstes Ziel Poltawa.

4.) Stab, I./A.R.2 und Stabs-Battr. Lubny erreicht, nächstes Ziel Poltawa.

5.) I./ϟϟ-Rgt."D." und 15./ϟϟ-Rgt."D" Lubny erreicht, nächstes Ziel Poltawa.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 53/43 g.Kdos./Bl

3 751464

KT19 Ia Anl. Ci 12

Abschrift

Fernschreiben

Vermerke: Kr. Geheim
Tag: 22.1.43
Zeit: 18,15 Uhr

An

Gen.Kdo. SS-Pz.

Makejewka b/Stalino

Gltd.: An OKH. Gest. d. H. Op. I
OKH. Genst.d. H. Trsp. Cheffeld
Transportabt. Ic
Heeresgruppe B Abt. Ia
Gen.Kdo. SS-Pz., Makejewka b/Stalino

Betr.: Marschbewegung, Tagesziele.
A. 22.1.43.
Bewegung Fahne:
1. M.Gr. Poltawa,
2. M.Gr. II/Batl. u. 15. Kp. "D.F." Lubny,
3. M.Gr. Stabs-Kp. I/Btl. und 15. Kp. C "D.F." Lubny,
4. M.Gr. I/Art.Rgt. 2 Stab und Stabsbattr. Raum -Lubny - Chorol.

W. - Befh. Ukraine
Ia Nr. 743/390/3geh.
2 Ang.

F.d.R.d.A.
Bergm
SS-Obersturmführer

3 751465

K 1131a Anl. U 43

13

A b s c h r i f t.

Fernschreiben KR Anna o2419 21.1. 24.00 Uhr

An nachr.: SS-Pz.Gen.Kdo über O.F.K. Donez.

Gltd.: OB., West, W.B. Ukraine, nachr.: H.Gr.B., SS-Pz.Gen.Kdo über O.F.K. Donez, OKW7 West/Op/H, Gen.d.H.B. Reichsmarschall U,OB.d.L.

1.) OKH/GenStdH. Op.Abt. I Nr. 713/43 g.Kdos. vom 16.1.43 wird aufgehoben. Über Abtransport der 15. Div. folg zeitgerecht Befehl.

2.) Anstelle der 15.Div. wird die SS-T. beginnend ab 31.1.43zur Verfügung OKH in den Osten im E-Transport verlegt.

3.) Die Verlegung erfolgt in 2 Bewegungen.

A) In der ersten Bewegung sind alle landmarschfähigen Teile der Div. zu verladen. Diese werden im Gebiet südwestl. Kiew ausgeladen und erreichen im Landmarsch auf der DG V zunächst S Charkow. Marschregelung durch W.B.Ukraine. Weiterführung über Charkow nur mit Genehmigung OKH.

SS-T meldet an OKH, GenStdH, Op.Abt. vor Beginn der Landmarschbewegung die Einteilung der Marschgruppen, ausserdem täglich die von den einzelnen Marschgruppen erreichten Punkte und die für den nächsten Tag vorgesetzten Ziele.

In die Eisenbahnbewegung bis Kiew sind 9 Züge Auffrischungs-Kfz. für Div. "Großdeutschland" und 15 Züge für 4.Pz.Div. einzugliedern.

B) Die Gleiskettenteile der Div. werden im Anschluß an 333. Div. gefahren. In diese Bewegung ist die für die Div. bestimmte Tiger-Kompanie (mit 2 Vorratsausstattungen KWK-Munition) einzugliedern. Ausladegebiet wird noch befohlen.

4.) Die Truppe ist mit erster Mun.-Ausstattung voll, Verpflegung für 18 Tage und 5 Verbrauchssätzen auszustatten.

5.) O.B. West hat durch bestimmte verantwortlich zu machende Offiziere auf den Einladebahnhöfen zu überprüfen, daß die Ladefähigkeit der Transportzüge bis zum Letzten ausgenutzt wird.

6.) Das V.P. der Div. hat sich sofort mit Transport-Kdtr. Bordeaux in Verbindung zu setzen und nach dem Eintreffen im Ausladegebiet beim Kommandant Sicherungsbereich 2 in Kiew (O.F.K.) zu melden. Das Vorkommando der Gleisketten-Kfz, meldet sich bei dem BV.Gen./d.PRSPW. Südrußland in Dnjepropetrowsk.

OKH/GenStdH Op./Abt. I
Nr. 953/43 g.Kdos.

Für die Richtigkeit:

Berger

SS-Obersturmführer.

3 7 5 1 4 6 6

KTB Ia Anl. A. 15

15

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia 78/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 23.1.43

Geheim!

Zusammenstellung eines V.P.

Zwecks Erkundung und Einrichtung der neuen Unterkunft , tritt morgen, den 24.1.43 das V.P., verstärkt durch die Quartiermacherkommandos der Korpstruppen, zusammen.

Zu dem V.P. treten:

ϟϟ-Ostuf. P e t s c h o v
ϟϟ-Ustuf. v. L e C o q (Führer des V.P.)
ϟϟ-Ustuf. U l a n.

Von Kdt. H. u. werden abgestellt:

Volkswagen 06
Kapitän IVa
1 B-Krad mit Schirrmeister
1 Lkw. Wach-Zug mit ϟϟ-Uscha. Metzbauer,
6 Mann Wachzug und ein Dolmetscher.
1 Küche mit Fahrer und Koch (~~Stab Arko~~)

Von Korps-Kartenstelle:

ϟϟ-Rttf. Witte

Von Feldgendarmerietrupp:

KTB Ia A Anl. 14

14

A b s c h r i f t.

Geheime Kommandosache

F e r n s c h r e i b e n

Absendende Stelle:
ϟϟ-Führungshauptamt
22.1.43. 20.10 Uhr.

ϟϟ-Gen.Kdo. (Pz.)

Inmarschsetzung:

1.)	Werfer Abt.	8.2.
2.)	Pak Zug	bereits erfolgt
3.)	Tiger Reich	24. bis 26.1.
4.)	Tiger LϟϟAH	ab 30.1.

ϟϟ-Führungshauptamt
Tgb.Nr. 110/43 g.Kdos.
I.A. Ruoff
ϟϟ-Sturmbannführer

F.d.R.d.A.:
Blope
ϟϟ-Obersturmführer

3 751467

KTB Ia Anl. a. 15

15

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia 78/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 23.1.43

Geheim!

Zusammenstellung eines V.P.

Zwecks Erkundung und Einrichtung der neuen Unterkunft , tritt morgen, den 24.1.43 das V.P., verstärkt durch die Quartiermacherkommandos der Korpstruppen, zusammen.

Zu dem V.P. treten:

SS-Ostuf. P e t s c h o v
SS-Ustuf. v. L e C o q (Führer des V.P.)
SS-Ustuf. U l a n.

Von Kdt. H. Qu. werden abgestellt:

Volkswagen 06
Kapitän IVa
1 B-Krad mit Schirrmeister
1 Lkw. Wach-Zug mit SS-Uscha. Metzbauer,
6 Mann Wachzug und ein Dolmetscher.
1 Küche mit Fahrer und Koch (~~Stab Arko~~)

Von Korps-Kartenstelle:

SS-Rttf. Witte

Von Feldgendarmerietrupp:

1 Unterführer

Von K.N.A. 400:

1 Fernsprechbautrupp
1 Fernsprechbetriebstrupp
unter Führung eines Offz.

Von Kdr. d. Nachschb.Tr.:

1 Führer oder Port.-Unterführer und 2 Mann
Fahrzeug ein Pkw.

Von Kps.Flak-Bttr. :

1 Port.-Unterführer und 4 Mann
Fahrzeug 1 glg. Pkw.

Von Kps.San.Abt.:

1 Führer und 2 Mann
Fahrzeug 1 Pkw.

Betriebsstoff für mindestens 600 km ist mitzunehmen.

Treffpunkt: Führungsstaffel Makejewka.

Zeit: 05,00 Uhr.

Abmarsch: 06,00 Uhr.

Verpflegung:

Vor Abmarsch: in der Zeit von 5,00 Uhr bis 6,00 Uhr wird vom Fourier der Küche Führungsstaffel kalte Verpflegung für 10 Tage ausgegeben, die in den einzelnen Fahrzeugen mitgeführt wird.

Auf dem Marsch:

Warme Verpflegung durch Küche K.H.Qu.

Korpstruppen bringen Vergleichsmitteilung für 10 Tage mit.

Für das Generalkommando

3 751468

KTB Ia Anl. A 76

16

Geheime Kommandosache!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Fernschreiben an

23.1.43.

OKH GendH Op.Abt.
nachr. Heeresgruppe Don
nachr. SS-Pz.Gren.Div."Das Reich"

g.Kdos.: Stand der Marschbewegungen.

Marschgruppe 1 = Rgt.St., Stabskp., 15./SS-Rgt. "D.F." Charkow erreicht.

Marschgruppe 2 = Rgt.St. u.St.Kp. "Deutschland" Poltawa erreicht; nächstes Ziel Charkow.

Marschgruppe 3 = II./SS-Rgt."D.F." Poltawa erreicht; nächstes Ziel Charkow.

Marschgruppe 4 = Stab I./A.R.2 und Stabs-Battr.A.R.2 Poltawa erreicht; nächstes Ziel Charkow.

Marschgruppe 5 + I./SS-Rgt."Deutschland" und 15./SS-Rgt. "Deutschland" Lubny erreicht; nächstes Ziel Poltawa.

Marschgruppe 6 = 4./A.R.2, 11. u. 13./SS-Rgt."Deutschland" in Kiew ausgeladen.

Weiterhin wurden in Kiew ausgeladen von Fahne B:

Fahrt-Nr.: 355105,-355116.
Von Fahne A: 355021 - 355028, 355039, 355040.

Es wird gebeten, zu veranlassen, daß Urlauber der SS-Pz.-Gren.-Divisionen LSSAH, "Das Reich" und "Totenkopf" in Lemberg und Dnjepropetrowsk nicht festgehalten werden.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 57/43 g.Kdos.

3751469

KTB Ia A Anl. 17

17

A b s c h r i f t.

Geheim!

Fernschreiben
Aufgen.: 23.1.43 21.10 Uhr
Absendende Stelle: Wbh.Urkaine

An

SS-Generalkommando Makejewka,
gltd.: OKH GenStdH.Op.(I)
OKH GenStdTrsp. Chef Feld Trspt.
Abt. Ic
Heeresgruppe B Ia.
Betr.: Marschbewegung. Tagesziel am 23.1.43
Bewegung Fahne:

1.M.Gr. Charkow (vorläufiges Endziel)
2.M.Gr. Poltawa, 24.1. Charkow.
3.M.Gr. Reschetilowka (4o km westl. Poltawa)
24.1. Charkow
4.M.Gr. Abasowka bei Poltawa, 24.1. Charkow,
5.M.Gr. Stab II.Baat. 5.6.9.1o.u.14.Kp. Rgt. "D" Lubny,
24.1.43 Poltawa.
6.M.Gr. 11.13. u. 16.Kp. Rgt."D", 4.Flak 2, Kiew. 24.1.voraussichtlich Lubny,

W.Bfh.Ukraine Ia/743(39o)/43 ghe.

F.d.R.d.A.:
Kopp
SS-Obersturmführer.

Heeresgruppe Don

g.Kdos. Verst.I./SS-Gren.Rgt. "Der Führer" mit 2 Battr. SS-A.R.2, 1 Battr. Flak-Abt. 2, 14./SS-"D.F." und 1 Zug 16./SS-"D.F." bei Armeegruppe Fretter Pico eingetroffen.

Von SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" keine weiteren Transporte ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ im Heeresgruppenbereich zu erwarten.
Gen.Kdo. und Korpstruppen vollständig versammelt.
V.P. wird nach Charkow in Marsch gesetzt.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 58/43 g.Kdos
Ba

3 751470

KTB Ia Anl. A 18

18

Geheime Kommandosache!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Fernschreiben an

23.1.43

Heeresgruppe Don

g.Kdos. Verst.I./SS-Gren.Rgt. "Der Führer" mit 2 Battr. SS-A.R.2, 1 Battr. Flak-Abt. 2, 14./SS-"D.F." und 1 Zug 16./SS-"D.F." bei Armeegruppe Fretter Pico eingetroffen.

Von SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" keine weiteren Transporte ~~im Bereich der Armee~~ im Heeresgruppenbereich zu erwarten.
Gen.Kdo. und Korpstruppen vollständig versammelt.
V.P. wird nach Charkow in Marsch gesetzt.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 58/43 g.Kdos

3 751471

KTB. Ia A Anl. 19

Geheim! 19

Abschrift.

Fernschreiben.

Aufgebende Stelle: Heeresgruppe Don
am 23.1.43 um 18.50 Uhr.

SS-Pz.-Korps.

SS-Pz.Korps wird 24.1.43 um 00.00 Uhr Armee-Abt. Fretter-Pico Gef.-Stand Woroschilowgrad- zum Einsatz unterstellt.

Heeresgruppe Don Ia
Nr. 271/43 geh.

F.d.R.d.A.:
Berger
SS-Obersturmführer.

3 751472

HT 13 Ia U Ukr. 20

20

Geheime Kommandosache!

A b s c h r i f t.

Fernschreiben.

24.1.43. 21.04 Uhr

Absendende Stelle:
Verbindungsstab
Gen.Kdo.SS-Pz.Korps

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps.

Betr.: Marschänderung.

Beim Verbindungsstab Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps ging folgendes Fernschreiben ein:

Generalkommando SS-Panzer-Korps hat im Landmarsch umgehend Charkow zu erreichen und übernimmt dort die Führung der eintreffenden SS-A.H. und SS-Reich.
Das Generalkommando und die beiden Divisionen stehen weiter zur Verfügung OKH über Heeresgruppe B.
Generalkommando SS-Panzer-Korps muß über Heeresgruppe B telefonisch erreichbar sein. Eintreffzeit in Charkow ist dem OKH zu melden.

OKH. Gen.St.d.H.Op.Abt. Ib
Nr. 1058/43 g.Kdos.
Verbindungsstab Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps
Tgb.Nr. 41/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.:
Braun
SS-Obersturmführer

3 751473

KTB Ia Anl. 22

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia

Kps.H.Qu., den 26.1.43.

Befehl für den Weitermarsch am 27.1.1943.

1.) Gen.Kdo. und Korpstruppen erreichen am 27.1.43 J s j u m .
Es marschieren:

Kps.Nachschub-Tr.	ab Slavjansk	6.oo Uhr
Hauptquartier	ab Slavjansk	7.oo Uhr
Kps.Nachr.Abt. 4oo	ab Kramatorskaja	7.oo Uhr
gem.Flak.Battr.	ab Kramatorskaja	8.oo Uhr
Kps.San.Abt.	ab Kramatorskaja	8.3o Uhr

2.) H.Qu. und Kps.Truppen sind ab 27.1.43 o.oo Uhr dem Kdr.Nachr.Abt. Oberstlt. Wagner marschtechnisch unterstellt. Nach Eintreffen in Isjum melden sich die Marschgruppenführer bei Kdr.Nachr.Abt.(Ortskommandantur). Kdr.Nachr.Abt. befiehlt für ~~xxxxxxxxxxxxxx~~ 28.1. den Weitermarsch nach Charkow.

3.) Betriebsstoff-Empfang in Jsjum bis 28.1.43 einschl. 6.oo Uhr. Tankfahrzeuge Meldung bei Ortskommandantur.

4.) Sammelpunkt für reparaturbedürftige Kfz. in Kramatorskaja. Meldung bei Ortskommandantur.

5.) Verkehrsregelung auf der Vormarschstraße durch Feldgendarmerietrupp nach Weisung Ia/Verkehr. Kennzeichnung des Marschweges durch Zeichen der SS-Div. "Das Reich". In Charkow eigene Beschilderung.

KTB Ia 21

A b s c h r i f t .

Geheime Kommandosache!

21

Oberkommando der Heeresgruppe B
Ia Nr. 4o9/43 g.Kdos.

H.Qu., 26.1.1943.

An

Befehlshaber Heeresgebiet B	1.Ausf.
Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps	2. "

Die Landmarschteile der SS-Pz.Gren.Div. "Totenkopf" werden ab 6.2.43 aus dem Ausladeraum um Kiew auf der Durchgangsstraße V im Landmarsch in das Gebiet um Charkow geführt. Befehle über Marschregelung und Unterbringung im Gebiet von Charkow folgen.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes
I.A.
gez. Unterschrift.

F.d.R.d.A.:
Breyer
SS-Obersturmführer.

3 7514 74

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia

Kps.H.Qu., den 26.1.43.

Befehl für den Weitermarsch am 27.1.1943.

1.) Gen.Kdo. und Korpstruppen erreichen am 27.1.43 J s j u m .
Es marschieren:

Kps.Nachschub-Tr.	ab Slavjansk	6.oo Uhr
Hauptquartier	ab Slavjansk	7.oo Uhr
Kps.Nachr.Abt. 4oo	ab Kramatorskaja	7.oo Uhr
gem.Flak.Battr.	ab Kramatorskaja	8.oo Uhr
Kps.San.Abt.	ab Kramatorskaja	8.3o Uhr

2.) H.Qu. und Kps.Truppen sind ab 27.1.43 o.oo Uhr dem Kdr.Nachr.Abt. Oberstlt. Wagner marschtechnisch unterstellt. Nach Eintreffen in Isjum melden sich die Marschgruppenführer bei Kdr.Nachr.Abt.(Ortskommandantur). Kdr.Nachr.Abt. befiehlt für ~~xxxxxxxxxxxxxx~~ 28.1. den Weitermarsch nach Charkow.

3.) Betriebsstoff-Empfang in Jsjum bis 28.1.43 einschl. 6.oo Uhr. Tankfahrzeuge Meldung bei Ortskommandantur.

4.) Sammelpunkt für reparaturbedürftige Kfz. in Kramatorskaja. Meldung bei Ortskommandantur.

5.) Verkehrsregelung auf der Vormarschstraße durch Feldgendarmerietrupp nach Weisung Ia/Verkehr. Kennzeichnung des Marschweges durch Zeichen der ϟϟ-Div. "Das Reich". In Charkow eigene Beschilderung.

6.) V.P. nach mündl. Befehl an H.Qu. und Kps.Nachr.Abt. 4oo 5.3o Uhr ab Kramatorskaja bezw. 6.oo Uhr ab Slavjansk.

7.) Quartiermacherkommandos der Einheiten ab Jsjum voraus nach Charkow. Meldung beim Höheren ϟϟ- und Polizeiführer.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.V.
[signature]

3 751475

Z119 Ia U Anl. 25

23

A b s c h r i f t.

Geheime Kommandosache!

K R
27. 1. 1943

2o.45 Uhr

ital.A.O.K.8 über Dtsch.General

nachr.: A.O.K. 2
Okdo.d.H.Gr.Don
OKH Gen.St.d.H. Op.Abt.

1.) Vordringlichste Aufgabe der ital. 8 Armee ist es weiterhin, eine Umfassung des Nordflügels der Heeresgruppe Don zu verhindern. Hierzu ist der Anschluß an Armeeabteilung Fretter-Pico durch 32o.J.D. unbedingt sicherzustellen und ein Durchbruch von Feindkräften zwischen Heeresgruppe Don und 32o.I.D. zu verhindern. Wird ein Ausweichen der 32o.I.D. unbedingt erforderlich, so ist die Div. dementsprechend in südwestlicher Richtung, äußerstenfalls hinter die Donez-Oskol-Linie, Anschluß an Heeresgruppe Don nördlich Majaki, zurückzunehmen.

2.) Mit den übrigen Kräften der Armee (Div. Groß-Deutschland, Reste 298. I.D. und improvisierte Einheiten) ist das Gebiet zwischen Oskol und Donez nördlich der Durchgangsstrasse Dg.V (diese einschließlich) zu sichern. Der Stützpunkt Kupjansk ist hierbei so lange wie irgend möglich zu halten.

Der Div. Gr.Deutschland fällt die Aufgabe zu, ein Vordringen der Feindgruppe Waluiki in Richtung Woltschansk so lange wie möglich wirksam zu verzögern, ohne sich selbst entscheidenden Einbußen auszusetzen. Die Div. hat gleichzeitig den eintreffenden personellen und materiellen Ersatz einzugliedern, um im Endziel mit möglichst großer Kampfkraft im Anschluß an das SS-Pz.-Korps zum Gegenangriff in allgemein ostwärtiger Richtung bereit zu sein

3.) Für den Fall eines Vordringens stärkerer Feindkräfte über den Oskol beiderseits Kupjansk in Richtung Charkow wird das Okdo.d. H.Gr. beim O.K.H. die Freigabe eines Verbandes des SS-Pz.-Korps beantragen, um hiermit offensiv das Gebiet zwischen Donez und dem Oskol beiderseits Kupjansk zu sichern.

gez. Frhr. von Weichs
OKdo.d.Heeresgruppe B
Ia Nr. 433/43 g.Kdos.

Abdruck:	Gen.Kdo.SS-Pz.-Kps.	2.Ausf.
	Lw.Kdo.Don	3. "
	O.Qu.	4. "
	Nafü.	5. "
	Kr.Tg.B.	6. "

F.d.R.d.A.:

Brog

SS-Obersturmführer.

3 751476

KTB Ia A Anl. 25

25

Geheime Kommandosache!

A b s c h r i f t.

K R 28.1.43 2o.15 Uhr

Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps (durch Melder) 2. Ausf.
nachr.ital.A.O.K. 8 über Dtsch.General

Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps übernimmt 29.1.43, 12.oo Uhr, den Befehl über die im Ausladegebiet eingetroffenen Teile der Divisionen A.H. und " Das Reich". Die noch im Antransport befindlichen Teile der Divisionen treten mit Eintreffen im Ausladegebiet unter den Befehl des Gen.Kdos.

Das gesamte SS-Pz.Korps bleibt im Gebiet um Charkow zur Verfügung des O.K.H. An dem Befehl, wonach der Versammlungsraum im Abschnitt Smijew-Tschugujew - Cotomlja am Donez durch Div. A.H. örtlich zu sichern ist, ändert sich hierdurch nichts.

Okdo.der Heeresgruppe B
Ia Nr. 447/44 g.Kdos.

Geheime Kommandosache!

Abdruck:
O.Qu. - 3.Ausf.
Kr.Tgb. - 4.Ausf.

F.d.R.d.A.:
Berger
SS-Obersturmführer

KTB Ia A Anl. 24

Geheim! 24

A b s c h r i f t.

F e r n s c h r e i b e n

Abs.Stelle:
Okdo.d.Heeresgruppe B
28.1.43 11.3o Uhr

An
A. O. K. 2

Die bei XXIV.Pz.Korps noch befindlichen Teile der Kampfgruppe Fegelein (verst. Pol.Rgt. 15)und des Pol.Rgt. 14 sind baldmöglichst der SS-Div. A.H. nach Tschugujew zuzuführen.

Der Führer der Kampfgruppe Fegelein, Standartenführer Dörfler-Schuband, voraus zum Gen.Kdo. SS-Pz.Korps nach Charkow.

Okdo.d.Heeresgruppe B
Ia Nr. 77o/43 geheim.

Abdruck: Gen.Kdo.SSPz.-Korps
Kr.Tgb.Buch.

F.d.R.d.A.:
Berger
SS-Obersturmführer

Be

3 7514777

KTB Ia a Anl. 26

26

Geheime Kommandosache!

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Fernschreiben an

28.1.43. O.K.H./Op.Abt.

g.Kdos.: Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps und Korpstruppen in Charkow eingetroffen.
Befehl über Pz.-Gren.Div. "Das Reich" und SSL"A.H." wird 29.1.43 12.00 nach Rücksprache mit Heeresgruppe B übernommen.
Eingehende Meldung über eingetroffene Verbände der Div. folgt 29.1.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 62/43 g.Kdos. Bc

3 751478

KT 13 Ia A Anl. 27

27

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 88/43 geheim

Kps.H.Qu., den 28.1.1943.

Geheim!

Korpsbefehl Nr. 1

1.) Pz.Gren.Div. L."A.H." und "Das Reich" sind dem Gen.Kdo. ab 29.1. 12.00 Uhr unterstellt.

2.) Pz.Gren.Div. L."A.H." meldet laufend die Weisungen, die sie vom deutschen General bei Ital. 8. Armee für die Sicherung des Aufmarschraumes erhält.

T. 3.) Die Div. melden täglich bis 18.00 Uhr die im Laufe des Tages eingetroffenen Einheiten.
Zum 29.1. 18.00 Uhr sind alle bisher eingetroffenen Verbände zu melden.

L."A.H." meldet laufend, welche Teile der Kampfgruppe Fegelein in ihrem Raum eintreffen.

4.) Pz.Gren.Div. L."A.H." stellt einen Verbindungsoffizier zum Gen.Kdo. ab.
Meldung 29.1. 18.00 Uhr mit den Meldungen zu 3 beim 01 Gen.Kdo.

5.) Besondere Anordnungen für die Versorgung folgen.

6.) Kps.Nachr.Abt. 400 stellt Fernsprechverbindung zu beiden Div. sicher.

Funkbereitschaft.

7.) Korps-Stabsquartier Charkow, ehem. Priesterseminar.

Im Entwurf gez.:

H a u s s e r.

Für die Richtigkeit:

[signature]

SS-Obersturmbannführer.

Verteiler auf Entwurf.

3 751479

A b s c h r i f t.

F e r n s c h r e i b e n   K R   29.1.43. 11.oo Uhr

Geheime Kommandosache!

ital.A.O.K. 8 über Dtsch. General
Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps   = 5.Ausf.
Gen.Kdo.z.b.V. Cramer

nachr.: A.O.K. 2
O.K.H. Gen.St.d.H. Op.Abt.

1.) Div. Großdeutschland wird vorübergehend dem Gen.Kdo. z.b.V. Cramer unterstellt mit der Aufgabe, den über Nowyj Oskol nach Westen vorgehenden Feind anzufallen, zu schlagen und auf den Oskol zurückzuwerfen. Der Oskol darf nabh Osten nicht überschritten werden. Die Div. ist sobald wie irgend möglich wieder zur Verfügung des Okdos.d.H.Gr. freizumachen.

Die Div. hat unter Belassung schwacher Aufklärung am Feinde im derzeitigen Sicherungsraum unverzüglich in das Gebiet um Korotscha abzumarschieren.

2.) Die Sicherung des Raumes zwischen Oskol und Donez im Abschnitt
südliche Grenze: Smijew - Kupjansk (einschl.)
nördliche Grenze: Schebkino -Wolokonowka (einschl.)
übernimmt unverzüglich das SS-Pz.Korps. Die Sicherung ist mit möglichst geringen Kräften beweglich zu führen. Der Oskol darf hierbei nach Osten nicht überschritten werden.

Das Gen.Kdo. SS-Pz.Korps wird für diese Sicherungsaufgabe dem ital. A.O.K. 8 vorübergehend taktisch unterstellt.

An der Bestimmung des gesamten SS-Pz.-Korps als OKH-Reserve ändert sich hierdurch nicht.

gez.Frhr.v.Weichs
Okdo.d.Heeresgruppe B
Ia Nr. 458/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.:
Beyer
SS-Obersturmführer

3751480

K1131a Anl. 20

29

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 63/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 29.1.1943.

~~6 Ausfertigungen~~
6. Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

Korpsbefehl Nr. 2.

1.) Feind bei Nowyj Oskol über den Oskol vorgedrungen.
Div. "Großdeutschland" wird Kps.z.b.V. Cramer vorübergehend unterstellt, um den Gegner westl. Novyj Oskol zu werfen.

2.) Die Sicherung des Raumes zwischen Oskol und Donez im Abschnitt
südliche Grenze: Smijew - Kupjansk (einschl.)
nördliche Grenze: Schebekino - Wolokonowka (einschl.)
übernimmt SS-Panzer-Grenadier Div. "Das Reich".

3.) Hierzu ist, sofort antretend, Aufklärung gegen den Oskol vorzutreiben.
Verbindung mit Sicherungskräften der Div. "Großdeutschland" in Gegend Kosinka ist aufzunehmen. Ein Überschreiten des Oskol nach Osten ist verboten.

4.) Der Stützpunkt Kupyansk wird von Teilen 298.Div. gehalten. Diese verbleiben dort. Kupjansk kann daher ausgespart werden.

5.) Ein verst. Rgt. der SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" ist 30.1. in den Raum südostw. Woltschansk als Rückhalt zu verlegen. Dem Rgt. fällt die Aufgabe zu, nach Westen vordringenden Feind in kurzen Schlägen über den Oskol zurückzuwerfen.

6.) Straßen Charkow, Woltschansk,
Charkow, Kupjansk,
Kupjansk, Waluiki,
Kupjansk, Welikij Burluk,
Woltschansk, Wolokonowka,
sind vom Schnee geräumt.

7.) Morgenmeldung bis 5.00 Uhr
Abendmeldung bis 19.00 Uhr) an Gen.Kdo.
Täglich meldet Ia bis 16.00 Uhr persönlich fernmündl. als Zwischenmeldung.

8.) Nachrichtenverbindungen wie bisher.

9.) Kps.St.Qu. wie bisher.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.V.
[signature]

3 751481

KTB Ia Anl. 31

Geheim!

31

Abschrift.

Fernschreiben 29.1.43 19.15 Uhr

SS-Panzer-Korps
gltd.: an SS-Pz.Korps, an Inf.Div. Großdeutschland.

Inf.Div. Gr.Deutschland zieht die zu eigener Sicherung und Aufklärung noch am Feind belassenen Teile des Gren.Rgt. und Füs.Rgt. zu sich heran, sobald Teile der SS-Reich die Sicherungsaufgabe übernommen haben.

Alle im Raum um Woltschansk eingesetzten Versorgungsteile und Einrichtungen der Inf.Div. Gr.Deutschland können dort belassen werden (verantwortlicher Führer Ib Gr.Deutschland Waltschansk).

Deutscher General b. Ital.A.O.K.8
Nr. 377/43 geheim

F.d.R.d.A.:
Brojn
SS-Obersturmführer

KTB Ia Anl. 30

Abschrift.

Geheime Kommandosache!

30

Oberkommando der Heeresgruppe B H.Qu., 29.1.43.
Ia Nr. 454/43 g.Kdos.

3 Ausfertigungen
1.Ausfertigung

An

SS-Pz.Gen.Kdo = 1.Ausf.

O.K.H. befiehlt:

" Die z.Zt. im Bereich der Heeresgruppe eingesetzten Teile der SS-"Reich" sind, im Zuge des Herankommens der 335.Div., herauszulösen und ihrer Div. wieder zuzuführen. H.Gr.Don meldet, wann die Herauslösung erfolgt."

Für das OKdo. der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes
I.A.u,i.V.
Unterschrift

Abdruck: Kr.Tgb. = 2.Ausf.
Ia(E) = 3.Ausf.

F.d.R.d.A.:
Brojn
SS-Obersturmführer

KTB Ia Anl. A. 32

32

Geheime Kommandosache!

K R

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Fernschreiben an

29.1.43.

O.K.H. Op.Abt.
nachrichtl.:
Heeresgruppe B

Betr.: Meldung der eingetroffenen Teile der Div. "LᛋᛋAH." und "Das Reich".

Von ᛋᛋ-Pz.Gren.Div."Leibstandarte ᛋᛋ Adolf Hitler" sind eingetroffen:

Von 1.Pz.Gren.Rgt.	Stab und Stabskompanie
	I.Btl.
	Flak-Kp.
Von 2.Pz.Gren.Rgt.	Stab I.Btl.
	1. u. halbe 2.Kp.

Aufkl.Abt. (ohne schwere Kp. u. le.Kol.)

Von Flak-Abt.	1. Battr.
Von Art.Rgt.	1.u.4.Battr.
	Stabsbattr. II.Abt.
Von Pz.-Jäger-Abt.	2.Kp.
Von Nachr.Abt.	halbe Funkkp., halbe Fe.-Kp.

Von ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "Das Reich" sind eingetroffen:

3 751483

Div. Stab
ℌ-Pz.Gren.Rgt. "Deutschland".
ℌ-Pz.Gren.Rgt. "Der Führer" (ohne I./ℌ-DF, 14.Kp. und 1 Zug 16.Kp.)
ℌ-A.R.2 (ohne 1., 2., 3.Battr.)
ℌ-A.A.2 (ohne 1.Kp.)
ℌ-Flak-Abt. 2(ohne 3.Battr.)
ℌ-Pz.Jäger Abt. 2 (ohne 3.(Sfl.Kp.)
ℌ-Pz.Pi.Btl.2 (ohne 3.Kp. und le.Kol.)
ℌ-Pz.N.A.2
ℌ-San.Abt.2 (Ohne Feldlazarett)
ℌ-Feldpostamt
ℌ-Feldgendarmerie-Kp.2
9. u. 12.Kol./ℌ-D.N.Tr. 2.

Generalkommando ℌ-Pazer-Korps
Ia Tgb.Nr. 66/43 g.Kdos.

Br.

3 751484

KTB Ia Anl. A 34

34

A b s c h r i f t.

F e r n s c h r e i b e n 30.1.43. 00.05 Uhr.

Geheime Kommandosache!

Abs.Stelle:

Deutscher General b. ital. A.O.K. 8

An

ϟϟ-Panzer-Korps.

Heeresgruppe B hat 29.1. 14.00 Uhr befohlen:

"Die Sicherung des Raumes zwischen Oskol und Donez im Abschnitt südl. Grenze: Smijew - Kupjansk (einschl.) nördl. Grenze: Schebekino - Wolokonowka (einschl.) übernimmt unverzüglich das ϟϟ-Pz.Korps, die Sicherung ist mit möglichst geringen Kräften beweglich zu führen.
Der Oskol darf abei nach Osten nicht übrschritten werden.

Das Gen.Kdo. ϟϟ-Pz.-Korps wird für die Sicherungsaufgaben dem ital. A.O.K. 8 vorübergehend taktisch unterstellt.

An der Bestimmung des gesamten ϟϟ-Pz.-Korps als O.K.H.-Reserve ändert sich hierdurch nichts.

gez. Frhr.v.Weichs.

Zusatz des ital. A.O.K. 8:

Die südliche Grenze verläuft:

Borowsky (ausschl.) Ossinowo (ausschl.)- Kupjansk - Uslowoj (einschl

KTB Ia Anl. A 33

33

A b s c h r i f t.

F e r n s c h r e i b e n. 29.1.43 15.45 Uhr.

Geheime Kommandosache!

An ϟϟ-Panzer-Korps Gen.Kdo.
gltd. Heeresgruppe B ϟϟ-Pz.Gen.Kdo.

Absicht des OKH ist nach wie vor, die Verbände des ϟϟ-Pz.Gen.Kdos. zu einem geschlossenem Gegenangriff einzusetzen. Es kommt daher darauf an , die Verbände vor diesem Einsatz nicht zu zersplittern und möglichs wenig Kräfte für die Aufgabe der Sicherung der Versammlung einzusetzen.

Unter Berücksichtigung dieses Gesichtspunktes hat das ϟϟ-Pz.Gen.Kdo. mit möglichst schwachen Teilen die Sicherung im Abschnitt Kupjansk - Wolokonowka westl. des Oskol durchzuführen.

Die hierzu notwendigen taktischen Befehle gibt Heeresgruppe B. Sie meldet dem OKH, welche Teile für diese Aufgabe eingesetzt werden.

Die Unterstellung des ϟϟ-Pz.-Gen.Kdo. unter OKH bleibt hiervon unberührt.

OKH Gen St d H Op.Abt. I
Nr. 1290/43 g.Kdos 29.1.43.
abgeg. 14.45

F.d.R.d.A.:

Brejer

ϟϟ-Obersturmführer

3 751485

KTB Ia Anl. A 34

34

Abschrift.

Fernschreiben 30.1.43. 00.05 Uhr.

Geheime Kommandosache!

Abs.Stelle:

Deutscher General b. ital. A.O.K. 8

An

ϟϟ-Panzer-Korps.

Heeresgruppe B hat 29.1. 14.00 Uhr befohlen:

"Die Sicherung des Raumes zwischen ~~Chen~~ Oskol und Donez im Abschnitt südl. Grenze: Smijew - Kupjansk (einschl.) nördl. Grenze: Schebekino - Wolokonowka (einschl.) übernimmt unverzüglich das ϟϟ-Pz.Korps, die Sicherung ist mit möglichst geringen Kräften beweglich zu führen.
Der Oskol darf abei nach Osten nicht übrschritten werden.

Das Gen.Kdo. ϟϟ-Pz.-Korps wird für die Sicherungsaufgaben dem ital. A.O.K. 8 vorübergehend taktisch unterstellt.

An der Bestimmung des gesamten ϟϟ-Pz.-Korps als O.K.H.-Reserve ändert sich hierdurch nichts.

gez. Frhr.v.Weichs.

Zusatz des ital. A.O.K. 8:

Die südliche Grenze verläuft:

Borowsky (ausschl.) Ossinowo (ausschl.)- Kupjansk - Uslowoj (einschl Stützpunkt Kupjansk wird für die Sicherungsaufgaben taktisch dem ϟϟ-Korps unterstellt. Auf die mündl. Besprechung wird Bezug genommer

Deutscher General b. ital. A.O.K. 8
Nr. 110/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.:

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

3 751486

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps   Kps.H.Qu., den 30.1.43.

Inhalt der Ia - Meldungen.

Die Tagesmeldung zu 19.00 Uhr an Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.-Korps schildert ausführlich den Verlauf des vorhergehenden Tages einschließlich Luftlage im Großen. Dabei sind in folgender Reihenfolge zu melden:

1.) Schilderung des Kampfverlaufes unter Berücksichtigung des Feindeindruckes.

2.) Erreichte Räume der in der Front eingesetzten Verbände.

3.) Änderungen in der Unterstellung und Gliederung an Angriffsfronten von Div., an den übrigen Fronten von Rgts.Stärke an aufwärts.

4.) Veränderung der Einsatzgebiete aller Reserven an Angriffsfronten von Div.-, an den übrigen Fronten von RgtsStärke an aufwärts.

5.) Verlegung der Gefechtsstände der ~~Gen.Kdos. und Höh.Kdo. Behörden.~~ Divisionen.

6.) Verbände, deren Einsatzfähigkeit durch die Kämpfe entscheidend beeinträchtigt ist. Sonstige wesentliche Ausfälle. Panzer- und Sturmgeschützlage.

~~7.)~~

7.) Absicht für den folgenden Tag.

8.) Besondere Ereignisse, deren Aufnahme im Wehrmachtsbericht, Ehrenblatt usw. beantragt wird.

9.) Wetter.

~~Die Angaben zu 2.) und 3.) sind korpsweise zusammenzufassen.~~

Freilassen einzelner Ziffern bedeutet Fehlanzeige (keine Veränderungen) der betreffenden Meldegebietes.

Die Morgenmeldung zu 5.00 Uhr an Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.-Korps enthält den Verlauf der Nacht sowie den Anlauf der für diesen Tag befohlenen Maßnahmen.

Es melden:

ϟϟ-Pz.Gren.Div. "Das Reich" und 298.J.D. ab 29.1.43 (fernmündl. voraus befohlen),

ϟϟ-Pz.Gren.Div. L.ϟϟ-A.H. sobald Teile eingesetzt werden.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
[signature]

Verteiler auf Entwurf.

3751487

KTB Ia Anl. 36

36

Geheim!

Generalkommando SS-Panzer- Korps

Fernschreiben an

30.1.43.

298. I.D.

nachr. LSSAH.

1.) HKL ist an den Ostrand von Kupjansk auf das Ostufer des Oskol zurück zu verlegen. Die nördl. Eisenbahnbrücke muß unter allen Umständen gehalten werden. Kampfkr.Gef.Vorp. sind in der bish. Linie zu belassen.

2.) Der 298. J.D. wird unterstellt und am 30.1. zugeführt eine verst. Kp. der SS-A.A.1 LAH.

Auftrag: Überwachung des Geländes zw. Kupjansk und Dwuretschnaja. Für den Einsatz zum Kampf ist die Genehmigung des SS-Pz.-Korps einzuholen.

3.) LSSAH setzt eine mit Pak verst. Kp. der Aufkl.Abt. LSSAH am 30.1. in Marsch zu 298.J.D. in Kupjansk.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia

Tgb. Nr. 101/43 geh.

3 751488

KTB Ia A Anl. 38

38

A b s c h r i f t .

Abs. Stelle: L SS AH.
30.1.43. 17.15 Uhr

Fernschreiben

An Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps.

Betr.: Eingetroffene Teile L SS AH.

1.) Stab I. 16.(Fla.) Kp. und ein Drittel 2.Kp. 2.Pz.Gren.Rgt.
2.) 1. und Teile 3.Kp. Pz.Jg.Abt.
3.) 1.Kp. Pi.Btl.
4.) 2.Bttr. FlakAbt.

Vorgemeldet sind Rest 2.Teile 4.Kp. 2.Pz.Gren.Rgt.

Teile Kampfgruppe "Fegelein" unverändert.
Verstärkte Kp. Aufkl.Abt. L SS AH um 17.00 Uhr nach Kupjansk abmarschiert.

Ia L SS AH.

F.d.R.d.A.:
Brogen
SS-Obersturmführer.

KTB Ia A Anl. 37

37

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia

Kps.H.Qu. den 30.1.1943.

16.30 Uhr an Ia Armee fernmündlich.

1.) Feind vor 298. J.D. hat sich bis auf 15 km an Kupjansk herangeschoben. Linie Timkowka, Lipowka 1 feindbesetzt.

2.) Gen.Kdo. hat Verlegung H.K.L. entsprechend der Kräfte der 298. J.D. an den Ostrand Kupjansk befohlen. Gefechtsvorposten in alter Linie.

Zur Überwachung Raum Kupjansk, Dwuretschaja 1 verst.Kradsch.Kp. LAH der 298. J.D. unterstellt. Kampfeinsatz nur auf Befehl Gen.Kdo.

3.) II./D. 13.45 Uhr Bhf. Prikolotnoje. Masse des Rgts. 11.00 Uhr Woltschansk.
mit A.A. z.Zt. keine Funkverbindung.

Brogen

3 751489

KTB Ia Anl. A 39

39

Geheime Kommandosache!

K R

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Fernschreiben an

30.1.43.

O.K.H. GenSt.d.H. Op.Abt.
nachr. an Heeresgruppe B

Betr.: Eingetroffene Teile LSSAH und SS-Das Reich.

Bei SS-Pz.Gren.Div. LSSAH sind eingetroffen:
1.) Stab I.,16.(Fla)Kp. und 1/3 2.Kp. 2.Pz.Gren.Rgt.
2.) 1.u.Teile 3.Kp.Pz.Jg.Abt.
3.) 1.Kp.Pi.Btl.
2.Battr.Flak-Abt.

Bei SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich":
Kradsch.Btl.2
Stab 1., 3., und 4.Kp. Pz.Rgt.2, Feldlazarett,
3 Krkw-Züge, 6.u.7.Nachsch.Kol.

Generalkommando SS-Pz.-Korps
Ia Tgb.Nr. 54/43 g.Kdos. Bo

3 751490

411 Ital Anl. 40

40

Abschrift.

Absendende Stelle:
Deutscher General b.Ital.A.O.K. 8 30.1.43. 21.20 Uhr.

An Generalkommando SS-Panzer-Korps.

320.J.D. setzt sich vom Südflügel beginnend, so vom Feinde ab, , daß sie später mit der Maße bei Ssenkowo den Ostkol Uferwechsel vollziehen kann. Nordflügel und Fläche sind unter Festhalten des Angelpunktes Kotjarowka Kislowka ausreichend zu sichern. Es kann in Frage kommen, auch diese Gruppe nach Südwesten über den Oskol zurückzunehmen.

Das Feindvorgehen ist zwischen Sswatowo- und Oskol-Abschnitt in den vorbereiteten Widerstandslinien und Stützpunkten so lange als möglich zu verzögern.

Mit Überschreiten des Oskol-Abschnittes kommt es beschleunigt darauf an, den Anschluß an die Armee-Abt. Fretter-Pico sicherzustellen und hierzu unverzüglich eine verst. Rgts.Gruppe in den Raum ostwärts Jsjum zu führen. Armee-Abt. Fretter-Pico wird eine verst. Rgt.Gruppe nach Krassny Liman zustellen. Grenze zur Hgr.Don Golubowo (320) Drobyschewo (Don), Barwenko (320) Losowaja (320).Grenze zu SS-Pz.Korps: Repkowo (320) Kupjansk-Ualowoj (SS-Pz.Kps.) Borowskij (320).

Über die weiteren Gefechtssicherung auf dem Westufer des Oskol ergehen noch Befehle.

Deutscher General b.Ital.A.O.K. 8

F.d.R.d.A.:
Beyer
SS-Obersturmführer

3 751491

KTB Ia A Anl. 41

41

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 1o4/43 geheim

Kps.H.Qu., den 3o.1.1943.

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 3o.1.1943.

1.) Vorfühlen schwachen Feindes gegen die Front der 298. J.D. Stärkere Angriffe als in den Vortagen gegen Ortschaft westl. Borki und Kosinka abgewehrt. (Meldung Div. G.D.)

2.) III./SS-Pz.Gren.Rgt."Deutschland" löst seit Nachmittag Teile Div. G.D. bei Kosinka ab. Rgt.-Stab, I. u. III./SS-Gren.Rgt. "Deutschland" bei Bahnhof Prikolotnoje. 15./SS-Gren.Rgt."Deutschland" auf dem Marsch nach Kamenka. Verst.SS-A.A.2 seit 9.3o Uhr Alexandrowka, 15 km westl. Wolokonowka.
Keine Feindmeldung.

1 verst. Kp. der SS-A.A.1 SS-Pz.Gren.Div.LSSAH. der 298.J.D. zur Beobachtung des Abschnittes Kupiansk, Twuretschnaja unterstellt. Einsatz zum Kampf hat sich Gen.Kdo. vorbehalten.

3.) ---

4.) ---

5.) ---

6.) ---

7.) Ablösung der Teile Div. G.D. westl. Borki durch III./SS-Pz.Gren. Rgt. "Deutschland". Verst.Aufklärung gegen den Oskol im Abschnitt SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich", um voraussichtlich am 1.2. Feind westl. Waluiki über den Oskol zu werfen.

Brückenkopfartiger Ausbau der HKB der 298.I.D. am Ostrand von Kupiansk auf Ostufer des Oskol.

8.) ---

9.) Klar, milder als an den Vortagen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
gez. Müller

Für die Richtigkeit:
Brosz [signature]
SS-Obersturmführer und O1

3751492

42 42

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 103/43 geheim

Kps.H.Qu., den 30.1.1943.

Geheim!

Betr.: Aufstellung der Sicherungs-Kompanie des Gen.Kdo.

1.) Mit Eintreffen der Mannschaften des Pakzuges ist durch Kdt.H.Qu., die Sicherungs-Kp. in Stärke:

Kp.-Trupp
Schützenzug
Pakzug

aufzustellen.

2.) Als Kp.-Führer wird SS-Obersturmführer v. Einsiedel zum Stab Gen.Kdo. versetzt.

3.) Solange die Pak und Fahrzeuge des Pakzuges noch nicht eingetroffen sind, ist der Zug als Schützenzug, behelfsmäßig mot.) aufzustellen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
gez. Ostendorff.

F.d.R.:
Brayn
SS-Obersturmführer.

3751493

AHD Ia A Anl. 43

43

A b s c h r i f t.

Fernschreiben KR 30.1.43. 23.45 Uhr

An

ital. A.O.K. 8 über Dtsch.General

nachr. A.O.K. 2
Okdo.d.H.Gr.Don
OKH GenStdH Op.Abt.
Gen.Kdo.z.b.V. Cramer.

1.) Mit Wirkung vom 1.2.43, 0.00 Uhr übernimmt GendnGeb.Truppen Lanz die Führung der Armee-Abt. Lanz. Ihm werden unterstellt:

a) Verst. 320.I.D.
b) Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps, dieses nur für die mit F.S.H.Gr.B,Ia Nr. 458/43 g.Kdos. an ital. AOK 8 und Gen.Kdo.SS-Pz.Korps befohlene Sicherungsaufgabe,
c) 298.I.D. (Restverband)
d) Gen.Kdo.z.b.V. Cramer mit Div. Großdeutschland, 168.I.D., ung. 1.Pz.Div., sonstigen z.Zt. (31.1.) unterstellten ung. kampffähigen Einheiten, Resten XXIV. Pz.Korps und Resten Alpini-Korps.

2.) Trennungslinie zwischen Armee-Abt. Lanz und 2. Armee ab 1.2.43 0.00 Uhr:

Schnittpunkt des Psell mit ostwärtiger Grenze des Heeresgebietes - Miropolje (Lanz) - Prochorowka (Lanz) - Skorodnoje (2.Armee) - Staro Ukolowo (Lanz) - Potudan-Mündung.

3.) Ab 1.2.43 0.00 Uhr scheidet das iatl. A.O.K. 8 aus der Führung der Front aus. Wrgen seiner weiteren Aufgaben wird auf F.S. der Heeresgr. B Ia Nr. 365/43 g.Kdos. vom 23.1.43 (nur an O.B. ital. 8.Armee über Deutschen General ergangen) Bezug genommen.

4.) Der Stab des Deutschen Generals beim ital. AOK 8 tritt als Oberkommando zur Armee-Abt. Lanz. Chef des Gen.Stabes Gen.Major Dr. Speidel. Über Ergänzung des Stabes folgen Einzelbefehle.

5.) Die Besetzung eines Dtsch.Verb.Stabes beimital. A.O.K. 8 wird gesondert verfügt. Zunächst bleibt Hptm. Hoppe als deutscher Ord.Offz. mit den nötigen Unterpersonal zum Oberbefehlshaber der ital. 8. Armee kommandiert,

6.) Über die weiteren Aufgaben der Armee-Abt. Lanz folgt Weisung. Bis zu deren Eintreffen bleibt Befehl der H.Gr.B.,Ia Nr. 458/43 g.Kdos. vom 29.1.43 gültig.

gez. Frhr. von Weichs
Okdo.d.Heeresgruppe B
Ia Nr. 482/43 g.Kdos.

Abdruck:

Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps	2.Ausf.
Lw.Kdo.Don	3.Ausf.
Okdo.d.H.Gr.B:	
O.Qu.	4.Ausf.
Nachr.	5.Ausf.
IIa	6.Ausf.
Ia (Kr.Tgb.)	7.Ausf.

F.d.R.d.A.:

[signature]

SS-Obersturmführer.

3 751494

Abschrift.

Fernschreiben KR 31.1.43 13.2o Uhr

An

Armee-Abteilung Lanz
A.O.K. 2
nachr.: OKH GenStdH Op.Abt.
Okdo.d.Heeresgruppe Don
Okdo.d.Heeresgruppe Mitte

Weisung für die Kampfführung im Bereich der Heeresgruppe B bis zum Übergang zum Gegenangriff.

(Bezug: Heeresgruppe B, Ia Nr. 482/43 g.Kdos. vom 3o.1.1943.)

1.) Mit der Absicht des Feindes, in die tiefe Flanke der Heeresgruppe Don auf Stalino durchzustoßen und die Südflanke der 2.Pz.-Armee über das Gebiet von Kursk zu umfassen, muß gerechnet werden. Es ist ferner zu erwarten, daß der Feind zur Abdeckung dieser Operation den Raum Charkow-Belgorod in Besitz nehmen will.

2.) Aufgabe der Heeresgruppe B ist es, die Flanken der Heeresgruppen Don und Mitte abzudecken und ein Vordringen von Feindkräften nach Westen in der allgemeinen Linie Oskol – Ssejm-Abschnitt in beweglicher Kampfführung zum Stehen zu bringen. Diese Aufgabe kann nur durch harten Willen und größte Wendigkeit der Führung und durch Ausnutzen jeder sich bietenden Gelegenheit zum Angriff mit begrenztem Ziel gegen vorgeprellte oder vereinzelte Feindgruppen gelöst werden. Hierauf sind Führung und Truppe bis zur untersten Einheit einzustellen.

3.) Aufgaben:

a) Armee-Abteilung Lanz verhindert eine Umfassung der Heeresgruppe Don und sichert in beweglicher Kampfführung den Raum Charkow-Belgorod.

Hierzu ist die verst. 32o.I.D. vom Feinde gedrängt äusserstenfalls hinter den Donez – Oskol-Abschnitt zurückzunehmen. Anschluß an Heeresgruppe Don (Armee-Abt. Fretter Pico) ist bei Majaki festzuhalten. Der Raum zwischen Oskol und Donez bezw. Oskol und Korotschka ist beweglich zu sichern. Der Oskol darf hierbei nach Osten nicht überschritten werden. Über den Einsatz von Teilen des SS-Pz.-Korps vgl. Befehl der Heeresgruppe B Ia Nr. 458/43 g.Kdos. Dem Gen.Kdo.z.b.V. Cramer obliegt ausserdem die Auffrischung des XXIV. Pz.Korps, sowie die Reorganisation der ung. L.Pz.Div. und des ital. Alpini-Korps gem. den hierfür gegebenen Einzelbefehlen.

b) 2. Armee deckt die Südflanke der Heeresgruppe Mitte (2.Pz. Armee) und verzögert hierzu das Vorgehen des Feindes in das Gebiet von Kursk, äußerstenfalls in der allgemeinen Linie Ssejm – Kursk- Südflügel derzeitiger Stellung 299.I.D. Es kommt darauf an, die Eisenbahnverbindung Belgorod – Kursk – Orel möglichst lange betriebsfähig zu halten.
Im Rahmen dieser Aufgabe wird das durch möglichst starke Kräfte des XIII.A.K. und durch 26. I.D. verstärkte VII.A.K. sich – nach Schlagen des Feindes um Gorschetschnoje – in allgemeiner Richtung Kursk zurückzukämpfen haben. Die Südflanke des LV. Korps ist taktisch zu sichern. Im Gebiet ost-

3 751495

wärts Kursk ist eine möglichst starke Gruppe (4.Pz.Div. und zulaufende Verstärkungen) zu versammeln, um einerseits mit ihr das VII. A.K. aufnehmen und anderseits die das LV. Korps umfassenden Feindkräfte angreifen und schlagen zu können.

4.) ϟϟ-Pz.-Korps - ohne die gemäß 3.) a) über den Donez vorgeschobenen Sicherungskräfte - wird zur Verfügung OKH im Gebiet um Charkow versammelt.

gez. Frhr. von Weichs
Okdo, d.Heeresgruppe B
Ia Nr. 491/43 g.Kdos.

<u>Abdruck:</u>	Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.-Korps	2. Ausf.
	Lw.Kdo.Don	3. "
	<u>Okdo.d.H.Gr.B.:</u>	
	O.Qu.	4. "
	Nachr.	5. "
	Ia Kr.Tgb.)	6. "

F.d.R.d.A.:
Berger
ϟϟ-Obersturmführer.

3 751496

KTB Ia A Anl. 46

46

Geheim!

K R

Generalkommando SS-Panzer-Korps

31.1.43 Fernschreiben an

KTB Ia A Anl. 45

45

Geheim!

A b s c h r i f t.

F e r n s c h r e i b e n.

Absendende Stelle: Deutscher General b.A.O.K. 8
am 31.1.43 21.00 Uhr.

An SS-Panzer-Korps.

SS-Pz.-Korps stellt zu örtlich und beschränktem Einsatz einen Pi-Sperrverband nach Jsjum ab. Auftrag: Offenhalten der Durchgangsstraße und Verhindern der Zerstörung der für die Verdorgung des III.Pz.A.K. lebensnotwendigen Donzebrücke.
Mit Ablösung durch einem verst.Rgt.Gruppe der 320 J.D., die beschleunigt in Marsch gesetzt wird, ist in der Nacht 2./3.2. zu rechnen,
Bereits fernmündlich voraus.

Deutscher General b. Ital. A.O.K. 8
Ia Nr. 415/43 geh.
gez. Unterschrift.

F.d.R.d.A.:
Brayn
SS-Obersturmführer

3 751497

KTB Ia a Anl. 46

46

Geheim!

K R

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

31.1.43

Fernschreiben an
ϟϟ-Panzer-Gren.Div. "LϟϟAH".

Geheim: Auf Befehl Armee-Abt. Lanz stellt ϟϟ-Pz.-Korps zu örtlich und zeitlich beschränkten Einsatz einen Pi-Sperrverband nach Isjum ab. Auftrag: Offenhalten der Durchgangsstraße U V und Verhinderung der Zerstörung der für die Versorgung des 3.Pz.-A.K. lebensnotwendigen Donezbrücke. Mit Ablösung durch eine verst.Rgts-Gruppe der 320.J.D., die beschleunigt dorthin in Marsch gesetzt ist, ist in der Nacht vom 2.-3/2. zu rechnen.
Zusatz Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.-Korps: Leibstandarte ϟϟ A.H. setzt sofort einen verst.Pi-Zug für diese Aufgabe nach Jsium in Marsch. Einweisung durch Festungskommandanten.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 114/43 geheim

Bo

3 751498

H.Kdo. Ia A. Anl. 47

47

Geheim!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

31.1.43.

O.K.H. Gen.St.d.H. Op.Abt.

Generalkommando SS-Panzer-Korps bittet dringend um sofortige Zuführung des I./SS-"Der Führer" von Heeresgruppe Don.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb. Nr. 110/43 geheim

3 751499

H 12 la A Anl. 48

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps Kps.H.Qu., den 31.1.1943. 48
Ia Tgb.Nr. 113/43 geheim

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.-Korps zum 31.1.1943.

1.) Bei 298.J.D. griff Feind in den Mittagsstunden mit 2 schwachen Regimentsgruppen Petropawlowka von Osten und Norden an. Feind hat geringe Artillerie. Angriff von Osten wurde abgewiesen. Angriff von Norden erreichte Kutschelowka. Gegenstoß im Gange.

15./ϟϟ-Rgt."D." stieß in den Waldstücken südwestl. Kamenka auf schwachen Feind. Kampf noch im Gange.

Gegen die Front des ϟϟ-Pz.-Gren.-Rgts. "Deutschland" westl. Borki und bei Kosinka fühlte Feind mit Spähtrupps vor, die abgewiesen wurden.

Feind vor A.A.2 bei Krassny Paccar untätig.

2.) 298. J.D. unverändert.
Pz.Gren.Rgt."Deutschland" Wald südwestl. Kamenka, Höhen westl. Borki, Kosinka, Olcuwatka.

3.) - 6.) -------

7.) Stärkung der Abwehrfront der 298. J.D. durch zeitlich begrenzte Zuführung einer l.Art.Abt. der ϟϟ-Pz.Gren.Div."Das Reich". Durchführung von Stoßtruppunternehmen gegen Borki und Höhen ostw. Kosinka.

Sperrverband bestehend aus einem verst.Zug einer Pi.Kp. der ϟϟ-Pz.-Gren.Div. "LϟϟAH". wird noch Nacht 1./2.2. nach Isjum in Marsch gesetzt.

8.) -------

9.) Bedeckt, mild.

10.) Lufttätigkeit gering, beschränkte Aufklärungsflüge.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
[signature]

3 751500

KTB Ia Anl. A, 49

49

Geheime Kommandosache!

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

31.1.43.

O.K.H. Gen.St.d.H. Op.Abt.
nachr.: Heeresgruppe B
nachr.: Armee-Abt. Lanz.

Betr.: Meldung über eingetroffene Teile.
Bei ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "LᛋᛋAH.":
1/2 Div.-Stab
4.u5.Kp. 2.Pz.-Gren.Rgt.
Bei ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich":
2.Werkst.-Kp.
13.Betr.-Kol.

Von ᛋᛋ-Pz.-Korps sind eingesetzt:
I./ᛋᛋ-Pz.GrenRgt."D.F."
2.u.3.ᛋᛋ-A.R. 2
14.ᛋᛋ-Pz.Gren.Rgt. "D.F."
3.ᛋᛋ-Flak-Abt. 2
1 Zug 16./ᛋᛋ-Pz.Gren.Rgt."D.F."
bei Armee-Abt. Fretter Pico.
1 Pi-Zug LᛋᛋAH bei Isjum,
1 verst.Kp. A.A. LᛋᛋAH bei Kupjansk
verst.ᛋᛋ-Pz.Gren.Rgt."Deutschland" und
ᛋᛋ-A.A. 2 im Raum Kupiansk-Wolokonowka
1 le.Art.Abt.ᛋᛋ-Div."Das Reich" bei Kupiansk.

Generalkommando ᛋᛋ-Pz.-Korps
Ia Tgb.Nr. 76/43 g.Kdos.

3 751501

KTB Ia A Anl. 50

50

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: HINX
Tag: 1.2.43
Zeit: 12,10 Uhr

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Mit anderen Aufgaben betraut scheide ich aus der operativen Führung aus und wünsche allen Truppen, die zur 8. Armee gehörten, den Sieg, der unser gemeinsames Ziel ist. Den engsten Mitarbeitern gilt mein kameradschaftlicher Gruß, mein herzlicher Dank.

gez. Galo Gariboldi
Generaloberst.

F.d.R.d.A.
[signature]
ϟϟ-Obersturmführer.

KTB Ia A Anl. 50a

50a

Abschrift.

Fernschreiben.

SS - D

Absendende Stelle: HINX
Tag: 1.2.43
Zeit: 12,07 Uhr

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Ich habe die Führung der Armeeabteilung übernommen.

gez. Lanz
General der Gebirgstruppen

F.d.R.d.A.
[signature]
ϟϟ-Obersturmführer

3 751502

H 19 Ia a Anl. 51

51

Abschrift.

Geheime Kommandosache!

Fernschreiben.

KR - 1.2.43 - 13,00 Uhr

Armeeabteilung Lanz
Generalkommando SS-Panzer-Korps (durch Melder)
2. Ausf.

nachr. OKH, GenStdH, Op.Abt.

Um jeden Zweifel auszuschließen, wird erneut darauf hingewiesen, daß das SS-Pz.Kps. zur Verfügung O.K.H. steht. Für die beweglich zu führende Sicherung zwischen Oskol und Donez sind dem Gen.Kdo. SS-Pz.Kps. nur freigegeben:

Aufklärungsabteilung und
1 verst. Gren.Rgt. der Div. "Das Reich".

Diese Kräfte sind dem O.K.H. gemeldet.

Jeder Einsatz weiterer Kräfte des SS-Pz.Kps. ostwärts des Donez bedarf der vorherigen Genehmigung durch das O.K.H. Er ist deshalb, falls nötig, rechtzeitig beim Okdo.d.H.Gr. zu beantragen.

Eine Verzettelung der Angriffskraft des SS-Pz.Kps. muß unter allen Umständen vermieden werden.

Okdo. der Heeresgruppe B
Ia Nr. 506/43 g. Kdos.

F.d.R.d.A.

Brog?

SS-Obersturmführer

3 751503

2119 Ia u. Anl. 53

53

Generalkommando ꟻꟻ-Panzer-Korps
Ia

Kps H.Qu., den 1.2.1942.
17.05 Uhr

An

298. I.D.

Twuretschnaja unter allen Umständen halten.

Gen.Kso. ꟻꟻ-Pz.-Korps
Ia
Bl

Geheim!

2119 Ia/A Anl. 52

Abschrift.

Geheim!

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Ok.Heeresgruppe
Tag: 1.2.43
Zeit: 13,15 Uhr

52

GEHEIM

An

Generalkommando ꟻꟻ-Panzer-Korps.

Der Stab Artillerie-Kommandeur 122 wird Anfang Februar dem Generalkommando ꟻꟻ-Panzer-Korps zugeführt und unterstellt. Kommandeur wurde voraus bereits in Marsch gesetzt.

Für das Oberkommando der Heeresgr.
Der Chef des Generalstabes.

F.d.R.d.A.

Berger

ꟻꟻ-Obersturmführer

3 751504

KTB Ia 6 Anl. 54

54

Geheim!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

K R Fernschreiben

1.2.43

298. I.D.
nachr.: LSSAH

1.) 298. I.D. löst sich Nacht 1./2.2. unter Belassung schwacher Sicherungen in der bisherigen HKL vom Feind und geht auf das Westufer des Oskol zurück.
Neue HKL ostw. Ortsrand von Kupjansk auf Westufer des Oskol, Höhen beiderseits Kupjansk.
Stützpunkt Dwuretschnaja ist unter allen Umständen zu halten.
15./SS-D wird vorläufig unterstellt.
Maßnahmen zur Verstärkung und Aufrechterhaltung der Verbindungen nach Twuretschnaja sind zu treffen. Brücken über den Oskol sowie Mun.-Lager sind zu sprengen.
Kp.A.A. "LSSAH." ist zu ihrer Div. in Marsch zu setzen.

2.) SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" setzt sich mit den ostw. des Donez eingesetzten Teilen Nacht 1./2.2. vom Feind ab und verzögert weiteres Feindvorgehen zunächst aus Linie Höhen beiderseits Budjennowka, Star.Chutor, sowie Höhen beiderseits Degtjarnoje.
Der Einsatz weiterer Teile der Div. bedarf der Genehmigung des Gen.Kdos.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 12o /43 geheim

3 751505

1T19 Ia A Anl. 55

55

Geheime Kommandosache!

Generalkommando ꞩꞩ- Panzer- Korps

Fernschreiben an

1.2.43

OKH GenStdH. Op.Abt.
nachr. Heeresgruppe B
-"- Armee Abt. Lanz

Betr.: Meldung der eingetr. Teile LꞩꞩAH u. ꞩꞩ-Div. "Das Reich".
Von LꞩꞩAH sind eingetroffen:
1.) 1/2 Div. Stab,
2.) 6. u. Teile 5.Kp. 1.Pz.Gren.Rgt.
3.) 3.Kp. 2.Pz.-Gren.Rgt.
4.) 5.Kp. A.A.
5.) 6. u. Teile 5.Bttr. A.R.
6.) Teile Nachr.Abt.
Kampfgruppe Fegelein: 18/64/282.
Von ꞩꞩ-Div. "Das Reich" sind eingetroffen:
2. u.5.Kp., Stab II., Stab I., Teile Pz.-Wst. von Pz.-Rgt.
Teile Tiger-Kp.
3.Pi-Btl.2.

Generalkommando ꞩꞩ-Panzer Korps
Ia Tgb.Nr. 78/43 g.Kdos.
Bl

3 751506

LTTO Ia Anl. A 56

56

A b s c h r i f t.

ϟϟ-Panzer-Grenadier-Division Div.St.Qu., 1.2.1943.
"DAS REICH"
Tgb.Nr. I, 63/43 geheim

Geheim!

Betreff: Ia-Tagesmeldung.
Vorgang: Dort.Befehl vom 30.1.1943.
Anlagen: ohne

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Zu 1) 15./ϟϟ-D zunächst auf Waldstück Kamenka angesetzt mit Auftra
schwächeren feindlichen Gegner zu werfen und Kamenka zu besetzen.
Durch Angriff stärkeren Gegeners auf Dwuretschnaja bestand Gefahr, daß 15.Kp. abgeschnitten wurde. Sie wurde auf Befehl des Korps dem Stützpunkt Dwuretschnaja unterstellt mit dem Befehl, den Stützpunkt zu halten.
Gegen 17.oo Uhr war Dwuretschnaja von Norden und Süden umfasst; Strasse nach Westen noch feindfrei. Vor III.Btl. starke Gefechtsaufklärung des Gegners. Gegen Mittag erstmalig Panzer gemeldet bei Babka.
Angriff des Gegners auf Babka wurde abgewiesen. Aufklärung ergab, daß Waldstück südlich und südwestl. Karabinowo feindbesetzt sind,
Kukujewka: die Höhen nördlich davon, sowie Borki Petrowskoje, Borki feindbesetzt sind.
Auf den Höhen 4 km ostw. Borki wurden Schanzarbeiten erkannt.
Auf den nach Norden und von Osten führenden Strassen starker Feindverkehr, dabei bespannte Feindartillerie.

Bei II.Btl. in den Morgenstunden Angriff von Nordosten auf Kosinka und Kasnatschejewka in Btl.Stärke. In Kosinka Gegner abgeschlagen. Nordteil Kasnatschejewka drängt Gegener gegen Mittag vor. 6.Kp. kann Südrand Kasnatschejweka halten.
In den Mittagsstunden weiterhin starke Angriffe auf Kosinka von Süden und Osten in Btls.-Stärke. Kosinka mit Teilen eingeschlossen, ebenfalls Heranführen starker Kräfte von Südosten auf Michailowka (5 Geschütze, Stalin-Orgeln), 5 russische Schlachtflieger greifen in die Gefechte ein.
Gegen 16.oo Uhr gelingt der 6.Kp. Kasnatschejewka vom Gegner zu säubern, ein Zug der herbeigeführten 3. Kp. unterstützt II.Btl. im Kampf um Kosinka. Gegen 14.oo Uhr noch Feind im Nordteil Kosinka, der übrige Teil feindfrei.
Starke Angriffe auf Kosinka halten an.

In Konowaloff Feindkräfte, die in Ogibnaja 7 verwundete Angehörige der Wehrmacht niedermachten. Ein Kradschützen-Zug und Angehörige der Schutzmannschaften wurden zur Bereinigung angesetzt.
17.oo Uhr liegen noch keine Meldungen vor.

Bei ϟϟ-A.A.2 um 2.oo Uhr Angriffe gegen Stützpunkt Werch Lubjanka. Angriff eines Btls. von Osten wird abgeschlagen.

3 751507

A b s c h r i f t.

Aufklärung in Stärke von 6o Mann von Westen ebenfalls abgewiesen. Eigene Aufklärung ergibt: feindliche Besetzung der Höhen südl. ostwärts und nordwestw. Werch Lubjanka. Eigener Spähtrupp wird in den Waldstücken nördl. Krassnyj Pachar bei Bika angeschossen. Anschluss an den nördl. Nachbarn nicht gefunden.

Allgemeiner Eindruck; Gegener kämpft mittelmäßig bis gut, Stärke des bei II. und III. Btl. angreifenden Feindes auf etwa eine Div. geschätzt.

Zu 2) Der übernommene Raum wurde bis 17.oo Uhr gehalten. Absetzen der Btlne. und A.A. befehlsgemäß vorbereitet.

Zu 3) Ablösung der A.A. durch Kradsch.Btl. vorbereitet.

Zu 4) Das I.Btl. wurde mit Masse zur Unterstützung beim II.Btl. eingesetzt.

Zu 5) Fehlanzeige.

Zu 6) Einsatzbereit sind: 66 Pz. III) nach Eintreffen der Winter
2o Pz. IV und) ketten bezw. Winterst
4 Pz VI)

Zu 7) Absetzen der Btl. in der Nacht vom 1.2. zum 2.2.43 in die allgem. Linie Schmelewka, Alexandrow, Schewiakowka, Osernoje, Kreidjanka. A.A. nach Derewjankin und Ssiro.

Zu 8) Fehlanzeige.

Zu 9) Schneeverhältnisse: ostwärts des Donez 25 cm Schnee, starke Verwehungen.

gez. K e p p l e r
ᛋᛋ-Gruppenführer
und Generalleutnant der Waffen-ᛋᛋ

F.d.R.d.A.:

[signature]

ᛋᛋ-Obersturmführer

3 751508

1a 13 1a U Unl. 57

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 122/43 geheim

Kps.H.Qu., den 1.2.1943.

57

Tagesmeldung Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.-Korps zum 1.2.1943.

1.) Feind griff in breiter Front von Kupjansk bis nördl. Kosinka die einzelnen Gruppen des Gen.Kdos. an. Die Angriffe wurden bis auf geringe Einbrüche abgewiesen. Durch Gegenstoß wurde Kasnatschjewka wiedergewonnen und dadurch das Loslösen des II./ᛋᛋ-D. aus Kosinka ermöglicht.

Lage bei Dwuretschnaja hat sich in den Abendstunden durch feindl Umfassung im Süden und Norden verschlechtert.

Vereinzelte Panzer bei Petropawlawka und Borki.
Über Gruppe ᛋᛋ-Pz.-Gren.Rgt."Deutschland" 5 Schlachtflieger.

Feindeindruck: Vor 298. I.D. 1 verst. Div.;
vor verst.Rgt. "Deutschland" 1 Div.
bisher wenig Artillerie.

2.) 298. I.D. Brückenkopf ostw. Kupjansk, Stützpunkt Dwuretschnaja.

Verst.ᛋᛋ-Pz.-Gren.-Rgt. "Deutschland" Karabinowo, Kosinka, Kasnatschyeweka, Olchewatka.

Verst.A.A.2 Krasny Pachar.

3.) -- -

4.) Rückgabe I./ᛋᛋ-D.F. von Heeresgruppe Don vorläufig abgelehnt.

5.) ----

6.) Pak: 12 le.Pz.Büchsen 41
18 5 cm (mot z)
26 5 cm ohne Zugmittel
9 7,5 cm (mot z)
12 7,5 cm (ohne Zugmittel)

Panzer: 66 Pz III
2o Pz IV
4 Pz VI
} Einsatzbereitschaft erst nach Eintreffen der Winterketten bezw. Stollen.

Sturmgesch.: Fehlanzeige.

7.) 298. I.D. löst sich Nacht 1./2.2. vom Feind und verlegt H.K.L. auf Westufer des Oskol. Dwuretschnaja wird bis 2.2. gehalten, dann Ausweichen.
Verst.ᛋᛋ-Pz.Rgt."D" löst sich 1./2.2. bei stärkerem Feinddruck nach Westen vom Feind und verzögert weiteres Feindvorgehen aus der Linie Höhen beiderseits Budjennowka, Stary Chutor.
A.A.2 löst sich unter Belassung schwacher Sicherungen 1./2.2. vom Feind und wird unter Ablösung durch das Krad-Schützen-Btl. auf den Höhen beiderseits Degtovnoje der ᛋᛋ-Div. "Das Reich" wieder zugeführt.

8.) ----

9.) Klar, Frost.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3 751509

A113 Ia Anl. 4 58

58

Geheime Kommandosache

Generalkommando SS-Panzer-Korps

2.2.43.

298. I.D.

Kupjansk ist bis auf weiters zu halten.

Die Div. hat dabei den Schwerpunkt auf beide Flügel zu verlegen.

Anschluß an 32o. I.D. wird sichergestellt.

Der Truppe ist das Halten von Kupjansk bekanntzugeben.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. XXXXXXX 83/43 g.Kdos.

3 751510

KTB Ia Anl. 59

59

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps Kps.H.Qu.den 2.2.1943.
Ia

An

ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" und Korpstruppen.

1.) Bei Pz.-Jg.-Abt.2 der ᛋᛋDDR findet vom 4. bis 7.2. ein Lehrgang zur Panzernahbekämpfung statt.

2.) Hierzu entsenden:

am 4. und 5.2.43:

Kdt.H.Qu.,	2	Unterführer	6	Mann	1	3
Kps.Nachr.Abt.400	5	"	15	"	3	9
gem.Flak-Battr.	2	"	6	"	1	59
Kdr.Nachsch.Tr.	1	"	3	"	1	3
					1	3

am 6. und 7.2.43:

Kdt.H.Qu.,	1	"	3	"
Kps.Nachr.Abt.400	4	"	12	"
gem.Flak-Battr.	1	"	3	"
Kdr.Nachsch.Tr.	1	"	3	"
Kps.San.Abt.	3	"	9	"
Korps Werfer Abt.	2 (10)	"	(30) 4	

3.) Meldung der Teilnehmer am 4.2. u. 6.2. 5.oo Uhr bei Stab Kdr.Naschschubtruppen, der für Transport zur Pz.-Jg.-Abt. nach Walki sorgt.
Abholung am 5.2. und 7.2. 15.oo Uhr durch Kdr.Nachsch.Tr.

4.) Für Unterbringung und Verpflegung sorgt Pz.Jg.Abt.2.

Für das Generalkommandoo
Der Chef des Generalstabes

9./10. Salke ...
Dg V ... Charkow
12/13
15/16 Pz.Jg. Abt. ᛋᛋ DR

3 751511

KTB Ia 1

60

60

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

als Funkspruch und Fernschreiben

2.2.43. an 298. J.D.

Unter Festhalten des Südflügels bei Ossinowo kann 298. I.D. auf Höhen beiderseits Starowerowka ausweichen.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia

3 7515 12

KTB Ia Anl. a 61

61

F e r n s c h r e i b e n .

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

2.2.43

298. J.D.

Entgegen dem fernmündlich gegebenen Befehl ist nunmehr auf Befehl d. Armee die Linie Ossinowo Waldstücke südl. Kupjansk, Höhenblock Kowalewka zu halten.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia

3 751513

AKD Ia u Anl. 62

62

Fernschreiben.

Geheime Kommandosache!

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

2.2.43

ᛋᛋ-Pz.Gren.Div."L-ᛋᛋ-A.H."
298. J.D.

g.Kdos. Eisenbahnstrecken Kupjansk - Tschugujew (ausschl.), Kupjansk - Woltschansk (ausschl.) sind vom Gen.d.Transportwesens zur nachhaltigen Zerstörung durch Eisenbahnpioniere freigegeben.
ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "L-ᛋᛋ-A.H." stellt sicher, daß Donez-Brücke südl. Tschugujew durch örtliche Sicherung zunächst erhalten bleibt. Ihre Sprengung behält sich Armee-Abt. ausdrücklich vor. Nach Kenntnisnahme vernichten.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 87/43 g.Kdos.

3 7 5 1 5 1 4

KTB Ia u Anl. 63

63

Geheime Kommandosache!

Abschrift.

KR Fernschreiben 1.2.43. 23.40 Uhr

An

ϟϟ-Panzer-Korps.

Bezug: Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.Korps Ia Nr. 110/43 geh. v. 31.1.43.

Heeresgruppe Don hat Befehl erhalten, die Teile der ϟϟ-Reich sobald wie irgend möglich der Div. wieder zuzuführen. Zeitpunkt lässt sich im Augenblick wegen der Lage bei Heeresgruppe Don noch nicht genau übersehen.

OKH GenStdH/Op.Abt.(I)
Nr. 1448/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.:

Blo[illegible]

ϟϟ-Obersturmführer

3 751515

RH 19 Ia ... 64

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb. 128/43 geheim

Kps.H.Qu., den 2.2.1943.

64

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 2.2.1943.

1.) Die Zurücknahme des Brückenkopfes Kupjansk, die Sprengung der Brücken und des Mun.-Lagers verliefen ohne dass der Feind nachdrängte, planmäßig.

Seit Mittag Angriffe aus Gegend Kondraschewka gegen den Nordflügel der 298. I.D., die im wesentlichen abgeschlagen wurden.

16.oo Uhr wurden schwächere Angriffe aus Kupjansk Uslowoj gegen den Südflügel der 298. I.D. abgewiesen. Nördlichste schwache Sicherung der 32o.I.D. Pristin. 298.I.D. hat Befehl, 3.2. Kupjansk zu halten und dabei den Schwerpunkt auf beide Flügel zu verlegen.
Stützpunkt Dwuretschnaja schlägt sich Richtung Losowaja durch.

16.oo Uhr Angriff einer Kp. auf Welikij Burluk. Wurde durch dort liegende Teile Div. "Gr.Deutschland" abgewiesen. Feindkolonne zur selben Zeit westl. Bahnhof Burluk nach Westen. Stärke unbekannt.

Pz.Gren.Rgt. "Deutschland" löste sich vom Gegner scharf gedrängt und hat in den Abendstunden neue Stellung beiderseits Tschugunowka erreicht. Feindl. Angriffe wurden durch Gegenstöße abgewiesen.

SS-A.A.2 setzte sich planmäßig ab und wird vom SS-Krad-Schützen-Btl. 2 auf den Höhen beiderseits Degtjarnoje aufgenommen. Gefechtsberührung mit den von Nordosten heranmarschierenden Gegner besteht z.Zt. noch nicht.

Feindeindruck: Gegner etwa 1 Div. mit geringer Artillerie, versucht Kupjansk von Norden zu nehmen. Weitere Bereitstellungen ostw. von Kupjansk sind erkannt. Mit Angriff am 3.2. wird gerechnet. Zwischen Michaelowka und Welikij Burluk sickern zunächst nur schwache Teile ein.

2 Div. dabei 48.Garde-Schützen-Div. greift verst.Rgt. Deutschland an. Schwerpunkt z.Zt. am Südflügel. Feindlage vor SS-Kradschützen-Btl. 2 z.Zt. unklar.

2.) 298.I.D. Kupjansk und Höhen nordwestl.
SS-Pz.Gren.Rgt. "Deutschland" Höhen beiderseits Tschugunowka.
SS-Krad-Schützen-Btl. 2 Höhen beiderseits Degtjarnoje.

3.) ------

4.) ------

5.) 298.I.D. Starowerowka.

6.) 1.) Panzer:

53	III	einsatzbereit nur bedingt,
17	IV	da kein Wintergerät
4	VI	

2.) Sturmgeschütze: keine

3.) Pak:

33	7,5 cm franz. 97/98 (beh.mot.)
9	7,5 cm Pak 4o (mot z)
3	5 cm Pak 38 (beh.mot.)
18	5 cm Pak 38 (mot z)
1	3,7 cm Pak 38
2	2,5 cm Pak franz.

3 751516

7.) Kupjansk wird gehalten.
Verst. SS-Pz. Gren.Rgt. "Deutschland" weicht kämpfend auf die Höhen beiderseits Bhf. Prikolotnje, Krad-Schützen-Btl.2 auf die Höhen beiderseits Jefremowka aus.

Sicherung der Übergänge bei Petschenegi, Martowaja und Chotomlija durch je 1 Kp. SS-xxxx Pz.-Gren.Div. LSSAH. Ansatz von Aufklärung der LSSAH gegen Welikij Burluk.

8.) --------

9.) Klar, Frost.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3 751517

KTB Ia Anl A 65

65

Geheime Kommandosache!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

2.2.43.

OKH GenStdH/Op.Abt.
nachr.: Heeresgruppe B
nachr.: Armee-Abt. Lanz

Betr.: Neueingetroffene Teile LSSAH und SS-Div. "Das Reich".
Bei SS-Pz.Gren.Div. LSSAH. sind neu eingetroffen:
1.) 1.St.Gesch.Abt.
2.) 2.St.Gesch.Abt. (bei Entladung)
3.) 6./2.Pz.Gren.Rgt.
4.) Stab 2.Pz.Gren.Rgt. (Teile)
5.) Stabs-Kp. 2.Pz.Gren.Rgt.
6.) Beob.Battr. A.R. (Teile)
7.) Zugänge bei Kampfgruppe Fegelein:
II./SS-Pol.Inf.Rgt. 3:
1 Unterführer St.Gesch.Battr.
1 Führer, 14 Unterführer, 18 Männer.
Bei SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" sind neu eingetroffen:
1.) Reste SS-Pi.-Btl. 2
2.) 9./SS-A.R. 2
3.) 1.W.K.
4.) 1.Pz.So.Kp. SS-A.A.2
5.) 2.SS-Flak-Abt. 2
6.) Teile Pz.Pi-Kp.
7.) Teile Tiger-Kp.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. ~~129~~/43 g.Kdos.
86

3 7515186

KTB Ia Anl. A 64

66

F e r n s c h r e i b e n .

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

2.2.43

ᛋᛋ-Gruppenführer J ü t t n e r
ᛋᛋ-Führungshauptamt
Kommandoamt der Waffen-ᛋᛋ
Berlin-Wilmersdorf

Nach Mitteilung Op.Abt. OKH ist Anmeldung Transport Sturmgesch.Abt. ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "Das Reich" durch ᛋᛋ-Obersturmbannführer Curtius erst am 31.1. erfolgt.
Da Abt. schon seit langer Zeit marschbereit und Gen.Kdo. und Div. seit Wochen auf Inmarschsetzung drängen, trifft Schuld für verspäteten Abtransport Curtius.
Dies kann von schwerwiegendem Nachteil sein. Ich bitte um Untersuchung.

~~Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps~~

gez. H a u s s e r

3 751519

KT131a Anl. A 67

67

Geheim!

Abschrift

Fernschreiben.

Vermerke: Geheim
Aufgenommen:
Tag: 2.2.43
um Uhr 21,45

An

Gen. Kdo. SS-Panzer-Korps

Charkow

Zugführer und technische Unterführer wurden von den s.Pz.-Kompanien - L-SS-A.H.- und -Das Reich" bereits am 1.1.43 von Fallingbostel zur Heeresgruppe Don in Marsch gesetzt.

Von s. Pz. Kp. -Totenkopf- am 30.1.43.

SS-Führungshauptamt, Inspektion 6
Tgb.-Nr. II 779/43 gen.
I.A. Knapp
SS-Oberführer

F.d.R.d.A.

Kropp

SS-Obersturmführer

3 751520

2129 Ia Anl. II 68

Abschrift.

Funkspruch

Nachr.-Stelle SS-Panzer-Korps Funkzentrale

Aufgenommen Tag: 3.2., Zeit: o2.52 Uhr.

Abgang Tag: 3.2., Zeit: o2.45 Uhr.

An

Linie "Reich" - "Deutschl."

Rgt.Gef.Stand nach Prikolotnoje verlegt.

Dieks

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751521

KTB Ia Anl. a 69

69

Geheime Kommandosache!

Abschrift.

Fernschreiben

Vermerke: -KR- Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.
Aufgenommen:
Datum: 3.2.1943 um 10.10 Uhr.

An
SS-Panzer-Korps.

Feindvorstoß aus dem Raum Waluiki über Bahnhof Burluk Richtung Artemowka erfordert sofortige Gegenmaßnahmen, um den Aufmarschraum des SS-Panzer-Korps Hausser zu sichern. Ich habe hierzu dem Komm. General des SS-Panzer-Korps soeben den fernmündlichen Befehl erteilt:

1.) Im Zuge der Straße Kupjiansk - Woltschansk durch verstärkte Sicherungen des Vorgehens des Feindes zu verzögern.
2.) Die Donez-Linie im Falle eines fdl. Angriffs zu halten. Ich habe ihm hierzu die SS-Div. "Das Reich" freigegeben. Für die SS-Leibstandarte "A.H." habe ich befohlen, daß diese lediglich die Sicherungen ihres eigenen Aufmarschraumes bezw. eine etwa notwendige Verteidigung ihres Donez-Abschnittes übernimmt.

Armee-Abt. Lanz gez. Uschr.
Nr. 141/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

Bdogn

SS-Obersturmführer

3 751522

K119 Ia Anl. W

70

A b s c h r i f t

Geheime Kommandosache!

Oberkommando der Heeresgruppe B
Ia Nr. 544/43 g.Kdos.

H.Qu., 3.2.1943.

4 Ausfertigungen
2. Ausfertigung.

E I L T !

An

Armeeabteilung Lanz - 1. Ausf.

nachr.: SS-Pz.Gen.Kdo. - 2. Ausf.

O.K.H. hat befohlen:

"Es ist damit zu rechnen, dass zum frühestmöglichen Zeitpunkt SS-Pz.Gen.Kdo. mit SS-Div. "Das Reich" voraussichtlich in allgemeiner Richtung Kupjansk zum Angriff antreten wird.

Heeresgruppe B hat daher umgehend die nördlich Kupjansk eingesetzten Teile SS-Div. "Das Reich" durch andere Kräfte, im Notfall unter Rückgriff auf SS-A.H. freizumachen, um sie der Div. SS-"Das Reich" für den Angriff wieder zuzuführen."

Zusatz des Oberkommandos der Heeresgruppe:

Armeeabteilung Lanz meldet umgehend die beabsichtigte Lösung und den Zeitpunkt, zu dem die Division "Das Reich" versammelt sein kann.

Abdruck:

Kr.Tgb. - 3.Ausf.
Ia (Entw.) - 4. "

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes
gez. Unterschrift

F.d.R.d.A.

Beyer

SS-Obersturmführer

3 751523

KTB Ia Anlg 71

71

Abschrift.

Fernschreiben. Geheime Kommandosache!

Vermerke: -SSD- Geheim - Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.
Aufgenommen:
Datum: 3.2.1943 um 11,10 Uhr

An

SS-Panzer-Korps

1.) Feind im weiteren Vorgehen zwischen Kupjansk und Gruppe Woltschansk gegen den Donez.

2.) SS-Panzer-Korps verzögert das Vorgehen des Gegners durch bewegliche Sicherung an Strasse Kupjansk - Woltschansk.

3.) Die Donez-Linie ist zu halten.

4.) Das Mass der einzusetzenden Kräfte für Sicherung und Donezverteidigung bestimmt SS-Pz.-Kps. Hierzu werden ihm zunächst SS-Div. Reich freigegeben.

5.) Auf Leibstandarte A.H. ist nur mit Genehmigung der Armee zurückzugreifen. Ihren eigenen Versammlungsraum sichert die Div. selbst.

Fernmündlich voraus.

Armee - Abt. Lanz
Ia Nr. 139/43 gKdos.

F.d.R.d.A.

Brop

SS-Obersturmführer

3 751524

KT19 Ia a Anl. 72

72

Geheim!

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Fernschreiben an

3.2.43.

298. I.D.

nachr.: ᛋᛋ-D.D.R.

III./ᛋᛋ-A.R.2 ist sofort über Tschugujew nach Charkow zur Verfügung ᛋᛋ-D.D.R. in Marsch zu setzen. O.Offizier voraus nach Charkow zu A.R.2.

Bei nach Westen marschierenden Trossen pp. marschieren viele Infanteristen. Div. hat sofort durch energische Offiziere Nachprüfung durchzuführen und kampffähige Soldaten zurückzuführen.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 135/43 geheim

3751525

LZB Ia a Anl. 73

73

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 95/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 3.2.1943.

Entwurf!

Geheime Kommandosache!

~~2 Ausfertigungen~~
2. Ausfertigung

K o r p s b e f e h l   Nr. 3.

1.) Feind vor 298. I.D. in Stärke 1 Div. greift beiderseits der Straße Kupjansk, Tschugujew nach Westen an. Im Raum südl. Welikij Burluk, Artemowka, Leljukowka, Dwuretschnaja voraussichtl 2 weitere Div. im Vorgehen. Angriff gegen Donez oder Abdrehen nach Südwesten am 4.3. möglich. Eine weitere Div. im Angriff beiderseits der Straße Olchewatka, Woltschansk. Feindlage westl. Wolokonowka ungeklärt.

2.) SS-Pz.-Korps vernichtet 5.2. beginnend Feind bei Olchewatka und hält Linie Alexandrowka, Schewtschenkowo, Petschenegi, Werchny Ssaltow. Es hält sich dann bereit, Feind im Raum südl. und südwestl. Welikij Burluk zu vernichten.

3.) a) Auftrag 298. I.D.

298. I.D. hält Linie Alexandrowka, Schewtschenkowo, Alexejewka. Anschluß nach Süden an 320. I.D. ist zu suchen.

b) Eingetroffene Teile SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH" halten die Linie Alexejewka (ausschl.) Basalejewka, Donez bis Chotomlja. Es kommt darauf an, einen Durchstoß zwischen Alexejewka und Petschenegi zu verhindern.

c) SS-Pz.-Gren.-Div. "Das Reich" stellt sich im Raum Höhen nördl. Welikij Burluk Bahnhof Prikolotnoje, Belyj Kolodes so bereit, daß sie am 5.2. frühzeitig zur Vernichtung des im Raum um Olchowatka stehenden Feindes antreten kann. Schutz der rechten Flanke ist um Welikij Burluk sicherzustellen. Den Schutz der linken Flanke übernimmt Korps Cramer. Bis zum Eintreffen dieser Teile ist der Schutz bei Jefremowka selbst zu übernehmen.

Führer-Begleit-Btl. wird zur Verteidigung des Donez-Abschnittes Chotomlja ausschl., Werchny Ssaltow unterstellt.

Angriffszeit wird befohlen. Befehl über Unterstützung durch die Luftwaffe folgt.

4.) Trennungslinien:

a) rechte Korpsgrenze:

Smijew (einschl.), Mitte Mospanowo, Alexandrowka (einschl.)

b) Trennungslinie zwischen 298. I.D. und SS-Pz.-Gren.-Div."LSSAH". Bahnhof Krakowo, Gawrilowka, Alexejewka (orte zu 298. I.D.) Für Nachschubverkehr Straße Tschugujew, Schewtschenkowo für 298. I.D. frei.

c) Trennungslinie zwischen SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH." und SS-Pz.-Gren-div. "Das Reich":
Chotomlja (zu LSSAH), Bachgrund von Perkowka bis Annenski (zu LSSAH.), Tscherwana Chwylja (zu LSSAH) Schipowatoje (zu LSSAH).

d) linke Korpsgrenze:

Schebekino Nord, Wolokonowka Nord?

3 751526

5.) **Aufklärung:**

a) Durch 298. I.D und SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH" in ihren Abschnitten,

b) durch SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" 4.2. bis zur Linie Artemowka, Nikolskoje, Olchowatko, Degternoje.

Es kommt darauf an, am 4.2. Feindlage südwestl. Welikij Burluk und bei Degternoje zu klären.

6.) **Nachrichtenverbindungen:**

Kps.Nachr.Abt. 400 hält

a) Fernsprechverbindung zu 298. I.D., LSSAH, SS-Div. "Das Reich",

b) Funkverbindung zu 298. I.D., LSSAH, SS-Div. "Das Reich", Armee-Abt. Lanz.

Der Boden-Bodenverkehr und der Bord-Bodenverkehr ist mitzuhören.

7.) **Korps-Gefechtsstand:** Charkow, ehem. Priesterseminar.

gez. H a u s s e r

F.d.R.:

SS-Obersturmbannführer.

Verteiler auf Entwurf.

3 751527

KTB Ia Anl. 1174
74

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n
von L SS AH 30 3.2.43 2o.3o Uhr.
Aufgenommen: Tag: 3.2.43, Zeit: 22.55 Uhr.

An
Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

1.) Erd- und Luftaufklärung ergab:
Feindl. Versammlungen im Raum Noro Alexandrowka - Artemowsk - Noryjburluk - Lossowoja mit Sicherungen in der Linie Jurtschenkowo - Bogoroditschnoje.
Vorfühlen fdl. Aufkl. gegen eigene Sicherungen an den Ortsrändern Martewaja und Chotemlja.
2.) Feindbeurteilung: 2 Rgter. mit einigen Panzern vermutlich in der Bereitstellung zum Angriff gegen das Donezknie beiderseits Petschenezi.
3.) Dem 1. Pz.Gren.Rgt. L SS AH werden zugeführt und unterstellt:
II./2. Pz.Rgt. (zunächst ohne 1.Kp.)
4 LFH Battr. gegliedert in 2 Abtlg.Gruppen.
Einsatz vor HKL bei Petschenezi bzw. Chotemlja.
Ein Drittel 1./ Pz.Jg.Abt.
2./ Pi.Btl.
Zur Verfügung der Div. ein Drittel 1.Pz.Jg.Abt., 2./Pz.Jg.Abt., 1.Stu.Gesch.Abt., 1.Flak Abt., sämtliche im Raume Tschugujew - Kolschelok.
4.) Absicht: Halten des Donezabschnittes beiderseits Petschenezi bis einschl. Chotomlja durch 1 verst. Rgt.Gruppe unter Zurückhaltung kampfstarker Reserven; Sicherung der Burlukübergänge Balabejewka, Wassibukowo, Otradnoje und in Schewtschenkowo durch je einen verstärkten Zug / AA.

Ia L SS AH

F.d.R.d.A.
Bayer
SS-Obersturmführer

3751528

KHG Ia Anl. 6

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 137/43 geheim

Kps.H.Qu., den 3.2.1943. 75

Geheim!

175

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 3.2.1943.

1.) 298.I.D. wies, nachdem sie Nacht 2./3.2. planmäßig in die Linie Ossinowo, Höhen um Kowalewka zurückgegangen war, Angriffe gegen Süd- und Nordflügel ab.
Ein Einbruch bei Ossinowo gegen 11.oo Uhr konnte nicht bereinigt werden und zwang zur Zurücknahme des Südflügels bis westl. Hp. Ossinowo. 16.oo Uhr werden Bereitstellungen am Südflügel, in der Front und am Nordflügel erkannt. Die Gefahr des völligen Abschneidens der Div. wird durch den Befehl, in einem Zug bis in die Gegend Schewtschenkowo zurückzugehen,gebannt.

14.oo Uhr trifft Fliegermeldung über Gegner ostw. Artemowka ein. Sämtliche verfügbaren Teile der LSSAH werden zur Verteidigung des Donez im Abschnitt, Tschugujew, Chotomlja eingesetzt.

Zurücknehmen Masse des SS-Pz.-Gren.Rgt."Deutschland" auf die Höhen bei Prikolotnoje verläuft planmäßig.
I./SS-D als Nachhut auf den Höhen beiderseits Tschugunowka wird vom Gegner, dabei 4 Panzer, stark angegriffen und weicht kämpfend aus.

SS-Krad-Schützen.Btl.2 weicht nach Abwehr zweier Angriffe befehlsgemäß auf die Höhen beiderseits Jefremowka aus.

SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" (2.Pz.Rgt.) wird ab 13.oo Uhr in den Raum um Wotschansk in Marsch gesetzt.

Feindeindruck: Feindgruppe vor 298.I.D. 1 Div.,
Feindgruppe von Twuretschnaja über Gussina vorgehen etwa 1 Div.,
im Abschnitt südl. Burluk 1 Div.,
Feindbild vor SS-A.A.2 noch unklar, vermutlich 1 Div.,

2.) 298.I.D. im Zurückgehen auf Schewtschenkowo.
SS-Pz.Gren.Div. LSSAH Tschugujew, Martowaja, Chotomlja.
SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" Welijki Burluk, Prikolotnoje,Jefremovka, Woltschansk, Saltow.

3.) ~~III [illegible]~~
III.SS-A.R.2 bisher bei 298.I.D., wird SS-Div. Das Reich wieder zugeführt.

Führer-Begleit-Btl. wird SS-Div. "Das Reich" zur Sicherung des Donez-Abschnittes Chotomlja ausschl. Salto einschl. unterstellt.

4.) -----

5.) -----

6.) Wie Meldung 2.2. (Von 298.I.D. keine Meldung).

7.) Neugliederung zur Verteidigung der 298. I.D. in der Linie Alexandrowka, Schewtschenkowo, Alexejewka.
Einrichten zur Verteidigung im Raum LSSAH.,
Versammlung SS-Div. "Das Reich" im Raum um Wlotschansk.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3 7 5 1 5 2 9

KTB Ia a Anl. 76

76

Abschrift.

Fernschreiben

von L SS AH 29 3.2.43 20.30 Uhr.

Aufgenommen: Tag: 3.2.43, Zeit: 21.10 Uhr.

An

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

Betr.: Eingetroffene Teile.

L SS AH meldet nachstehend die neueingetroffenen Teile der Div.:

1.) Stab II./1.Pz.Gren.Rgt.
2.) 18./1. Pz.Gren.Rgt.
3.) 7./2. Pz.Gren.Rgt.
4.) 8./2. Pz.Gren.Rgt.
5.) 9./2. Pz.Gren.Rgt.
6.) 18./2. Pz.Gren.Rgt.
7.) Stab und Stabs-Bttr. II A.A.
8.) Beob.Bttr. A.R.
9.) Werfer Bttr. A.R.
10.) 2. Pi.Btl. und Teile Brücken-Kolonne
11.) 3. St.Gesch.Abt.
12.) 5. Flak Abt.
13.) Bäckerei-Kp./Wi.Btl.
14.) V.-Amt und Teile Verpfl.Kol.Wi.Btl.
15.) Teile 1.Kw.Kol./ Div.Nachschub Tr.
16.) Kampfgruppe Fegelein:
7 Führer der Führungsabteilung zum höh. SS- u. Pol.Fhr. Charkow befohlen und am 3.2.43 dorthin in Marsch gesetzt.

L SS AH Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751530

KTB Ia

77

Geheime Kommandosache!

Geheime Kommandosache !

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

3.2.43

Betr.: Neueingetroffene Teile LϟϟAH und ϟϟ-Div."Das Reich".

Bei ϟϟ-Pz.Gren.Div. "L-ϟϟ-A.H." sind neu eingetroffen:

1.) Stab II./1.Pz.Gren.Rgt.
2.) 18./1.Pz.Gren.Rgt.
3.) 7./2.Pz.Gren.Rgt.
4.) 8./2.Pz.Gren.Rgt.
5.) 9./2.Pz.Gren.Rgt.
6.) 18./2.Pz.Gren.Rgt.
7.) Stab und Stabsbttr.II.A.A.
8.) Beob.Bttr. A.R.
9.) Werfer-Bttr. A.R.
10.) 2.Pi.Btl. und Teile Brücken-Kol.
11.) 3.St.Gesch.Abt.
12.) 5.Flak.Abt.
13.) Bäckerei-Kp./Wi.-Btl.
14.) V.-Amt und Teile Verpfl.Kol.Wi.Btl.
15.) Teile 1.Kw.Kol./Div.Nachschb.Tr.
~~16.) Kampfgruppe Fegelein:~~
~~7 Führer der Führungsabteilung zum höh.ϟϟ-und Pol. Fhr. Charkow befohlen und am 3.2.43 dorthin in Marsc gesetzt.~~

b.w.

3 751531

Bei ʮ-Pz.Gren.Div. "Das Reich" sind neu eingetroffen:

1.) Reste Wi-Btl.
2.) Reste DNF
3.) 3.Sfl.ʮ-Pz.Jg.Abt.2,
4.) 3.W.K.
5.) Stabskp. I./Pz.Abt. 2

Generalkommando ʮ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 96 /43 g.Kdos.

3 751532

KTB Ia Anl. A 78

78

A b s c h r i f t.

K R Fernschreiben 3.2.43. oo.2o Uhr

An

SS-Panzer-Korps.

Geheime Kommandosache!

Armee-Befehl für den 4.2.1943.

1.) In gemeinsamer Operation werden die Armee-Abt. Lanz und die 1.Pz.-Armee die Feindkräfte, die aus dem Ort Sswatowo und nördl. davon nach Westen und Südwesten auf Slawjansk vorgehen, am 5.2. beginnend, angreifen und vernichten.

2.) Hierzu stellt sich die Angriffsgruppe Hausser am 4.2.43. im Raum Welikij Burluk, Olchowatka, Woltschansk so zum Angriff bereit, daß sie am 5.2. mit zusammengefassten Kräften beiderseits der Straße Woltschansk, Kupjansk antreten und zunächst den Feind südlich Welickij Burluk zerschlagen kann.

Sie hält mit 298. I.D. , verstärkt durch Teile der Leibstandarte SS AH, die Linie beiderseits Bahnhof Schetschenkowo.

32o. I.D. hält mit 1 verst.Rgt.-Gruppe die Höhen ostw. Jsjum, bei Podwyssokoje - Jassenowatji und südl. Wolosskoje - Balak - Leika; Verbindung zur 298. I.D. ist herzustellen.

298. I.D. undlinker Flügel der 32o.I.D. halten sich später bereit, sich dem Angriff anzuschließen. Erstes Angriffsziel: Oskol beiderseits Kupjansk.

3.) Der Angriff der Gruppe Hausser wird nach Norden und Osten gedeckt durch die Gruppe "Cramer". Hierzu ist die Div. Groß-Deutschland im Laufe des 4.2. im Raum Woltschansk-Bolschetroitzkoje so zu gruppieren, dass sie einen feindl. Angriff sowohl gegen den Donez, wie gegen die Angriffsrichtung der Gruppe Hausser decken kann.

Die 168.J.D. ist am Korotschko-Abschnitt in loser Anlehnung an J.D. Groß-Deutschland zu versammeln, um diesen Abschnitt inbesondere die Straße über Korotschka nach Westen zu sperren. Mit dem nördl. stehendem VII.A.K. ist Verbindung aufzunehmen.

4.) Die Versammlung der Div. SS-A.H. und SS-T. zur Verfügung OKH in den befohlenen Räumen wird planmäßig fortgesetzt.

5.) Luftflotte Don wird Angriff der Gruppe Hausser unterstützen.

gez. L a n z.

F.d.R.d.A.:

Breyer

SS-Obersturmführer.

3 751533

K 1 19 Ia Anl. 4

K R Funkspruch an

4.2.43.
21.55

298. I.D.

Generalkommando
SS.Pz.-Korps

Wolokow Jar erreichen. Dort halten. Nordgruppe 320. I.D. Duwanka. Gegenangriff ab 5.2. im Gange. Ib versorgt von Süden.

Generalkommando Ia

3 7 5 1 5 3 4

KT 19 Ia Anl. A 80

Abschrift.

KR Fernschreiben 4.2.43. 14.oo Uhr

/Als Funkspruch von 298. I.D. bei Armee-Abt. Lanz aufgen.)

An

SS - Panzer-Korps.

Korpsbefehl nicht eingetroffen. Nördlich Fluß Bolburluk in Morgenstunden Feindregiment mot. Art. nach West. Meldeabwurf Flieger 11.oo Uhr sagt, loo Feindschlitten Bahnhof Gawrilowka 8 km westl. Schewtschankowo Marschrichtung Süd, 4 km nördl. und nordwestl. Schewtschenkowo Dörfer feindbesetzt. Bewegung auf eigene Linie erkannt.
Aus eigenen Kräften Durchbruch auf Tschugujew wegen Erschöpfung der Truppe unmöglich. Ausweichen über Straße Isjum - Tschugujew wegen Verwehung unmöglich.
Erbitten Befehl und Hilfe für Durchbruch auf Tschugujew.

gez. Michaelis
298. I.D.

F.d.R.d.A.:
Bessen

SS-Obersturmführer.

3 751535

KTB Ia Anl. a 82

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h

Abgang: **Dringlichkeitsvermerk:** Kr.

Tag: 4.2.43, Zeit: 17,25 Uhr

An

298. J.D.

K o r o b o t s c h k i n o in eigener Hand.
An Bahnlinie nach Tschugujew zurückgehen. Vorsicht in Gawrilowka.
Entsatz von Westen im Gange.

Generalkommando SS-Panzer-Korps

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751536

KTB Ia Anl. 2 81

Abschrift.

Funkspruch 4.2. 1943.
Vermerke: - KR -

An
298. I.D.

Auf Straße Wolochoff Jar, Tschugujew durchschlagen.

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps
Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

KTB Ia Anl. 2 84

Abschrift.

Funkspruch 4.2.1943.

An
298. I.D.

Wie Lage? Ausweichen bei starkem Druck Richtung Wolochoff Jar.
Nachbar bei Duwanka.

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps
Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751537

H 113 Ia Anl. a

83

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 4.2.43
Zeit: 19,47 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: dringend

Für g s 4

Gerade im Abmarsch begriffen nach Alexandrowka um bef. Durchbruch zu versuchen über Wulochoff - Jar durchzuführen. Kehrtmachen unmöglich rpyrodilfe durch Durchstoss bis Sobewtschenaowo erforderlich.

F.d.R.d.A.

Brope

SS-Obersturmführer

H 113 Ia Anl. a

84

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h — 4.2.1943.

An
298. I.D.

Wie Lage? Ausweichen bei starkem Druck Richtung Wolochoff Jar. Nachbar bei Duwanka.

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps
Ia

F.d.R.d.A.

Brope

SS-Obersturmführer

3 751538

K113 Ia Anl. u. 85

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h .
Nachrichten-Stelle ϟϟ-Panzer-Korps - Funkzentrale
Aufgenommen Tag: 4.2.43 , 15,52 Uhr.
Abgang Tag: 4.2.43 , 14,45 Uhr.

An

ϟϟ-Panzer-Korps.

Tschewtschenkowo nach Wollochoff unmöglich.
Treten mit Dunkelwerden auf Rollbahn Tschugujew an.
Fordere dringend Entlastung von dort.

Michaelis, 198.J.D.

F.d.R.d.A.
Bergr
ϟϟ-Obersturmführer

2.) Zusammengefasstes Ergebnis der Erdaufklärung:

Ansammlungen im Raum Annowka - Nikolajewka unter Schwächung der Feindgruppe ostwärts Petschenegi. Dabei einige Panzer und zahlreiche le. u. m. Pak. Es wird vermutet, entweder gleichzeitiger Feindangriff von Süden und Osten auf Petschenegi oder auf Malinowka. Die Abwehrfront südl. Malinowka wird durch Zuführung von 2 Schützen-Kp., eine l.FH.-Battr. und eine Sturmgesch. Bttr. unter Schwächung des linken Flügels der Div. verstärkt.

3.) Absicht der Div.:

Verteidigung des Donezabschnittes. Nach erstem Aufklärungsergebnis, Luftaufklärung, Führung kräftiger Gegenstösse mit dem Ziel, weitere Teile der 298. J.D. herauszuschlagen.

1 Gruppe von ca 100 Mann gegen 16,00 Uhr durch Gegenstoss entlang Dg. V. bis Strassen Eisenbahnberührung 8 km. südostw. Korobotschkino herausgeschlagen.

Ia L.-SS-A.H.

F.d.R.d.A.
Bergr
SS-Obersturmführer

3 751539

A1 121a Anl. 4208
86

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Aufgenommen:
Datum 4.2.43
um 21.00 Uhr
von L.-SS-A.H.

An

Gen. Kdo. SS-Pz.-Korps, Ia

1.) In den frühen Morgenstunden örtlicher Einbruch des Feindes in Petschenegi wurde bis 03.00 Uhr im Gegenstoss unter schweren Verlusten für den Feind bereinigt (106 Tote, 2 Gefangene). Auftrag Basalejewka konnte wegen starker Feindbesetzung nicht durchgeführt werden. Die Sicherung des Überganges Wassilenkowo scheiterte durch Strassenverstopfungen mit eigenen Schlitten-Kolonnen, bei deren Beseitigung die SPW.-Komp. durch Flankenangriff von aufgesessener Inf. mit Pak erhebliche Verluste erlitt, sich kämpfend durchschlagend eine fdl. Bttr. aufrieb. Angriff auf Annowka in den frühen Nachmittagstunden war erfolgreich. Die Angriffstruppe wurde bei Dämmerung zurückgezogen.

2.) Zusammengefasstes Ergebnis der Erdaufklärung:
Ansammlungen im Raum Annowka - Nikolajewka unter Schwächung der Feindgruppe ostwärts Petschenegi. Dabei einige Panzer und zahlreiche le. u. m. Pak. Es wird vermutet, entweder gleichzeitiger Feindangriff von Süden und Osten auf Petschenegi oder auf Malinowka. Die Abwehrfront südl. Malinowka wird durch Zuführung von 2 Schützen-Kp., eine l.FH.-Battr. und eine Sturmgesch. Bttr. unter Schwächung des linken Flügels der Div. verstärkt.

3.) Absicht der Div.:
Verteidigung des Donezabschnittes. Nach erstem Aufklärungsergebnis, Luftaufklärung, Führung kräftiger Gegenstösse mit dem Ziel, weitere Teile der 298. J.D. herauszuschlagen.
1 Gruppe von ca 100 Mann gegen 16,00 Uhr durch Gegenstoss entlang Dg. V. bis Strassen Eisenbahnberührung 8 km. südostw. Korobotschkino herausgeschlagen.

Ia L.-SS-A.H.

F.d.R.d.A.
Bergen
SS-Obersturmführer

3 751540

KTB ... Ia 87

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 140/43 geheim

Kps.H.Qu., den 4.2.1943.

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 4.2.43.

1.) 298.I.D. gelang es Nacht 3./4.2. sich abzusetzen und Schewtschenkowka zu erreichen. Feind drängt in der Front und besonders nördlich umfassend stark nach. Ab 8.00 Uhr keine Fernsprechverbindung mehr. Div. erhielt Befehl, nach Südwesten auszuweichen. Wegen Schneeverwehungen nicht möglich. 17.00 Uhr erhielt Div. Befehl, entlang der Bahn nach Westen auszuweichen. Entsatz durch A.A. der LSSAH wird versucht.

Feind griff am Vormittag die Front der LSSAH an und wurde bei Petschenegi blutig abgewiesen. Seit den Mittagsstunden Feindkolonnen in südwestl. Richtung, die später aber wieder nach Westen eindrehen. Korobotschkino in eigener Hand.

Feind in mindestens Rgts.-Stärke griff in den Mittagsstunden Welikij Burluk an. Der Stützpunkt wurde geräumt und die Waldstücke nördlich gehalten. Westl. Umfassungsversuche wurden durch Einsatz von Teilen III./SS-"Deutschland" am Straßenkreuz Sserednij vereitelt. Gegen Front und Nordflügel laufend starke Angriffe, dabei 10 Pz.T34, die blutig abgewiesen wurden. Nordflügel wurde auf die Höhen nordwestl. Bhf. Prikolotnoje zurückgebogen.
Nach Aussagen von Gefangenen hat der Gegner dort 50% der Mannschaften und alle Führer verloren. Rekrutierung aus den Einwohnern der Dörfer. Abschub wehrfähiger Männer erscheint dringend.

Bei Jefremowka in den Nachmittagsstunden Angriff eines Btl., der blutig abgewiesen wurde.

Feindeindruck:

Ostw. Schewtschenkowo eine Schützen-Div., wahrscheinl. 350.
Nördl.davon 201. Pz.-Brig.
Im Raum Otradnoje, Artemowka, Gawrilowka mindestens 2 Div., dabei 13.Schütz.-Brig. Bei Welikij Burluk und Prikolotnoje mindestens 2 Div., wahrscheinl. 48.Garde-Div. und 184.Sch.-Div. Kräfte ostw. Jefremowka fraglich. Gefangene von 180. Schützen-Div. Absicht des Gegners scheint Wegnehmen von Charkow mit 2 Gruppen zu sein. Schwächere bei Prikolotnoje, stärkere bei LSSAH.

2.) 298. I.D. Schewtschenkowo.
LSSAH Skripai, Korobotschkino, Petschenegi, Chotomlja.
SS-Div."Das Reich": Chotomlja (ausschl.) Welikji Burluk, Prikolotnoje, Jefremowka, Woltschansk.

3.) ------

4.) ------

5.) Div.-Gef.Stand. SS-Div. "Das Reich" Woltschansk.

6.) 298. I.D. Panzer- und Paklage unverändert. 298.I.D. hat nicht gemeldet.

7.) Unter Halten der Donezstellung Angriff mit Nordflügel, um Gegner nördlich, ostwärts und südl. Prikolotnoje zu vernichten. Eindrehen nach Süden je nach Entwicklung der Lage.

3 751541

8.) SS-Rottenführer Haiden 4./SS-"Der Führer" hat in 2 Tagen 7 Panzer abgeschossen. Er wurde in der Stellung vom Kdr. mit dem EK I ausgezeichnet.

9.) Klar, Frost.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

Bhf. Burluk nach Süden ein und stösst in die Flanke des Feides auf Kupjansk.

Armee-Abtlg. Lanz
gez. Chef
Nr. 154/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751542

KTB Ia Anl. A. 88

A b s c h r i f t .

Geheime Kommandosache!

F e r n s c h r e i b e n
Vermerke: -KR- g.Kdos.
Aufgenommen: Tag: 4.2., Zeit: 00.oo Uhr.

An
Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps und SS-Div. "Das Reich" werden ab sofort der Armee-Abt. Lanz unterstellt.

Oberkdo. der Heeresgru. B.
Ia 554/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

Bhf. Burluk nach Süden ein und stösst in die Flanke des Feides auf Kupjansk.

Armee-Abtlg. Lanz
gez. Chef
Nr. 154/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

Bl...

SS-Obersturmführer

3 751543

KTB Ia Anl. a 89

Geheime Kommandosache!

Abschrift.

Fernschreiben.

Aufgenommen:
Tag: 4.2.1943
um 14,45 Uhr
von Armee-Abtlg. Lanz.

Vermerke: g.Kdos.

An

SS-Pz.-Korps

Die Entwicklung der Lage bei Olchowatka zwingt zu folgender Angriffsführung am 5.2.:

1.) SS-Reich schlägt mit zusammengefassten Kräften in begrenztem Angriff zunächst die Feindgruppe bei Olchowatka.

2.) Sie dreht daraufhin mit allen Kräften, lediglich unter Belassung schwächster Sicherungen in der Ostflanke, über Bhf. Burluk nach Süden ein und stösst in die Flanke des Feindes auf Kupjansk.

Armee-Abtlg. Lanz
gez. Chef
Nr. 154/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7 5 1 5 4 4

KTB Ia Anl. a. 90 90

Geheime Kommandosache!

K R

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Fernschreiben an

4.2.43.

ᛋᛋ-Pz.-Gren.-Div. "Das Reich".

1.) Angriffszeit 5.3o Uhr.
Angriffsziel wie mündl. besprochen.

2.) Unterstützung durch die Luftwaffe.
a) frühzeitig je nach Wetter Angriff von Kampfverbänden auf Olchewatka und Tschugunowka.
b) zu gleicher Zeit Stukaangriff auf Welikij Burluk.
c) Begleitung des Pz.-Angriffes durch Pz.-Jagdflugzeuge.
d) Begleitung des Pz.-Angriffes durch Stukas.
e) Anforderung weiterer Einsätze je nach Lage.

3.) Kennzeichnung der eigenen Panzer durch Hakenkreuz oder gelbe Rauchzeichen. Lila Rauchzeichen vom Flugzeug = Panzer. Vordere Linie Infanterie kennzeichnen.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 1o1/43 g.Kdos.

3 751545

K 119 Ia Anl. 4

Geheime Kommandosache!

Generalkommando ɧ-Panzer-Korps

4.2.43.

L ɧ A H

Eisenbahnbrücke Tschugujew darf auf keinen Fall unzerstört in russische Hand fallen. Div. ist für rechtzeitige Zerstörung verantwortlich.

Generalkommando ɧ-Panzer-Korps
Ia Tgb. Nr. 99/43 g.Kdos.

3 751546

KTB Ia

92

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Aufgenommen:
Tag: 4.2.1943
um 22,25 Uhr
von L.-SS-A.H.

An
Gen. Kdo. SS-Pz.-Korps

Betr.: Neueingetroffene Teile.

L.-SS-A.H. meldet nachstehend die neu eingetroffenen Teile:

1.) 8. und Teile 10. 1. Pz.Gren.Rgt.
2.) Stab und Stabs-Bttr. I.A.R.
3.) 3. Pi. Btl.
4.) Stab und Stabs-Bttr. St.Gesch.Abt.
5.) Schlä. Kp. Wi.Btl.
6.) Feldpostamt

L.-SS-A.H. Ia

F.d.R.d.A.

Brayer

SS-Obersturmführer

3 7 5 1 5 4 7

KTB Ia Anl. A 93

Geheim!

Generalkommando ϟϟ-Pa nzer-Korps

4.2.43.

Fernschreiben an OKH ChedGenSt Op.Abt,
nachr. Heeresgruppe B
nachr. Armee-Abt. Lanz

Betr.: Meldung neueingetroffener Teile ϟϟ-Pz.Gren.Div. LϟϟAH und "Das Reich".

Neueingetroffene Teile ϟϟLAH:

1.) 8, und Teile lo. 1.Pz.Gren.Rgt.
2.) Stab und Stabs-Battr. I.A.R.
3.) 3.Pi.Btl.
4.) Stab und Stabs-Battr. St.Gesch.Abt.
5.) Schlä.Kp.Wi.Btl.
6.) Feldpostamt

Meldung ϟϟ-Div. Das Reich folgt.

~~XXXXXX~~
Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 141/43 geheim
Br

3 7 5 1 5 4 8

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Der Chef des Generalstabes

Kps.H.Qu., den 4.2.1943.

An den

1.Generalstabsoffizier der ϟϟ-Pz.Gren.Div.LϟϟAH
ϟϟ-Pz.Gren.Div.Das Reich
298. I.D.

Ich bitte auf folgende Punkte besonderen Wert zu legen:

1.) Dem Bestreben der Rgt.,im Angriff die Gefechtsstände laufend dicht hinter der Truppe vorzuverlegen, muß von den Div. entgegengewirkt werden. Unabhängig vom Aufenthalt der Kommandeure müssen die Gef.-Stände in großen Sprüngen folgen und zwar erst nach Sicherstellung der Fernsprechverbindung zum neuen Gef.-St. Nur dann kommen Meldungen rechtzeitig und in der notwendigen Klarheit an die Führung.

2.) Bei Verlegen der Div.-Gef.Stände muß ein Führer,der in der Lage lebt, zurückgelassen werden, bis der neue Gef.-Stand besetzt ist.

3.) Art.-Verbindungen sind weitgehend für Meldeübermittlung auszunützen.

4.) Die Rgt.-Adjutanten bitte ich anzuhalten, wichtige Einzelmeldungen sofort weiterzugeben ohne abschließende Ergebnisse abzuwarten.

5.) Die von den Div. befohlenen Meldeverfahren (Punktpläne, Stoßlinien pp.) sind dem Gen.Kdo. jeweils sofort zwecks Mithören des Funkverkehrs einzureichen.

ϟϟ-Standartenführer.

3751549

KTB Ia. Anlg. 95

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia

Kps.H.Qu., den 4.2.43

Befehl für die Auflösung des Arko-Stabes.

1.) Stab Arko ϟϟ-Pz.Kps. wird auf Befehl Reichsführer-ϟϟ mit Wirkung vom 4.2.43 aufgelöst.

2.) ϟϟ-Brigadeführer Brenner ist zum Inspekteur der Ordnungspolizei im Oberabschnitt Alpenland, Steiermark/ Kärnten, ernannt.
ϟϟ-Hauptsturmführer Buchholz tritt als Ia-Meß zum Generalkommando zurück.
Die übrigen Führer sind beschleunigt zum ϟϟ-FHA Berlin in Marsch zu setzen.

3.) Versetzung der Unterführer und Mannschaften gemäß Anlage IIb.

4.) Über die Kfz. verfügt Generalkommando Abt. V gem.Anlage.

5.) Über Waffen und Gerät verfügt Generalkommando Wa./Mun.

6.) Vorschriften sind bei der Kartenstelle abzugeben.
Angefallene Akten sind an Ia-Meß zu übergeben.

7.) Ein Führer des Arko-Stabes ist mit der Durchführung der Auflösung zu beauftragen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
Ou

3 751550

Generalkommando SS-Panzer-Korps K.H.Qu., den 4. Februar 1943
IIb (2) Az.: 23 b 12

Betr.: Versetzungen.
Bezug: Ohne
Anlg.: - 0 -

An
Stab Artillerie Kommandeur SS-Panzer-Korps
Generalkommando SS-Panzer-Korps -H.Qu.-
Sicherungskompanie Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
Kommandeur d. Korps-Nachschubtruppen.

1.) Mit sofortiger Wirkung werden
vom Stab Artillerie Kommandeur SS-Pz.Kps.
versetzt:

zum Generalkommando SS-Pz.K. -H.Qu.-

SS-Stm.	Dunbar	Parker	geb.: 29. 2.11	Kradfahrer
SS-Kan.	Jarosch	Karl	geb.: 18.11.06	Pkw.-Fahrer
SS-Strm.	Hackbarth	Hans	geb.: 16.11.23	Ordonnanz

zur Sicherungskompanie Gen.Kdo.SS-Pz.K.

SS-Strm.	Eng	Adam	geb.: 4. 5.14	Schütze
SS-Rottf.	Lorenz	Martin	geb.: 1. 9.13	Schütze
SS-Strm.	Plank	Gustav	geb.: 25. 5.13	Pkw.-Fahrer
SS-Strm.	Müsebeck	Bernhard	geb.: 2. 6.04	Lkw.-Fahrer
SS-Strm.	Stölting	Walter	geb.: 23. 1.12	Lkw.-Fahrer
SS-Strm.	Spitt	Karl	geb.: 25. 5.13	Kom.-Fahrer
SS-Strm.	Allers	Jakob	geb.: 25. 9.06	Kradfahrer
SS-Rottf.	Siegmund	Helmuth	geb.: 21. 3.21	Koch u.Beifahr.

zum Kdr.d.Korps-Nachschubtruppen

SS-Hscha.	Seeger	Eugen	geb.: 24. 5.16	Feuerwerker

2.) Betr. Übersendung der Personalunterlagen ist nach diess. Verfg. IIa/IIb Az.: 21 g vom 30.7.42 zu verfahren.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

gez.: O s t e n d o r f f

F.d.R. [signature]

SS-Obersturmführer.

3 751551

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
IIb (2) Az.: 23 b 12

Kps.H. Qu., den 5. Februar 1943.

Betr.: Versetzungen.
Bezug: Ohne.
Anlg.: - 0 -

An
Stab Artillerie Kommandeur ᛋᛋ-Panzer-Korps
ᛋᛋ-Art.-Ers.-Rgt., München

1.) Mit sofortiger Wirkung werden

vom Stab Artillerie Kommandeur ᛋᛋ-Pz.Kps.
zum ᛋᛋ-Art.-Ers.-Rgt., München

versetzt:

ᛋᛋ-Hscha.	Reitz	Josef	geb.:	2. 5.11	Schreiber
ᛋᛋ-Uscha.	Grün	Helmut	geb.:	12. 1.21	Schreiber u.Zeich.
ᛋᛋ-Rottf.	Brieger	Karl	geb.:	28.10.12	Schreiber u.Rech.

2.) Die Versetzung wird ~~wegen~~ auf Grund der vom Reichsführer-ᛋᛋ befohlenen Auflösung des Stabs Art. Kommandeur ᛋᛋ-Pz.Kps. verfügt.

3.) Betr. Übersendung der Personalunterlagen ist nach diess. Verfg. IIa/IIb Az.: 21 g vom 30.7.42 zu verfahren.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
gez.: O s t e n d o r f f

F.d.R.
[signature]
ᛋᛋ-Obersturmführer.

3 751552

A n l a g e zu Bef. v. 4.2.43. Ia.

Verfügung über die Kfz. des Stabes Arko.

Die bisher dem Stab Arko zur Verfügung gestandenen Kfz. werden wie folgt übergeben:

an Sicherungskompanie (SS-O'stuf. vom Einsiedel):

1 le.Krad N.S.U.	SS-180027	
1 s.Krad m.Bwg. Zündapp	SS-180168	
2 m.Lkw.(o) Mercedes L 3000 S	SS-180639	
	SS-180625	
1 m.gl.Pkw. Steyr	SS-180316	
1 le.gl.Pkw. Volkswagen	SS-180425	(kfz.noch im Reich)
1 s. Kom Berliet	SS-180700	

an Kdt. H. Qu.:

1 le.gl.Pkw. Volkswagen	SS-180434	für Ia Mess
1 s. Pkw. Opel-Admiral	SS-180326	zur vorläuf. Abstellung.

Kfz. treten mit den Fahrern zu den aufgeführten Einheiten.
Vollzugsmeldung bis 6.2.43.

3 7 5 1 5 5 3

K.T.B. Ia Anlg. 97

Geheim!

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 146/43 geh.

Kps.H.Qu., den 5.2.43

An

SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich".

Auf Befehl Obkdo. Heeresgruppe B, ist umgehend zu prüfen,

a) welche Persönlichkeit verschuldet hat, daß die Wintergleisketten des Pz.Rgt. der SS-Pz.Gren.Div."Das Reich" in einem Zug verladen wurden, der erst in der Nacht 2./3.2.43 im Ausladeraum eintraf, wodurch das Pz.Rgt. zunächst nicht einsatzfähig war,

KTB Ia Anl. a 96

Ia - Morgenmeldung zum 5.2. 1943.

1.) Von 298. I.D. keine Meldung.

2.) Bei LSSAH Gegner aus Annowka in westl. Richtung angetreten. Wurde abgewiesen.

3.) Bei SS-Div. "Das Reich" griff der Gegner Stellungen des Rgt. "Deutschland" am Waldrand nordwestl. Burluk auch weiterhin mit starken Kräften an. Südflügel SS-Rgt. "Deutschland" mußte zurückgenommen werden.
Gegenangriff in den frühen Morgenstunden beabsichtigt.
Vor A.A. Nachtverlauf ruhig.
Vor Krad-Schützen-Btl. Bereitstellung von 2 Rgtrn. Teile davon bereits im Angriff.

4.) Div. "Großdeutschland" hat befohlene Ablösung nicht durchgeführt. Dies gefährdet den heutigen Angriff der Div. "Das Reich", da bei dieser keine Reserven mehr.

f.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmbannführer

3 751554

L.I. 3 Ia Anlg. 97

Geheim!

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 146/43 geh.

Kps.H.Qu., den 5.2.43

An

ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "Das Reich".

Auf Befehl Obkdo. Heeresgruppe B, ist umgehend zu prüfen,

a) welche Persönlichkeit verschuldet hat, daß die Wintergleisketten des Pz.Rgt. der ᛋᛋ-Pz.Gren.Div."Das Reich" in einem Zug verladen wurden, der erst in der Nacht 2./3.2.43 im Ausladeraum eintraf, wodurch das Pz.Rgt. zunächst nicht einsatzfähig war,

b) wer für Empfang und Verladung der Mittelstollen und Schneegreifer verantwortlich war.
Nur 500 Stück haben sich bisher vorgefunden, von den übrigen ist völlig unklar, ob sie empfangen und in welchem der Transportzüge sie verladen wurden.

Das Ergebnis der Nachprüfung und das Veranlasste ist hierher zu melden.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

3 751555

K 113 Ia Anl. A 98

98

Abschrift.

Fernschreiben aufgegeb.:5.2.43.
19.15 Uhr.

An

Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps Ia

Ia Tagesmeldung:

Ab 03.30 Uhr fdl. Vorgehen über die Linie Korobotschkino - Antnowka gegen Stalinowka. Mehrere Aufklärungsvorstöße in Zug- bis Kp.-Stärke abgewehrt.

Mit durch Luftaufklärung im Gnizila-Tal gemeldeten Kräften geführte Aufklärungsangriffe auf Gefechtsvorposten am Ostrand Gniliza brachen im Inf,-und Salvengeschützfeuer zusammen.

Die Div. hat den Eindruck, daß der Feind am 6.2.43 mit Angriffen aus Martowaja und Korobotschkino zum mindesten Pitschenizi nehmen will und mit neu herangeführten Kräften nach der vernichtenden Wirkung des Stuka- und Salvengeschützfeuers auf das Gnilizatal weiter ausholen will.

Absicht für den 6.2.43:

Verteidigung des Donezabschnittes unter Zurückhaltung von Reserven in Genijewka und Vortreiben starker Aufklärung gegen Andrejewka.

L SS A H Ia

Für die R.:d.A.:

Brojn

SS-Obersturmführer.

3 751556

KI 1 B Ia Anl. a 96

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 147/43 geheim

Kps.H.Qu., den 5.2.1943.

Geheim!

Tagesmeldung Gen-Kdo.ᛋᛋ-Panzer-Korps zum 5.2.43.

1.) Mit 298. I.D. keine Verbindung. Sie wird auf dem Marsch nach Balakleja vermutet. Aufklärung dorthin ist angesetzt. Ib der Div. hat Befehl, aus rückwärtigen Diensten und Trossen eine Kampfgruppe zusammenzustellen und bei Andrejewka Aufnahme vorzubereiten.

Feind vor ᛋᛋ-Pz.Gren.Div.LᛋᛋAH hat sich bei und westl. Grakowo und Nowo Gniliza, sowie bei Martowaja verstärkt. Außer Spähtrupptätigkeit keine größeren Angriffe. Ansammlungen wurden durch Artillerie, Nebelwerfer und Stuka mit gutem Erfolg bekämpft. Mit Angriff am 6.2. wird aus Richtung Grakowo und Martowaja gerechnet.

Der 6.45 Uhr begonnene Panzerangriff im Plotwatal stieß bei Iwanowka auf starken Feind, der zerschlagen wurde. Der Angriff wurde mit Teilen bis Tschernoje weitergeführt, andere Teile drehten aus Plotwatal nach Süden ein und vernichteten Feind vor Nordflügel Rgt. "Deutschland". Einzelheiten werden nachgemeldet.

Im Laufe des Nachmittags gelang es Waldstücke nordwestl. Welikij Burluk wieder zu nehmen.

Bei Kradschützen-Btl. konnte in den Abendstunden trotz Einsatz eines Btl. "Großdeutschland" der Wald nördl. Jefremowka nicht gesäubert werden.

Alle Angriffe der Luftwaffe hatten starken Erfolg.

Feindeindruck:

Vor LᛋᛋAH Feind mindestens 3 Div. mit Absicht, vorspringenden Donezbogen am 6.2. herauszubrechen.
Vor ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "Das Reich" Feindteile nördl. Prikolotnoje vernichtet. Mit Angriff nach Westen wird 6.2. gerechnet.

2.) 298. I.D. unbekannt.
LᛋᛋAH Smijew, Melinowka, Petschenegi, Chotomlja.
ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "Das Reich" Nordteil Welikij Burluk, Bahnhof Gniliza. Waldstücke ostw. Proletarskoje, Höhen ostw. Prikolotnoje, Höhen bei Perwomaiski, Bilyi Kolodes.

3.) 4.) 5.) ------

6.) Zusätzlich einsatzbereit: 12 Panzerbefehlswagen
24 Sturmgesch. 7,5 (22 bereits gemeldet)
6 Pak 3,7
31 Pak 5 cm
9 Pak 7,5 mot (z)
2o Pak 7,5 mot (s)

Von ᛋᛋ-Pz.Gren Div. "Das Reich" und 298. I.D. keine neue Meldung.

7.) Wird nachgemeldet, da Zustand Pz.-Rgt. nocht nicht vollständig zu übersehen.

8.) -------

9.) Frost, starke Schneeverwehungen.

F.d.R.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
[signature]

3 751557

Zu 1.) Einzelheiten des Angriffs am 5.2.43

Der Panzerangriff rollte im Plotwa-Tal gut vorwärts. Es wurden 2 Btl. mit 2o Pak vernichtet. Beim Heraustreten aus dem Bachgrund entstanden Schwierigkeiten durch Schneeverwehungen, die die Beweglichkeit der Panzer und SPW stark behinderte.

Ausfälle: 2 Panzer
2 S P W

Zu 7.) Halten des Donez im Abschnitt der SS-Pz.Gren.Div. "L-SS-A.H.".

Schließung der Lücke zwischen 32o.J.D. und SS-Pz.Gren. Div. "L-SS-A.H." durch Heranführen der 298.J.D. Vernichtung des Gegners um Welikji Burluk und Schließung der Lücke zu Div. "Groß-Deutschland" bei Sacharowka.

3 751558

H 11/3 Ia Anl. 4. 100

Geheime Kommandosache!

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps

5.2.43

⚡⚡-Pz.Gren.Div."L-⚡⚡-A.H."
"Das Reich"

g.Kdos. Aufträge für 6.2.

1.) LAH hält Donez im Abschnitt Smijew, Stary Ssaltow (einschl.) Überwachung des Abschnittes Andrejewka, Smijew durch Aufklärung.

2.) ⚡⚡-Div."Das Reich" hält bisherige Linie, säubert Welikji Burluk und schließt Lücke zu Div. Großdeutschland.

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 104/43 g.Kdos.

3 751559

KTB Ia Anl. A 101

101

Geheime Kommandosache!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

5.2.43

OKH, GenStdH, Op.Abt.
nachr. Heeresgr. B
" Armeeabteilung Lanz.

Betr.: Meldung über neueingetroffene Teile.

Von LSSAH sind eingetroffen:

1.) 9. und Rest 10./1.Pz.Gren.Rgt.
2.) Stab II./2.Pz.Gren.Rgt.
3.) 9. und Rest 10./2.Pz.Gren.Rgt.
4.) Stab Pi.Btl. und Rest le.Pi.Kol.
5.) Stab Flak-Abt.
6.) 2./Sturmgesch.Abt.
7.)

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 105/43 g.Kdos.

3 751560

KTB Ia Anl. 102

Abschrift.

Fernspruch Nr. 3

Absendende Stelle: Lw.Kdo. Don
Tag: 5.2.43
Zeit: 22,37 Uhr

An

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Kampfführung des Lw.Kdos. Don am 5.2.43

Lw.Kdo. Don unterstützte mit sämtlichen Kräften Vorstoß des ᛋᛋ-Panzer-Korps durch zusammengefaßte Angriffe. In den einzelnen Räumen wurde zum Teil vernichtende Wirkung er - zielt. Gefangenenaussagen bestätigen diese Wirkung.

Gesamteinsatz: 257 Flugzeuge.

Erfolge:

129 Lkw vernichtet
108 Lkw beschädigt
3 Geschütze zerstört
5 Flugzeuge abgeschossen

Außerordentlich hohe blutige Verluste.
1 eigener Verlust.

Führungs-Abt. I

F.d.R.d.A.

ᛋᛋ-Obersturmführer

3 751561

KTB Ia Anl. a 103

Geheim!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

6.2.43 SS-Pz.Gren.Div. "L-SS-A.H."

<u>geheim</u> Kampfkräftige Reste der 298.J.D. sind nach Möglichkeit als geschlossener Verband in den Rahmen der "L-SS-A.H." einzugliedern. Anzustreben ist, den Verband mit der Nummer seiner alten Div. zu bezeichnen. (z.B. Kampfbtl. 298)

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 154/43 geh.

3 751562

KTB Ia Anl. 104

Geheim 104

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 6.2.43
Zeit: 19,05 Uhr

KR - GEHEIM

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Kampfkräftige Reste der 298.J.D. sind nach Möglichkeit als geschlossener Verband in den Rahmen der "L-SS-A.H." einzugliedern. Anzustreben ist den Verband mit der Nummer seiner alten Div. zu bezeichnen. (z.B. Kampfbtl. 298)

Armee-Abt. Lanz Ia
Nr. 539/43 geheim

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751563

RH 19 II a Anl. 4 105

Geheim!

105

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 150/43 geh.

Kps.H.Qu., den 6.2.43

An

KTB

1.) Kdr. der Bautruppen 18 ist Generalkommando ᛋᛋ-Pz.Kps. unterstellt.

Auftrag: Freihalten der Straßen für den Verkehr im Raum Charkow, Andrejewka, Tschugujew, Welikji Burluk, Woltschansk.

Es kommt darauf an, die Straßen
Charkow, Tschugujew, Petschenegi,
Charkow, Woltschansk, Welikji Burluk,
für den Verkehr freizuhalten.

Neue Straßenverbindung ist von Smijew nach Andrejewka auf dem Westufer des Donez herzustellen.

2.) Dem Kdr. Bautruppen 18 werden unterstellt:

Baubtl. 153
Schneeräumkp. 208

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

Verteiler:
Kdr.d.Bautruooen 18
Bau-Btl.153
Schneeräumkomp. 208
ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. LᛋᛋAH
ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich"
Qu
Ia
KTB 2 mal

3 751564

106 106 2800

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 108/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 6.2.1943.

4 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

Beurteilung der Lage am 6.2.1943 18.30 Uhr.

Absicht des Korps für 7. u. 8.2. war, durch Angriff des Nordflügels Feind im Raum ostw. Tschugujew zu vernichten.

Feind vor der Front der LSSAH hat sich am 6.2. besonders im Raum Grakowo, Artemowka, Bogoroditschnoje, Korobotschino laufend verstärkt. Bei Korobotschino 50 Panzer.

Feind bei Welikij Burluk, der sich während des gesamten Tages verstärkte, griff in den Abendstunden aus Welikij Burluk nach Norden und Nordwesten an. Kampf noch im Gange.

Vor der Ostfront des Rgts. "Deutschland" hat Feind sich eingegraben und schwere Waffen herangebracht, nachdem er sich von dem Schlag am 5.2. erholt hatte. Vor der Nordfront des Rgts. und bei Sacharowka schwächerer Feind, der geworfen wurde.

Seit Mittag greift Feind Kradschützen-Btl. 2, A.A.2 und Teile der Div. "Großdeutschland" beiderseits Jefremowka an. Herauslösen der Kradschützen-Abt. bisher nicht möglich. Frontalangriffe wurden abgewiesen. Eine Umfassung südl. Jefremowka konnte nicht verhindert werden.

Das Korps erwartet am 7.2. Feindangriffe aus Richtung Korobotschkino, bei Welikij Burluk und südl. Jefremowka.

Die Absicht mit Pz.-Gren.Div. "Das Reich" Feind vor LSSAH am 7.u.8.2. zu schlagen, kann nach Änderung der Absichten im Großen nicht mehr durchgeführt werden.

Gründe:

1.) Nachführen starker Teile der SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" hinter dem Panzerstoß kann bei der Entwicklung der Feindlage nicht durchgeführt werden, da die Div. dann ihre einzige Nachschubstraße Woltschansk, Belyj Kolodes aufgeben müßte.

2.) Rückführung von 2 mot. Div. auf Straße Tschugujew, Charkow erscheint nicht möglich.

3.) Bei Angriff Richtung Artemowka werden Panzer und S.P.W. liegen bleiben, deren Bergung nicht mehr möglich erscheint.

4.) Die Forderung, das Korps möglichst ohne schwere Verluste nach Westen abzusetzen für weitere Verwendung, ist bei Durchführung des Angriffes nicht mit Sicherheit gewährleistet.

Daher Entschluß:

Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps hält Donez im Abschnitt Andrejewka, Tschugujew, Woltschansk.
Ostw. des Donez eingesetzte Teile schlagen 7.2. Feind bei Welikij Burluk und stellen feste Verbindung zu rechtem Flügel Div. "Großdeutschland" her.
Absicht für 8.2.: Für ostw. des Donez eingesetzte Teile: Lösen vom Feind und Ausweichen in vorbereitete Widerstandslinie beiderseits Belyj Kolodes.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

3 751565

KI B Ia Anl 4 107 107

Geheim! Generalkommando SS-Pz.-Korps
nach Erhalt als
Geheime Kommandosache
zu behandeln.

K R   F E R N S C H R E I B E N

Generalkommando
SS-Panzer-Korps

6.2.43

"L SS A H"
Div. "Das Reich"

<u>Absicht des Gen.Kdos. für 7.und 8.2.</u>

Unter Halten des Donez-Abschnittes Andrejewka, Woltschansk (ausschl.) Angriff mit linkem Flügel bis zur Linie Artemowka, Bachabschnitt westl. Schipowatoje, um 8.2. die Straße Kupjansk, Tschugujew anzugreifen.

<u>Auftrag für die Div. für 7.2.:</u>

1.) SS-Pz.Gren.Div. "LSSAH" hält den Donez-Abschnitt Andrejewka, Stary Ssaltow (ausschl.)
Eine Angriffsgruppe ist 7.2. 11.oo Uhr in Gegend Petschenegi so bereit zu halten, daß sie auf Befehl des Gen.Kdos. Bogoroditschnoje nehmen und in Richtung Artemowka Verbindung mit SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" nehmen kann. Anschließend ist Martowaja von Osten zu nehmen.

2.) SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" greift unter Abschirmung der linken Flanke entlang der Straße Sserednij, Tscherwana, Chwylja, Nowo Alexandrowka, Artemowka an und stellt Verbindung mit SS-Pz.Div."LSSAH" bei und südwestl. Artemowka her. Welikij Burluk ist zu nehmen.
Div. stellt sich darauf ein, unter Belassung von Teilen in der Linie Welikij Burluk, Prikotlotnoje, Ssacharovka mit der Masse am 8.2. über die Linie Artemowka, Bachgrund westl. Schipowatoje nach Süden anzugreifen.

Generalkommando SS-Pz.-Korps
Ia Tgb.Nr. 156/43 geheim

M.

3 7 5 1 5 6 6

KTB Ia Anl. A 108 108

Geheim!
Nach Erlaß als
Geheime Kommandosache!
behandeln.

KR 1
19.20

Generalkommando SS-Panzer-Korps

6.2.43

SS-Pz.Gren.Div. "L-SS-A.H."

geheim Auftrag für 7.2.:
Halten des Donez im Abschnitt Andrejewka, Tschugujew, Stary Ssaltow (ausschl.)
Div. "Das Reich" führt nur örtlich begrenzten Angriff auf Welikji Burluk und hält bisherige Linie.
Absetzen der Div. "Das Reich" nach Westen für 8.2. wird vorbereitet.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 151/43 geh.

3 751567

KTB Ia Anl. A 109

Geheim!
Nach Eingang
als
Geheime [illegible]sache
behandeln.

Generalkommando SS-Panzer-Korps

KR

6.2.43
19.20 Uhr

SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich"

g.Kdos. Auftrag für 7.2.:

Die Div. schlägt am 7.2. den Gegner bei Welikji Burluk und hält die bisherigen Stellungen. Feste Verbindung zu rechtem Flügel der Div. Groß-Deutschland ist sicherzu - stellen.
Absicht für 8.2.: Absetzen vom Gegner in neue Widerstands-linie beiderseits Belyj Kolodes, die zu erkunden ist. Alle nicht benötigten Fahrzeuge sind in den Raum westl. des Donez zurückzuführen. Bo

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 152/43 g.Kdos.

3 7 5 1 5 6 8

Geheim!

K1.3 110 11c

Generalkommando SS-Panzer-Korps Kps.H.Qu., den 6.2.1943.
Ia Tgb.Nr. 153/43 geheim

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 6.2.43.

1.) 298.I.D. erreichte nach tagelangen Kämpfen mitten durch den Gegner die vorderen Linien der "LSSAH" bei Malinowka. Unmittelbar vor der eigenen Linie wurde sie noch einmal vom Gegner hart bedrängt und durch einen Entlastungsstoß der "LSSAH" mit Sturmgeschützen entsetzt und hinter die eigene Linie gebracht.

Stärkere Angriffe des Feindes richteten sich während des ganzen Tages gegen die Stellungen der "LSSAH" bei Petschenegi und Malinowka und wurden abgewiesen. In Korobotschkino Bereitstellung von etwa 3 bis 4000 Mann und 50 Panzern festgestellt.

Bei SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" seit Nachmittag feindl. Angriffe auf Südflügel aus Welikij Burluk. Kampf noch im Gange. Vor der Ostfront des Rgt. "Deutschland" gräbt sich der Feind ein und führt schwere Waffen heran. Sacharewka wurde im Angriff genommen.

Bei A.A. und Kradschützen-Btl. griff der Gegner mehrmals mit starken Kräften und Panzern an. Stellungen wurden gehalten. Eine Umfassung südl. Jefremowka konnte nicht verhindert werden. Herauslösen des Kradschützen-Btl. noch nicht möglich.

Feindeindruck: Verstärkung des Feindes bei Korobotschkino, Welikij Burluk und Jefremowka. Mit Angriff an diesen drei Stellen wird gerechnet.

2.) LSSAH: Andrejewka, Smijew, Petschenegi, Chotomlja
SS-Div. "Das Reich": Nordrand Wel.Burluk, Proletarskaije, Prikolotnoje, Sacharowka, Jefremowka.

3.) Reste 298.I.D. wurden "LSSAH" unterstellt.

4.) 5.) 6.) ---------

7.) Halten des Donez im Anschnitt der "LSSAH". Schlagen des Gegners bei Wel.Burluk, Sicherstellen der Verbindung zu Div. Großdeutschland.

8.) 298.I.D. hat sich unter größten Entbehrungen und in heldenhaftem Kampf entlang der Straße Schewtschenkowo, Wolochoff Jar, Tschugujew mitten durch den Feind auf die eigenen Linien zurückgeschlagen und damit den Vormarsch des Gegners an die Donezlinie Ssawinzy, Andrejewka wesentlich verzögert.

9.) Bedeckt, starke Schneeverwehungen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3 751569

KTB Ia Anl. 4 111

111

Geheim!

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: "L-SS-A.H."
Tag: 6.2.43
Zeit: 18,45 Uhr
eingeg.: 20.15

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps, Ia

1.) Ab 2.25 Uhr dauernde Angriffe in Kp. bis Btl.-Stärke im Abschnitt Skripai - Petschenegi. (Orte einschl.)
Die Angriffe wurden zum Teil im Gegenstoß unter sehr hohen blutigen Verlusten für den Gegner abgeschlagen.
Allein vor der HKL der A.A. 5 Offz. und 355 tote Russen gezählt. Der Angriff auf Petschenegi von Osten und Süden ist noch im Gange.
Verlängerung der HKL bis Liman einschl. unter Vortreiben einer starken Sicherung bis Andrejewka einschl.
Feindeindruck: Nach Heranführen erheblicher Verstärkungen, planmäßige Bereitstellung zum Angriff und mit starker Panzerunterstützung auf Malinowka und Höhen westl. Petschenegi. Bitte um Stuka-Angriff Kerobotschkino.
2.) Absicht: Verteidigung des Donez-Abschnittes zwischen Liman und Chotomlja unter Zurückhaltung einer starken Reserve in Tschugujew.
In der HKL des 2.Pz.Gren.Rgt. wurden die Reste der 298.J.D. aufgenommen und mit Teilen in der HKL eingesetzt.

"L-SS-A.H." Ia

F.d.R.d.A.

Beyer

SS-Obersturmführer

3 7515570

KTB Ia Anl.

112

Abschrift.

Fernspruch Nr. 2 — Absendende Stelle: Lw.Kdo. Don
Tag: 6.2.43
Zeit: 23.40 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Kampfführung des Lw.Kdos. Don am 6.2.43

Schwergewicht des Einsatzes Bekämpfung von Feindzuführungen zwischen Oskol und Sewernij Donez nach Süd und Südwest.

Durch Angriff unmittelbar vor eigener Truppe wurde 298.J.D. Durchschlagen nach Tschugujew erleichtert.

Einsatz von Teilkräften vor VII.A.K.
Insgesamt: 181 Flugzeuge
Erfolge: Dicht aufgeschlossenen Feindkolonnen etwa 1 Div. mit besonderen Erfolg angegriffen und zersprengt. Etwa 2oo LKW vernichtet. 1 Flugzeug abgeschossen.

F.d.R.d.A.

Bergen

SS-Obersturmführer

3 7515711

KTB Ia Unl. 6

113

Abschrift.

Fernschreiben.

7.2.1943

Geheime Kommandosache!

An

Armee - Abt. Lanz

Nach Meldung der Div. meldet das Gen.Kdo.:

1.) Einsatzbereit sind nach 3-tägigem Einsatz 25 % des Pz. Rgt. "Das Reich"
8 Panzer sind am 7.2. beim Kampf um Welikij Burluk durch Paktreffer und Ausbrennen verloren gegangen.

2.) Die Angriffsvorbereitungen des Gegners besonders auf beiden Flügeln der Div. "Das Reich" (184. und 62. Sch.Div.) machen ein baldiges Absetzen der Div. nötig. Dazu werden sämtliche Kräfte einschl. Panzer benötigt.

3.) Befohlener Vorstoss Artemowka würde durch 2 russ. Div. (184. u. 62.) hindurchführen.
Halten von Artemowka sowie weiterer Vorstoss nach Süden mit den verfügbaren Kräften nicht gewährleistet.

4.) L.-SS-A.H. hat nach Verstärkung der Sicherungen bei Andrejewka (1 T. 43 abgeschossen) und neue Sicherungen südl. Charkow bei Werefa keine Kräfte zum Stoss auf Artemowka.

5.) L.-SS-A.H. hält in Breite von 110 km.
Schneeverhältnisse, bedingt durch Verwehungen, schliessen grösseren Panzereinsatz ausserhalb der Wege aus. Besonders nachteilig bei dem noch jungen, ungeübten Rgt.

6.) Das Gen.Kdo. bittet daher dringend, von einem Vorstoss nach Süden absehen zu wollen.

Meldung wurde unmittelbar, Genehmigung der Armee-Abt. vorausgesetzt, an OKH. gemacht.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.-Nr. 114/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7515572

Geheime Kommandosache!

114

Abschrift.

Fernschreiben.

Aufgenommen:
Datum: 7.2.1943
um 03.20 Uhr
von Arm.Abt. Lanz

Vermerke: KR. -Geheim-

An

SS-Pz.-Korps.

Obkdo. H. Gr. B übermittelt 6.2. 23,30 Uhr folgendes F.S.:

Das SS-Pz.-Korps hat so frühzeitig wie irgendmöglich wenn nötig nach erneutem Freischlagen seiner Ostflanke westl. des Burluk nach Süden rücksichtslos anzugreifen und den vor Leibstand. SS-A.H. stehenden Feind zu schlagen.

Im weiteren Verlauf wird SS-Pz.-Korps mit den vereinigten Div. "Das Reich" und "A.H." in südl. oder südostwärtiger Richtung anzugreifen haben.

Armee - Abt. Lanz.
Ia Nr. 168/43 gKdos.

F.d.R.d.A.
Beyer
SS-Obersturmführer

3 75 15 73

KTB Ia Anl.A 115

115

Generalkommando Ʂ-Panzer-Korps

7.2.43.

OKH Gen St d H Op.Abt.

Es wird nunmehr dringend um Zuführung des I./Ʂ-Der Führer gebeten.

Generalkommando Ʂ-Panzer-Korps
Ia

3 7515:74

KTB Ia Anl. A 116

116

Geheim!

KR - GEHEIM

Generalkommando Ᶎ-Panzer-Korps

7.2.43 "L-Ᶎ-A.H."

geheim Bahnbrücken über Donez bei Smijew und Tschugujew sind mit allen Sprengvorbereitungen ab sofort durch Pioniere von "L-Ᶎ-A.H." zu übernehmen. Verantwortung für rechtzeitige Sprengung geht auf "L-Ᶎ-A.H." über

Generalkommando Ᶎ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 163/43 geh. Ro

3 751575

Abschrift.

Fernschreiben

Aufgenommen:
Datum: 7.2.43
um 22,45 Uhr
von: SS-Div. "Das Reich"

Vermerke: KR-Geheim nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.
22.55 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Für das Unternehmen Artemowka stehen der Div. zur Verfügung:

21 Panzer III
3 Panzer IV
1 Panzer-Befehlswagen und III/SS-"D.F.".

Die Division hält nach wie vor das Unternehmen Artemowka für nicht lohnend und unzweckmässig, da Schwierigkeiten aller Art zu gross.

gez. Keppler
SS-Gruppenführer und
Generalleutnant der Waffen-SS

Ia Tgb.-Nr. 85/43 g.

F.d.R.d.A.
Bepper
SS-Obersturmführer

3 7515576

110
Geheim!

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Aufgenommen:
Datum: 7.2.1943
um 20,30 Uhr
von: SS-Div."Das Reich"

Vermerke: Geheim.

21.10 Uhr

An

Generalkommando SS-Pz.-Korps

Betr.: Ia - Tagesmeldung.

Befohlener Angriff der verstärkten Pz.-Abt. musste aus folgenden angehalten werden:

1.) Infolge zu kurzer Anlaufzeit nach Befehl-Änderung.

2.) Zu schlechte Wegverhältnisse (Schneeverwehungen trotz dauernder Überwachung und Arbeit.) Teilweise nur eine einbahnige Anmarschstrasse.

3.) Angriff eines durch Panzer verstärkten Btl. In die Bereitstellung. Im weiteren Verlauf verstärkte sich der Feindangriff von mehr als einem Regiment.

Vor der Ostfront "SS-D" nahm der Druck gegenüber den Vortagen an Heftigkeit zu. Es wurden festgestellt:

Panzer (T 34/K.W.), Art. Stellungen Do.-Gerät

Im Laufe des Tages wurden mehrfach Feindangriffe bis zu Kompaniestärke an verschiedenen Stellen abgewiesen.

Die Massnahmen des Gegners lassen auf erneute Angriffsabsichten schliessen. Im Plotwa-Tal führte Feind neue Kräfte vorSacharowka erneut Feind besetzt. Aufklärungsabt. wurde während der ganzen Nacht von Feind bis zu Rgt. - Stärke von Norden, Osten und Süden angegriffen. In den Morgenstunden wurde ein Angriff auf Tschaskowka in Stärke eines verstärkten Btl. durch den Abt.-Stab AA und einen Zug 15 "7/SS-DF." unter schweren Verlusten für den Feind im Gegenstoss abgewiesen. Der Druck des Feindes hielt hier den ganzen Tag über an. Auch hier 4 russische Panzer aufgetreten.

Gegen 11.00 Uhr wurde vom Generalkommando der Angriff auf Wel. Burluk mit I/SS-Pz.Rgt. 2 und III/SS-"DF." befohlen. Angriffsbeginn 12,50. Unter Führung des Kdr. SS-Pz.Rgt. 2 holten I/SS-Pz.-Rgt. 2 und III/SS-"DF" nach Süden aus und griffen den Ort von Westen an, während zeitlich gestaffelt III/SS-"D" mit 6 SS-Pz. Rgt. 2 von Norden her auf Wel. Burluk angesetzt wurden. Dieser Angriff traf gegen den im Gang befindlichen Angriff des Feindes auf die Stellungen der 16. SS-"D". Beim Herannahen an den Westrand Burluk traf die Westgruppe auf massierte Panzerabwehr und hartnäckigen Widerstand. Bei eigenen Ausfällen wurden 2 T 34 mit Sicherheit vernichtet. Der Nordgruppe gelang es vor Einbruch der Dunkelheit in Burluk einzudringen.

b.w.

3 7515777

Feindliche Flieger griffen im Laufe der Kämpfe ein, wodurch Verluste entstanden. III/SS-"DF." schoss einen, deutsche Jäger zwei feindl. Maschinen ab.

Bei Eintritt der Dunkelheit wurde Befehl zum Beziehen der bisherigen Stellungen gegeben. Aufklärung gegen die in Südflanke aufgebrochenen Kavallerie-Kräfte angesetzt.

In den Kämpfen um Burluk erlitt der Feind hohe blutige Verluste. Allein beim Zerschlagen des in die eigene Bereitstellung geführten Angriffs wurden etwa 500 tote Russen gezählt.

Zu 2.) wie bisher.

Zu 3.) Fehlanzeige.

Zu 4.) Fehlanzeige.

Zu 5.) Fehlanzeige.

Zu 6.) III/SS-"D", 16. SS "D".

Panzer und Paklage wird nach Rückkehr der Truppe noch heute nachgemeldet.

Zu 7.) Durchführung des Vorstosses auf Art. Emovka unter Zurücknahme von SS "D" in Aufnahmestellung bei Belyi - Kolodes.

Zu 8.) Fehlanzeige.

Zu 9.) Klarer heller Wintertag, leicht bewölkt.

gez. Max Schultz
SS-Sturmbannführer und Ia
SS-Pz.-Gren.Div. " Das Reich "

Tgb.-Nr. 86/43 geh.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7515578

KTB Ia Anl. A 119
119

Abschrift.

Fernschreiben

Aufgenommen:
Datum: 7.2.43.
um 22,15 Uhr
von L.-SS-A.H.

An
Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps, Ia

Ia - Tagesmeldung.

1.) In den frühen Morgenstunden wurde der beim Angriff auf Petschenigi in den Wald südwestl. davon eingedrungene Gegner durch örtlich bereitgestellte Reserven im Gegenstoss zum grössten Teil vernichtet bezw. in seine Ausgangsstellung zurückgeworfen (etwa 200 Tote). Die im Laufe des Tages vom Gegner im übrigen Abschnitt geführten Aufklärungsversuche wurden unter Verlusten für diesen abgewiesen.

2.) Feindeindruck:
Es wird vermutet, dass der Gegner einen Angriff auf Petschenigi durchführen wird. Hierfür spricht das erste Auftreten schweres Kaliber 20,3 cm und eine gewaltsame, für den Gegner verlustreiche Aufklärung (20 Tote) gegen die Ostspitze des Waldes nördlich Petschenigi, sowie ein erneutes Heranschieben an die Höhe 165,4 westl. davon. In Korobotschkino, nach Aussagen befreiter Italiener und Ungarn, stärkste Truppensammlungen mit Panzern. Auf Anderjewkasich sich verstärkender Feindeindruck bestätigt die Durchbruchsvermutungen über den Donez.

Absicht:
Verteidigung im Donezabschnitt zwischen Limanu. Chotomlja mit vorgeschobener Stellung in Anderejewka.

L.-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.

Bergen

SS-Obersturmführer

3 751579

KTB I a Anl a 120

120

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 165/43 geh.

Kps.H.Qu., den 7.2.43

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps. zum 7.2.1943

1.) Vor der gesamten Front der "L-ᛋᛋ-A.H." lebhafte feindl. Aufklärungsvorstöße bis zu Kp.-Stärke. Ein Einbruch in das Waldstück nördl. Anowka wurde am Vormittag durch Gegenstoß bereinigt. Gegen 15,oo Uhr erneuter Angriff der wieder bis in das Waldstück führte. Merefa, südl. Charkow, wurde durch Pak gesichert.

Vor Beginn des eigenen Angriffs am Südflügel der ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" griff der Russe in den Morgenstunden aus Welikij Burluk nach Norden und Nordwesten an. Der Angriff wurde mit Hilfe der Panzer abgewiesen. Da Feind sich an dieser Stelle laufend verstärkte und die einzige Straße erneut verweht war, konnten Betriebsstoff und das S.P.W.Btl., die für den Stoß mit den Panzern auf Artemowka vorgesehen waren, nicht rechtzeitig herankommen. Außerdem zwang die Entwicklung der Lage vor der Ost- und Nordfront, wo der Gegner sich laufend verstärkte, zur Unterlassung des Angriffes in Richtung Artemowka. Voraussetzung für diesen Stoß war, daß der Gegner bei Welikij Burluk geschlagen wurde. Der Angriff hierzu begann 12.5o Uhr mit Panzerunterstützung. Es gelang in den Ort einzudringen. Feindl. Infanterie (3ooo Mann) flüchtete. 2 T 34 wurden abgeschossen, viele Pak vernichtet. Feind drückte nach Zurücknahme der Panzer aus dem Ort wieder herein und fühlt gegen die Südfront des Rgts. Deutschland vor. Da eine westl. Umfassung durch 11.russ.K.D. droht, wird der Ort nicht gehalten.
Vor der Ostfront der Div. beiderseits Prikolotnoje starke Spähtrupptätigkeit. Vermehrtes Auftreten von schweren Waffen und Artillerie. Im Plotwagrund schob sich Feind Sacharowka heran und zwang zum Einsatz des II./"Der Führer" auf den Höhen westl. davon.
Starke Angriffe aus ost- und südostw. Richtung gegen Jefremowka, die in erbitterten Kämpfen abgewiesen wurden. Teile des Kradschützen-Btl. konnten noch nicht herausgelöst werden.

Feindeindruck:

Feind vor LᛋᛋAH sucht schwache Stellen, um dort angreifen zu können. Bewegungen in südwestl. Richtung lassen auf Vorgehen über Balakleja und Andrejewka schließen. Vor Front ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" versucht Feind in Stärke von 4 Div. beide Flügel der Div. (Gesamtstärke 6 Btl.) zu umfassen. Lebhafte russische Aufklärungsfliegertätigkeit im Raum der ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich".

2.) Siehe Meldung vom 6.2.43.

3.) 4.) 5.) ———

6.) LᛋᛋAH Sturmgeschütz 35, 7,5 cm lang,
Befehlswagen 12
Pak 5 cm (mot(z))
Pak 7,5 cm (mot(s))
Meldung von ᛋᛋ-"D.R." noch nicht möglich, da Kämpfe noch anhalten. Wird nachgereicht.

7.) Klar ~~erkannte~~ Bereitstellung des Gegners erfordert voraussichtlich
9.) 8.2. das Absetzen der Div. , wozu nach der bisherigen Meldung des div.Kdrs. sämtliche Kräfte benötigt werden. Die Durchführung des

3 751580

Stoßes nach Süden scheint gefährdet. Verantwortliche Meldung folgt.

8.) ———

9.) Milder, bedeckt.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

I.A.

3 751581

Lt 10 Ia Anl. Cl

121 121

Geheim!

nach Eingang als

Geheime Kommandosache!

behandeln.

Generalkommando SS-Panzer-Korps

7.2.43.

SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH".

Die Div. stellt 8.2. Versuche an, ob die "Tiger" über die Brücken bei ~~bei~~ Rogan und Kamennaja Jaruga gebracht werden können.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 113/43 g.Kdos.

3 751582

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

7.2.43.

OKH GenStdH /Op.Abt.
Heeresgruppe B
Armee-Abt. Lanz

Betr.: Neueingetroffene Teile.

LᛋᛋAH: Fehlmeldung.

Generalkommando ᛋᛋ-Pz.-Korps
Ia

Be

3 7515583

KTB Ia Anl a 123

123

Geheime Kommandosache!

nach Erhalt als

K R

zu behandeln.

Generalkommando SS-Panzer-Korps

7.2.43.

SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH".

SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich".

Aufträge für 8.2.:

1.) SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH" hält bisherige Linie. Sie hält eine Angriffsgruppe ab 8.2. 10.00 Uhr in Gegend Petschenegi so bereit, daß sie auf Befehl des Gen.Kdos. über Bogoroditschnoje auf Artemowka antreten kann, um dort Verbindung mit den auf Artemowka vorstoßenden Teilen der Div. "Das Reich" herzustellen.

2.) SS-Pz.-Gren-Div. "Das Reich" stößt unter Halten der bisherigen Stellungen mit möglichst starken Kräften über Nowo Alexandrowka auf Artemowka vor und stellt Verbindung mit LSSAH her. Artemowka ist zu halten.

Generalkommando SS-Pz.-Korps
Ia Tgb.Nr. 112/43 g.Kdos.

3 751584

2119 1 a Anl a 124

Abschrift,

Funkspruch Nr.6
Absende Stelle Lw.Kdo. Don
Tag 7.2.43 Stunde 20.47 Uhr.
An
Alle.

Kampfführung des Lw.Kdo. Don am 7.2.43.
Mit der Masse der Verbände wurden Feindzuführungen vor der Armee-Abteilung Lanz bekämpft, mit besonderer Wirkung Panzer und Feindspitzen nordost Belgorod und damit das Vorgehen des Gegners verzögert. Ostwärts Tschugujew Kolonnen und belegte Ortschaften mit gutem Erfolg mit Bomben und Bordwaffen angegriffen.
Gesamteinsatz: 229 Flugzeuge,
Erfolge: 5 Panzer vernichtet, 10 Panzer beschädigt, 116 mot. und 50 bespannte Fahrzeuge zerstört, eine größere Anzahl beschädigt. 2 Geschütze und eine Pak-Stellung mit 4 Geschützen vernichtet, 2 Lok zerstört, 30 Güterwagen beschädigt, 3 Flugzeuge abgeschossen.

F.d.R.d.A.
Berger
SS-Obersturmführer

3751585

111 ~~144~~ 125

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 111/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 7.2.43.

Geheime Kommandosache!

125

Beurteilung der Lage am 7.2. 1943 10.00 Uhr.

Die **Absicht** des Korps am 7.2. frühzeitig unter Abschirmung der Ostflanke in südlicher Richtung anzutreten, wurde durch feindl. Angriff aus Südteil Welikij Burluk vereitelt, der nur unter Einsatz der sich gerade versammelnden Panzer abgewiesen werden konnte.

Die Feindlage vor der gesamten Front des Gen.Kdo. ist jetzt klar.

Vor Südflügel der LSSAH. 83 K.D. Vor der Mitte im Abschnitt Malinowka, Petschenegi 13. mot.Brigade, 106., 97. und 30.Pz.-Brigade unter Führung des XII. A.K. Bei Artemowka 62.G.Schütz.-Div. Südlich Martowaja und bei Chotomlja Teile der 180. Schütz.-Div. Im Heranführen von Kupjansk die 350.Schützen-Div., 201.Pz.Brig. Reserven XII.A.K.

Südlich Welikij Burluk 11.K.D., die am 6.2. abends angegriffen hat. Neu herangeführt südostw. Welickij Burluk 184.Schützen-Div., die am Morgen des 7.2. angegriffen hat. Ostw. Prikolotnoje 48. G.I.Div., die sich laufend verstärkt, schwere Waffen, Salvengeschütze und Artillerie heranführt. Ostw. Sacharowka stehen Teile der 180.Schützen-Div. Ostw. Jefremowka hat 6.2. 270.Schützen-Div. angegriffen. Ostw. Olchewatka wird eine weitere Div. (35. G.D.) vermutet.

Der bei LSSAH vermutete Angriff hat bisher noch nicht begonnen. Er muß weiter erwartet werden, Klar zeichnet sich die Absicht des Feindes ab, von Welikij Burluk und nördl. in nordwestl. Richtung auf Woltschansk zu stoßen.

Die eigenen Kräfte sind bei beiden Div. auf breiter Front eingesetzt. Zu einem Stoß in Richtung Artemowka stehen z.Zt. nur 1 Pz.-Abt., S.P.W.-Btl. und Teile der Kradschützen-Abt. 2 zur Verfügung. Alle anderen Kräfte sind gebunden. Die auf dem rechten Flügel verfügbaren Kräfte des Rgts. "Deutschland" genügen nicht, Welikij Burluk zu nehmen und den Gegner dort zu schlagen. Einsatz der Panzer ist nötig. Die Div. verfügt über eine Straße Woltschansk, Belyj Kolodes, Prikolotnoje, Welikij Burluk. Straße Belyj Kolodes, Welikji Burluk wurde 6.2. fahrbar gemacht, verwehte aber Nacht 6./7.2. erneut. Panzer- und Betriebsstoffkolonnen konnten daher nicht rechtzeitig eintreffen.

Daher Entschluß: Fortfall des Angriffs Richtung Artemowka,
Angriff mit Panzern gegen Feind bei und südl. Wel.Burluk

Die Absicht bleibt bestehen, nachdem der Gegner bei Welikij Burluk geschlagen ist, am 8.2. mit einer Panzer-Abt. und einem S.P.W-Btl. in Richtung Artemowka vorzustoßen und dort Anschluß an LSSAH zu gewinnen. Teile 62. Garde- und 180.Schützen-Div. werden dabei vernichtet werden.

Voraussetzung für den Stoß einer weiteren Kampfgruppe von Welikij Burluk nach Süden unter Belassung des gesamten Rgts. "Deutschland" um Wel.Burluk, Prikolotnoje bis zur Straße Kupjansk, Tschugujew, um dort nach Westen einzudrehen und Gegner vor LSSAH zu vernichten, ist die Verbindung mit LSSAH. bei Artemowka, um die Versorgung von dort durchführen zu können. Zeitpunkt dieses Angriffes daher erst am 9.2. Vernichtung des Gegners vor LSSAH nicht vor 10.2. möglich.

Ein Ausweichen nach Westen mit der Masse der beiden Div. auf der Straße Tschugujew, Charkow wird stark verzögernd wirken.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

3 751586

KTB Ic Anl. a

126 126

Geheim!

nach Empfang als

Geheime Kommandosache!

behandeln.

Geheime Kommandosache!

K R

Generalkommando SS-Panzer-Korps

8.2.43.

Armee-Abt. Lanz

Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps meldet folgendes Ferngespräch des Chef des Stabes SS-Pz.-Korps mit Chef des Stabes des Heeres am 8.2.43 o.30 Uhr:

Nach Vortrag der Lage beim SS-Pz.-Korps, im Besonderen bei der SS-Pz.-Gren.-Div. "Das Reich" entsprechend dem FS an Armee-Abt. Lanz Ia Tgb.Nr. 114/43 g.Kdos. hat Herr General Zeitzler den Auftrag für das SS-Pz.-Korps für den 8.2.43 folgendermaßen geändert:

Der Vorstoß vom rechten Flügel der SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" über Artemowka zur Verbindungaufnahme mit der SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH" entfällt.

Pz.-Gren.Div. "Das Reich" fügt dem Gegner durch Angriffe mit beschränktem Ziel in Front und Flanken möglichst hohe Verluste zu, um sich später planmäßig nach Westen absetzen zu können.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 115/43 g.Kdos.

3 751587

KTB Ia Anl. 127

127

Geheime Kommandosache!

Abschrift.

Fernschreiben.

Vermerke: - KR - Geheime Kommandosache!

Aufgenommen: Tag 8.2.43, Zeit o4.o5 Uhr.

An

Heeresgruppe B,

SS-Panz.Gen.Kdo.,

Armee Abt. Lanz,

gltd. Heeresgruppe B, Armee Abt. Lanz, SS-Panz.Gen.Kdo.

Der Befehl zu dem Angriff der SS - R. nach Süden bleibt weiter bestehen Sofern der Feinddruck von Osten zum Einsatz stärkerer Kräfte hiergegen zwingt, ist der Angriff nach Süden zunächst nur mit begrenztem Ziel oder zeitlich gestaffelt, auf jeden Fall aber noch am 8.2., zu führen.

O.K.H./Gen.St.d.H./Op.Abt.(I SB)
Nr. 1724/43 g.Kdos. vom 8.2.43

gez. Zeitzler

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751588

KTB Ia Anl. 128

128

Abschrift.

Fernschreiben
von Armee-Abt. Lanz 1493 8.2.43 11.10 Uhr.
Aufgenommen: Tag 8.2.43, Zeit 11.48 Uhr.
Vermerke: -KR- Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An
SS-Pz.Korps.

Geheime Kommandosache!

1.) Für Auflockerung des Gefechtsgebiets und Abschieben z.Zt. nicht einsatzbereiter Teile werden folgende Räume zugewiesen:
   a) SS-Pz.Korps
      Raum beiderseits der DG V von Charkow bis Reschetilavka einschl.. Poltawa und Walki sind nicht zu belegen.
   b) Gen.Kdo. z.b.V. Cramer. Raum beiderseits der Straße Ljubotin, Achtyrka, Senkiw bis Gadjatsch einschl. und Straße Senkiw, Oposchnia bis Dikanka einschl.
   c) 320. I.D. Raum beiderseits Straße Charkow - Merefa - Krasnograd - Karlowka bis zur Einmündung in die DG V.
2.) Anordnungen über Einzelheiten der Rückführung, Unterbringung und Marschregelung geben die Kommandobehörden für die ihnen zugewiesenen Räume. Die Korps überwachen darüber hinaus die Schneeräumung der O.A.Straßen.

Armee Abt. Lanz

F.d.R.d.A.
Brogn
SS-Obersturmführer

3 751589

KTB Ia Anl. 129

129

Durchschrift von Fernschreiben

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps 8.2.43.

Geheim!

An

L ᛋᛋ A H

ᛋᛋ-D.R.

nachrichtlich: Ia/Verkehr, Qu, K.N.A. 400

1.) Zur Auflockerung des Gefechtsgebietes und Abschieben z.Zt. nicht einsatzbereiter Teile sowie Unterbringung aller in der Front nicht benötigten rückwärtigen Dienste und Trosse werden folgende Räume zugewiesen:

a) LᛋᛋAH Raum beiderseits der DG.V im Abschnitt Tschutowo (einschl.) Poltawa (ausschl.). In Tschutowo ist der Ostteil für Korpstruppen freizulassen.

b) ᛋᛋ-D.R. Raum beiderseits der Dg.V im Abschnitt Walki (ausschl.), Tschutowo (ausschl.) .

2.) Der LᛋᛋAH wird dafür Straße Tschugujew, Charkow Süd, Walki, Kolomak, Poltawa und eine durch die Div. zu erkundende Straße im Zuge Merefa, Walki zugewiesen.

Der ᛋᛋ-D.R. wird Straße Woltschansk, Charkow, Walki, Tschutowo zugewiesen.

3.) Verkehrsregelung bis Charkow (ausschl.) durch die Divisionen, von Charkow (einschl.) bis Walki (einschl.) durch Gen.Kdo., von Walki (ausschl.) bis Tschutowo (ausschl.) Div. "D.R.", von Tschutowo (einschl.) bis Poltawa (ausschl.) durch Div. LᛋᛋAH.

Auf den verschiedenen Straßenstrecken sind Straßenkommandanten einzusetzen. Charkow bis Walki (einschl.) ᛋᛋ-Sturmbannführer R a e c k e, Gen.Kdo.

Größere ~~XXXXXXXX~~ durch Charkow marschierende Kolonnen sind dem Gen.Kdo. vor Abmarsch frühzeitig anzumelden.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 173/43 geheim

3 751590

Geheim!

130

Abschrift.

Fernschreiben
von OKH.Gen.St.d.H. 07953 - 8.2.43 - 12.45 Uhr.
Aufgenommen: Tag 8.2.43, Zeit 13.55 Uhr.
Vermerke: -KR- Geheim!

An
SS-Pz.Gen.Kdo.
Gltd. H.Gr.B., Armee Abt. Lanz, SS-Pz.Gen.Kdo.

Bezug: FS.Gen.Kdo. SS-Pz.Korps (Ia) v.7.2.43.
Zuführung des I. SS-"Der Führer" erfolgt sobald die Kampflage es zuläßt. Im Augenblick ist es nicht möglich.

OKH.Gen.St.d.H. Op.Abt.(I)
Nr. 1480/43 geh. v. 8.2.43

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

SS-Obersturmführer

3 751591

KTB Ia Anl. A

131

Geheim!

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .
Aufgenommen: Tag 8.2.43, Zeit: 11,15 Uhr.
Vermerke: g.Kdos.

An
Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

SS-Div. Totenkopf ist unter Abänderung bisheriger Befehle durch Arm.Abt. Lanz im Gebiet um und westl. Poltawa (untermöglichster Aussparung der Stadt selbst) zur Verfg. O.K.H. zu versammeln. Die Div. ist dem Gen.Kdo. SS-Pz.Korps zu unterstellen. Sie darf die Worskla nach Osten ohne Befehl der Heeresgruppe nicht überschreiten.

O.K.H. Gr. B Ia
Nr. 626/42 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

[signature]
SS-Obersturmführer

3 751592

KTB Ia Anl. 4
132
132

Geheim!
nach Erhalt als
Geheime Kommandosache!
zu behandeln.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Fernschreiben an

8.2.43.

SS-Pz.-Gren.-Div. "Totenkopf"

SS-Pz.-Gren.Div."Totenkopf" ist dem Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps unterstellt und wird im Raum um und westl. Poltawa versammelt.
Die Worskla darf nach Osten nicht ohne Befehl der Heeresgruppe überschritten werden.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb. 117/43 g.Kdos.

3 751593

K110 Ia Unl. 133

133

Geheim!

KR

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Fernschreiben an

8.2.43. ᛋᛋ-Pz.-Gren.-Div. "Das Reich"

Zur Vorbereitung und Durchführung der Sprengung von Straßenbrücken in Charkow stellt ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" eine Pi.-Kp. ab, nachdem genügend Kräfte am Donez stehen. Offz. zur Verbindungsaufnahme voraus. Meldung 9.2. vormittags bei Oberst August Luftgaukdo. Charkow.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb. Nr. 172/43 geheim

3 751594

K119Ia Unlw 134

134

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 8.2.43
Zeit: 15,08 Uhr
Aufgenommen : 21,45 Uhr

An

Geheime Kommandosache!

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Für die Kampfführung am 9.2. befehle ich:

ϟϟ-Pz.Kps. verteidigt Donez-Abschnitt von Smijew bis Woltschansk ausschl. L-ϟϟ-A.H. unterstützt das Freikämpfen der 320.J.D. von Balakleja auf Andrejewka gem. mündl. Weisung und stellt einen beweglichen Verband nach Merefa zum Schlagen nach Süden bereit. ϟϟ-Div. "Das Reich" ist vom Feind zu lösen und unter Belassung von Nachtruppen im Raum Weliky Burluk, Bely Kolodes in einem Zuge hinter den Donez-Abschnitt beiderseits Werchny-Saltow zu führen, der zu halten ist. Herauslösung einer beweglichen Kräftegruppe ist vorzubereiten. Kradschtz.-Btl. ist zur Gruppe Merefa gem. meines mdl. Befehls in Marsch zu setzen. Gruppe Cramer schützt Nordflügel und Flamke des ϟϟ-Pz.Kps. im Raum Woltschansk-Belgorod (je einschl.) und stellt eine bewegliche Gruppe zum frühmöglichsten Zeitpunkt an die Rollbahn Belgorod-Charkow in Gegend des Korps-Gefechtsstandes. Zeit und Ort der Versammlung ist zu melden. 168.J.D. hat Belgorod zu erkämpfen. Ihr weiteres Absetzen im Sinner meiner heutigen Besprechung mache ich von der Entwicklung der Lage abhängig.

Armee-Abteilung Lanz
Nr. 184/43 g. Kdos.

F.d.R.d.A.

Bleyer

ϟϟ-Obersturmführer

3 751595

KTB Ia Anl. 135

135

Abschrift. Geheime Kommandosache!

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps.
Tag: 8.2.43
Zeit:

An

ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "Das Reich"
" "L-ᛋᛋ-A.H."

Aufträge für 9.2.43:

1.) ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "L-ᛋᛋ-A.H." hält Donez-Abschnitt, Liman Chotomlija (einschl.)
Sie hält eine Angriffsgruppe bereit um in Richtung Andrejewka der 32o.J.D. entgegenzustoßen. Befehl zum Antreten durch Gen.Kdo.
Eine weitere Angriffsgruppe ist in Gegend Merefa zu versammeln, daß sie je nach Lage und Entwicklung in südl. oder ostw. Richtung antreten und Feind vernichten kann. Antreten befeihl Generalkommando. Kradschützenbtl. ᛋᛋ-Div. "Das Reich" wird unterstellt.

2.) ᛋᛋ-Div. "Das Reich" löst sich unter Belassung von Nachhuten vom Feind und hält Donez-Abschnitt Chotomlija (ausschl.) Woltschansk (ausschl.). Ein verstärktes Rgt. (mindestens 2 Btl.) mit verfügbaren Panzern ist im Raum westl. Nepokrytoje zur Verfügung Generalkommando zu versammeln.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 12o/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

Betzi

ᛋᛋ-Obersturmführer

3 751596

H10XA 388 9.2.43 2150 Kr. Ia Anl. 136

136

Geheim!

GEHEIME KOMMANDOSACHE !

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

8.2.43

ᛋᛋ-Führungshauptamt

Berlin-Wilmersdorf

g.Kdos. ᛋᛋ-Panzer-Korps weicht Nacht 8./9.2.43 hinter Donez ostw. Charkow aus. Weitere Zurücknahme beabsichtigt. Seit 1.2. große Erfolge des Korps mit "L-ᛋᛋ-A.H." und Div."Das Reich" sowie 298.J.D. durch offensiv geführte Abwehr. Durch das Korps wurden gebunden:

8 russische Schützendivi ionen
2 Kav.Div.
4 Pz.Brigaden
2 mot. Brigaden

Davon wurden sdwer angeschlagen:

3 Schützendiv.
1 Pz.Brigade
2 mot.Brigaden

7 500 tote Russen.+) Sturmgeschützabteilung der ᛋᛋ-Pz.Gren. Div. "Das Reich" fehlt sehr. Verstärktes I./Rgt."Der Führer" noch immer bei Heeresgruppe Don eingesetzt. Nach Lage dort entbehrlich. Generalkommando bittet dringend durch Reichsführer-ᛋᛋ oder Adjudant beim Führer Befehl für umgehende Zuführung zur Div. herbeizuführen. Dauernde Anträge von hier aus ohne Erfolg.

gez. H a u s s e r

+)Ergebnis Untersuchung Curtius erbeten.

3 751597

K110 Ia Anl 4 137

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 175/43 geheim

Kps.H.Qu., den 8.2.1943.

137

Geheim!

Tagesbefehl Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 8.2.43.

1.) Vor rechtem Flügel LSSAH griff Feind seit Mittag Andrejewka von Osten, Süden und Norden an. Der Westrand wurde bis zum Einbruch der Dämmerung gehalten, dann planmäßig geräumt. Feind hatte starke Verluste. Angriffe in den Morgenstunden gegen Skripai und Gniliza wurden blutig abgewiesen. Gegenstoß aus Petschenegi zur Säuberung des Waldes südl. Petschenegi hatte Erfolg.

Angriffe in Kp.- und Btl.-Stärke gegen die Höhe westl. Krasnoje Snanya und Waldrand westl. Martowaja wurden blutig abgewiesen. Feindteile sickerten in Waldecke südl. Martowaja ein. Gegenstoß im Gange.

Vor gesamter Front der SS-Pz.-Gren.Div."Das Reich" in den Vormittagstunden lebhafte Spähtrupptätigkeit. Ab Mittag an vielen Stellen Angriffe bis zu Kp.-Stärke, die alle mit hohen Verlusten für den Russen abgewiesen wurden.
Bewegungen des Feindes aus Gegend ostw. Jefremowka in Richtung Sacharowka. Eigener Gegenangriff südl. Jefremowka hatte vollen Erfolg.

<u>Feindeindruck:</u>
Vor gesamter Front des A.K. Angriffe bis Btl.-Stärke, um weiche Stellen zu finden. Starke Umfassungsbewegung südl. Siman.
Verluste des Feindes in den letzten Tagen vor beiden Div.: etwa 8000 Mann, 3 T. 34, 2 Pz.-Spähwagen, 1 Jäger, 7o Pak, 5 Geschütze und 25 schw. Granatwerfer.

2.) <u>LSSAH.</u> Merefa, Siman, Scheludowka, Skripai, Malinowka, Petschnegi, Waldränder westl. Martowaja, Chotomlja, Stary Ssaltow.

<u>SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich":</u> löst sich mit Anbruch der Dunkelheit vom Feind und geht hinter den Donez im Abschnitt Werchny Ssaltow, Woltschansk (ausschl.) zurück. Kradschützen-Btl. 2 wird zur Verfügung LSSAH nach Merefa, 5 Panzer III zu Gen.Kdo. Kramer in Marsch gesetzt.

3.) 4.) -----

5.) Gefechtsstand Div. "Das Reich" Nepokrytoje (12 km westl. Werchny Ssaltow.

6.)

<u>SS-Div."Das Reich":</u>

9	3,7 (mot z) Pak
29	5 " "
21	7,5 " "
2	7,62 sFl "
15	Pzb. 41
27	Panzer III
8	" IV
3	Bef.Pz.

<u>LSSAH:</u>

Sturmgesch.	32	7,5 cm lg.
Bef.Wagen	12	
Pak(motz)		5cm unveränd.
Pak "		7.5 cm "

7.) Halten des Donez im Abschnitt Siman, Tschugujew, Woltschansk (ausschl.)
Entlastungsstoß für 32o. I.D. aus Siman gegen Andrejewka.
Angriff je nach Luftaufklärung der Angriffsgruppe Merefa (3 Pz.Kp., 2 SchützenKp. LSSAH und Kradsch.Btl.2 SS-DR.) ~~SS-DR~~ gegen Feind bei Alexejewka und Bereka.

8.) -----

9.) Trüb, milder.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
[signature]

3 751598

LSS I a Anl. A 138

138

Geheim!

nach Erhalt als

Geheime Kommandosache!

behandeln.

K R

9.2.43

Generalkommando SS-Panzer-Korps

OKH ChdGenSt Op/Abt.
nachr.: Heeresgruppe B
" Armee-Abt. Lanz

Am 8.2. neueingetroffene Teile:
LSSAH:
Stab Pz.Rgt. 1
Stab u.Stabskp.Pz.Rgt.1
1.2. und halbe 4.Pz.Rgt.1
Stab u.Teile Stabskp. II.Pz.Rgt.
5.6. u.7.Pz.Rgt. 1
Pz.Pi-Kp.
Werkstatt-Kp.
Stab III u. 17/2.Pz.Gren.Rgt.
11.A.R.

Für das Generalkommando SS-Pz.Kps
Ia Tgb.Nr. 121/43 g.Kdos.

Ro

3 751599

KTB Ia Anl a 139

139

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Werfer-Abt.SS-Pz.Kps
Tag: 9.2.43
Zeit: 12,15 Uhr
Aufgenommen 10.2., 3,15 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Abt. verladet am 10. und 11. Febr. in Celle.

Werfer-Abt. SS-Panzer-Korps
gez. Neitzel
SS-Hstuf.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751600

KTB Ia Anl. A 140

140

KR

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

9.2.43

ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "Das Reich"
" "L-ᛋᛋ-A.H."

Division meldet umgehend durch FS

1.) durchschnittliche Gefechtsstärke der Kompanien

2.) Panzerlage, getrennt nach einsatzbereit, kurzfristig wiederherstellbar (unter 14 Tage) und Totalausfall.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia

Br

3 751601

KTB Ia Anl. 141

141

Abschrift.

K R Fernschreiben

9.2.43 22.35

Geheim nach Erhalt als G.Kdos zu behandeln

An SS-Panzer-Korps.

1.) Reste der 298. I.D. (etwa 3000 Mann) werden aus der Front herausgezogen und in den Raum um Krementschug zur Auffrischung zurückgeführt. Rückführung leitet Oberst Michaelis.

2.) SS-Pz.-Korps veranlasst unverzüglich Herausziehen der bei LSSAH eingesetzten Teile 298.I.D. und ihre Rückführung mit LKW nach Ljubotin. Bespannte Trosse sind dorthin in Marsch zu setzen.

3.) Räumungskommaissar Charkow stellt mit allen Mitteln sicher, dass Reste der Div. weitgehend ab Ljubotin im E-Transport zurückgeführt werden. Soweit nicht möglich organisiert Oberst Michaelis Landmarsch.

4.) O.Qu. Armee Abt. Lanz führt Trosse und Versorgungstruppen, soweit nicht in Versorgung Armee-Abt. Lanz eingesetzt, zeitgerecht nach Krementschug zu und trägt für Versorgung während Rückführung Sorge.

5.) Oberst Michaelis meldet:

a) Zeitpunkt des Abtransportes aus Ljubotin,

b) baldmöglich voraussichtl. erreichbares Auffrischungsziel.

Armee-Ant. Lanz
Nr. 580/43 geh.

Berger

3 751602

KTB Ia Anla 142

142

Abschrift.

Armee-Abt.Lanz 9.2.1943. 9,50
Ia Nr. 590/43 geh.

An

Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps.

Nachdem die Stadt Charkow in den Kampfbereich des SS-Panzer-Korps gerückt ist, unterstelle ich die Stadt dem Kommandierenden General dieses Korps.

General Waver wird gleichzeitig frei, während der Stadtkommandant, General Löning, und General Göschen, Kommandeur 213. Sich.Div., unter dem SS-Pz.-Korps auf ihrem Platz verbleiben.

Der Kommandierende General des SS-Pz.-Korps ist verantwortlich:

1.) Für die Vorbereitung und rechtzeitige Durchführung sämtlicher Sprengungen im Stadtbereich.
2.) Für die Sicherheit im Innern der Stadt.
3.) Für die Verteidigung der Nordfront der Stadt durch die hierzu aufgestellten Verbände des Generals Göschen (213.Sich. Div.)

Für die Armee-Abteilung
Der Chef des Generalstabes

gez. Lanz

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751603

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 10.2.43
Zeit: 2,50 Uhr
Aufgenommen: 2,45 Uhr

KR - Geheim nach Eingang als
Geheime Kommandosache behandeln.

Geheime Kommandosache!

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps (nachr.)

1.) Der Feind hat am 9.2. mit starken Kräften gegen Div. Großdeutschland angegriffen, ist der 168.J.D. mit stärkeren Kräften gefolgt und führt neue Kräfte von Koratscha auf Belgorod heran.

2.) Auf Befehl des Führers stellt sich Masse SS-Pz.Kps. zum Angriff nach Südosten bereit. Korps Cramer übernimmt Abdeckung der Nordflanke des SS-Pz.Kps. Es kämpft sich schrittweise und möglichst langsam auf die allgemeine Linie Flugplatz Rogan (10 km südostw. Charkow) Russkje Tschkij - Lipzy - Dementejewka - Solotschew zurück. Der Führer erwartet, daß sich die Teile des Korps der feldzugentscheidenden Bedeutung der Operation bewußt werden und dementsprechend den Feind unter Ausnutzung aller Mittel, hartnäckigsten Widerstand entgegensetzen. Wo es irgend geht ist die Verteidigung angriffsweise zu führen.

3.) Im einzelnen befehle ich:
a) Die dem Korps unterstellten Teile SS-Div. "Das Reich" kämpfen sich aus Gegend Stary Ssaltow beiderseits der Straße nach Charkow zurück.
Rechts Grenze Straße Tschugujew - Charkow (ausschl.)
Linke Grenze: Woltschansk - Süd - Ternowaja - Süd - Russkje Tischjkij - Süd .
b) J.D.(mot) Großdeutschland kämpft sich mit einer Gruppe von Donez bei und nordwestl. Woltschansk mit der zweiten Gruppe aus Gegend südwestl. Belgorod, mit Teilen im Udy-Tal zurück.
c) 168.J.D. kämpft sich unter ständigen Widerstand gegen den nachdrängenden Feind über Graiworon auf Bol. Pissarewka und wird von dort nach Bogoduchoff herangezogen.
d) Die Besatzungsteile an der Nordfront von Charkow sind so bereitzustellen, daß sie im Abstand der SS-Div. "Das Reic (vgl. a) oder der J.D."Großdeutschland" (vgl. b) eingesetzt werden können.

4.) Nachrichtenverbindungen werden gesondert befohlen.

3751604

143

. A b s c h r i f t .

5.) KorpsGefechtsstand : Ruzkoje, Verlegung nach Nowo-Bavaria (südwestl. Charkow) wir vorbereitet.

gez. C r a m e r
Generalkommando z.b.V. Cramer
Ia 60/43 g.Kdos.

F.d.R.
gez. Adam
Major i.G.

F.d.R.dA.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7516605

KR[1] TB Ia Anl. 144

144

Geheim!

KR - Geheim

Generalkommando ⚡⚡-Panzer'Korps

1o.2.43

Luftwaffenkommando Don

geheim Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps bittet 11.2. frühzeitig um Aufklärung im Raum Nowaja.Wodologa, Krasnograd, Alexejewka, Smijew. Wichtig ist außer Feindfeststellung , Aufklärung geräumter Wege und Schlittenstraßen.

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 187/43 geh.

3 751606

Kriegstagebuch 145 ~~144~~ 145

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

K R

Absendende Stelle: SS-F.H.A.
Tag: 1o.2.43
Zeit: 14.1o Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Führerhauptquartier wünscht schnellste Meldung über Verluste an Männern, Waffen und Gerät bei SS-Div. "Das Reich" und SS-Div. "L-SS-A.H."

SS-Führungshaupamt
gez. Pfeifer SS-Hstuf.
Führerhauptquartier .

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751607

KTB Ia Anl a 146

146

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle:
Tag: 10.2.43
Zeit: 9,15 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

1.) Lösen vom Feinde geht infolge andauernden Feinddruckes nur sehr langsam vor sich.

2.) Mit Eintreffen der Teile SS-Pz.Gren.Div. "L-SS-A.H." im befohlenen Versammlungsraum ist vor 11.2.43 früh nicht zu rechnen.

Verst. Rgt. "Der Führer" versammelt zur Zt. in Charkow Ost.

3.) Kleiner Brückenkopf südl. Merefa wird seit 8,00 Uhr durch Panzerangriff von 2 Kp. und unter Heranziehung der 15.DF (10,30 Uhr aus Charkow antretend) erweitert.

4.) Gefechtsaufklärung über Nowaja Wodolaga, Starowerewka, Paraskowaja mit Hellwerden angesetzt.

SS-Pz.-Gren.Div. LSSAH
Ia

F.d.R.d.A.

Bergn

SS-Obersturmführer

3 751608

Geheim! 147

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 186/43 geh.

Kps.H.Qu., den 10.2.43

Tagesmeldung Gen.Kdo. SS-Pz.Kps. v. 10.2.43

1.) Das Ausweichen der SS-Div. "L-SS-A.H." geschah unter starkem feindl. Druck auf dem Süd- und Nordflügel.

Stützpunkt Smijew mußte wegen starkem Druck aus Süd, Ost und Nord geräumt werden.

Versammlung der Angriffsgruppe um und ostw. Merefa ist unter schwierigsten Wegeverhältnissen im Gang.

Brückenkopf südl. Merefa gebildet.
Über Vorstoß und Aufklärung südl. Merefa bisher keine Meldung.

SS-Div. "Das Reich" setzte sich planmäßig ab. Starker Feinddruck aus Richtung Ternowaja. Wesseloje feindbesetzt.

2.) SS-Div. "L-SS-A.H." Mirgorod, Konstantowka, Lisobugowka, Rogan, Angriffsgruppe im Raum Merefa, Ostrowerkowka, Charkow Süd.

SS-Div. "Das Reich" Rogan (ausc l.) Priwolje, Russkie, Tischki, Ostrand Charkow.

3.) Verstärktes Rgt. "Der Führer" SS-Div. "L-SS-A.H." unterstellt.

4.) - 5.) - - -

6.) Pak-,Panzer-, Sturmgeschützlage unverändert.

7.) Wurde durch Fernschreiben bereits durchgegeben. Wiedernahme Smijew

8.) - - -

9.) Klar, Frost

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

I.V. [signature]

3 751609

KTB. Anl. a 148

148

22.50

Geheim!

KR. Geheim

Generalkommando SS-Panzer-Korps

10.2.43

Armee-Abt. Lanz , Ia

Zu Ziffer 6 Tagesmeldung meldet SS-Panzer-Korps nachträglich:

Div. "Das Reich":

Panzerlage:	Bef.Pz.	2	Pz. II	1
	Pz. III	22	Pz. IV	3
	Pz. T-34	4	Pz. T-34 (r)Funk	2

Paklage: 18 7,5 Pak 40, 8 7,72 Sfl.

Div. "L-SS-A.H.":

Sturmgeschütz- und Paklage unverändert.

Panzerlage:	Pz. IV	40
	Pz. III	12
	Pz. II	12
	Pz. VI	7

Befehlswagen unverändert.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 188 / 43 geh.

Bl

3 7516110

KTB Ia Anl. A. 149

149

Abschrift.

Geheime Kommandosache!

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 10.2.43
Zeit: 20,10 Uhr
Aufgenommen um: 21.21 Uhr

An

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Armeebefehl:

1.) Feind vor Front der Armee in Stärke von 4 Armeen stößt mit Südflügel über den Donez nach Südwesten mit einer starken Nordgruppe über Woltschansk, Belgorod auf Charkow.

2.) Aufgabe der Armee ist es, unter Festhalten des Raumes um Charkow Vordringen des Feindes in die Nordflanke der Heeresgruppe Don zu verhindern. Die Erfüllung der Aufgabe ist feldzugentscheidend.

3.) Hierzu Befehle:

a) Angriffsgruppe ᛋᛋ-Pz.Kps. stößt 11.2. 8,00 Uhr aus dem Raum um Merefea antretend über die Linie Starowerowka - Taranowka nach Süden vor und vernichtet den im Raum Bereka - Schewenowka - Alexejewka befindlichen Feind. Tagesangriffsziel: Alexejewka.

b) Deckungsgruppe ᛋᛋ-Pz.Kps.hält Linie Smijew (dieses ist spätestens 11.2. früh wieder zu nehmen) Flugplatz Rogan (Straße Charkow - Tschugujew einschl.). Eingreifreserve der Panzer-Abwehr an Straße Tschugujew.

c) Das verstärkte Rgt. "Deutschland" der ᛋᛋ-Div. "Das Reich" ist zur Verfügung d3r Armee-Abt. 11.2. zum frühmöglichsten Zeitpunkt in Gegend Flugplatz Charkow - Nord zu versammeln.

d7 Korps Cramer mit J.D. Großdeutschland und Besatzung Charkow verzögert Feindvorgehen und verteidigt sodann Ost- und Nordfront in Linie Rogan (ausschl.) - Lipzy - Solotschew. 168.J.D. ist über Graiworon nach Bododuchoff heranzuführen.

4.) Mit Befehlsübernahme im Deckungsabschnitt nördl. Straße Charkow - Tschugujew 11.2. , 7,00 Uhr geht der Befehl über die Stadt Charkow,ihre Besatzung (213.Sih.Div.) und die Verantwortung für gründliche und rechtzeitige Sprengung, an Cramer über.

5.) 320. J.D. hat Befehl 11.2. über Liman nach Smijew durchzustoßen. Sie ist durvh ᛋᛋ-Pz.Kps. aufzunehmen.

6.) Lw.Kdo. Don wird gebeten:

a) mit Schwerpunkt der Kampfkröfte Feindvorstoßgruppe ᛋᛋ-Pz. Kps. zu zerschlagen.
b) Versorgung der 320.J.D.
c) Aufklärung vor Deckungsflanke gegen den über Woltschansk vorgehenden Feind sicherzustellen. Kennzeichen der eigenen Truppe mit Kackenkreuzflaggen und Fliegertüchern, der Angriffsspitzen durch rote Leuchtkugeln und Rauchzeichen

3 751611

4773 Ia Anl. 6.
149

ist für den Einsatz der Luftwaffe entscheidend.

7.) Armee-Gef.Stand: Walki, vorgeschobener Gefechtsstand ab 11.2. 8,oo Uhr Merefa bei Gef.Stand ϟϟ-Div. "L-ϟϟ-A.H."

Armee-Abteilung Lanz

gez. Lanz

Gen.d.Art.
Gen.d.Geb.Tr. Nr. 193/43
g.Kdos.

F d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3 751612

151

150

nach Empfang als
Geheime Kommandosache
zu behandeln.

KR Fernschreiben

Generalkommando SS-Panzer-Korps 1o.2.43.

an SS-Panzer-Gren.Div. "LSSAH"
" " " "Das Reich"

<u>Aufträge für 11.2.43.</u>

1.) LSSAH mit unterstellten Teilen der SS-Div. "Das Reich" stößt am 11.2. frühzeitig in den Raum Straßenkreuz südwestl. Nowaja Wodolaga, Starowerowka, Paraskoweja, Jefremowka, Alexejewka, Bereka, Taranowka vor und vernichtet Gegner in diesem Raum.
Hierzu stößt eine Schwerpunktsgruppe von Merefa entlang der Eisenbahn über Taranowka in den Raum Alexejewka - Bereka-Jefremowka vor.

Eine weitere Angriffsgruppe stößt entlang der Straße Merefa, Nowaja Wodolaga, Straßenkreuz 12 km südwestl. davon, Starowerowka, Paraskoweja, Jefremowka vor und vereinigt sich mit Schwerpunktsgruppe.

Zur Abschirmung der linken Flanke tritt eine schwächere Angriffsgruppe gleichzeitig aus dem Raum um Ostrowerchowka nach Süden an.
Eine weitere Gruppe ist hinter der entlang der Straße Nowaja Wodolaga, Starowerowka vorstoßenden Gruppe bis in Höhe von Nowaja Wodolaga nachzuführen und von dort nach Osten zur Säuberung der Orte einzudrehen.

2.) Verteidigungsabschnitt Wisch von Mirgorod bis Koropy (einschl. ist zu halten und wird Gen.Kdo. unmittelbar unterstellt. Fernsprechverbindung über SS-Pz.-Gren.Div."Das Reich".

3 751613

3.) ϟϟ-"Das Reich" hält Linie Koropy (einschl.) Russkie Tischki (einschl.)
Die Div. wird je nach Lage und Ablösung durch Div. Großdeutschland durch Gen.Kdo. dem Angriffsflügel nachgeführt. Abgelöste Teile sammeln Charkow Ost. Laufend Meldung über Stand der Ablösung.

4.) Führungsstaffel Gen.Kdo. ab 11.2 vormittags Nordteil Merefa.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 125/43 g.Kdos.

Ab

3 751614

KTB Ia Anl. 151

151

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Fernschreiben

1o.2.43.

ϟϟ-Führungs-Hauptamt
Kommandoamt der Waffen-ϟϟ
Berlin-Wilmersdorf.

für Reichsführer ϟϟ

Gesundheitszustand Keppler so verschlechtert, daß seine Verwendung nicht mehr verantwortet werden kann. Er wird 11.2. in Marsch gesetzt. Ersatz nicht nötig; Divisionsführung durch Vahl, dessen Beförderung zum Oberführer außerterminlich erbeten.

gez. Obergruppenführer Hausser.

Ba

3 751615

12.75

Geheim!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

1o.2.43

Armee-Abt. Lanz, Ia

geheim

1.) Durchschnittliche Gefechtsstärke der Kpn.:

SS-Div. "Das Reich"	SS-Rgt. "D"	5o %
	SS-Rgt. "D.F."	9o %
	SS-A.A. 2	8o %
	SS-Kr.-Schtz.Btl. noch keine Meldung etwa 4o - 5o %	
SS-Div. "L-SS-A.H."	beide Gren.Rgter	9o %
	SS-A.A. 1	85 %

2.) Panzerlage:

SS-Div. "Das Reich" einsatzbereit: 8 Pz. III
kurzfristig ausgefallen: 8 Pz. IV
Totalausfall noch nicht festgestellt.

SS-Div. "L-SS-A.H." einsatzbereit: 12 Pz. II
7 Pa. III
48 Pz. IV
4 Pz. VI

Stand vom 9.2.43, 16,oo Uhr

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 184 / 43 geh.

3 751616

KTB Ia Anla N5

153

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: GenKdo. ϟϟ-Pz.Kps.
Tag: 11.2.43
Zeit: 2o,35 Uhr

An

Armee-Abt. Lanz.

Freikämpfen der Straße nach Nowaja Worolaga. Angriff auf Borki. Angriff mit Kampfgruppe Witt vom Bahnknie nordostwärts Borki auf Taranowka. Vorstoß Bahnbrücke ostw. Smijew.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia

F.d.R.d.A.

Blyw

ϟϟ-Obersturmführer

3 751617

KTB Ia Anl. 154

154

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: "L-SS-A.H."
Tag: 11.2.43
Zeit: 20,00 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Ia Tagesmeldung:

Erreichte vordere Linie, Eisenbahn von B.W. sdl. Kirinsino HF.Ferdorowschtschna - nördl. HF. Michailowka (verst. Rgt. "D.F.")
Eisenbahnknie ostw. 204.0 - HF Komowenkoff 16,00 Uhr (Kampfgruppe Witt) 1 Feindpanzer abgeschossen.

Angriffsspitze A.A. 13,35 Uhr 4 km westl. Paroskawaja (letzte Meldung).

Verst. SS-Kr.Btl. 2 hat Befehl sobald wie irgend möglich von Nordwesten antretend noch in der Nacht die Ortschaften Gromy - Schtschebetuny - Worki - Otschkun - Now. Posselok vom Feindez zu säubern.

Absichten für den 12.2.43:

Säuberung der an der Vormarschstraße der A.A. liegenden Ortschaften, unter Belassung von schwachen Sicherungen im Walde.

SS-Rgt. "D.F." Fortsetzen des Angriffes auf Borki und nach Eingang des Erkundungse gebnisses über Straßenzustand, Durchführung des Auftrages.

SS-Div. "L-SS-A.H."
Ia

Bltzn

KTB Ia Anl A 155

155

Geheim!

K R

Generalkommando SS-Panzer-Korps

11.2.43.

Armee-Abt. L a n z

Tagesmeldung SS-Panzer-Korps zum 11.2.43.

1.) 8.3o Uhr begann der Angriff aus dem Brückenkopf Merefa in südl. Richtung und erreichte bis Mittag die Bahn nördl. Borki.
9.3o Uhr trat A.A. über Nowaja Wodolaga an, erreichte bis 13.15 Straßenkreuz südwestl. Nowaja Wodolaga, 13.45 Uhr südostw. Starowerowka.
Panzerangriff von Westen auf Borki in den Nachmittagstunden drang aus Geländeschwierigkeiten und da Feind nordostw. Wodolaga starke Pakabwehr hatte, nicht durch. Ab 17.oo Uhr sperrt Feind Straße Merefa, Wodolaga, dabei starke Pak. Kradschützen-Btl. 2 hat Auftrag, durch Nachtangriff Straße freizumachen.
A.A. Jefremowka, Alexejewka feindfrei
Abt. Wisch hat Bahnlinie nordostw. Borki erreicht, dabei ein Panzer abgeschossen.
Vor Anschnitt SS-D.R. griff Feind in den Vormittagstunden westl. Michailowski an und setzte sich in den Besitz der Höhen west. Michailowski. Gegenstoß hatte vollen Erfolg.
Priwolje ging in den Nachmittagstunden verloren. Gegenstoß mit Panzern hatte vollen Erfolg. Feind hatte hohe Verluste,

3751619

Feind verstärkt sich laufend ostw. Rogan und führte Angriffe mit bis zu 2o Pz. 2 wurden abgeschossen. Der starke Feinddruck zwnag zum Einsatz einer Pi-Kp.
In den Nachmittagsstunden Angriff in Btl.-Stärke gegen Ternowo.
Im Nachbarabschnitt brach Russe ostw. Russkie Tischki ein. A.A. 2 wurde zum Schutz des Nordflügels eingesetzt.

Feindeindruck:

Südl. Merefa ~~außerhalb der für mot. Verbände befahrbaren Straßen~~ 11. u.83. K.D. Lage im Raum Taranowka, Paraskoweja, Krasnograd, Alexejewka ungeklärt. Feind scheint mit stärkeren Kräften beiderseits Straße Tschugujew, Charkow anzugreifen. Sonst im gesamten Abschnitt Angriffe bis Btl.-Stärke. +)

2.) LSSAH Bachgrund nordostw. Wodolaga, Bhf. Borki, Merefa.
SS-D.R. Mirogrod, Ternowo, Rogan, Höhen ostw. Zirkuny.

3.) 4.) ————

5.) Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps mit Führungsstaffel Merefa.

6.) LSSAH: Stand vor Angriffsbeginn:

Panzer:	II/12, III/12, IV/4o, VI/7			
Bef.Pz.	18			
Stu.Gesch.	7,5 lg.32			
Pak:	3,7 cm	9	7,5 mot (z)	9
	5 cm	35	7,5 Sfl	2o

Meldung von Div. "Das Reich" lag noch nicht vor, da Panzer noch im Einsatz.

7.) Nächtliche Bereinigung nordostw. Wodolaga.
Fortsetzung des Angriffes auf Borki.
Vorstoß Gruppe Wisch auf Taranowka.

9.) Klar, mild.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 194/43 geheim

+) Mit starken Angriffen an der gesamten Ostfront Charkow am 12.2. wird gerechnet.

3 751620

1 KTB. Ia Anl. A 157

157

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: Gen.Kdo. SS-Pz.Kps.
Tag: 12.2.43
Zeit: 17,45 Uhr

An

Armee-Abteilung Lanz

Angriff nur örtlicher Erfolg.
Abwehrfront unter Einsatz letzter Reserven gehalten.
Absicht: Verlegung Angriffsschwerpunkt auf Westflügel.

Generalkommando SS-Pz.Kps.
Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751621

K119 Ia Anl. 4 156

156

A b s c h r i f t .

Funkspruch Nr. 38

Absendende Stelle: GenKdo.SS-Pz.Kps
Tag: 11.2.43
Zeit: 19,00 Uhr

(Durch Funk an Armee-Abt. Lanz zur Übermittlung durch Fernschreiben an SS-FHA)

An

SS-Führungshauptamt

SS-Panzerkorps hält Ostfront Charkow und ist mit Teilen zum Angrif nach Süden angetreten.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia

F.d.R.d.A.

Reyer

SS-Obersturmführer

3 751622

Abschrift.

Fernschreiben.

KR - Geheime Kommandosache.

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 12.2.43
Zeit: 23,oo Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

1.) SS-Panzer-Korps führt am 13.2. den Angriff über die Linie Jefremowka-Bereka Krassnowpa Wloloka nach Süden weiter.
Der Feind bei Nowaja Wodolaga und zwischen den beiden Angriffsgruppen im Raum um Borki ist zu vernichten, mit Kampfgruppe Krassnograd der SS-Div. "T" ist Verbindung aufzunehmen.

2.) 32o. J.D. sammelt am 13.2. zu meiner Verfügung im Raum von Smijew. Sie hat sich darauf einzustellen, am 14.2. Richtung Taranowka geführt zu werden.

3.) Abwehrfront des SS-Panzer-Korps und des Korps Cramer:
Der Feind ist von SS-Panzer-Korps in der heutigen, vom Korps Cramer in der Linie Russkie - Tischki - nördl. Russkoje - Bbf. Jemzow - Feski abzuwehren. Auf rechtzeitigen Einsatz panzerbrechender Waffen weise ich besonders hin.
Ergibt der morgige Kampfverlauf die Notwendigkeit, den Verteidigungsring enger zu ziehen, ist mir dies vorzuschlagen.

4.) 168.Div. kämpft sich auf Befehl des OKH im Worsktal Richtung Achtyrka zurück.

5.) Der Kommandant der Stadt Charkow bleibt weiterhin dem Korps Cramer unterstellt, er ist nur für die rechtzeitige Vorbereitung der Zerstörungs- und Sprengungsarbeiten verantwortlich.

6.) Die Durchführung der Sprengungen wird von mir befohlen.

Armee-Abt. Lanz
2o5/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

Beyer

SS-Obersturmführer

3 751623

KTB Ia Anl. 158

158a

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: Lw.Kdo. Don
Tag: 12.2.43
Zeit: 22,10 Uhr

An

Generalkommmando SS-Panzer-Korps

Kampfeinsatz des Lw.Kdo. Don am 12.2.43 :

Mit allen Kräften Unterstützung der Armee-Abt. Lanz. Schwergewicht vor Angriff SS-Panzer-Korps. Mit Teilen Bekämpfung von Feindkolonnen die gegen J.D. "Großdeutschland" gerichtet waren.

Insgesamt: 219 Flugzeuge.
Erfolge: 1 Panzer, 1 Panzerspähwagen zerstört, 2 Salvengeschütze und 1 Pak zerstört, 32 LKW mit 8 angehängten Pak, 160 mot. und bespannte Fahrzeuge mit Sicherheit zerstört, 3 Geschütze außer Gefecht gesetzt. 1 Abschuß, 1 eigener Verlust. 3 Lok., 3 Muni.Wagen, 6 Güterwagen durch Beschuß in Brand. Transporteinsatz 24 Flugzeuge.

Lw.Kdo. Don

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751624

KTB Ia Anl a 159

159

Abschrift.

Fernspruch

Absendende Stelle: ϟϟ-Div. "T"
Tag: 12.2.43
Zeit:

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

1.) Verst. 1./ϟϟ-Rgt. "Thule" um 8,45 Uhr auf Krasnograd angetreten.

13,oo Uhr Bahnhof Krasnograd ohne Feindberührung erreicht. Ortschaft von ϟϟ-Rgt. "Thule" besetzt.

14,oo Uhr Rgt.Stab und I./"Thule" Karlowka errecht. Vormarsch auf Krasnograd fortgesetzt.

Bei Meldeschluß stehen Aufklärungsergebnisse entlang der Straße Krasnograd - Pereschtepino und Krasnograd - Nowaja Wodolaga noch aus.

2.) Im Versammlungsraum eingetroffen:

Stab I./ϟϟ-Rgt. "Thule"
2./ϟϟ-Rgt. "Thule"
4./ϟϟ-Rgt. "Thule"
Stab II./A.R. 3
5./A.R. 3
Feldgendarmerie-Kp.
L.Na.Kol.
6./A.R. 3
2./ϟϟ-Pi. 3
1/2 5. Kol.

ϟϟ-Pz.Gren.Div."Totenkopf"
Ia

F.d.R.d.A.

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

3 751625

160

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h

Absendende Stelle: L-SS-A.H.
Tag: 12.2.43
Zeit: 19,15 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Ia-Tagesmeldung:

Erreichte vordere Linie: Höhe 189 (SS-K 2 genaue Meldung steht noch aus) Raum südl. Borki - 1 km nördl. Bereka (Witt) - Nord und Ostrand Jefremowka - Post Bereka - HF Oktjabrikij (verst.A.A.)

Feindeindruck:
Schnell vorgeworfene Kav.-Verbände mit starken Panzer-Abwehrwaffen mit dem Auftrag in Verbindung mit Schwerpunkt Angriff von Osten auf Charkow dieses von Süden und Südwesten zu umgehen.

Absichten für den 13.2.43:
Öffnen der Vormarschstraße nach Süden durch Angriff auf Nowaja Wodolaga von Osten (Kumm) und Norden (Fick) und Offenhalten derselben am Straßenkreuz 12 km südwestl. Nowaja Wodolaga. Vereinigen der Kampfgruppen Witt und verst. A.A. im Raum Bereka - Jefremowka - HF Krassnyj und Bereithalten zu weiteren vorstoß nach Süden bzw. Südwesten.

L-SS-A.H." Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751626

KTB Ia Anl. 2 161
81.45

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 200/43 geh.

Kps.H.Qu., den 12.2.43

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo. SS-Pz.-Kps. v.12.2.43

1.) Eigener Angriff auf Nowaja Wodolaga und ostw. gegen zäh kämpfende feindl. Kav. mit Pak, machte langsam Fortschritte. Im Südteil Nowy Posselk wird noch gekämpft. Nowaja Wodolaga noch Feind. 3 eigener Panzer gingen durch Paktreffer verloren. Gruppe Borki in schwierigem Gelände nahm Mittags Borki. Feindliche Kav., sehr beweglich und nicht wegegebunden, weicht in die Waldstücke südl. und südwestl. Borki aus.

Angriffsgruppe Witt: erreichte gegen schwächeren feindlichen Widerstand in den Nachmittagsstunden Nordrand Bereka. Fdl. Kav. weicht in die Waldstücke südostw. Taranowka aus.

Vor der Verteidigungsfront des A.K. griff Feind laufend bei Wodjanoje, Rogan, Bajrak und südostw. Zirkuny in Rgt.-Stärke an. Einbrüche an allen vier Stellen wurden unter Einsatz der letzten Reserven abgeriegelt, zum Teil im Gegenstoß bereinigt. Rgt., Div. und Korps verfügen über keine Reserven mehr. Kampfwert der Btl. der Sicherungsdiv. reicht für Verteidigung nicht aus.

Vereinigung mit Anfängen 320. J.D. ostw. Smijew gelang durch Vorstoß eines S.P.W.-Btl.

Feindeindruck:

Vor Angriffsgruppe im Raum Nowaja Wodolaga, Borki, Bereka russ. VI. Kav.Korps mit 11. u. 83.K.D. Feind ist sehr beweglich , hat Panzer, kämpft zäh, abseits der Straße. Der Angriff konnte ihm keinen entscheidenden Abbruch tuen.
Vor der Verteidigungsfront griff Feind stark an, nachdem er mit seiner Infanterie aufgeschlossen hat. Artilleristisch ist er noch schwach. Mit Auftreten stärkerer Art. ist 13.2. zu rechnen. Vier Angriffs(schwer)punkte sind klar zu erkennen, Wodjanoje, beiderseits Rogan, Bajrak und südostw. Zirkuny. Die Verluste des Russen sind beträchtlich. Vor einem Btl.-Abschnitt wurden 500 tote Russen gezählt. Nach den am 12.2. pausenlos geführten Angriffen, wird am 13.2. mit schw.Angr.ger.

2.) Angriffsgruppe: Jefrenowka, Bereka und Bahnübergang nördl. Nowaja Wodolaga, Nowyj Posse, Borki. Verteidigungsfront wie bisher.

3.) - 5.) - - -

6.) Bei L-SS-A.H. Panzer siehe Wochenmeldung. Änderung dazu:
5 Totalausfälle Panzer IV (bisher 6)
8 kurzfristige Ausfälle Pz. IV (bisher 4)
Sturmgesch. und Pak keine Veränderung
Bei SS-Div. "Das Reich" noch keine Meldung.

7.) Verlegung des Schwerpunktes auf den Westflügel um je nach Befehlen der Armee den Angriff in südl. oder südostw. Richtung fortzusetzen.

Halten der Verteidigungsfront ostw. und südostw. Charkow. Verbindungsaufnahme mit Teilen "T"-Div. bei Krassnograd

9.) Bedeckt, mild, später aufklarend.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
i.V. [signature]

3 751627

KT 10 Ia Anl. 162

162

Geheim!
nach Empfang als
Geheime Kommandosache!
zu behandeln.

K R

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

12.2.43.

Führerhauptquartier
über ϟϟ-Führungshauptamt
Kommandoamt der Waffen-ϟϟ

Betr.: Personelle und materielle Verluste:

A Personelle

1.) Div."Das Reich" v. 1.-10.2.43:
Gef. 136(7), Verw. 383(17), verm. 109, Krank 149(1)
Erfrierg. 170 (Laz.)

2.) Verst. I./ϟϟ-D.F.v.25.1.-5.2.:
Gef. 29, Verw. 82(9), verm. 15, krank 4, Erfr. 312.

3.) Gesamtverlust ϟϟ-Div."Das Reich"
Gef. 165 (7), verw. 465(26), verm. 124, krank 153(1)
Erfrierg. 482.

4.) 15./ϟϟ-D. 150 Ausfälle; Aufschlüsselung nach gef., verw. usw.
bisher noch nicht möglich.

B Materiell:

1.) Waffen und Gerät: (Totalverlust)
4 Pz II, 8 Pz. III, 6 Pz. IV, 4 m.SpW., 1 le.Pz.Sp.Wg.
4/5cm-Pak 40, 1/2cm-FlaMG., 3 sJG (Rohrkrep.), 1 le.JG.18,
1 le.FH 18 (Rohrkrep.) (ohne verst.I./ϟϟ-DF.).

2.) Fahrzeuge: läßt sich noch nicht übersehen, da alle eingesetzt.
Meldung über Stand 10.2.43 wird 16.2. nachgereicht.

3 751628

LSSAH. Verluste seit Beginn der Kampfhandlungen bis 1o.2.43.

A Personell:

Gef. 53(4), verw. 118(7), verm. 43, Erfrierg. 24.

B Materiell:

14 MG 42 mit Zubehör,
17 MPi
12 Pistolen o8
26 Karabiner
2 2cm-Flak (Vierling)
1 le.FH 18 (Totalausf. durch Rohrkrep.)
3 Sturmkanonen
4 Panzer IV

Meldung LSSAH ist nur bedingt richtig anzusehen, da bei der augenblicklichen Lage und der Unterstellungsverhältnisse eine genaue Meldungserstattung nicht möglich ist.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 13o/43 g.Kdos.

K R

3 751629

KL 1 B .163
Ia Anl a
163

Geheim!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

12.2.43

OKH, Heeresgruppe B , Armee-Abt.
GenStdH, Op.Abt. Lanz

Betr.: Neueingetroffene Teile.

SS-"T"-Div.:

Stab I./Rgt."Thule"
2./Rgt. "Thule"
4./Rg . "Thule"
Stab II./A.R. 3
5./A.R. 3
Feldgendarmerie-Kp.
L.Na.Kol.
6./A.R.3
2./SS-Pi.3
1/2 5. Kolonne

SS-Div."L-SS-A.H." : unverändert.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 201/43 geheim

3 751630

KTB Ia Anl. a

164 164

Geheim!

nach Empfang als
Geheime Kommandosache!
zu behandeln.

K R

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

12.2.43.

OKH ChedGenst. Op.Abt.
Heeresgruppe B
Armee-Abt. Lanz

Betr.: Eingetroffene Teile.

L ϟϟ AH: 3.Pz.Jg.Abt.
Teile 12., 13., 14., u. 15./Gren.Rgt. 1
Teile 14./Gren.Rgt. 2
Stab Art.Rgt. 1
Rest Brückenkol.
Rest 2.Na.Abt. 1
1 San.Kp.
Feldgend.Komp.
Kriegsber.Zug
Weitere Teile sind an verschiedenen Bahnhöfen notausgeladen. Standort unbekannt.

ϟϟ-Div."Totenkopf".

Stab ϟϟ-Rgt. Thule
Stabskomp. ϟϟ-Rgt. Thule
4., 8./Rgt. Thule
4./A.R. 3 Bz

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb. Nr. 130/43 g.Kdos.

3 751631

KTB z. Anl. 165' 765

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 214/43 geh.

Kps.H.Qu., den 13.2.43

Geheim!

An

320. J.D. (durch O-Offz.)

1.) Die Div. ist Generalkommando SS-Panzer-Korps unterstellt.
2.) Die Ausweichbewegungen nach Westen machen es nötig, die Div. noch im Laufe des 14.2. hinter den Udy-Abschnitt Borowoje (einschl.), Babak (einschl.) zurückzuführen.
3.) Hierzu ist eine Gruppe in Borowoje und nördl. eine weitere in Choroschewo und Babak, eine dritte im Raum Konstantowka, Ostrowerchowka zu ~~führen~~. versammeln.
4.) Aufnahmestellung um Udy im gleichen Abschnitt ist ab 14.2. abends stützpunktartig sicherzustellen.
5.) Versorgung zunächst von Besludowo.
6.) Korps-Gefechtsstand Merefa.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

3 751632

Abschrift.

Funkspruch Nr. 616

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 13.2.43
Zeit: 10,30 Uhr

Dringend!

An

Generalkommando ℌ-Panzer-Korps

Auf erneuten Befehl des Führers sind unsere Stellungen unter allen Umständen zu halten. Ich werde versuchen aus dem derzeitigen Angriff des ℌ-Pz.Kps. nach Süden Kräfte verfügbar zu machen, um ev.Einbruch des Feindes in Charkow wieder auszugleichen. Sprengungen der Straßen und Brücken für den eigenen Truppenverkehr haben vorläufig zu unterbleiben.

gez. Lanz

F.d.R.d.A.

Berger

ℌ-Obersturmführer

3 751633

167 167

16.40

K R

13.2.43 ~~[illegible]~~ Gen.Kdo.
ℌ-Pz.-Korps

Armee-Abt. L a n z

Schwerste Angriffe mit Panzern gegen die ℌ-Div. "Das Reich" im Abschnitt Rogan, Bajrak, erzielten tiefen Eindruck nördl. Rogan bei Satische. Vorhandene Kräfte zur Abrieglung völlig ungenügend. Eindringen in Traktorenwerk in der Nacht 13./14.2. ist möglich. Korps rechnet nach Zurücknahme der Verteidigungsfront in die beabsichtigte Linie äußerst bis 14.2. abends halten zu können. Darnach ist mit größeren Einbrüchen in das Stadtgebiet zu rechnen.
Damit geordnete Rückführung nicht mehr gewährleistet. Mit schweren Menschen- und Materialverlusten ist zu rechnen.
Sofortiger Befehl zur Räumung Charkows ab 14.2. abends und Anlaufen der Sprengungen ab 14.2. morgens unbedingt erforderlich.

Generalkommando ℌ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 2o5/43 geheim
gez. Hausser. Bl

3 751634

KTB Ia ... 168 168

Geheim!

<u>**A b s c h r i f t .**</u>

<u>F e r n s c h r e i b e n .</u>

Absendende Stelle: SS-Div. "Das Reich
Tag: 13.2.43
Zeit: oo,3o Uhr

G e h e i m - KR

An

<u>Generalkommando SS-Panzer-Korps</u>

Tagesmeldung:

1.) An der Südfront des Rgt. Wisch während des ganzea Tages bei Borowoje - Wodjano - Jefernowoje wurden heranziehende Kolonnen Stärke von mehreren Btl. abgewiesen und von Stuka Einsatz erfaßt.
Eingedrungener Feind, etwa 5oo Mann geht bei Borowoje der Vernichtung entgegen. SPW-Btl. Peiper stand um 6,3o Uhr mit Kr. Kw.Kol. ostw. Smijew und nahm am Nachmittag Verbindung mit 32o.J.D. auf.
Bei Rogan Bf. Rogan, südl. davon den ganzen Tag starker Feinddruck Einbrüche bei Bahnhof Rogan und südl. davon sind noch nicht bereinigt. Gegenangriffe schwacher Reserven mit Sturmgesch. noch im Gange.
Vor Rgt. Wisch ein T-34 vernichtet, 2 beschädigt, 6oo tote Russen.
Vor SS-Rgt. "D" warf westl. Priwolje starker Feind das Btl. Thiersen zurück (213.J.D.)Im Gegenangriff der 2.Pi.Kp. und eines Zuges Pz. IV wurden Punkt 2o9,3 wieder besetzt, unter Führung des SS-Uscha. (F.A.) Wortmann, vernichtete der Panzer-Zg. ein 8,8 Flak-Gesch. 8 7,62 Pak, 7 4,7 Pak, 5 J.G. 2o Granatwerfer, dazu 8oo tote Russen. In den Morgenstunden drang Feind durch die Stellungen einer Kompanie der 213.J.D. in Stärke mehrerer Kp. über Prelestnyj und Wald westl. davon in eigene Bttr.Stellungen ein. Angriffe wurde abgewiesen. Gegen den in Prelestnyjswk stehenden Feind, der laufend Verstärkungen aus Priwolje erhielt, wurde das I.SS-D angesetzt. Kämpfe und Vernichtung des Feindes und Schließen der Lücke noch im Gange. Feindin Stärke eines Btl. drang am frühen Morgen aus Butenkoff über 2o8,4 bis Bairak. Durch Gegenangriff der 11.SS-D wurde er zurückgeworfen. Ein um 14,3o Uhr begonnener Angriff der 4-Pz.Kp. und 9.SS-D über 2o8,4 nach Norden und der 2.Kp. A.A. von Zirkuny u. Tschernuschin blieb vor der starken Abwehr des Feindes liegen. Feindstärke im Raume Butenkow. Tschernuschin: 3 Rgtermmit Art. und Pak. Am Abend waren hier die Ausgangsstellungen wieder in eigener Hand. Verluste des Feindes beim Angriff auf Tschernuschin : 3 7,62 Pak, 5 4,7 Pak, 15 Panzer-Büchsen, 4o s.Gr.W. , 45 s.M.G., 45 l.M.G., 7o Schlitten, 2o Gefangene dazu 1ooo tote Russen.
<u>Feindeindruck:</u> Vor Rgt. Wisch 111.J.D. kampffreudig. Vor SS-D 2.J.D. (Tschernuschin 161.J.D. teilweise angeschlagen) sammelt sich rasch, sucht in der Nacht Lücken und stößt im Morgengrauen durch.

6.) 7.,1.,Pz.Gren.Div. "L-SS-A.H." Kampfstärke 1 Zug, 16 SS-D Stärke 15 - 2o Mann, 9.SS-D Stärke 1 - 6 - 29.
Einsatzbereite Panzer am 13.2.43, 7,oo Uhr

3 751635

168
Geheim!

A b s c h r i f t .

voraussichtlich:

Pz. III	15
Pz. IV	1
T-34	5
Kw 1	1

2 Bttr. Sturmgesch.
Paklage wird nochgemeldet.

7.) Heranholen 32o.J.D. mit Btl. Peiper, Halten der befohlenen Stellung.

9.) Klares Winterwetter.

Für das Divisionskommando
ℌ-Pz.Gren.Div."Das Reich"
Der 1. Generalstabsoffizier

gez. Schultz

ℌ-Sturmbannführer
Ia Nr.97/43 geh.

F.d.R.d.A.

Bergs

ℌ-Obersturmführer

3 751636

KTB Ia Anl. a

169 169

Abschrift.

Fernschreiben. Absendende Stelle: SS-Div."Das Reich"
Tag: 13.2.43
KR - Geheim. Zeit: 21,oo Uhr

Geheim!

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Ia-Tagesmeldung.

Im Laufe des Tages wehrte die Div. viele heftige Angriffe des Russen, die in den Abendstunden noch anhalten, vor dem gesamten Abschnitt der Div. ab.
Noch am Abend des 12.2. und in der Nacht vom 12. auf 13.2. warf das verst. I./SS-D. den Gegner in erbitterten Nah- und Häuserkampf aus Prelestnyj und den Wald westl. davon nach Osten zurück. Den Abschnitt des Rgt. L-SS-A.H. vornehmlich vor dem Btl. Weidenhaupt trug der Feind Angriff vor Mitternacht bis zum Abend vor. Zugeführte letzte Reserven der Divisionen warfen den Gegner zurück. Nach Gefangenenaussagen haben dort mindestens 2 Rgt. und eine Pz.Abt. angegriffen. Ein Einbruch des Gegners bis zum Ort Satischja konnte trotz Einsatz von Panzern und Sturm.Gesch. bis zum Abend nicht voll bereinigt werden.
Von Norden in den Abschnitt des Rgt. "D" bei Bairak eingedrungener Gegner wurde im Gegenangriff zurückgeschlagen. Den örtlichen Einbrüchen des Gegners bei Rogan, Satschje, Brelesnyj und Bairak wurde mit Panzern, Sturmgesch. und Stoßtrupps begegnet, wobei der Feind hohe blutige Verluste erlitt. Nach bisherugen Meldungen wurden erbeutet oder vernichtet:
8 Panzer T 34, 5 le. Panzer, 22 Pak 7,62, 12 schw. Gr.W., 24 Pz. Büchsen, 7 Gesch 7,62, und ca. 1 2oo Tote. /Die Zahlen enthalten bei Sturmgesch.-Abt. nur die Erfolge bis 14,oo Uhr. Weitere Meldungen folgennach Eingang bei der Div./
Der Gegner kämpft hart und verbissen.
Zu 2., 3., 4. und 5. Fehlanzeige.
Zu 6.) Sturmgesch.- Panzer und Pak-Lage wird nachgemeldet, da die Verbände noch im Kampf liegen.

3 751637

A b s c h r i f t.

7.) Es ist beabsichtigt, sich im Laufe der Nacht in die Linie abzusetzen: Ostrand Lisogubowka - Höhen westl. Ausweichstelle und Bf. Rogan - Bahnlinie ostw. und nordostw. Lossewo - Saikin - Bf. Brashinki - Punkt 193,5 - Höhen südl. Bobroff - Nordrand Wolschaja . Danilowka.

8.) Eine Pz.Abt. wieder unter der erfolgreichen Führungddes ﾄﾄ-Stubaf. Tychsen stieß weit in den Gegner hinein und vernichtete dabei: 800 Russen, 8 Pak 7,62, 12 schw. Granatwerfer und 20 Panzerbüchsen.

9.) Frost und starker Wind.

ﾄﾄ-Pz.Gren.Div. "Das Reich"
Ia Tgb.Nr. 100/43 geh.

F.d.R.d.A.

Berg

ﾄﾄ-Ob rsturmführer

3 751638

R 1 Ia Kull

170 70

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: SS-Div. "L-SS-A.H."
Tag: 13.2.43
Zeit: 20,00 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Ia - Tagesmeldung:

1.) Angriff von Norden und Osten auf Nowaja Wodolaga (Kampfgruppe Kumm) Nach Einnahme gegen schwache Feindkräfte, Aufhebung Unterstellung Kampfgruppe Fick und Durchführen alter Aufträge. Öffnen der Vormarschstraße nach Süden (Kampfgruppe Fick) und Vorstoß nach Süden auf Rjabuchino (Kampfgruppe Kumm) Verbindungsaufnahme Kampfgruppe Witt mit verst. A.A. an der Bahnlinie nordwestl. Bereka und Einnahme von Alexejewka.
Erreichte Linie: Straße südostw. Starowerowka (Kampfgruppe Fick) Raum nördl. Ochotschaja (Kampfgruppe Kumm) Raum nördl. Bereka (Kampfgruppe Witt) Alexejewka (verst.A.A.)

2.) Feindeindruck:
Feind setzt sich unter Belassung schwacher Kräfte in Nowaja Wodolaga im Laufe der Nacht nach Südosten ab. Ochotschaje Paraskowaja und Bereka stark feindbesetzt.

3.) Absichten für den 14.2.43:
Vernichten des Gegners im Raum Ochotschaje - Paraskowaja - Bereka unter Beziehen einer Sperrstellung zwischen Jefremowka und Ochotschaja.

"L-SS-A.H."
Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 7516 39

KTB Ia Anl. 171 171

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: Kradschtz.Btl."Thule
Tag: 13.2.43
Zeit: 18,15 Uhr

Dringend.

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Tagesmeldung:

1.) Aufklärung von Krasnograd nach Satschepilowka, Pereschtschepino Gutyrowka, nach Starowerowka Ort und Raum feidfrei.
Um 12,30 Uhr Verbindungsaufnahme mit Spähtrupp A.A.-L-ϟϟ-A.H. in Stanitzschupi. 2./verst."Thule" Krasnograd. 3./ verst."Thule" ab 13.2.43, 10,00 Uhr Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps unterstellt. Aufklärung und Ausbau der Stellungen.
Vormittags und abends leicht bewölkt, 23 °

Lammerding
ϟϟ-Staf. und Rgt.Kdr.

F.d.R.d.A.

Blaz

ϟϟ-Obersturmführer

3 751640

KTB Ia Anl.A. 172

172

13.2
16.40

Geheim!

K R

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Fernschreiben

13.2.43.

Armee-Abt.-Lanz

Nachmeldung zur Tagesmeldung zum 12.2.43.

Zu 1.) Gruppe Wisch vernichtete 12.2. 1 T 34, 2 wurden beschädigt.
Vor der Front 600 tote Russen.
Vor der gesamten Ostfront im Abschnitt Rogan, Zirkuny,
1500 tote Russen gezählt.
Vernichtet wurden 1/8.8 Flak, 11/7.62 Pak, 9/4,7 Pak,
5 s.JG, 60 Granatwerfer, 15 Pz.-Büchsen, 45 s. und 40 le.MG.

Zu 6.) Panzerlage SS-Div. "Das Reich":
15 Pz. III, 1 Pz.IV, 5 T 34, 1 KW 1.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 200/43 geheim

3 751641

. 2115Ia Anl. 4.

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr.

Kps.H.Qu., den 13.2.43 173

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.⚡⚡-Pz.Kps.13.2.43

1.) Bei der Angriffsgruppe nahm die rechte Gruppe gegen schwächeren Widerstand Nowaja Wodolaga und erreichte Straßenkreuz bei Sanitschny. Feind wich nach Südosten aus. GruppemKumm nahm Rjabuchino. Aufklärung stellte Ochotschaja und Paraskowaja feindbesetzt fest.

Gruppe Witt konnte das vom Feind (3000 Mann) zäh verteidigte Bereka nicht nehmen.

Alexejewka am Vormittag durch A.A. genommen. Um 8.00 Uhr trat der erste Verwundetengeleitzug (750 Mann) mit SpW.-Btl. Peiper aus Smijew an und erreichte am Nachmittag eigene vordere Linie. Zuführunge von Betriebsstoff und Verpflegung im Gange.

An der Verteidigungsfront vor dem Südflügel normale Kampftätigkeit. Gegen den mittleren und nördlichen Abschnitt unaufhörlich schwerste Angriffe mit Panern. 13 Panzer, darunter 8 T 34 wurden abgeschossen. Nördlich Rogan bei Saltischje gelang dem Gegner tiefer Einbruch. Andere Einbrüc he konnten im Gegenstoß unter Einsatz der letzten Reserven bereinigt werden.

Dem Gegner konnten shwere Verluste zugefügt werden. Eigene Ausfälle ebenfalls empfindlich.

Zurücknahme in Linie Wodjanoje, Höhen ostw. Lossewo, Nordrand Bolschaja Danilowka wurde vorbereitet.

2.) Alexejewka, Jefremowka, Sanitschnji, Nowaja Wodolaga, Nordrand Bereka, Taranowka. Verteidigungsfront wie gestern, tiefer Einbruch nördl. Rogan.

3.4. 5.) ----

6.) a) L⚡⚡AH

3,7 Pak	5	8,8, cm Flak	8
3,7," SFl	10		
5 cm 38	31		
7,5 cm 40	9		
7,5 cm Sfl	16		
Kwk 5 cm	12		
Pz II n	12		
Pz III	12		
Pz. IV	41		
Pz. VI	--		
Stgesch.7,5 l	21		

b) ⚡⚡-D.R.

3,7 Pak	1	88 cm Flak	4
5 cm " 38	22		
7,5 cm " 40	28		
7,62 cm SFl	6		
KWK 5 cm l	20		
Pz. III	20		
Pz. IV	1		
KWK l	1		
T 34	5		
Stgesch. 7,5 l	18		

3 751642

7.) Vernichtung des Feindes im Raume Bereka, Olchotschaja, Paraskowaja.
Halten in Linie Wodjanoje, Höhen ostw. Lossewo, Nordrand Bolschaja Danilowka.

8.) --.-

9.) Tauwetter.

Nachtrag:

Vor der Verteidigungsfront wurden bis 14.00 Uhr vernichtet oder erbeutet:

22 Pak 7,62
12 s Gran.Werfer
24 Pz.-Büchsen
7 Geschütze 7,62
1200 Tote gezählt.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
[signature]

3 7516430

H 1/0 Ia Auf. 174 174

Geheime Kommandosache!

A b s c h r i f t .

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 133/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 13.2.43

6 Ausfertigungen
6.Ausfertigung

Auftrag für 14.2.43

1.) Aufklärung im Streifen

rechte Grenze: Straße Starowerowka, Jefremowka (zu L-ᛋᛋ-A.H.) Orelgrund (zu L-ᛋᛋ-A.H.)

linke Grenze: Bereka (einschl.) Michailowka (einschl.) Petrowskaja (einschl.)

Bis zur Linie Bereka, Orelka, Ssmimowka, Petrowskaja außer Feindaufklärung ist die Befahrbarkeit der Straßen festzustellen.

2.) Die Div. nimmt Paraskowaja, Ochotschaja und Bereka und versammelt sich so, daß sie später aus der Linie Jefremowka, Alexejewka auf Krasnopawlowka antreten kann.

3.) Nachrichtenverbindungen wie bisher.

4.) Korps-Gefechtsstand Merefa.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

gez. O s t e n d o r f f

F.d.R.d.A.

Beyer

ᛋᛋ-Obersturmführer

3 751644

175 1175

Geheim nach Erhalt als ~~Geheime Kommandosache!~~
zu behandeln.

21.30

13.2.43. ℌ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich". Generalkommando ℌ-Panzer-Korps

K R

Aufträge für 14.2.43.

1.) Halten der Linie Wodjanoje, Höhen ostw. Lossewo, Wegegabel südwestl. Bairak, Nordraum Bolschaja Danilewka.

2.) Die Div. stellt sich darauf ein:
a/Gruppe Wisch Nacht 14./15.2. südostw. Straße Chrakow, Merefa in einem Zug in den Raum Merefa, Nowaja Wodolaga x)
b) verst.ℌ-Rgt. "D" im Anschluß an 32o.I.D., hinter den Flußabschnitt Udy, Grenze rechts Straße Charkow, Merefa (einschl.), links Korotitsch (einschl.) zu führen.

Erkundungen sind durchzuführen.

3.) Korpsgefechtsstand Merefa.

Generalkommando ℌ-Panzer-Korps
Ia Tgb. Nr. 134/43 g.Kdos.

x) Aufnahmestellung von 2 Btl. beiderseits Merefa am Merefafluß ist zu erkunden.

3 751645

KTB Ia Anl. 9 176

176

Geheime Kommandosache!

13.2.43 Armee-Abt. Lanz Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.

Für die weitere Kampfführung schlägt Gen.Kdo. vor:

1.) Nacht 14./15.2. Absetzen hinter den Udy-Abschnitt.
Hierzu Einsatz:
   a) 32o. I.D. im Abschnitt Wodjanoje, Straße Charkow, Merefa (ausschl.)
   b) verst. SS-D. im Abschnitt Straße Charkow, Merefa (einschl.) Korotitsch (einschl.)
   c) Anschluß des Korps Krauß bei Korotitsch.
   d) Herausziehen Gruppe Wisch in den Raum um und südwestl. Merefa. Vorbereitung einer Aufnahmestellung beiderseits Merefa.
   e) Herauslösen von Teilen Sich.-Div. 213 und Vorbereitung einer Aufnahme an der Merefa beiderseits Ljubotin.

2.) Nacht 15./16.2. Absetzen hinter den Merefa-Abschnitt.
Hierzu:
   a) Rückführung 32o.I.D. auf Merefa-Abschnitt beiderseits Merefa auf Aufnahme der Gruppe Wisch.
   b) Herausziehen der Gruppe Wisch und Nachführen zum Angriff nach Süden.
   c) Herausziehen verst.SS-D. über Merefa und Nachführen zum Angriff nach Süden.
   d) Anschluß Korps Krauß an der Merefa südostw. Ljubotin an 32o.J.D.
   e) Befehlsübernahme über 32o.J.D. durch Korps Krauß.

Baldige Entscheidung erbeten, da Erkundung der Wege, Freimachen dieser vom Schnee und Verkehrsregelung am 14.2. morgens befohlen werden muß.

Generalkommando SS-Panzer-Korps Ia/Tgb.Nr.136/43 g.Kdos.

3751646

KTB Ia Anl. a 177 177

A b s c h r i f t . Geheime K... andosache!

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 13.2.43
Zeit: 19,5o Uhr

KR - G e h e i m nach Eingang als
G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e .

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

1.) ϟϟ-Panzer-Korps führt 14.2. den entscheidungssuchenden Angriff nach Säuberung des Dreiecks Jefremowka - Alexejewka - Bereka nach Süden auf Krasnopawlowka fort.

2.) 32o.J.D. erreicht 14.2. zum frühmöglichsten Zeitpunkt Besludowka. Mit Eintreffen wird sie ϟϟ-Panzer-Korps unterstellt, das die Versorgung übernimmt.

3.) Die Verteidigung von Charkow ist durch ϟϟ-Panzer-Korps und Korps Krauß ab 14.2. in folgender Linie zu führen: Wodjenoje, Wossischtschewo - Ostrand Traktorenwerk Lossewo - Sankin - Nordrand Bolschajadani - Lowka - Kotljarow - Nordränder der Waldstücke südl. Tscherkaskoje, Dergatschi - Ssemenowka - Olschany.
Trennungslinie: Verlauf des Charkow-Baches. Sämtliche panzerbrechende Waffen sind an den voraussichtlichen Panzerschwerpunkten, vor allem rittlings der großen Verkehrsadern auf Charkow anzusetzen.

4.) Sämtliche, bei der fechtenden Truppe nicht benötigten Fahrzeuge des Korps sind in den Raum Walki - Perkop - Ko omak - Minkowka abzuschieben. Orte und Ortsteile nördl. der D.G.V. zu Korps Krauß, südl. der Straße zu ϟϟ-Panzer-Korps Verkehrsregelung und Flakschutz ab Stadtmitte bis Eisenbahnübergang Westausgang Ljubotin durch Div. Großdeutschland, von hier auf D.G.V. durch ϟϟ-Panzer-Korps

Armee-Abt. Lanz, Ia
666/43 geh.

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

A 113 Ia Anl 9 178

178

19.37

K R **Geheim!**

Generalkommando SS-Panzer-Korps

13.2.43 Armee-Abt. Lanz

"L-SS-A.H.":

1.) Durchschnittliche Gefechtsstärke der Btl. 750
2.) Großwaffen: 20 le.J.G., 8 s.J.G.
3.) Artillerie: 23 le.F.H., 16 s.F.H., 4 10cm K, 6 Werfer 41
4.) Pak: 15 3.7 cm, 31 5 cm, 25 7.5 cm
5.) Panzer: 12 Pz. II, 12 Pz. III, 41 Pz. IV
6.) Sturmgeschütze: 21
7.) % der einsatzber.Kfz.: 90 %
8.) Junger Ersatz: 60 %

SS-Div. "Das Reich" [illegible]

1.) Gef[illegible]
a) [illegible]"D" [illegible]
R[illegible]heite[illegible]
b) SS-[illegible] [illegible]
Rgt[illegible]
c) Pi.-[illegible]
d) [illegible]tl. [illegible]
[illegible] A.A[illegible]
[illegible]waffen[illegible]

3 751647

K 113 Ia Anl 9

178

19.37

K R **Geheim!**

Generalkommando SS-Panzer-Korps

13.2.43 Armee-Abt. Lanz

"L-SS-A.H.":

1.) Durchschnittliche Gefechtsstärke der Btl. 75o
2.) Großwaffen: 2o le.J.G., 8 s.J.G.
3.) Artillerie: 23 le.F.H., 16 s.F.H., 4 locm K, 6 Werfer 41
4.) Pak: 15 3,7 cm, 31 5 cm, 25 7.5 cm
5.) Panzer: 12 Pz. II, 12 Pz. III, 41 Pz. IV
6.) Sturmgeschütze: 21
7.) % der einsatzber.Kfz.: 9o %
8.) Junger Ersatz: 6o %

SS-Div. "Das Reich":

1.) Gefechtsstärken:
  a) SS-Rgt."D" 125o
     Rgt.-Einheiten 3oo
  b) SS-Rgt."D.F." 1 14o (ohne 1 Btl.)
     Rgt.-Einheiten 42o
  c) Pi.-Btl. 55o
  d) Kradschützen-Btl. 29o
  e) A.A. 45o
2.) Großwaffen: 24 le.J.G., 8 s.J.G.

3 751648

178

3.) Artillerie: 27 le.F.H., 8 s.F.H., 4 10 cm K.

4.) Pak: 1 3,7 cm, 22 5 cm, 28 7,5 cm, 6 7,62 cm

5.) Panzer: 20 Panzer III, 1 Panzer IV, 1 KW1, 5 T-34

6.) Sturmgeschütze: 18

7.) % der einsatzber. Kfz.: 85 %

8.) Junger Ersatz: 70 %

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 208/43 geh.

3 751649

RT79 Ia Anl a 179
179

Geheim!

21.10

Generalkommando SS-Panzer-Korps

13.2.43

OKH, GenStdH, Op.Abt.
Heeresgruppe B
Armee-Abt. Lanz

Betr.: Neueingetroffene Teile:

SS-Div. "L-SS-A.H.":

7.Kp. Rgt. 1
Stab III./A.R.
7.,8.,9.Bttr.
Stab IV./A.R.
3. Flak Bttr.
6. Flak Bttr.
Stab Pz.Jg.Abt.
Nachschb.-Kp.
Rest V-Kolonne - Wi.-Btl.

SS-Div. "T" :

1. San.Kp.
1 Kr.Kw.Zg.
Stab II./Rgt."Thule"
7./Rgt."Thule"

Waffenwerkstattzug
Stab Na.Abt.
1.Kp. Na.Abt.
Verpfl.Amt
1. u. 5. Kol.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Nr. 211/43 geh.

3 7516 50

KTB Ia Anl.a 180

180

Abschrift.

Fernspruch.

Absendende Stelle: SS-Div. "T"
Tag: 13.2.43
Zeit:

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

1.) Funkverbindung zwischen SS-Rgt. "Thule" und Generalkommando SS-Panzer-Korps hergestellt. Kr.Schtz. "Thule" Generalkdo. SS-Pz.Kps. unterstellt.

2.) Im Versammlungsraum eingetroffen:
1./San.Kp.
1 Kr.Kw.Zg.
Stab II./Thule
7./Thule
Waffenwerkstattzug
Stab Na.Abt.
1.Kp. Na.
V.A.
1. und 5. Kol.

SS-Pz.Gren.Div."T"
Ia

F.d.R d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751651

KTB Ia Anl. 181

181

1

Geheim!

nach Erhalt

Geheime Kommandosache!

13.2.43. Verst.Rgt. T h u l e Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps

1.) Aufklärung 14.2. im Abschnitt

Rechte Grenze: Brestowaja Abschnitt bis Pereschtschepino

Linke Grenze: Starowerowka, Jefremowka, Bachgrund des Orel (Orel und Bachgrund zu LSSAH) bis zur Linie Pereschtschepino, Orelka (ausschl.).

Ausser Feindaufklärung Befahrbarkeit der Straßen wichtig.

2.) Korpsgefechtsstand Merefa.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 133/43 g.Kdos.

Vert.
Ic
Ia N
KTB 2x

3 751652

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

13.2.43

ᛋᛋ-Führungshauptamt
Kommandoamt der Waffen-ᛋᛋ
Berlin - Wilmersdorf

Urlauber und Nachzügler des ᛋᛋ-Pz.Kps. werden in Lemberg durch Gen. für Urlaubsüberwachung nach wie vor zurückgehalten und in Urlauber-Btl. eingegliedert. Um Veranlassung der sofortigen Zuführung nach Poltawa an ᛋᛋ-Pz.Kps. wird gebeten.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia

3 751653

KI 1 Ia Anl. 183

Geheime Kommandosache!

183

Abschrift.

Armee-Abteilung Lanz
Ia Nr. 211/43 g.Kdos

14.2.43, 10,50 Uhr

3 Ausfertigungen
1.Ausfertigung

An

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.

1.) Unsere Stellungennum Charkow sind auf Befehl des Führers unbedingt zu halten.

2.) Gruppe Dietrich setzt ihren Angriff heute zur Vernichtung des Kav.Korps fort.

3.) Die in und um Merefa noch greifbaren Panzerkräfte und Panzerabwehrwaffen sind an die Ostfront der Verteidigung von Charkow beim Traktorenwerk zu verbringen, um dort einen Schwerpunkt der Panzerabwehr zu bilden.

4.) Die 320.J.D. ist noch heute nach Besljudowka heranzuführen und bildet dort die Eingreifreserve des SS-Pz.Kps. Beifdl. Angriff entlang der Straße Tschugujew - Charkow ist mit der 320. J.D. in die Flanke des Gegners zu stoßen.

5.) Korps Rauss setzt alle verfügbaren Panzerabwehrwaffen sowie die gesamte Art. der I.D. Großdeutschland an den erkennbaren Schwerpunkten des fdl. Angriffs ein. Soweit Kräfte verfügbar gemacht werden können, sind sie zum Schutz der Westflanke bei Olschanj einzusetzen.
In Bogoduchoff wird eine Gruppe der 168.J.D. zum Flankenschutz eingesetzt, mit der Verbindung aufzunehmen ist.

6.) Kräfte der SS-Div. "T" werden ab morgen im Raum Kowjagi - Wyssokopolje - Kolomak eintreffen.

gez. Lanz

Fd.R.
gez. Unterschrift
Major i.G.

F.d.R.d.A.

Bl...

SS-Obersturmführer

3751654

KTB Ia Anl a

Abschrift.

Funkspruch Nr. 98

Absendende Stelle: ᛋᛋ-Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps.
Tag: 14.2.43
Zeit: 6,2o Uhr

An

Armee-Abt. Lanz

Morgenmeldung:

Bei L-ᛋᛋ-A.H. keine besonderen Vorkommnisse. Bei ᛋᛋ-Div."Das Reich" Absetzen planmäßig, teilweise noch im Gang. Gegner drückt bei Satischja.

Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps.
Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ᛋᛋ-Obersturmführer

3751655

AFVD Ia Kula 184

184

Geheim!

K R nach Erhalt als Geheime Kommandosache! zu behandeln!

14.2.43. Armee Abt. Lanz Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps

Ia Tgb.Nr. 138/43

Feind vor Ost- und Nordostfront Charkow 14.2. erheblich verstärkt. Angriffe an Straßen Tschugujew und Woltschansk mit letzten Reserven abgewehrt. Einbruch in 12 km Tiefe bei Flugplatz Süd bis Ossnowa. Bereinigung mit unzureichenden Kräften im Gange. Für Abriegelung Feindeinbruch nordwestl. Charkow bei Div. Großdeutschland keine Kräfte. Alle Angriffstruppen im Süden zunächst gebunden. 320.I.D. noch nicht in HKL aufgenommen. Zustand nach Meldung 2.GenSt.Offz. schließt Einsatz zum Angriff für nächste Tage aus. Versorgungsstraße durch Feindeinbruch im Nordwesten bedroht. Ab 15.2. voraussichtlich gesperrt. Umleitung über Walki oder Krassnograd verzögert Nachschub insbesondere an Munition infolge Schneeverwehung erheblich. Straßenräumung ~~noch mehrere Tage.~~ im Gange. In Charkow schießt Pöbel auf Soldaten und Kfz. Keine Kräfte zur Säuberung, da alles in Front. Stadt einschl. Eisenbahn, Vorräte und Mun.Lager auf Armeebefehl nachhaltig gesprengt. Stadt brennt. Planmässiges Ausweichen täglich unwahrscheinlicher. Voraussetzung für operative Bedeutung von Charkow erscheint nicht mehr gegeben. Erneute Führerentscheidung, ob Charkow bis zum letzten Mann gehalten werden soll.

3 751656

KTB Ia Anla 185

185

Abschrift.

Funkspruch Nr. 100

Absendende Stelle: Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
Tag: 14.2.43
Zeit: 8,20 Uhr

An

Armee-Abt. Lanz

Entscheidung über Absetzen bis 12,00 Uhr notwendig.

gez. H a u s s e r

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751657

KTB Ia Tgb. Nr.

186

186

Eingang 17.57

Geheim!

KR Geheim Tgb.Nr. 22o/43

Generalkommando SS-Panzer-Korps

14.2.43. Armee-Abt. Lanz

Ich habe am 14.2. 43 16.45 Uhr den Befehl zur Räumung von Charkow und zum Ausweichen hinter den Udy-Abschnitt in der Nacht vom 14./15.2. gleichzeitig an Korps Raus gegeben. Beurteilung der Lage folgt schriftlich.

~~Generalkommando SS-Panzer-Korps~~ 4

3 751658

A b s c h r i f t . KTB Ia Anl. 187

187

F u n k s p r u c h Nr. 624

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 14.2.43
Zeit: 17,25 Uhr

D r i n g e n d !

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Panzer-Korps hält gemäß Führerbefehl bis zum letzten Mann seine jetzige Stellung an der Ostfront von Charkow.

gez. L a n z

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7516559

KTB Ic Anl. 189

189

Abschrift.

Funkspruch Nr. 627

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 14.2.43
Zeit: 17,35 Uhr

Dringend!

An

Generalkommando ℌ-Panzer-Korps

32o.J.D. dem ℌ-Panzer-Korps unterstellt. Hält sich bereit sofort nach Eintreffen in Besljutowka Richtung Lossewo anzugreifen, falls Feind dort einbricht.

gez. Lanz

F.d.R.d.A.

Berger

ℌ-Obersturmführer

KTB Ia Anl. 188

188

Abschrift.

Funkspruch Nr. 626

Absendende Stelle: Armee-Abt.Lanz
Tag: 14.2.43
Zeit: 17,30 Uhr

Dringend!

An

Generalkommando ℌ-Panzer-Korps

Angriff Gruppe Dietrich einstellen, jetzige Stellung halten. Ein Spähwagenbtl., ein Kradschtz.-Btl., eine Panzerabt. sofort nach Walki in Marsch setzen. Von dort unter einheitlichem Befehl Angriff zum Freikämpfen der Hauptstraße Richtung Oltschany durchführen.

gez. Lanz

F.d.R.d.A.

Berger

ℌ-Obersturmführer

3 751666

KTB Ia Anl. 190

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h Nr. 309 — Absendende Stelle: Kradsch. "Thule"
Tag: 14.2.43
Zeit: 18,40 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Abendmeldung:

1.) Linie Satschepilowka - Pereschtschepino - Konstanzinowka - Woroschilowa feindfrei. 12,30 Uhr Verbindungsaufnahme mit Teilen SS-Div. "Das Reich" bei Usslichowa, südwestl. Starowerowka Spähtrupp Starowerowka - Pradkowaja - Bedpedowka noch nicht zurück. Straßen Krasnograd - Pereschtschepino und Krasnograd Barnadeshdy für Räderverkehr befahrbar. Räumung gemäß Spruch 1330 eingeleitet.

Aufklärung zum Oskolabschnitt. Stellungsbau.

Früh leichter Schneefall, windig mittags abflauend, abends nur Ost, 18 Grad.

gezLammerding

Kdr.

F.d.R.d.A.

Bosse

SS-Obersturmführer

3751661

KTB Ia Anl. 191

191

Abschrift.

Fernschreiben

Absendende Stelle: ᛋᛋ-Div."L-ᛋᛋ-A.H."
Tag: 14.2.43
Zeit: 19,25 Uhr

An

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

1.) Angriff verst. "D.F." auf Ochotschaje von Norden wurde unter starken eigenen Verlusten abgewiesen. Nach erster Feindberührung um 1,oo Uhr westl Paraskoweja säuberte Kampfgruppe Fick zum Teil im Nahkampf die Ortschaften Paraskoweja und Melichowka und stellte mit einer verst. Kp. die Verbindung zur A.A. her.
Angriff Kampfgruppe Witt kam infolge brusthoher Schneeverwehungen auf dem Wege in die Bereitstellung nicht zum Tragen. Vorstoß einer verst.Kp. A.A. von Süden auf Bereka hat vorgeschobene Stellungen südl. davon überrannt.
2.) Feindeindruck: Die abgeschnittenen Feindteile sind sich ihrer Lage klar bewußt und wehren sich bis zum Letzten.
3.) Absichten für den 15.2.43. Vernichten des Gegners in Ochotschaje und Bereka.

L-ᛋᛋ-A.H. Ia

F.d.R.d.A.

Berger

ᛋᛋ-Obersturmführer

3 751662

H1/3 I a Anl. A/192
192

Abschrift.

Funkspruch Nr. 127

Absendende Stelle: Gen.Kdo.SS-Pz.Kps
Tag: 14.2.43
Zeit: 19,55 Uhr

An

Armee-Abt. Lanz

Tagesmeldung:

1.) Einbruch auf Flugplatz Charkow-Süd und Ortsteil Ossnowa. Bereinigung im Gange. Eigene Gegenstöße im Nordosten hatten Erfolg. Bereka und Ochotschaje nicht genommen. 320.J.D. nicht eingetroffen.

7.) Halten von Charkow bis zum letzten Mann. Vernichtung Feind bei Bereka und Ochotschaje.

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751663

Geheim!

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: SS'Div. "Das Reich"
Tag: 14.2.43
Zeit: 22,30 Uhr

Geheim!

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Ia - Tagesmeldung.

1.) Die Nacht zum 14.2. verlief abgesehen von einigen örtlichen Gefechten, ruhig. Das Absetzen in die befohlene Linie erfolgte planmäßig, bis auf den Nordabschnitt, wo eine eingebrochene Brücke die Zurücknahme der Fahrzeuge verhinderte. Am Vormittag führte der Gegner vor der gesamten Front neue Truppen heran. Im Südabschnitt sickerte Fein in Btl.-Stärke in die eigenen Linien ein und schossen gegen Nachmittag Fahrzeugkolonnen auf der Straße Besludowka - Charkow an. Am Abend war Gegner bis zum Südosteingang Charkow vorgedrungen. Über den Einsatz eines Schtz.-Pz.Wg.Btl. L-SS-A.H. gegen diesen Gegner liegt nochmkeine Meldung vor. Am Nachmittag griff Gegner auf dem ganzen Abschnitt mit starken Kräften an und wurde in Gegenstößen wieder aus den Einbruvhsstellen herausgeworfen. Ein Panzerangriff mit 2 Panzergruppen brachte dem Gegner sdwere Verluste an Menschen und Material. Um 17,15 Uhr wurde vom Korps der befehl zum Absetzen hinter den Udy-Abschnitt gegeben. Die Div. erließ die dazu notwendigen Befehle. Um 17,50 Uhr bauten erste Teile der Art. ab. Die Bewegungen wurden beim I./SS-D gestartet und lief mit vordersten Teilen an, als um 18,20 Uhr der Führerbefehl bekannt gegeben wurde, daß Charkow zu halten sei. Der Truppe wurde der Führerbefehl bekanntgegeben. Erfolge beim Panzerangriff: 3 T-34, 1 T-70 8 Pak 7,62, 10 Panzerbüchsen, 2 Gr.W. dazu Inf.Waffen, Schlitten und sonstiges Gerät. 300 tote Russen.

2.) 3.) 4.) 5.) Fehlanzeige

6.) Fehlanzeige. Panzer- Pak und Sturmgeschützlage wird nachgemeldet, da Verbände im Kampf.

7.) Charkow wird gehalten.

8.) Fehlanzeige.

9.) Leichter Frost,nebelig.

gez. Max Schultz

SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich"
104/43 geh.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751664

KTB Ia Anl. 194

194

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
Armee-Abt. Lanz

Geheim!

SS-Pz.Kps.

Tagesmeldung.

1.) Feindeinbruch in Südost und Westteil Charkow.
14 T-34 abgeschossen. Im Straßenkampf durch eigene Panzer schwerste Feindverluste. Ochotschaje und Westteil Bereka genommen. Dort starke Schneeverwehungen.

2.) - 6.) ---

7.) 16.2. Halten Udy-Abschnitt. Nehmen von Bereka. Nacht 16./17.2. Absetzen hinter Usha - Merefa-Abschnitt.

Gen.Kdo.Ia

3 751665

KTB I a Anl. a

195

Geheim!

14.2.43

OKH, GenStdH, Op.Abt.
Armee-Abt. Lanz
Heeresgruppe B

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.

Betr.: Neueingetroffene Teile.

SS-Div. "T":

Stab I./Rgt. 1
Stab II./Rgt. 1
Teile 5./Rgt. 1
4./Rgt. 1
Teile 1./Rgt. 1
Stab I./A.R. und Stabsbatterie
Rgt. Stab Gren.Rgt.1 und Stabs-Kp.
14./Rgt.1
Bäckereikp.
3./Inst.Abt.
1./A.R.
Teile 2./A.R.
2./Na.Abt.
Rest 1.Kolonne
2. Flak-Abt.
1./Pz.Rgt.
5./Pz.Rgt.

SS-Div."L-SS-A.H.": unverändert

SS-Pz.Kps.Ia 223/43 geh.

3 751666

Geheime Kommandosache!

KTB Ia Anl a

196 196

Abschrift.

16,10 Uhr

Armee-Abteilung Lanz
Der Befehlshaber

15.2.43

6 Ausfertigungen
2.Ausfertigung

Nr. 212/43 g.Kdos.

Armeebefehl.

1.) Der Führer hat am 15.2. erneut befohlen, daß Charkow unter allen Umständen zu halten ist. Dabei ist der Kampf so zu führen, daß eine Einschließung von Charkow vermieden wird.

2.) Für diesen Kampf um Charkow befehle ich folgendes:
Es werden 2 Abschnitte gebildet:

Abschnitt Südost: unter Führung SS-Obrgruppenführer Hausser,

Truppen: SS-Leibst.A.H. (ohne vorübergehende Abgaben),
SS-Div. "Das Reich"
320.J.D.
Teile SS-Div."T" in Krasnograd.

Abschnitt Nordwest unter Führung Gen.Lt. Rauss

Truppen: J.D. Großdeutschland,
Teile 168.J.D.,(bis Bogoduchoff einschl.)
gem. Kampfgruppe Walki (später SS-Div. "T")

Trennungslinie zwischen Gruppe Südost / Nordwest:

Charkow - Bach von Lipzy bis Mitte Charkow,
von hier Straße Merefa - Nowaja Wodolaga - Krasnograd (Bach und Straße zu SS-Pz.Kps.)

3.) Kampfführung.

Korps Hausser und Rauss führen in den Raum zwischen der derzeitigen vordersten Kampflinie und dem Stadtrand einschl. Ljubotin (Kampffeld) den Kampf so, daß das Eindringen des Feindes in die Stadt verhindert wird. Aufgabe der im Süden und Westen eingesetzten Teile ist es, diesen Raum offen zu halten. Örtliche Reserven sind an den Brennpunkten des Kampfes so gereitzustellen, daß ein in das Kampffeld eingedrungener Feind im Gegenstoß geworfen wird. Auf den Einsatz sämtlicher Pz.Abw.Waffen weise ich besonders hin.

4.) Das von Stoßgruppe Dietrich gewonnene Gelände ist zu halten. Alle dort durch die Einstellung des Angriffs verfügbaren Kräfte sind für den Kampf um Charkow einzusetzen.

5.) Die in Krasnograd stehenden Teile SS-Div. "T" von Rgt. Thule (1 Abt. vorübergehend nach Walki abgezogen) bleiben in Krasnograd SS-Pz.Kps. unterstellt und sichern durch Aufklärung die Südflanke in enger Zusammenarbeit mit Gruppe Dietrich.

6.) 168. J.D.(ohne die im Raum Bogoduchoff eingesetzten Teile) verzögert im Worsklatal möglichst lange ein Vorgehen des Feindes und kämpft sich auf Achtyrka zurück. Die Division untersteht der Armee unmittelbar.

7.) A.H.Qu. Poltawa, vorgeschobener Gefechtsstand Walki.

F.d.R.d.A.
Bergw
SS-Obersturmführer

gez. Lanz

3 751667

198 198

Abschrift.

Funkspruch Nr. 164

Absendende Stelle: Armee-Abtl Lanz
Tag: 15.2.43
Zeit: 16,50 Uhr

Dringend!

An

SS-Obergruppenführer Hausser.

Um im Sinne des Führerbefehls, Einschließen und Verlust der am Nord-und Ostrand Charkow kämpfenden Truppen in letzter Stunde zu vermeiden, bin ich mit der von Ihnen beabsichtigten Kampflinie am Udy-Abschnitt einverstanden, die zu halten ist.

gez. Lanz

F.d.R.d.A.

Brose

SS-Obersturmführer

3 751668

KTB Ia Anl Q 200

200

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h Nr. 319

Absendende Stelle: Rgt. "Thule"
Tag: 15.2.43
Zeit: 19,38 Uhr

An

Generalkommando ##-Panzer-Korps

Abendmeldung:

Andrejewka feindbesetzt. Weitere Vormarsch in Richtung Krassnograd nicht festgestellt.

gez. H ä u s s l e r

F.d.R.d.A.

[signature]

##-Ob rsturmführer

3 751669

<u>A b s c h r i f t .</u> 197 192

<u>F u n k s p r u c h Nr. 630</u>

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 15.2.43
Zeit: 10,30 Uhr

An

<u>Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps</u>

Sofort II./Thule von Krasnograd nach Walki in Marsch setzen.

gez. L a n z

F.d.R.d.A.

[signature]

ᛋᛋ-Obersturmführer

3 751670

KTB Ia Anlg 199

A b s c h r i f t .

Geheim!

F u n k s p r u c h Nr. 166

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 15.II.43
Zeit: 18,42 Uhr

D r i n g e n d !

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Führerentscheid.

1.) Die Ostfront von Charkow ist zu halten.

2.) Die herankommenden großen SS-Verbände sind zum Freikämpfen der Verbindungen nach Charkow sowie zum Schlagen der vom Nordwesten auf Charkow drückenden Feindkräfte einzusetzen.

OKH, GenStdH. Op.Abt.
Lanz Nr. 683/43 geh.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 7516:71

K112a Mult
201

Geheim!

Armee-Abt. Lanz

15.2.43 Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.

15.2. an Südfront Ochotschaje genommen. In Bereka eingedrungen, wird 15.2. gesäubert. Schwere Feindverluste. VI.Kav.Kps. vom 10. - 15.2. bis auf Reste zerschlagen. Abwehrfront Charkow 4,15 Uhr feindl. Angriff 2 Regimenter und 40 Panzer an Straße Tschugujew 15 Panzer abgeschossen. Nordoste ~~xxFlanke~~ Front ebenfalls Angriffe. Alle abgewiesen. Feindeinbruch Südostteil Charkow. Wird südl. DG V abgeriegelt. Feindeinbruch Westteil Charkow machen Abriegelung in Stadtmitte notwendig. Eigener Gegenangriff mit Panzern fügt Feind schwerste Verluste zu. Infolge Abriegelung in der Stadt wird Front teilweise entblößt. Um Truppe vor Einschließung zu bewahren und Material zu retten wird 13,00 Uhr Befehl zum Durchschlagen hinter Udy-Abschnitt am Stadtrand befohlen. Zur Zeit Durchkämpfen im Gange. Straßenkämpfe im Südwesten und Westen der Stadt.

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.Ia
227/43 geh.

3 751672

KTB Ia Anl. 202

202

Geheim!
nach Erhalt als
Geheime Kommandosache!
zu behandeln!

Generalkommando SS-Panzer-Korps

15.2.43.

SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH."
SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich"
320.I.D. (durch Melder)

Aufträge für 16.2.

1.) LSSAH schlägt Feind bei Bereka. Sie stellt sich darauf ein, am 17.2. unter Belassung von schwachen Sicherungen im Raum Alexejewka, Bereka die allgemeine Linie Beresowka (15 km südostw.Krassnograd) Paraskoweja, Ochotschaje, Mirgorod zu halten. H.K.L. ist zu erkunden.
~~(Rgt. "D.F." ist nach Erledigung des Auftrages nach Starowerowka zu führen. Kradschützen-Btl. 2 ist in Gegend Stanitsch.)~~

2.) SS-D.R. hält 16.2. Udy-Abschnitt von Wodjanoje bis Korotitsch (ausschl.) Rollbahn Wodjanoje, Besljudowka ist bis 16.2. abends offen zu halten.
Ausweichen Nacht 16./17.2. auf Merefa-Abschnitt beabsichtigt. Entscheidung durch Armee folgt.
Abschnitt rechte Grenze M von Merefa, Hf. Krinitschk, Bachgrund im Ort Wodolaga.
Linke Grenze Budy (einschl.) Stara Wodolaga (einschl.)
Erkundung ist durchzuführen.
Rgt. Wisch ist in den Westteil Nowaja Wodolaga zur Verfügung Gen.Kdo. zu führen.

3.) 320.I.D. erreicht bis 16.2. abends mit Masse Raum Merefa, Ostteil Wodolaga, Mirgorod. Mit einer Rgts.-Gruppe richtet sie sich am Msha-Abschnitt, rechte Grenze Mirgorod-Borki (Orte einschl.

202

linke Grenze s.Ziff. 2 ein. Abwehrbereischaft ist ab 16.2. 24.00 Uhr herzustellen.

4.) Absichten für Ordnen der Verbände folgt.

5.) Korpsgefechtstand ab 16.2. mittags in Gegend Straßenkreuz südwestl. Wodolaga.

6.) Abbrennen der am Nordostufer des Merefa-Abschnittes liegenden Ortschaften ist vorzubereiten.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 139/43 g.Kdos.

3 751674

KTB Ia Anl W 203

203

Geheim!
nach Empfang als
Geheime Kommandosache!
zu behandeln!

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

15.2.43.

2. ϟϟ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich"
1. ϟϟ-Pz.-Gren.Div. "LϟϟAH".

Beabsichtigtes Ordnen der Verbände:

1.) Versammlung der LϟϟAH im Raum Berestowenka, Paraskoweja, Ochotschaje, Borki (ausschl.) Westteil Nowaja Wodolaga,

Hierzu:
- a) Zuführung Kampfgruppe Wisch nach Westteil Nowaja Wodolaga.
- b) Versammlung Rgt. "D.F." in Starowerowka,
- c) Versammlung Kradsch.-Btl. 2 an Straße Walki, Stanitschnyj dircht nördl. Stanitschnyj bis Minkowka.

2.) Versammlung ϟϟ-D.R. im Raum Krassnograd, Starowerowka, Minkowka, Karlowka.

Hierzu:
- a) "D.F." siehe 1 b;
- b) Kradschützne siehe 1 c;
- c) Masse Div. nach Ablösung durch 32o.I.D. im Raum um Krassnograd.

3.) Abgeschobene Versorgungstruppen pp. im Raum Walki, Poltawa (ausschl.) sind in folgende Räume zu führen:
- a) LϟϟAH wie bisher an Dg.V. im Abschnitt Tschutowo, Poltawa (ausschl.)
- b) ϟϟ-D.R. an Straße Woinowka (15 km südwestl. → Tschutowo)

3 751675

Karlowka, Krassnograd.

4.) Div. sind für Freihalten der Straßen vom Schnee in ihren Räumen verantwortlich.

5.) Notwendige Änderungen werden befohlen.

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 140/43 g.Kdos.

3 751676

KTB. Ia Anlage A 204

204

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 15.2.43
Zeit: 20.35 Uhr
von L.-SS-A.H. -19.30 Uhr-

An

Gen.Kdo. SS-Panzer-Korps, Ia

Tagesmeldung ! (Auszug)

1.) Nach Wegnahme Oschotschaja verfolgte "D.F." den über Hf. Rostow weichenden Feind bis zur Bahnlinie westl. Bereka, dort wurde der Angriff durch Rgts.-Kdr. "D.F." wegen Übermüdung der Männer angehalten.

Angriff Kampfgruppe Witt blieb nach anfänglichen Erfolgen vor sich verstärkenden Feind beiderseits der Kirche Bereka stecken. Ein Flankenangriff des Gegners wurde abgewehrt. Beobachtetes Art.-Feuer war infolge szarken Nebels nicht möglich.

A.A. wehrte mit Masse einen Angriff auf Alexejewka aus Norden ab und vernichtete im sofortigen Gegenstoss nach Osten 1 Btl. (genaue Meldung folgt) Eine auf Bereka angesetzte verst. Kp. drang 2 km tief in den Ort ein. Diese wird im Laufe der Nacht zur Verstärkung der A.A. nach Alexejewka zurückgenommen.

~~2.) Feindeindruck: Nach Ausweichen des~~

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7516777

K 113 Ia Anl 4 205

205

Geheim

15.2.43 OKH, GenStdH, Op.Abt.
Armee-Abt Lanz
Heeresgruppe B

SS-Pz.Kps.

Betr.: Neueingetroffene Teile

L-SS-A.H.:

Stab Div.Nachschb.Führer
2. - 8. Kolonne
Stab Inst.Abt.
1. und 3. Inst.Abt.
Stab San.Abt.
2.San.Kp.
Feldlazarett
3 Kr.Kw.Züge

SS-Div. "T" : Wird nachgemeldet.

Ia, Nr. 226/43 geh.

3 751678

Ofira Nr. AOK Ia [illegible]

A b s c h r i f t . Geheim!

F u n k s p r u c h Nr. 153 Absendende Stelle: SS-Div. " T "
Tag: 15.2.43
Zeit: 5.37 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Div. hat Befehl der Armee-Gruppe Lanz erhalten, aus allen eingetroffenen Teilen der Div. eine Kampfgruppe zu bilden und mit der aus Linie Olschany - Bogoduchoff gegen Straße Walki vorstoßenden Gegner anzugreifen und nach Norden zu werfen.

Gliederung: Stab II/1, 4/1, 5/1, Stabskomp. Gren.Rgt.1, 14 xizs (Flak) 1/A.R., Sturmgesch.Abt. ohne 1 Batterie.

Führer der Kampfgruppe: SS-Sturmbannführer Schulze Kommandeur II./1

Mit Eintreffen im befohlenen Raum Walki - Wolking kann vor 15.2.43, 12,00 Uhr nicht geregelt werden.

Für das Divisionskommando
Der 1. Generalstabsoffz .

gez. Schneider
SS-Stubaf.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751679

KTB Ia Anl. A.
206

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps   Kps.H.Qu., den 16.2.43
Ia Tgb.Nr. 23o/43 geh.

Geheim!

An

ᛋᛋ-Pz.Gren.Div."Das Reich"
ᛋᛋ-Pz.Gren.Div."L-ᛋᛋ-A.H."
32o. J.D.

Einzelheiten zu den Aufträgen für den 17.2.43

1.) Ordnen der Verbände:

a) Nach Überschreiten der Merefa nach Süden werden die der ᛋᛋ-Div. "Das Reich" unterstellten Einheiten der L-ᛋᛋ-A.H. wieder unterstellt.

b) Kradschützenbtl. 2 scheidet 17.2. aus Verband L-ᛋᛋ-A.H. aus und ist nach Krassnograd zur Verfügung Gen.Kdo. in Marsch zu setzen.
ᛋᛋ-Div. "Das Reich" setzt zu Kradschützenbtl. 17.2. vormittags nach Krassnograd eine Sturmgeschützbttr. in Marsch, die unterstellt wird.

c) Verst. Rgt. "Der Führer" ist nach Ablösung durch Teile L-ᛋᛋ-A.H. am 18.2. herauszulösen und der Div. "Das Reich" nach Berestowenka zuzuführen. Abmarschbereitschaft ist Generalkommando zu melden.

d) Teile 2.Rgt. L-ᛋᛋ-A.H. bei ᛋᛋ-Div. "Das Reich" sind Nacht 17./18.2. der L-ᛋᛋ-A.H. nach Starawerowka zuzuführen.

e) Teile 1.Rgt. L-ᛋᛋ-A.H. bei ᛋᛋ-Div. "Das Reich" sind Nacht 17./18.2. der L-ᛋᛋ-A.H. nach Nowaja Wodolaga zuzuführen.

f) besp. Art.Abt. 213 ist nach Herauslösen durch ᛋᛋ-Div. "Das Reich" Nacht 17./18.2. der 32o.J.D. nach Merefa zuzuführen.

g) Ein Btl. (möglichst SPW) der L-ᛋᛋ-A.H. Korpsreserve in Nowaja Wodolaga.

2.) Zeitliche Regelung der Märsche Nacht 17./18.2. auf der Straße Charkow, Merefa, Nowaja Wodolaga, Starowerowka.

a) 16,oo Uhr Lösen vom Feind
b) 18,oo - 21,oo Uhr Straße für Teile 2.Rgt.L-ᛋᛋ-A.H.
c) 21,3o - o,3o Uhr Straße für Teile 1.Rgt.L-ᛋᛋ-A.H.
d) ab o,3o Uhr Straße für Teile ᛋᛋ-Div. "Das Reich"

Besp.Art.Abt. 213 ist je nach Lage durch ᛋᛋ-Div. "Das Reich" in Marsch zu setzen.
Für das Abschließen der Bewegungen südl. Merefa ist besonders Sorge zu tragen.
Zeiten können nur als Anhalt dienen.

3.) Verkehrsregelung.

a) Auf Straße Charkow, Merefa bis Merefa (einschl.) durch Generalkommando.
b) Straße Merefa, Starowerowka (einschl.) durch L-ᛋᛋ-A.H.
c) Straße Starowerowka, Krassnograd (einschl.) durch ᛋᛋ-Div."D.R."

3 751680

4779 Ia Anl. 6.

206

Geheim!

4.) ꟸ-Div. "Das Reich" und "L-ꟸ-A. ." stellen zu 32o. J.D. bis auf weiteres je 5 Kr.Kw. ab. Meldung 17.2., 12,oo Uhr Merefa.

5.) Korps-Nachr.Abt. 400 hält Fernsprechverbindung zu

ꟸ-Div. "Das Reich"
" "L-ꟸ-A.H."
32o. J.D.

Funkverbindung zu

ꟸ-Div. "Das Reich"
" "L-ꟸ-A.H."
32o. J.D. und wie bisher.

Fernsprechkabel ist, wie mündl. befohlen, durch K.N.A. 400 der 32o. J.D. zuzuführen.

6.) Korpsgefechtstand ab 17.2. ,12,oo Uhr Ljaschowa, dicht nördl. Straßenkreuz 12 km südwestl Nowaja Wodolaga.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

3 751681

207

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps Kps.H.Qu., den 16.2.1943

K o r p s - T a g e s b e f e h l

Seit dem 30.1.43 hat das ϟϟ-Panzer-Korps in wechselnden Angriffs- und Abwehrkämpfen den Ansturm von 3 russischen Armeen aufgehalten und ihnen schwerste Verluste zugefügt. Ein Kav.-Korps wurde bis auf Reste zerschlagen.

Zum ersten Mal konnten die Panzer-Grenadier-Divisionen "Leibstandarte ϟϟ Adolf Hitler" und "Das Reich", zu welchen nun die Panzer-Grenadier-Division "Totenkopf" kommt, Schulter an Schulter fechten. Alle Truppenteile haben in diesen Wochen ihr Bestes gegeben und trotz der Vermischung der Verbände, die die Führung sehr erschwerte, einen entscheidenden Abwehrerfolg errungen.

Neben den alten erprobten Regimentern und Bataillonen bestanden die neuaufgestellten Truppenteile, insbesondere die Panzer-Regimenter und Sturmgeschützabteilungen ihre Bewährungsprobe unter schwierigsten Geländeverhältnissen. Die Panzer-Grenadiere trugen wiederum die Hauptlast des Kampfes.

Teile der 298. I.D. und der 213.Sicherungs-Div. haben in den Reihen der ϟϟ-Männer kämpfend an dem Erfolg teilgehabt.

Die 320. I.D., dem Korps neu unterstellt, hat durch ihr tapferes Durchschlagen unter harten Entbehrungen während 10 Tagen die Südflanke des Korps entscheidend entlastet.

Ich spreche Führung und Truppe aller unterstellten Verbände meine vollste Anerkennung für Leistung und Haltung in diesen schweren Wochen aus.

Heil dem Führer !

3 751682

208

A b s c h r i f t.

Funkspruch 16.2.43. 17.55 Uhr

An Armee-Abt. Lanz.

Tagesmeldung zum 16.2.43.

1.) Alexejewka, Bereka feindbesetzt. Eigener Angriff noch im Gange.

ϟϟ-Div. "Das Reich" hält in neuer Linie Mirgorod, Höhen nordostw. Besljudowka, Udy-Abschnitt bis Korotisch (ausschl.) Schwacher Feinddruck.

32o.I.D. mit 2 Rgt.-Gruppen in Merefa. 3 Rgt.Gruppe marschiert mit Ende in Besljudowka, Ziel Merefa.

7.) Absicht O.B. ,ündlich vorgetragen.

Gez. M ü l l e r

F.d.R d.A.:

Beyer

ϟϟ-Obersturmführer

3 751683

AOK 3 Ia Anl
209

Geheim!

Armee-Abt. Lanz

16.2.43

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.

Tagesmeldung Generalkommando SS-Pz.Kps. vom 16.2.43

1.) Bei L-SS-A.H. nahm der Feind Alexejewka und Oktjabrskij. Eigener Angriff gegen das hartnäckig verteidigte Bereka wurde eingestellt, ist gegen Taranowka noch im Gang. SS-K 2 sichert mit Teilen Ostrand Rjabuchuno.
Zurücknahme SS-Div. "Das Reich" unter erträglichen Verlusten in die Linie Lisogubowka, Höhen nordostw. Besljudowka, Udy-Abschnitt bis Korotitsch (ausschl.) durchgeführt. Verbindung zu linkem Nachbarn vorhanden. In Kirssanowka eingedrungener Feind in Btl. Stärke im Gegenstoß geworfen. Feindl. Angriffe teilweise mit Panzern Gegend Nowo Bavaria wurden abgewiesen.
32o. J.D. versammelt in Merefa. Letzte Teile noch auf dem Marsch westl. Besljudowka.
Aufklärung I./Thule: Pereschtschepino, Lukaschewka, Maximowka feindbesetzt.
<u>Feindeindruck:</u> Gegner verstärkt sich vor rechtem Flügel L-SS-A.H. und ist im Vorgehen südl. Krassnograd.

2.) Jefremowka (SS-AA 1) Südrand Taranowka (KGr.Witt) Mirgorod, Lisogubowka, Höhen nordostw. Besljudowka (KGr.Wisch), Südrand Karatschewka (KGr. Weidenhaupt) Udy-Abschnitt bis Korotitsch (ausschl.) Rgt. Deutschland mit unterstellter SS-AA 2.

5.) SS-Div. "Das Reich" Wyssoki, 32o.J.D. Merefa.

6.) SS-Div. "Das Reich" ohne Meldung.
SS-Div. "L-SS-A.H.": <u>Panzerlage:</u>
Einsatzbereit 15o Panzer IV, 11 Panzer III, 12 Panzer II
Sturmgeschützlage: 31 Sturmkan. 4o
Paklage: 5 3.7 cm mot(Z), 13 3.7(s.Fl) 36 5 cm Pak 4o(mot Z)

3 751684

209

lo   7,5 cm (mot Z), 24   7,5 cm SFL

7.) Bei Anbruch der Dunkelheit Absetzen vom Udy-Abschnitt und Ausweichen auf den Merefa-Abschnitt. Anlaufen der Bewegungen zum Ordnen und Versammeln der Div.

9.) Tauwetter

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps. Ia 229/43 geh.

3 751685

KTB Ia Anl. [illegible]

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h Nr.24

Absendende Stelle: Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
Tag: 16.2.43
Zeit: 19,42 Uhr

An

Armee-Abt. Lanz

1.) Feindeinbruch in Südost- und Westteil Charkow. 14 T-34 abgeschossen. Im Straßenkampf durch eigene Panzer schwerste Feindverluste. Ochotschaja und Westteil Bereka genommen. Dort starke Schneeverwehungen.
2.) - 6.) - - -
7.) 16.2. Halten Udy-Abschnitt, Nehmen von Bereka. Nacht 16./17.2 Absetzen hinter Usha-Merefa Abschnitt.

Gen.Kdo.Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751686

AK 1 13 Ia Kulk 211

211

Geheim!

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

16.2.43 Armee-Abt, Lanz

geheim Zahlen zur Zerschlagung des VI.Gde.Kav.Korps(11. , 83.K.D., 2ol. Pz.Brig.)

Kopfstärke des Korps bei Beginn der Kämpfe etwa 7 000 und 16 Panzer.
Verluste des Feindes: etwa 3 000 Tote, geschätzt 3 000 Verwundete. 6 Panzer abgeschossen. 4 weitere Abschüsse wahrscheinlich zum Korps gehörig. 4oo Gefangene.
Summe 6 4oo Verluste.
Rest des Korps zersprengt.

Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps. 231/43 geh.

3 751687

AKD Ia Anl. a

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: Korps Raus
Tag: 16.2.43
Zeit:

An

Armee-Abt. Lanz.

Gegner mit Kräften über Btl.-Stärke im Nordwestteil von Charkow eingedrungen. Weitere Kräfte folgen. Kräfte zur Bereinigung oder Verteidigung Westen nicht vorhanden.
Vom Führer gegebener Auftrag hat also nicht ausgeführt werden können, Zur Rettung wenigstens Teile Div. Gr.D. und "Das Reich" wird nunmehr um Befehl zum Herauskämpfen nach Südwesten gebeten.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

SS-Generalkommando

3 7516888

K719 Ia Anl a
213

Abschrift.

Funkspruch Nr. 334 Absendende Stelle: Rgt. "Thule"
Tag: 17.2.43
Zeit: 18,05 Uhr

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Abendmeldung:

Krassnograd ruhig. In Ostrada 2o km süd-südostw. Krassnograd fdl. Bewegungen. Schlittenkolonnen nach Westen auf Lukaschewka beobachtet. Alexecki - Petschakol 18 km südwestl. Krassnograd feindbesetzt.

gez. Häussler

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

K719 Ia Anl. a 212

Abschrift.

Funkspruch Nr. 652 Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 17.2.43
Zeit: 10,40 Uhr

Dringend

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Absetzen 17./18.2. in Merefa-Linie wie befohlen. Gruppe Krassnograd angriffsbereit 19.2.

gez. Lanz

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3751689

Abschrift.

Armee-Abt. L a n z 17.2.43. 19.oo Uhr
Ia Nr. 714/43 geh.

An

Geheime Kommandosache!

Korps Raus.

Für die Versammlung des SS-Panzer-Korps im Raum bei Krassnograd zum Stoß in Richtung Losowaja-Krasnoarmeiskoje wird befohlen:

1.) SS-Pz.-Korps und Korps Raus setzen sich in der Nacht 17./18.2. hinter den Merefa-Abschnitt ab, der von 32o.I-D. im Anschluß daran von I.D. Großdeutschland zu halten ist.

2.) Korps Raus übernimmt 18.2. oo.oo Uhr den Befehl über 32o.I.D. I.D.Großdeutschland, 168.I.D., eingesetzte Teile SS-T. Grenze zu SS-Panzer-Korps: Bhf. Sanki - Bhf. Borki - Südrand Staraja Wodolaga.

3.) SS-Pz.-Korps versammelt die Divisionen SS-AH und SS-Reich im Raum Karlowka - Krassnograd - Fefremewka - Starowerowka so, daß es am 19.2. zum Angriff antreten kann. Wegeerkundung nach S. und SO ist umgehehend einzuleiten. Abwehrflanke in Linie ostw. Jefremowka - ostw. Oshotschaja - ostw. Borki durch SS-Pz.Korps.

4.) Die neu herankommenden Teile der SS-T.Div. sind im Raum um Poltawa zu versammeln.

gez. Lanz
Armee-Abt. Lanz
Ia Nr. 714/43 geh.

F.d.R.d.A.:

Berger

SS-Obersturmführer

Handschriftl. Bemerkung durch Ia Gen.Kdo.:

Befehl ab 13.oo Uhr 18.2. durch O.B. in Walki:

1.) Stoß SS-DR Süd und Südost Zeitpunkt bleibt offen.

2.) Aufgabe LSSAH: Abschirmung dieses Vorstoßes in Linie Borki, Jefremowka und später nach Süden vordringend bis in Höhe von Krasnoarmeiskoje nötig. (Meldung, daß Jefremowka nicht mehr durch LSSAH besetzt.)

3.) Einsatz T-Div. hat sich Führer vorbehalten. Norden oder Süden.

4.) Dazu Wiedernahme Jefremowka und Bereinigung von Borki . Diese Linie ist als H.K.L. zu halten.

LXXXIX Ia Anl. a 215

A b s c h r i f t.

Funkspruch Nr. 664

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 17.2.43
Zeit: 19,00 Uhr

D r i n g e n d !

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Für die Versammlung des SS-Panzer-Korps im Raume bei Krassnograd zum Stoß in Richtung Losowaja - Krasnoarmeiskoje wird befohlen:

1.) SS-Panzer-Korps und Korps Raus setzen sich in der Nacht 17.zu 18.2. hinter den Merefa-Abschnitt ab, der von 32o.J.D., im Anschluß daran von Inf.Div. Groß-Deutschland zu halten ist.

2.) Korps Raus übernimmt 18.2. oo,oo Uhr den Befehl über 32o. J.D., Inf.Div. Groß-Deutschland, 168.J.D., eingesetzte Teile SS Div. "T".
Grenze zu SS-Panzer-Korps: Bhf. Sanki - Bhf. Borki - Südrand Staraj-Wodolaga.

3.) SS-Panzer-Korps versammelt die Divisionen L-SS-A.H. und "Das Reich" im Raum Karlowka - Krasnograd - Jefremowka Starowerowka so, daß es am 19.2. zum Angriff antreten kann. Wegeerkundung nach Süden und Südosten ist umgehend einzuleiten.
Abwehrflanke in Linie ostw. Jefremowka - ostw. Ochotschaje ostw. Borki durch SS-Panzer-Korps.

4.) Die neuherankommenden Teile der SS-Div. "T" sind im Raum um Poltawa zu versammeln.

gez. L a n z
Ia Nr.714/43 geh.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751691

KTB I z Anl.

216

F e r n s c h r e i b e n

17.2.43.

Geheim!

an

Armee-Abt. L a n z.

Tagesmeldung vom 17.2.43

1.) Aufklärung stellte Busowka (30 km südwestl. Krassnograd) und Otrada (20 km südsüdostw. Krassnograd) schwach feindbesetzt fest. LAH zerschlug in den Vormittagstunden russ. Inf.Rgt. 747, das ostw. Jefremowka ohne Sicherung in Marschkolonne marschierte. 1200 gezählte Tote, 8 Geschütze. Taranowka wurde geräumt. Ssocolowo 17.00 Uhr feindfrei. 320. I.D. mit einer Rgts.-Gruppe seit 17.2. 0.00 abwehrbereit im Abschnitt Borki, Merefa.

Feinddruck auf SS-DR gering. Feindl. Stoßtruppunternehmen überall abgewehrt.

In den frühen Morgenstunden Luftangriff von wenigen Flugzeugen auf Merefa.

2.) I./Thule Brückenkopf Krassnograd.
LAH Jefremowka, Ostrand Ochotschaje, Höhen westl. Taranowka.
320.I.D. Borki, Golubow, Westteil Merefa.
SS-DR Mirgorod, Udy-Abschnitt, Besljudowka, bis Korotitsch.

3.) 4.) -----

5.) Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps Ljaschowa(15 km westl. Wodolaga)
320.I.D. Wodolaga
LAH Stanitschnyj
SS-DR ab 23.00 Uhr im Marsch nach Krassnograd.

6.) SS-DR: 1.Panzerlage:
4 Bef.Pz., 14 Pz. III., 3 Pz.II, 2 Pz. IV.
4 Pz. VI.
2.Stugesch.: 6 Stkan. 40
3.Paklage: 23 5cm-Pak 40, 23 7,5 cm mot(z)
3 7.62 SFl., 40 Pz.-B. 41
9 8,8 Flak , 14 5cm KwK 1,

LAH: 1.Panzerlage:
12 Pz. II, 11 Pz.III, 39 Pz. IV, 21 Bef.Wg.
2.Stugesch.Lage: 31 Stukan.40
3.Pak-Lage: 5 3,7 cm, 14 3,7 SFl., 38 5cm Pak40
11 5cm KwK 1., 10 7,5 cm Pak mot(z),
24 7,5 cm Pak SFl., 8 8,8 Flak

7.) Halten der Höhen ostw. Berestowenka, südl. Starowerowka, dicht nördl. Melechowka und Ochotschaje, Höhen westl. Taranowka, Höhen um Borki, Gobulow, Merefa West, *Lubny* (einschl.)
Versammlung SS-DR im Raum Krassnograd, Berestowenka, Karlowka.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 232/43 geheim

3 751692

G e h e i m

17.2.43 ϟϟ-Pz.Gren.Div. "Das Reich" ϟϟ-Pz.Kps.

K.R

Vorbefehl.

ϟϟ-Div. "Das Reich" hält sich bereit 19.2. aus dem Raum um Krassnograd auf Befehl in südostw. Richtung anzutreten. Hierzu sind 19.2. frühzeitig die Übergänge über die Wschiwaja beiderseits Otrada und nördl. Andrejewka in Besitz zu nehmen und offen zu halten. Feindl. Kav. im Raum nordostw. Satschepilowka ist zu vernichten. Korpsbefehl folgt.

Gen.Kdo.ϟϟ.Pz.Kps.Ia
241/43 geh.

3 751693

G e h e i m

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

17.2.43

OKH, GenStdH, Op.Abt.
Heeresgruppe B
Armee-Abt. Lanz

Betr.: Neueingetroffene Teile.

ᛋᛋ-Div. "Totenkopf":
1/2 Div. Stab
Na.Zg.Stabs.Kp.Div.Stab
1o./Rgt. 1
11./Rgt. 1
16./Rgt. 1
1o. - 12./A.R.
3./Pi.
L.Pi.Ko.
2./San.
2 Kr.Kw.Züge
ᛋᛋ-Div. L-ᛋᛋ-A.H.:
Rest 11./A.R.

Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps.Ia 232/43 geh

Br

3 751694

17.12.43 219

219

Tagesmeldung ⚡⚡-T-Div.

1.) Feind in Olschany fühlte mit Spähtrupps gegen Nordrand des Wald stückes südl. und südwestl. Olschany die eigene Aufklärung feindfrei meldet vor

2.) II./1 Nordrand der Waldstücke südl. und südwestl Olschany II./Rgt. Thule Nordrand Bayrak

3.) - 6.) - - -

7.) Aufklärung nach Norden und Nordwesten.

8.) - - -

9.) Div. Gef.Stand Walki.

F.d.R.d

Beyer

⚡⚡-Obersturmführer

3 751695

KTB Ia Anl A

212

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n . Absendende Stelle: Gen.Kdo.Kps.Raus
Tag: 18.2.43
Zeit: 17.oo Uhr

G. K d o s . !

Geheime Kommandosache!

Nachr. SS-Panzer-Korps

Korps-Befehl Nr. 11

1.) Der Feind greift seit heute früh den rechten Flügel der Div. Großdeutschland mit stärkeren Kräften, dabei zahlreiche Panzer, an. Ergebnisse der Luftaufklärung lassen Heranführen feindlicher Verstärkungen gegen die Linie Graiworon - Bogoduchoff erkennen.

2.) SS-Panzer-Korps versammelt eine starke Stoßgruppe zum Angriff in südlicher Richtung und hält mit Teilen südl. an 320. J.D.

KTB Ia Anl. A

220

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h Nr. 192 Absendende Stelle: 32o. J.D.
Tag: 18.2.43
Zeit: 16,44 Uhr

D r i n g e n d !

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Starke Feindkolonne von Wissokij mit Spitze um 15,00 Uhr in Merefa, Länge 3 - 4 km. Panzer bereits im Südteil Merefa. Feind in Btl.Stärke über H.F. Merefa und zugleich nach Merefa eingebrochen. Längeres Halten für Division aus eigener Kraft nicht möglich, da keine Reserven und Stärke der Regimenter erheblich dezimiert, ebenfalls fehlen genügend schwere Waffen.

Otto Lias

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751696

KTB Ia Anl A

212

Abschrift.

Fernschreiben. Absendende Stelle: Gen.Kdo.Kps.Raus
Tag: 18.2.43
Zeit: 17.oo Uhr

G. Kdos.!

Geheime Kommandosache!

Nachr. ᛋᛋ-Panzer-Korps

Korps-Befehl Nr. 11

1.) Der Feind greift seit heute früh den rechten Flügel der Div. Großdeutschland mit stärkeren Kräften, dabei zahlreiche Panzer, an. Ergebnisse der Luftaufklärung lassen Heranführen feindlicher Verstärkungen gegen die Linie Graiworon - Bogoduchoff erkennen.

2.) ᛋᛋ-Panzer-Korps versammelt eine starke Stoßgruppe zum Angriff in südlicher Richtung und hält mit Teilen südl. an 32o.J.D. anschließend mit Front nach Osten. Korps Raus schützt die Nordflanke der Armee-Abt. und verhindert Feindvorgehen in südwestlicher und westlicher Richtung.

3.) Hierzu befehle ich:
32o. J.D. dem Korps seit oo,oo Uhr unterstellt, hält die bisherigen Stellungen an Merefa-Abschnitt, besonders wichtig ist das Halten des Anschlußes zum rechten Nachbarn. J.D. (mot) Großdeutschland hält die bisherigen Stellungen, der Div. wird ᛋᛋ-Rgt. Lammerdinger unterstellt, mit der Maßgabe, es baldmöglichst in Kampfgruppen gegen die Straße Olschowy - Bogoduchoff vorzuführen und mit ihnen feindl. Abteilungen abzuhalten. Widereinnahme von Bogoduchoff im Zusammenwirken mit Teilen 168.J.D. ist vorzubereiten.

168.J.D.(mit Gruppe Schmitthammer) dem Korps seit 18.2.43 oo,oo Uhr unterstellt, drückt Gruppe Schmitthammer wieder gegen Bogoduchoff vor und nimmt es. Hierbei ist Zusammenwirken mit Teilen J.D.(mot)Großdeutschland (ᛋᛋ-Rgt. Lammerdinger) sicherzustellen.. Wie im Worskla-Talsstehenden Teile der Div. haben zu halten und dürfen sich nur bei Gefahr der Einschließung schrittweise durch Achtyrka zurückkämpfen, das zu halten ist. Mit Gruppe Schmitthammer ist Verbindung zu halten.

4.) Es kommt darauf an, die Abwehr aktiv zu führen und den Feind bei jeder sich bietenden Gelegenheit anzupacken und zu vernichten.

5.) Abschnittsgrenzen:
a) Zu ᛋᛋ-Pz.Kps. Südrand Staraje Wodolaga - Bhf. Borki - Bhf. Sanki
b) Zwischen 32o.J.D.und J.D. Großdeutschland Hf. Bystryj (8 km südl. Ljubotin für G.D. (Budy) 9 km nördl. Merefa für 32o.J.D. Korotitsch G.D. Kl.(Podworki) 32o.J.D.

3 751697

c) zwischen J.D.(mot) Großdeutschland und 168.J.D.: Otrada (1o km südlich Kolomtajew) Murafa - Bogoduchoff (alle Orte zu 168.J.D.)

6.) Nachrichtenverbindungen werden gesondert befohlen.

7.) Korps-Gefechtsstand: Walki

Generalkommando z.b.V. Raus
Ia Nr. 74/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751698

KH9Ia Uula

222

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Armee-Abt.Lanz
Tag: 18.2.43
Zeit: 19,07 Uhr

g.Kdos.

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

ϟϟ-Panzer-Korps tritt mit verst. ϟϟ-Div. "Das Reich" 19.2. spätestens 9.00 Uhr aus dem Raum Krassnograd in südl. Richtung auf Pereschtschepino und Nowomoskowsk an. Tagesziel Pereschtschepino. Es wird ihm hierzu Panzerzug 62 unterstellt, der 19.2., 8,00 Uhr in Krassnograd eintrifft und auf der nach Pereschtschepnio führenden Strecke mit der dort vorgehenden Stoßgruppe einzusetzen ist.

Befehl für Abdeckung dieses Angriffs nach Osten folgt.

gez. Lanz

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 751699

KT19 Ia Anl A
223
223

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n

Absendende Stelle: L-SS-A.H. Ia
Tag: 18.2.43
Zeit: oo,35 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung:

1.) Nach ruhigem Verlauf der Nacht ging der Russe um 6,00 Uhr in drei Marschkolonnen in Rgt. Stärke zwischen Straße Alexejewka - Jefremowka und Bahnlinie nordostw. Jefremowka vor.
Die verst. A.A. und der rechte Flügel"D.F." ließen die Kolonnen auflaufen und vernichteten sie durch zusammengefaßtes Feuer aller Waffen und anschließenden Panzervorstoß. Der Russe verlor 12oo Tote, zahlreiche Schlittet leichte Inf.Waffen und 2 Bttr. 7,62 (8Geschütze)
Gruppe Witt entschloß sich, nachdem sich der Feindwiderstand in Taranowka laufend verstärkt zum Abdrehen auf Ochotschaje. Dort Aufnahme 16,00 Uhr. Um 16,00 Uhr begann das Lösen vom Feind aus der Linie Jefremowka - Stock Bdufak - HF Rostow - Hf. Lasurewitscha - Hf. Sdory vom linken Flügel beginnend.
Veränderte Gliederung wird 18.2. gemeldet. Absicht für den folgenden Tag: Halten der befohlenen Linie. Ablösen von "DF" durch 2.Pz.Gren.Rgt.L-SS-A.H.
Feindeindruck:
Nach dem vernichtenden Schlag der verst. A.A. auf die 172. S.D. wird von dieser Front etwas Ruhe eintreten.

L-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.

Brien

SS-Obersturmführer

3 751700

LI.D Ia Anl. a
224
2/24

SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich"

18.2.1943 SS-Pz.Kps. Ia

1.) Vom Panzer-Rgt. 2 ist Rgt.Stab und eine Abt. nach Kiew zur Auffrischung zu verlegen.

2.) SS-Stubaf. v. Reitzenstein ist beschleunigt zum SS-FHA nach Berlin zur Gerätebeschaffung in Marsch zu setzen.

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
Ia

3 751-701

Geheim!

Armee-Abt. Lanz ~~.~~ SS

18.2.43 SS-Pz.Kps.

Ia

K R

<u>Tagesmeldung 18.2.43</u>

1.) L-SS-A.H. hält in der neuen HKL am Berestowaja-Abschnitt von Beresowka bis Melischowka (einschl.) Höhen nördl. Ochotschaje, Höhen westl. Taranowka, 128,4 s dostw. Borki. Feind fühlte bis Btl.-Stärke am gesamten nördl. Div.-Abschnitt vor und wurde abgewiesen. Im Laufe des Tages schob Feind sich in Btl.Stärke in die Lücke zwischen L-SS-A.H. und 32o. J.D. nördl. Borki. 1 Schützenkp. und eine Panzer Kp. L-SS-A.H. wurde zur Bereinigung mit einem Btl. 32o.J.D. angesetzt.
SS-Div. "Das Reich" die sich im Laufe der Nacht vom Udy-Abschnitt löste, erreichte mit Masse den Raum um Krassnograd.
Teile L-SS-A.H., bisher SS-Div. "Das Reich" unterstellt, wurden L-SS-A.H. wieder zugeführt. SS-Rgt. "D.F." und SS-K 2 wurden aus dem Abschnitt L-SS-A.H. herausgelöst und werden SS-Div. "Das Reich" zugeführt. Mit Eintreffen SS-Rgt. "D.F." im Versammlungsraum ist 19.2. , 8,oo Uhr zu rechnen.
<u>Feindeindruck:</u> Schwächere feindl. Kräfte 4 km südostw. Krassnograd, um Satschepilowka und nördl., dabei Kavallerie. Marschbewegungen von Kegitschewka, Alexejewka und Bereka in südwestl. Richtung. Verstärkung des Feindes beiderseits Taranowka.

2.) Berastowaja Abschnitt bis Melichowka einschl. 2.Gr.Rgt. L-SS-A.H.x) SS-Div. "Das Reich" Raum um Krassnograd. SS-Rgt. "D" Natalino, Popowka, Petrowka.

3.) 32o.J.D. seit 18.2. , oo,oo Uhr Korps Raus unterstellt.

x) Nordostrand Melichowka bis ostw. Bhf. Borki. 1.GrenRgt.L-SS-A-H.

3 751702

KTB Ia Anl.

225

5.) SS-Div. "Das Reich" Krassnograd.

6.) SS-Div. L-SS-A.H.: Panzer unverändert.
Pak: 2 Totalausfälle 7.5 Sfl.
4 zeitweilige Ausfälle 7.5 Sfl
Sturmgesch.: unverändert

SS-Div. "Das Reich": Panzer, Sturmgesch. unverändert
5 7.5 Pak mot Z zeitweiliger Ausfall

Geheim!

7.) Vernichtung feindl. Kav. nordostw. Natschkalowka. Frühzeitige Inbesitznahme der Übergänge über ~~den Wschiwaja~~ -Abschnitt beiderseits Otrada um von dort ~~auf Befehl~~ in südl. ~~oder südostw.~~ Richtung vorzustoßen. x Halten des Berestowaja-Grundes im Abschnitt Zieglerowka, Nordostrand Parskowaja, Höhen nördl. Ochotschaje, Höhen westl. Taranowka, Höhen ostw. Borki bis Eisenbahn.

8.) Bei den Kämpfen um Charkow zeichnete sich SS-Hauptsturmführer Kaiser durch besonders schneidige und umsichtige Führung aus. Um Aufnahme in den Wehrmachtsbericht wird gebeten.

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps. Ia 242/43 geh.

x Tagesziel Pereschtschepino

3 751703

KTB Ia Anl. 226

226

Geheim!

18.2.43.

OKH GenStdH Op.Abt.

Heeresgruppe B

Armee-Abt. Lanz

Betr.: Neueingetroffene Teile:

LSSAH: 12./, 13./, 14./Rgt. 2 (Teile)
Rest 3./Pz.Jg.
Stab Wi-Btl.

SS-T.: 2., 6., 7., 8. und Teile 1., 3., 9., 12./1.Rgt.
13., 15./1.Rgt.
1./Pi.Btl.
Teile 6. Kol.
Stab III./J.R.1.
2./Pz.Rgt.
Teile Div.Stabs-Kp.
1.Pz.Jg.Abt.
Stab Meßbattr. A.R.3
Rest 9./A.R.3
Teile Pz.-Pi.Kp.
Stab IV. A.R. 3
Stabs-Battr. A.R. 3
Div.Stabs-Flak-Zg.
Rest 5.Kraftfahrkp.
2., 6., 7. Pz.Rgt.3,
Rgt.-Stab,
Stab I.
Stab II. u.Stabskp. I.u.II.Abt.Pz.Rgt.3
Pz.Werkst.Kp.
Stugesch.Abt.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 244/43 geheim

3 751704

K 112 Ia Anla

Generalkommando ꞩꞩ-Panzer-Korps	Kps.H.Qu., den 18.2.1943.
Ia

227

Korpsbefehl Nr. 4.

1.) Feind, wahrscheinlich 106.Sch.-Brig. dabei Kav., im Raum ostw. und nördl. Satschepilowka. Inf. (300 Mann) 18.2. mittags im Marsch von Kegitschewka nach Stojakowka.
Zur gleichen Zeit Marschbewegungen aus Alexejewka und Bereka in südwestl. Richtung. 172.Schütz.-Div. und 115.Pz.-Brig. Stärkerer Feinddruck gegen die Linie Ochotschaje und nördl. Borki, wahrscheinlich 6.Schützen-Div.

2.) Gen.Kdo. ꞩꞩ-Pz.-Korps hält Linie Bachgrund südostw. Berestowenka, Paraskowaja, Höhen westl. Taranowka, Höhen ostw. Borki.
Eine Angriffsgruppe wird im Raum Krassnograd so bereitgehalten, daß sie 19.2. ~~auf Befehl~~ frühzeitig in südl. Richtung antreten kann.

3.) Hierzu Aufträge für 19.2.43:

a) ꞩꞩ-"Das Reich" setzt sich frühzeitig in den Besitz der Übergänge über die Wschiwaja beiderseits Otrada und nordwestl. Andrejewka. Feindl. Kav. im Raum nordostw. Satschepilowka ist zu vernichten.

x ~~Die Div. hält sich bereit auf Befehl mit Masse weiter in südl. Richtung vorzustoßen.~~

b) LꞩꞩAH bereinigt Lage bei Borki und hält bisherige Linie.

4.) Trennungslinien für Aufklärung und Kampf:

a) zwischen ꞩꞩ-Div. "Das Reich" und LꞩꞩAH:
Krestitschs, Berestowenka, Petrowka, Bhf. Kegitschewka (Orte zu ꞩꞩ-DR) Südrand Ligowka.

b) zwischen LꞩꞩAH und 320.I.D.
Südrand Staraja Wodolaga, Bhf. Borki, Bhf. Ssnki. (Eisenbahn zu 320.I.D.)
Anschluß an 320.I.D. bei Höhe 208.2 an der Eisenbahn 3 km nordostw. Borki (Karte 1:100.00)

5.) 320 I.D. ist aus dem Verband des Korps ausgeschieden.

6.) Verst. I./Thule ist 19.2. von ꞩꞩ-D.R. über Karlowka nach Walki in Marsch zu setzen.

7.) Es wird darauf hingewiesen, daß bei Tauwetter Lederschuhzeug, keine Filzstiefel, zu tragen sind.

8.) Nachrichtenverbindungen wie bisher.

9.) Korpsgefechtsstand wie bisher.

x die Div. stößt sodann mit Masse in südl. Richtung weiter vor. Angriffsziel Pereschtschepino.

H

KTB Ia Anl. 229

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n . Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 18.2.43
Zeit: 23,35 Uhr

K R - G e h e i m !

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Der Armee-Abt. werden Gen.St.Offz. zugeflogen, die als Verbindungsoffiziere des O K H GenStdH beim Generalkommando

KTB Ia Anl. 228

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n . Absendende Stelle: Armee-Abt.Lanz
Tag: 18.2.43
Zeit: 22,55 Uhr

G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e !

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Angriffsziel des Südflügels der Leibstandarte für 19.2.
Zur Deckung des Angriffs des ϟϟ-Panzer-Korps ist die Wiedergewinnung der Linie Jefremowka - Ochotschaje.

gez. L a n z

F.d.R.d.A.

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

3 751706

SS Ia Anl. 229

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 18.2.43
Zeit: 23,35 Uhr

KR - Geheim!

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Der Armee-Abt. werden Gen.St.Offz. zugeflogen, die als Verbindungsoffiziere des O K H GenStdH beim Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps und bei den ϟϟ-Div.-Stäben einzusetzen sind.

Ihre Aufgabe ist es, dem O K H auf dem Dienstwege die Lage bei ϟϟ-Pz.Korps und ϟϟ-Div. zu melden. ϟϟ-Verbände sind anzuweisen diese Offiziere laufend über Lage und Absichten zu unterrichten.

H. Gr. Süd, Gen.D.H.

Armee-Abt. Lanz

F.d.R.d.A.

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

3 751707

LAH Ia Anl a

230

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: L-SS-A.H.
Tag: 18.2.43
Zeit: 21,05 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Ia - Tagesmeldung .

Das Absetzen vom Feind in der Nacht vom 17. zum 18.2. verlief reibungslos. Am 18.2. 8,00 Uhr waren sämtliche Teile L-SS-A.H. in den befohlenen Stellungen.

Verlauf der HKL: Waldrand Ziglerowka - Berestowaja Abschnitt bis Melichowka (einschl.) Nordrand Ochotschaje - Ostrand des Waldes nördl. davon - Ostrand Rjabuchino - südwestl.Borki.

Während des ganzen Tages führte der Gegner aufnbreiter Front bis zu Btl.-Stärke über die Linie Taranowka - HF Perwomaisky gegen die HKL des Pi-Btl. (Nordflügel Witt) Rjabuchino - Borki vor. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit konnten im Norwestteil Borki einige deutsche Soldaten ausgemacht werden, anscheinend 320.J.D. Verbindungsaufnahme läuft noch.
Abwehrgliederung folgt mit Skizze. Angesetzte Aufklärung über Linie Ziglerowka - Wlassowka gegen die Linie Rassochowatoje - Schtjachowaja meldet keine Feindberührung und bei Fordda. Übergangsmöglichkeit für Panzer nordwestl. Ziglerowka.

Feindeindruck: Vortreiben starken Gefechtsaufklärung auf breiter Front, um nach deren Ergebnis an der schwächsten Stelle (zunächst Borki) im Laufe der Nacht, jedoch spätestens am 19.2. mit Schwerpunkt anzutreten.

Absichten für den 19.2.: Halten der befohlenen Stellung unter Vortreiben starker Gefechtsaufklärung gegen die Linie Kegitschewka - Nischnij Orel - Jefremowka.

L-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.

Beyer

SS-Obersturmführer

3 751708

231

A b s c h r i f t .

F u n k s p r u c h   Nr. 673

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 19.2.43
Zeit: 11,02 Uhr

D r i n g e n d !

An

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Die Entwicklung der Lage verlangt, das ᛋᛋ-Pz.Kps. noch heute mit beweglichen Teilen bis Nowomoskowsk durchstößt.
Das Veranlaßte ist zu melden.

gez. Lanz

F.d.R.d.A.

[signature]

ᛋᛋ-Obersturmführer

AOK Ia Anl. 232

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: Führerhauptquartier
Tag: 19.2.43
Zeit: 13,20 Uhr

An

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Ich habe den Einsatz der ᛋᛋ-Div. "Das Reich" selbst befohlen und erwarte, daß sie alles tut, um ihren Auftrag so schnell wie möglich mit aller Energie durchzuführen.

gez. Adolf Hitler

F.d.R.d.A.

[signature]

ᛋᛋ-Obersturmführer

3 751709

K113La Anl 11

Armee-Abt. Lanz

19.2.43 ϟϟ-Pz.Kps. Ia

K R

ϟϟ-D.R. hat Befehl nach Erreichen von Pereschtschepino mit einem Btl. verst. durch Art., Pz., und Sturmgeschütze auf Nowomoskowsk vorzustoßen.

Gen.Kdo.Ia

3 751710

KTB Ia Anl. 234

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: ϟϟ-Pz.Gren.Div. "Das Reich"
Tag: 19.2.43
Zeit: 20,00 Uhr

Geheim

An

Geheim!

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Tagesmeldung:

1.) Den für den 19.2. befohlene Angriff auf Peretschepino begann planmäßig um 5,00 Uhr. Der Angriff führte in die Bereitstellung der 6. russ.Div. mit 2 Inf. und 1 Art.Rgt., die den Auftrag hatte, am 19.2. Krassnograd zu nehmen. Nach harten Kämpfen verlief der Angriff flüssig. Um 17,00 Uhr Otrada in eigener Hand. Der Panzerstoß mit III./ϟϟ-D auf Pereschtschepino läuft in den Abendstunden an.
K-Btl. erreichte 17,15 Uhr Alexandrowka und steht stark dem Feind in Satschepi - Lowka gegenüber.
A.A. köärte nach Westen auf den Ortschik - Abschnitt nach Südwesten auf den Berestowaja- Abschnitt und nach SO auf den Bogataja-Abschnitt auf.
D.F. wird im Laufe des Spätnachmittag auf Krassnograd nachgezogen, wird im Laufe der Nacht der Angriffsspitze nachgeführt um im Morgegrauen über Pereschtschepino angesetzt zu werden.

2.) Petrowka. Wsela - Otrada - Alexandrowka.

3.) ϟϟ-D, III.ϟϟ-A.R., K-Btl. (ohne eine Kp.) treten zu ϟϟ-Div. "Das Reich", I.ϟϟ-Rgt. Thule tritt zur T-Div. zurück.

Zu 4.) und 5.(Fehlanzeige

6.) Panzer- und Paklage:

17	5cm Pak
18	7,5cm Pak
37	62 Pak /S.F.L./
48	8cm Flak
2o	Pz.Büchsen41

Stu.Gesch.: 15 Stu.Gesch.

Panzerlage:

Am 2o.2., 6,00 Uhr, 33 Panzer III
7 Panzer IV
1 Panzer VI

7.) Vorstoß über Pereschtschepino nach Süden.

8.) Fehlanzeige.

9.) Nebel, Schnee, Abends Frost.

ϟϟ-Pz.Gren.Div."Das Reich"
112/43 geh.

F.d.R.d.A.

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

3 751 700

KTB Ia Anl.Q
235

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: L-SS-A.H.
Tag: 19.2.43
Zeit: 23,10 Uhr

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Ia - Tagesmeldung.

Im Laufe des Vormittags Angriff aus Osten und später aus Südwesten gegen schwach besetzten Stützpunkt Ziglerowka und stärkeren Angriff gegen die Waldstücke Ziglerowka und Beserowka, was zu einer vorübergehenden Entblösung von Ziglerowka führte. Um 15,30 Uhr Antreten auf dem vom Feind besetzten Südwestteil von Ziglerowka mit 2 verst.Kpn. Um 18,30 Uhr Ziglerowka in eigener Hand.
Im Laufe des Nachmittags kampfkräftige feindl. Aufklärung in Kp.-Stärke gegen Medwedowka.
Dauerndes Vorfühlen des Gegners aus Ochotschaje auf Norden und Westen und laufende Aufklärungsvorstöße bis zu Btl.'Stärke auf die Front beiderseits Rjabuchino. Unter Heranziehung der letzten Reserven gelang esden 1.PzGRgt. mit unterstellten III./586 zum großen Teil im Nahkampf die Orstschaft Borki in die Hand zu nehmen. Der Wald nördl. Borki ist so stark feindbesetzt, daß Rgt.Kdr. zweifelt ob die Ortschaft gehalten werden kann. Klaren Befehl zur Säuberung des Waldes ist ergangen. Ein Einbruch südl. Borki in Richtung auf das westl. Rjabuchino wird dort abgeriegelt und soll mit Hilfe der zusammengefaßten Fahrer bereinigt werden.

Feindeindruck: Im Süden des Verteidigungsabschnittes erste Aufklärungsstöße eines neuherangeführten Verbandes.
Im Norden wie gestern.

Absichten für den 20.2.43:
Halten des Verteidigungsabschnittes unter Einrichten des Stützpunktes Jeremejewka und Vorschwenken des Südflügels. Starke Aufklärung in Richtung Eisenbahnknie Kegitschewka.

L-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.

Bayer

SS-Obersturmführer

3 751712

236

Geheim!

19.2.43. Armee-Abt. Lanz Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps

Tagesmeldung zum 19.2.43.

1.) Der Angriff der SS-Div. "Das Reich" stieß 5.oo Uhr aus dem Brückenkopf bei Natalino in die Bereitstellungen der russ. 6.Schützen-Div. hinein. Der Angriff gewann schnell Raum und erreichte bis 12.oo Uhr die Linie Abasowka, Wegegabel 12 km südostw. Krassnograd, Beseka. Feindlicher Gegenstoß eines Btl. aus südwestl. Richtung wurde abgewiesen und das Btl. zerschlagen. Seit Mittag stärkerer Widerstand auf den Höhen südl. der Wegegabel und auf den Höhen ostw. Beseka. Sie wurden 16.oo Uhr genommen. Sämtliche verfügbaren Panzer wurden zum Stoß entlang der Straße eingesetzt, um Durchstoß auf Peretschepino des III./D. zu ermöglichen.
Rgt. D.F. steht bereit, um nach Peretschepino nachgeführt zu werden und auf Nowomoskowsk während der Nacht zu stoßen.

Vor LSSAH griff Feind die aus Ziglerowka Richtung Woroschilowo vorgehenden Kräfte an. Kampf noch im Gange.

Feindliche Vorstöße auf Medwedewka wurde abgewiesen. Vorstöße aus den nach Norden vorspringenden Baikals um Ochotschaje wurden abgewiesen. Ansammlungen durch Art.Feuer bekämpft. Laufende Angriffe gegen die HKL bei, südl. und nördl. Rjabuchino die unter Einsatz des letzten Mannes abgewiesen wurden. Borki in eigener Hand. Starker Feind in den hochgelegenen Waldstücken nördl. Borki. Ansammlungen wurden durch Art. bekämpft.

Feindeindruck: Vor SS-Div. "Das Reich" 6.Schützen-Div. In Satschepilowka und südwestl. wahrscheinl. 1o6.Sch.-Brig. Bei Ziglerowka noch Teile 6.Sch.-Div. Bei Medwedowka und

47026 ...

236

Ochotschaje wahrscheinl. 172. Sch.-Div. u. 115.Pz.Brig. Bei Taranowka und Borki 35o.Sch.-~~Brig.~~Div. Mit weiteren Angriffen gegen die HKL im Abschnitt Melechowka, Borki wird 2o.2. gerechnet. Feind vor SS-DR hat auffallend viele Pak und Geschütze.

2.) Bis 16.oo Uhr SS-D.R. Alexandrowka, Bachgrund bei Nowo Pawlowka, Höhen ostw. Beseka, Petrowka.

LSSAH wie bisher. Borki in eigener Hand.

3.4.5.) ---

Geheim

6.) SS-DR: Veränderungen nicht zu übersehen, da noch im Kampf.

LSSAH:	Panzer:	II	12	Paklage:	3,7 mot(z)	5
		III	1o		3,7 SFl	14
		IV	45		5 mot(z)	35
		VI	---		5 KwK	1o
	Bef.Wg.		21		7,5 mot(z)	8
	Stugesch.		22		7,5 SFl	24
					8,8 Flak	8

7.) Fortsetzung des Angriffes mit SS-DR während der Nacht auf Peretschschepino, um auf Nowomoskowsk durchzustoßen. Vorschieben rechten Flügels LSSAH in Gegend Woroschilowa. Halten der Linie Medwedewka, Melechowka, Höhen nördl. Ochotschaje, beiderseits Rjabuchino, Borki. Wegnahme Waldstück nördl. Borki.

8.) -----

9.) Starkes Schneetreiben, gegen Abend aufklarend, ansteigende Temperatur.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 249/43 geheim

3 751 714

K 1 B Ia Anl. 237

237

Geheim!

19.2.43 Armee-Abt. Lanz ᛋᛋ-Pz.Kps.
Ia

K R

Nachtrag zur Tagesmeldung.

Panzerlage ᛋᛋ-Div. "Das Reich":

z.Zt. 9 Pz. III
5 Pz. IV

Ab 2o.2., 3,oo Uhr weitere

22 Pz. III
1 Pz. IV
1 Pz. VI

einsatzbereit.

Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps.Ia 249/43 geh.

3751715

238

19.2.43

OKH GenStdH/Op.Abt.
Heeresgruppe Süd
Armee-Abt. Lanz

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.

Geheim!

Betr.: Neueingetroffene Teile.

SS-Div. "Totenkopf":

Stab Pi.Btl.
Rest 6.Kraftwg.Kp.
9.Kraftwg.Kp.
3.u.4./Pz.Rgt.
Rest 5./Rgt. 1
Stab I./Rgt. 3
4./Rgt. 3

SS-Div. "LSSAH":
Reste III./~~Witt~~ Rgt. 2
1. Kolonne
2.u.4./Inst.Abt. u.Ers.Teilstaffel
Reste Brückenkolonne Pi-Btl.
4. Flak

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 251/43 geheim

3 751716

239

Geheim!

Armee-Abt. Lanz

19.2.43 . ᛋᛋ-Pz.Kps. Ia

K R

Nachmeldung zur Tagesmeldung.

17,oo Uhr nahm ᛋᛋ-Div. "Das Reich" Otrada. Minensperre wird geräumt. Ostkolonne nahm Wolny.

Rechter Flügel ᛋᛋ-L-A.H. schlug fdl. Btl. bei Ziglerowka. Verfolgung auf Woroschilowa ist angesetzt.

Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.Kps.
Ia 249/43 geh.

3 751717

KTB Ia Anl. 241

241

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Zeit: 22,40 Uhr
Tag: 19.2.43

KR - Geheim

Geheim!

An

Generalkommmando ϟϟ-Panzer-Korps

Mit der vorläufigen Beibehaltung des Berestowaja-Abschnittes als Abwehrlinie der L-ϟϟ-A.H. bin ich einverstanden. Vorbereitungen sind jedoch so zu treffen, daß im Verlaufe des weiteren Angriffs des rechten Flügels die Abwehrflanke wieder nach Osten vorgetragen werden kann.

gez. Lanz, Ia 762/43 geh.

F.d.R.d.A.

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

KTB Ia Anl. 240

240

Abschrift.

Fernschreiben,

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 19.2.43
Zeit: 22,35 Uhr

Geheim!

Geheim!

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Bis 20.2., 18,00 Uhr ist eine neue Abwehrlinie zu erkunden und mit vorzuschlagen. Etwaiger Verlauf: Westrand Ochotschaje - Kniashnoj - Ostrand des Waldes nördl. Nowaja Wodolaga - Staraj Wodolaga - Pankowka, Höhe 2o5 (1o km nordostw. Walki) Hp. Chworostow.

gez. Lanz. Ia Nr. 761/43 geh.

F.d.R.d.A.

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

3 751718

KT 73 Ia Anl. 4

242

Geheim!

19.2.43 — ꟅꟅ-Führungshauptamt — ꟅꟅ-Pz.Kps.Ia

Berlin - Wilmersdorf

1.) Gen.Kdo.ꟅꟅ.Pz-Kps. hat Zusammenlegung des ꟅPz.Rgt.2 zu einer Abteilung befohlen da etwa 50 % Totalausfälle an Panzern. Rgt. Stab und eine Abteilung wird nach Kiew verlegt. ꟅꟅ-Stubaf. v. Reitzenstein wird zum ꟅꟅ-FHA in Marsch gesetzt um die beschleunigte Auffrischung des Rgt. mit Gerät vorzutragen und in Verbindung mit ꟅꟅ-FHA durchzuführen.

2.) Es wird um beschleunigte Nachricht gebeten welches Gerät für Pak-Zug Sicherungskp. Gen.Kdo. in Marsch gesetzt ist und zu welchen Termin.

Gen.Kdo.ꟅꟅ-Pz.Kps.
Ia 248/43 geh.

3 751719

Lr/B Ia Anl a 243
243

Geheime Kommandosache!

19.2.43 ᛋᛋ-Führungshauptamt

ᛋᛋ-Pz.Kps., Ia

Berlin - Wilmersdorf

ᛋᛋ-Panzer-Korps hat bis 15.2. Charkow verteidigt. (wurde) 15.2. beiderseits umfaßt. Russe in Westteil Charkow. Unter schweren Straßenkämpfen Nacht zum 16.2. Charkow geräumt. ᛋᛋ-Das Reich 19.2. nach Süden angetreten zur Verbindung mit H.Gr.Süd.

Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps.
Ia 150/43 g.Kdos.

3 751720

OKW/Ia Anl. 244

T 244

Geheim!

2o.2.43.	ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Totenkopf" schriftl ᛋᛋ-Pz.-Gren.-Div. "Das Reich"	Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.Korps

K R

1.) Der Führer hat soeben fernmündl. durch den Chef des Gen.St.des Heeres ~~xxxxx~~ der Div. "Das Reich" seine Anerkennung ausgesprochen.

2.) ᛋᛋ-DR rückt noch ~~xxxxx~~ 2o.2. mit kampfkräftigen Teilen in die von eigenen Teilen gehaltenenBrückenkopfstellung Nowomoskowsk ein und hält diese.
21.2. ist mit einer verst. Rgts.-Gruppe aus dem Brückenkopf in Richtung Pawlograd anzutreten und Pawlograd zu nehmen.
Eine Rgts.-Gruppe ist im Raum Pereschtschepino (ausschl.) Dmitrijewka, Gubinicha (einschl.) mit Auftrag Sicherung nach Osten zunächst zu belassen.
Sicherungen verbleiben in Linie Pereschtschepino, Otrada, Krassnograd zum Schutz der Rollbahn. Nach Eintreffen erster Teile T.-Div. sind diese nachzuziehen.
~~Feind bei Andrejewka ist zu vernichten.~~

3.) ᛋᛋ-T. versammelt sich entgegen bisher gegebener Befehle 21.2. im Raum Pereschtschepino (einschl.) Krassnograd (einschl.) Erst~~e~~eintreffende Teile lösen Sicherungen ᛋᛋ-D.R. ab.

4.) Korpsgefechtsstand Krassnograd.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 258/43 geheim

3 751721

KT19 Ia Anl. A

Geheim! 245

245

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz
Tag: 2o.2.43
Zeit: 18,2o Uhr

K R - G e h e i m !

An

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Die Div. "T" ist im Raum Krassnograd - Karlowka zur Verfügung der Heeresgruppe zu versammeln. Für ihren späteren Einsatz folg Befehl.

Armee-Abt. Lanz, Ia
778/43 geh.

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3 751:722

A b s c h r i f t

Oberkommando der 4. Panzerarmee
Ia Nr. 770/43 g.Kdos.

A.H.Qu., den 20. 2. 1943

Geheime Kommandosache !

8 Ausfertigungen
1. Ausfertigung.

An

SS - Pz. Korps

1.) In der Lücke zwischen 1. Panzerarmee (linker Flügel Grischino und westl.) und Armee-Abt. Lanz (rechter Flügel SS-A.H. Jeremejewka, 25 km ostw. Krassnograd) ist Feind auf Petropawlowka, Pawlograd und Pereschtschepino vorgestossen und steht mit Panzerkräften in bisher erfolglosem Angriff um den Bahnknotenpunkt Ssinelnikowo.

2.) 4. Panzerarmee schlägt den über den Ssamara-Abschnitt nach Süden vordringenden Feind, verhindert ein Herüberführen weiterer Kräfte über den Ssamara-Abschnitt zwischen Troizkoje und Nowomoskowsk und sichert dadurch die Eisenbahn Dnjepropetrowsk, Wassilkowka.
Hierzu Befehlsübernajme über SS-Panzerkorps (SS-Div. Reich und SS-Totenkopf-Div.), Gruppe Steinbauer und 15. J.D. am 21.2., 12.oo Uhr.

3.) Auftrag für SS-Panzerkorps:
a) SS-Panzerkorps gewinnt mit SS-Div. Reich noch am 20.2. einen Brückenkopf bei Nowomoskowsk für weiteres Vorgehen auf Pawlowgrad.
Am 21.2. stösst das Korps mit SS-Div. Reich auf Pawlowgrad vor, säubert es vom Feind, sperrt die nach Norden über den Ssamara-Abschnitt führenden Brücken, ohne sie zu zerstören, und hält sich bereit, dem nördl. Rosdory - Ssinelnikowo stehenden Feind in den Rücken zu fallen.
b) SS-Totenkopf-Div. ist am 21.2. mit Anfang bis Pereschtschepino vorzuführen und bereitzuhalten zum Vorstoss nördl. der Ssamara auf Werbki.
c) Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps ab 22.2. Nowomoskowsk, wo sich das Gen. Kdo. anzuschliessen hat.

4.) Die in Nowomoskowsk eingesetzten Kräfte der Gruppe Steinbauer ohne 1 Kp.) werden dem SS-Pz.Korps zur örtlichen Sicherung von Nowomostkowsk und der Ssamara-Brücken unterstellt. Ein Wegziehen

Rückseite

3 751723

dieser Kräfte aus Nowomoskowsk hat in keinem Falle zu erfolgen.

5.) Pz.A.H.Qu. ab 20.2. Dnjepropetrowsk.

Der Oberbefehlshaber

gez.Unterschr.
Generaloberst.

Verteiler:

SS-Pz.-Korps	1. Ausf.
nachr.:	
Gruppe Steinbauer	2. "
15. Inf. Div.	3. "
Pz.A.O.K. 4:	
Ia	4. "
Höh.Arko 312	5. "
K.T.B.	6. "
O.Qu.	7. "
Umlauf:	8. "

Ic, A.Pi.Fü., A.Nachr.Fü., IIa, Flivo.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751724

KTB Ia Anl. A 248

248

Geheim!

nach Eingang als

Geheime Kommandosache

zu behandeln.

20.2.43.

SS-Pz.-Gren.Div. "LSSAH"

SS-Pz.-Gren.Div. "Totenkopf"

schriftlich an

SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich"

und Korpstruppen

Generalkommando

SS-Pz.-Korps

In der letzten Zeit häufen sich auffallend Abwehrmeldungen über verstärkte Vorbereitungen auf russische Seite zur Eröffnung des Gaskrieges.

Sie enthalten insbesondere folgende Feststellungen:

Planmäßige, propagandistische Vorbereitung des Gaskrieges in

Geheime Kommandosache!

KTB Ia Anl. A 247

247

A b s c h r i f t .

<u>F e r n s c h r e i b e n</u> Absendende Stelle: Armee-Abt. Lanz

20.2.43

10.40 Uhr

<u>G. K d o s.</u>

An

<u>Generalkommando SS-Panzer-Korps</u>

SS-Div. "T" wird mit sofortiger Wirkung SS-Panzer-Korps unterstellt und nach Krassnograd zugeführt.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

Armee-Abt. Lanz
252/43 g.Kdos.

3 751725

KTB Ia Anl. 248

248

Geheim!

nach Eingang als

Geheime Kommandosache

zu behandeln.

Generalkommando

ᛋᛋ-Pz.-Korps

20.2.43.

ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "LᛋᛋAH"

ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Totenkopf"

schriftlich an

ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich"

und Korpstruppen

In der letzten Zeit häufen sich auffallend Abwehrmeldungen über verstärkte Vorbereitungen auf russische Seite zur Eröffnung des Gaskrieges.
Sie enthalten insbesondere folgende Feststellungen:
Planmäßige, propagandistische Vorbereitung des Gaskrieges in Rußland, mit allen Mitteln betriebene Erweiterung der rußischen Kampfstoffindustrie, vermehrte Anweisung an die russischen Agenten zur Ausspähung des Standes der deutschen Gasabwehr sowie scharfe Maßnahmen der höheren Führung der russischen Armee zur Erhöhung der eigenen Abwehrbereitschaft.
Daher sind alle Maßnahmen zur Hebung des Ausbildungsstandes in der Gasabwehr und zur Vervollständigung der Abwehrmittel mit Nachdruck zu betreiben.

I.A. gez. Z e i t z l e r

Gen.d.I. u.Chef des Gen.St.d.H.

Vorstehende Abschrift zur Kenntnisnahme übersandt.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps

Ia Tgb.Nr. 151/43 g.kdos.

3 751726

KTB Ia Anl. a 249
249
75.35

Abschrift.

Fernschreiben

Aufgenommen:
Datum: 20.2.43
um 14,24 Uhr
von SS-Führungshauptamt

Vermerke: KR -sofort vorlegen-

An

SS-Gen.Kdo. Pz.Kps.

Auf Befehl des Reichsführers-SS soll sich falls möglich Standf. Ostendorff oder sein Vertreter zur Berichterstattung sofort beim RF-SS auf der Dienststelle des höheren SS- und Polizei-Führers Ogruf. Prützmann in Kiew melden.

F. H. A. Adjutantur
a.B. gez.Grässler
Hstuf. u. Adjutant

F.d.R,d.A.

SS-Obersturmführer

3 751727

K 119 Ia Anl. 250

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 250/43 geheim

Kps.H.Qu., den 20.2.1943.

250

Geheim!

Betr.: Aufruf des Führers.

An

Korpstruppen

Nachstehender Aufruf des Führers ist sofort bekanntzugeben:

Soldaten der Heeresgruppe Süd und Luftflotte 4.

Der Ausgang einer Schlacht von weltentscheidender Bedeutung hängt von Euch ab. Tausend Kilometer von den Grenzen des Reiches entfernt wird das Schicksal der deutschen Gegenwart und Zukunft entschieden. Die Hauptlast dieses Kampfes habt ihr zu tragen. Zu Beginn des Winters waren an der Front breite Lücken entstanden, die Gründe, weshalb dies geschehen konnte, sind Euch bekannt. Nur dadurch allein hat der Feind, den ihr in so vielen Schlachten besiegt habt, vorübergehend mit überlegenen Kräften gegen Euch antreten können. Trotzdem habt Ihr, meine Soldaten, gemeinsam mit den Kameraden der Heeresgruppe A und Mitte gegenüber diesen bolschewistischen Massen, geleitet von aufopferungsbereiten Führern und beseelt von Eurem Mut, allen Unbilden des Winters zum Trotz, Unerhörtes geleistet.
Das deutsche Volk verfolgt Eure Kämpfe, es ist mit all seinen Gedanken bei Euch, denn es weiß, dass Ihr sein einziger Schutz seid. Ich selbst kenne die Schwere Eueres Ringens, die Größe Euerer Opfer. Ich fühle mit Euch und bemühe mich, durch meine Arbeit, den Dank für Euer Heldentum praktischen Ausdruck zu verleihen. Die ganze deutsche Heimat ist deshalb mobilisiert. Bis zum letzten Mann und zur letzten Frau wird alles in den Dienst Eures Kampfes gestellt.
Die Jugend verteidigt an der Flakwaffe die deutschen Städte und Arbeitsplätze.
Immer mehr Divisionen sind im Anrollen begriffen, Unbekannte, einzigartig dastehende Waffen befinden sich auf dem Wege zu Eueren Fronten. Ich weiß, dass ich sehr Schweres von Euch verlange, aber Ihr müßt jeden Quadratmeter Boden zäh verteidigen, um mir die Zeit zu geben, die Verbände und neue Waffen zum Einsatz zu bringen.
Wenn auch der Russe heute noch vorrückt, so wird doch, wie im vergangenen Winter der Augenblick kommen, an dem sein Vormarsch in Schmutz und Schlamm, fern von seinen Verbindungen, zwangsläufig erlahmen wird.

Ich bin daher zu Euch geflogen, um alle Mittel zu erschöpfen, Eueren Abwehrkampf zu erleichtern, und ihn am Ende in einen Sieg zu verwandeln. Wenn mir jeder von Euch dabei hilft wird uns das - wie bisher noch immer- auch diesesmal mit Hilfe des Allmächtigen gelingen.

Ich vertraue deshalb auf Euere Tapferkeit, Euere Ausdauer gegenüber dem Feinde und auf Euer Verantwortungsbewußtsein gegenüber unserer teueren Heimat und unserem Volke.

gez. Adolf Hitler.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3 751728

KTB Ia Anl. 4 251

251

Geheim!

20.2.43. Armee-Abt. Lanz Gen.Kdo.SS-Pz.-Kps.

__Tagesmeldung zum 20.2.43.__

1.) SS-D.R. nahm 0.50 Peretschepino und vernichtete Feind dort. 2.30 wurde nach Süden erneut angetreten und 4.50 Dmitrijewka erreicht. Hier erneut Straßenkämpfe, 7.00 Uhr wurde Gubinicha nach Kampf genommen und danach weiter nach Süden vorgestoßen. 11.00 Uhr wurde nach hartem Kampf Marjanowka genommen, und 14.00 Uhr die Verbindung mit I.R. 52 bei Nowomoskowsk hergestellt. Gegenangriff in den Nachmittagsstunden bei Gubinicha abgewiesen, dabei __2 Pz.T34 sicher__, __3 weitere wahrscheinlich__ abgeschossen.

Seit Mittag griff Feind aus Andrejewka II./D. von Südosten, Osten und Nordosten an. Angriffe wurden abgewiesen.
Rechter Flügel LSSAH verfolgte nach Schlagen des Feindes bei Ziglerowka in Richtung Woroschilowa und erreichte nachts Partssjesda. In Jeremejewka wurde stärkerer Feind festgestellt, der am Morgen geschlagen wurde. Jeremejewka wurde genommen. Kampfkräftige Aufklärung wurde nach Süden und Südosten angesetzt. Meldungen fehlen z.Zt.

Während des ganzen Tages griff Feind aus Ochotschaje und auf die Waldstücke beiderseits Rjabuchino an. Kleinere Einbrüche wurden im Gegenstoß bereinigt. Seit Mittag Verbindung zu LSSAH unterbrochen, daher Lage bei Borki unklar.

2.) Stützpunktartige Aufstellung der SS-DR in der Linie Nowomoskowsk, Pereschtschepino, Otrada, Höhen ostw. Wolny.
LSSAH: Jememejewka, Berestowaja Grund, dann wie bisher.

4173 Ia Anl 4

251

3.) ----

4.) Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps Krassnograd.

5.) SS-T.-Div. dem Gen.Kdo. unterstellt.

6.) Panzerlage:

LSSAH.:	Pz. II	12		
	III	12		
	IV	47		
	Bef.Wg.	21		
	Stugesch.	22	Rep.	7

Pak unverändert.

SS-Das Reich" wird nachgemeldet.

7.) Versammlung SS-"Das Reich" je nach Herankommen der SS-Div. "Totenkopf" an Straße Pereschtschepino, Nowomoskowsk.

Versammlung SS-T im Raum um und südl. Krassnograd.

8.) SS-DR schlug am 19.2. südl. Krassnodar die sich zäh wehrende 6. russ. Schützen-Div. und 106. Schützen-Brig. In nächtlichem Vorstoß wurden unter erbiterten Straßenkämpfen 19./20.2. 60 km zurückgelegt und die Verbindung mit deutschen Truppen (I.R. 52) bei Nowomoskowsk hergestellt. Umfangreiche Beute im Einzelnen noch nicht festgestellt. (Bisher 35 Geschütze, Pak- und Granatwerfer, 33 Panzerbüchsen.)

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 255/43 geheim

3 751730

KTB Ia Anl. 252

Armee-Abt. Lanz

20.2.43 ⚡⚡-Pz.Kps. Ia

K R

⚡⚡-Div. "Das Reich" meldete nach Erreichen von Pereschtschepino fo gende Feindverluste:

1	10,5 Gesch.
9	7,62 "
13	4,7 "
33	Panzerbüchsen
6	s.M.G.
15	l.M.G.
700	Gewehren
8	s.Gr.W.
2	l.Gr.W.
2	s.J.G.
5	Lkw
117	Gefangene
1300	Tote (geschätzt)
	dazu Pferde, Gerät, Schlitten usw.

Gen.Kdo.⚡⚡-Pz.Kps.

3 751731

KTB Ia Anl. a
253

253

Geheim!

20.2.43 OKH ChdGenSt Op.Abt. Gen.Kdo.SS-Pz.-Kps.
Heeresgruppe Süd
Armee-Abt. Lanz

Betr.: Neueingetroffene Teile.

1.) **SS-Div. "Totenkopf":**

5./Rgt. 3
Teile Stab II./Rgt. 3
Teile 8./Rgt. 3
Teile Stab Rgt. 3
Stab III./Rgt. 3
halbe 16./Rgt. 3
15./Rgt. 3
Teile 2./Pz.Jg.

2.) **LSSAH:** unverändert

Generalkommando SS-Pz.-Korps
Ia Tgb.Nr. 256/43 geheim

3 751:732

Kl 192 a Anl a

254

254

Geheim!

Oks.

20.2.43.

Armee-Abt. Lanz

Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps

Nachtrag zur Tagesmeldung:

Zu Punkt 6.) Panzer-Pak und Stugesch.-Lage:

SS-Div. "Das Reich":

Panzer:	27	Pz. III
	8	Pz. IV
	1	Pz. VI
Bef.Wg.	3	
Stugesch.-Lage: unverändert		
Pak:	27	5cm
	18	7,5 cm Pak 40
	6	7,62 SFl
	12	8,8 Flak
	23	1.Pak 41

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 255/43 geheim

3 751733

KTB Ia Anl. 255

255

Geheim!

20.2.43

Reichsführer-SS
bei Dienststelle des Höheren SS- und Polizeiführer Kiew.

SS-Pz.Kps. Ia

SS-Führungshauptamt
Berlin - Wilmersdorf

K R

1.) Neue Operation verbietet Berichterstattung durch SS-Standartenführer Ostendorff.

2.) SS-Div. "Das Reich" hat 19./20.2. bei erbitterten, teilweise nächtlichen Kämpfen, entlang Straße Krassnograd, Peretschepino, Nowomoskowsk 90 km zurückgelegt und Verbindung mit eigenen Truppen bei Nowomoskowsk hergestellt.
L-SS-A.H. schlug Feind vor rechtem Flügel und hält Linie Woroschilowa (25 km ostw. Krassnograd) Parastowaja, Höhen westl. Taranowka, Bf. Borki.

Gen.Kdo. SS-Pz.Kps.
Ia 254/43 geh.

3 751734

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Datum: 20.2.43.
um 21.oo Uhr
von L.-SS-A.H.

An

Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps, Ia

Ia - Tagesmeldung.

Während der Nacht erfolgreicher Vorstoss der verst. III., II. Pz.Gren.Rgt. über Kasatschijmaidan auf Jeremejewka.
Dort wurden vernichtet:
2 T 34, 1 le. Pz., 12 Gesch. 7,62 cm, 1 le. J.G., 15 s. Gr.W., 8 s. M.G., 12 le. M.G., 6 Pz.-Büchsen, 22 M.Pi., über 300 Gew., 300 Pferde, 2 LKW. und 750 tote Russen.
Aus Jeremejewka nach Süden vorstossende A.A. vernichtete an der Strassenkreuzung 5 km. sdl. davon ein weiteres Btl. (genaue Meldung folgt). Im Abschnitt Melichowka-Rjabuckino (einschl.) laufend Angriffe in Kp. bis Btl. Stärke, sämtlich abgewehrt.
Die Einbrüche Hf. Podkopaiu Kljutschewodsk werden beseitigt.
Eigene Kampfgruppe in Borki meldet abziehen der unterstellten III/586 ohne Mitteilung und hierdurch Besetzung des Nordwestteil Borki, sowie laufend sich verstärkender Feinddruck aus dem ostwärtigen Waldrand nördl. Borki. Die Division ist unter Beibehaltung der Flankensicherung im Raum Jeremejewka und sdl. davon nicht in der Lage die Waldstücke nördl. Borki vom Feinde zu säubern.

Feindeindruck: Wie gestern.
Absichten f.d. 21.2.43: Wie gestern.

Ia L.-SS-A.H.

F.d.R.d.A.
Bräger
SS-Obersturmführer

3 751735

KTB Ia Anl. a

257
257

Abschrift.

Fernschreiben

Aufgenommen: **Vermerke:** - geheim -

Datum: 20.2.1943
um: 23.00 Uhr
von: Div. "Das Reich"

An

Gen. Kdo. SS-Panzer-Korps

Zu 1.)

Der noch in den Abendstunden des 19.2.43 angelaufene Angriff des III. SS-"D" mit den einsatzbereiten Panzern führte nach harten Nachtgefechten zur Einnahme von Pereschtschepino um oo.50 Uhr auch zur Besetzung der Höhen südl. Dmitrijewka. Bei den Orten wurde der völlig überraschte Feind durch kühnes Zupacken nach Durchbruch und Umschliessung vernichtet.
Ab o5.00 Uhr wurde das verst. Rgt. SS-"D.F." zur Weiterführung des Angriffs vorgezogen. Im Zusammenwirken mit der Panzer-Abteilung Tychsen wurde nach harten Kämpfen und mit Stuka-Unterstützung Gubinischa um 06.35 Uhr genommen. Nach schweren Kämpfen um Marjanowka und Nikolajewka gegen 11.00 Uhr wurde um 14.00 Uhr die Verbindung mit J.R. 52 in Nowomoskowsk aufgenommen, gegen 18,30 Uhr war die III. SS-A.R. 2 am Nordrand Nowomoskowsk in Stellung.
Das Kradschtz.-Btl. griff am Morgen den Gegner bei Satschepilowka an und Stiess kämpfend bis Pereschtschepino vor.
Die Rollbahn wurde gegen versprengte Feindteile gesichert.
Im Laufe des Vormittags zogen sich Feindkolonnen um Andrejewka zusammen und griffen die Stellungen des II. SS-"D" frontal an und versuchten die Gruppe Bissinger in Btls.-Stärke von Norden über Radowenka zu umgehen. Der Gegner wurde im Gegenstoss z.T. vernichtet, die Masse nach Nordwesten und Nordosten versprengt. Mehrere Feindbatterien blieben zurück.
Die Aufklärung erbrachte:
Ausser Andrejewka ist der Raum n.o. Pereschtschepino gegen Abend in einer Tiefe von 20 km feindfrei. Auf der Strasse Michailowka - Wolnoje gegen Mittag mot- und Panzer-Verkehr. Nikolajewka und Wolnoje 15.30 Uhr feindfrei.
Erfolgsmeldungen liegen noch nicht vor.

Zu 2, 3, 4 und 5 Fehlanzeige.

Zu 6) Panzerlage:

27 Pz. III, 8 Pz. IV, 1 Pz. VI, 1 Pz.-Bef.-Wg.

einsatzbereite Pak:

27 5-cm Pak, 18 7,5-cm Pak, 6 7,62-cm Pak, 12 8,8-cm Flak
23 Pz.-Bü.

Zu 7) Versammlung der Div. im Raume Nowomoskowsk. Belassung schwacher Sicherungskräfte an der Rollbahn.

Zu 8) Fehlanzeige

b.w.

3 751736

1

KTB Ia Anl a

258

Abschrift.

Fernspruch Nr. 1

Absender: Funkstelle Altvater
Tag: 21.2.43
Zeit: 2o,45 Uhr

An

Hubertus Ia

Vahl 21.2. Brückenkopf Nowomoskowsk bilden, Pawlograd nehmen. Dort noch Osten und Norden sperren. Eicke um und nördl. Pereschtschepino versammeln.

gez. Ostendorff

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751737

3

KTB Ia Anl. a 266 140 260

Abschrift.

Fernschreiben

Aufgenommen: Vermerke: -KR-

Datum: 21.2.43
um 14,45 Uhr
von Arm.Abt. Lanz.

An
SS-Panzer-Korps

Die L.-SS-A.H. wird ab 21.2.43, 12.oo Uhr der Armeeabteilung unmittelbar unterstellt.

gez. Kämpff
Gen. d. Pz. Tr.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751738

Abschrift.

Fernschreiben

259

Vermerke: -SSD-

An

SS-Panzer-Korps

Aufgenommen:
Datum: 21.2.1943
um 13.45 Uhr
von Arm.Abt. Lanz.

Ich habe den Oberbefehl über Armeeabteilung übernommen.

gez. Kämpff
Gen. d. Pz. Tr.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751739

4

KTB Ia Anl A

267

261

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 21.2.43
Zeit: 19,25 Uhr
von: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Pz.-Korps

Tagesmeldung:

Pawlograd gegen starken Feind genommen. Ortssäuberung im Gange.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751740

5

K170 Ia Anl A

262

262

Geheim!

21.2.43 ᛋᛋ-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.-Korps

Auftrag für 21.2.43.

ᛋᛋ-DR nimmt Pawlograd, säubert es vom Feind und sperrt die nach Norden über den Ssamara-Abschnitt führenden Brücken ohne sie zu zerstören.

Sie hält sich bereit, dem nördl. Rasdory - Ssinelnikowo stehenden Feind in den Rücken zu fallen.
Die in Nowomoskowsk eingesetzten Kräfte der Gruppe Steinbauer (v.l.Kp.) werden der Div. zur örtlichen Sicherung von Nowomoskowsk und der Ssamara-Brücken unterstellt. Ein Wegziehen ist verboten.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 264/43 geheim

M

3 751741

263

Geheim!

21.2.43

OKH, GenStdH, Op.Abt.
Heeresgruppe Süd
Pz.A.O.K. 4

SS-Pz.Kps.

K R

1.) Von SS-T-Div. bisher eingetroffen:

Divisionstab und Teile Stabskp.
Pz.Rgt.(ohne le.Kol. I. und II.Btl.)
Stab I.R. 1 und Stabskompanie vollzählig, Stab I.Btl. vollzählig. Teile 1.Kp., 2.Kp. vollzählig, Teile 3. und 4. Kp. II.Btl. und Stab vollzählig, Stab III.Btl. vollzählig, Teile 9. ~~xxxxxx~~ Kp., 1o. und 11.Kp. vollzählig, Teile 12. Kp., 13. - 16.Kp. vollzählig.

Teile Stab I.R.3, Stab I.Btl. und 4.Kp. vollzählig. Stab II.Btl. und 5. Kp. vollzählig, Teile 8.Kp., Stab III.Btl. vollzählig, 15.Kp. vollzählig, Teile 16.Kp.

Kradschützenregiment "Thule" vollzählig.
Sturmgeschützabteilung vollzählig.
A.R. vollzählig
Flak-Abt.(ohne 4.Bttr.) vollzählig
Pz.Jg.Abt. (bis auf Reste 3.Bttr.)
Pi.-Btl. vollzählig
Na.-Abt. vollzählig
1.-4. Kraftwagenkp. und 1. B-Stoffkol. Div.Nschb.Fhr.vollzhl

Inst.Abt. vollzählig
Wi.-Btl. "
San.Abt. "
Feldgendarmerie "

2.) L-SS-A.H. sämtliche Teile der Div. außer der le.Pz.Kol. eingetroffen und einsatzbereit. 4. s.Pak Sfl. sind in Achtyrka durch Befehl Armee-Abt,. Lanz 168.J.D. unterstellt.

SS-Gen.Kdo. Ia 27o/43

3 751742

Geheim!

21.2.43 OKH, GenStdH, Op.Abt. SS-Pz.Kps.
Heeresgruppe Süd
Pz.A.O.K. 4

K R

1.) Von SS-T-Div. bisher eingetroffen:
Divisionstab und Teile Stabskp.
Pz.Rgt.(ohne le.Kol. I. und II.Btl.)
Stab I.R. 1 und Stabskompanie vollzählig, Stab I.Btl. vollzählig. Teile 1.Kp., 2.Kp. vollzählig, Teile 3. und 4. Kp. II.Btl. und Stab vollzählig, Stab III.Btl. vollzählig, Teile 9. ~~xxxxxx~~ Kp., 1o. und 11.Kp. vollzählig, Teile 12. Kp., 13. - 16.Kp. vollzählig.

Teile Stab I.R.3, Stab I.Btl. und 4.Kp. vollzählig. Stab II.Btl. und 5. Kp. vollzählig, Teile 8.Kp., Stab III.Btl. vollzählig, 15.Kp. vollzählig, Teile 16.Kp.

Kradschützenregiment "Thule" vollzählig.
Sturmgeschützabteilung vollzählig.
A.R. vollzählig
Flak-Abt.(ohne 4.Bttr.) vollzählig
Pz.Jg.Abt. (bis auf Reste 3.Bttr.)
Pi.-Btl. vollzählig
Na.-Abt. vollzählig
1.-4. Kraftwagenkp. und 1. B-Stoffkol. Div.Nschb.Fhr.vollzhl

Inst.Abt. vollzählig
Wi.-Btl. "
San.Abt. "
Feldgendarmerie "

2.) L-SS-A.H. sämtliche Teile der Div. außer der le.Pz.Kol. eingetroffen und einsatzbereit. 4. s.Pak Sfl. sind in Achtyrka durch Befehl Armee-Abt. Lanz 168.J.D. unterstellt.

SS-Gen.Kdo. Ia 27o/43

S 751743

Geheim!

21.2.43 | OKH, GenStdH, Op.Abt. | ϟϟ-Pz.Kps.
Heeresgruppe Süd
Pz.A.O.K. 4

K R

1.) Von ϟϟ-T-Div. bisher eingetroffen:

Divisionstab und Teile Stabskp.
Pz.Rgt.(ohne le.Kol. I. und II.Btl.)
Stab I.R. 1 und Stabskompanie vollzählig, Stab I.Btl. vollzählig. Teile 1.Kp., 2.Kp. vollzählig, Teile 3. und 4. Kp. II.Btl. und Stab vollzählig, Stab III.Btl. vollzählig, Teile 9. ~~xxxxxx~~ Kp., lo. und 11.Kp. vollzählig, Teile 12. Kp., 13. - 16.Kp. vollzählig.

Teile Stab I.R.3, Stab I.Btl. und 4.Kp. vollzählig. Stab II.Btl. und 5. Kp. vollzählig, Teile 8.Kp., Stab III.Btl. vollzählig, 15.Kp. vollzählig, Teile 16.Kp.

Kradschützenregiment "Thule" vollzählig.
Sturmgeschützabteilung vollzählig.
A.R. vollzählig
Flak-Abt.(ohne 4.Bttr.) vollzählig
Pz.Jg.Abt. (bis auf Reste 3.Bttr.)
Pi.-Btl. vollzählig
Na.-Abt. vollzählig
1.-4. Kraftwagenkp. und 1. B-Stoffkol. Div.Nschb.Fhr.vollzhl

Inst.Abt. vollzählig
Wi.-Btl. "
San.Abt. "
Feldgendarmerie "

2.) L-ϟϟ-A.H. sämtliche Teile der Div. außer der le.Pz.Kol. eingetroffen und einsatzbereit. 4. s.Pak Sfl. sind in Achtyrka durch Befehl Armee-Abt,. Lanz 168.J.D. unterstellt.

ϟϟ-Gen.Kdo. Ia 27o/43

3 751744

7

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 156/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 21.2.1943.

9 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Korpsbefehl Nr. 5.

1.) Feind ostw. Nowomoskowsk und bei Pawlograd wurde 21.2. geschlagen. In den [redacted] Abendstunden noch Kampf im Ostteil Pawlograd. Nördl. des Ssamara-Abschnittes Feind am Straßenkreuz 12 km südostw. Dmitrijewka und Michailowka. Hier 2 Panzer festgestellt.

Am Orel-Abschnitt (nördl. Michailowka) bei Afarassjewka und ostw. davon bei Schandrowka Feind, der bei Annäherung eigener Spähtrupps nach Osten auswich.

Westl. der Rollbahn Pereschtschepino - Nowomoskowsk Feind in je etwa Btl.-Stärke bei Gubinowskije und im Raum um Bogdanowka. Eine weitere Btl.-Gruppe bei Andrejewka, südostw. Krassnograd.

Kräfte = Eigene Gruppe angreift 22.2. gegen Ssamara-Abschnitt südostw. Pawlograd. Ssinelnikowo in eigener Hand.

2.) SS-Pz.-Korps hält Pawlograd, greift mit Teilen in Richtung Ssinelnikowo an und setzt sich in den Besitz des Malaja-Ternowka-Abschnittes beiderseits Morosowsky.

3.) a) SS-DR hält Pawlograd, sperrt die Brücken, ohne sie zu zerstören.
Mit einer verst. Rgts.-Gruppe ist 22.2. frühzeitig in Richtung Ssinelnikowo anzugreifen und Feind zu schlagen.
Abschirmung bei Petschanka nach Süden und Südosten ist durch ein Btl. I.R. 52, verst. durch schwere Inf.-Waffen, durchzuführen. Belassen schwacher Art. wird anheimgestellt.
Feind bei Gubinowskije und bei Bogdanowka ist zu vernichten.
Ansatz geringer Kräfte wird genügen.

b) SS-T. hält sich bereit, 22.2. frühzeitig gegen den Malaja-Tarnowka-Abschnitt beiderseits Morosowsky vorzustoßen.
Antreten wird befohlen.
Hierzu ist in drei Gruppen vorzugehen:

1.) Schwerpunktsgruppe auf Straße Pereschtschepino, Wegekreuz südostw. Dmitrijewka, Kotschereshki, Wjasowok, Morosovsky, Werbki.

2.) Rechte Nebengruppe Gubinitscha, Jewezkoje, Michaelowka, Wassiljewka, Kotschereski.

3.) Linke Nebengruppe (dabei auch Panzer) Pereschtschepino, Pawlowka am Orelabschnitt, Afarassjewka, Michailowka.
Die Gruppe schützt aus Gegend Michailowka Nordflanke der Div.
Feind bei Andrejewka südostw. Krassnograd ist zu vernichten.
Rollbahn Otrada, Pereschtschepino ist offenzuhalten

3 751745

4.) <u>Grenzen für Aufklärung und Kampf:</u>
Zwischen SS-DR und SS-T: Gubinicha (zu SS-DR), Ssamara-Fluß bis Werbki.
SS-LAH wurde gebeten, bis zur Linie Andrejewka, Dar Nadeshey, Kreuzung Eisenbahn mit Orel-Abschnitt aufzuklären.
Rechter Flügel LSSAH Bhf. Kegitschewka.

5.) <u>Nachrichtenverbindungen:</u>

Kps.Nachr.Abt. 400 hält

Drahtverbindung zu:
- SS-DR
- SS-T

Funkverbindung zu:
- SS-Dr
- SS-T
- 15.I.Div.
- LSSAH
- Pz.A.O.K. 4
- Heeresgr. Süd
- Kops Raus
- Aufkl.-Flieger
- Qu-Abt.
- Kps.Nachsch.Führer.

6.) Korpsgef.Stand: 22.2.43 8.00 Uhr Krassnograd, ab Mittag Nowomoskowsk.

3 751746

6 KTB Ia Anlage 265

Geheim!

21.2.43. Pz.A.O.K. 4 Gen.Kdo ￼-Pz.-Korps

<u>Tagesmeldung zum 21.2.43.</u>

1.) ￼-DR trat 3.00 Uhr zur Bildung Brückenkopf Nowomoskowsk an. Nach harten Kämpfen, besonders an den Brückenstellen, wurde 9.45 Uhr Petschanka genommen, und 11.00 Uhr ohne wesentlichen Feindwiderstand Raum südl. Bulachowka erreicht.
13.30 drangen erste Teile in Pawlograd ein.
16.45 Uhr wird im Oststeil noch gekämpft. Feind südostw. Petschanka weicht nach Südosten aus.
Lage ostw. Gubinicha noch ungeklärt. Michaelowka, Jewedzkoje und Straßenkreuz nordostw. feindbesetzt.
Feind bei Andrejewka schwach, zeigt keine Angriffsabsichten.
Erste Teile ￼-T. eintreffen 18.00 Uhr Pereschtschepino. Wegeverhältnisse verschlechtert.

2.) ￼-DR Pawlograd, Nowomoskowsk, Gubinicha, Dmitrijewka.
￼-T. Pereschtschepino und entlang Straße Pereschtschepino, Krassnograd, Poltawa.

3.) ￼-LAH seit 12.00 Uhr Armeegruppe Kaempf unmittelbar unterstellt. Rechter Flügel bei Kegitschewka.

4.) ---

5.) ￼-DR Nowomoskowsk.
Gen.Kdo.￼-Pz.-Korps ab Mittag 22.2. Nowomoskowsk.

6.) ￼-DR wird nachgemeldet.
￼-T.

20 Sturmgesch.	42 Pak 5cm	9 Pz.VI
21 7,5 Pak	20 Pz.IV	
9 7,5 SFl	80 Pz.III	

3 751747

7.) Sperren der Übergänge bei Pawlograd.
Angriff von Teilen ᛋᛋ-DR Richtung Ssinelnikowno, wennmöglich noch Nacht 21./22.2.
Angriff ᛋᛋ-T frühzeitig nördl.ich des Ssamara-Abschnittes Richtung Werbki.

8.) -----

9.) Tauwetter, teilweise Schneesturm.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. /43 geheim

3 751-748

4

KTB Ia Anl A
266

Geheim!

ᛋᛋ-Führungshauptamt

21.2.43 ᛋᛋ-Pz.Kps., Ia

Berlin - Wilmersdorf.

Lagemeldung 21.2.43.

ᛋᛋ-Div. "Das Reich" hat im zügigen Angriff Nowomoskowsk, Petschanka, Snamenka und Pawlograd genommen.
ᛋᛋ-"T"-Div. Generalkommando unterstellt, wird im Raum Pereschtschepino, Krassnograd versammelt und zum Angriff nach Südosten bereitgestellt. Verst. ᛋᛋ-Rgt. "Thule" J.D.(mot) Großdeutschland westl. Charkow unterstellt.
L-ᛋᛋ-A.H. hält alte Linie. Seit 12,00 Uhr aus dem Verbande ᛋᛋ-Pz.Kps. ausgeschieden und Armee-Abt. Kämpf unterstellt.
ᛋᛋ-Pz.Kps. seit 12,00 Uhr Pz.A.O.K. 4 unterstellt.

Gen.Kdo.ᛋᛋ.Pz.Kps.
Ia 272/43 geh. Bz

3 751749

A b s c h r i f t .

SS-Pz.Gren.Div."Das Reich" Div.Gef.St,, den 22.2.1943
Abt. Ia/ En./ Ho.-

F e r n s c h r e i b e n !

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Ia-Tagesmeldung vom 21.2.1943.

Zu 1.) In der Nacht vom 20/21.2.43 griff das verst. SS-D.F. von Nowomoskowsk nach Osten an und bildete gegen starken Feindwiderstand einen Brückenkopf über die Ssamara; gegen 4,30 Uhr war der Ortsrand Pestschanka erreicht, der Gegner z.T. vernichtet, wich nach Osten und Südosten aus.

Die um das III./SS-DF verstärkte Panzer-Abt. Tychsen griff entlang der Strasse Nowomoskowsk - Pawlograd an. Bei Pawlograd Widerstand verhältnismässig gering. In Pawlograd die Teile von 2 Sch. Division. - In harten Häuserkämpfen wurde Pawlograd bis 16.00 Uhr genommen, die Säuberung der Ortschaften dauert bis in den Abendstunden an.

Die Sicherung der Rollbahn wurde durch SS-D gewährleistet. Ortschaften beiderseits der Rollbahn wurden bereinigt. Die Kämpfe um Nikolajewka (westlich Gubinicha) werden am 22.2.43 fortgesetzt.

In den Morgenstunden wurde das zur Sicherung des Nordabschnittes eingesetzte K-Btl. von 2 verst. Btl. angegriffen. Die Angriffe wiederholten sich im Laufe des Tages ständig. Alle Angriffe brachen im zusammengefassten Feuer der mittl. und schw. Inf.Waffen und der 3. Bttr. zusammen.

In den Abendstunden wurde das K-Btl. nach Gubinicha nachgezogen. Teile konnten wegen starken Feinddrucks noch nicht abgelöst werden.

Die A.A. stiess mit ihren Spähtrupps bis zu 60 km in den Feind hinein und stellte allgemein schwache Besetzung der Ortschaften fest.

b.w.

3 751:750

Zu 2, 3, 4 u. 5.) Fehlanzeige.

Zu 6.) Einsatzbereite Geschütze:

5	cm	Pak	= 16	8,8	cm	Flak	= 11
7,5	"	"	= 15	2	"	"	= 16
7,62"		"	= 7	Vierl.		"	= 4
				3,7	"	"	= 10

26 Pz. III
6 " IV
1 " VI

Sturmgeschütze werden nachgemeldet.

Zu 7.) Morgens nach Gubinicha, abends nach Nowomoskowsk.

Zu 8.) Fehlanzeige.

Zu 9.) Tagsüber sonnig, abends Schneesturm und Frost.

Für das Divisionskommando
Der 1.Generalstabsoffizier
gez. Unterschrift

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751751

4119 Ia Anl.a
268 268!
Geheime Kommandosache!

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 22.2.43.
Zeit: 00.30 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

Vermerke: Dringend, Aushändigungsbest. erbeten.

An

SS-Pz.-Korps

SS-Panz.-Korps stösst nach voller Inbesitznahme von Pawlograd unter Sperrung des Ssamara - Abschnittes bei Pawlograd an und ostwärts der Eisenbahn Pawlograd - Isinelnikowo nach Süden und südwesten vor und vernichtet ostw. und nordostw. Isnelnikowo stehenden Feind durch Stoss in dessen Rücken. Mit SS-Totenkopf-Div. geht das Korps am 22.2. früh aus dem Raum um Pereschtschepino antretend, nördl. des Ssamara - Abschnitts in Richtung nördl. Pawlograd vor und öffnet die Ssamara - Übergänge bei Pawlograd von Norden. Der Feind beiderseits der Strassen Pereschtschepino, Wjasowok ist zu vernichten. Auf genügende Deckung der Ostflanke wird hingewiesen.

Der Oberbefehlshaber

gez. Hoth

Ia Nr. 797/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

Bepp

SS-Obersturmführer

3 751752

KTTDIa Anl A

269

Abschrift

Funkspruch

Befördert:
Tag: 22.2., Zeit: 23.28 Uhr.

Absende Stelle:
SS-Pz.Korps Ia

An
T.-Div.

Alter Auftrag bleibt bestehen. Aufklärung bis Linie Ostrand Werbkishemtschushunoje - Orelko.
Ich erwarte zukünftig alle 2 Std. Lagemeldung. Sonst Führung unmöglich.

gez. H a u s s e r

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

375175 3

KTB Ia Anl A 270

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:
Tag: 22.2.43
Zeit: 05.00 Uhr
von: SS-Div."Das Reich"

An
SS-Panz.-Korps

Feindpanzer T ~~opl~~ 34 haben Kolonnen auf Strasse Nowomoskowsk - Pawlograd angegriffen. Gegenmassnahmen eingeleitet. Vormarsch SS-D verzögert sich.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751754

KTB Ia Anl.A.

271

13.35

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen: Absendestelle:

Tag: 22.2., Zeit: 10.46 Uhr. SS Reich.

An

SS-Pz.Korps.

Antreten der Gruppe Harmel aus Pawlograd auf heutiges Angriffsziel 09.45 Uhr.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751755

KTB Ia Anl A
272 272

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:
Tag: 22.2.43
Zeit: 15.43 Uhr
von: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Pz.-Korps

14,42 Uhr hat Pz. Abtlg. Verbindung mit 15. J.D. aufgenommen.
14,30 Uhr Saizewo nach hartem Kampf genommen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751756

KTB Ia Anl A
272
272

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 22.2.43
Zeit: 15.43 Uhr
von: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Pz.-Korps

14,42 Uhr hat Pz. Abtlg. Verbindung mit 15. J.D. aufgenommen.
14,30 Uhr Saizewo nach hartem Kampf genommen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751 757

KTB Ia Anl. a

273 273

Abschrift

Funkspruch

Angenommen:
Tag: 22.2., Zeit: 21,31 Uhr,

Absende Stelle:
SS-Pz.Korps.

An

SS-Reich.

Rollbahn Nowomoskowsk - Pawlograd - Ssinelnikowo sichern. Truppenteile einigeln. Befehl für 23.2. folgt. Lage und Gliederung melden.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751758

KTB Ia Anl. 274

274

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:

Tag: 22.2.43
Zeit: 05.00 Uhr
von: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Panz.-Korps

Feindkolonne Stärke nicht abzusehen marschiert 4 km südl. Gubinicha von Westen nach Osten, dabei einige Toni 34.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751759

KTB Ia Anl. a

~~275~~ 275

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:
Tag: 22.2.43
Zeit: 05.35 Uhr
von: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Panz.-Korps

Feind mit Panzern versucht bei Karabinowka (25 km ostw. Nowomoskowsk) Rollbahn nach Norden zu überschreiten.

F.d.R.d.A.
Krögl
SS-Obersturmführer

3 751760

KTB Anl. A 276

276 17.30

A b s c h r i f t .

Befehl an SS-Totenkopf-Div. (Durch O.O. (Ostuf.Oberlies)

22.2.1943., 17,30 Uhr.

1.) SS-T. stösst auch während der Nacht bis zu den befohlenen Zielen durch.

2.) Alle 2 Stunden durch Funk melden.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

gez. Ostendorff.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751761

KTB Ia Anl 2 277 277 2a

Abschrift.

Fernschreiben

Aufgenommen: Vermerke: -KR-
Datum: 22.2.43
um: 19,45 Uhr
von: A.O.K. 4

An

SS-Pz.-Korps

Tagesmeldung vom 21.2.43.

1.) Beurteilung der Lage:
Am 21.2.43 Nachm.: Feind hat seine Kräfte im Abschnitt der Armee auf weitem Raum verzettelt ohne bisher irgendwo einen Schwerpunkt zu bilden. Absicht des Gegners ist daher noch nicht erkennbar.

2.) Im Einzelnen: Gruppe Steinbauer:
Am Mittag in Wesselaja - Nord K.L. - nördlich Isenelnikayo K.L. eingedrungener Feind der gleichzeitig Bahn westlich des Ortes durch Sprengung der Gleise sperrte, im Gegenangriff geworfen. Wiederherstellung der Bahn im Gange. Aufklärung stellte Raum Marinskaja - Lossowatka 2 - Bogdanayka sowie Ortschaften an Strasse Frusenskij Petrikayka und Raum südlich. Davon feindfrei fest. SS-Pz.-Korps: SS-Div. "Reich". Nach Gewinnung Isamara-Brückenkopfes Pestschanka und Orlowschtschina im weiteren Vorstoss nach Osten in Pawlograd eingedrungen, Kampf im Ostteil noch im Gange. Aufklärung stellte Isokolayka sowie Podpilnja feindbesetzt fest, aus letzterem Absetzbewegungen nach Osten erkannt. Ortschaften ostw. Strasse Nowomoskowsk, Pereschtschepino feindbesetzt.

3.) Pz.A.O.K. 4 mit 21.2., 12.oo Uhr Befehl gem. Heeresgruppenbefehl, Ia Nr. 684/43 g.Kdos. vom 19.2.43 übernommen. 15. J.D. Pz.A.O.K. 4 unmittelbar unterstellt, Befehl im Raum um Isinelnikowo übernommen.

b.w.

3 751762

6. Pz. Div. XXXXVIII. Pz.-Korps unterstellt.

4.) Von 15. J.D. bisher eingetroffen:
Auf Bahnhof Usel (4km nordostwärts Dnjepropetrowsk):
Div.Stab in Isinelnikowo: J.R. 88 ausser Stab III. U. 13. U. 14. Kp. (diese auf Strecke davor in Ausladung) 4. A.R. 15. u. 1 schw. Battr. 5. A.R. 15 auf Strecke vor Isinelnikowo in Ausladung, auf Bhf. Illarinowa: 3. Schwadr. Radf. Abt. 15 auf Bhf. Ikren: Stab U 3. (mot) Pi.-Btl. 15 in Nowomoskowsk: 1. 4. und 5. 8. Gren.Rgt. 81.
Von SS-Div. "T" keine Meldung.

5.) Gefechtsstände: Pz.A.O.K. 4 Dnjepropetrowsk, SS-Pz.-Korps ab 22.2. mittags: Nowomoskowsk, XXXXVIII. Pz.-Korps: Pokrowskoje, 15. Inf.Div.: Bhf. Usel (4km nordostw. Dnjepropetrowsk)

6.) Absicht durch Fernschreiben.

Pz. A. O. K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751 763

ATB Ia Anl. A 278

Abschrift.

Fernschreiben.

Aufgenommen: | Vermerke: -KR-
Datum: 23.2.43
um: 00.30 Uhr
von: A.O.K. 4

An

SS-Pz.-Korps
15. J.D.
XXXXVIII. Pz.-Korps

Tagesmeldung vom 22.2.43.

1.) Beurteilung der Lage am 22.2.43 nachm.:
Feind führt den vorgeworfenen schwächeren Kräften im Landmarsch und auf der Eisenbahn aus Richtung Isium starke Kräfte nach, um mit ihnen über den Ssamara in Richtung Saporoshje oder Dnjepeprotrowsk vorzustossen.

Im einzelnen:
XXXXVIII Pz.-Korps: 6. Pz.-Div. mit Teilen im Raum Wassilkowka-Poksowskoje eingetroffen, sichert Bhf. Tschaplino und Eisenbahnbrücke westl. Wassilkowka. 16.00 Uhr Teile der Div. von Wassilkowka auf Bogusslaw angetreten. Raum Tschumaki - Nikolajewka - Dmitrijewka feindfrei, in Alexandrowka Feind in Stärke von 2 Kpn. Feindkolonne von etwa 40 Lkw. im Vormarsch von Pissasewka Richtung Süden und Südosten beobachtet. 17. Pz. Div. erreichte mit Masse Raum Sslawjanka - Grischino, Vorausabteilung auf Petropawlowka angesetzt, dieses feindbesetzt gemeldet.

15. J.D.: Feind aus Nordteil Wesselaja und von Höhe 1 km nördl. des Ortes geworfen.

SS-Pz.-Korps: SS-Div. Reich am Morgen auf Rollbahn Pereschtschepino - Nowomoskowsk von Westen vorgedrungenen Feind bei Gubinicha und Marjanowka geworfen, dabei erhebliche Teile vernichte[t]. Feindangriffe mit Panzern von Bulachowka gegen Strasse Pawlograd, Nowomoskowsk zurückgeschlagen, dabei 6 T 34 und 2 Pz.-Spähwagen vernichtet, 2 weitere T - 34 wahrscheinlich ange-

b.w.

3 751764

schossen. Div. hat im Angriff auf Pawlograd Richtung Süd-westen nach Biechen härterem Widerstandes bei Bhf. Saizewa 14.40 Uhr Verbindung mit 15. J.D. in Ssinelnikowo herge-stellt. SS-Div. Totenkopf - Angriff in Stärke von 2 Btln. von Westen nach Nordwesten gegen Pereschtschepino abgewehrt, dabei 150 gezählte Feindtote und 60 Gefangene. Von Angriff der Div. in Richtung Werbki liegt Meldung noch nicht vor. Luft-aufklärung meldet vorderste Teile um 13.00 Uhr südostw. Wege-kreuz ostw. Nowo-Stepanowka. Korps betont die besonders gute Unterstützung durch Verbände des IV. Fliegerkorps.
Gruppe Steinbauer: Keine besonderen Vorkommnisse.

2.) SS-Div. Rich: Ssinchickowo, Bhf. Saizewa, Pawlograd, Nowomos-kowsk, Gubinicha. Von SS-Totenkopf-Div. keine Meldung.

3.) Gen.Kdo. LVII Pz.-Korps Pz.A.O.K. 4 unterstellt. 17. Pz. Div. XXXXVIII. Pz. Korps unterstellt. Gren.Rgt. 257 Pz. A.O.K.4 unmittelbar unterstellt. Höh. Art. Kdr. 312 Befehl über Dnjips - Sicherung im Abschnitt Woiskowoje - Mandrikowka (Orte einschl.). Gen.Kdo. XIV. Pz.-Korps mit restlichen A.O.K. 6 im Abschnitt Dijewka - Tarassowka Borodajewka (Orte einschl.) übernommen.

Pz. A. O. K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751765

LT13 Ia Anl a 279

279

Abschrift

Fernschreiben

Geheime Kommandosache!

Aufgenommen:
Datum: 22.2.43
um: 21.40 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

Vermerke: KR -Geheim- nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An

SS-Pz.-Korps
XXXXVIII. Pz.Korps

Panzer - Befehl Nr. 25

1.) Feind südl. des Ssamara - Abschnittes zum Kampf gestellt, geht seiner Vernichtung entgegen. Nördlich des Ssamara - Abschnitts günstiges Fortschreiten des Angriffs der SS-Totenkopf-Div. in südostwärtiger Richtung auf Werbki. Aus dem Raum Isium führt der Feind den vorgeworfenen schwächeren Kräften jetzt stärkere Verbände nach.

2.) 4. Pz.-Armee schliesst die Vernichtung des über den Ssamara nach Süden und Südwesten vorgedrungenen Feindes ab. Die Armee hält sich bereit, sobald als nur irgend möglich über den Abschnitt nach Norden und Nordosten in die herangeführten feindl. Verstärkungen zu stossen.

3.) Aufträge:
XXXXVIII. Pz. Korps (17. u. 6. Pz. Div.)
wirft mit 6. Pz. Div. den über den Ssamara zwischen Nikolajewka und Bogusslaw nach Süden vorgedrungenen Feind über den Abschnitt zurück und sperrt ihn zwischen Nikolajewka und Bostjany. Der Übergang bei Bogusslaw ist in die Hand zu nehmen und für weiteres Vorgehen nach Norden offen zu halten. 17. Pz. Div. ist in den Raum Sslawjanka - Petropawlowka und südlich zu führen, der vom Feind zu säubern ist. Der Ssamara - Übergang bei Petropawlowka ist in Besitz zu nehmen und offen zu halten.

Daneben fällt dem Korps bis zur Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs auf der Strecke Stalino - Dnjepropetrowsk die Sicherung des Bahnhofs Tschaplino und der Bahnbrücken bei Wassilkowka zu.

Blatt -2-

3 751766

SS-Panzer-Korps setzt mit SS-Totenkopf Div. den Angriff nördlich des Ssamara zur Öffnung der Übergänge bei Pawlograd von Norden fort. Es kommt darauf an, dass die Div. zumindest mit Teilen am 23.2. abends in einem Brückenkopf um Werbki steht. Im übrigen ist es Aufgabe des Korps, am 23.2. den noch im Raum Bogusslaw (ausschl.) Pawlograd - Gorodskoje - Ssolanzi befindlichen Feind zu vernichten. Alsdann ist SS-Div. Reich in und um Pawlograd zu weiterem Vorgehen nach Norden bereitzuhalten.

15. J.D. vernichtet den noch im Raum Pawlograd - Nowomoskowsk - Ssinelnikowo befindlichen Feind durch konzentrisches Vorgehen von Ssinelnikowo und Nowomoskowsk. Nach Durchführung dieser Aufgabe stellt sich die Division südlich der Bahn Pawlograd - Snamenka zur Verfügung der Panzerarmee bereit. Die Sicherung von Nowomoskowsk, Pestschanaka und Orlowschtschina ist Aufgabe der Div. Es unterstehen hierzu alle dort befindlichen Einheiten usw. Der Gruppe Generalleutnant Steinbauer fällt zunächst noch der Schutz des Brückenkopfes Dnjepropetrowsk zu. Durch kampfkräfteige Aufklärung westlich der Strasse Dnjepropetrowsk, Pereschtschepino nach Norden und Nordwesten ist das Feindverhalten in diesem Raum festzustellen.

4.) Trennungslinien:

a) Zwischen 1. u. 4. Pz. Armee: Wassilkowka - Petrowsky (ostw. Troizkoje) Barwenkowo (Orte für 4. Pz.Armee).

b) Zwischen XXXXVIII. Pz.-Korps und SS-Pz.-Korps: Bhf. Pissmenaja - Alenxandrowka - Bugosslaw - Nowonikolskij (Orte für XXXXVIII. Pz.-Korps.)

c) Zwischen SS-Panzer-Korps und 15. J.D.: Eisenbahn Ssinelnikowo - Pawlograd Bhf. südlich Snamenka (für 15. J.D.) Orlowschtschina (15. J.D.) Wolnoje (SS-Pz.-Korps)

d) Zwischen Gruppe Gen. Leutnant Steinbauer und 15. J.D.: Dnjeps bis Einmündung des Ssamara - Posgorosnoje (Gruppe Steinbauer).

Blatt - 3 -

3 751767

5.) Aufklärung:
Erdaufklärung durch die Korps und 15. J.D. in ihren Gefechtsabschnitten. Es kommt der Pz.-Armee besonders darauf an zu wissen mit welchen Feindverbänden sie im Kampf steht. Dazu ist Einbringen von Gefangenen und das schnelle Übermitteln der Vernehmingen besonders wichtig.

Luftaufklärung wird besonders befohlen.

6.) Pz. A. H. Qu.: Dnjepropetrowsk.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst.
Ia Nr. 824/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.
Bergn
SS-Obersturmführer

3 751768

A b s c h r i f t

SS-Pz.-Gren.Div. "Totenkopf"
Ia

Div.Gef.St., den 22.2.1943
19,15 Uhr

Betr.: Tagesmeldung vom 22.2.1943.

An das

Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps.

1.) Infolge vereister Strassen und Steilhänge bei Krassnograd erreichte das Pz.Rgt. nicht befehlsgemäss den Raum um Pereschtschepino, um für den um 08.00 Uhr vorgesehenen Angriff zur Verfügung zu stehen.

Gegen 06.00 Uhr griff der Feind überraschend aus westlicher und nordwestlicher Richtung mit 106. Schtz. Brig. Pereschtschepino an und wurde vom III./SS-T.Pz.Gren.Rgt. 1 zurückgeschlagen und geworfen.

11.30 Uhr Sicherung Pereschtschepino nach Westen durch I./SS-T-Pz.Gren.Rgt. 1 übernommen.

12.00 Uhr verst. III./SS-T.Pz.Gren.Rgt. 1 über Gubinicha auf Iwano Michailowka angetreten.

13.15 Uhr verst. II./SS-T.Pz.Gren.Rgt. 1 über Strassenkreuz 7 km südwestlich Michailowka auf Popassnoje angetreten.

Linke Seitensicherung auf Pawlowka - Michailowka.

Das vor Wolny sichernde III./SS-T.Pz.Gren.Rgt. 3 10.00 Uhr zum Angriff gegen Wolny angetreten. Feind geworfen. Andrejewka und Semljanka besetzt.

Gegen 14.00 Uhr versuchte der Feind erneut, mit 106. Schtz. Brig. und neu herangeführtem IV. Btl. dieser Brigade Pereschtschepino anzugreifen. Verst. gp. I./SS-T.Pz.Gren.Rgt. 1 fügte dem Feind im Gegenangriff schwerste Verluste zu und warf ihn über die Bahnlinie westlich Pereschtschepino zurück. Dörfer im Bachgrund nordwestlich Pereschtschepino feindbesetzt.

b.w.

3 751769

Stärkere Feindkräfte der 267. Schtz. Div. in Iwano Michailowka 8 km ostsüdostwärts Gubinicha und in Michailowka 7 km nordostwärts Strassenkreuz, schwächere in Popassnoje, wurden zurückgeworfen, die Orte besetzt.

Rechte Angriffsgruppe am SSamara-Abschnitt zur Zeit noch im Angriff gegen heftig Widerstand leistenden Feind vor Andrejewka.

Luftlage: Stuka belegten Feindkräfte in Ortschaften nördlich des Ssamara-Abschnittes.

2.) Vorderste Teile Simon: Bahnlinie westlich Perschtschepino - Andrejewka - Popassnoje - Michailowka - Pawlowka.
Vorderste Teile Becker: Semljanki - Andrejewka.

3.) -.-

4.) -.-

5.) Div.Gef.Std.: ab 09.30 Uhr Pereschtschepino.

6.) -.-

7.) Durchführung des Auftrages, Säuberung des Geländes im Angriffsstreifen und westlich und ostwärts der Rollbahn von Feindteilen.

8.) -.-

9.) Wetter: Tagsüber sonnig und klar, abends bewölkt.

Für das Divisionskommando :
Der 1. Generalstabsoffizier

gez. Unterschrift
SS-Sturmbannführer.

F.d.R.d.A.
Bagn
SS-Obersturmführer

3 751770

Geheim!

Pz. A.O.K. 4

22.2.43 ⚡⚡-Pz.Kps.

K R

Tagesmeldung zum 22.2.43

1.) ⚡⚡-Div. "Das Reich" kämpfte im Laufe des Morgens die Rollbahn Pereschtschepino - Nowomoskowsk bei Gubinicha und Marjanowka frei. Feind wahrscheinlich 267.Schtz.Div., von der erhebliche Teile vernichtet wurden. Angriffe um Bulachowka gegen die Straße nach Pawlograd wurden abgewiesen, dabei 6 T-34 und 2 Pz.Spähwg. abgeschossen. 2 weitere T-34 wahrscheinlich abgeschossen. Der Angriff um Pawlograd nach Südosten stieß um Bhf. Saizewa auf Feindwiderstand, der gebrochen wurde. 14,40 Uhr wurde Verbindung mit 15.J.D. erkämpft, zu gleicher Zeit Ort Saizewo nach hartem Kampf genommen.
Lage bei ⚡⚡-T-Div. noch ungeklärt. Wird nachgemeldet.
Besonders gute Unterstützung durch Luftwaffe.

2.) ⚡⚡-D.R. Ssinelnikowo, Bhf. Saizewo, Pawlograd, Nowomoskowsk, Gubinicha.
⚡⚡-"T" wird nachgemeldet.

5.) ⚡⚡-Pz.Kps. Nowomoskowsk
⚡⚡-D.R. Pawlograd
⚡⚡-"T" Pereschtschepino

6.) Panzer- Pak- und Sturmgeschützlage wird nachgemeldet. Zur Zeit noch keine Verbindung.

7.) Säuberung mit ⚡⚡-D.R. des Dreiecks Nowomoskowsk, Pawlograd Ssinelnikowo. Fortsetzung des Angriffs ⚡⚡-"T" gegn die befohlenen Ziele.

9.) Klar, während des Tages Tauwetter.

Gen.Kdo.⚡⚡-Pz.Kps.Ia 273/43 geh

3 751771

KTB Ia Anl A 282

282

Geheim!

ᛋᛋ-Führungshauptamt

22.2.43

ᛋᛋ-Pz.Kps.

Berlin - Wilmersdorf

K R

Lagemeldung 22.2.43

ᛋᛋ-Div. "Das Reich" kämpfte im Laufe des Morgens die Rollbahn nach Dnjepropetrowsk zwischen Pereschtschepino und Nowomoskowsk frei, nachdem die vordersten Teile der Div. gestern Nowomoskowsk und Pawlograd erreicht hatten. Dabei wahrscheinlich erhebliche Teile der 267. russ.Schtz.Div. vernichtet.
Feindliche Angriffe gegen Straße Dnjepropetrowsk - Pawlograd abgewiesen. 6 T-34, 2 Pz-Spähwg. abgeschossen, 2 weitere T-34 wahrscheinlich. Angriff von Pawlograd nach Südwesten erfolgreich. Verbindung mit 15.J.D. in Ssinelnikowo hergestellt.
ᛋᛋ-T-Div. am Morgen von Pereschtschepino zum Angriff nach Südosten angetreten.
Korpsgefechtsstand: Nowomoskowsk.

Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps.
Ia 271/43 geh.

3 75 1 7 7 2

KTB Ia Anl A 283

283

Abschrift.

Funkspruch

von H.Gr. Süd.

Aufgenommen: Tag: 23.2., Zeit: oo.1o Uhr.

An

SS-Pz.K.

Absicht: XXXXVIII. Panzer-Korps sperrt mit 17. und 6. Panzer-Div. Samara-Abschnitt Wodonosynski - Boguslaw einschließlich. 17. Panzer-Div. wirft Feind in Petropawlowka über die Samara zurück und hält Ubergang offen.
6. Panz.Div. hält Ubergang bei Boguslaw offen.

Ia

F.d.R.d.A.

Blapp

SS-Obersturmführer

3 751773

KT19 Ia Anl A 284

284

A b s c h r i f t

M o r g e n m e l d u n g - Ia/23.2.43 .

SS-Div."D.R." vernichtete bei den gestrigen Kämpfen 18 Panzer u. mehrere Pz.Sp.Wagen.

SS-"T."-Div. ist 1.00 Uhr aus der gemeld. Linie erneut angetreten.

SS-"D.R." aufklärt und säubert im befohlenen Raum.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751774

Abschrift

Funkspruch.

Aufgenommen:
Tag: 23.2., Zeit: o2.16 Uhr.

Absendestelle:
SS-Div. Reich.

An

SS-Pz.-Korps.

Bei den harten Kämpfen westlich Pawlowgrad und um Ssinelnikowo vernichtete verstärktes SS F.D., besonders Panzerabteilung Tychsen, insgesamt 18 Feindpanzer. Eins g 1 schon gemeldet, mehrere Panzerspäh sowie etwa 1000 Russen.
Eigene Verluste gering.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751775

KTB Ia Anl. 286

286

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 23.2.43
Zeit: 03.07
von: SS-Tot.-Div.

An

SS-Pz.-Korps

Um 01.oo Uhr wieder angetreten.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751776

KTB Ia Anla 287

287

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:
23.2.1943
12.08 Uhr
von SS-T.-Div.

An

SS-Panzer-Korps

Gegen 08.30 Uhr Kotschereski genommen. Feindteile in Btl.-Stärke vernichtet Reste nach Süden zurückgezogen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751777

Abschrift.

Funkspruch

KTB Ia Anl.
288 288

Abgang:
Tag: 23.2.43
Zeit: 16,49 Uhr
von: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Panzer-Korps

Ein Rgt. des Gegners bei Parnyj aufgerieben, 250 Tote beim Russen, Feind bei Marjevka - Rasdor wird auf zwo verstärkte Regimenter geschätzt.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751778

289

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen: Vermerke: KR 17.55

Tag: 23.2.43
Zeit: 14,35 Uhr
von: SS-Div Das Reich

An

SS-Panzer-Korps

Die Lage südwestl. Pawlograd noch nicht bereinigt, vorschlage entweder a) Bereinigung der 15. J.D. übertragen oder b) SS-Div. D.R. erst nach Beendigung der Säuberungskämpfe dem Angriffs des Korps geschlossen nachführen. Bei a) Ablösung sofort. Bei b) Einsatz weiterer Kräfte bei Marjewka am 24.2. erforderlich.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751779

LTB Ia Anl a

290 200/1.

A k t e n v o r m e r k

Orientierung durch OB Pz.AOK.4 an Chef des Gen.St.SS-Pz.-Korps mündl. am23.2.43 10.45 Uhr Kps.Gef.St. Nowomoskowsk.

Absicht der Heeresgruppe Süd ist es, den Gegner, welcher zwischen 1.Panzer-Armee und Armee-Abt. Kaempf in südwestl. Richtung vorstößt, beiderseits umfassend anzugreifen und zu schlagen.

Absicht der 4. Panzer-Armee ist es, die in der Versammlung befindlichen Verstärkungen des Feindes durch Angriff gegen das Höhengelände von Staryje Blisnezy - Losowaja zu vernichten.

Hierzu soll XXXXVIII. Pz.-Korps über Linie Trozkoje - Bogusslaw antretend beiderseits des Ssamara und Terenowka-Abschnittes nach Nordosten vorstoßen.

SS-Pz.-Korps soll zwischen Eisenbahn Pawlograd - Losowaja und Orel-Abschnitt nach Nordosten vorstoßen.

Es kommt der Armee darauf an, daß der in den Raum des SS-Panzer-Korps vorstoßende Feind umfassend geschlagen wird. (Bei feindl. Vorstoß nach Westen mit Schwerpunkt rechts, bei feindl. Vorstoß nach Südwesten mit Schwerpunkt links.)

Feindlage im Raum nördl. Pawlograd ist der Amee beschleunigt zu melden, um Entscheidung über Ansatz 15.I.D. treffen zu können.

[signature]

3 751780

KTB Ia Anl A

291

291

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n

Aufgenommen:
Datum: 23.2.1943
um 23.2.1943
von A.O.K. 4

Vermerke: Als Fernspruch aufgenommen, da keine Fernschreibmöglichkeit

An den

Kommandierenden General des SS-Pz.-Korps
SS-Obergruppenführer H a u s s e r

Zu anderweitiger Verwendung abberufen übersende ich dem kampfbewährten SS-Panzer-Korps und seinem Kommandierenden General in dankbarer Kameradschaft die besten Grüsse und Wünsche für eine siegreiche Zukunft.

Heil Hitler !
gez. Lanz

F.d.R.d.A.
Beyer
SS-Obersturmführer

3 751781

292

Durchgegeben von
ϟϟ-Ustuf. Griesheimer

Tagesmeldung ϟϟ-Div. "Totenkopf".
23.2.43

1.) Nach Durchführung der Versorgung planmäßig angetreten auf Befehl erreichter Stellungen. Rechter Flügel verst. Gren.TRgt. 1 hatte im Ssamara-Bachgrund bei Andrejewka- mit großen Wegeschwierigkeiten zu kämpfen.
Feindwiderstand bei Wassiljewka wird von Norden kommend gebrochen. 8,oo Uhr vernichten 3./1 und von Nordwesten kommend Kradschützen Feindkräfte in Kotschereschki. Zersprengte Teile nach Westen und Süden ausgewichen. 11,oo Uhr angesetzter Angriff Wjasowok infolge erbitterten Widerstandes und neuzugeführter Kräfte im Westteil Wjasawok liegengeblieben.
Vom Südufer des Ssamara-Baches flankierend eingesetzte schwere feindl. Waffen erschweren weiteres Vorwärtskommen.
Bei den Kämpfen um Wjasowok wurden bis Meldeschluß 5 T-34 vernichtet, 2 weitere beschädigt. Nordostw. Kotschereski angesetzte Aufklärung meldet nachfließende Feindkräfte auf Straße Michailowka Nijassnjanski (westl.) Abschnitt.
Kampfgruppe Div.Stabs-Kp. besetzte die als feindfrei gemeldeten Orte Tschernjawschtchina, Tschernoklasowka im Orel-Bachgrund.
Aufklärung im Raum westl.Michailowka stieß gegen 17,3o Uhr auf Feind mit 5 Panzer-Spähwagen in Gegend Magdenkowo. Spähtrupp in Richtung Orelka stieß auf Feind in Kp.-Stärke.
Bei Pi.-Btl. und Btl. 3 keine bes.Vorkommnisse.

2.) IR 1 z.Zt. noch im Kampf um Wjasowok.
IR 3 mit Anfang in Pawlowka.
Div.Stabs-Kp. Tschernoglasowka besetzt.

3.) u. 4.) ------

5.) Gef.Stand ab 23.2.43. 9.3o Uhr Popassnoje.

6.) 1 Sturmgeschütz durch 3 Treffer ausgefallen.

7.) Angriff gemäß Korpsbefehl.

8.) ------

9.) Nacht klar, kalt, gegen Morgen Regen, am Tag sonnig.

3 751782

Kl Bla hu.

293 293

Geheim!

23.2.43

OKH, GenStdH, Op.Abt.
Heeresgruppe Süd
Pz. A.O.K. 4

SS-Pz.Kps.Ia

Betr.: Neueingetroffene Teile.

SS-Div."Totenkopf":

1. und 3.Kp. Rgt.1

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
Ia 266/43 geh. 10

3 751783

LTB Ia Anl a

294

23.2.43 Pz.A.O.K. 4 Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps

(18.oo fernmündl. voraus)

__Tagesmeldung zum 23.2.43.__

1.) SS-DR wies in den Morgenstunden einen Angriff eines Btl. aus Nordosten gegen Pawlograd ab. Bereinigung der Waldstücke nordwestl. Pawlograd im Gange.

Feind sperrt südl. Saizewa mit Kav. Straße Pawlograd, Ssinelnikowo. Alexandrowka feindfrei. Verbindung mit 6.Pz.Div. hergestellt. Ort im Bahnbogen 6 km ostw. Ssinelnikowo 15.2o Uhr nach hartem Kampf genommen. 1 Feindregiment zerschlagen. 25o tote Russen. Um Marjewka wird noch gekämpft.
Bei 144 15 km südostw. Ssinelnikowo an Straße Ssinelnikowo, Nowyj Posselock feindl. Minensperren mit Pak. Einem Vorstoß auf Limanskoje wich Russe nach Süden aus.

SS-T. z.Zt. in hartem Kampf in Wyasowok. Feind noch auf den Höhen nördl. und in den Waldstücken südl. Wyasowok. Bisher 7 T34 abgeschossen. Orte im Ssamara-Grund gegen schwachen Feind genommen.
3.Rgt.SS-T hat 17.oo Uhr mit Anfängen auf Straße Michailowka, Pawlowka Ortschaften ostw. Lewenzowka erreicht. Aufklärung meldet Ortschaften im Orelgrund bis Tschernoglasowka feindfrei.
Rollbahn Krassnograd, Pereschtschepino, Gubinicha durch Pi.-Btl. gesichert. Ein Btl. SS-Gren.Rgt.3 sichert ostw. Otrada gegen Feind ostw. Andrejewka.

__Feindeindruck:__ Feind nordostw. Ssinelnikowo sowie bei Werbki ungeklärt. Feind bei Marjewka wird auf 2 verst. Rgter. geschätzt.

3 751784

294

In Wyasowok Teile 267. Schützen-Div., dabei wahrscheinl. 19.Pz.-Brig. Reste 6. Schützen-Div. ostw. Andrejewka.
Wegeverhältnisse durch anhaltendes Tauwetter stark verschlechtert.

2.) ϟϟ-"D" 3 km südwestl. Ssowetskij, Parny, Ssinelnikowo, Saizewa, Mariewka.
ϟϟ-"DF" Pawlograd.
ϟϟ-K2 Karabinowka
ϟϟ"T"GR 1 Wjasowok Südwestrand, Popassnoje.
ϟϟ-"T" GR3 Michailowka, Pawlowka, Raum Otrada, Andrejewka.

3.(u. 4.) ----

5.) ϟϟ-"T" Popassnoje

6.)

ϟϟ-DR" Pak:	16 5cm Pak 4o	Panzer:	26	Pz. III
	15 7,5cm Pak (mot z)		6	" IV
	7 7,62cm Pak SFl		1	" VI
	8 8,8 cm Flak	Stugesch.	15	
ϟϟ-"T":Pak:	21 7,5cm (mot z)	Panzer:	18	Pz. IV
	9 7,5cm SFl		62	Pz. III
	42 5 cm Pak 4o		9	Pz. VI
		Stugesch.	19	

7.) Fortsetzung der Säuberung des befohlenen Raumes und Vernichtung des Gegners bei Marjewka durch ϟϟ-"DR". Danach Versammlung der Div. im Raum um Pawlograd.

8.) Fortsetzung des Angriffes der ϟϟ-T zur Öffnung der Übergänge bei Werbki. Inbesitznahme des Raumes um Orelka.

9.) Trüb, Tauwetter.

Generalkommando ϟϟ-Panzr-Korps
Ia Tgb.Nr. 274/43 geheim

3 751785

LIBLa, Anlg.

295 295

Geheim!

23.2.43 ϟϟ-Führungshauptamt ϟϟ-Pz.Kps. Ia

Berlin - Wilmersdorf

K R

Lagemeldung zum 23.2.43

ϟϟ-Div. "T" nähert sich in harten Känpfen von Nordwesten Pawlograd. Dabei wurden 7 T-34 abgeschossen.

ϟϟ-Div. "Das Reich" säuberte Ortschaften ostw. Bahn und Straße Ssinelnikowo - Pawlograd in hartem Kampf, dabei vermutlich ein Feind-Rgt. zerschlagen.

Kps.Gefechtsstand: Nowomoskowsk

Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.Kps.
Ia 276/43 geh.

3 751786

KlBlatt 296

296

Geheim!

23.2.43	ϟϟ-Div. "Das Reich" " "T"	ϟϟ-Pz.Kps. Ia

K R

Aufträge für 24.2.:

1.) ϟϟ-Div. "Das Reich" setzt Säuberung des befohlenen Raumes fort und versammelt sich im Raum um Pawlograd zum späteren Vorstoß nach Norden.

2.) ϟϟ-Div. "T" öffnet den Ssamara-Abschnitt bei Werbki. Sie setzt sich in den Besitz von Orelka und der Wegekreuze südl. Orelka um später in Richtung Lossowaja angreifen zu können. Masse des Pz.Rgt. ist hierzu im Raum westl. Orelka zu versammeln. Aufklärung bis zur Eisenbahn im Abschnitt Werbki, Jurjewka, Lossowaja, Panjutina.

Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.Kps.
Ia 275/43 geh. /Bz

3 751:78:7

KTB Ia Anl.A 297

297

Abschrift.

Funkspruch

Aufgenommen: Dringlichkeitsvermerk: Dringend

Tag: 23.2.43
Zeit: 17,30 Uhr
von: XXXXVIII Pz.-Korps

An

SS - Panz. Korps

Geheim:

1.) Lage bei XXXXVIII Panz. Korps 17.00 Uhr Brückenkopf Petropawlowka mit den Orten Iwanowka, Nowossilowka ist in eigener Hand. Kleiner Brückenkopf Bogussland und Petrowka nördl. Nikolajewka. Feind führt Verstärkung, insbesondere Infanterie, von Nordosten heran. Kleinere Feindgruppe bei Kardarschi (südl. Nikolajewka) und im Nordteil Wassilkowka, sowie ein Feindspähtrupp bei Bahnhof Pissownaja im Laufe des Tages vernichtet. Eisenbahn im Abschnitt des Korps vom Bahnhof Prosjanojk bis Iwolanzy feindfrei.

2.) Wie dortige Lage ?

Ia Nr. 350/43 geheim

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751788

298

298

23.2.43. XXXXVIII. Pz.-Korps Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps

SS-Pz.-Korps sperrt mit SS.Div. "Das Reich" in der Linie Ssinelnikowo-Pawlograd nach Westen gegen eingeschlossenen Gegner südl. Straße Nowomoskowsk, Pawlograd, der durch 15. I.D. konzentrisch angegriffen wurde. Eine Angriffsgruppe SS-Rgt. "Deutschland" steht in hartem Kampf mit starkem Gegner (etwa 2 Rgt.) bei Mariewka.

SS-Div. "Totenkopf" nahm im Angriff von Westen Ortschaften nördl. Ssamara-Abschnitt und kämpft gegen zähen Widerstand um Wjasowok. Aufklärung stellte Orelgrund von Pawlowka bis Tschernoglasowka feindfrei fest. Um Jelenowka noch schwächerer Feind.

Feind führte nach Gefangenenaussagen neue Kräfte nach Werbki heran, dabei 30 schwere Panzer.

Absicht für 24.2. Säuberung des Raumes südlich Straße Nowomoskowsk-Pawlograd, Vernichtung des Gegners um Mariewka. Inbesitznahme Werbki von Westen, Bilden eines Brückenkopfes, Angriff südlich Orelabschnitt bis Orelka.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia

3 751789

KTB Ia Anl a 299

299

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:
Tag: 24.2.43
Zeit: 06.50
von: SS-T.-Div.

Dringlichkeitsvermerk: 06.20

An

SS-Panz.-Korps

Morgenmeldung !

Feindverstärkung in Wjasowok Angriff nach Bereitstellung 07.00. SS-T Panzer-Grenadier-Rgt. 3 06.30 Uhr greift an.
Feindteile in Klewzowa und Magdenkowo Orelabschnitt weitere eigene Aufklärung. Aufklärung beiderseits Rollbahn ohne Feindberührung.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751490

KTB Ia Anl a

300

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Datum: 24.2.43
um : 09,15 Uhr
von: A.O.K. 4

Vermerke: -KR-

An

SS-Pz.-Korps

Morgenmeldung vom 24.2.43

1.) Von XXXXVIII Pz.Kps. keine Meldung. Letzte Meldung 6.Pz.Div. kleiner Brückenkopf Petrowka - Nikolajewka - Dmitrijewka - Alefirowka in eigener Hand.

2.) SS-Pz.-Korps in der Nacht mit SS-Div. Das Reich Marjewka genommen. Feindangriff in Btl.-Stärke mit Panzer gegen Karabinowka von Osten abgewehrt, Angriff aus Werbki gegen Pawlograd dabei 10 T 34, zurückgeschlagen, 3 T 34 vernichtet.
Von SS-Div. Totenkopf keine Meldung. Nach letzter Meldung Kampf in Wjasowok noch im Gange. Nördl. Rgt. Gruppe erreichte Pawlowka (ostwärtiges ohne Feindberührung. Aufklärung 3 km ostw. Tschernoglasowka auf Feind in Stärke von etwa 2 Kpn. gestossen.
Bei 15. J.D. und Gruppe Steinbauer ruhiger Verlauf der Nacht.

3.) Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Pz. A. O. K. 4, Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751791

KT13 Ia Anl A

301

Abschrift

Funkspruch

Dringlichkeitsvermerk: KR

Aufgenommen:

Tag: 24.2.43

Zeit: 12,53 Uhr

An

Pz. A. O. K. 4

Angriff in Wjasowok gewinnt langsam Boden. Pz. u. S.P.W.-Btl. nördlich umfassend durchgestossen, haben Kobakowo erreicht. Feind aus Wald kommend im Westteil Kotschereshki.

Ia

F.d.R.d.A.

Blogel

SS-Obersturmführer

3 751492

KTB Ia Anl A

302

302

Abschrift

Funkspruch

Befördert:
Tag: 24.2.43
Zeit: 15,30 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

XXXXVIII. Pz.A.K.

13,45 Wjasowok u. Werbki genommen. Andere Kräfte dicht südwestl. Orelka. Bhf. Pissmenaja feindbesetzt.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3751793

KTB Ia Anl. A X-303
303

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen: Dringlichkeitsvermerk: -KR-

Tag: 24.2.43
Zeit: 01.40 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

An

SS-Pz.-Korps

Tagesmeldung vom 23.2.43

1.) Beurteilung der Lage am 23.2.43 Nachm.:
Im Grossen unverändert. Der noch südlich des Ssamara kämpfende Feind scheint stärker zu sein als bisher angenommen werden konnte. Seine Vernichtung 175. Pz.-Brigade, 60. mot Brigade, Teile Kavallerie, Teile 35. und 41. Garde-Schtz.-Div. wird noch den ganzen 24.2. in Anspruch nehmen. Nördlich des Ssamara Feindverstärkungen im Vorgehen auf Petropawlowka und Bodanowka scheinen mit Anfängen sich diesen Orten zu nähern.

Im Einzelnen:
XXXXVIII. Pz.-Korps: Liegt Meldung noch nicht vor. Letzte Meldung 17. Pz. Div. Iwanowka genommen und und im Angriff auf Braginowka überraschender Vorstoss. 6. Pz.Div. auf Bogdanowka am Mittag misslungen erneuter Angriff Nacht 23/24.2.. Brücke selbst in Besitz. Aufklärung von Wassilkowka über Pawlowka und Gripajewka nach Südwesten auf schwächeren Feind bei Bozelanowka gestossen.
SS-Panzer-Korps: SS-Div. "Das Reich" bei Säuberung des Raumes ostwärts Bahn Ssinelnikowa - Pawlograd auf sehr starken Feindwiderstand in Marjewka gestossen. Kampf hier noch im Gange. Ort 6 km ostwärts Ssinelnikowka (Parnij 1 zu 100 000) nach hartem Kampf genommen. Dabei Feind in etwa Rgt.-Stärke zerschlagen. 250 gezählte Feindtote. Aufklärung auf Strasse Ssinelnikowa Nowyj Posselok bei Punkt 144 (15 km südostwärts Ssinelnikowo) auf feindliche Minen und Paksperre. Feindl. Kavallerie sperrt Strasse Ssinelnikowo - Pawlograd bei Saizewo. Alexandrowka feindfrei. Verbindung mit 6. Pz. Div. hergestellt. Am Morgen gegen Pawlograd geführter Feindangriff in Btl.-Stärke aus nordwestlicher Richtung abgewehrt.

Blatt -2-

3751794

Blatt -2-

Bereinigung des Waldes nordwestl. des Ortes im Gange. SS-Div. Totenkopf nach Säuberung der Ortschaften im Ssamaratal vom schwächeren Feind zr. Zt. im Kampf gegen starken Feind mit Panzern in Wjsaowok bisher 7 T 34 abgeschossen. Eine Rgt. Gruppe der Div im Vorgehen über Pawlowka - Michailowka in ostwärtiger Richtung mit Anfang ostw. Sewenzowka Ortschaften im Oreltal bis Tscherno Klassotoka feindfrei festgestellt. 15. J.D. zur Säuberung des Raumes Ssinelnikowka - Pawlograd - Nowomoskowsk angetreten gewann gegen schwächeren Feind die allgemeine Linie Tartarka - Podpilnja die in den Rücken des Feindes im Raume Krassnomeskoje angesetzte Kampfgruppe (eine verst. Kp. dabei 2 Sturmgeschütze und 2 Panzer) erreichte ohne Feindberührung Ssinelnikowo antretend Sslawzarad und stiess hart südl. des Ortes auf überlegenen Feind mit Panzern und schw. Pak, nach Verlust eines Panzers und 5 Kfz. ist die Kampfgruppe nach Norden ausgewichen. Gruppe Steinbauer und Dnjepr.-Sicherung keine besonderen Vorkommnisse.

Luftlage: Keine feindl. infolge Schlechtwetterlage nur vereinzelt eigene Fliegertätigkeit.

2.) XXXXVIII. Pz.-Korps: 17. Pz. Div. Petropawlowka und Brücke westl. davon 6. Pz. Div. Bogusslaw u. Ssamarabrücke. SS-Panzer-Korps: SS-Div. "Das Reich" 3 km südwestl. Ssowjeteki hart westl. Marjewka, sonst wie bisher. SS-Div."Totenkopf" Südwestrand Wjasowok - Popassnoje - ostw. Sewenzowka - Pawlowka - Sicherung entlang der Strasse Pereschtschepino - Otrada. 15. Inf.Div. Ssinelnikowo - Tatarka - Kisseljanko - Nadshdino - Schewtschenko - Podpilna - Snamenka.

3.) Gren.Rgt. 257 Kampfkdt. Saporshje unterstellt. Panzerzug 28 XXXXVIII. Pz.k. unterstellt.

4.) 15. Inf. Div. bis auf Teile Versorgungstruppen voll eingetroffen.

5.) Gefechtsstand XXXXVIII. Pz.-Korps.: Tschaplino.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

Brojn

SS-Obersturmführer

3 751-795

H 119 Ia Anl W
60
304

Abschrift.

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 24.2.43
Zeit: 19.50 Uhr
von: SS-T.-Div.

Vermerke: dringend

An

SS-Pz.-Korps

Tagesmeldung

1.) Erhebliche Geländeschwierigkeiten verzögerten die Bereitstellung des Pz. Rgt. zum Angriff auf Wjasawok. 9.30 Uhr Angriffsbeginn auf Wjasowok.
Mit II - 1 Südteil, III - 1 gegen Nordteil der Ortschaft. Panzer Rgt. und I - 1 (gepanzert) gegen Feindstellungen auf Höhe nördlich Wjasowok. II - 1 und III - 1 gelang Einbruch im Westteil des Ortes gegen sich zäh verteidigenden Gegner (907 zu 244 Schütz. Div, 17 Panz. Brig., Teile 251 Schütz. Brig.) in gut ausgebauten Stellungen. Feind erlitt hohe blutige Verluste und grosse Einbusse an Gerät. Geworfene Feindteile wichen nach Süden aus und wurden durch eigene Stosstrupps verfolgt. 13,45 Uhr Wjasowok in eigener Hand, ebenso Höhengelände nördlich und nordw. davon. 14.30 Uhr II - 1 nahm Kobanowo und stiess bis zum Nordwestrand von Werbki vor. Gegen 14.00 Uhr wurde durch Panz. Rgt. und I - 1 (gep) Brückenkopf über die Tarnowka gebildet. Gegen 15.00 Uhr drang Panzerspitze in Nord- und Nordwestteil vor Werbki ein und stellte Verbindung mit Rgt. der SS-D.R. her, Herodes Gren.Rgt. 3 griff um 06.30 Uhr Feindteile in Stärke von 200 Mann im Raum von Sseleny - Rai (Gay) - Magdenkowa an. Feindteile wurden vernichtet.

F.d.R.d.A.
Berger
SS-Obersturmführer

3 751796

KTB Ia Anl. A 6b 305

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 24.2.43
Zeit: 19.50 Uhr
von: SS-Tot.-Kopf.-Div.

An

SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung

Kampfgruppe Div.St.Komp. betrieb rege Aufklärungstätigkeit, nahm gegen schwachen Feindwiderstand Terny und Orelka. 2. Herodes Gren.Rgt. 1: Wjalowok (Asusowok) Kabakowo, Nordrand - Westrand Werbki Brückenkopf bei Nhassnjanski mit Sicherungen nach Norden und nach Osten. Div.St.Komp.: Saparewka und Orelka.

5.) Div. Gef.-Stand ab oo.15 Uhr Kotschereski.

7.) Gem. Korpsbefehl.

9.) Nachts bewälkt, kalt, tagsüber sonnig.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751797

KTB. Ia Anlage A 306

A b s c h r i f t

Oberkommando der 4. Panzerarmee
Ia Nr. 854/43 g.Kdos.

A.H.Qu., den 24.2.1943

14 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

Panzerarmeebefehl Nr. 26.

1.) Feind südlich des Ssamara durch schneidiges Zufassen des SS-Pz.-Korps und der 15. J.D. mit Masse vernichtet. Nördlich des Ssamara führt der Gegner aus nordostwärtiger Richtung stärkere Kräfte heran, die mit Anfängen die Gegend nördlich und nordostwärts Pawlograd erreicht haben.
1. Panzerarmee (rechter Nachbar) hat die starke Feindgruppe "Popoff bei Stepanowka auf engem Raum zusammengedrängt.

2.) 4. Panzerarmee stösst am 25.2., frühzeitig antretend, westlich und nördlich des Ssamara-Abschnitts nach Nordosten und Norden vorgehend, in die herankommenden feindlichen Verstärkungen hinein und schlägt sie.
1. Angriffsziel der Panzerarmee: Höhengelände um Staryje Blisnezy und Losowaja.

3.) Aufträge:

a) XXXXVIII. Pz. Korps stösst am 25.2. mit Masse zwischen Ssamara und Tornowka über Linie Djagowo - Wassjukowa nach Nordosten vor, , schlägt den Feind wo es ihn trifft und nimmt das Höhengelände um Staryje Blisnezy fest in die Hand.
Mit Teilkräften geht das Korps im Ssamara-Tal über Logowoj, Nowopawlowka auf Staryje Blisnezy vor, um mit ihnen auf Befehl der Panzerarmee in den Kampf der 1. Pz.Armee einzugreifen.

b) SS-Pz.-Korps greift am 25.2. aus dem Raum Werbki - Wjasowok und der Gegend nordostwärts Michailowka (35 km nordostwärts Nowomoskowsk) über Shemtschushnoje - Tschernoglasowka auf Losowaja - Panjutina an und setzt sich in Besitz des Höhengeländes um Lossowaja. Dabei kommt es darauf an, die in diesem Raum vermueteten Feindkräfte in der Flanke zu fassen.

c) 15. Inf. Div. folgt dem SS-Pz.-Korps über Strassenkreuz 8 km nordostwärts Michailowka(15 km nordostwärts Nowomoskowsk), Tschernoglasowka zur Verfügung der Pz. Armee. Antreten von Nowomoskowsk wird je nach Entwicklung der Lage von der Pz. Armee rechtzeitig befohlen. Die Div. ist hierzu bis 25.2. mittags mit Masse im Raum Nowomoskowsk zu versammeln.

Blatt -2-

3 751797

d) Gruppe Gen.Lt. Steinbauer schützt zunächst weiter den Brückenkopf Dnjepropetrowsk. Mit starken Jagdkommandos, die durch Herausziehen aller verfügbaren Kräfte zu bilden sind, ist laufend der Raum westlich der Strasse Dnjepropetrowsk, Pereschtschepino bis zur Strasse Gubinicha, Zaritschanka zu durchstreifen. Die noch in diesem Raum befindlichen schwächeren Feindkräfte sind zu vernichten.
Die in Ssinelnikowo und Nowomoskowsk stehenden Einheiten der Gruppe Gen.Lt. Steinbauer treten am 25.2. 8.00 Uhr wieder voll unter Befehl des Gen.Lt.Steinbauer. Sie sind zunächst als Sicherheitsbesatzungen in diesen Orten zu belassen, die Bahn Ssinelnikowo - Dnjepropetrowsk ist zu sichern.
Gen.Lt. Steinbauer wird gleichzeitig zum "Kampfkommandanten" im Raum Nowomoskowsk - Pestschanka - Orlowschtschina bestimmt .
Wegen Herauslösens der Panzer und Sturmgeschütze aus den Alarmeinheiten und Zuführung zu ihren Div. ist Sonderbefehl ergangen.

c) Gen.Kdo. LVII. Pz.-Korps mit Korpstruppen zu meiner Verfügung in Dnjepropetrowsk.

4.) Trennungslinien:

a) Zwischen 1. und 4. Pz.-Armee:
siehe Pz.Armeebefehl Nr. 25 Ziff. 4 a.):

b) zwischen XXXXVIII. Pz.-Korps und SS-Pz.-Korps:
bis Nowonikolskij wie mit Pz. Armeebefehl Nr. 25 Ziff. 4 b) befohlen, alsdann Ssamoilowka (SS-Pz.-Korps) - Rudajowskij (XXXXVIII.Pz.Korps) - Metschebilowka (SS-Pz.-Korps)

5.) Aufklärung:

a) Erde:
Durch die Korps in ihren Angriffsstreifen. Es kommt darauf an, frühzeitig durch Gefangene Truppenfeststellungen zu machen, Feindabsichten und Auftreten neuer Feindverbände festzustellen.

b) Luft:

aa) Gefechtsaufklärung:
Im Raume Nikolajewka - Ssamara abwärts bis Wolnoje - Pereschtschepino - Orel-Abschnitt bei Orelka, Staryje Blisnozy..Es kommt darauf an festzustellen, wo sich insbesondere Pz.-Kräfte des Gegners in diesem Raum befinden und ob und wo Feind weitere Kräfte von Osten u. Nordosten heranführt.

Blatt -3-

3 751798

bb) Fernaufklärung:
Im Raum Isjum - Krassnograd - Orelka - Sslawjansk.
Mit Schwerpunkt sind Kräftezuführungen aus dem Raum Isjum - Sslawjansk nach Westen und Südwesten zu überwachen.

6.) Pioniere:

a.) Unterhaltung der Hauptnachschubstrassen durch Baukräfte der Armee (Brückenbauabt. 21, le Radf. Strassenbaubtl. 507).

b.) Die Korps haben laufend beschleunigt zu melden:
Führung und Zustand der Strassen, Tragfähigkeit der Brücken, nicht geräumte Minenfelder, die als solche erkannt oder vermutet werden, grössere Baustoffvorräte.

c.) Pi.Lehr-Btl. 1 und Br. Kol. K 16 verlegen zur Verfügung der Armee nach Pawlograd.

7.) Verkehrsregelung:
Höh.Artl.Kdr. 312 wird zum "Strassenkommandanten" auf der Hauptnachschubstrasse der 4. Panzerarmee Dnjepropetrowsk, Nowomoskowsk ~~(ausschl.), Orelka, Losowaja~~ Pawlograd, Losowaja mit den Befugnissen eines Div.Kommandeurs befohlen.
LVII. Pz.Korps setzt einen älteren Stabsoffizier als "Strassenkommandanten" auf Strasse Nowomoskowsk (ausschl.) Orelka, Losowaja ein, er erhält die Befugnisse eines Rgt. Kommandeurs.
Aufgabe beider "Strassenkommandanten", die hiermit mit allen diktatorischen Vollmachten ausgestattet worden, ist es, für einen geordneten Verkerh und Sicherstellung des Nachschubes auf diesen Strassen zu sorgen und militärische Ordnung und Disziplin auf den Strassen und in den an ihnen liegenden Ortschaften aufrecht zu erhalten.
Hierzu werden unterstellt:

Höh.Artl.Kdr. 312:
2 Offz.-, 2 Feldwebel-Streifen der Gruppe Heeresstreifendienst der 4. Pz. Armee mit dem Kdr.d.Gruppe und
2 Züge Feldgend.Abt. 521;

"Strassenkommandanten" des LVII. Pz. Korps:
1 Offz.-, 2 Feldwebel-Streifen der Gruppe Heeresstreifendienst der 4. Pz. Armee,
1 Zug Feldgend.Abt. 521.

Zuführung der Heeresstreifen und der Feldgendarmerie ist mit

3751799

O.Qu./Qu. 2 Pz.A.O.K. 4 und Kdr. Gruppe Heeresstreifendienst der 4. Panzerarmee zu vereinbaren.
Im übrigen siehe Sonderbefehl über "Strassenkommandanten".

8.) Nachrichtenverbindungen:
   a) Fernsprechverbindungen:
      Pz.Armee-Nachr.Rgt. 4 hält Fernsprechverbindungen zu den unterstellten Korps. Anschlusspunkte werden jeweils befohlen.
   b) Funkverbindungen:
      Pz.-Armee-Nachr-Rgt. 4 hält Funkverbindungen zu Pz.A.O.K. 1, Armee-Abt. Kempf und unterstellten Korps.
   c) Nachr.-Nah-Aufkl. Zug der Pz.Nachr.Nah-Aufkl.Kp. 4 wird XXXXVIII. Pz.Korps für Nachr.-Nah-Aufklärung zugeteilt.

9.) Pz.A.H.Qu., Dnejpropetrowsk.
   Von Beginn der Operation ab ist zweistündlich durch Funk oder Draht kurz über die Lage zu melden.

10.) Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

Der Oberbefehlshaber

gez. Hoth.

Verteiler siehe Entwurd.

F.d. R.d.A.:

[illegible]

SS-Obersturmführer

3751800

KTB Ia Anl. 307

8

24.2.43 ⚡⚡-Pz.Gren.Div."Das Reich"
" "Totenkopf"

⚡⚡-Pz.Kps.

K R

Vorbefehl.

⚡⚡-Pz.Kps. tritt mitbeiden Div. bei Hellwerden nach Nordosten an und setzt sich in den Besitz von Losowaja und Panjutina.
Hierzu tritt:

⚡⚡-Div."D.R." mit Masse von Werbki über Warwarowka, Schemtschushnoje auf Losowaja an.
Grenze rechts: Bogusslaw (ausschl.) Nowonikolski (einschl.) Ssamoilowka, Rudajewskij, Metschepilowka (einschl.)
Grenze links: Bachgrund Malaja Ternowka (zu ⚡⚡-D.R.) Bahnkreuzung südl. Panjutina, Ssmirnowka (zu ⚡⚡-"T")
⚡⚡-D ist unter Belassung ausreichender Sicherungen am Feind nach Pawlograd heranzuziehen.

⚡⚡-Div."T" angreift aus dem Raum Orelka und nimmt Panjutina sodann mit Teilen Straßengabel 177 (15 km nördl.Panjutina)
Aufklärung in den Abschnitten bis zur Linie Nastassewka, Ssmirnowka, 177, Krassnopawlowka, Tarassowka.
Korpsbefehl folgt.

Gen.Kdo.⚡⚡.Pz.Kps.

3751801

LTTB Ia Anl. 4

308 308

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 160/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 24.2.43.

9 Ausfertigungen

8 .Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

Korpsbefehl Nr. 6.

1.) Feind südl. und nördl. des Ssamara-Abschnittes durch das schneidige Zupacken beider Div. mit Masse vernichtet. Der O.B. der Armee hat seine besondere Anerkennung ausgesprochen. Mit Heranführung stärkerer Feindkräfte aus nordostw. Richtung wird gerechnet. Im Raume nördl. Wjasowok durch Luftaufklärung vereinzelte Panzer festgestellt.

2.) SS-Pz.-Korps nimmt 25.2. bei Hellwerden antretend Losowaja und Panjutina.

3.) Hierzu treten bei Hellwerden an:

a) SS-DR aus dem Raum um Werbki mit Masse über Morosowskij, Jurjewka, Shemtschushnoje auf Losowaja.

b) SS-T aus dem Raum um Orelka auf Panjutina. Sodann ist Straßengabel 177 (15 km nördl. Panjutina) mit Teilkräften in die Hand zu nehmen.

4.) Trennungslinien:

a) zwischen rechtem Nachbarn und SS-DR.
Boguslaw (ausschl.), Nowonikolski, Ssamoilowka, Rudajewki, Metschebilowka. (Orte zu SS-Div. DR.)

b) zwischen SS-DR und SS-T.-Div.:
Bachgrund Malaja Ternowka (zu SS-DR) Bahnkreuzung südl. Panjutina, Smirnowka, (zu SS-T.)

5.) Aufklärung: Durch Div. in ihren Streifen bis zur Linie Nastasowka Smirnowka, Krassnopalowka, Tamsowka.
Es kommt darauf an, frühzeitig durch Gefangene Truppenfeststellungen zu machen, Feindabsichten und Auftreten neuer Feindverbände festzustellen.

6.) Unterhaltung der Hauptnachschubstraßen durch Baukräfte der Armee.

Die Div. melden laufend:
a) Führung und Zustand der Straßen,
b) Tragfähigkeit der Brücken,
c) nicht geräumte Minenfelder,
d) größere Brennstoffvorräte.

7.) Verkehrsregelung:

a) Höherer Art.Kdr. 312 wird zum Straßenkommandanten auf der Hauptnachschubstraße Dnjepropetrowsk, Nowomoskowsk, Pawlograd, Losowaja eingesetzt.
b) Ein älterer Stabsoffizier wird durch Armee auf Straße Nowomoskowsk (ausschl.) Orelka, Losowaja eingesetzt.

Aufgabe dieser Straßenkommandanten ist es, für geordneten Verkehr und Sicherstellung des Nachschubs auf diesen Straßen zu sorgen und militärische Ordnung und Disziplin auf den Straßen und in den anliegenden Ortschaften aufrechtzu-erhalten.

e) Verkehrsregelung bis zum Eintreffen der Kräfte der Armee zunächst durch die Div. und das Korps.
SS-Div. "Das Reich" von Pawlograd nach vorwärts.
SS-"Totenkopf" von Pereschtschepino über Orelka nach vorwärts.
Gen.Kdo. von Nowomoskowsk bis Pawlograd.

8.) Nachrichtenverbindungen:
K.N.A. 400 hält Drahtverbindung zu SS-Div. "Das Reich" entlang der Eisenbahn Pawlograd - Losowaja. Anschlußpunkt für SS-Div."T" wird durch Funk befohlen.
Funkverbindungen wie bisher.

9.) Korpsgefechtsstand zunächst Nowomoskowsk.

10.) Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

Nachtr.: Ab 8.00 Uhr melden die Divisionen alle 2 Stunden durch Fernsprecher oder Funk.

3 751803

KTB Ia Anl. 10

Abschrift
Funkspruch

Befördert:
Tag: 24.2.43
Zeit: 20.40 Uhr

An

XXXXVIII. Pz.-Korps
und L.-SS-A.H.

Absichten für 25.II.
Vorgehen Masse SS-Div. "D.R." über Juriewka auf Losowaja. SS-Div. T. aus Raum um Orelka gegen Panjutina und nördl. Aufklärung bis zur Linie Kastassowka - Ssmionowka - Krassnopawlowka - Tarrassowka.

SS-Pz.-Korps, Ia

F.d.R.d.A.
Begr
SS-Obersturmführer

3 751804

311

Geheim!

24.2.43. Pz.A.O.K. 4 Gen.Kdo.SS-Pz.-Kps

Tagesmeldung zum 24.2.43.

1.) SS-DR wies in den frühen Morgenstunden Feindangriff aus Werbki gegen Pawlograd ab. Dabei Abschuß 1 T 34, 5 T 7o.
12.45 Uhr Angriffsbeginn gegen Werbki, der nach Stukaangriff vollen Erfolg hatte, und gegen 14.oo Uhr Nord- und Ostrand der Stadt erreichte. Einzelheiten über Erfolge des Angriffs fehlen z.Zt.
SS-D ohne 1 Btl. kämpft gegen starken Feind auf den Höhen nördl. Ssolanzy, der noch nicht vernichtet werden konnte.

SS-T brach durch nördl. Umfassung zähen feindl. Widerstand in Wyassowok und nahm diesen Ort 13.45. Pz.- und S.P.W. Btl. stießen nach Morosowskji durch und stellten Verbindung mit SS-DR am Stadtrand Werbki her. Feind im Westteil Mesheritschi, der abgeriegelt ist. Schwächerer Feind südostw. Michailowka, der geschlagen wurde.
16.oo Uhr erhalten beide Div. Befehl, Verfolgungsabteilungen zu bilden und bis zur Linie Novonikolski, Jurjewka nachzustoßen.
SS-T. erhielt Auftrag Orelka zu nehmen.und Aufklärung in Richtung Losowaja anzusetzen. Verbindung mit Spähtrupp I.SSAH nördl. Tschernjawschtschina hergestellt.

Feindeindruck: Feind vor beiden Div. geschlagen, weicht in nordostw. Richtung aus. Im Raum südwestl. Orelka noch schwächerer Feind. Panzer bei Chandalejewka - Privolje und Jurzewka festgestellt.

2.) SS-Gr.Rgt. "D" 5 km südostw. Mariewka,
SS-Gr.Rgt. "DF" Pawlograd, Werbki,
1.T.Gr.Rgt. Wjassowok, 3.T.Gr.Rgt. Vormarsch südl.Ssamara

Abschnitt

3 751805

311

3.) 4.) 5.).------

6.) SS-Div." Das Reich":

Panzerlage wird nachgemeldet.			
Sturmgesch.	18		
Pak	6	3,7	cm
	39	5	"
	21	7,5	"
	8	7,62	SFl
	8	8,8	Flak

Geheim!

SS-Div. "Totenkopf": noch keine Meldung.

7.) Inbesitznahme der Höhen um Losowaja und Panjutina.

8.) --

9.) Vormittag trüb, nachm. Sonne, Tauwetter.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 283 /43 geheim

3 7518 06

K1B2 312

Geheim!

24.2.43	ᛋᛋ-Führungshauptamt Berlin - Wilmersdorf	ᛋᛋ-Pz.Kps. Ia

Lagemeldung zum 24.2.43

ᛋᛋ-Div. "Das Reich" wies in den frühen Morgenstunden einen Feindangriff mit Panzern aus Werbki, nördl. Pawlograd, gegen Pawlograd ab und schoss dabei 1 T-34 und 5 T-7o ab.
ᛋᛋ-Div. "T" brach zähen fdl. Widerstand in Wyassowok und stieß über den Malaja Ternowka-Abschnitt nach Worosowskji durch. Die Div. stellte Verbindung mit der Div. "Das Reich" her die in den frühen Nachmittagsstunden Werbki nach erbitterten Widerstand genommen hatte.
Korps-Gefechtsstand: Nowomoskowsk

ᛋᛋ-Pz.Kps.Ia
284/43 geh.

3 751807

KTB Ia Anl. 312

312

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:

Tag: 25.2.43
Zeit: 00.13 Uhr

Absendestelle: SS-T.-Div.

An

SS-Panz.Korps.

Betr.: Pak- Sturmgeschütz- und Panzerlage.
1 Panzer III durch Pakvolltreffer ausgefallen.
Pak- und Sturmgeschützlage unverändert.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751808

KTB Ia Anl. 2
31313

Abschrift

Fernschreiben.

Aufgenommen:
Datum: 25.2.43
um: 00.50 Uhr
von: A.O.K. 4

Vermerke: - KR -

An

SS - Panzer - Korps

Tagesmeldung vom 24.2.43.

1.) Beurteilung der Lage am 24.2. nachm.:
Feind südl. des Ssamara kann mit Masse als vernichtet angesehen werden. Auftreten einzelner kleinerer Feindgruppen, die Nachschub und Bahnstrecken zu stören suchen, muss hier aber weiterhin gerechnet werden. Südl. des Ssamara führt der Gegner über Barwenkowo nach Süden und Südwesten neue Kräfte an. Zusammentreffen mit diesen am 25.2. erscheint sicher.

Im einzelnen:
XXXXVIII. Pz. Korps: Teile 17. Div. im raschen Vorstoss ostw. Ssamara nach Norden unter Brechen schwächeren Feindwiderstandes in Woorowolje eingedrungen. Brückenkopf Petropawlowka durch Wegnahme von Kochawero nach Norden erreicht.

6.Pz.Div. im Vorstoss aus Petrowka Ort 6 km nördl. Imenitelmano nach Kampf genommen. Mit Teilen der Div, durch Umfassung von Norosten Bogdanowka genommen. und im weiteren Vorstoss nach Norden in Krinischki eingedrungen.

Bahnhof Pissmenaja durch Panzerzug feindbesetzt festgestellt. Vernichtung des Gegners am 25.2. vorgesehen.

SS-Panzer-Korps: SS-Div. Das Reich auf Höhen nördl. Ssolanzy im Kampf mit starkem Feind. Nach Abwehr Feindangriffs aus Werbki gegen Pawlograd, dabei 1 - T 34 u. SF = 70 abgeschossen, zum Angriff auf Werbki angetreten. Mit guter Stuka-Unterstützung

3 751809

Ort genommen.
SS-Div. Totenkopf gegen hartnäckigen Widerstand Wjasowok genommen, mit Teilen mit Teilen über Morosowskij auf Werbki vorstossend Verbindung zu SS-Div. Das Reich hergestellt. Teile der Div. im Orel - Tal vorgehend, nahmen Orelka.
Im Westteil Potschereshki wieder eingedrungener Gegner abgeriegelt. Schwächerer Feind südostwärts Michailowka (8 km nördl. Popassnoje) vernichtet. Aufklärung stellt im Raum Jurjewka - Priwolje - Chandalejewka feindl. Panzer fest. Nördl. Tschernjewschtschina Verbindung mit Spähtrupps SS-Div. A.H. aufgenommen. Der Feind vor dem SS-Panzer-Korps nördl. Pawlograd kann in der Masse als geschlagen angesehen werden. Den ausgewichenen Teilen wird seit 16.oo Uhr mit Verfolgungsabteilungen beiderseits des Malaja - Ternowka-Abschnittes nachgestossen.

15. Inf. Div.: Gegenr nur vereinzelten Feindwiderstand Säuberung des Raumes Pawlograd - Nowomoskowsk - Ssinelnikowo abgeschlossen und Linie Saizewo - Limankoje - Karabinowka gewonnen. Teile der Div. im Angriff auf Wolnoje gegen sich verst rkenden Feind im Westteil eingedrungen. Im Waldgebiet ostw. Wolnoje anscheinend noch mehrere abgesprengte Feindgruppen.

Gruppe Steinbauer und Dnjepr.-Sicherung: Keine besonderen Vorkommnisse.

Luftlage: Tagsüber keine Feindeinflüge gemeldet. Seit Einbruch der Dunkelheit 7 Bombenangriffe auf Dnjepr.-Übergänge, Dnjepropetrowsk und auf die Stadt. Eigene Luftwaffe unterstützte wiederum erfolgreich Angriffe des SS-Pz.-Korps.

2.) XXXXVIII. Pz.Korps: 17. Pz.-Div. Werchnoja - Ssamara, Dobrowolje (eingedrungen) Brückenkopf Petropawlowka in Linie Kochanowka, Sogdano - Werbsky, Schewtschenko.
6.Pz.Div.: Ort 6 km nördl. Petrowka Imenitelmana in Krinitschki eingedrungen.
SS-Pz.-Korps: Teile SS-Div. "Das Reich" Höhen nördl. Ssolanzi-Pawlograd und Werbki.
SS-Div.Totenkopf Morosowskij und Wjasowsk, Teile der Div. in Orelka.
15. Inf. Div. 1 Rgt. Gruppe bei Übernahme. Strassen-Sicherung Pawlograd - Nowomoskowsk. 2. Rgt. Gruppe in Versammlung um Nowomoskowsk.

Blatt -3-

3 751810

Blatt -3-

3.) Gefechtsstand LVII Pz.Korps: Dnjepropetrowsk.
Gefechtsstand 15. J.D. ab 25.2.43 Nowomoskowsk.

Pz. A. O. K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751811

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 02.00 Uhr
von: SS-T-Div.

Vermerke: Verzögerung d.Nachfrage d.Spruches

An

SS-Panz.-Korps

Berichtigung zu Tagesmeldung vom 24.2.43.

In vorbildlicher Zusammenarbeit von Grenadier-Rgt. 1 und Panzer-Rgt. 3 führte erster Angriff zu einem vollen Erfolg. 12 Panzer vernichtet, davon 1 s T 34. 40 - 50 mit Mannschaften besetzte Lkw. in Brand geschossen.

Eigene Ausfälle: 1 Panzer III durch Pakvolltreffer.

Statt 15.oo Uhr Panzerspitze von Norden, Vorstoss 14,15 Uhr an Nordrand. Werbki in eigenem Besitz.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751812

KTB Ia Anl. a
314

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 02.00 Uhr
von: SS-T-Div.

Vermerke: Verzögerung d.Nachfrage d.Spruches

An

SS-Panz.-Korps

Berichtigung zu Tagesmeldung vom 24.2.43.

In vorbildlicher Zusammenarbeit von Grenadier-Rgt. 1 und Panzer-Rgt. 3 führte erster Angriff zu einem vollen Erfolg. 12 Panzer vernichtet, davon 1 s T 34. 40 - 50 mit Mannschaften besetzte Lkw. in Brand geschossen.

Eigene Ausfälle: 1 Panzer III durch Pakvolltreffer.

Statt 15.00 Uhr Panzerspitze von Norden, Vorstoss 14,15 Uhr an Nordrand. Werbki in eigenem Besitz.

Ia

F.d.R.d.A.
Bayer
SS-Obersturmführer

S 7518133

H773 Ia Anl A316

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n .

Aufgenommen: Vermerke: -KR-
Datum: 25.2.1943
um: 09.10 Uhr
von Pz. A.O.K. 4, 3039/43 25.2.43 08.30 Uhr.

An

SS-Pz.-Korps

Morgenmeldung vom 25.2.43.

1.) XXXXVIII. Pz.K. 17. Div. in Abendstunden Feindangriffe gegen Dobrowolje - Südteil u. in Btl.-Stärke gegen Werchnaja-Ssamara von Südosten mit Panzerunterstützung abgewehrt, 2 T 34 abgeschossen.
Das Korps ist 02.00 Uhr beiderseits des Ssamara u. ostw. der Ternowka zum weiteren Angriff nach Norden angetreten.
SS-Pz.-Korps: mit Teilen SS-Div. "Das Reich" Feind südostw. Marjewka abgeschlagen bezw. versprengt. Reste wichen nach Südwesten aus. Die Div. ist 04.30 Uhr nördl. des Ssamara nach Nordosten angetreten.
Von SS-Div. Totenkopf noch keine Meldung. Bei SS-Div. Totenkopf in gestrigen Kämpfen 12 Panzer abgeschossen.
15. J.D. mit Teilen Wolnoje - Mitte ohne Feindwiderstand erreicht.
Feind nach Einwohneraussagen in ostw. Richtung zurückgegangen.
Gr. Steinbauer ruhiger Verlauf der Nacht.

3. Luftlage: SS-Pz.-Korps u. 15. J.D. 6 Feindeinflüge mit Bombenwurf. Bei XXXXVIII. Pz.Korps starke eigene Fliegertätigkeit.

Pz. A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.
Beyer
SS-Obersturmführer

3 751814

KTB. Ia Anl. A 317 5

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 08.00 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 08.50 Uhr

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

An

SS-Panzer-Korps

Feind mit in noch nicht festgestellter Stärke mit Kavallerie, Inf.-Kolonnen einem Panzer und abgesetzten Fallschirmjägern haben Nachschubstr. bei Nageschowko seit 03.30 Uhr besetzt und gesperrt. Bereinigung im Gange.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751815

KTB. Ia Anl. A 318

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: o9.50 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: lo.42 Uhr

Abs.-Stelle: SS-T-Div.

An

SS-Panzer-Korps

Gelände zwischen Kotscherechki und Nagashelowka bereinigt. Rollbahn feindfrei. Restteile des Feindes nach Nordosten geflüchtet. Feindteile unbekannter Stärke haben bei Beretjanka Versorgungsfahrzeuge beschossen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751816

319 319 7a

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 13,23 Uhr

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 13.15 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Panzer-Korps

12.20 Uhr Panzer brechen in Lossowaja ein fdl. Jnf.- Pak- und Art. - Feuer.

Div. Kdr.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7518 17

KT73 Ic Anl 2

320 [7b]

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 17.30 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Div. "Das Reich"

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 20.33 Uhr

An
SS-Panzer-Korps

Der Führer um 14.10 Uhr West- und Südrand Lossojewka erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.

Bitzer

SS-Obersturmführer

3 7518188

KTB Ia Anl. a 7d
322 322

A b s c h r i f t.

F u n k s p r u c h.

Absendende Stelle: SS-DR
Abgang: 25.2.
Zeit : 14.25

Aufgenommen: 25.2.
Zeit: 14.46

An

SS-Panzer-Korps

1 fdl. Btl. entweicht von Bahn 6 km südwestl. Losowaja nach Nord-ost. Krad-Sch.-Btl. Bereitstellung 4 km nordostw. Staniolewka zum Angriff auf Wessely.

I a

F.d.R.d.A.:

SS-Obersturmführer.

3 751819

321

AH D Ia Anl. a 1 C

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: SS-Reich
Abgang: 25.2.
Zeit: 14.42

Aufgenommen: 25.2.
Zeit: 15.28

An

SS-Panzer-Korps.

K.-Btl. 14.00 Uhr Südrand Losowaje.

I a

F.d.R.d.A.:
Bayer
SS-Obersturmführer

3 751820

KTB. Ia Anl. A

323 323 8

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 05.30 Uhr

Angekommen:
Tag: 25.2.43
Zeit 08.50 Uhr

Abs.-Stelle: SS - "T" - Div.

An

SS-Panzer-Korps

Eigener Angriff 07.oo Uhr aus Bereitstellungsraum begonnen. Wird in 2 Angriffsgruppen geführt. Verstärktes Panz. Rgt. 3 auf dem Westufer entlang der Tarnowka, verstärktes Gren. Rgt. 3 aus dem Raum Orelka nach Nordosten zur Erreichung der vom Okdo. befohlenen Linie. Gren.Rgt. 1 ohne I - 1 (bei Pz.Rgt.) folgt der Angriffsgruppe aufgeschlossen zur Verfügung der Div.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7518 21

KTB I a Anl a
324

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 10.20 Uhr
Abs.Stelle: SS-"T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 11.09 Uhr

An

SS-Panzer-Korps

Rgt. 3 unmittelbar ostw. Orelka auf stärkeren Feindwiderstand mit Panzern T 34 gestossen. Feindwiderstand wird gebrochen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751822

KTB. Ia Anl. A 325

Abschrift

Funkspruch

Durchgesagt: 0.9.12 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Befördert
Tag: 25.2.43
Zeit: 10.17 Uhr

An

SS-"T"-Div.

Aufklärung erweitern bis Linie Metschebilowka - Krassnopawlowka. Linke Angriffsgruppe Fortsezung Angriff über Panjutina auf Metschebilowka vorbereiten. Dort Vereinigung mit eigener Truppe vom Osten.
Befehl hierzu folgt.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751823

KTB. Ia Anl. A 326

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 10.07 Uhr

Angenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 11.07 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

An

SS-"T"-Div.

Mit Masse 1. Rgt. alten Raum bereinigen. Mit verstärktem Panzer-Rgt. altes Ziel.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751824

KTB Ia Anl.
72 327

Funkspruch

Abschrift

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 12,30 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Panzer-Korps.

Angenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 12,30 Uhr
Dringlichkeitsvermerk:
Dringend

An
SS-"T"-Div. (LUFTAUFKLÄRUNG)

Zaredarowka Feindpanzer. Ssossipetropol, Kopani, Pody, Ssokoljansky feindbesetzt.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751825

KTB Ia Anl a 228

328

Abschrift

Funkspruch

Abgang:

Tag: 25.2.43
Zeit: 12.40 Uhr

Abs.-Stelle: XXXXVIII.Pz.Kps.

Aufgenommen:

Tag: 25.2.43
Zeit: 13,37 Uhr

Vermerke: -Kr-

An

SS-Pz.-Korps

Korostowka lo.40 Uhr durch 17. Pz. Div. genommen und Eisenbahnlinie 2 km südostw. Staryje-Blisnezy erreicht. 6. Pz. Div. bisher 500 Gefangene und 300 Feindtote in schwerem Kampf um Brischtopowka. Division säubert Timowendewka und Andrejewka.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751826

KTB. Ia Anl. A 14 329

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 12.35

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4

An

SS-Pz.-Korps

Unser Ziel muss die Vernichtung des Feindes sein. Die im Marsch nach Norden auf Dubowoje Grjady gemeldete Feindkolonne ist am Entkommen zu verhindern und zu schlagen, auch wenn dann der Angriff der SS-T-Division in ostw. Richtung zunächst nicht weiter vorgetragen werden kann.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 751827

KTB Ia Anl.A 15 330

<u>A b s c h r i f t</u>

<u>F u n k s p r u c h</u>

<u>Abgang:</u>
Tag: 25.2.43
Zeit: 12.51 Uhr
<u>Abs.-Stelle:</u> SS-Pz.-Korps

<u>Angenommen:</u>
Tag: 25.2.43
Zeit: 12.51 Uhr
<u>Dringlichkeitsvermerk:</u> KR

An

<u>SS-"T"-Div.</u>

Auf Befehl der Armee ist Feind bei Nageschdowka und im Raume südl. Tscherniawschtschina ist zu vernichten.

Ia

F.d.R.d.A.

Bepo

SS-Obersturmführer

3 751828

KTTO Ia Anl. 17 16

231 331

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 13.50 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 14.44 Uhr

An

SS-Panzer-Korps

Pio.-Btl. erneut im Kampf mit stärkeren Feindteilen südwestl. Nageschdowka.

Ia

F.d.R.d.A.

Bergen

SS-Obersturmführer

3 751829

KTB Ia Anl. 17

232 332

Abschrift

Funkspruch

Abgang: 25.2.
Zeit : 14.00

Aufgenommen: 25.2.
Zeit: 14.47

An

ϟϟ - Panzer-Korps

von ϟϟ-Totenkopf.

12.30 Uhr Panzerspitze 500 mtr. westl. Kondrajewka.
Feindwiderstand gebrochen.

I a

F.d.R.d.A.:

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 751830

KTTO Ia Anl. A

2 333

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 13.00 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 13.29 Uhr

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

An

SS-Panzer-Korps

Leiner 10.00 Uhr weiter angetreten Richtung Panjutinop. Becker 11.00 Uhr Kampf ostw. Orelka, Ziel 177. Aufklärung, Aufkl. Komp. Richtung Artelnojzya. Simon säubert, folgt dann Becker.

gez. Hausser

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751831

KTB Ia Anl. Ap
~~27~~ 19A
2304

Abschrift.

Funkspruch

Absendende Stelle: ᛋᛋ-Totenkopf-Div.
Abgang: 25.2. Aufgenommen: 25.2.
Zeit: 16.00 Zeit: 16.33

An ᛋᛋ-Panzer-Korps

14.15 Panzerspitze Alexejewka. Von Becker keine neue Meldung.
Div. Kdr. dort.

Ia Bo

3 7518832

KTB Ia Anl a 390
235
335

Abschrift.
Funkspruch.

Absendende Stelle: SS-T.-Div.
Abgang: 25.2.43.
Zeit: 17.20

Aufgenommen: 25.2.43.
Zeit: 18.11

An

SS-Panzer-Korps

16.15 Panzerspitze in Alexejewka bei Kopani. Weiter keine neue Meldung. Spitze Inf.Rgt. 3 16.00 Uhr Fedorowka.

Ia .

F.d.R.d.A.:
Bergm
SS-Obersturmführer.

3 751833

KT13 Ia Anla 20

236 336

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 17.50 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 18.28 Uhr

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

An

SS-Pz.-Korps

III/ 1 16.20 Uhr Ssergyiwka 18 km nördl. Wjasowok auf starken Feind, ca 1000 Mann gestossen. Btl. greift an.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751834

KT73 Ia Anl. 21 337

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: XXXXVIII.Pz.Korps
Abgang: 25.2.
Zeit : 15.35.

Aufgenommen 25.2.
Zeit: 16.2o

An SS-Panzer-Korps

14oo Uhr mit Panzerspitze Milowka erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.:

SS-Obersturmführer

3 751835

KTB Ia Anl A 338 21/22

Abschrift

Funkspruch

Angenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 16.33 Uhr

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 16.30 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps.

An

SS - "T" - Div. und SS-Div. "Das Reich"

Vordringlichste Aufgabe Vernichtung Feind südl. Orelka auch bei Nacht. Teilkräfte auf Panjutina. Ziel 177 entfällt.

Ia

F.d.R.d.A.
Kleyn
SS-Obersturmführer

3 751836

RHD Ia Anl a 2a
339

Abschrift

Funkspruch

Abgang:

Tag: 25.2.43
Zeit: 17,40 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Panzer-Korps

Befördert:

Tag: 25.2.43
Zeit: 18,40 Uhr ausgen.

Vermerke: Dringend qwd?

An

SS-"T"-Div.

Für Div.-Kdr.:
Betone Wichtigkeit Aufgabe Gegner südl. Orelka zu vernichten. Durchbruch nach Nordosten und Norden muss verhindert werden. Durchführung auch nachts.

gez. Hausser

F.d.R.d.A.

Bloyer

SS-Obersturmführer

3 751837

KTB Ia Anl.a 27

340

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 20.15 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 23.12 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Pz.-Korps

Wegen vollständiger Dunkelheit und Verschlammung motorisierter Verkehr z.Zt. nicht möglich. SS-Div. in Kontratatawka - Chemischusnhoje - Jurjewka. Pi.Btl. in Warwarowka. Aufklärungs-Abt. in h.f. Nowopawlowsk, 15 km ostw. Jurjewka.

F.d.R.d.A.

Bergm

SS-Obersturmführer

3 751838

Kr. 21a Ang.

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 20.45 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 20.52 Uhr
Vermerke: Aushändigungsbest.
Dringlichkeitsvermerk: KR

An
SS - "T" - Div.

Hauptaufgabe Vernichtung Feind südl. Orelka. Weitere Absicht über Panjudina - 177 in Richtung Smirnowka, Metschebilowka vorstossen. Sofort Stand eigener Truppenteile melden.

Ia

F.d.R.d.A.
Berger
SS-Obersturmführer

3 751839

KTB Anl. 25

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 20.45 Uhr

Angenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 20.45 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Vermerke: Aushändigungsbest.
Dringlichkeitsvermerk: KR

An

SS-Div. "Das Reich".

SS-D.R. nimmt 26.2. Höhen nördl. u. ostw. Lossowaja. Sie hält sich bereit mit Rgt. "D" auf Panjutina auf Befehl des Korps vorzugehen.

Ia

F.d.R.D.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751840

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 25.2.43
Zeit: 22.50 Uhr
Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.K.

Aufgenommen:
Tag: 25.2.43
Zeit: 00.05 Uhr
Vermerke: Durch versch. Nachfragen verzögert.

An
SS-Pz.-Korps

Absicht für 26.2.:
XXXXVIII. Pz. Korps verfolgt zcc bisher erreichten caeimen beiderseits Stazyje, Blisnezy 4 Uhr antretend fliegenden Feind und gewinnt Metschebilowka und Höhengelände westl. davon.

Ia

F.d.R.d.A.
Bergen
SS-Obersturmführer

3 751841

KTB Ia Anl. A
~~441~~ 427

Geheim!

25.2.43. Pz.A.O.K. 4 Gen.Kdo.Pz.-Korps

Tagesmeldung zum 25.2.43.

1. SS-DR stieß bei Hellwerden im Malaja Ternowka-Grund vor und erreichte bis 8.45 Uhr Schemtschushnoje, wo stärkerer Feindwiderstand gebrochen wurde. Feind hatte hohe blutige Verluste. Im Nachstoß wurde 14.oo Uhr Südrand Lossowaja erreicht, wo z.Zt. noch gekämpft wird. Teile der Div. im Angriff gegen Wesselyj. Kampf noch nicht abgeschlossen.

SS-T. kämpfte in den Morgenstunden die Rollbahn Nageshdowka, Kotschereski gegen zähen feindl. Widerstand frei. Ab Mittag erneuter Kampf mit etwa 3 feindl. Kompanien, die aus dem Wald in Richtung Nageshdowka vorgingen. Kampf noch nicht abgeschlossen.

Verst. Pz.-Rgt. im Vorgehen über Kondratjewka auf Panjutina. Spitze 14.15 Uhr bei Alexejewka. A.A. der Div. brach zähen feindl. Widerstand.dicht ostw. Orelka, schoß 3 Panzer ab und stieß in Richtung ~~[illegible]~~ Artelnoje weiter vor. Anfänge z.Zt. in Alexandrowka.
Nordgruppe der Div.hinter A.A. z.Zt. im Vorgehen aus Raum ostw. Orelka in Richtung Panjutina und nördl. Div. meldet ostw. Orelka erhebliche Wegeschwierigkeiten. Kleinere Brücken sind zerstört.

Feindeindruck: Vor SS-DR schwächerer Feind, vielleicht Nachhuten, die den Auftrag haben, das Einrichten zur Verteidigung auf den Höhen nordostw. Lossowaja zu ermöglichen. Auf den Höhen ostw. Losowaja stärkerer Feind mit stärkerer Artillerie. 8.oo Uhr gemeldete Feindkolonne beiderseits Jelenowka scheint Raum Ssossipetropol, Kupani, Ssoholjanski, Fedorowskji erreicht zu haben. Es wird sich um die Reste des am Ssamara-Abschnittes beiderseits Kotschereski geschlagenen I.S.Pz.-Korps zu handeln. Reste ausserdem noch bei Nageshdowka.

2.) SS-Div. "Das Reich" Losawaja, im Vorgehen auf Wesselyj.
SS-T.Div. Alexejewka, Orelka, Alexandrowka.

3.) 4.) ---

5.) SS-D.R. Jurjewka.
SS-T. Orelka.

6.) Kann wegen Gef.-Stand-Wechsel der Div. noch nicht gemdelt werden.

7.) Inbesitznahme der Höhen nördl. und nordostw. Losowaja mit SS-DR. Durchstoß je nach Lage auf Ssmirnowka.
SS-T vernichtet Feind südl. Orelka, nimmt Panjutina und Höhen nördl. davon.

8.) Die Div. "DR" durchstieß ab 19.2. 22o km. In pausenlosen Kämpfen und erbitterten nächtlichen Ortsgefechten wurden bisher 2o Pz., 2 Pz.-Spähwagen, 16 Geschütze und 71 Pak vernichtet.(Ab 22.2. nur Teilmeldungen vorhanden). Dem Feind wurden hohe blutige Verluste beigebracht.

9.) Nachts geringer Frost, Tagsüber Tauwetter.
Straßenzustand besonders bei Orelka sehr verschlechtert.

1o.) Mit Banden i Forst nordostw. Nowomoskowsk wird gerechnet. Durchkämmung erscheint nötig.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 291/43 geheim

3751843

KTB Ia Anl A 345 28

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:

Datum: 25.2.43
um: 21.25
von: Pz.A.O.K. 4, 1237/40, 25.2.43, 20.20 Uhr.

Vermerke: KR. Geheim, nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln

An

SS-Panzer-Korps
15. Jnf. Div.

Panzerarmeebefehl Nr. 27

1.) Feind südl. der Bahn Barwenkowo - Losowaja - Orelka vor rechtem Armeeflügel nach hartem Kampf, teils vernichtet, teils stark angeschlagen, geworfen. Vor Mitte der Pz.-Armee leistete der Gegner nur schwächeren Widerstand. Hier und vor linkem Flügel versucht der Feind nach Nordosten zu entkommen. Auf dem Höhengelände nördl. Staryjebliszmzy und nordostw. Losowaja anscheinend stärkerer Feind in Abwehr.

2.) 4. Pz. Armee schlägt diesen Feind am 26.2. durch beiderseitige Umfassung.

3.) Aufträge:

a) 48. Pz. Korps schneidet den Feind mit Schwerpunkt ostw. Staryjblisnezy nach Norden vorgehend von seinen rückwärtigen Verbindungen ab und stösst auf Metschebilowka und westl. durch. Bei und westl. Stanryjblisnezy sind nur schwache Sicherungen zu belassen.

b) SS-Pz.-Korps geht unter Belassung schwächerer Teile bei Losowaja mit Masse SS-Div. Reich nördlich Panjutina ausholend nach Nordosten vor und verhindert ein Entkommen des Feindes nach Norden.

Angriffsziele:
Höhen westlich Bogdomowka. Abdeckung der Nordflanke bei Krassnopawlowka, mit Masse SS-Totenkopf-Div. ist der im Raum südl. Orelka festgestellte Feind zu vernichten. Es muss unter allen

Blatt -2-

3 751844

Umständen verhindert werden, dass dieser Feind nach Norden und Nordosten entkommt. Dazu ist Strasse Losowaja - Orelka zu sperren.

c) 15. Jnf.Div. folgt in breiter Front vorgehend den Westflügel SS-Pz.Korps am 26.2. mit Anfängen bis Linie Jelenowka - Michailowka (35 km nordostw. Nowomoskowsk). Es ist Aufgabe der Div. alle in ihrem Vormarschstreifen angetroffene Feindteile zu vernichten.

Aufklärung: durch SS-Panzer-Korps ostw. Orel-Abschnitt nach Norden. Es muss festgestellt werden, ob der Feind aus dem Raum südl. Charkow neue Kräfte heranführt. Im übrigen nach Bestimmung der XXXXVIII. Pz. Korps und der 15. J.D.

5.) Trennungslinie:

a) (Zwischen erster und vierter Pz.Armee Troitzkoje - Werchnjaja - Ssamara - Karpowka - Metschebilowka.)

b) Zwischen XXXXVIII. Pz. Korps und SS-Pz.-Korps. Bis Rudajewskij wie bisher, alsdann Bogodanowka - Ssowjetskij - Melowojjar Orte zu SS-Pz.-Korps.

c) Zwischen 4. Pz. Armee und Armee-Abt. Kempf bis Nishnij - Orel wie bisher Tschernij Bischkin (4Pz. Armee)

6.) Pz.A.H.Qu., Dnjepropetrowsk.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst
Ia Nr. 879/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

SS-Oberstarmführer

3751845

KTB I a(?) 346 29

26.II

25.2.43. ϟϟ-Totenkopf Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.Kps.

ϟϟ-Pz.-Korps westl. umfasst Gegner nordostw. Losowaja zur Verbindung mit eigenen Truppen von Osten.

ϟϟ-T vernichtet mit Masse Feind südl. Orelka, hält Teile in Gegend Tschernjawtschina zur Vernichtung weiterer Feindteile von Süden bereit.
15. I.D. durchkämmt Jelenowka, Michailowka.
Mit Teilen Schutz Nordflanke ϟϟ-DR bei Krassnopawlowka übernehmen.

Aufklärung Richtung Jelemowka und bis zur Linie Krassnopawlowka, Petrowskoje, Mironowl, Orel-Abschnitt.

ϟϟ-DR angreift über Panjutin auf ~~Bogodonowka~~. Bogomodowka

Ia.

3 751846

KTB Ia Anl Ä 30

25.2.43. ϟϟ-Das Reich Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.-Korps

ϟϟ-Pz.-Korps westl. umfasst Gegner nordostw. Losowaja zur Verbindung mit eigenen Truppen von Osten.

ϟϟ-DR fesselt Feind bei Losowaja. Masse angreift über Panjutina, Smirnowka, Höhen um Bogodomowka. Dort sperren rückwärtiger Feindverbindungen. Aufklärung bis Linie Akimowka, Metschebilowka, Bunakowo, Krassnopawlowka.

ϟϟ-T. vernichtet Feind südl. Orelka, schützt Nordflanke ϟϟ-DR bei Krassnopawlowka.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia

3 7518447

KTB Ia Anlh
248 348 21

Geheim!

25.2.43

SS-Führungshauptamt

Berlin - Wilmersdorf

SS-Pz.Kps. Ia

SS-Div. "Das Reich" trat in den frühen Morgenstunden von Werbki auf Losowaja an und drang in den Nachmittagsstunden in den Süd- und Westteil von Losowaja ein, Starker feindl. Widerstand wurde besonders bei Schemtschushnoje gebrochen. Hohe blutige Verluste beim Feinde. Damit durchstieß die Div. ab 19.2.43 kämpfend 22o km. In pausenlosen und erbitterten Ortsgefechten wurden in dieser Zeit 2o Panzer, 2 Panzerspähwagen, 16 Geschütze und 71 Pak von der Div. vernichtet.
SS-"T"-Div. kämpfte in den Morgenstunden die Rollbahn Pereschtschepino - Wjassowok gegen zähen feindl. Widerstand frei. Verstärktes Pz.Rgt. im Vorgehen auf Panjutina, nordwestl. Losowaja. Spitze am Nachmittag 15 km Südwestteil Panjutina. Die A.A. der Div. brach zähen fdl. Widerstand ostw. Orelka und schoß 3 Panzer ab.
Korpsgefechtsstand: Nowomoskowsk.

SS-Pz.Kps.Ia
292/43 geh.

3751848

349 249 KTB Ia Anl. 32

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 287 /43 geheim

Kps.H.Qu., den 25.2.43.

Geheim!

Inhalt der Ia-Meldungen.

Für die Ia-Meldungen wird ab sofort folgender Inhalt befohlen:

A) Morgenmeldung: Termin bis 5.15 Uhr.

1.) Verlauf der Nacht sowie Anlauf der für diesen Tag befohlenen Maßnahmen.

2.) Etwaige Änderungen der Absichten.

3.) Feindl. Fliegertätigkeit in der Nacht.

B) Tagesmeldung: Termin bis 17.oo Uhr.

1.) Schilderung des Kampfverlaufes unter Berücksichtigung des Feindeindruckes; kurze Angaben über die Tätigkeit der eigenen und feindl. Luftwaffe.

2.) Erreichte Linien und Räume der in der Front eingesetzten Verbände.

3.) Änderung in der Unterstellung und Gliederung von Rgts.-Stärke an aufwärts.

4.) Veränderung der Einsatzgebiete aller Reserven von Rgts.-Stärke und selbständigen Abteilungen an aufwärts.

5.) Verlegung der Gefechtsstände der Divisionen und Regimenter sowie Änderung der Div.- und Rgts.-Grenzen.

6.) a) Panzerlage) taktische Einsatzbereitschaft
b) Sturmgeschützlage)

c) Paklage, taktische Einsatzbereitschaft mittlere und schwere Pak.

d) Gefangenen- und Beutezahlen.

7.) Absicht für den folgenden Tag.

8.) Besondere Ereignisse, deren Aufnahme im Wehrmachtbericht, Ehrenblatt usw. beantragt wird.
Vorausmeldung hierzu möglichst frühzeitig.

9.) Wetter; kurze Angabe über Straßen- und Wegezustand.

1o.) Bandenwesen.

Darüber hinaus bleibt die Verpflichtung zu unverzüglicher laufender Unterrichtung des Gen.Kdos.SS-Pz.-Korps über wichtige Ereignisse bestehen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3751849

KTB Ia Anl. A

Generalkommando SS-Panzer-Korps   Kps.H.Qu., den 25.2.43.
Ia Tgb.Nr. 288/43 geheim

Geheim!

Betr.: Laufende Meldungen
Bezug: Obkdo.d.4.Pz.-Armee Ia Nr. 518/43 geh.v.2.2.43.
Anl. : - -

Ia-Wochenmeldungen:

Wöchentlich sind dem Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps folgende Meldungen schriftlich oder fernschriftlich vorzulegen:

1.) Kampfstärke der Verbände
bis Freitag 20.oo Uhr, Stand vom Donnerstag 20.oo Uhr.

2.) Panzer- und Sturmgeschützlage
bis Sonnabend 12.oo Uhr, Stand vom Freitag 12.oo Uhr.

Zu 1.)

Die Meldung über Kampfstärken der Verbände soll der höheren Führung einen laufenden Überblick geben und muß folgendes enthalten:

a) Zahl, Bewertung und Beweglichkeit der Gren.-(bezw.Pz.-Gren.- u. Kradschtz.-) Btle.
b) Bewertung und Beweglichkeit des Pi.Btls.
c) Zahl und Beweglichkeit der Batterien, getrennt nach leichten und schweren Batterien und Zahl der Geschütze.
d) Zahl der einsatzbereiten mittleren und schweren Pak.
e) Beweglichkeitsgrad des mot.Teile der Division.
f) Bewertung des Gesamtverbandes.

Bei a) - c) sind außerdem anzuführen: Taktisch unterstellte Truppenteile und Verbleib zur Division gehörender, aber bei fremden Divisionen eingesetzter Verbände.

Muster einer Wochenmeldung siehe Anl. 1.

Erläuterungen:

Zu a) u. b): Die Bewertung der Inf.Btl. und des Pi.Btls. ist wie folgt zu melden:

Gefechtstärke über 400 Mann = starkes Btl.
Gef.Stärke von 300 -400 Mann = mittelstarkes Btl.
Gef.Stärke von 200 -300 Mann = durchschnittl.Btl.
Gef.Stärke von 100 -200 Mann = schwaches Btl.
Gef.Stärke unter 100 Mann = abgekämpftes Btl.

Die Beweglichkeit der Btle. ist nur in % anzugeben.

Zu d) Zu den mittleren Pak rechnen alle Kaliber ab 4,5 cm, schwere Pak ab 7,5 cm.

3 751850

Zu f) Für die <u>Bewertung des Gesamtverbandes</u> sind nur folgende Stufen anzuwenden:

> Für jede Angriffsaufgabe geeignet
> oder Bedingt zum Angriff geeignet
> oder Zur Abwehr voll geeignet
> oder Bedingt zur Abwehr geeignet.

Zu g) Die <u>Gefechtsstärke</u> ist wie folgt zu berechnen:

Zur Gefechtsstärke einer Truppe rechnen die Angehörigen des betr. Truppenteils, die am Gefecht als Kämpfer und unmittelbare Helfer des Kämpfers teilnehmen. Dieser Begriff umfasst demnach das Personal aller eingesetzten und nichteingesetzten Einheiten der fechtenden Truppe ohne Hilfswillige, einschl. Rgts.Stäbe.

<u>Nicht einzurechnen sind:</u> Gefechts-, Verpflegungs- und Gepäcktrosse und die bei diesen Trossen befindlichen Soldaten. Taktisch unterstellte Einheiten oder Truppenteile anderer Verbände oder kriegsgliederungsmäßig zum eigenen Verband gehörige, aber bei fremden Verbänden eingesetzte Einheiten und Truppenteile sind jeweils gesondert aufzuführen. Kommandierte sind von der Dienststelle mitzumelden, zu der sie kommandiert sind. Stäbe über Rgts.-Stäbe, Versorgungstruppen, Personal der Instandsetzungsdienste (auch der Instandsetzungstrupps und - Gruppen bei den Einheiten) rechnen ebenfalls nicht in die Gefechtsstärken ein.

Zu 2.) Die Meldung über Panzer- und Sturmgeschützlage ist nach bisherigen Muster zu erstatten.

<u>Zustandsberichte.</u>

1.) Die Zustandsberichte sind, nach dem Stande vom 1. jd.Monats gemäß Muster (Anl.2) angelegt, dem Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum <u>8. jd.Monats</u>, 18.oo Uhr, in 7-facher Ausfertigung schriftlich vorzulegen.

Bei der Aufführung der Kfz. ist folgendes zu beachten;

Die Kraftfahrzeugausstattung ist zu trennen nach geländegängigen und handelsüblichen Kfz.

In der Spalte Kräder mit angetriebenen Beiwagen sind nur die Kräder mit angetr. Beiwagen der heeresüblichen geländegängigen Typen BMW und Zündap aufzuführen. Kräder mit Seitenwagen ohne Seitenwagenantrieb sind in Spalte "Sonstige Kräder" aufzuführen.

Zur personellen Lage ist gesondert als Anlage die Zahl der Führer, Unterführer und Mannschaften anzugeben, die

> a) länger als 12 - 18 Monate
> b) 18 - 24 Monate
> c) über 24 Monate

nicht beurlaubt waren.

2.) <u>Zu fünf</u> der vorgelegten Ausfertigungen ist als Anlage eine Kriegsgliederung der Div. nach Muster Anl.3 beizufügen.

Dazu wird befohlen:

a) Es sind nur die kriegsgliederungsmäßig zu den Divn. gehörigen Einheiten und Truppenteile einzuzeichnen.

3 751851

b) Aus den Kriegsgliederungen muß das Verhältnis zwischen personeller Soll-Stärke, Ist-Stärke und Fehlstellen hervorgehen (siehe Erläuterungen auf der Anlage).

Neue KSTN (unter Berücksichtigung der Sperr- und Hilfswilligenstellen) ist zu Grunde zu legen.

c) Die Waffenausstattung (Ist-Bestand) bei den Einheiten ist gem. Anlage 3 nach Art und Stückzahl einzuzeichnen. Die Ist-Zahl der in der Div. vorhandenen, in der Kriegsgliederung nicht eingezeichneten Waffen, ist am Fuße der Kriegsgliederung aufzuführen (z.B. 11 300 Karabiner 98, 7 500 Pistolen 08). Dabei sind Zielfernrohrgewehre, Selbstladegewehre und M.G.42 gesondert zu vermerken.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3 751852

Anlage 1 zu Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps
Ia Tgb.Nr. 288/43 geheim

Muster

Wochenmeldung der X - Inf.Div. (mot) v. 29.1.1943.

a) 1 starkes, 3 mittelstarke, 2 Durchschnitts-Gren.Btl., 90 % beweglich.

1 starkes Kradschtz.Btl., 80% bewegelich.

b) 1 mittelstarkes Pi.Btl., 85 % beweglich.

c) 8 le.Battr. (l.F.H.18)

davon	5 mit je	4	Geschützen,	100 %	beweglich,
	2 " "	3	"	90 %	"
	1 " "	2	"	100 %	"

3 schw. Battr. (s.F.H.18)

davon	2 mit je	3	Geschützen,	100	Beweglich,
	1 " "	2	"	100	"

1 10 cm Kan.Battr. mit 2 Geschützen, 50 % beweglich

2 s.Flak-Battr. mit je 3 8,8 cm Gesch., 80 % beweglich

2 le.Flak-Battr. mit je 4 2cm und 1 3,7 cm Geschützen, 100 % beweglich.

d) 7 Pak 5 cm 38 — 100 % beweglich

3 Pak 7,5 cm Sfl. — 100% beweglich

4 Pak 7,62 cm 36 (r) Sfl. — 100 % beweglich

e) Beweglichkeitsgrad der Div. : 85 %.

f) Div. zu jeder Angriffsaufgabe geeignet.

Anl. 2 zu Gen.Kdo. 44 Pz. 400
Ia Tgb. Nr. 288/43 geh.

Verband:

Unterstellungsverhältnis:

Meldung vom ________________ 194__

1. Personelle Lage am Stichtag der Meldung:

a) Fehlstellen:

Offiziere:
Uffz.:
Mannsch.:

b) Verluste und sonstige Abgänge in der Berichtszeit: vom:
bis:

	tot	verw.	verm.	krank	sonst. Abgänge
Offz.					
Uffz. u. Mannsch.					

c) In der Berichtszeit eingetroffener Ersatz:

	Ersatz	Genesene
Offz.		
Uffz. u. Mannsch.		

2. Materielle Lage:

	Panzer-Fahrzeuge						Kraftfahrzeuge								Waffen			
							Kräder		Pkw.		Lkw.							
	III	IV	VI	Sonst. Pz. Kpfw.	Schtz.Pz. Pz.Sp. Art.Pz.B. (ohne Pz. Fu.Wg.)	Pak Sfl.	mit angetr. Bwg.	sonst.	geländegängig	handelsübl.	geländegängig	handelsübl.	Tonnage	Zgkw.	s. Pak	Art.-Gesch.	MG.	Sonst. Waffen
Soll (zahlenmäßig)																		
einsatzbereit (in % des Solls)																		
in kurzfristiger Instandsetzung (bis 3 Wochen) (in % des Solls)																		

Bitte wenden!

3. Pferdefehlstellen:

3751853

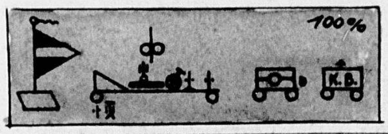
4. Kurzes Werturteil des Kommandeurs

5. Kurze Stellungnahme der vorges. Dienststelle.

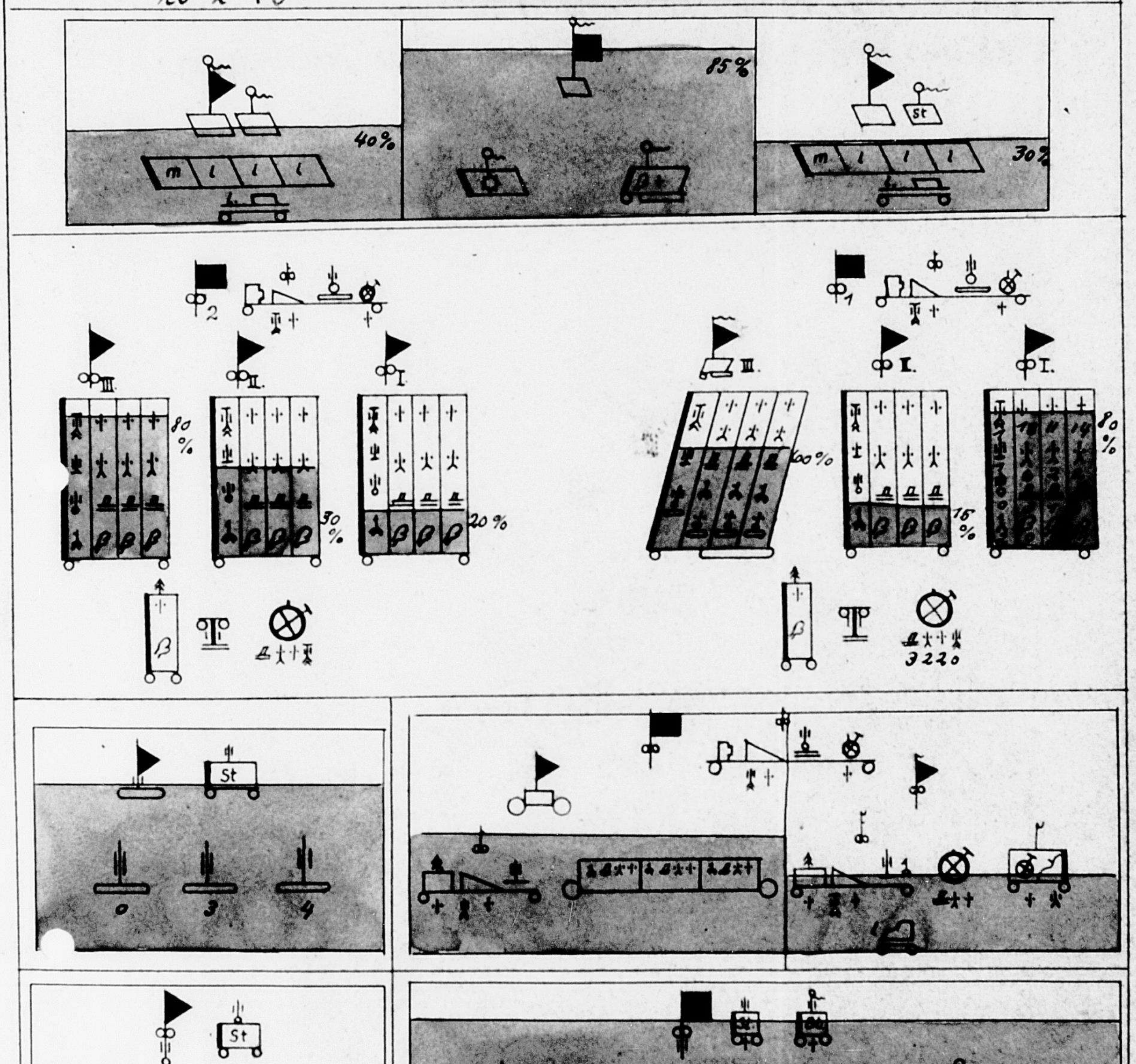
3 751855

Pz.-Gren.-Division

25.2.43.



Anl. 3 zu Gen.Kdo 44 Pz.Kor. Kgb.Nr. 288/43 geh.



12 400 Karabiner 4000 Pistolen
800 Zielfernrohre

Bitte wenden!

3 751856

Erläuterung: Farbe = Iststärke in %

Bei den Waffen eingesetzte Zahlen geben Iststärke an

3 751857

Anl. 1 zu Gen. Kdo. [illegible] Korps Ia Tgb. Nr. 288/43 geh. v. 25/2.43.

Wochenmeldung
über Panzer- u. Sturmgeschützlage

Stand: ....

A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	J.	K.		L.	M.	N.
Verband	Einsatzbereit							bei wem eingesetzt	In Instandsetzung		Gesamtzahl der Spalten B.Gu.u.K. bei Panzern Hu.K. bei Sturmgeschtz	Gesamtzahl in letzter Meldung	Erklärung der Differenz zwischen L und M.
	II.	38t	III.	IV.	VI.	Bef.W.	Sturmgeschütze	(Div.) (Kampfgr.)	in kürzerer bis zu 14 Tagen	in längerer über 14 Tage			

3 7518 58

H-Pz. A.O.K. 4

350

25.2.43 Pz.A.O.K.4 Pz.SS-Pz.Kps., Ia

I./SS-"Der Führer" verst. durch 2 Bttr. l.F.H., 1 Bttr. 8,8 Flak noch immer bei Pz.A.O.K.1 eingesetzt. Gefechtsstärke I./SS-"Der Führer"+nur noch 3 Führer, 29 Unterführer, 131 Mann. Gen.Kdo. SS-Pz.Kps. bittet nochmals dringend um Zuführung zur Pz.Gren.Div. "Das Reich", ehe letzte Teile dort verbraucht werden.

Ia

Bz

+) am 21.2.43

3 751859

H 13 Ia Ank

350

25.2.43 Pz.A.O.K.4 Pz.SS-Pz.Kps., Ia

I./SS-"Der Führer" verst. durch 2 Bttr. l.F.H., 1 Bttr. 8,8 Flak noch immer bei Pz.A.O.K.1 eingesetzt. Gefechtsstärke I./SS-"Der Führer"+nur noch 3 Führer, 29 Unterführer, 131 Mann. Gen.Kdo. SS-Pz.Kps. bittet nochmals dringend um Zuführung zur Pz.Gren.Div. "Das Reich", ehe letzte Teile dort verbraucht werden.

Ia

Be

+) am 21.2.43

3751860

KTB Ia Anl. 351

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: SS- T
Abgang: 26.2.43.
Zeit: oo.45

Angenommen: 26.2.
Zeit: o4.55

An SS-Panzer-Korps

Betr. Stand der Angriffsspitzen: Panzerspitze Bahnhof nördl. Strastnoi, Spitze Gren.Rgt. 3 Michailowka (8 km westl.177) folgt.

III./1 hat starke Feindgruppe bei Ssergejewka angegriffen und versprengt. Verfolgung des geschlagenen Feindes wird fortgesetzt.
Pion.Btl. warf Feind, der im Raume Nogeshdowka die Rollbahn zu überschreiten versuchte. Gefecht noch im Gange.

Am 24. und 25.2. 43 22 Panzer und 2 Panzerspähwagen abgeschossen

Ia.

F.d.R.d.A.:

SS-Obersturmführer.

3 751861

AOK 4 Ia Anl a
2352

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Datum: 26.2.43
um: 00.55 Uhr
von Pz. A.O.K. 4.,

Vermerke: -KR-

An

SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung v. 25.2.43.

1.) Beurteilung der Lage am 25.2.43, nachmittags:

Feind vor rechten Armeeflügel nach starkem Kampf teils vernichtet, teils stark angeschlagen geworfen,. Vor Mitte der Pz.Armee in u. beiderseits des Malaja, Ternowka-Abschnittes leistet der Gegner nur schwächeren Widerstand. Hier und vor linkem FLügel versucht der Feind nach Nordosten zu entkommen.
Auf Höhengelände nördl. Staryjeblisnezy und nordostw. Losowaja anscheinend stärkerer Feind in Abwehr. Mit schweren Kämpfen am 26.2. wird hier gerechnet.

Im Einzelnen:
XXXXVIII. Pz. Korps hat in schwugvollem Angriff gegen teilweise hartnäckigen Feindwiderstand Höhengelände beiderseits Staryjeblisnezy gewonnen. 17. Pz. Div. nach Wehnahme von Dobrowolje im Vorstoss nach Norden gegen Mittag Staryjeblisnezy eingedrungen. Säuberungskämpfe hier noch im Gange u. Höhe ostw. des Ortes gewonnen. 6.Pz.Div. nach Brechen zähen Feindwiderstandes bei Kritschtopowka am Nachmittag Annorudajewka und im weiteren Vorstoss Höhen westl. Staryjeblisnezy (nördl. Eisenbahn) gewonnen. Feind teils zerschlagen, teils nach Norden geworfen. Bisher über 1000 Gefangene, grosse Beute, im einzelnen noch nicht zu übersehen, bisher 25 Geschütze. Teile 6 Pz. Div. nördl. u. norsostw. Wanssilkowka noch im Kampf mit versprengter Feindgruppe in Rgt. Stärke mit Panzern.

Blatt -2-

3 751862

SS-Pz.-Korps:
SS-Div. "Das Reich" hat nach Überwinden stärkeren Feindes bei Chemtschuchnoje im zügigen Nachstossen Feind auf Losowaja u, Höhen nordostw. davon geworfen u. steht z.Zt. im Kampf um diesen Ort sowie mit einer weiteren Kampfgruppe über Ssamoilowka vorgehend im A Angriff auf Wesselyj (3km südostw. Losowaja) auf Höhen nordostw. Losowaja stärkerer Feind mit Artillerie.
SS-Div. "Totenkopf" mit 1 Rgt. Gruppe noch im Raum Kotschereshki Nages Hdowka gegen stärkeren versprengten Feind gebunden, hat mit verst. Pz. Rgt. westl. des Malaja Ternowka über Kondratjewka nach Norden vorstossend gewonnen. Nördl. Kampfgruppe hat nach Brechen zähen Feindwiderstandes ostw. Orelka Petrowsky gewonnen und ist mit Teilkräften nach Norden bis Alexandrowka (südwestl. Arte noje) vorgestossen. Im Raum Gelenowka um o8.oo Uhr Richtung Nord marschierende Feindkolonne hat anscheinend im nordostw. Richtung abgedreht den Raum Ssossnipetropol -Ssokoljewsky - Fedorowsky erreicht und wird am morgigen Tag vernichtet.
15. J.D.: Aufklärung der Div. Aus der Linie Ssnamenka - Orlowschtschino durch das Waldgelände nordostw. Nowomoskowsk angesetzt u. bis zu den Ortschaften nördl. Ssamara durchstossend, hatte keine Feindberührung.
Südl. Nowomoskowsk im Raum um Nowosselka Feind in etwa Btl.-Stärke, dabei schwere Jnf. Waffen festgestellt, Gegenmassnahmen im Gange, bisher 50 Gefangene eingebracht. Div. Mit Masse im Raum Wolnoje - Nowomoskowsk - Ssokolowka versammelt, Vorausabt. in Kubinicha.
Gr. Steinbauer u. Dnjepr.-Sicherung: Unverändert ruhig.
Luftlage: Seit Einbruch der Dunkelheit 5 Feindeinflüge auf Dnjepr-Übergänge Dnepropetrowsk. Im übrigen Armeebereich keine Feindeinflüge gemeldet.
Eigene Luftwaffe bekämpfte Feindkolonnen und belegte Ortschaften vor 48. Pz.Korps und SS-Panzer-Korps.

2.) 48.Pz.Kps.: 17. Pz.Div.: Höhen beiderseits Staryblisnejzy, 6. Pz. Div.: international und Höhen nördl. davon Anno Budajewka.

Blatt -3-

3 751863

SS-Pz.-Korps:

SS-Div. "Das Reich" Wesselyj - Lossowaja, in beiden Orten noch Kampf.

SS-Div. Totenkopf: Alexejewka, Petrowskij (6km ostw. Orelka) Alexandrowka(südwestl. Artelnoje)

Eine Rgt.Gruppe im Raum Kotschereshki -Gogeshdowka.

15. Jnf.Div. Im Raum Wolnoje - Nowomoskowsk - Ssokolowka eine Rgts-Gruppe im Raum Bulachowka - Karabinowka.

5.) Gefechtsstand 15. Jnf. Div.
Ab 26.2. Nowo - Stepanowka.

6.) Keine Meldung

8.) Absicht: Durch FS.

9.) Unverändert.

Pz. A. O. K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

Bergw

SS-Obersturmführer

3 751864

KTB Ia Anl A 353

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 26.2.43, Zeit: o6.21 Uhr.

Absendestelle:
ϟϟ-Reich.

Abgang:
26.2.43, Zeit: o5.45 Uhr.

An
ϟϟ-Panzer-Korps.

Während der Nacht Kampf ϟϟ "DF" und Krad-Btl. vor Lossowaja. o2.30 Uhr erstes Eindringen in Lossowaja. Vorgehen ϟϟ "D" nach Nowoiwanowka.

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3751865

KTB Ia Anl. 4

354

A b s c h r i f t
F u n k s p r u c h

Aufgenommen:
Tag: 26.2., Zeit: o8.59 Uhr

Absendestelle:
ᛋᛋ-Reich.

Abgang:
Tag: 26.2., Zeit: o8.50 Uhr.

An
ᛋᛋ-Panz.Korps.

Nach letzten Meldungen noch harter Kampf in Lossowaja.

F.d.R.d.A.
Beyer
ᛋᛋ-Obersturmführer

3 7 5 1 8 6 6

KTB Ia Anl.
255 355

Abschrift.

Funkspruch

Absendende Stelle: ⚡⚡-Totenkopf-Div.
Abgang: 26.2.
Zeit: 5.3o

Aufgenommen: 26.2.
Zeit: 6.25.

Eigene Panzerspitze unmittelbar Panjutina. Greift o3.oo Uhr Panjutina an. Angriff Reich von Süden muß unterbleiben. Gren Rgt. 3 Punkt 177 Barbaschewka, hält dort.

Eicke.

F.d.R.d.A.:

⚡⚡-Obersturmführer.

3 7518 67

KTB Ia Anl. A

356

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 26.2., Zeit: o8.12 Uhr

Abgang:
Tag: 26.2., Zeit: o7.25 Uhr.

Absendestelle:
SS Reich.

An
SS-Pz.Korps.

T.-Div. funkt dass sie o3.oo Uhr Panjutina angreift. Angriff verst. D eingestellt.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

KTB Ia Anl A
367

A b s c h r i f t.
F u n k s p r u c h.

Aufgenommen:
Tag: 26.2.
Abgang:
26.2., Zeit: 10.00 Uhr.

Absendestelle:
SS-"T."-Div.

An
SS-Pz.Korps.

Panz.Rgt. im Angriff gegen starke feindl. Panzerkräfte im Raume Zaredarowka. Erst Inf.Rgt. 3 in Linie Punkt 177 - Michailowka Aufklärung bis zur befohlenen Linie angesetzt. Teile des Rgt. sichern nach Südosten entgegen III/1.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751869

KTB Ia Anl.

358

Abschrift.

Funkspruch.

Absendende Stelle: SS-Totenkopf-Div.
Abgang: 26.2.
Zeit: 10.00

Aufgenommen: 26.2.
Zeit: 12.20

Inf.Rgt. 1 II/1 säubert Waldstücke südwestl. Wjassowok. III/1 nach Vernichtung einer Feindgruppe, die sich bei Privolje erneut festzusetzen versucht, in Verfolgung des nach Nordosten weichenden Feindes.

Ia

F.d.R.d.A.:

SS-Obersturmführer

3 7518:70

KTB Ia Anl.

379

Abschrift

Funkspruch

Abgang: Absende Stelle:

Tag: 26.2., Zeit: 11.20 Uhr. SS-Pz.Korps.

Vermerke:

-KR- dringend!

An

SS-T.-Div.

Panz.Rgt. 3 dem Rgt. D. zum Durchstoß Panjutina in Richtung Smirnowka unterstellt. Nach Wegnahme Panjutina Rgt.Stab und 1 Abtlg. zur Verfügung SS-T.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751871

K113 Ia Anl A 360

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 26.2.43
Zeit: 12.08 Uhr

Angenommen:
Tag: 26.2.43
Zeit: 12.05 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Vermerke: dringend

An

SS-"T"-Div.

11.30 Uhr Feindkolonnen südwestl. Zaredarowka und auf Strasse Zaredarowka nach Artelnoje. Neuer Feind nördl. Krassnopawlowka durch SS-L.A.H. angegriffen. Verst. Aufklärung bis Linie Petrowskij, Mironarl , Orel Bach.

Ia

F.d.R.d.A.

Bogen

SS-Obersturmführer

3 7518172

KTB Ia Anla
361

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
27.2., Zeit: 12.40 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An
XXXXVIII. Pz.A.K.

Angriff in Lossowaja schreitet langsam fort. Zaredarowka genommen. 14.00 Uhr Angriff gegen Panjutina. Nordflügel im Vorgehen gegen Krassnopawlowka.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 7518873

Abschrift KTB. Ia Anlage A

Funkspruch 362

Abgang:
Tag: 26.2.43
Zeit: 16.45 Uhr

Angenommen:
Tag: 26.2.43
Zeit: 16.52 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An
SS-"T"-Div.

Rgt. 1 ist so im Raum ostw. Orelka zu versammeln, dass es mit Panzer-Rgt. 27.2.43, 05.30 Uhr antretend Zaredarowka und Panjutina angreifen kann.

Ia

F.d.R.d.A.
Knop
SS-Obersturmführer

3 7518:74

KTB. Ia Anlage A

363

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 26.2.43
Zeit: 16.34 Uhr

Angenommen:
Tag: 26.2.43
Zeit: 16.36 Uhr

Abs.-Stelle:

Dringlichkeitsvermerk: -KR-

An
SS-"T"-Div.

Wo bleiben Aufklärungsergebnisse aus Raum Krassnopawlowka.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7518875

KTB Ia Anl A
364

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 26.2., Zeit: 17.26 Uhr.
Abgang:
Tag: 26.2., Zeit: 16.48 Uhr.

Absendestelle:
SS Reich

An

SS-Panz.Korps.

17.45 Uhr geht Div.Stab nach Nowo - Iwanowka.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7518876

KTB Ia Anl. 15 365

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 299/43 geheim

Kps.H.Qu., den 26.2.43.

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo. ᛋᛋ-Panzer-Korps zum 26.2.43.

1.) ᛋᛋ-DR drang im Laufe des Vormittags in den Südteil Losowaja unter schweren Häuserkämpfen ein. Aufklärung stellte Panjutina und Zaredarowka stark mit Art. und Flak feindbesetzt fest. Die Div. entschloß sich daher, das zum Stoß nördl. um Panjutina vorbei bereitstehende Rgt. D rechts umfassend einzusetzen, um den stark besetzten Block Losowaja, Panjutina von Osten herauszubrechen. Kampf z.Zt. in Losowaja noch nicht abgeschlossen. Stukaangriffe brachten fühlbare Entlastung und brachten die Truppen vorwärts.

Angriff ᛋᛋ-T. mit Panzern und S.P.W.Btl. hatte vor dem stark besonders mit Pak und Panzern besetzten Zaredarowka keinen Erfolg und drang nicht durch.
Teile der Div. vernichteten und zerschlugen einzelne nach Norden und Nordwesten flutende Feindkolonnen im Raum ostw. und südostw. Orelka.
III./1. vernichtete in den Morgenstunden 2 Feindbtl. bei Jelenowka und Priwolje und erreichte Raum ostw. Orelka. Verbindung mit V.Abt. 15.J.D. hergestellt.
Rgt. 3 schirmt in Linie 177, Michailowka Nordflanke ab.
Aufklärungsergebnisse aus Raum nördl. Krassnopawlowka werden nachgemeldet.

Feindeindruck:
Starker Feind mit Art., Panzern und vielen Pak im Raum Losowaja, Panjutina, Zaredarowka. Es scheint sich um neuherangeführte Verbände zu handeln, die sich zäh verteidigen.
Im Raum ostw. und südostw. Orelka wird es sich um versprengte Feindteile des bei und nördl. Pawlograd geschlagenen Feindes handeln.

2.) ᛋᛋ-DR beiderseits Loswoaja.
ᛋᛋ-T Höhen westl. Zaredarowka, Michailowka, 177 und Raum um Orelka.

3.) 4.) ----

5.) ᛋᛋ-DR Nowo Jwanowka.
ᛋᛋ-Pz.-Korps ab 27.2. mittags Jurjewka.

6.) ᛋᛋ-DR: a) Panzer III 14
" IV 5
Bef.Wagen 3
Infolge dauernden Einsatzes seit 5.2. einschl. großer Märsche Einsatzbereitschaft der Rest-Panzer-Abt. gefährdet.
b) Sturmgeschütze 16
c) 24./25.2. wurden von ᛋᛋ-DR. 16 Pz.
von ᛋᛋ-T. 24 Pz. abgeschossen.

7.) ᛋᛋ-DR stößt nach Wegnahme Losowaja über Smirnowka auf die Höhen um Bogomodowka durch.
ᛋᛋ-T nimmt Zaredarowka und Panjutina und stößt in Richtung Krassnopawlowka nach Norden vor.

3 751877

8.) ——

9.) Geringer Frost. Straße Nowomoskowsk, Pawlograd, Jurjewka befahrbar. Straße Jurjewka, Nowo Jwanowka, Losowaja schlecht. Straße Nowomoskowsk, Gubinicha gut, Gubinicha, Pawlowka schlecht. Str. Wjassowok, Orelka nur für Raupenfahrzeuge befahrbar.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3 751878

8.) ——

9.) Geringer Frost. Straße Nowomoskowsk, Pawlograd, Jurjewka befahrbar. Straße Jurjewka, Nowo Jwanowka, Losowaja schlecht. Straße Nowomoskowsk, Gubinicha gut, Gubinicha, Pawlowka schlecht. Str. Wjassowok, Oreika nur für Raupenfahrzeuge befahrbar.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3 75187 9

KTB Ia Anl. A

Abschrift

Tagesmeldung von SS-Div. "Das Reich" vom 26.2.43.

Mit Hellwerden traten aus den erreichten Räumen an:
K.-Btl. südl. des Bahndammes südl. 185,5
II./D.F. Südrand Lossowaja,
III./D.F. Westrand Lossowaja.
Gegen sehr starken Feinwiderstand, starker Pak-Abwehr und schwerer Waffen aller Art schritt Angriff nur langsam vorwärts.
Nach beendetem Art.Aufmarsch drang K.-Btl. nach Norden bis zur Bahn vor, das II./D.F. bis zur Kirche im Südteil.
Das III./D.F. wurde im äußersten Westteil eingeschlossen.
Der 5.45 Uhr einsetzende Stukaangriff der später wiederholt wurde, brachte fühlbare Entlastung. 14,30 Uhr entschloss sich der Divisions-Kdr. Rgt. D. umfassend anzusetzen. Es wurden eingesetzt:
II./D. entlang der Bahnlinie von Südosten.
I./D. entlang Strasse Nowo-Iwanowka-Lossowaja.
Bis 16.00 Uhr werden erreicht, der Nordrand des Ortsteiles, dann allgemeiner Verlauf der Bahnlinie nach Nordwesten. Gegner verteidigt sich zäh im Nordwestteil und im dem auf der Karte nicht verzeichneten neuen Fabrikgelände, das sich nach Nordwesten in ca. 3 km Entfernung erstreckt.

Panzer III	14
Panzer IV	5
Panzerbefehlswg.	3
Sturmgesch.	16

Pak vorauss. unverändert.
Verlegung des Gef.Standes nach Nowo-Iwanowka.
Absichten: mit Teilen Panjutina angreifen,
mit Teilen Ssmirnowka.
Strassenzustand: Strasse Pawlograd - Lossowaja bis Jurjewka gut befahrbar. Von Jurjewka - Kondratowka schlecht, ebenfalls von Kondratowka bis Nowo-Iwanowka.
Kondratowka - Wasslijewka kaum befahrbar.
Jurjewka entlang Eisenbahn befahrbar.

F.d.R.d.A.

Berger
SS-Obersturmführer

3 751880

KTTB Ia Anl. a
3267

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 26.2.43
Zeit: 21.05 Uhr

Angenommen:
Tag: 26.2.43
Zeit: 21.04 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

SS-"T"-Div.

Ich verlange sofort Meldung über Aufklärungsergebnisse aus dem Raum Krassnopawlowka.
Steht Sicherung Krassnopawlowka ?

gez. Hausser

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751881

KTB Ia Anl. 18 368

Abschrift

Funkspruch

Angenommen:
Tag: 26.2., Zeit: 21.53 Uhr.
Abgang:
Tag: 26.2., Zeit: 21.55 Uhr.

Absende Stelle:
SS-Pz.Korps.

An

XXXXVIII. Pz.Korps.

SS-Div. "D.R." noch in schweren Häuserkämpfen besonders im Fabrikgelände Nordteil Lossowaja. Bisher 6 Pz. abgeschossen, mehrere erbeutet, 20 Geschütze erbeutet. Starker Feind auch in Zaredarowka und Panjutino.
Absicht für 27.II. Aufbrechen Lossowaja durch Umfassung von Südosten, Durchstoß nach Ostradawa mit SS-Div."D.R." Angriff mit Teilen SS-"T."-Div. von Westen auf Zaredowka, Panjutina.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3751882

KTB I. Anl. 309

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n .

Aufgenommen:
Datum: 26.2.43
um: 20.15 Uhr
von Pz.A.O.K. 4, 1253/56, 26.2.43 - 19.30 Uhr.

Vermerke: -KR- Geheim nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An
SS-Pz.-Korps

Pz.-Armeebefehl Nr. 28.

1.) Während Feind 25.2.43 nur vereinzelt härter kämpfte und im grossen nach Nordosten und Norden auszuweichen suchte, verteidigte sich der Feind heute vor gesammter Armeefront zäh und erhielt laufend Verstärkung.

2.) 4. Pz.-Armee setzt die Verfolgung des geschlagenen Feindes fort und verhindert, dass sich der Gegner an den Abschnitten Metschebilowka - Krassnopawlowka und nördl. erneut setzt.

3.) Aufträge:

a) XXXXVIII Pz.-Korps erkämpft sich den Übergang über den Abschnitt Metschebilowka sowie nördl. davon und stösst alsdann mit Masse ostw. des Abschnitts Nikolajewka - Otradawa nach Norden vor.
Nächstes Angriffsziel: Höhengelände ostw. Otradawa.
Der Kampf gegen die abgesprengeten Feindkräfte nördl. und nordostw. Wassilkowka ist am 27.2. abzuschliessen.

b) SS-Pz.-Korps bricht den feindl. Widerstand im Raum Losowaja - Panjubina - Zaredarowka, von Osten nach Norden angreifend, und stösst alsdann unverzüglich über den Abschnitt westl. Bogomodowka nach Norden vor. Es kommt darauf an, dass das Korps im Verlaufe des weiteren Vorgehens baldmöglichst mit rechtem Flügel in Richtung Otradawa Anschluss an XXXXVIII. Pz. Korps gewinnt.

Krassnopawlowka ist am 27.2.43 frühzeitig zu nehmen. Zum Schutz der linken Flanke der Pz. Armee sind dort auch bei weiterem Vorgehen Kräfte zu belassen.

Blatt -2-

3 751883

Der Raum südl. und südwestl. der Linie Nikolajewka - Tschernjawschtschina ist von allen kämpfenden Teilen des SS-Pz.-Korps bis 27.2. mittags freizumachen.

c) 15. Jnf. Div. geht am 27.2. in breiter Front nach Nordosten weiter vor und erreicht mit vorderen Teilen Linie Nikolajewka - Tschernjawschtschino. Es ist Absicht der Pz. Armee, die Div. am 28.2. in den Raum südl. und südwestl. Krassnopawlowka folgen zu lassen.
Die Div hat auch beim weiteren Vorgehen das Gelände und alle Ortschaften in ihrem Bewegungsstreifen von noch dort befindlichen Feindteilen zu säubern.

d) Gruppe Gen.Lt. Steinbauer klärt am 27.2. mit kampfkräftigen Spähtrupps in dem Waldgelände nordostw. Nowomoskowsk bis zum Ssamara auf. Es ist festzustellen, ob und wo sich in diesem Gelände noch Feind befindet.
Im Übrigen Auftrag unverändert.

4.) Trennungslinien:
a) Zwischen 1. und 4. Pz. Armee: wie mit Pz.Armeebefehl Nr. 27 v. 25.2.43 befohlen.

b) Zwischen XXXXVIII. Pz. Korps und SS-Pz.-Korps ab 27.2., 00.00 Uhr: bis Bogodomowka wie bisher Gowchowka - Otradawa (Orte für SS-Pz.-Korps)

5.) Pz.A.H.Qu.: Dnjepropetrowsk.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst
Ia Nr. 904/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 751884

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 26.2.43
Zeit: 21.32 Uhr

Aufgenommen:
Tag 26.2.43
Zeit: 21.30 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

SS - "T" - Div.

Die Div. angreift 27.2.43, 06.oo Uhr mit Schwerpunkt Rgt. 1 auf den Nordflügel Zaredarowka, sodann Panjutina. Panzer Rgt. ist wie bisher geplant anzusetzen.

Aufklärung bis zur Linie Petrowkij, Mironowka, Orel-Abschnitt besonders ruhig.

SS-D.R. nimmt 27.2. Fabrikgelände nördl. Lossowaja und stösst in Richtung Boganodowka durch.

Korpsgefechtsstand ab 12.oo Uhr Jurjewka.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751885

KTB Ia Anl. 371

271

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 26.2.43
Zeit: 20.35 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 26.2.43
Zeit: 21.32 Uhr

Abs.-Stelle: SS - "T" - Div.

An

SS-Panzer-Korps

Obergruppenführer Eicke mit O 1 und Flugzeugführer Werner gegen 15.30 Uhr 1 km südostw. Artelnoje im Fieseler abgeschossen. Leichen aus Feindgebiet nich nicht geborgen.

Ia

F.d.R.d.A.

Bayer

SS-Obersturmführer

3 7 5 1 8 8 6

K 1191 a Unl. a.

K/B 27 372

KR

26.2.43. Reichsführer SS Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps

gltd. SS-Führungshauptamt

SS-"Totenkopf"-Div. funkt folgende Meldung:

"Obergruppenführer Eicke mit O1 und Flugzeugführer 26.2. gegen 13.30 Uhr im Fieseler Storch abgeschossen. Leichen aus Feindgebiet noch nicht geborgen."

gez. Hausser

SS-Obergruppenführer

3 751887

LTTB Ia Anl. 22 373

Geheim!

ᛋᛋ-Führungshauptamt

26.2.43 ᛋᛋ-Pz.Kps. Ia

Berlin - Wilmersdorf

Lagemeldung zum 26.2.43

ᛋᛋ-Div. "Das Reich" drang im Laufe des Vormittags in den Südteil Losowaja ein und befindet sich zur Zeit in schwersten und erbitterten Häuserkämpfen gegen sich sehr zäh verteidigden Gegner. Kampf ist ~~zur Zeit~~ noch nicht abgeschlossen.

ᛋᛋ-"T"-Div. trug den Angriff bei Zaredarowka (8km nördostw. Losowaja) vor. Es gelang bisher nicht die besonders mit Panzern und Pak stark besetzte Ortschaft zu nehmen. Teile der Div. vernichteten einzelne nach Norden und Nordwesten flutende Feindteile im Raum ostw. und südostw. Orelka. (24 km nordwestl. Losowaja)

Korps-Gefechtsstand: Nowomoskowsk

ᛋᛋ-Pz.Kps.Ia
300/43 geh.

3 751888

KTB Ia Anl. a 27422 374

Generalkommando SS-Panzer-Korps Kps.H.Qu., den 26.2.1943.
Ia

Befehl für die Aufstellung einer Feldgenesenden-Kompanie.

1.) Bei Gen.Kdo SS-Panzer-Korps wird eine Genesenden-Kompanie aufgestellt.

Aufstellungstermin: 1.3.1943.

Bezeichnung: Feld-Genesenden-Kp./SS-Panzer-Korps.

Aufstellungsort: Dnjepropetrowsk.

Ihre Aufgabe ist die Sammlung der Leichtverwundeten nach Entlassung aus den Sanitätseinrichtungen des Korps, um sie ihrer Truppe nach Wiederherstellung der Feldverwendungsfähigkeit wieder zuzuführen.

Die Ausbildung und Erziehung der Kp. umfaßt:

a) Körperliche Übungen zur Wiedererlangung der vollen Leistungsfähigkeit;
b) Ausbildung an den Infanteriewaffen;
c) Weltanschauliche und erzieherische Ausrichtung.

2.) Die Genes.-Kp. wird disziplinarisch der Korps-San.-Abt. unterstellt. Die Ausbildung ist in Beziehung auf körperliche Beanspruchung im Einvernehmen mit dem Korpsarzt durchzuführen.

Einstellung und Entlassung erfolgt nach Vorschlag des Korpsarztes.

3.) Als Führer wird ein durch Korpsarzt vorzuschlagender lazarettentlassener Führer in zeitlichem Wechsel eingesetzt.

Als erster Kompanieführer wird befohlen.

4.) Stammpersonal:

Mit sofortiger Wirkung werden zur Genes.-Kp./SS-Pz.-Korps versetzt:

von H.Qu. SS-Pz.-Kps.:

SS-Oberscharführer (FA) B u n g e als Leiter der Verwaltung

von SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich":

1 Feldkoch

von SS-Pz.-Gren.Div. "Totenkopf":

1 Feldkoch-Unterführer
1 Feldkoch

von Korps-San.-Abt.:

1 Rechnungsführer

von Korps-Werfer-Abt.:

1 SDG

von Sicherungs-Kp.-Gen.Kdo.:

SS-Oberscharf. P a l l e s c h Anton als Stabsscharführer,
SS-Unterscharf. M ü n c h Heinz als Bekleid.-Unterf.
SS-Rottenf. Bittermann Ludwig als Waffen-u.Gerätewa

Die nicht namentlichen Versetzten sind Gen.Kdo IIb zum 1.3.43 zu melden.

3 751889

Die Stelle eines Kompanie-Schreibers ist mit einem Verwundeten zu besetzen. Bei Eignung Versetzung bei Abt. IIb beantragen.

Die Personalunterlagen sind unmittelbar an die Genes.-Kp. zu übersenden. Betr. Übersendung ist nach diess.Verfg. IIa/IIb Az.: 21 g vom 30.7.42 zu verfahren.

5.) Als Kfz-Ausrüstung werden mit Fahrern von den Divisionen zu der Genes.-Kp. kommandiert:

1 le.Pkw	Opel-Kadett SS-150 950	von SS-Div. "Das Reich",
2 m. LKw	Daimler-Benz bezw. Opel	v. SS-Div. "LSSAH".
2 m. Lkw	" " " "	v. SS-Div. "Das Reich",
2 m. Lkw	" " " "	v. SS-Div. "Totenkopf".

6.) An Waffen und Gerät werden aus Beständen des Korps bereitgestellt:

150 Karabiner 98 k	6 s.Gr.W.
200 Seitengewehre	2 s.Pz.Bü.41
10 Maschinenpistolen	1 Satz Gasschutzvorrat
6 le.M.G.34	1 Ausrüstung für Gasspürtrupp
2 le.M.G.42	1 betriebsfertiger gr.Feldkochherd ist bei DNF-SS-DR zu übernehmen.
6 M.G.-Lafetten 34	

7.) Bekleidung, Verpflegung, Verwaltung.

Die Genes.Kp. wird Nebenzahlstelle der Korps-San.-Abt.(mot) und rechnet mit Stab Kps.-San.Abt. ab.
Verpflegungsempfang bei Kps.San.Abt.
Empfang der Geschäftszimmerbedürfnisse bei Gen.Kdo. IVa.
Schreibmaschine wird ab 1.3.43 zur Verfügung gestellt.
Regelung der Bekleidungs- und Marketenderwarenversorgung folgt.

8.) Meldung des versetzten und kommandierten Personals, Zuführung der Fahrzeuge sowie Übernahme des Geräts hat bis 3.3.43 zu erfolgen.
Meldung bei SS-Standortlazarett Dnjepropetrowsk.

Verteiler a/Entwurf.

Hausser.

3 751890

KTB Ia Anl. 275 374 375

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 161/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 26.2.43.
12 Ausfertigungen
11. Ausfertigung

Betr.: Behandlung der Reste der Verbündeten Armeen im Osten.

An
Div. und
Verteiler Korpstruppen

Geheime Kommandosache!

Nachstehend wird ein Befehl des Führers bekanntgegeben. Die Truppe ist entsprechend zu belehren.

"Der Führer. Führerhauptquartier 14.2.43. OKW/WEST/Op Nr.746/43 g.Kdos. Betr.: Behandlung der Reste der Verbündeten Armeen im Osten."

Aus einer Anzahl Meldungen und Beschwerden würde ich gezwungen sein zu entnehmen, dass die Reste der im Osten eingesetzt gewesenen italienischen, rumänischen und ungarischen Armeen von deutschen Truppen und Dienststellen vielfach in kränkender Weise behandelt worden seien. Wenn Truppen einer Panik zum Opfer fallen, Befehle nicht mehr befolgen oder sich sonst disziplinlos verhalten, so ist selbstverständlich jeder deutsche Offizier zu rücksichtslosem Eingreifen mit allen Mitteln berechtigt und verpflichtet. Ich muß es aber mißbilligen, wenn auch die wiedergesammelte und disziplinierte Truppe von deutschen Dienststellen verächtlich und unwürdig behandelt werden sollte. Anstand und Kameradschaft erfordern es, auch den geschlagenen Verbündeten korrekt gegenüber zu treten, zumal auch unter ihnen viele gut gekämpft haben, gefallen sind und einzelne Soldaten für die Gründe der Rückschläge nicht verantwortlich gemacht werden können. Wir selbst haben zudem das allergrößte Interesse an einer baldigen Reorganisation dieser Truppen, die durch Übernahme von Sicherungs- und Bauaufgaben der gemeinsamen Sache in rückwärtigen Gebieten noch wertvolle Dienste leisten können. Voraussetzung für einen erfolgversprechenden Einsatz dieser Männer ist aber ihr Vertrauen zur deutschen Kameradschaft, Vorbedingung hierfür wiederum eine anständige Behandlung durch uns.
Im Übrigen müssen sich alle deutsche Soldaten darüber im Klaren sein, daß jeder Fall unwürdiger Behandlung verbündeter Truppen im Osten den oppositionellen Elementen dieser Länder Material für ihre gegen Deutschland gerichtete Tätigkeit liefern würde und das politische Einvernehmen mit diesen Staaten nur gefährden könnte.
Ich erwarte daher, dass die verbündeten Truppen wie früher auch immer kameradschaftlich und anständig behandelt werden.

gez. Adolf Hitler ".

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3 751891

KTB Ia Anl. 26 27 376

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen: Absende Stelle:

Tag: 27.2., Zeit: 01.08 Uhr. T.-Div.

Abgang:

Tag: 27.2., Zeit: 00.15 Uhr.

An

SS-Panz.Korps.

Eigene Aufklärung konnte Linie Krassnyj Schachter - Artelnoje (Ausshl) gegen Krassnopawlowka infolge starker Abwehr nicht überschreiten.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 7 5 1 8 9 2

KTB Ia Anl. a
27/7 377

Abschrift
Funkspruch.

Abgegangen:
Tag: 27.2., Zeit: 04.55 Uhr.

Absendestelle:
T.-Div.

An
SS-Panz.Korps.

04.45 Uhr Div.Gefechtsstand eingetroffen, Führung der Div. ist übernommen.

Simon.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751893

KTB Ia Anl. 278 378

Abschrift.

Fernschreiben.

von Pz.A.O.K.4 3084/8 26.2.43 - 21.35 Uhr.

Aufgenommen:

Datum: 27.2.43 um: 03.55 Uhr von Pz.A-O.K.4.

An

SS-Pz.Korps.

Tagesmeldung vom 26.2.43:

1.) Beurteilung der Lage am 26.2.43 nachm.:

Während Feind am 25.2. nur an einzelnen Stellen stärkeren Widerstand leistete und mit Masse seinerKräfte nach Nordosten und Norden zu entkommen suchte, verteidigt sich der Gegner heute vor der gesamten Armeefront wieder zähe. Aus Richtung Isjum und südl. Charkow feindl. Verstärkungen im Anmarsch. Die Kämpfe werden am 27.2. an Heftigkeit zunehmen.

Im einzelnen:

XXXXVIII. Pz.Korps imweiteren zügigen Vorgehen nach Norden nach Brechen an Stärke zunehmenden Widerstandes insbesondere in Bespalzewo und Nowo-Morokino mit 17. Pz.-Div. Metschepilowka und Fedorowka genommen und mit 6. Pz.-Div. Bogdanowsky durchstoßen. Starke Feindteile wurden zerschlagen und zahlreiche Beute gemacht.

Im Raum 10 km nordostw. Wassilkowka versprengte feindl. Kräftegruppe in Rgts.-Stärke mit Panzern wird im Laufe des 27.2. vernichtet. Teile dieses Feindes griffen Dmitrijewka am Morgen in Btl.-Stärke an und wurden abgewiesesn. Bahnhof Pissmennaja gesäubert.

SS-Pz.Korps in schwerem Kampf mit starkem Feind im Raum Lossowaja- Panjutina - Zaredarowka konnte nach Umgruppierung mit SS-Div."Das Reich" nur geringen Boden in Lossowaja-Südteil gewinnen.

Angriff SS-Div."Totenkopf" gegen Zaredorowka vor überlegener Abwehr liegengeblieben. Teile der Div. zerschlugen aus dem Raum südostw. Orelka nach Norden und Nordwesten fliehende Feindkolonnen sowie im Raume Jelenowka versprengten Feind in Stärke von 2 Btln.

Von in den Raum nördl. Krassnopawlowka eingesetzter Aufklärung noch keine Meldung.

15. Inf.Div. erreichte ohne Feindberührung mit Anfängen die Linie Jelenowka - Pawlowka. Feindgruppe bei Nowosselka zer-

3751894

sprengt, nach Osten ausgewichene Teile werden durch Jagd-Kdos. verfolgt.

Gruppe Steinbauer: Aufklärung stellte Raum Nikolajewka - Nastessjewka - Alexandrowka - Potschinno - Margaritowka Feind- und Partisanenfrei fest.

Dnjepr-Sicherung: keine besonderen Vorkommnisse.

Luftlage: Keine feindl. Fliegertätigkeit gemeldet.

IV. Fliegerkorps unterstütze auch heute wiederum äußerst wirkungsvoll den Angriff XXXXVIII. Pz.Korps sowie insbesondere durch Stuka-Angriffe den schweren Kampf des ϟϟ-Pz.Korps.

2.) XXXXVIII. Pz.Korps: 17. Pz.Div.: Federowka und Metschebilowka.
6. Pz.Div.: nördlich Bogdanowsky.
ϟϟ-Pz.Korps: ϟϟ-Div."Das Reich": beiderseitsLossowaja, Lossowaja-Süd. ϟϟ-Div."Totenkopf": Höhen westl. Zaredarowka und um Orelka, Abdeckungsfront nach Norden bei Punkt 177, Michailowka, Alexandrowka. 15. Inf.Div.: Mit Anfängen in Linie Jenelowka - Pawlowka.

3.) Mit 27.2., 18.oo Uhr Befehlsübernahme Gen.Kdo. LVII. Pz.Korps über Gruppe Gen.St. Steinbauer, Gren.Rgt. 72 und Gren.Rgt. 257.

4.) Gren.Rgt. 72, Pz.A.O.K. 4 unmittelbar unterstellt, im Raum um Ssinelnikowo.

5.) Gefechtsstände ab 27.2., mittags:
XXXXVIII. Pz.Korps: Staryjeblisnezy.
ϟϟ-Pz.Korps: Jurjewka.

6.) Panzerlage:
6. Pz.Div.: 6 einsatzbereite Panzer, 17. Pz.Div.: 2 einsatzbereite Panzer.
ϟϟ-Pz.Korps keine Meldung.

7.) Absicht: durch Fernschreiben.

8.) Wegzustand etwas gebessert, trotzdem an verschiedenen Stellen nur unter großen Schwierigkeiten befahrbar.

Pz.A.O.K. 4
Ia

F.d.R.d.A.

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

3 751895

A b s c h r i f t

Ia - Morgenmeldung vom 27.2. von SS-Div. "D.R."

19.00 Uhr wurde erneut der Angriff des Gegners abgeschlagen. Die Verbindung zwischen II. und III./SS-"D.F." sowie der Lücke zwischen Kradschützen-Btl. und II./"D.F." wurde durch II./SS-"D." geschlossen. I./SS-"D." wurde zur Bereinigung des Südwest-Teiles von Lossowaja angesetzt.
In der Nacht wurde I./SS-"D." durch A.A. abgelöst.

Pohl, Ostuf.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3751896

AOK 2 Ia Anlg
380

Abschrift

Ia - Morgenmeldung vom 27.2.1943.

An

Eichkater O.v.D.
(Flivo. eingeschaltet)

Bei ϟϟ-Div. "D.R." wurde in Lossowaja ein Einbruch mit Pz. abgeriegelt. 6 Pz. abgeschossen, 20 Geschütze erbeutet.
Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.
Aufklärung ϟϟ-T. konnte Linie Krasny - Schachter - Artelnoje nach Norden wegen starken Feindwiderstandes nicht überschreiten.
Orte nordwestlich Artelnoje am Orelgrund feindbesetzt.

Oblt. Lembke

F.d.R.d.A.

Berger

ϟϟ-Obersturmführer

3 751897

T175 Ia Anl. A 284 381

Abschrift
Fernschreiben

von Pz.A.O.K. 4, 3095/98, 27.2.43, 07.55 Uhr.
Aufgenommen:
Datum: 27.2.1943 um: 08.35 Uhr von Pz.A.O.K.4.
Vermerke: KR

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung vom 27.2.43:

1.) Bei SS-Pz.Korps wurde feindl. Gegenstoß mit Panzern in Lossowaja abgeriegelt, dabei 6 Panzer vernichtet.
Nach Norden angesetzte Aufklärung konnte Linie Krassnyj - Schachter - Artelnoje wegen starken Feindwiderstandes nicht überschreiten. Orte nordwestl. Artelnoje im Orel-Grund feindbesetzt.
2.) Im gesamten übrigen Pz.Armeebreich während der Nacht keine besonderen Kampfhandlungen.
3.) Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Pz. A.O.K. 4
Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 751898

K.T.B.Ia Anl. A

382

Abschrift

Funkspruch

Angekommen:	**Absendestelle:**
Tag: 27.2., Zeit: o9.35 Uhr.	SS-"T."-Div.
Abgegangen:	
Tag: 27.2., Zeit: o8.55 Uhr.	

An

SS-Pz.Korps.

Inf.Rgt. 1 noch nicht versammelt. 28.2.43 angriffsbereit auf Panjutina. Panz.Rgt. 3 beauftragt, nördlich umfassend, Ausweichen aus Panjutina zu verhindern. Rgt. 3 soll Krassnopawlowka nehmen. Aufkl. Abt. aufklärt Nordflanke.

gez. Ostendorff

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751899

K.T.B. Ia Anl. A

383

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:

Tag: 27.2., Zeit: 12.28 Uhr.

Abgang:

Tag: 27.2., Zeit: 11.oo Uhr.

Absendestelle:

SS-"T."-Div.

An

SS-Pz.Korps.

Leichen SS-Obergruppf. Eicke, SS-Hauptstuf. Friedrich, Oberfeldwebel Werner wurden um o6.3o Uhr durch Stoßtrupp Div.Stabs-Kp. geborgen.

Ia

F.d.R.d.A.

Bergen

SS-Obersturmführer

3 751900

K.T.B. Ia Anl. A 384

A b s c h r i f t

ϟϟ-Pz.Korps
Chef d. Gen.St.

d. 27.2.43
Gef.Std. ϟϟ-"T."-Div.
Orelka

An
ϟϟ-Div. "Das Reich".

ϟϟ-"T."-Div. Gren.Rgt. 1 mit Pz.Rgt. 3 angreift 14.00 Uhr Panjutina. Stukaangriff 14.00 Uhr angefordert. ϟϟ-"T."-Gren.Rgt. 3 angreift und nimmt Krassnopawlowka.
A.A. aufklärt Nordflanke.

gez. Ostendorff

F.d.R.d.A.

Bl...

ϟϟ-Obersturmführer

3 751901

K.T.B. Ia Anl. A

Abschrift

Tagesmeldung ϟϟ-Div."Das Reich" vom 27.2.43

1.) Nach einem Stukaangriff auf Nordostteil von Lossowaja traten ϟϟ-D. und ϟϟ-K.2 zum Angriff auf den Nordostteil der Stadt an. Nach Brechung des Feindwiderstandes wurde Wesselyj und Ostteile der Eisenbahn bei der Ziegelei erreicht. Der Gegner floh in nordostw. Richtung. Das I./D. wurde zur Verfolgung angesetzt. Dem Angriff ging ein wirkungsvoller Stukaangriff voraus. Das II./ϟϟ-D.F. trat 10.00 Uhr an und überschritt Bahnlinie zugl. mit ϟϟ-K.2. ϟϟ-K.2 blieb in der äußerst starken Abwehr zunächst liegen. Um 12.00 Uhr setzte das II./D.F. den Angriff nach Norden fort und stieß bis zum Nordrand der Stadt durch. Um 15.00 Uhr war der Nordrand erreicht ebenfalls Kolchose südw. Kohs. In den frühen Nachm.Stunden traten die A.A. und III./ϟϟ-D.F. zum Angriff aufbFabrikgelände an.

2.) Straße Bratoljubowka - Lossowaja (bei Kahs) -Nordrand L.- Fabrikgelände um Lossowaja.

3.) ---

4.) ---

5.) Divisionsgr. wie Korpsbefehl.

6.) ---

7.) Vormarsch im Gef.Streifen der Division. Angriff auf Smirnowka und

8.) ---

9.) Frost, Straße Glatteis.

10.) Vereinzelt (Südostteil Lossowaja) Luft 2 Rata.

F.d.R.d.A.

Bayer

ϟϟ-Obersturmführer

3 751902

K.T.B. Ia Anl. A 386

<u>A b s c h r i f t</u>

<u>Tagesmeldung SS-Div. "Totenkopf" vom 27.2.1943</u>

1.) 15.00 Uhr greift I.R. 1 mit unterst. Pz.Rgt. von Norden umfassend Panjutina an. Nach Brechung zähen Feindwiderstandes drang Infanterie um 16.15 Uhr im Nordwestteil ein. Bei Meldeschluß Kämpfe in Ortsmitte.
14.45 Uhr trat I.R. 3 unter Belassung starker Sicherungen an Straßenkreuzung nördl. 177,3 zum Angriff auf K. an. Vordere Teile gingen 16.00 Uhr im Raum Stepanowka im weiteren Vorgehen auf Angriffsziel. Ergebnisse der Aufklärung gegen Orel - Bachgrund liegen bei Meldeschluß noch nicht vor.

2.) I.R. 1 mit unterst. Pz.Rgt. Ortsmitte Panjutina. I.R. 3 Raum Stepanowka ostw. davon.

3.) 4.) 5.) ---

6.) Pz. III 4, Pz. IV 1, Sp. 7,5 1, Sturmgesch. 2.

7.) Einnehmen von Panjutina bezw. Verfolgung des Feindes und Fortführung des Angriffs auf Kr.

F.d.R.d.A.

Besser

SS-Obersturmführer

3751903

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 307/43 geh.

Kps.H.Qu., den 27.2.43

Tagesmeldung Gen.Kdo. SS-Pz.Kps. v. 27.2.43

1.) Nach Stuka-Angriff auf Nordostteil von Losowaja trat SS-Div. "Das Reich" 8,oo Uhr ostw. umfassend zum Angriff an und kämpfte bis 15,oo Uhr zähen Feindwiderstand besonders im Ost- und Nordwestteil in ausgedehnten Industrieanlagen, nieder. Gegner floh darnach in N-ostw. Richtung. Teile der Div. wurden zur Verfolgung eingesetzt und erreichten bis 16,oo Uhr Michailowka (südwestl. Smirnowka). Seit 16,oo Uhr Losowaja fest in eigener Hand. Aufklärung stellte in den Mittagsstunden Smirnowka und Orte ostw. davon feindfrei fest.

SS-Div."T" nahm in den Morgenstunden Zaredarowka und drang bis 16,15 Uhr nach Brechung zähen Feindwiderstandes von Westen und Norden in Panjutina ein. Kampf noch im Gange.
15,oo Uhr Wesselaja, südwestl. Krassnopawlowka erreicht.
Schwacher Feind aus Artelnoje geworfen. Orte nordostw. davon feindfrei.

2.) SS-Div. "Das Reich" Wessely, Michailowka, Losowaja.
SS-Div. "Totenkopf" Panjutina (West) Wesselaja, Artelnoje.

3.) 4.) - - -

5.) SS-Div. "Das Reich" Nowo Iwanowka
SS-Div. "Totenkopf" Orelka

6.) SS-Div. "Das Reich" Panzer- Pak- und Sturmgeschützlage.

25	5 cm Pak	9	Pz. III	12 Sturmgesch.
19	7,5	2	Pz. IV	
9	7,62 Sfl	2	Bef.Pz.	
7	8,8 Flak	4o	Spw.	

SS-Div. "Totenkopf"

8	7,5 Sfl	74	Pz. III	18 Sturmgesch.
21	7,5 mot Z	29	Pz. IV	
33	5cm mot Z	9	Pz. VI	

8.) In Losowaja große Beute. Noch nicht zu übersehen. Wird nachgemeldet.

7.) SS-Div. "Das Reich". Vortstoß bis zur Linie Ptradawa, Petrowskij
SS-Div. "Totenkopf". Inbesitznahme Krassnopawlowka und Raum südwestl.davon.

9.) Frost, Straßen fest, zum Teil Glatteis.

1o.) Vereinzelnte Banden Südostteil Losowaja. Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

g.U. Ostendorff

3751904

K.T.B. Ia Anl. A 288

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

von Pz.A.O.K. 4 1277/78 27.2.43 20.00 Uhr.

Aufgenommen:

Tag: 27.2.43, Zeit: 20.30 Uhr.

Vermerke: -KR - geh. Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An

SS-Panzer-Korps.

Nachr.: 4. Flieger-Korps, 57. Panzer-Korps

Auftrag für 28.2.:
Fortsetzung der Durchführung des Auftrages für 27.2. XXXXVIII. Pz. Korps erhält Befehl, durch Vorstoß schwächerer Kräfte von Fedorowka in Richtung nördlich Krassnopawlowka Feind vor SS-Pz.Korps Rückweg nach Norden zu verlegen.
15. I.D. folgt SS-Pz.Korps mit vorderen Teilen bis Linie Michailowka (nordwestl. Panjutina) - Artelnoje, 1. Rgt. Gruppe bleibt Flankenschutz bei und südwestl. O relka.

Der Oberbefehlshaber gez. Hoth,
Generaloberst Ia Nr. 923/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

Beyer

SS-Obersturmführer

3 751905

KTB Ia Anl. A

289

Geheim!

27.2.43. SS-Div. "Totenkopf" Gen.Kdo.SS-Pz.-Kps.

KR

1.) SS-T. nimmt 28.2. Jekaterinowka.

2.) Die Div. hält nach Wegnahme von Krassnopawlowka mit verst. Rgt. 3 den Raum Krassnopawlowka, Nowo Petrowka, Timofejowka. I./3 ist unter allen Umständen am 28.2. zum Rgt. heranzuziehen.

3.) Nach Säuberung von Jekaterinowka ist verst. Rgt. 1 in den Raum Stepanowka, Artelnoje zu führen. Orelka-Abschnitt ist zu halten, starke Brückenköpfe nach Nordosten vorzutreiben.

4.) Pz.Rgt. 3 ohne bei Rgt. 1 u 3 benötigte Teile ist im Raum Barbaschewka, Michailowka zu versammeln.

5.) Pi.Btl.verbleibt bis Ablösung durch Teile 15.J.D. Orelka.

6.) Aufklärung durch AA (aus Gegend westl. Krassnopawlowka) bis zur Linie Krassny (südl.)

7.) Trennungslinie zu SS-DR Ost und Jekaterinowka, Ostrand Krassnopawlowka, Eisenbahn bis Krassny (Straße entlang Eisenbahn zu SS-DR.)

8.) Div.-Gef.Stand im Zuge der Straße Panjutina, Krassnopawlowka.

9.) SS-DR erreicht Raum Otradawa, Petrowskji , Rasdolje, Gorochowka.

10.) Korpsgefechtsstand Jurjewka.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 309/43 geheim

3 751906

KTB Ia Anl. G
2030 390

Geheim!

27.2.43. ᛋᛋ-Div. "Das Reich". Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.-Kps.

KR

Karte 1:100000

1.) Verfolgung in nördl. Richtung am 28.2. fortsetzen.
Ziele: Rgt. D. Raum Otradawa, Nowo Iwanowka, Goroschowka.
Rgt. DF Petrowskij, Rasdolje.

2.) Aufklärung bis zur Linie Kisseli (ausschl.) Krassny (ausschl.)
Wichtig Feststellung Vormarsch aus nördl. Richtung.

3.) Trennungslinie zur ᛋᛋ-T.: Jekateniowka Ostrand, Eisenbahn bis Krassny (Straße entlang Eisenbahn zu ᛋᛋ-DR.)

4.) Rechter Nachbar hat Petrowskaja genommen und bei Dimitrijewka und Nikolojewka Brückenköpfe gebildet.

ᛋᛋ-T nimmt Jekaterinowka erreicht und hält Linie Krassnopawlowka, Nowo Petrowka, Artelnye.

5.) Div.-Gef.Stand im Zuge der Straße Loswoaja-Otradawa.

6.) Korpsgefechtsstand Jurjewka.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 308/43 geheim

M

3 751907

KTB Ia Anlg. 29, 391

Geheim!

27.2.43

ᛋᛋ-Führungshauptamt

Berlin - Wilmersdorf

ᛋᛋ-Pz.Kps. Ia

Lagemeldung.

Nach äußerst zähen Feindwiderstand besonders im Ost- und Nordwestteil von Losowaja in ausgedehnten Fabrikanlagen wurde der Feind nach zähem Ringen niedergekämpft. Seit 16,00 Uhr ist Losowaja fest in eigener Hand. Unübersehbare Beute die nachgemeldet wird. Teile der Div. erreichten in der Verfolgung Michailowka (6 km Nord-Ostw. Losowaja) ᛋᛋ-Div. "T" nahm in den Morgenstunden Zarederowka und brach trotz zähen Feindwiderstand in Panjutina ein. Kampf noch im Gange.
Korps-Gefechtsstand: Jurjewka (60 km nordostw. Nowomoskowsk.)

Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.Kps.
310/43 geh. Br

3751905

ltr. Ia Aufg. 392

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 162/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 27.2.43.

18 Ausfertigungen
16. Ausfertigung

Betr.: Führerbefehl Nr. 7.
Bezug: Pz.A.O.K.4 FS Ia Nr. 876/43 g.Kdos.v.26.2.43.

Nachstehender Führerbefehl und Zusatz OB.Heeresgruppe Süd zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

Führerbefehl Nr. 7.

Ich habe erfahren, dass es bei den in den letzten Wochen befohlenen Rückzugs- und Räumungsbewegungen teilweise zu unerfreulichen, undisziplinierten und für den tapferen Frontsoldaten niederziehenden Bildern, besonders in den Großstädten und auf Hauptrückmarschstraßen gekommen ist. Das ist untragbar und der deutschen Wehrmacht unwürdig und kann die schwersten Folgen haben.
Es liegt daran, daß die Vorgesetzten sich nicht mit allen Mitteln durchsetzen.

Ich habe nicht vor, das einreißen zu lassen. Je härter die Zeit, um so härter müssen die Mittel sein, mit denen der vorgesetzte seinen Willen durchdrückt. Ich verlange deshalb, daß jeder Vorgesetzte Offizier, Unteroffizier oder in besonderen Lagen jeder beherzte Mann die Durchführung seiner Befehle und die Aufrechterhaltung von Disziplin und Ordnung nötigenfalls mit Waffengewalt zu erzwingen und Ungehorsame auf der Stelle zu erschießen hat.

Das ist nicht nur sein Recht, sondern seine Pflicht. Tut der Vorgesetzte das nicht, setzt er sich derselben Lage aus. Es ist falsch, auf eine spätere gerichtliche Bestrafung zu warten. Sofort ist einzuschreiten.

Ich werde jederzeit solche energische Führer vor etwaigen juristischen Folgen ihrer Handlung schützen und verlange dies von allen höheren Vorgesetzten. Ich werde aber auch rücksichtslos gegen alle Vorgesetzten einschreiten und verlange das auch von allen höheren Vorgesetzten, die ihre Autorität nicht mit allen Mitteln unter vollem Einsatz ihrer Person zu wahren wissen. Sie trifft dieselbe Strafe, wie die Unbotmäßigen, gegen die sie nicht eingeschritten sind.
Ich wünsche, dass dies als mein Befehl nochmals nachdrücklich und immer wieder, besonders in harten Lagen, bekanntgegeben wird.

gez. Adolf Hitler.

Zusatz O.B. Heeresgruppe Süd:

Ich habe besondere Offiziers-Streifen bestimmt, die nach meinen Weisungen auf den Durchgangsstraßen die Tätigkeit der Vorgesetzten (einschl. Ortskommandanten) im Sinne des Führerbefehls überwachen.

gez. Manstein.

Verteiler a/Entwurf.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I. V.
Müller

3 751989

K.T.B. Ia Anl. A 293 393

<u>A b s c h r i f t .</u>

<u>Fernschreiben von Pz.A.O.K. 4</u>

3402 27.2.43 12.00 Uhr.

<u>Aufgenommen:</u>

Tag: 27.2.43, Zeit: 12.42 Uhr.

<u>Vermerke:</u> - KR -

An

<u>SS-Pz.Korps.</u>

Nach Entscheid der Heeresgruppe Süd verbleiben die bei 1.Pz.Armee befindlichen Teile der SS-Div. Reich, bis zur Festigung der Lage an de Ostfront dieser Armee im jetzigen Einsatz.

Pz.A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

KTTD Ia Anl a 394

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n

von ϟϟ FHA 22o9 2o.2.43 11o5.

Vermerke: QED

Aufgenommen:
Datum: 27.2.1943 um: o4.o5 Uhr von: Pz.A.O.K.4.

An

Gen.Kdo. ϟϟ-Pz.Korps.

Am 19.2.43 um 17.10 Uhr wurde unter Fahrtnummer 362 166 ab Hamburg die 3. Kp. ϟϟ-Wehrgeologen-Btl. nach Kiew in Marsch gesetzt. Eintreffen ist sofort fernschriftlich an ϟϟ-FHA. TO-ϟϟ zu bestätigen.

ϟϟ-FHA TO-ϟϟ
I.A. gez. Dr.Curtius
ϟϟ-Obersturmbannführer

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 395

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 28.2.43, Zeit: 12.30 Uhr.

Absendestelle:
SS-Panzer-Korps.

Vermerke: -KR -

An

XXXXVIII. Pz.Korps.

12.45 Uhr Roshdeswenskoje im Kampf genommen. Feind weicht nach Norden. Rasdolje 6 km nördlich Krassnopawlowka erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.

Blajer

SS-Obersturmführer

751992

K.T.B. Ia Anl. A 396

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen: **Absendestelle:**
Tag: 28.2.43, Zeit: 15,26 Uhr SS-Reich.
Abgang:
Tag: 28.2.43, Zeit: 14.57 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Rgt. D. bei Tschernowka - Menka hinter weichendem Feindrgt.
Rgt. D.F. gegen Feindkomp. mit 3 T.34 in Rasdolje.

Ia

F.d.R.d.A.
Berger
SS-Obersturmführer

751993

KTB. Ia Anl. A 397

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 28.2.43
Zeit: 16.30 Uhr

Aufgenommen:
Tag : 28.2.43
Zeit: 18.10 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich.

An

SS-Pz.-Korps

16.00 Uhr noch Ortskampf mit Panzern in Rasdolje.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 751994

KTB. Ia Anl. A 398

Abschrift

Funkspruch

Abgegangen:
Tag: 28.2.43
Zeit: 13.40 Uhr

Angekommen:
Tag: 28.2.43

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

An

SS-Pz.-Korps

Aufklärungsergebnisse:
Timtschichni feindbesetzt mit 1 Komp. und 3 Pak. Strasse Tarasowka - Ligowa vermint.

gez. Simon

F.d.R.d.A.

Borgs

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A 399

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 28.2.43
Zeit: 14.30 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 28.2.43
Zeit: 14.58 Uhr

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.Kps.

Vermerke: fernm. Durchgabe nicht möglich

An

SS-Panz.-Korps

Durch Vorausabt. 17. Panz.-Div. gegen 13.00 Uhr Höhen ostw. Otradawa genommen. Michailowka stark feindbesetzt.

Ia

F.d.R.d.A.

Boeje

SS-Obersturmführer

S 731996

KTB. Ia Anl. A. 400!

Abschrift

Fernschreiben

Abgang:
Tag: 28.2.43
Zeit: 15.25 Uhr

Befördert:
Tag: 28.2.43
Zeit: 16.05 Uhr

Absend.-Stelle: SS-Pz.-Korps.

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

SS-DR.

6. Pz. 11.15 Uhr Nowo-Iwanowka genommen. Vorstösst auf Aleschki. Wo Angriffsspitzen.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A 401

Abschrift

Funkspruch.

Abgang:
Tag: 28.2.43
Zeit: 16.50 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 28.2.43
Zeit: 17.25 Uhr

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

An

SS-Pz.-Korps

12.30 Uhr schwächeren Gegener aus Ligowka vertrieben. Orte nördlich und nordwestlich davon stark feindbesetzt. Eigene Luftwaffe wirkt im Orel-Abschnitt zwischen Ligowka und Lissowonowka.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

K T B. Ia Ahlg. A 402

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:	Aufgenommen:
Tag: 28.2.43	Tag: 28.2.43
Zeit: 16.10 Uhr	Zeit: 17.35 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich
An
SS-Pz.-Korps

Feind etwa 1 Btl. zieht sich aus Rasdolje zurück. Rgt. D.F. im Angriff.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A 403

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 28.2.43
Zeit: 16.07 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 28.2.43
Zeit: 17.50 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

An

SS-Pz.-Korps

Anfang Rgt. D Bunakowo im Verfolgungsgefecht vernicht. Feind-Div. Flucht aufgelöst nach Nordost. Teile vernichtet, dabei Panzer und Geschütze. Spitze Otradawa.

Ia

F.d.R.d.A.

Bayer

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A

Abschrift

Funkspruch

Abgang: Dringlichkeitsvermerk: KR
Tag: 28.2.43
Zeit: 18.15 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

An

XXXXVIII. Pz.A.K.

Vorderste Teile SS-DR. Otradawa 17.oo Uhr nach Kampf bei Rasdolje Feind weicht Nordwst. SS-T Krassnopawlowka, Artelnoje Feind bei Timtschinchi, Ligowka, Antonowka.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

Generalkommando SS-Panzer-Korps Kps.H.Qu., den 28.2.43.
Ia Tgb.Nr. 314/43 geheim

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 28.2.43.

1.) SS-DR brach in den Morgenstunden zähen fdl. Widerstand bei Smi[illegible]owka und trat zur Verfolgung nach Norden an. Gegen kämpfende Nachhuten wurde 12.45 Uhr Roshdestwenskoje, 15.00 Uhr Tschernokamenka erreicht. Nach Zerschlagung einer starken Kolonne, deren Reste nach Nordosten flüchteten, erreichte die Div. mit Anfängen 16.00 Uhr Otradawa. Große Beute, noch nicht gezählt.
Linke Kolonne trat von Wesselaja (südl. Smirnowka) an und erreichte über Krassnopawlowka mit Anfängen 12.10 Uhr Rasdolje. Hier stärkerer Widerstand, etwa 1 Btl., der gebrochen wurde. Verfolgung nach Norden noch im Gange.

SS-T hält Linie Krassnopawlowka, Artelnoje und ist zum weiteren Angriff versammelt.
Aufklärung stellte Timtschinchi, Ligowka Sholtyja Sori, Antonowka feindbesetzt fest. Feind in etwa Btl. mit 6 Pz. im Marsch auf Westufer Malaya Ternowka griff 5.45 Jurjewka an. Gleichzeitiger Angriff von 1 Kp. auf Warwarowka. Angriffe wurden abgewiesen. Am Nachmittag wurde Feind in Kompaniestärke in Nowon[illegible]skji durch Korpstruppen vernichtet.
Keine feindl. Fliegertätigkeit, besonders gute Unterstützung durch eigene Luftwaffe.

Feindeindruck: Feind wich vor rechtem Korps-abschnitt zäh kämpfend nach Norden und Nordosten aus. Nach eigenem Durchstoß flüchtete er nach Norden und Nordosten. Im rückwärtigem Gebiet versprengte Teile bis Btl.Stärke mit Panzern.

2.) SS-DR: Otrawada, Rasdolje
SS-T: Krassnopawlowka, Artelnoje.

3.) 4.) ----

5.) SS-DR Smirnowka
SS-T Otdochnina (südl. Krassnopawlowka.)
Gen.Kdo. verlegt 1.3. voraussichtlich Panjutina.

6.) SS-T.:

a) Panzer:	61	III		SS-DR
	15	IV		wird nachgemeldet
	9	VI		
b)	10	Sturmgesch.		
c) Pak:	[illegible]	7,5 cm SF1		
	18	7,5 cm (mot z)		
	[illegible]	5 cm(mot z)		

d wurde durch Ic eingehend gemeldet.

7.) Nach Armeebefehl vom heutigen Tage.

8.) ---

9.) Tauwetter, Straßen im gesamten Korpsbereich stark verschlechtert. Schmierig.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3 732002

KTB Ia Anl. a 406

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 28.2.43
Zeit: 17,15 Uhr
von: SS-"T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 28.2.43
Zeit: 18,15 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: dringend

An

SS-Panz.-Korps

Tagesmeldung.

1.) Geringe Gefechtstätigkeit bei Aufklärung, die stärkere Feindbesetzung des Orelabschnittes nördl. Stepanowka und Lissowinowka sowie Timtschinchi ergab. Befohlener Raum ohne Kampf erreicht.

2.) Gemäss Korpsbefehl.

3.) u. 4.) Fehlanzeige.

5.) Div. Gefechtsstand ab 15.00 Uhr Otdpochnina.

6.)

Panz. III	= 61,	Sturmgeschütze	= 18
" IV	= 15,	7,5 cm S.F.L.	= 8
Tiger	= 9,	7,5 cm Pak	= 18 (mot-Zug)
		5 cm Pak	= 30 (mot-Zug).

7.) Gemäss Korpsbefehl

9.) Nachts trübe, kalt, tagsüber bewälkt, regnerisch.

Ia

F.d.R.d.A.

Kruger

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A 407

Geheime Kommandosache!

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 28.2.43
Zeit: 21.30 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4, 1288/89, 28.2.43, 20.15 Uhr.

Vermerke: KR -Geheim- Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An

SS-Panzer-Korps

Panzer-Armeebefehl Nr. 29.

1.) Feind leistete auch heute stellenweise zähen Widerstand, mit Masse versuchte er nach Norden und Nordosten zu entkommen. Starke Feindteile wurden hierbei von der scharf nachdrängenden eigenen Truppe gefasst und zum grössten Teil zerschlagen.

2.) 4. Pz. Armee dreht, nachdem sie den Feind vor ihrer Front geworfen, nach Nordwesten ein und stösst in den Rücken des Gegners vor Südflügel der Armeeabt. Kempf. nächstes Angriffsziel: Höhengelände ostw. Bereka und um Jeremowka.

3.) Aufträge:

a) XXXXVIII. Pz.Korps stösst mit 1. Pz.Div. ostw. des Bereka - Abschnittes nach Nordwesten vor und gewinnt am 1.3. das Höhengelände ostw. Bereka. Mit 1. Pz. Div. sperrt das Korps Donez-Übergänge bei Balakleja und Andrejewka. Starke Aufklärung gegen Übergang Ssawinzy. Gen.Kdo. verbleibt aus nachrichtentechnischen Gründen 1.3. noch Miroljubowka.

b) SS-Panzer-Korps greift westlich des Bereka - Abschnittes nach Nordwesten an und setzt sich in den Besitz des Höhengeländes um Jefremowka. Bei dem Korps liegt am 1.3. der Schwerpunkt der Operation. Es hat ohne Rücksicht auf irgendwelche Flankenbedrohunh unaufhaltsam auf das Angriffsziel durchzustossen.

c) 15. J.D. ruht 1.3. mit allen Teilen im Rastraum. Starke Aufklärung zwischen Strassen Artelnoje, Krassnyj und Tschernoglasowka Krassnograd bis Linie Mironowka - Busarabowka - Otrada. Aufklärungsergebnisse laufend durch Funk melden.

d) LVII. Pz.Kps. setzt die Säuberung des befohlenen Raumes fort. Gren.Rgt. 72 muss 4.3. abends wieder in Dnjepropetrowsk zur Verfügung stehen.

4.) Trennungslinien:
Zwischen XXXXVIII. Pz.-Korps und SS-Pz.-Korps: Bis Otradawa wie bisher - Lauf der Bereka - Bereka (XXXXVIII. Pz.Korps) Ochotschaja (XXXXVIII. Pz.Korps).

5.) Pz.A.H.Qu.: Dnjepropetrowsk.

6.) Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst

F.d.R.d.A.
Baum
SS-Obersturmführer

KTB Ia Anl a 408

<u>A b s c h r i f t</u>

<u>F u n k s p r u c h</u>

<u>Abgang:</u>

Tag: 28.2.43
Zeit: 15.55 Uhr

<u>Dringlichkeitsvermerk:</u> KR.
<u>Vermerke:</u> Aushändigungsbestätigung

An

<u>SS - "T" - Div.</u>

Angriffsziel Raum Jehremowka. Masse J.R. 3 und Pz.-Abt. 07.oo Uhr antreten von Tarassowka nach Norden.

Nebenkolonne Bachtal ostw. davon. J.R. 1 und Pz.-Abt. 07.oo Uhr von Nowo Wladimirowka über Alexejewka im Orel-Grund.
Aufklärung linke Flanke.

Ia

F.d.R.d.A.
Bergen
SS-Obersturmführer

KTB Ia Anlg. 4. 409

Geheim!

SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich"

28.2.43

SS-Pz.Kps.Ia

K R

Auftrag für 1.3.

Korps nimmt Höhengelände Jefremowka. Starker Feindwiderstand bei Alexsjewka wird erwartet.
7,00 Uhr aus der Linie Otradawa, Petrowskij in 2 Kampfgruppen. antreten
Grenze rechts: Bereka-Abschnitt, Ort.B. ausschl..
Grenze links: Eisenbahn Krassnyj, Jefremowka (Orte zu SS-D.R.)

Mit rechtem Nachbar enge Fühlung halten.
SS-"T" antritt 7,00 Uhr mit rechtem Flügel von Nowo Petrowka im Orelka-Grund.
Generalkommando erreicht Krassnopawlowka. Funkverbindung.

Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
313/43 geh.

3 752006

K.T.B. Ia Anl. A 409

Abschrift

Fernschreiben

von Pz.A.O.K. 4 3421/25 27.2.43 21.15 Uhr.

Aufgenommen:

Tag: 28.2.43, Zeit: 00.15 Uhr.

Vermerke: - KR -

An

SS-Pz.Korps.

Tagesmeldung vom 27.2.43.

1.) Beurteilung der Lage am 27.2.43 nachm.:
Feind vor rechtem Flügel der Panzerarmee leistet heute nur an einzelnen Stellen , dort aber zähen Widerstand. Vor Mitte und linkem Flügel sucht Feind unter Heranführung neuer Kräfte unser weiteres Vordringen zu verhindern. Im Hintergelände nord-ostwärts und südostwärts Pawlograd noch vereinzelte feindl. Gruppen, die aber zum Kampf gestellt sind. Im Einzelnen:
XXXXVIII. Pz.Korps hat in Verfolgung geschlagenen Gegners im schnellen Nachstossen Bereka - Abschnitt überwunden, mit 17. Pz,Div. Petrowskaja überraschend genommen und mit 6. Pz.Div. Brückenkopf bei Fedorowka gebildet. Kampfgruppe 6. Pz.Div. Raum nordostw. Wassilowka gesäubert, ist im Angriff auf feind-besetztes Alexandrowka. Div.Stab 17. Pz.Div. machte bei Abwehr Feindangriffs ostw. Plachtejewka 300 Gefangene und brachte an Beute 12 Geschütze, 80 Fahrzeuge, 200 Pferde und zahlreiche Inf.-Waffen ein.
SS-Pz. Korps.
Nach zähem Hauserkampf Lossowaja , Panjutina und Zaresarowka genommen. Teile SS-Div. "Das Reich" zur Verfolgung des in nord-ostw. Richtung fliehenden Gegners angesetzt, 16.00 Uhr Michai-lowka erreicht, Aufklärung stellte Sminnowka und Ort ostwärts davon feindfrei fest. Über Artelnoje auf Krasspalowka ange-setzte kampfkräftige Teile SS-Div. "Totenkopf" Westteil des Ortes genommen, stehen zur Zeit im Kampf um Ostteil. Bei Säuberung von Lossowaja in einem Stadtteil das Beuteergebnis 24 12,5 cm Geschütze gemeldet.
15. Inf.Div.
Mit Anfängen Linie Nikolajewka Tschernoglasowka erreicht.
LVII. Pz.Korps.
Gren.Rgt. 72 im Vorgehen von Ssinelnikowo auf Pawlograd.

3 752007

Heutiges Tagesziel Nowyj Illarionowskij. Saizewa ohne Feindberührung erreicht, von Gren.Rgt. 257 noch keine Meldung.
Gruppe Gen.Lt. Steinbauer Aufklärung im Waldgelände nordostw. Nowomoskowsk, sowie in den Raum Mogilew - Zaritschanka entsandtes Jagd-Kdo. bliebenohne Feindberührung.
Luftlage: Geringe feindl. Fliegertätigkeit.
Eigene Luftwaffe bekämpfte erfolgreich mit Nahkampfverbänden belegte Ortschaften und Feindkolonnen im Raum Lossowaja und vor XXXXVIII. Pz.Korps.

2.) XXXXVIII. Pz.Korps: 17.Pz.Div.: Petrowskaja, Höhen 3 km nördl. Dmitrijewka, 6. Pz.Div.: Brückenkopf nördl. Fedorowka, Protopopowka, SS-Pz.Korps: SS-Div."Das Reich": Wesselyj, Michailowka, Lossowaja, SS-Div."Totenkopf": Panjutina, Zaredasowka, Artelnoje, Wesselaja, Krassnopawlowka-West.
15. Inf.Div.: Nikolajewka und Tschernoglasowka, linke Flankensicherung in Alexandrowskoje.
LVII. Pz.Korps: Gren.Rgt.72: Nowo-Illarionowsky Saizewa.

5.) Gefechtsstand 15. I.D.: Pawlowka (ostwärtiges)

Pz. A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.
Bayer
SS-Obersturmführer

3 752008

KTB. Ia Anl. A. 410

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

Aufgenommen: Vermerke: KR.

Datum: 28.2.43
um: 12.30 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4, 340/4, 28.2.43, 08.30 Uhr

An

SS-Pz.-Korps

Morgenmeldung vom 28.2.43.

1.) XXXXVIII. Pz. Korps.: Ruhiger Verlauf der Nacht.

Bei SS-Pz.-Korps stiess SS-Div. "Das Reich" bei Ssmirnowka auf feindl. Widerstand in Stärke von etwa 2 - 3 Btln. SS-Div "Totenkopf" hat Krassnopawlowka genommen. Zur Zeit wird Korps-Gefechtsstand von einzelnen Panzern angegriffen, anscheinend Seitensicherung für Feindkolonne westlich des Ortes auf dem Marsch nach Norden.

15.J.D. 5,00 Uhr zu weiterem Vormarsch angetreten.

XXXXVIII. Pz. Korps: Gren.Rgt. 72 auf Pawlograd angetreten. Von Gren.Rgt. 257 bisher keine Meldung. Im übrigen Korpsbereich keine besonderen Vorkommnisse.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752009

KTB Ia Anl a
411

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

Aufgenommen: Vermerke: -KR-
Datum: 28.2.1943
um 22.35 Uhr
von Pz.A.O.K. 4, 3465/69, 28.2.43, 21.34 Uhr.

An

SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung vom 28.2.43.

1.) Beurteilung der Lage am 28.2.43, nachmittags:

In 8 tägigen, teils recht schweren Angriffskämpfen gegen starken, vielfach sehr zäh kämpfenden Feind, haben die Verbände der 4. Pz. Armee nicht nur dazu beigetragen, die für den Rücken der H Heeresgruppe bestehende Gefahr zu bannen, sondern darüber hinaus Raum von etwa 120 km Tiefe und 100 km Breite zurückgewonnen. Das russ. XXV. Pz. Korps mit 3 Panzer- und einer mot. Brigade, die 35. Garde, 41. Garde, 244., 267. Schützen-Div. und 106. Schützen-Brigade können als sehr stark angeschlagen angesehen werden, wesentliche Teile dieser Verbände bestehen sicher nicht mehr. Über das I. Garde Pz.-Korps, das I. Garde-Kav. Korps und IV. Garde-Schützen-Korps, die auch mit nennenswerten Teilen mit Verbänden der Pz. Armee im Kampf standen, fehlen die Unterlagen für die Beurteilung ihres jetzigen Kampfwertes. Unter anderen wurden vom 21. - 28.2.43 erbeutet oder vernichtet:

156 Panzer,
24 Pz.-Spähwagen,
178 Geschütze,
284 Pak,
40 Flak.

Es wurden 4643 Gefangene eingebracht und annähernd 11000 Feindtote gezählt.

Im Einzelnen:
XXXXVIII. Pz. Korps hat heute im unaufhaltsamen Angriff Höhengelände ostw. Otradawo gewonnen und steht nach Einbrechen in Michailowka - Süd im Kampf um Nordteil des Ortes. Kampfstarker Spähtrupp 17. Pz. Div. in Protopopowka (am Donez) eingedrungen.

Blatt -2-

3 752010

Teile 6. Pz. Div. vernichteten südl. Bunakuwo nach Norden flüchtende Feindkolonne. Das Korps machte grosse Anzahl Gefangene und Beute.
SS-Pz.-Korps mit SS-Div. "Das Reich" nach Brechen zähen Feindwiderstandes bei Ssmirnowka in Verfolgung des nach Norden zurückgehenden Feindes über Roshdestwenskoje, Tschernokamenka vorstossend, Otradawa und mit linker Kampfgruppe Rasdolje genommen. Um Krassnopawlowka aufschliessende SS-Div. Totenkopf warf durch Vorstoss nach Westen Feind aus Ligowka und stellte Ortschaften im Orel-Abschnitt nördl. und südl. davon stark feindbesetzt fest.
Im Hintergelände am Morgen Jurjewka in Btl.-Stärke angreifender Feind mit einzelen Panzern durch Korpstruppe abgewiesen; eine nach Südosten abgesprengte Feindkompanie bei Nowo-Nikolskij im Nachstoßen vernichtet.

15. Inf. Div. erreichte mit Masse Linie Michailowka - Artelnoje, eine Rgt.-Gruppe linker Flankenschutz in Linie Orelka Tschernjowschtschina, versprengter Gegner südl. ~~bei Jurjewka~~ Orelka (wahrscheinlich der am Morgen bei Jurjewka abgewiesene Feind.)

<u>LVII. Pz.-Korps.</u>
Gren.Rgt. 257, in Ssinelnikowo eingetroffen, stieß am 27.2. im Raume nordostw. Uralskij auf abgesprengte Feindgruppe von etwas 15 - 17 Panzern, davon wurden 4 vernichtet.
Gren.Rgt. 72 erreichte Pawlograd. Beim Durchkämmen des Geländes ostw. Bahn Ssinelnikowo Pawlograd Bandegruppe von 5 Mann bei Nowyj- Illarionowskij vernichtet, sowie 1 Panzer, 1 Pz.-Spähwagen und 3 schwere Pak erbeutet.
Gruppe Steinbauer brach durch Jagd-Kdo. schwächeren Bandenwidersta Magsalinowka und Prjadowka, Säuberung der Ortschaften ist noch im Gange.
<u>Luftlage:</u> Keine feindl. Fliegertätigkeit gemeldet. Eigene Luftwaffe unterstützte sehr erfolgreich. Angriff XXXXVIII. Pz.-Korps und SS-Panzer-Korps und bekämpfte Feindkolonnen und Stockungen an den Donez - Übergängen.

2.) XXXXVIII. Pz. Korps: Sicherung Protopowka, Höhen nördl. Losowenka, Krutojarkl, Höhengelände ostw. Otradawa, Michailowka - Süd.
SS-Pz.-Korps: SS-Div. Reich: Otradawa, Rasdolje, SS-Div. Totenkopf": Krassnowpawlowka, Wesselaja, Ligowka,

3 7 5 2 0 1 1

15. Jnf.Div.: Michailowka - Artelnoje, Rgt. Gruppe Orelka - Tschernjawschtschina.
XXXXVIII. Pz. Korps: Gren.Rgt. 72 Pawlograd, Gren.-Rgt. 257 Ssinelnikowo, mit Teilen auf Bahntransport nach Nowomoskowsk.

Pz. A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.
Blaser
SS-Obersturmführer

3 7 5 2 0 1 2

KTB Ia Anl. 412 a

Geheime Kommandosache!

A b s c h r i f t.

Fernschreiben 9.2.43.
15.oo Uhr aufgegeb. eingel. 15.3o Uhr

An ᛋᛋ-Pz.-Korps

Ich befehle sofortige Maßnahmen:

1.) ᛋᛋ-Panzer-Korps versammelt bis 1o.2. vormittags eine volle Div. und mindestens die Hälfte der anderen Div. im Raum von Merefa, um den entscheidenden Angriff nach Süden zu führen.

2.) Zur Abdeckung der Angriffsgruppe nach Osten und Norden in ungefährer Linie Smijew - Flugplatz hart nördl. Bahnhof Rogan (an Straße Charkow-Tschugujew) Russkie-Tischki, Dementejewka - Südrand Solotschew sind einzusetzen:

a) von Leibst. ᛋᛋ-A H. nur die unbedingt notwendigen Teile bis Flugplatz einschl.

b) von Gruppe Cramer J.D. Großdeutschland und alle sonst noch verfügbaren Teile der Gruppe, der auch die an der Nordfront von Charkow (Flugplatz) eingesetzten Teile der Besatzung von Charkow unterstellt werden.

168. I.D. ist über Graiworon-Bolpisarewka nach Bogoduchof heranzuziehen.

Armee-Abt. Lanz

gez. Lanz

General der Gebirgstruppen
Tgb.Nr. 187/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.:

[signature]

ᛋᛋ-Obersturmführer

3752013

KTB Ia Anl. V

Der Kommandant der Festung Charkow   St.Qu., den 9.2.43.
Ia/Pi

413

Sonderbefehl.

1.) Für den Fall der Aufgabe der Stadt Charkow sind alle Wirtschaftseinrichtungen der Stadt und der Wehrmacht im Stadtbereich, Mun.- und Brennstoffläger und Bahnanlagen und Unterkünfte zu zerstören und möglichst viel Verkehrswege zu sperren.

2.) Die Vorbereitung der Zerstörungen und Sperren sind dem Zerstörungs stab (Z.-Stab) bisher Pi.Rgt.Stab 6o1 übertragen. Der Z.-Stab ist dem Kommandanten der Festung Charkow direkt unterstellt und ihm verantwortlich für Vorbereitung und Durchführung der Zerstörungen und Sperrungen.

3.) Hierzu wird dem Z.-Stab zur Durchführung der Aufgabe unterstellt
a) Techn.Abt. X, Major Schulz,
b) Fest.Pi.Stab 3o
Beide für Wirtschaftsbetriebe im Stadtbereich.

4.) Mit den nach eigenen Zerstörungsplänen arbeitenden Dienststellen
Eisenbahn Bau-Btl.515, Major Deinhard (Eisenbahnanl.)
Eisenbahn Pi-Park Oblt. Marks,
Versorgungsbereich der Armeegruppe Lanz, Hptm.Köhler,
SS-Korps Hausser (Takt.Sperrungen im Stadtbereich)
ist durch Verbindungsaufnahme der lückenlose und zeitlich abgestimmte Ablauf der Zerstörung und Sperrungen sicherzustellen.

5.) Für die Durchführung sind 3 Alarmstufen festgelegt:

Alarmstufe I	Anbringen der Ladungen bezw. Bereitstellung der Brandmittel, Fertigstellung der Zündungen,
Alarmstufe 2	Anbringung der Zündungen
Alarmstufe 3	Zündung.

6.) Die Alarmstufen werden durch den Kommandanten der Festung Charkow befohlen. Die Weitergabe an die durchführenden Dienststell hat Z.-Stab sicherzustellen.

7.) Alarmstufe I ist bereits befohlen.

Für dem Festungskommandanten
Der Chef des Stabes
I.A.
gez. Fuchs
Oberst i. Genst.

F.d.R.d.A.:
[signature]
SS-Obersturmführer.

3752014

KTB Ia Anl. A

414

A b s c h r i f t.

Armee-Abt. Lanz 9.2.1943.

Ia Nr. 590/43 geheim

Geheim!

An

Gen. Kdo. ϟϟ-Panzer-Korps.

Nachdem die Stadt Charkow in den Kampfbereich des ϟϟ-Panzer-Korps gerückt ist, unterstelle ich die Stadt dem Kommandierenden General dieses Korps.

General Waver wird gleichzeitig frei, während der Stadtkommandant, General Löning und General Göschen, Kommandeur 213. Sich. Div., unter dem ϟϟ-Pz.-Korps auf ihrem Platz verbleiben.

Der Kommandierende General des ϟϟ-Pz.-Korps ist verantwortlich:

1.) Für die Vorbereitung und rechtzeitige Durchführung sämtlicher Sprengungen im Stadtbereich.
2.) Für die Sicherheit im Innern der Stadt.
3.) Für die Verteidigung der Nordfront der Stadt durch die hierzu aufgestellten Verbände des General Göschen (213. Sich-Div.).

Für die Armee-Abteilung
der Chef des Generalstabes

gez. Lanz

F.d.R.d.A.:

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 752015

KTB Ia Anl. 2
416

Fernmündlicher Befehl von Armee-Abt. Lanz, 9.2.43, 19,30 Uhr.

Alleinige Aufgabe der Armee-Abt. Lanz ist es weiterhin, ein Vordringen des Feindes in die Nordflanke der Heeresgruppe Don und auf Nowo Moskowsk zu verhindern.

Die Armee-Abt. hat hierzu unverzüglich eine möglichst starke Angriffsgruppe des ϟϟ-Pz.-Korps, deren Kern LϟϟAH zu bilden hat, im Gebiet südw. Charkow zu versammeln und mit dieser scharf zusammengefasst und sobald irgend möglich in südostw. Richtung anzugreifen. Dieser Angriffsgruppe soll Eicke über Poltawa nachgeführt werden. Die Angriffsgruppe ist ostw. und nördl. Charkow in Flanke und Rücken mit einem Mindestmaß an Kräften abzudecken. Im äussersten Falle werden die Deckungskräfte hierzu bis in die allgemeine Linie Smijew, Charkow, Bogoduchoff schrittweise kämpfend zurückgenommen werden müssen.

Ein Vorgehen des Feindes über das Gebiet von Achtyrka wird zunächst bewußt in Kauf genommen.

Ich erwarte, dass sich die Armee-Abt. der feldzugentscheidenden Bedeutung des vorstehend gegebenen Auftrages bewußt ist und die ihr unterstellten Truppen alles daransetzen werden, den Feind südostw. Charkow zu schlagen.

Die Bewegungen zur Bildung des Angriffsgruppe sind mit allen Mitteln zu beschleunigen.

Lw.Kdo.Don wird gebeten, die feindl. Umfassungsbewegungen gegen die Armee-Abt. Lanz nach Möglichkeit zu verzögern, die Versammlung der Angriffsgruppe zu schützen und den Angriff nach SOmit zusammengefassten Kräften zu unterstützen.

gez. Frh. v. W e i c h s
Generalfeldmarschall

Zusätze der Armee-Abt. Lanz folgen.

F.d.R.d.A.:
Breyer
ϟϟ-Obersturmführer.

3 752016

KTB Ia Anl. A

417

Geheim!

K R

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps

Fernschreiben an

ϟϟ-Pz.-Gren.Div. "LϟϟAH"
" " " "Das Reich"

9.2.43. <u>Aufträge für 9.u.1o.2.43.</u>

1.) Gen.Kdo. ϟϟ-Pz.-Korps hat 1o.2. mit möglichst starken Teilen in südlicher Richtung anzugreifen.
Schutz der Nordflanke übernimmt Korps Cramer.

2.) LϟϟAH hält Linie Mirgorod, Konstantowka, Lisogubowka, Rogan, Koropy (einschl.) mit möglichst schwachen Kräften. Smijew ist als Stützpunkt zu halten. Späterer Angriff in südwestl. Richtung ist vorzusehen.

Eine Angriffsgruppe ist im Raum ist im Raum Merefa-Ostrowerchow bis 1o.2.vormittags so zu versammeln, dass in Richtung Krasnograd angetreten werden kann.
Rgt. "Der Führer" verst. durch Art. und Pz.-Jg. wird nach Sselenji Gaj zugeführt und unterstellt.
Krad-Schützen-Btl. 2 bleibt unterstellt.
Angriffszeit und Ziel wird befohlen.
1o.2. ist frühzeitig ein Brückenkopf südl. Merefka zu bilden.

3.) ϟϟ Div. "Das Reich" hält in Linie Koropy (ausschl.) Russkie-Tischki bei Russkoje Anschluß an Sicherungs-Div. 213. Sie hält sich bereit, je nach Eintreffen von Teilen der Div. "Groß-deutschland" weitere Kräfte dem Angriff nachführen zu können.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korp
Ia Tgb.Nr. 18o/43 geheim

gez. Ostendorf

Mü [signature]

3 752017

KTB Ia Anl. 2

418

A b s c h r i f t.

Fernschreiben vom 9.2.43. 19.50 Uhr eingeg. 20.05 Uhr

Geheim!

von SS-Pz.-Gren.Div."Das Reich"
an SS-Panzer-Korps.

Betr.: Ia-Tagesmeldung.

1.) Die befohlene Ausweichbewegung verlief bis 9.2. 43 18.00 Uhr bei äußerst schwierigen Wegeverhältnissen planmäßig. Bis zum Einbruch der Dunkelheit lagen alle Truppen westl. des Donez. Die Brücken wurden gesprengt. Der Feind drückte im Abschnitt der SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" mit starker Gefechtsaufklärung nach, während der linke Nachbar harte Kämpfe um Schebekino meldet. Die ~~xxx~~.der Div. am 9.2. befohlenen Ausweichbewegungen sind angelaufen.
Die Div. bittet nochmals um Wegeräumung der Straße Charkow-Rußkoj-Teschky-Wesseloje auch während der Nacht weiter durchführen zu lassen. Die Wegeverhältnisse im neuen Abschnitt sind äusserst schwierig.

2.) Die befohlene Widerstandslinie mit letzten Teilen erreicht.

3.) Kradschützen-Btl. wurde LSSAH unterstellt.

4.) Fehlanzeige.

5.) Div. Gefechtsstand: Charkow, Gebäude des SS- u.Pol.Führers.

6.)

Einsatzbereit:	Pz III	8
	Bef.Pz.	3
Fahrbereit:	Pz. III	2
	Pz. IV	2
	Pz.Jg.	unverändert
	Stgesch.:	Fehlanzeige

7.) Fehlanzeige .

8.) Fehlanzeige.

9.) Starker Frost,in den Morgenstunden Tauwetter, Glatteis, ab abends wieder zunehmender Frost.

gez. Endemann SS-Hauptsturmführer
SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich"
Tgb.Nr. 87/43 geh.

F.d.R.d.A.:
Beyer
SS-Obersturmführer.

3 7520018

KTB Ia Anl. 419

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 158/43 geheim

Kps.H.Qu., den 9. 2.1943.

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 9.2.1943.

1.) Feind griff bei Skripai, Malinowka und Petschenegi je in Rgts.-Stärke an und wurde abgewiesen.
2 K.W.1 wurden bei Malinowka abgeschossen.
Vorstoß von Merefa nach Süden traf auf feindl. Spähtrupps.

Vor SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich" fühlte Feind zunächst stark, dann schwächer gegen die Nachhuten vor. Das Absetzen der Div. gelang bei äusserst schwierigen Wegeverhältnissen, seit 18.oo Uhr sämtliche Teile auf Westufer des Donez.

2.) LSSAH wie bisher. Seit Anbruch der Dämmerung Absetzen.
SS-Div. "Das Reich" Chotomlja (ausschl.) Woltschansk (ausschl.)

3.-4.) Ostrand Charkow. Absetzen angelaufen.

5.) LSSAH: Seleny Gaj (nördl. Merefa).
"D.R.": Charkow.

6.) LSSAH: unverändert
"D.R.": 8 Pz. 2
3 Pz.Bef.Wagen
Pak- und Sturmgesch.Lage unverändert.

7.) Halten der Linie Mirogrod (ostw. Merefa), Konstantowka, Lisogubowka, Rogan, Butejanow, Russkie Tischki, Russkoje (ausschl.)
Stützpunkt Smijew wird gehalten.
Inbesitznahme eines Brückenkopfes südl. Merefa.
Versammlung einer Angriffsgruppe im Raum Merefa, Ostrowerchowka, Sselenyi Gaj um in Richtung Krassnograd anzugreifen.

8.) ---

9.) Klar, milder, gegen Abend Frost.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

I.V. [signature]

3 752019

NEW FOLDER BEGINS

3 752020

Ia.

VIII 134 h

0015156

Kriegstagebuch Nr. 4

Generalkommando SS-Pz. Kps.

Anlagenband A
II. Teil

[Nr. 420 … 1031]

1.3.1943 … 26.3.1943.

Box 2

33874/3

33 874/3.

3 752021

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 Reichsstrafgesetzbuchs (Fassung vom 24.April 1934). Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

3 752022

K.T.B. Ia Anl. A

<u>Abschrift</u>
<u>Funkspruch</u>

425

<u>Abgang:</u>
Tag: 1.3., Zeit: 23.2o Uhr.

<u>Absendestelle:</u>
ϟϟ-Pz.Korps.

An

<u>ϟϟ-T.-Div.</u>

Je 1 mittl. Funktrupp a und b von ϟϟ-D.R. eintreffen 3.3. Mironowl.

Letzter heutiger Funkspruch meldete Lage 14.15 Uhr. Seitdem bis 23.oo Uhr keine Nachricht. Tagesmeldung fehlt. Befehle zum letzten Mal laufende Lagemeldungen. Führung sonst unmöglich.

gez. Hausser

.d.R.d.A.

[illegible signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 752023

KTB. Ia Anl. A

<u>Abschrift</u>

<u>Funkspruch</u>

4266

<u>Abgang:</u>

Tag: 1.3.43
Zeit: 19.25 Uhr

<u>Dringlichkeitsvermerk:</u> KR
<u>Abs.-Stelle:</u> Gen.Kdo.

An

<u>Pz.A.O.K. 4</u>

<u>Tagesmeldung:</u>

1.) Tagesziel mit SS-DR. Höhen nordwestl. Bereka, Jefremowka erreicht. SS-T in Verfolgung im Orel Grund Lissowinowka durchschritten.
<u>Feindeindruck:</u> zäher Widerstand von Nachhuten, dann Flucht.
5.) Korpsgefechtsstand: Krassnopawlowka.
7.) Gewinnen Höhengelände nordostw. Paraskoweja. Vernichtung Feind vor SS-L.A.H.

Ia

F.d.R.d.A.

Bo[illegible]

SS-Obersturmführer

3 752024

K.T.B. Anl. A

424

Abschrift
Funkspruch.

Abgang: Tag: 1.3., Zeit: 21.10 Uhr.

Absendestelle: SS-Pz.Korps. Ia

An

SS-Pz.Korps - Qu.

Entscheidung A.O.K. 4 Versorgung über Losowaja. Quartiermeister 3.3. Gegend Losowaja.
Erreichte Linie: Bereka, Jefremowka Lissowinowka.
Morgen Paraskoweja, Kegitschewka und nördl.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752025

Ia K.T.B. Anl. A

4423

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 1.3., Zeit: 19.55 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

An
Pz. A.O.K. 4.

Starke Teile 6. Pz.Div. auf Vormarschstr. SS-DR. Versorgung daher gefährdet.
Straßenzustand sehr verschlechtert. Verkehr stark behindert.
Vorschlag: Umleitung Versorgung ab 3.3. über Krassnograd.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752026

K.T.B. Ia Anl. A

Abschrift 3a 422a

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 1.3., Zeit: 11.08 Uhr.

Absendestelle:
Pz. A.O.K. 4.

Abgang:
Tag: 1.3., Zeit: 08.15 Uhr.

An

ϟϟ-Pz.Korps.

Morgenmeldung vom 1.3.43.

1.) XXXXVIII. Pz.Korps ruhiger Verlauf der Nacht. Michailowka nord-nord (hart nordostw. Ostradawa) in gestrigen Abendstunden nach hartem Kampf genommen.
ϟϟ-Pz.Korps, Teile ϟϟ-Div. Reich nahmen noch in der Nacht Petrowsky.
LVII. Pz.Korps keine besonderen Vorkommnisse. Von 15. Inf.Div. noch keine Meldung.

2.) Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Panz.Arm.Obkdo. 4
Ia
F.d.R. Quintern

F.d.R.d.A.

Bergen

ϟϟ-Obersturmführer

3 752027

K.T.B. Ia Anl. A

Abschrift 3a 422a

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 1.3., Zeit: 11.08 Uhr.

Absendestelle:
Pz. A.O.K. 4.

Abgang:
Tag: 1.3., Zeit: 08.15 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung vom 1.3.43.

1.) XXXXVIII. Pz.Korps ruhiger Verlauf der Nacht. Michailowka nord-nord (hart nordostw. Ostradawa) in gestrigen Abendstunden nach hartem Kampf genommen.
SS-Pz.Korps, Teile SS-Div. Reich nahmen noch in der Nacht Petrowsky.
LVII. Pz.Korps keine besonderen Vorkommnisse. Von 15. Inf.Div. noch keine Meldung.

2.) Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Panz.Arm.Obkdo. 4
Ia
F.d.R. Quintern

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752028

KT121a Mula

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 323/43 geheim

Kps.H.Qu., den 1.3.1943.

2a 421a

Geheim!

Funkspruch abgegangen 19.55

an

SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich".

Absicht 2.3.

SS-DR nimmt Höhen nordwestl. Parashoweja und stellt Verbindung mit LSSAH bei Starowerowka her.
Rechter Nachbar nimmt Taranowka und Ochotschaje.
Linker Nachbar noch unklar.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
[signature]

3752029

KTB Ia Anl. A

420

Abschrift

Funkspruch

Abgang:	Aufgenommen:
Tag: 1.3.43	Tag: 1.3.43
Zeit: 18.20 Uhr	Zeit 18.20 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Pz.-Korps

Höhen nordwestlich Bereka besetzt. Nach Nordosten fliehender Feind wurde bis Wald verfolgt. Regt. D. Führer 17.oo Uhr in Jefremowka eingedrungen. Kampf dauert an. Feindstärke nicht zu schätzen.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752030

K.T.B. Ia Anl. A

3422

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 1.3., Zeit: o6.o4 Uhr

Absendestelle:
SS-Pz.Gren.Div. "T."

Abgang:
Tag: 1.3., Zeit: o5.3o Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung.

1.) Eigene Teile haben zugewiesene Räume erreicht. Verlauf der Nacht ohne besondere Vorkommnisse.
2.) Absichten gemäß Korpsbefehle, Antreten o7.oo Uhr.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752031

K.T.B. Ia Anl. A 421

2

Abschrift
Funkspruch.

Abgang:
Tag: 1.3., Zeit: 21.55 Uhr.
Vermerke: -KR-

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An
XXXXVIII. Pz. A.K.

Absicht 2.3.
Aus Linie Bereka (West) Jefremowka Ziel Höhen nordwestl. Paraskoweja. Herstellen Verbindung mit L.SS-A.H. bei Starowerowka. Südflügel vernichtet Feind Jeremejewka. Trennungslinie Bereka, Ochotschoje, Nowaja Wodolaga (zu XXXXVIII. Pz.A.O.K.)

Ia

F.d.R.d.A.

Bergen

SS-Obersturmführer

3752032

KTB 2, Anl. 4.
426

Geheim!

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 321/43 geh.

Kps.H.Qu., den 1.3.43

(Durch Funk weitergegeben)

Tagesmeldung Generalkommando ϟϟ-Pz.Kps.
1.3.1943

1.) Tagesziel mit ϟϟ-Div. "Das Reich" Höhen nordwestl. Bereka, Jefremowka erreicht.
ϟϟ-Div. "T" in Verfolgung im Orel-Grund Lissowinowka durchschritten.

Feindeindruck: Zäher Widerstand von Nachhuten, dann Flucht.

2.) - 4.) entfällt.

5.) Korpsgefechtsstand: Krassnopawlowka.

7.) Gewinnen Höhengelände nordwestl. Paraskoweja.
Vernichtung Feind vor L-ϟϟ-A.H.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3 752033

KTB! Ia Anl. A

7a
4266a

Abschrift

Fernschreiben

Abgegangen:
Tag: ~~29.2.~~ 1.3.43
Zeit: oo.35 Uhr

Vermerke: Spruch konnte erst verspätet durchgegeben werden, weil Leitung nach Draufgänger gestört.

Abs.-Stelle: Torero

An

General-Kdo.

Nachdem SS-Rgt. "Deutschland" in den Abendstunden bei Bratolyubowka auf Widerstand gestossen war, wurden noch in der Nacht und in den frühen Morgenstunden angegriffen, der Gegner geworfen und 08.45 Uhr Ssossipatrowka genommen. In zügigem Nachstossen erreichte die Angriffsspitze o9.45 Uhr Nikolajewka. Dort Feind in Stärke eines Btl. lo.45 Uhr stösst Masse SS-D im Tal nach Nordosten vor, Panzerspitze Blagoweschtschenskij. Schwacher Feind in den Ortschaften bis Roshdestwenskoje wird bis 12.00 Uhr geworfen oder vernichtet. Gegen 12.30 Uhr geworfen oder vernichtet. Gegen 12.30 Uhr wird eine Feindkolonne in Stärke einer Div. im Zurückgehen von Tschernokamenaja nach Norden beobachtet und sofort angegriffen. In scharfem Verfolgungsgefecht wird 14.55 Uhr mit Anfang Bunakowo erreicht, der Gegner versprengt, ihm blutige Verluste und grosse Verluste an Waffen und Material zugefügt. 15.00 Uhr wurde Nowo-Bunakowo erreicht, der Weiterstoss auf Otradawa befohlen, welcher um 15.40 Uhr mit Spitze erreicht wurde, während bei Bunakowo noch gekämpft wurde. Der Gegner wurde völlig versprengt, Teile wichen nach Norden und Nordwesten aus. Infolge des Widerstandes vor SS-D konnte SS-D.F. erst verspätet antreten und erreichte im zügigen Vorgehen ohne Feindwiderstand bis 15.30 Uhr Rasdolje. Dort harter Häuserkampf mit feindlicher Infanterie und Panzern. Die Kämpfe dauerten bis 17.00 Uhr an, dann machte sich ein Ausweichen des Gegners nach Westen bemerkbar. Bei dem Gegner vor SS-D handelte es sich um mindestens eine Division, die sich wahrscheinlich in der Nacht planmässig aus dem Raume nördlich Losowaja und Jekatennowka abgesetzt hat und nach Nordosten ausgewichen ist. Vor SS-D.F. ein verst. Btl., das im Laufe des Gefechtes aus Oleschki Verstärkung erhält.

Neuer Div.-Gefechtsstand: Ssninowka.

Zu 6.)	25	5cm Pak	7	8,8 Flak
	18	7,5 cm "	10	Sturmgeschütze
	6	7,62cm "	38	S.P.W.

Frost, Eis, Schlamm.

F.d.R.d.A.

Bugn

SS-Obersturmführer

3 752034

KTVO Ia Anl a
7 d
4326 d

Abschrift

Fernschreiben

Befördert:

Tag: 1.3.43
Zeit: 04.40 Uhr
über: Pz.A.O.K. 4 an SS-FHA

An

SS-FHA.

SS-Div. "Das Reich" erreichte im zügigen Angriff gegen harten Feindwiderstand aus Lossowaja antretend die Linie Otravawa, Rasvolje. SS-"T"-Div. hielt in der Linie Krassnopawlowka, Artelnoje, trieb starke Aufklärung gegen Orelabschnitt vor und steht zu weiterem Angri[ff] bereit.
SS-Div. "Das Reich" fiel auch heute, wie in Lossowaja, umfangreiche Beute in die Hand.

Eingeschlossene Teile des Gegeners, die versuchen sich auf ihre Linie zurückzuschlagen, griffen 5.45 Korpsgefechtsstand mit 10 Panzern an und wurden durch Korpsstab blutig abgewiesen.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia

F.d.R.d.A.
Berger
SS-Obersturmführer

3 752035

K.T.B. Ia Anl. A

8 e 4257a

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 1.3., Zeit: 21.5o Uhr.
Vermerke: -KR-

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An
SS-Div. "D.R."

Trennungslinie SS-T. Krassny, Losowaja, Starowerowka (zu SS-D.R.) SS-T. vernichtet Feind südl. Berestowaja-Abschnitt. Rechter Nachbar nimmt Höhen westl. Taramowka u. nördl. Ochotschaje. Trennungslinie Bereka, Ochotschaje, Naroja, Wodolaga (zu Nachbar)

Ia

F.d.R.d.A.
Berger
SS-Obersturmführer

3 752036

K.T.B. Anl. A   427 b

8 b
427 b

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 1.3., Zeit: 21.38 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An

L. SS-"A.H."

Wo starker Feind vor rechtem Flügel?

Absicht: SS-D.R. über Paraskowaja Verbindung mit L. SS-"A.H." herstellen.

SS-"T." über Medwedowka, Wlassowka, Beresowka Verbindung mit rechtem Flügel L. SS-"A.H." herstellen.

Ia

F.d.R.d.A.

Brosz

SS-Obersturmführer

3 7 5 2 0 3 7

KTB Ia Anla
8k

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 321/43 geheim

Kps.H.Qu., den 1.3.43.

422e 427e

Geheim!

An

SS-Pz.-Gren.Div. "Totenkopf"

SS-T abdreht 2.3.Nordwest.
Rechte Angriffsgruppe Ziel Höhen nordwestl. Medwedowka und Wlassowka, Herstellen Verbindung mit LSSAH.

Linke Angriffsgruppe aus Raum Nishny Orel über Jeremejowka mit Ziel Höhen um Berestowenka. Feind dort nach Aufklärung vernichten.

Trennungslinie zu SS-DR Krassny, Losowaja, Starowerowka (Orte zu SS-DR.)

SS-DR nimmt Höhen um Starowerowka.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3 752038

Abschrift
Funksprüche

Abgang: Absendestelle: SS-Pz.Korps. 1
Tag: 2.3., Zeit: 00.02 Uhr.

Vermerke: KR

An
SS-D.R.

L.A.H. wird frühzeitig von Starowerowka in Richtung Taranowka angreifen.

Ia

Abgang: Absendestelle: SS-Pz.Korps. 2
Tag: 2.3., Zeit: 06.20 Uhr.

Vermerke: KR

An
SS-D.R.

Angriffsziel Höhen nordwestl. Paraskoweja. Verbindungsaufnahme mit L.A.H. Coni Starowerowka.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle: SS-D.R. 3
Tag: 2.3., Zeit: 07.00 Uhr.

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 06.30 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

II. u. III. Btl. D.F. seit 00.00 Uhr im Angriff auf Jefremowka. Harter Häuserkampf. Russe macht Gegenstoß mit Panzer.

Aufgenommen: Absendestelle: SS-D.R. 4
Tag: 2.3., Zeit: 08.04 Uhr.

Abgang:
Tag: .2.3., Zeit: 07.18 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

06.30 Uhr Gegenangriff abgeschlagen. Angriff im Fluß.

F.d.R.d.A.
Bergen
SS-Obersturmführer

3 752039

KTB. Ia Anl. A
43 2-434

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 07.30 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 09.38 Uhr

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

5

An
SS-Panzer-Korps

17. Pz.-Div. erreichte 05.45 Uhr mit schwacher Vorausabtl. über Andrejewka den Donez.
Ssadonezkij hart südl. Balakleja Gegend bei beiderseits Gussarowka feindbesetzt. Aufklärung nach Usawinzy konnte noch nicht über Wschepet - Abschnitt vordringen. Lage bei Andrejewka unverändert. Linke Gruppe im Vorgehen über Werchnij -Bischkin auf Glinischtsche. Spitze 6. Pz. Div. Nowo Beritzki genommen, dort Minensperre. Klimenkowka und Wolschawa Gomolscha feindfrei. Weg grundlos. Schweres Vorwärtskommen.

Ia

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 08.05 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 09.28 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

6

An
SS-Panzer-Korps

Erneuter Angriff in Btl.-Stärke mit Panzern gegen I/1 Par. Parschljaehowaja abgeschlagen. Sofortiger Gegenstoss noch im Gange.

Ia

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 05.10 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 09.31 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

7

An
SS-Panzer-Korps

Beabsichtigte Angriffsführung:
D.F. voraus auf Paraskoweja und westnordwestlich dahinter. K.-Btl. Auf Losowaja, Berestowaja und westl. dahinter SS-D Melechowka und nordwestl.

F.d.R.d.A.

Brojer

SS-Obersturmführer

3 752040

KTB. Ia Anl. A

435-437

A b s c h r i f t e n

F u n k s p r ü c h e

8

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 09.30 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 11.25 Uhr

Vermerke: Aushändigungsbest. erbeten.
Dringlichkeitsvermerk: KR qwd

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

An
SS-Panzer-Korps

Feind weicht nach Norden aus. 6. Pz.-Div. stösst in überholender Verfolgung über Taranowka und westl. durch. Rückwärtige Teile über Taranowka folgen. Trennungslinie bis Ochotschaje wie bisher Bachmetjewka. (15 km Merefa)

Ia

9

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 10.20 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 12.00 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

An
SS-Panzer-Korps

SS D meldet nach Verbindungsaufnahme, dass 6. Panz.-Div. Ochotschaje nicht nimmt. Melechowka stärker feindbesetzt mit schweren Waffen.

10

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 09.56 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 11.25 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

An
SS-Panzer-Korps

08.00 Uhr Jefremowka genommen. Ein Rgt. geschlagen, 10 Pz. abgeschossen. Feind weicht in Masse nach Norden aus.

F.d.R.d.A.

Begin

SS-Obersturmführer

3 752041

KTB. Ia Anl. A

438-440

A b s c h r i f t e n
F u n k s p r ü c h e

11

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 10.45 Uhr

Abs.-Stelle: To.-Div.

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 13.07 Uhr

An
SS-Panzer-Korps

Becker im Vorgehen z. Zt. keine Meldung. 09.40 Uhr vordere Teile Baum 3 km westl. Par Schljachowaja 2,5 km nordwestl. Pawlowka. Ostrand Leninsky und südl. starker Feind, wird angegriffen.

12

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 09.30 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: KR

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 10.45 Uhr

Abs.-Stelle:
Pz.-A.O.K. 4

An
SS-Panzer-Korps

Feind vor Südflügel Arm.Abt. Kempf ausweicht nach Norden. Panz. Arm. verhindert Fortkommen des Gegners. Trennungslinie zwischen Korps Ochotschaje (XXXXVIII) - Bachmetjewka (SS-Pz.-Korps) scharf an Trennungslinie heranhalten.

Ia

13

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 10.51 Uhr

Vermerke: Aushändigungsbest. erbeten.
Dringlichkeitsvermerk: Dringend

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 12.35 Uhr

Abs.-Stelle:
Pz.A.O.K. 4

An
SS-Panzer-Korps

Neue Trennungslinie wegen veränderter Feindlage:
Ochotschaje (XXXXVIII.) - Rakitnoje (6km westl. Merefa) (XXXXVIII.)
Scharf an Trennungslinie heranhalten.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752042

KTB. Ia Anl. A

441-443

Abschriften
Funksprüche

14 441

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 13.44 Uhr

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 11.45 Uhr

Abs.-Stelle: To.-Div.

An
SS-Panzer-Korps

Baum z. Zt. Herstellung Verbindung zwischen 09.40 Uhr gemeldeten Angriffsspitzen, dann Angriff nach Nordwesten. Starker Feindwiderstand und Gegenangriffe.

gez. Hausser bei Baum, Ia

15 442

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 15.10 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 16.30 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

An
SS-Panzer-Korps

Angriffsspitze "Der Führer" 14.30 Uhr Verbindung mit L.A.H. bei Berestowaja hergestellt.

16 443

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 17.38 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 21.30 Uhr

Vermerke: Nachfragen wegen Schlüsselfehler.

Abs.-Stelle: SS-Reich

An
SS-Panzer-Korps

D.F. 15.30 Uhr Medwedowka erreicht. S.P.W.-Btl. durch Furt übergesetzt, für Räderfahrzeuge nicht passierbar. Schwierige Schluchtdurchfahrt südostw. Jefremowka verzögert Vorziehen der Masse der Division bis zu dem morgigen Tag.

F.d.R.d.A.

Beyer

SS-Obersturmführer

3 752043

KTB. Ia Anl. A

445-446

Abschriften

Funksprüche

17 445

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 21.20 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 23.00 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

An

SS-Panzer-Korps

20.45 Uhr Feindangriff von Norden auf I/1. Widerstand in Jeremejewka und südl. versteift sich. Auch Angriff III/1 3,5 km W.W. Pawlowka liegen geblieben.

Simon

18 446

Abgang:

Tag: 2.3.43
Zeit: 22.00 Uhr

Abs.-Stelle:

SS-Pz.-Korps

An
SS-Pi.Btl. 3

Feind vor T.-Div. über Orel - Abschnitt nach Osten ausgewichen hat mit einer stärkeren Kräftegruppe Sakutnowka besetzt.
SS-Pi.-Btl. 3 übernimmt Sicherung der Vormarschstrasse nördlich Krassnopawlowka und vernichtet Gegner in Sakutnowka.
Dazu ist 1 Kp. bei Hellwerden 3.3. nach HP Rasdolje in Marsch zu setzen mit dem Auftrag zu verhindern, dass der Gegner die Bahn nach Osten überschreitet.
Masse Pi.-Btl. 3 mit unterstelltem Panzerzug greift 3.3. frühzeitig Feind in Sakutnowka von Süden und Osten aus HF Rasdolje an und vernichtet ihn.
Aufklärung bei Hellwerden auf Strasse Krassnopawlowka, Bereka bis in Höhe Alexejewka und nach Westen bis zur Linie Mironowka, Nowo Wladimirowka. Gegebener Sicherungsauftrag für die Nacht vom 2/3. bleibt bestehen.
Panzerzug von Kleist ab 3./3. mit Hellwerden unterstellt, ist durch Btl. heranzuziehen.
Zu Gen. Kdo. Funkverbindung aufnehmen ab 3./3. 05.00 Uhr.
Nachrichtenoffizier meldet sich 3./3. 08.00 Uhr Korpsnachr.-Fhr.

I.A.
Müller

F.d.R.d.A.
Bayer
SS-Obersturmführer

3 752044

K I B I a Anlg. 4 19
447 442

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 329/43 geh.

Kps.H.Qu. den 2.3.43

Tagesmeldung Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.Kps. zum 2.3.43

1.) ᛋᛋ-DR nahm 8,oo Uhr nach hartem Kampf Westteil Jefremowka, wies zahlreiche Gegenangriffe ab und stieß entlang der Straße nach Paraskoweja durch. Paraskoweja 14,3o Uhr genommen und Verbindung mit LᛋᛋAH bei Berestowaja hergestellt. Auf Grund des neuen Armeebefehls wurden Teile der Div. nach Norden eingedreht mit Verfolgungsziel Höhen ostw. Nowaja Wodolaga. Rostow Rostanja wurde 16,oo Uhr genommen. Über Melechowka noch keine Meldung. Nachziehen schwerer Waffen dahin nicht möglich. Zustand der Truppe und Betriebsstoffknappheit schließen Erreichen weitgesteckter Ziele im Augenblick aus. 1o Panzer abgeschossen.
ᛋᛋ-T hat mit 2 Angriffsgruppen, nördliche aus Raum Paraskowejewskije und nördl., südliche aus Raum um Pawlowka nach Nordwesten an. Feind trat mit stärkeren Teilen von den Höhen südwestl. Jefremowka, Jeremejewka und südl. Pawlowka zum Angriff an und wurde abgewiesen. 6 Pz. abgeschossen.
Feindeindruck:
Starke Kräfte im Raum Jefremowka, Ochoschtaje, Paraskoweja, Jeremejewka, ~~der~~ die, soweit er nicht vernichtet wurde, nach Nordosten und Südosten durchbricht. Feind kämpft sehr zäh. Rückwärtige Verbindungen durch Überfälle gestört. Betriebsstoffversorgung bes. bei Pz.Rgt. unterbrochen. Pz. ᛋᛋ-T hatten bis 14,oo Uhr keinen Betriebsstoff.

2.) ᛋᛋ-D.R. Rostow Rostanja, Paraskoweja, Lossowaja.
ᛋᛋ-T Medwedowka, Höhen ostw. Jeremejewka.

3.) - 4.) - -

5.) ᛋᛋ-D.R. Jefremowka
ᛋᛋ-T Nishnij Orel
Gen.Kdo. verlegt 3.3. Krassny

6.) Wird nachgemeldet.

7.) Masse des Korps Verfolgung gem. Armeebefehl.
Teile ᛋᛋ-T Vernichtung Feind südl. Jeremejewka.

9.) Tauwetter. Starßen noch befahrbar. Besondere Schwierigkeiten an ~~Kreuzungen~~ Steigungen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
[signature]

3 752045

KTB. Ia Anl. A

448

448

20

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 17.50 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 20.04 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: Dringend

Abs.-Stelle: T.-Div.

An
SS-Panzer-Korps

1.) Inf. verstärkt durch Panzer im Abzug Norden und Osten zwischen Orel und Bogataia Abschnitt von Inf. Rgt. 1 zum Kampf gestellt. Vormarsch infolge Betriebsstoffmangel bedingt, konnte von Becker 08.30 Uhr, Baum 08.00 Uhr angetreten werden.

2.) Becker bei Meldeschluss auf-flackernden Widerstand brechend, Raum hart ostwärts Medwedowka erreicht. Baum durch harten Feindwiderstand südostwärts Jeremowka und Angriff auf Südflanke zur Umgruppierung gezwungen, trat 14.30 Uhr erneut an. Angriff gut fortschreitet. Jeremowka eingedrungen.

gez. Schneider

20a

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 17.50 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 22.20 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

An
SS-Panzer-Korps

3.) und 4.) Fehlmeldung.

5.) Div.-Gef.-Std. ab 14.00 Uhr N i s h O r e l

6.) Einsatzbereite Panzer: Pz. III - 60, Pz. IV - 15 Panz. Tiger Sturmgeschütze 9, 16 7,5 cm Pak mot Zug, 14 7,5 cm Pak Sfl., 7,5 cm Pak mot Zug 28, Panz.-Bef.-Wagen 8, leichte Panzerspähwagen 26, schw. Panzerspähwagen 8, Panzermuniwagen 3, Pz.-Fu.-Wagen, 4 schw. gl. geo. PKW.
2 lei. Schütz.Panz.-Wagen, 67 mittl. SPW, 46 Pio.-Panz.-Wagen, 13 mittl. Pio.-Panz.-Wagen, 1 mittl. Kdo.-Panz.-Wagen, 3 Ausfälle: 1 Panz. III, 2 Sturmgesch. 1 7,5 cm Pak Sfl., 1 Panz. Spähwagen, 2 mittl. SPW., 2 5 cm Pak mot Zug.

7.) Gemäss Korpsbefehl.

8.) Fehlmeldung.

9.) Nachts Schneetreiben, tagsüber regnerisch, teilweise Schneefall.

10.) Fehlmeldung.

gez. Schneider

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752046

KTB. Ia Anl. A 449

449

Abschrift
Fernschreiben

21

Aufgenommen: | Abs.-Stelle:
Tag: 2.3.43 | L.-SS-A.H.
Zeit: 19.00 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: KR.

An

Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps

(Abschrift Ia - Tagesmeldung an Armee-Abt.-Kempf)

1.) Der Feind griff an keiner Stelle der Front an. Die eigenen Vorstösse aus Beresowka und Starowerowka gewannen gegen schwachen Widerstand bis 13.00 Uhr folgende Linie:
Wlassowka / Süd - Solotuchowka / Süd - Medwedowka - Berestowaja - Paraskowaja / Nordrand und nach Säuberung des Ostteils von Starowerowka Sicherungen am Ostrand und Nordrand davon.

Eine weitere Stossgruppe hatte um 16.00 Uhr Wassiljewkij 12 km westl. Taranowka den nach Norden fliehenden Gegner verfolgend erreicht und wurde dort von der Div. angehalten und nach Meichowka zurückgenommen.

Bisher gemeldete Erfolge:
Die L.-SS-A.H. hat am 2.3.43 den 101. Panzer seit Beginn des Einsatzes (3.2.43) abgeschossen.
Am 2.3.43 (vernichtet bezw. erbeutet):
4 T 34, 5 Mark II, 1 Pz.-Sp.Wg., 15 Gesch. 7,62 cm lg., 1 Pak 3,7 cm, 6 elektr. Flammenwerfer, 2 s. Gr. W., 5 Pz.-Büchsen, zahlreiche s. und le. M.G., 250 Gewehre, 15 Lkw., 1 Feldküche, 50 - 60 Schlitten, 600 Tote, 5 Gefangene.

2.) Feindeindruck: Während der Feind zunächst Kräfte aus Kegitschewka abzog, verstärkte er sich dort im Laufe des Vormittags erneut. Nach Südosten in einzelnen Paketen abfahrende Teile konnten zwischen Kegitschewka und Bljuchowka beobachtet werden. Ein Auffangen oder Verfolgen dieser Kräfte war mit den dort vorhandenen Kräften nicht möglich. Entlang der Strasse Rossonhowati - Beljuchowka wurden Schanzarbeiten beobachtet. Offenbar handelt es sich hier um die Rückendeckung des im übrigen planlos nach Norden flüchtenden Feindes.

3.) Absichten für den kommenden Tag:
Halten der erreichten Räume und nach Verbindungaufnahme mit den nach Westen vorstossenden Teilen SS-T.-Div. bilden einer Stossgruppe. Voraussichtlich Panz.-Rgt., A.A., eine le. Art.-Abt., Tle. Stugesch.-Abt., Tle. 2. Pz. Gren. Rgt.

4.) Einsatzbereite Panzer: Pz. VI - 8, IV - 25, III - 6, II - 8, Bef.-Pz. 21.

5.) Einsatzbereite Spähwagen: 65.

6.) Einsatzbereite Stu.Gesch.: 19.

7.) Einsatzbereite Pak:

3, 7 cm	mot Z.	10
3, 7 cm	Sfl.	6
5 cm	mot Z.	29
7, 5 cm	mot Z.	10
7, 5 cm	Sfl.	18
8, 8 cm	Flak	13

3 752047

8.) Eigene Verluste am 1.3.43:
Gefallen: - /1/2. Verwundet: - / 2 /8, Erkrankt und Erfrierungen: -/ - / 2.

9.) Wetter: Gute Sicht, vereinzelte Niederschläge, im allgemeinen leichtes Tauwetter, in den Abendstunden leichter Frost.

L.-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752048

KTB. Ia Anl. A

450 450

A b s c h r i f t e n
F u n k s p r ü c h e

Abgang:
Tag: 1.3.43
Zeit: 21.28 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An
SS-"T".

SS - "T". abdreht 2.3. Nordwest. Rechte Angriffsgruppe Ziel Höhen nordwestl. Medwedowka und Wlassowka, herstellen Verbindung mit L.-SS-AH. Linke Angriffsgruppe aus Raum Nishny Orel über Jeremejewka mit Ziel Höhen um Berestowenka. Feind dort nach Aufklärung vernichten. Trennungslinie zu SS-DR Krassny, Losowaja, Starowerowka (Orte zu SS-DR)
SS-DR nimmt Höhen um Starowerowka.

Ia

Abgang:
Tag: 1.3.43
Zeit: 19.50 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

451 451

Dringlichkeitsvermerk: KR.

An
SS - DR.

Absicht 2.3.:

SS-DR. nimmt Höhen nordwestlich Paraskoweja und stellt Verbindung mit L.-SS-A-H. bei Starowerowka her.
Rechter Nachbar nimmt Taranowka und Ochotschoje. Linker Nachbar noch unklar.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 7520049

K 1/4 Ia Anlg. A 452

452

Geheim!

ᛋᛋ-Führungshauptamt

2.3.43

ᛋᛋ-Pz.Kps.,Ia

Berlin - Wilmersdorf

Im Laufe des Tages wurde die Verfolgung des weichenden Gegners fortgesetzt. ᛋᛋ-Div. "Das Reich" schoß dabei lo Panzer ab.
ᛋᛋ-"T"-Div. erzielte im Angrfff nach Westen gegen den eingeschlossenen Feind Geländegewinn, schoß 6 Panzer ab und fügte dem Gegner schwere Verluste zu.
Die Tagesziele konnten erreicht werden. Es gelang Brückenköpfe über den Berestowaja-Abschnitt zu bilden und Verbindung mit L-ᛋᛋ-A.H. herzustellen. Damit wurde der Ring um den Gegner vor dem Südflügel L-ᛋᛋ-A.H. im Norden geschlossen und verengt.

Ia
339/43 geh.

3 752050

K.T.B. Ia Anl. A

453

453

Abschrift

Funksprüche

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 23.12 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

Feind strömt von allen Seiten nach Ochotschoje zurück. Teile SS-D.R. angreifen O. von Süden. 6. Pz. muß von Nordost angreifen.

Ia

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 13.45 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

An
L.SS-A.H.

SS-D.R. 11.00 Uhr aus Jefremowka gegen Melechowka, Paraskoweja, Losowaja.
SS-T. aus Paraskowejewskij und Höhen südl. nach Westen, aus Pawlowka nach Westen und Südwesten angetreten.

Ia

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 13.52 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

An
SS-D.R.,
SS-T.

Spitzen L.SS-A.H. Starowerowka Ostrand, Paraskoweja Westausgang. Front nach Süden.

Ia

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 08.24 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

An
Pz.A.O.K. 4.

Gegenangriff westl. Jefremowka abgewiesen. Feind weicht nach Westen.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752051

K.T.B. Ia Anl. A

454

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 12.20 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

An
L.SS-A.H.

Wo vorderste Teile? SS-D.R. nordwestl. Jefremowka. SS-T. im Angriff von Paraskowejewskij u. Pawlowka Richtung Nordwest.

Ia

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 14.22 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

Strasse Hf. Edory - Ochotschaje Ortsmitte beim Rückzug Februar vermint. Kein Minenplan.

Ia

F.d.R.d.A.

Brzn

SS-Obersturmführer

3 752052

455

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps
IIa / Tgb.Nr. 30/43 geh.

K.H.Qu., den 2.3.1943

Geheim!

Korps-Tagesbefehl.

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps gibt nachstehenden Heeresgruppen-Tagesbefehl bekannt:

" Der Führer hat an mich folgendes Fernschreiben gerichtet:
Mit Freude sehe ich den Angriffsschwung der von Ihnen großzügig angesetzten Operationen der 1. und 4. Panzer-Armee. Ich spreche Führung und Truppen meine Anerkennung aus. Dieser schneidige Angriff wird die Lage auf dem Südflügel der Ostfront grundlegend ändern.

gez. Adolf Hitler

Mein Dank gilt allen Führern und Truppen des Heeres und der Waffen-⚡⚡ sowie der mit uns kämpfenden Luftflotte 4, die in ungestümem Angriffsgeist den Feind überrannt haben, wie denen, die an den Abwehrfronten dem vielfach überlegenen Gegner standhalten.

Der Oberbefehlshaber der H.Gr.Süd

von Manstein "

Das ⚡⚡-Panzer-Korps hat an diesen Erfolgen entscheidenden Anteil gehabt. Wir sind stolz darauf und werden den Gegner auch weiter schlagen, wo wir ihn packen.

gez. H a u s s e r

F.d.R.: [signature]

⚡⚡-Hauptsturmführer und
Korps - Adjutant

Verteiler: B I / C III.

3 752053

Generalkommando SS-Panzer-Korps
IIa

K.H.Qu., den 2.3.1943

456

K o r p s - T a g e s b e f e h l

Der erste Kommandeur der SS-Panzer-Grenadier-Division "Totenkopf", Ritterkreuz-und Eichenlaubträger SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS Theodor E i c k e ist am 26.2.1943 bei einem Flug mit dem Fieseler-Storch durch russische Flak abgeschossen worden und mit seinem Ordonnanz-Offizier und dem Flugzeugführer gefallen.

Die Waffen-SS verliert in diesem alten Gefolgsmann des Führers eine ihrer stärksten Persönlichkeiten.

Der Führer hat in Anbetracht der hohen und einmaligen Verdienste des gefallenen SS-Obergruppenführers E i c k e dem 3. SS-Totenkopf-Panzergrenadier-Regiment mit dem heutigen Tage den Namen

"T h e o d o r E i c k e"

verliehen.

Der Reichsführer-SS hat die Erwartung ausgesprochen, daß das Regiment diesem Namen alle Zeit Ehre erweist.

gez. H a u s s e r

F.d.R.
[signature]
SS-Hauptsturmführer und
Korps - Adjutant

Verteiler: B I / C II.

3 752054

K.T.B. Ia Anl. A

457
457/1458

Abschrift

Funksprüche

An KR **Absendestelle:**
Pz.A.O.K. 4. SS-Pz.Korps.

Korps-Gef.Stand Krassnopawlowka,
Gef.Stand SS-Div."D.R." Ssiwasch,
Gef.Stand SS-Div."T." Mironowka.

Ia

Aufgenommen: **Absendestelle:**
Tag: 1.3., Zeit: 22.25 Uhr. **Pz.A.O.K. 4.**

Abgang:
Tag: 1.3., Zeit: 19.5o Uhr.

Vermerke: dringend! Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln!

An
SS-Panzer-Korps.

Auszug aus Pz.Armee-Befehl Nr. 30.

1.) Während Feind vor Südflügel Armee-Abt. Kempf verhältnismäßig stark (etwa 3 Korps) verfügt Gegner in tiefer Flanke (Raum um Taranowka und westl.) anscheinend nur über schwächere Kräfte.

2.) 4. Pz.Armee stößt unter Ausnutzung dieser Feindlage weiter nach Nordwesten vor. Die Armee erkämpft sich Übergänge über den Berestoweja im Abschnitt Popowka - Paraskoweja und setzt sich in Besitz des Höhengeländes nördl. und nordwestl. davon (Punkt 189 - 195).

3.) (Aufträge: b) SS-Pz.Korps stößt unter scharfer Zusammenfassung seiner Kräfte an und westl. der Trennungslinie auf Melechowka und Paraskoweja vor. Gewinnt dort Übergänge über den Berestowaja Abschnitt und nimmt Höhengelände um 159 in die Hand. Korps hält sich alsdann bereit, den Vorstoß südl. Nowaja Wodolaga vorbei zum umfassenden Angriff gegen diesen Ort von Norden fortzusetzen.

4.) Trennungslinie zwischen XXXXVIII. und SS-Pz.Korps: bis Ochotschaje (XXXXVIII) wie bisher - Nowaja Wodolaga (XXXXVIII).

gez. Hoth
Ia

Aufgenommen: **Absendestelle:**
Tag: 2.3., Zeit: o9.55 Uhr. **Pz.A.O.K. 4.**

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: o8.28 Uhr.

Vermerke: dringend!

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung vom 2.3.43.
Bei XXXXVIII. Pz.Korps Aufschließen der Div. infolge Wegeverschlechterung verzögert. 15. I.D. geringe Feindberührung mit abgesprengten Feindteilen. LVII. Pz.Korps keine besonderen Vorkommnisse.
Keine fdl. Fliegertätigkeit.

Ia

3 752055

K.T.B. Ia Anl. A

458 458

Abschrift

SS-Totenkopf-Pionier-Bataillon Btl.Gef.Stand, den 2.3.1943

Betr.: Meldung über Einsatz des SS-Totenkopf-Pionier-Btl. am 2.3.43.

An

SS-Panzer-Korps.

1.) Durch 1./SS-T.Pi.Btl. wurden 2 Brücken auf der Strasse Krassnopawlowka, Tarnasowka, Mironowka ausgebessert und Schlammlöcher durch Auffüllen mit Steinen befahrbar gemacht.
Auf der Strasse entlang der Eisenbahnlinie wurden durch 1. Kp. grössere Schlammlöcher durch Auffüllen mit etwa 7 cbm Schotter ausgefüllt.
Die Kp. wurde bei Dunkelwerden eingezogen.

2.) Die zur Aufklärung nach Rasdolje angesetzte 3./SS-T.Pi.Btl., verstärkt durch 1 Zug Panzer (ohne 1 Pz.Kpf.Wg), hat in diesem Ort keinerlei Feindkräfte festgestellt.
Die Kp. setzte daraufhin selbstständig Aufklärung gegen Chimitschewka (4 km nordwestl. Krasnopawlowka) und Sakutnowka an.
Chimitschewka feindfrei, feindl. Artl.Feuer lag auf Süd- und Südostteil des Dorfes. In Dorfmitte Sakutnewka erhielt Spitze, 1 Zug auf Panzern aufgesessen, starkes Gr.Werfer-Feuer und Pak-Beschuß.
Das Feuer wurde sofort durch Panzer und leichte Inf-Waffen erwidert.
Im Nordteil von Sakutnewka wurde n durch weitervorgezogene Panzer Häuser in Brand geschossen.
Erkannt wurden 8 I.G., 4 Pak und mehrere Gr.Werfer.

Da die Kp. auf Befehl des Korps bei Eintritt der Dunkelheit wieder in den Unterkunftsraum zurückzukehren hatte, wurde die Aufklärung abgebrochen.
Die Kp. mit unterstelltem Panzer-Zug zog sich 17.3o Uhr nach Krasnopawlowka zurück.

Der am Vormittag gefallene Unterscharführer des SS-Totenkopf-Art.Rgt. wurde geborgen.

3.) Durch Pi.Btl. wurde der Raum um Krasnopawlowka in Sicherungsabschnitte eingeteilt und an den befohlenen Stellen Feldwachen, zugleich Stützpunkte, vorgeschoben.
Stellungsskizze folgt.

gez. S e e l a
SS-Sturmbannführer und Kommandeur

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 75205 6

K.T.B. Ia Anl. A

459 459

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 2.3., Zeit: 21.00 Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 19.50 Uhr.

Vermerke: KR - Geheim - Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln!

An
SS-Pz.Korps.

Panzerarmee-Befehl Nr. 31.

1.) Während Feind am Berestowaja-Abschnitt bei und ostw. Mechelowka nach Brechen örtlichen Widerstandes geworfen werden konnte, kämpft der Gegner im Raum um Losowaja und Jeremejewka - Kegitschewka noch zäh. Feind wird hier versuchen, nach Osten und Nordosten durchzubrechen.

2.) 4.Pz.Armee setzt die Verfolgung in nördlicher Richtung fort und stellt den weichenden Feind noch südlich des Msha - Abschnitts zum Kampf. Es kommt am 3.3. darauf an, die Früchte der Anstrengungen der letzten Tage zu ernten.

3.) Aufträge:

A) XXXXVIII. Pz.Korps, dem 11.Pz.Div. mit sofortiger Wirkung unterstellt wird, dringt mit 6. Pz.Div., wo sich nur die Gelegenheit bietet, nach Norden weiter vor, vernichtet den Feind südlich des Msha-Abschnittes, überschreitet diesen, und setzt sich in Besitz von Merefa.
Im Übrigen ist es Aufgabe des Korps, einen Angriff des Feindes über den Donez zwischen Ssawinzy und Glinschtsche in die Ostflanke der ~~XX~~ Pz.Armee zu verhindern. Wo sich die Gelegenheit bietet, sind die Übergänge über den Donez in diesem Abschnitt zu nehmen und zu halten. 11. Pz.Div. ist vom Korps unmittelbar zunächst bis in den Raum um Ostradawa heranzuziehen.

B). SS-Pz.Korps, dem Leibstandarte Adolf Hitler am 3.3. 00.00 U. unterstellt wird, stößt mit Schwerpunkt auf seinem Ostflügel beiderseits Nowaja Wodolaga nach Norden vor und drängt den Feind südl. des Msha-Abschnittes nach Westen ab. Das Korps überschreitet den Abschnitt zwischen Bachmetjewka und Walki (einschl.) und hält die genommenen Übergänge für weiteres Vorgehen offen. Mit Teilkräften (SS-Totenkopf-Div.) ist der noch im Raum Losowaja - Kegitschewka befindliche Feind zu vernichten. Befehle für Leibstandarte Adolf Hitler gibt für 3.3. bereits SS-Pz.Korps.

C) 15. I.D. hat Befehl erhalten, am 3.3. den Raum Marjewka - Wolwenkowo - Nowo Pawlowka - Bunakowo zu erreichen. Die Bewegungen der 11. Pz.Div. haben den Vorrang.

4.) Trennungslinie zwischen XXXXVIII. Pz.Korps und SS-Pz.Korps: bis Ochotschaje wie bisher - Rakitnoje - Gijewka (Orte für XXXXVIII. Pz.Korps).

5.) Pz.A.H.Qu.: ab 4.3. morgens Bhf.Losowaja. 1.Gen.St.Offz. verbleibt bis 4.3. früh Dnjepropetrowsk.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

Der Oberbefehlshaber
gez.Hoth, Generaloberst.
Ia Nr. 970/43 g.Kdos.

3 75205-7

K.T.B. Ia Anl. A 460

460

Abschrift

Fernschreiben

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4

Aufgenommen:
Tag: 2.3., Zeit: 20.05 Uhr.

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 18.50 Uhr.

Vermerke: KR

An
SS-Pz.Korps.

Leibstandarte sichert Krutojarowka - Ost - Südrand Petrowka - Südrand Ziglerowka - Südrand Massowka - Südrand Medwedowka - Westrand Berestowaja - Strasse Berestowaja, Starowerowka - Ost- und Nordrand.
Stoßgruppe in Wassiljewskij wird für die Nacht nördlich Paraskowaja zurückgenommen.
Stärkerer Feind im Raum Negjtscherewka - Jeremejewka und Losowaja - Paraskoweja - Melechowka.

Pz.A.O.K. 4
Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752058

Abschrift
Fernschreiben

Abgangstag: 2.3.43

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

An
L.SS-A.H.

Ab 3.3., 00.00 Uhr dem Generalkommando unterstellt.
Freiwerdende Teile im Raum Starowerowka so versammeln, dass 4.3. nach Norden angetreten werden kann.
A.A. vernichtet Feind bei Kegitschewka und stellt Verbindung mit SS-"T." her, die Auftrag Feind südostw. Jeremejewka zu vernichten.
H.K.L. nordwestl. Starowerowka wie bisher.
SS-D.R. mit unterstelltem I.R. 3 SS-"T." antritt 3.3. auf Nowaja Wodolaga und ostw.
Korpsgefechtsstand Krassny, Funkverbindung.

Ia 330/43 geh.

Abgangstag: 2.3.43

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

An
SS-Div."D.R."

SS-D.R. verfolgt 3.3. aus erreichter Linie, Ziel Msha-Abschnitt.
Rechte Grenze Ochotschaja (ausschl.), Rakitnoje (9 km westl. Merefa) (einschl.)
Linke Grenze Medwedowka, Bachmetjewka (Orte einschl.)
Verst. I.R.3 der SS-T. wird ab 3.3. 00.00 Uhr unterstellt. Vorderste Teile Medwedowka. Ziel rechter Nachbar Merefa.
SS-T. säubert Raum südostw. Jeremejewka. L.SS-A.H. versammelt freiwerdende Teile Starowerowka und wird 4.3. links gestaffelt folgen.
Korps-Gef.Std. Krassny. Funkverbindung.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 329/43 geheim

Abgangstag: 2.3.43

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

An
SS-Div."T."

SS-T. vernichtet durch konzentrischen Angriff Feind südostw. Jeremejewka. Pi.Btl. und Pz.Zg. wird hierzu ab 3.3. 07.00 Uhr unterstellt. A.A. L.SS-A.H. vorgeht von Kurtojarowka gegen Raum südl. Jeremejewka. I.R. 3 wird ab 3.3. 00.00 Uhr SS-DR. zu Verfolgung nach Norden unterstellt.
Korpsgefechtsstand: Krassny. Funkverbindung.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 331/43 geheim.

F.d.R.d.A. [signature] SS-Obersturmführer

3 752059

KTB. Ia Anl. A
462

462
464

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 7.20 Uhr

Angekommen:
Tag: 2.3.43
Zeit: 07.51 Uhr

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4

An
SS-Panzer-Korps

Stossgruppe L.-SS-A.H. vorgeht seit 04.00 Uhr Starowerowka auf Taranowka.

Ia

Abgang:
Tag: 2.3.43

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
463

Dringlichkeitsvermerk: KR.

An
L.-SS-A.H.

Angriffsziele 2.3.
SS-DR. Starowerowka.
SS-T. Wlassowka u. südl.

Ia

Abgang:
Tag: 2.3.43

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
464

Dringlichkeitsvermerk: KR

An
Pz.A.O.K. 4

Antreten aus Linie Höhen nordwestl. Bereka, Jefremowka, west Marjewka, nordwestl. Nishny Orel nach Nordwesten, um Höhen nordwestl. Paraskoweja zu nehmen, Verbindung mit L.A.H.

Ruhiger Verlauf der Nacht.

Ia

F.d.R.d.A.
Berger
SS-Obersturmführer

3 752060

465

465

Abschrift.

Funkspruch:

Absendende Stelle: Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps
Zeit: 3.3.43.
15.30 Uhr

An

LSSAH SSS-T SS-DR

Für Führervortrag umgehend Panzerlage:

a)einsatzbereit

b) Kurzfristige

c) langfristige Instandsetzung.

I a

F.d.R.d.A.:

Berger

SS-Obersturmführer

3 752061

Kl 19 2c 466 ... 466

Geheim!

3.3.43 L‖AH Gen.Kdo.‖-Pz.-Kps.

KR

L‖AH nimmt und hält Höhengelände Ljaschowa. Mit linkem Flügel sind Ausgangsstellungen zum Angriff auf Walki zu schaffen.
A.A. stellt Verbindung mit ‖-T her und vernichtet in Zusammenarbeit mit T. Feind Raum südl. Jeremejefka.
‖-DR vernichtet Feind südl. Mscha-Abschnitt und bildet bei Bachmetjewka Brückenkopf.

Korpsgefechtsstand Krassny. Funkverbindung.

Generalkommando ‖-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 338/43 geheim

3752062

KlB!a Anlg 1 467

467

Geheim!

SS-Div. "T"

3.3.43
19.5o

SS-Pz.Kps., Ia

K R

SS-"T", der I.R.3 wieder unterstellt wird, vernichtet Feind im Raum Jefremowka, Wlassowka, Jeremejowka, Nishnij Orel. Ostw. Orel-Abschnitt säubert Nachbar-Korps.
SS-D.R.stößt Nowaja Wodolaga und ostw. vor.
L-SS-A.H. vorstößt Höhen Lyaschewo. A.A. stellt Verbindung mit SS-"T" her.
Korpsgefechtsstand Krassny. Funkverbindung.

Ia
337/43 geh.

3 752063

468

Geheim!

Funkspruch an

3.3.43. ##-DR Gen.Kdo.##-Pz.Korps

19.40

KR

4.3. aus erreichter Linie nach Norden antreten.
Feind südl. Mscha-Abschnitt vernichten. Brückenkopf bei Bachmetjewka bilden.
Trennungslinien wie 2.3. befohlen.
J.R. 3 T wird ##-T wieder unterstellt.
L##AH vorstößt Höhengelände Ljaschowa.
##-T vernichtet Feind Raum Jefremowka, Wlassowka, Jeremejefka.
Korpsgefechtsstand Krassny, Funkverbindung, ab 4.3. Fernsprechverbindung.

Generalkommando ##-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 336/43 geheim

3752064

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 2.3.43
Zeit: 23.26 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: K.R.

An
Pz.-A.O.K. 4

Feind strömt von allen Seiten nach Ochotschoje zurück. 6. Pz.-Div. muss O. von Osten nehmen. Teile DR greifen von Süden an. Brücken Berestowaja zerstört. Ein Btl. SPW. Medwedowka durch Furt. Räderteile nicht möglich. Brückenbau eingeleitet. Strassenverhältnisse ostw. Jefremowka sehr schlecht. Vorziehen schwerer Waffen stark verzögert.

Ia

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 05.00 Uhr

Angenommen:
Tag: 3.3.43
Zeit: 07.21 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

An

SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung:

1.) Feind verteidigt verbissen Jeremejewka. I/1 konnte nur schrittweise im ostwärtigen Teil des Ortes Boden gewinnen. Gegen 22.00 Uhr Schneesturm, der zeitweise Kampfhandlungen unmöglich machte.
I/1 igelt in den erreichten Stellungen und wehrt Gegenangriffe ab, Bei II/1 und III/1 keine besonderen Vorkommnisse.
Rgt. 3 ab 00.00 Uhr SS-DR unterstellt.
2.) Angriff zur Feindvernichtung gem. Korpsbefehl 06.00 Uhr.

Ia

F.d.R.d.A.

Beyer
SS-Obersturmführer

3 752065

KTB. Ia Anl. A.

5 470 470

Abschrift.

Funksprüch.

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 06.00 Uhr

Abs.-Stelle: L.-SS-A.H.

Angenommen:
Tag: 3.3.43
Zeit: 07.25 Uhr

An

SS-Panzer-Korps

Ia - Morgenmeldung.

Ruhiger Nachtverlauf.

Ia

F.d.R.d.A.

Breyer

SS-Obersturmführer

3 752066

KTB. Ia Anl. A 472
472

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 12.oo Uhr

Angekommen:
Tag: 3.3.43
Zeit: 18.45 Uhr

Vermerke: Aushändigungsbest.
Dringlichkeitsvermerk: Dringend

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4

An

SS-Panzer-Korps

Panz. Arm. Obkdo. 4 bittet die bei Aufklärungs-Gruppe Schuldt freiwerdenden Teile SS-Reich über Barwenkowo, Losowaja, Krassnopawlowka zur Div. SS-Reich in Marsch zu setzen.

Panz.Arm. Obkdo. 4
Ia Nr. 979/43 geh.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752067

KTB. Ia Anl. A 471

Abschrift

Fernspruch

Angekommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 03.15 Uhr

Abs.-Stelle:
Pz.A.O.K. 4

An

SS-Panzer-Korps

Am 4.3. Fortführung des für 3.3. gegebenen Auftrages.

Pz.A.O.K. 4
Hoth.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752068

KTB. Ia Anl. A. 473

473

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 09.15 Uhr

Angekommen:
Tag: 3.3.43
Zeit: 12.10 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

An

SS-Pz.-Korps

Ein Feindrgt. mit Kavallerie im Anmarsch von südl. Losowaja auf Jefremowka.
Heisser Empfang vorbereitet.
Wann verlegt Gen.Kdo. nach Krassnij ?

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752069

KTB. Ia Anl. A 475

Abschrift

Funkspruch

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 06.00 Uhr

Vermerke: Dringend

An

Pz. A.O.K. 4.

An Ia.

Während der Nacht noch harter Kampf in Jeremejewka und südl. Feindwiderstand verstärkt sich.
Brückenkopf nordostw. Berestowaja gebildet. Brückenschlag eingeleitet. Meldungen über Antreten der Div. fehlen.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752070

KTB. Ia Anl. A. 474

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 21.45 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

Pi.-Btl. 3

4.3. mit Hellwerden Petrowskij erreichen. Sicherung Rollbahn Rasdolje bis einschl. Hp. Nowo Rshawtochik übernehmen. Aufklärung auf allen Wegen von Eisenbahn nach Westen bis Orelka Grund. Kp. bei Bf. Lichatschewa nach Ablösung von Teilen 11. Pz. nach Krassnij in Marsch setzen.
Korpsgefechtsstand Krassnij.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752071

KTB. Ia Anl. A
476 476

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 08.15 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An

Pz. A.O.K. 4

SS Reich hält erreichte Linie und nimmt in Verbindung mit 6. Pz.-Div. Ochotschaje. Darnach Durchstoss nordnordwest. Nachschubschwierigkeiten. SS-Totenkopf Jeremejewka genommen vernichtet Feind südl. und westl. davon.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 75207 2

KTB. Ia Anl. A 478

421

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 08.00 Uhr

Abs.-Stelle:
Pz.A.O.K. 4

Angekommen:
Zeit: 09.07 Uhr

An

SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung vom 3.3.43

1.) Vom XXXXVIII. Pz.-Kps., SS-Pz.-Kps. und 15. Inf. Div. bisher noch keine Meldung.
Gruppe Steinbauer keine besonderen Vorkommnisse.
Keine fdl. Fliegertätigkeit.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 7520-73

K.T.B. Ia Anl. A 480

480

Abschrift

Funkspruch

Abgang: **Absendestelle:**
Tag: 3.3., Zeit: 06.00 Uhr. SS-Panzer-Korps

Vermerke: KR

An
Pz.A.O.K. 4.

Während der Nacht noch harter Kampf in Jeremejewka und südlich. Feindwiderstand verstärkt sich. Brückenkopf nordostwärts Berestowaja gebildet. Brückenschlag eingeleitet.
Meldungen über Antreten der Divisionen fehlen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 75207 4

KtB. Ia Anl. A 477

477

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 09.42 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

Pz. A.O.K. 4

SS-Reich 08.oo Uhr über Berestowaja - Abschnitt nach Norden angetreten. Bei und südl. Jeremejewka noch Kampf.
Gen.Kdo. verlegt Krassnij.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 752075

KTB. Ia Anl. 479 477

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 06.40 Uhr

Angekommen:
Tag: 3.3.43
Zeit: 08.51 Uhr

Abs.-Stelle: SS-DR

An

SS-Panzer-Korps

6. Pz.-Div. verstopft weiterhin vollständig Strasse Odrada - Alexejewka - Bereka. Dadurch Masse SS-D. festgekeilt. Schneeverwehungen und Schlucht bei Jefremowka verzögern Anlaufen der Bewegungen.

Ia

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

375207 6

K.T.B. Ia Anl. A 40

481

Abschrift

Funkspruch

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.

Aufgenommen:
Tag: 2.3., Zeit: 21.30 Uhr.

Abgang:
Tag: 2.3., Zeit: 18.50 Uhr.

Vermerke: Dringend!

An
SS-Panzer-Korps.

Leibstandarte sichert Krutojarowka-Ost - Südrand Petrowka - Südrand Ziglerowka - Südrand Medwedowka - Westrand Berestowaja - Strasse Bresowaja, Starowerowka - Starowerowka - Ost- und Nordrand. Stoßgruppe in Wassiljewskij wird für die Nacht nördl. Paraskoweja zurückgenommen. Stärkerer Feind im Raum Negitscherewka - Jeremejewka und Losowaja - Paraskoweja - Melealowka.

Ia

F.d.R.d.A.

Bayer

SS-Obersturmführer

3 75207-7

K.T.B. Ia Anl. A 482

482

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 3.3., Zeit: 21.15 Uhr.

Absendestelle:
ϟϟ-Reich.

Abgang:
Tag: 3.3., Zeit: 13.50 Uhr.

Vermerke: Starke Verzögerung durch Schlüsselfehler der Gegenstelle.

An
ϟϟ-Pz.Korps.

III./Inf.Rgt. 3 zu Kotljarowka - Süd eingeschlossen. III./D.F. im Angriff 13.00 Uhr bei 169 keine Feindberührung und Feindpanzer. II./D.F. von Jefremowka nach Süden angesetzt um Feindeindringen in Mariewka zu verhindern.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 7520078

K.T.B. Ia Anl. A 483

483

Abschrift

Ia-Tagesmeldung von SS-Pz.Gren.Div."Das Reich".
v. 3.3.1943.

(durch Kradmelder!)

1.) In den Morgenstunden Angriffe des Gegners aus Süden gegen SS-DF in Medwedowka und Kradsch.Btl. in Losowaja.
Angriffe wurden durch Gegenangriffe abgeschlagen. Feind wich nach Süden und Südosten aus. Stärke etwa 2 Rgter.
Durch zurückweichenden Gegner wurde II./3.I.R. bei Koltjarowka-Süd eingeschlossen. Btl. wurde durch III./D.F. entsetzt.
Zurückflutende Feindkolonnen beschossen Trosse des III./I.R.3 Sw.Losowaja. Feind wich nach Osten und Süden planlos aus.
Der befohlene Angriff SS-D.F. und I.R. 3 kam wegen der äußerst schlechten Wegeverhältnisse und wegen B.-Stoff , Mun. und Verpfl.Mangels beim I.R. 3 nicht zur Auswirkung.
SS-D. erreichte nach Überwindung größter Wegeschwierigkeiten und Verkehrsverstopfungen am Nachmittag mit einem Btl. Jefremowka.
1 Btl. verblieb in Alexejewska, ebenfalls blieben Sicherungen bei Rostowo Rostanja.
In den späten Nachmittagstunden wurde Jefremowka von schwächeren Feindkräften angegriffen. Angriff abgeschlagen.
Einige Panzer wurden vernichtet.

2.) 3.) 4.) 5.) Fehlanzeige.

6.)

Sturmgeschütze	9
Panzer III	8
5 cm Pak	28
7,5 cm Pak	16
7,62 cm Pak	6
Kw.K. 7,5 cm	2
8,8 cm Flak	6

42 S.P.W.

7.) 8.) Fehlanzeige.

9.) Schneesturm, Tauwetter, gegen Abend Frost, eisiger Wind.

10.) Starke Schneeverwehungen, an der Oberfläche vereist, Schlamm und Wasser.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 7520-79

K.T.B. Ia Anl. A 484

484

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 3.3., Zeit: 18.55 Uhr.

Absendestelle:
SS-Div."T."

Abgang:
Tag: 3.3., Zeit: 17,15 Uhr.

Vermerke: Dringend - Verzögerung durch starken Verkehr.

An
SS-Panzer-Korps.

1.) 06.00 Uhr Angriff I./1 und 3./1 gegen Westteil Jeremejewka. 11.00 Uhr J. fest in eigner Hand. Starke Feindkräfte im Raum Kotjarowka - Solotuchowka - Wlassowka griffen gegen 07.00 Uhr - 9.00 Uhr II. und III./3 an. Nach Abwehr der Angriffe drehten Feindkolonnen nach Südosten ab und wurden gegen 15.00 Uhr von starken Teilen Baum von Süden her beiderseits umfassend angegriffen. Vernichtung der auf engem Raum, 4 km nördl. Leninskij Fabrik zusammengedrängten Feindkräfte noch im Gange. Hohe blutige Feindverluste, bisher 9 Panzer abgeschossen gemeldet.
Keine stärkeren Feindkräfte im Raum 15 km südl. Linie Visch - Orel - Kegitschewka festgestellt. 12.40 Uhr Feindkolonnen in Rgt.Stärke westl. Dmitrowka mit Marschrichtung Gruschino festgestellt und angegriffen. Angriff z.Zt. noch im Gange.

3.) SS-"T." Gren. Pz.Rgt.3 seit 3.3.43 00.00 Uhr Div. Reich unterstellt.

6.) Einsatzbereit:
Panzer III 42 (17 in Reparatur)
Panzer IV 16
Panzer VI 6
Stugesch. 16
7,5 Pak mot Z 14
7,5 Pak Sfl 5
5 cm Pak mot Z 28
Pz.Bef.Wg. 8
lei. Panzerspähwg. 26
schw.Panzerspähwg. 8
Panz.Mun.Wg. 3
Panzer-Fu.Wg. 4
schw.gl.gep.Pkw. 2
lei. Schtz.Pz.Wg. 57
mittl.Schtz.Pz.Wg. 41
Pi.Pz.Wg. 13
mittl. Kdv.Pz.Wg. 1
mittl. Kra.Kw.Pz.Wg. 3
Ausfall:
Panzer III 1

7.) Fortsetzung Auftrag:
Vernichtung der eingeschlossenen Feindteile 81. 7/SS-T.A.R.
(Bericht folgt).

9.) Wetter nachts und am Tage Schneetreiben.

Ia

F.d.R.d.A.
Berger
SS-Obersturmführer

3 752080

KTB. Ia Anl. A 485

485

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen: Vermerke: -KR-

Datum: 4.3.43.
um: 16.20 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

von: L.-SS-A.H. 163, 3.3.43, 19.30

An

Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps

Ia Meldung vom 3.3.43 18.00 Uhr

1.) Während des ganzen Tages Ausbruchsversuche des Gegners am Berestowaja - Abschnitt abgewehrt. Verbindung mit T.-Div. in Jeremejewka durch Spähtrupp hergestellt. Verst. III. (gep.) 2 Pz.Gren.Rgt. um 15.25 Uhr von Starepowka nach Norden angetreten. Angriff auf Nikolkoje und Höhen ostw. davon geht gut voram. Nikolskoje um 17.00 Uhr durchschritten.

2.) Feindeindruck: Der Feind im Raum Jeremejewka ist sich seiner Lage bewusst und versucht nach allen Richtungen auszubrechen. Über den Feind in der Linie Nikolskoje - Landyschewo - Siagodatnoje steht z.Zt. kein genaues Bild.

3.) Absichten für den kommenden Tag: Herauslösen möglichst starker Teile zu einem Stoss nach Norden.

4.) Einsatzbereite Panzer: Pz. VI 8, IV 30, III 6, II 7, Bef.Pz. 21.

5.) Einsatzbereite Spw. 70

6.) Einsatzbereite St.Gesch. 16

7.) Einsatzbereite Pak:

3,7 cm Pak mot-Zug	7,	7,5 cm mot-Zug	12,
3,7 cm SFL	5,	7,5 cm SFL	18
5 cm mot-Zug	30,	8,8 cm Flak	13,

8.) Eigene Verluste am 2.3.43:
Gefallen: 22, Verwundete: 2 616 ?! (Hstuf. Kaschulla, Ustuf. Gaschnitz vermisst.)
Erkrankt u. Erfrierungen: 9

9.) Wetter: Tauwetter, gegen Abend starker Wind, mittlere Sicht.

L.-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3752081

486

486

Geheim!

3.3.43 ᛋᛋ-Führungshauptamt ᛋᛋ-Pz.Kps. Ia

Berlin - Wilmersdorf.

Seit oo,oo Uhr L-ᛋᛋ-A.H. dem Generalkommando wieder unterstellt. Der Angriff ᛋᛋ-D.R. nach Norden machte wegen Geländeschwierigkeiten, zahlreicher heftiger feindl. Gegenangriffe und Nachschubschwierigkeiten, hervorgerufen durch Überfälle auf den Nachschubstraßen, nur geringe Fortschritte. Zahlreiche Gegenangriffe des Feindes wurden abgewiesen, mehrere Panzer abgeschossen und dem Feind große Verluste zugefügt.
ᛋᛋ-"T"-Div. setzte die Vernichtung des Gegners im Raum um Jeremejewka fort. In harten, wechselvollen Kämpfen wurden mehrere starke Feindgruppen mit Panzern zerschlagen. Das zeitweise vom Feind eingeschlossene III/"T"I.R.3 konnte durch Gegenangriff II/D.F. wieder aus der Umklammerung befreit werden.

L-ᛋᛋ-A.H. hielt die Verteidigungsfront gegen alle Angriffe und schuf durch örtliche Angriffe Ausgangspunkte für den weiteren Kampf.

Ia

340/43 geh. Br

3 752082

KTB Ia Anl a
487

487

Gen.Kdo.SS-Pz.-Kps

3.3.43 Pz.-A.O.K. 4
18.45

K R

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps zum 3.3.43.

1.) Angriff auf Ochotschaje begonnen. Meldung liegt noch nicht vor.
Starker Feind in Rgts.-Gruppen mit Panzern im Raum Medwedowka,
Wlassowka, Jeremejefka, Jefremowka, der versucht nach Osten aus-
zubrechen. Eigene einzelne Teile mußten südl. Kotljarewka frei-
gekämpft werden. Alle Kräfte sind zur Vernichtung des nach Osten
ausbrechenden Feindes eingesetzt.
Vorstoß Nord deshalb und aus Nachschubschwierigkeiten heute nicht
möglich.
LSSAH auf Stanitschny und Nikolskoje angetreten. Meldung steht
noch aus.
Nachschubschwierigkeiten wegen Überfälle auf Versorgungsstraßen.

<u>Feindeindruck:</u>
Starker noch ungebrochener Feind in Rgts-Gruppen im Raum Paras-
koweja, Wlassowka, Jeremejefka, Jefremowka. Stärkerer Feind mit
Panzern dicht südl. Jefremowka. Kolonnen von Dimitrowka auf
Kruschino und Karatschinze, von nördl. Nischny Orel nach Osten.

2.) Südl. Ochotschaje, Paraskoweja, Medwedowka, Wlassowka, Jeremejefka
Jefremowka.

3.) T.I.R.3 SS-DR unterstellt.

5.) SS-Pz.-Korps Krasseny.

6.) Siehe heutige Zwischenmeldung. Pak unverändert, Sturmgesch.noch keine Meldung.
Panzer

7.) SS-DR vernichtet Feind südl. Mscha-Abschnitt und bildet Brückenko
Bach-Matejfka.

3752083

SS-T vernichtet Feind im Raume ~~[illegible]~~ Jefremowka, Wlassowka, Jeremerefka, Mischny-Orel.
1 SS AH nimmt Höhengelände um Lyaschowa. Linker Flügel örtliche Vorstöße, um Ausgangstellungen zu schaffen.

9.) Tauwetter, Schneesturm, Wege noch befahrbar.

Generalkommando SS-Panzer- Korps
Ia Tgb.Nr. 335/43 geheim

Ba.

3 752084

KTB. Ia Anl. A

488

488

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen: Vermerke: KR
Tag: 5.3.43
Zeit: 01.40 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4 3573/78, 3.3.43, 23.30 Uhr

An

SS-Pz.-Korps

Tagesmeldung vom 3.3.1943

1.) Beurteilung der Lage am 3.3.43 nachm.:
Wegen fehlender Verbindungen liegen Meldungen über Feindlage und Feindverhalten noch nicht vor. Gegener nördl. Berestowka erhält anscheinend Verstärkungen aus nördl. und nordostw. Richtung

Im Einzelnen:
XXXXVIII. Pz.Korps: Gussarowka, Schewelewka und Wesselyj vom Feind völlig gesäubert. Tschepel und Wolubujewka feindfrei gemeldet. Bei 17. Pz.Div. verstärkt sich Gegner am Donez bei Sadonezkij, westl. Peski, in Wäldern nördl. Werchnij Bischkin, beiderseits Glinischtsche und nördl. Tscherkasskij, kleinen Brückenkopf Sadonezkij unter starkem Feinddruck aufgegeben. 6.Pz.Div. noch im Häuserkampf in stark besetztem Nordteil Taranowka, Höhen beiderseits gleichfalls stärker besetzt, dabei 11 T 34.
11.Pz.Div. auf dem Marsch in den Raum um Otradawa. Über Eintreffen noch keine Meldung.
SS-Pz.-Korps infolge atmospfärischer Störungen keine neuen Funkmeldungen. Teile SS-Das Reich seit Mittag im Angriff auf stark besetztes Ochotschaja, Teile im Vorstoss von Paraskoweja über Karawannyj und von Starowerowka nach Norden, Einzelheiten fehlen. Im Kessel südwestl. Jefremowka am ganzen Tage unzusammenhängende Ausbruchsversuche bis zu Btls.-Stärke nach allen Seiten. In Richtung Jefremowka ausbrechende starke Feindkolonne durch Panzergruppe SS-Totenkopf zerschlagen, Jefremowka durch Teile SS-Totenkopf nach hartem Kampf genommen.
Südgruppe SS-A.H. bei Jeremejewka Verbindung durch Spähtrupp mit SS-Totenkopf aufgenommen. Bei Kegitschewka ausgebrochene Feindgruppe unbekannter Stärke im Marsch nach Ost, Richtung Mironowka, Korpsreserve SS-Pz.-Korps hiergegen angesetzt.
Von 15. J.D. keine Meldung.
Gruppe Gen.Lt. Steinbauer erbeutete in Bogdanowka (9 km nordwestl Wassilkowka) 13 Feindpanzer, darunter 8 T 34. Im Nachstoss gegen aus dem Raum um Bogdanowka nach Norden zurückgegangene Feindgruppe bei Wosskressenskoje 23 Gefangene sowie weitere Beute eingebracht.
Masse des Feindes (200 Mann reguläre Inf. und 400 Mann unbewaffnete Zivilisten) konnte über die Woltschja nach Osten entkommen. Bei Säuberung des Waldgebietes nordostw. Nowomoskowsk von Rgt. 25 weitere 7 Panzer T 70 und 1 Pz.Sp.Wg. erbeutet. Westl. Linie Petschanka Ost - Andrejewka kein Feind mehr. Im Waldgelände ostw. dieser Linie durch Gren.Rgt. 72 kleine Feindgruppe mit 2 Geschützen gefangen genommen.
Polizei - Unternehmen stellte den Raum Tschalinka - Tschumaki - Popowa - Balowka feind- und bandenfrei fest. Einsatz eigener Luftwaffe durch Wetter beschänkt. Nahkampfverbände unterstützten die Angriffsspitzen des SS-Pz.K. Kampfverbände belegten Raum und Ortschaft Merefa und Feindkolonnen, die auf diesen Ort aus

b.w.

3 752085

Charkow in Anmarsch waren, mit Bomben.

2.) XXXXVIII. Pz.K. 17. Pz. Div. Gussarowka in eigener Hand, Sadonezkij aufgegeben sonst unverändert. 6. Pz.Div. Taranowka ohne Nordostteil.
SS-Pz.K. SS-Totenkopf Jeremejewka genommen, sonst keine Meldung.
15. J.D. und 11. Pz.Div.: Keine Meldungen.

5.) Gefechtsstände:
XXXXVIII. Pz.K.:Alexejewka
SS-Pz.-Korps: Krassnyj
Pz.A.O.K. 4 4.3. früh, Bhf. Losowaja.

9.) Starke Verschlammung erschwerte am Tage sämtliche Bewegungen, seit den Abendstunden Besserung der Wege durch leichten Frost.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3752086

K.T.B. Ia Anl. A 489

489

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 3.3., Zeit: 09.20 Uhr.

Absendestelle:
L.SS-A.H.

Abgang:
Tag: 3.3., Zeit: 05.45 Uhr.

Vermerke: Dringend - Verzögerung durch Nachfrage (Schlüsselfehler)

An
SS-Panzer-Korps.

Linker Flügel kann nicht vor dem 4.3. antreten. Ausgangsstellung Nikolskoje wird 3.3. genommen. Aufkl.Abt. tritt nicht an.

Ia - Leibstandarte

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3 75208-7

A b s c h r i f t .

F e r n s c h r e i b e n .

Absendende Stelle: Armee-Abt.Kempff
Tag: 3.3.1943
Zeit: 1,18 Uhr

Geheime Kommandosache - KR
Vermerk: Kann liegenbleiben bis zur nächsten Beförderungsmöglichkeit.

An

Generalkommando SS-Panzer-Korps

An SS-Obergruppenführer Hausser.

Abschrift FS H.Gru. Süd : Der Oberbefehlshaber IA Nr. 784/43 g.Kdos. v. 3.3.43

1.) OKH hat befohlen: Aus vielen mündl. Feststellungen und sonstigen Berichten hat der Führer den Eindruck gewonnen, daß es in Charkow während der Räumung und unmittelbar während den Feindangriffen drunter und drüber gegangen ist, und das die einheitliche Lenkung und Beaufsichtigung vollkommen versagt hat. Die Heeresgruppe hat daher eine Untersuchung anzustellen ob der Kommandant von Charkow oder andere verantwortliche Persönlichkeiten versagt haben.
2.) Armee-Abt. Kempff wird mit der Untersuchung beauftragt.
3.) OKH hat darauf hingewiesen, daß
   a) Obergruppenführer Sepp Dietrich bereits Anweisung vom OKH/ Gen St dH, Op. Abt. hat, Augenzeugen namhaft zu machen,
   b) General Raus ebenfalls in der Lage sein wird, Augenzeugen zur Verf gung zu stellen.
4.) Überden Stand der Angelegenheit ist der Heeresgruppe in bestimmten Zeiträumen zu melden. Die Bericht sind in doppelter Ausfertigung einzureichen. Erste Untersuchung über eingeleitete Maßnahmen und erste Untersuchungsergebnisse bis 15.3.

Der Oberbefehlshaber
gez. v. Mannstein

Herrn Obergruppenführer Hausser, Kdr.Gen. des SS-Pz.Kps.

Ich bitte sie, für die Zeit Ihrer Befehlsführung in Charkow vom 9. - 11.2. mir einen Bericht übersenden zu wollen.

gez. Kempff
Nr. 317/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

Berger

SS-Obersturmführer

3752088

KTB. Ia Anl. A

429

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: o5.45 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-"T"-Div.

An
SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung: Keine besonderen Vorkommnisse.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A

494 494

A b s c h r i f t

3 752089

KTB. Ia Anl. ...

494 494

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 07.00 Uhr

Abs.-Stelle:
L.-SS-A.H.

An

SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung

Ia und Ic ohne besondere Vorkommnisse.

Ia Ic

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752090

KTB. Ia Anl. A 496

496

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43.
Zeit: 09.08 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Panzer-Korps

Trosse I/SS-"D" haben Angriff überlegenen Gegners von Westen auf Bereka bisher abgeschlagen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752091

KTB. Ia Anl. A
49 4970

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 11.45 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div."Das Reich"

An

SS-Panzer-Korps

Westl. Jefremowka hoffnungslose Schneeverwehungen nur meterweises Fortkommen.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A
499 499

schrift

Stelle:
eich"

3752092

KTB. Ia Anl. A
499 499

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 09.45 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div. "Das Reich"

Vermerke: Chef hat fernmdl. Kenntnis.

An

SS-Panzer-Korps

Bisher nur Aufklärung nördl. Berestowaja-Abschnitt. SS-"D" im Anmarsch von Jefremowka. SS-"D.F." nörl. des Baches in Ochotschaje eingedrungen.

12⁰⁰ an LAH

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]
SS-Obersturmführer

3 752093

KTB. Ia Anl. A 491
491 1

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: oo.25 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Kps.
Vermerke: Kr -Aushändigungsbest. erbeten.

An

SS-Div. "Das Reich"

Im Kessel OB 3 russ. Panz. Armee bei Jeremejewka. General 15. Pz.-Korps südl. Losowaja. Dieser schwer verwundet. Nicht entkommen lassen.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752094

KTB. Ia Anl. A 493

443

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 06.17 Uhr

Abgang:
Tag: 4.3.43.
Zeit: 05.35 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Div. "Das Reich"

An

SS-Panzer-Korps

Gegner versuchte im Laufe der Nacht mit mehreren Kol. in Komp.-Stärke nördl. durchzubrechen.
Sonst keine Neuigkeiten.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3752095

An Pz. A.O.K. 4
fmdl. 6.20

KTB. Ia Anl. A 495 . 495

A b s c h r i f t

Ia - Morgenmeldung.

Feind versuchte an verschiedenen Stellen bei Jeremejewka und Nowofrenowka nach Osten oder Nordosten auszubrechen wurde jedoch überall abgewiesen.

Nordteil Ochoschaje noch nicht genommen. Angriff dort beginnt heute morgen.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752096

KTB. Ia Anl. A 497

497

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 06.08 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 08.03 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich.

An

SS-Panzer-Korps

Infolge Schneeverwehungen schwierigste Wegeverhältnisse Instellunggehen IV. Abt. verzögert, dadurch auch Angriffsbeginn auf Ochotschaje. Wann Stuka auf Nordteil ?

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752097

KTB. Ia Anl. A. 498

498

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 08.40 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 09.42 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

An

SS-Panzer-Korps

Vorderste Teile in Ochotschaje eingedrungen. Stuka nicht ansetzen.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7520 98

KTB Ia Anl. A

501 11 501

<u>A b s c h r i f t</u>

<u>F u n k s p r u c h</u>

<u>Abgang:</u>
Tag: 4.3.43
Zeit: 06.15 Uhr

<u>Aufgenommen:</u>
Tag: 4.3.43
Zeit: 09.46 Uhr

<u>Vermerke:</u> KR

<u>Abs.-Stelle:</u> IV.Flg.Korps

An

<u>SS-Panzer-Korps</u>

34 schwere Kampfflugzeuge auf Merefa, 6017 Stuka auf Borki, 6036 Zerstörer begleiten nach Norden, Schlachtflieger Linie Rshawtschik 6028 - Bf. Bichatschewa 6055.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752099

KTB. Ia Anl. A

510 101 502

Abschrift
Funkspruch

Abgegangen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 11.30

Abs.-Stelle:
SS-Div."Das Reich"

An

SS-Panzer-Korps

Erneut hartnäckiger Widerstand im Süd- und Westteil Ochotschaje
4 T 34 abgeschossen.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752100

KTB. Ia Anl. A

712 502

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: o9.46 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 1o.55 Uhr

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

An
SS-Panzer-Korps

Becker in allgemeiner Linie Wlassowka - Kotjarowka - Losowaja, nimmt rechte Schulter Gelände säubernd linken Flügel Baum vor. Baum ohne II/1 sichert in allgemeiner Linie Petrowskj - Jeremejewka - Par Schljachowaja. II/1 westl. des Orel von Ssemenowka - Nish Orel.
Sicherungslinien werden vorgeschoben, um versprengte Feindteile einzuengen. Als Eingreifgruppen sind bereitgestellt:
I/1 (gep.) und I/Pz.-Rgt. zum Antreten gegen aufgeklärten Feind.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752101

KTB. Ia Anl. A

40ra 12 502a

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 11.18 Uhr

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 10.20 Uhr

Abs.-Stelle: SS-T.-Div.

An

SS-Pz.-Korps

Schlachfliegerziele: Feindansammlungen 4 km nördl. Par Schljachowaja im Raum ostw. 181,2

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7521002

KTB. Ia Anlg. A 503
403 13

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
4.3.43
12.35 Uhr

Abs.-Stelle:
Pi.-Btl.

An

SS-Panzer-Korps

Rollbahn wie befohlen gesichert ohne besondere Vorkommnisse.

gez. Seela
SS-Stubaf.u.Kdr.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752103

KTB. Ia Anl. A 504

404 14

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 12.04 Uhr

Abgang:
Tag: 3.3.43
Zeit: 14.05 Uhr

Abs.-Stelle IV. Flg.K.

An

SS-Panzer-Korps

Stukaangriff gegen Ortschaften war ~~XVII~~ vor IV. Armee sehr erfolgreich. Starke moralische Wirkung. Feind verliess Ortschaften fluchtartig. Starke Splitterwirkung, zahlreiche Fahrzeuge beschädigt, Hütten durch Luftdruck zerstört, viele Verwundete.

Lfl. Kdr. IV., Ic

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anlg. A 546

404a 504a

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 12.25 Uhr

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 09.26 Uhr

3 7521044

KTB. Ia Anlg. A

546

504a

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: o9.26 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 12.25 Uhr

Abs.-Stelle: IV. Flg.K.

An

SS-Pz.-Korps

Lfl. IV bekämpft trotz schwieriger Wetterlage mit starken Kampfkräften fdl. Rückzugsbewegungen südwestlich Charkow mit Schlachtflugzeugen eingeschlossenen Feind bei 539 einzelne Stuka waren im Quadrat898 eingesetzt. Kampfflugzeuge störten Verkehr auf Strasse Kupjansk - Swoboda.

Lfl. Kdr. IV., Ic

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752105

KTB. Ia Anlage A 505

Abschrift

Funkspruch

Abgegangen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 13.15 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

An

SS-T

Vernichtung Feind im Kessel fortsetzen. Ausbrechen nach Osten verhindern.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A 506

Abschrift

3 752106

KTB. Ia Anl. A 506

406 17

Abschrift

Funkspruch

Abgegangen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 12.05 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Vermerke: KR.

An

SS - D.R.

SS-L.A.H. Stanitschny genommen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A 19

KTB. Ia Anl. A. 508

3 752107

KTB. Ia Anl. A.

402 16 507

Abschrift
Funkspruch

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Vermerke: K.R.

Abgegangen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 12.45 Uhr

An
SS - L.A.H.

A.A. steht Div. zur Aufklärung Richtung Walki zur Verfügung.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. KTB Ia Anlage Anl. A

3 752108

KTB. Ia Anl. A 19 408 508

Abschrift
Funkspruch

Abgang: Dringlichkeitsvermerk: Kr. Aufgenommen:
Tag: 4.3.43. Tag: 4.3.43
Zeit: 15.35 Uhr Zeit: 16.18 Uhr
Abs.-Stelle: L.-SS-A.H. Vermerke: qwd

An
SS-Pz.-Kps.

Rechter Flügel Sicherungsfront Petrowka. Vorderste Teile Lichoff. nördl. Stamitschnaje.
Wo Spitze DR ?

Ia, L.-SS-A.H.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A
KTB Ia Anlage A 510
Abschrift

3 752109

KTB. Ia Anl. A
409 20 509

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 18.55 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 19.20 Uhr

Abs.-Stelle: L.A.H.

Vermerke: dringend, Aushändigungsbest. erbeten.

An

SS-Pz.-Korps

Vordere Linie: Stanitschnoje - Popiwka - Nikolskoje - Krut Balka 1 : 100 000.

Absichten: Angriff auf Winnikoff. Gliederung im Angriff im Norden

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A
Anl. A

KTB Ia Anlage A
510

A b s c h r i f t
F u n k s p r u c h

3 752110

KTB Ia Anlage A 510

40 21

Abschrift

Funkspruch

Abgegangen: Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Tag: 4.3.43

Zeit: 16.30 Uhr

An

L.-SS-A.H.

Trennungslinie zu SS DR Medwedowka, Nowaja Wodolaga, Bachmetjewka Orte zu SS-DR.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A

Funkspruch

3 752111

KTB. Ia Anl. A

411 22 511

Abschrift

Funkspruch

Abgegangen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 16.25 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

An

SS - T - Div.

Rechter Flügel L.A.H. Petrowka. A.A. wird herausgezogen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A

Funkspruch

Abschrift

3 752112

KTB. Ia Anl. A

512

Funkspruch

Abschrift

Abgegangen:

Tag: 4.3.43
Zeit: 16.55 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

An

L.-SS-A.H.

Linker Flügel DR. Rgt. "D" im Übergehen über Berestowaja - Abschnitt Ochotschaja genommen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A

Abschrift

3 752113

KTB. Ia Anl. A

113 23 513

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgegangen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 19.35 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

An

Qu.

D.R. Ochotschaje, Karawanskoje genommen.
L.A.H. Stanitschnyj, Nikolskoje genommen. 5.3. Vorstoss beiderseits Wodolaga.
SS-T. säubert Kessel Jefremowka, Makitra, südl. Wlassowka, Jeremejewka, Paraskojewskije.
Angegebene Strasse für Versorgung T. möglich.
Instandsetzung Übergang Medwedowka angelaufen.
Orientierung wegen Überlastung Funkstelle 5.3. nicht möglich.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752114

K.T.B. Ia Anl. A 514 26

414

Abschrift
Fernschreiben

Abgang:
Tag: 4.3.43

Absendestelle:
Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.Korps.

Vermerke: -KR- Geheim!

An
Pz.A.O.K. 4.

Tagesmeldung Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.Korps zum 4.3.43.

1.) ᛋᛋ-DR nahm gegen zäh kämpfenden Feind von Westen und Süden Ochotschaje. 4 T34 abgeschossen. Zwei Gegenangriffe mit Panzern aus Norden wurden abgewiesen. Ein Angriff aus Nordost wurde bei (in den Nachm.Std.) Popowka abgewiesen. 29 Geschütze erbeutet. ᛋᛋ-D im Vorgehen über den Berestowaja-Abschnitt nach Norden. Übergang schwierig und völlig verschneite Wege. 16.30 Uhr Karawanskoje erreicht.

ᛋᛋ-T verengte den Kessel und vernichtete zahlreiche Feindgruppen, dabei eine bei Gruschino. Am 3.3. 24 Panzer abgeschossen. Im Raume Krassny, Bereka West, Jefremowka Kämpfe der Stäbe und Versorgungsdienste mit durchbrechenden Feindteilen. Durch Korpsstab 1 T34 vernichtet. L.ᛋᛋ-A.H. nahm mit rechtem Flügel Stanitschny. Vorderste Sicherungen bei Lichoff. Nikolskoje wurde 17.00 Uhr genommen. A.A. bei Kegitschewka herausgezogen im Marsch auf linken Flügel.

Feindeindruck: Feind vor ᛋᛋ-DR kämpft zäh um den Berestowaja-Abschnitt. Feind im Kessel hat seine Lage erkannt und versucht in grösseren oder kleineren Gruppen auszubrechen.
Im Kessel sind mit Sicherheit festgestellt:

111. Schützen-Div.
184. " "
219. " "
XV. Pz.Korps
88. Pz.Brig.
113. Pz,Brig.
52. Pz.Brig.
XII. Pz.Korps mit Teilen
VI. G.Kav.Korps zersprengt, mit Teilen ostw. des Orel-Abschnittes im Raum Mironowka, Gruschino.

Kdr.Gen. XV. Pz.Korps 300 m ostw. Krassny tot aufgefunden.

2.) ᛋᛋ-DR Popowka, Höhen nördl. Ochotschaje u. Paraskoweja.
ᛋᛋ-T. Südrand Losowaja, Makitra, Kotljarowka, Höhen nordostw. Jeremejewka, Jeremejewka, Paraskowejewskije, Höhen westl. Orel-Grund.
ᛋᛋ-LAH Petrowka, Wlassowka, Starowerowka Ost, Lichoff, Jarotin, Nikolskoje.

3.) --- 5.) ---

6.) LᛋᛋAH Panzer: VI 8, IV 30, III 6, II 7, Befwg. 21, Spw 70, Stugesch. 16,
Pak: 7,37 mot Z, 5 3,7 Sfl, 30 5 cm mot Z, 12 7,5 cm mot Z, 18 7,5 cm Sfl, 13 8,8 Flak.

ᛋᛋ-DR Panzer: III 11, Spw 40, Stugesch. 9, Pak: 24 5 cm, 16 7,5 cm mot Z, 6 7,62 cm Sfl, Flak: 6 8,8, Flak.

3752115

7.) Fortsetzung des Angriffes mit ϟϟ-DR und LϟϟAH mit Ziel Msha-Abschnitt. Bildung von Brückenköpfen bei Bachmetjewka und Walki. ϟϟ-T. vernichtet Feind im Kessel.

8.) ---

9.) Frost, Schneetreiben, Straßen trocken, Glatteis, sehr starke Schneeverwehungen.

10.) Im gesamten Hintergelände Versprengte.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 344/43 geheim

Nachgemeldet:

6.) ϟϟ-T: Panzer VI 6, IV 11, III 41, Pefwg. 6, Spw 50,
Stugesch. 17
Pak: 14 7,5 mot Z
6 7,5 Sfl.
28 5 cm.

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3 752116

KTB. Ia Anl. A 515
4118
24

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 17.15 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 18.33 Uhr

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

Dringlichkeitsvermerk: dringend.

An

SS-Panz. Korps

Tagesmeldung.

1.) Einschliessung der versprengten Feindteile in Raum Ivanovka - Semenowka - Losowaja - Jeremejewka - Swchxuljanowka - par Schljachowaja par durchgeführt. Späh- und Stosstrupps vernichteten im Einschliessungsring versprengte Feindteile in Zugstärke. Feind über Komp.-Stärke nicht festgestellt.

3.) Gren.Rgt. 3 wieder Herodes unterstellt.

4.) wie gemeldet.

6.) Einsatzbereite Panzer: Panzer III = 41 ausgefallen 2, einsatzbereite Panzer IV = 11 Ausfall 1, einsatzbereite Pz. VI = 6, Sturmgesch. 17, 7,5 Pak mot-Zug 14, 7,5 Pak Sfl 6,5 cm Pak mot Zug 28, Panz. B-Wagen 6 Ausfall 2, einsatzbereit Pz. Spähwagen le. 26, schw. Pz.-Spähwagen 8, Pz. Mun.-Wagen 3, Pz. Fu.-Wagen 4, schw. gl.gep. P.K.W. 2, le. Schtz.-Pz.Wg. 50 Ausfall 4, einsatzbereit mittl. Schtz. Pz.Wg. 38 Ausfall 2, Pio.Pz.Wg. 12, mittl. Kdo. Pz. Wg. 1, mittl. Kr.Kw.Pz.-Wg. 3,

7.) Vernichtung eingeschlossener Feindteile, Sicherung der Rollbahn.

9.) Frost, Nordostwind, zeitweise Schneetreiben.

Ia

F.d.R.d.A.

3 752111-7

KTB Ia Anlg.: 415a 25 515a

A b s c h r i f t.

F u n k s p r u c h

Abgang:

Tag: 4.3.43
Zeit: 18,00 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Div."D.R."

An

SS-Pz.Kps.

Tagesmeldung.

1.) Im Laufe der Nacht wechselten Feindkolonnen in Kp. bis Btl.-Stärke mit Pz. die Rollbahn beiderseits Jefremowka nach Norden. Der Angriff SS-"D.F." wurde um 7,00 Uhr begonnen und führte nach hartnäckigem Widerstand zum Nordrand von Ochotschaje. Hieran war I./SS-"D" von Süden beteiligt. I./SS-"D" erreichte auf Grund der schlechten Straßenverhältnisse gegen Mittag mit Anfang den Abschnitt Berestowaja, während Masse noch auf der verstopften Rollbahn schrittweise vorzog.

Im Verlauf des Tages wurden Durchbruchsversuche des Feindes mit Angriffen auf Bereka Hf. Krassny, Hf. Otjabosky und Paraskoweja von Trossen N.A., A.A. und Kradsch. abgeschlagen.

2.) -

6.) 9 Stu.Gesch., Pak	24	5 cm	
	16	7,5 cm	
	6	7,62 cm	
	2	7,5 cm	KKK
	6	8,8	

7.) - -

8.) - -

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752118

KTB. Ia Anl. A 27
416 516

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 4.3.43
Zeit: 18.35 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 4.3.43
Zeit: 19.54 Uhr

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4

Dringlichkeitsvermerk: dringend

An

SS-Pz.-Korps

1.) 4. Panzerarmee setzt den Stoss in die Flanke des Feindes vor Arm.-Abt. Kempf fort und gewinnt den Msha - Abschnitt zwischen Merefa - Walki (ort einschl.)

2.) Aufträge für die Korps wie bisher. XXXXVIII. Pz.-Korps setzt 11. Pz.Div. so an, dass sie am 6.3. früh aus dem Raum Oschotschaje zum Angriff nach Norden antreten kann. SS-Pz.-Korps schliesst die Vernichtung des eingeschlossenen Feindes südl. Paraskoweja möglichst bis 5.3. abends ab.

3.) Pz.Arm.Ob.Kdo. Hauptquartier Bhf. Losowaja, Südteil Bahnhofgebäude.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7521119

Generalkommando ℌ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 345/43 geheim

Kps.H.Qu., den 4.3.1943.

417 517

An

Geheim!

ℌ-Pz.-Gren.Div. "Totenkopf".

1.) Ich spreche der Div. für die Leistungen der letzten Tage meine besondere Anerkennung aus. Durch den schneidigen Angriff gelang die Kesselbildung.

Feind aus Ochotschaje geworfen. Gegenangriffe abgewiesen. Linker Flügel ℌ-DR Karawanskoje.

ℌLAH mit rechtem Flügel in Stanitschnyj, Nikolskoje genommen.

2.) ℌ-Pz.-Korps angreift mit Masse 5.3. beiderseits Nowaja Wodolaga.
11. Pz. säubert von Süd nach Nord mit linkem Flügel im Orelabschnitt.

3.) ℌ-T vernichtet Feind im Kessel. Es kommt darauf an ein Entweichen nach Ost und West zu verhindern.

4.) Pi.Btl. 3 hat Auftrag vom Korps Übergang bei Medwedowka für ℌ-Pz.-Korps sicherzustellen.

5.) ℌ-T erkundet Übergänge bei Wlassowka und Ziglerowka. Ergebnis ist zu melden.

6.) Funkverbindung wie bisher.

7.) Korpsgefechtsstand Krassny.

3 752120

418 20518

L-SS-A.H.

Geheim!

SS-Pz.Kps. Ia

4.3.43

K R

Auftrag 5.3.

Fortsetzung Angriff Richtung Waiki.

SS-D.R. hat Ochotschaje genommen, mit Anfängen D Karawanskoje erreicht.

SS-T säubert Kessel Losowaja, Makitra, Höhen südl. Wlassowka, Jeremejewka, Paraskowejewskij, Jefremowka.

11. Pz. säubert ostw. Orelabschnitt.

Ia
341/43 geh.

3 752121

Anlagen. IV
419 519

Geheim!

SS-T

SS-Pz.Kps. Ia

4.3.43

K R

Auftrag 5.3.

Vernichtung des Feindes im Kessel.
Ausbruch Ost verhindern.
O.O. mit Befehl unterwegs.

Ia
342/43 geh.

3 752122

K.T.B. Ia Anl. A

420 520

Abschrift

Betr.: Ia-Tagesmeldung für den 4. März 1943.

SS-Totenkopf-Pionier-Btl. Btl.Gef.Stand, den 5.3.43

An

SS-Panzer-Korps.

Pi.Btl. sichert ab 5.00 Uhr bis zur Ablösung durch 11.Pz.Div. Rollbahn an der Eisenbahnlinie Krassnopawlowka, Hf.Petrowskij, Hf.Perwomaiskij nach Westen, und zwar

mit 1.Kp. Hf.Perwomaiskij, Bf.Lichatschewo (einschl.), Kommuna-Put-kommunisma (ausschl.),

3.Kp. Kommuna-Put-Kommunisma (einschl.), Hf.Petrowskij (einschl.),

2.Kp. Hf.Petrowskij (ausschl.), Radolsje (einschl.).

Aufklärung wird am Orelka-Bachgrund auf allen Wegen nach Westen durchgeführt.

Btl.Gef.Stand: Hf.Perwomaiskij.

Kpn. erhielten Befehl, sich nach Ablösung durch 11. Pz.Div. zum Btl.Gef.Std. in Marsch zu setzen.

Die Absicht vereinzelter, versprengter Feindteile, die Rollbahn und Eisenbahnlinie von Westen nach Osten zu überqueren wurde vereitelt und der auftauchende Gegner vernichtet.

2.Kp. verbleibt, da noch nicht abgelöst im Sicherungsabschnitt. 1.Kp. wird gegen 13.00 Uhr und 3. Kp. gegen 17.00 Uhr durch 11. Pz.Div. abgelöst.

3 Geschütze und 1 Pz.Büchse wurden erbeutet und vernichtet.

Absicht für den kommenden Tag:
Brückenschlag in Paraskoweja und Sprengung von Beutewaffen und Munition.

gez. Seela

SS-Sturmbannführer u. Kommandeur.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752123

KTB. Ia Anl. A

A b s c h r i f t e n

1, 2, 3, 4,
521-524

Fernspruch an Eichkater Ic
Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 00,42 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Panz.-Korps

I.) Leiter der Chiffrier-Abt. des XV. Pz.-Korps gefangen. Nach Ansicht NAZ. sehr wichtiger Mann. Wird 5.3. morgens in Marsch gesetzt.

II.) Oberst, Kdr. 20. Art.-Brigade bei Ochotschnaje gefangen. 28. Art.-Brigade zur 8. Art.Div.

Ic

Funkspruch:
Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 04.25 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 05.20 Uhr

422

An
SS-Panz.-Korps

Morgenmelduung.
Nachtverlauf ohne besondere Vorkommnisse. Meldung Gren.Rgt. 3 steht noch aus.

Ia

Funkspruch:
Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 06.22 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Gen.Kdo.

An
Pz.A.O.K. 4

423

Ia - Morgenmeldung.
Ruhiger Verlauf der Nacht.

Funkspruch:
Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 05.00 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 06.30 Uhr

424

An
SS-Panz.-Korps

1.) Verlauf der Nacht ruhig. Div. hält erreichte Linie. Durch Schneeverwehungen und Vereisung der Strassen noch Nachschubschwierigkeiten.
2.) Div. beabsichtigt, Angriff nach Norden fortzusetzen.
3.) Fehlanzeige.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752124

KTB. Ia Anl. A

6-2

525-527

425

Abschriften

Funkspruch:
Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 06.30 Uhr
Abs.-Stelle: L.A.H.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 07.15 Uhr

An
SS-Panz.-Korps

Morgenmeldung Ia und Ic.
Keine besonderen Vorkommnisse.

Ia

Fernschreiben:
Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 16.45 Uhr
Abs.-Stelle: Pz.A.O.K.4, 27/33 - 5.3.43. 12.52 Uhr

Vermerke: KR

426

An
SS-Pz.-Korps

Morgenmeldung vom 5.3.43.

1.) Bei XXXXVIII. Pz.Korps hat 15. J.D. mit rechtem Flügel bis 4.3. abends gegen 4 km nordostw. Morossof Bairak und Galinowka erreicht.
Angriff auf Krassnaja Gussarowka infolge Wegschwierigkeiten verzögert.
XXXXVIII Pz.Korps: Nachtangriff in Taranowka-Nord drang nicht durch.
Im Hintergelände Gruschino (9 km südw. Alexejewka) stärker feindbesetzt gemeldet. 11. Pz.Div. aus Raum Otradawa nach Nordwesten angetreten.
Bei SS-Pz.-Korps und Gruppe Steinbauer während der Nacht keine besonderen Kampfhandlungen.

3.) Rege feindl. Fliegertätigkeit im Abschnitt XXXXVIII. Pz.Korps. Bombenwurf auf Korpsgefechtsstand.

Pz.A.O.K. 4, Ia

Funkspruch:
Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 08.45 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 09.27 Uhr

427

An
SS-Panz.-Korps

08.45 geht Div. Stab nach Paraskoweja - Nordwestteil.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752125

KTB. Ia Anl. A.

8, 9, 10, 11, 12
528 - 532

A b s c h r i f t e n

F u n k s p r ü c h e

Abgang:
Tag: 5.3.43.
Zeit: 09.16 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 09.58 Uhr

An
SS-Panz.-Korps

Verbindung mit L.A.H. bei Karawanskoje aufgenommen.

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 10.00 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Vermerke: KR

An
Pz.A.O.K. 4

SS-DR. schaufelt sich aus erreichter Linie vorwärts.
L.-SS-A.H. versammelt Kräfte zum Angriff.
SS-T-Div. konzentrisch angetreten.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 10.30 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 11.10 Uhr

An
SS-Panz.-Korps

Feindteile südl. und südostw. 186,1 festgestellt. Werden bekämpft.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 09.25 Uhr
Abs.-Stelle: L.-SS-A.H.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 10.26 Uhr

An
SS-Panz.-Korps

Wie Leuchtzeichen ?

Ia

Angang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 10.40 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
L.-SS-A.H.

Leuchtzeichen: weiss = hier sind wir
grün = Art.Feuer vorverlegen
rot = Feind greift an
violet Rauchzeichen = Panzerwarnung.

Ia

F.d.R.d.A.

3 752126

Ktb. Ia Anl. A

13, 14, 15, 16

Abschriften
Funksprüche

533 - 536

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 10.20 Uhr
Abs.-Stelle: K.G.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 10.53 Uhr

433

An
SS-Panz.-Korps

Kdr. General gegen 10.00 Uhr bei SS-T.-Div. eingetroffen. Weiterfährt zu Rgt. 1.
Keine besonderen Vorkommnisse.

Kdr. General

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 10.00 Uhr
Abs.-Stelle: Pi.-Btl. 3

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 11.03 Uhr

434

An
SS-Panz.-Korps

1.) Zerstörte Brücke bei Paraskoweja kann in 60 Stunden für alle Lasten im Eisenbahnverkehr wiederhergestellt werden. Eisbrücke befahrbar.

2.) Umgehung über 20 t Brücke Berestowaja mit Fahrt für Panzer.

gez. Ullrich.

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 11.45 Uhr
Abs.-Stelle: K.G.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 12.020Uhr

435

An
SS-Panz.-Korps

11.30 Kdr. General bei Baum. Säubern bis frühe Nachmittagsstunden einstellen nur vereinzelt Feindgruppen.

Kdr. General

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 12.00 Uhr
Abs.-Stelle: L.A.H.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 13.15 Uhr

436

An
SS-Panz.-Korps

Bereitstellung in der Linie Stanitschnyi - Winnikoff - Nikolskoje - Krutbalka mit 2 Rgt. rechts, 1 Rgt. Mitte und Aufkl.Abtlg. links. Schwerpunkt links. Antreten voraussichtlich 6.3.43.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7521 27

Abschriften Funksprüche

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 12.45 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 13.26 Uhr
437

An
SS-Panz.-Korps

Feindteile verteidigen sich hartnäckig 2 km südostw. KOTJAROWKA (Nord), Einschliessung schreitet fort.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 12.55 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 13.31 Uhr
438

An
SS-Panz.-Korps

Aufkl.Abt. 11.oo Uhr Stanitschnoje erreicht.

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 12.55 Uhr
Abs.-Stelle: L.A.H.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 14.02 Uhr
439

An
SS-Panz.-Korps

SWCHYSHORTEN, WINNIKOFF und MOKRJANKA 12.oo Uhr genommen. In Linie LJASCHOWA - GAWRILOWKA - SSUCKRAJA (oder SSUCHJB), BALKA - LANDYSCHEWO - BLAGODASNOJE organisierte Feindabwehr.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 12.30 Uhr
Abs.-Stelle: L.A.H.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 14.03 Uhr
440

An
SS-Panz.-Korps

PROSSJANOJE wird von L.A.H. am 6.3. nicht angegriffen.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 14.20 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Panz.-Korps

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 14.57 Uhr
441

An
SS-Panz.-Korps

Lage bei SS-Div. "Das Reich" ? Kdr. General z. Zt. zwischen 13 und 18.

Kdr. Gen.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752128

KTB. Ia Anl. A

22, 23, 24

542 – 544

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 13.55 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 15.42 Uhr
442

An

SS-Panz.-Korps

H.F. GERMANOWKA südl. PROSJANOJE feindbesetzt. Feindspähtrupps im Zurückweichen auf KOIOSS und TOKAREW. Vorkommen Rgt. D nur langsam.

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 15.40 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 15.55 Uhr
443

An

SS-Panz.-Korps

Div.Gefst. STAROWEROWKA.

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 16.45 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Pz-Korps

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Dringlichkeitsvermerk: KR
444

An

SS-Div. "Das Reich"

Von D.F. bis 16.45 Uhr heute noch keine Meldung. Div. Gefechtsstand nicht wie vorher gemeldet.
Führung so nicht möglich.

gez. Hausser

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752129

28
445
545

Abschrift

Ia - Tagesmeldung vom 5.3.1943, 18.oo Uhr

An das
Gen.Kdo. SS-Panzer-Korps, Ia

1.) Verlauf des Tages im Grossen:
Im Laufe des 5.3.1943 erkämpfte sich die Div. Bereitstellungsraum zum Angriff nach Norden und zwar: sind bis zum Abend erreicht: GURINOW - PEWNI - WINNIKOFF - NIKOLSKIJ - NIKOLSKOJE. Gefechtsaufklärung ergab organisierte Abwehr in der Linie BELEZKOWO - GAWRILOWKA - NOWO ALEXANDROWKA - RASUMNY - LANDYSCHEWO - BLAGODATNOJE.
Folgende Erfolge wurden erzielt:

1 Pak 4,5 cm
2 s.M.G.
2 s.Gr.Wfr.
1 Panz.Büchse
12 M.Pi.

Luftwaffe griff erfolgreich mit Stuka's SSUCHAJA BALKA - LANDYSCHEWO und BLAGODATNOJE an.

2.) Feindeindruck:
Der Feind leistete in der oben beschriebenen Linie zähen Widerstand, um den Aufbau seiner Abwehrfront am MSHA - Abschnitt zu ermöglichen.

3.) Absichten für den kommenden Tag:
Brechen des fdl. Widerstandes der oben beschriebenen Linie und Vorstoss nach Norden.

4.) Einsatzbereite Panzer:

Panzer	VI	IV	III	II	Bef.-Pz.
	9	31	9	11	20

5.) Einsatzbereite SPW: 66

6.) Einsatzbereite Stu.Gesch.: 15

7.) Einsatzbereite Pak:

3,7 cm mot z	3,7 cm Sfl.	5 cm mot z
7	5	29
7,5 cm mot z	**7,5 cm Sfl.**	**8,8 cm Flak**
16	18	11

8.) Eigene Verluste am 4.3.1943:

Gefallen:	-	-	16
Verwundet:	1	2	19 (Ustuf. Pfeifer)
Erkrankt u. Erfrierungen	-	-	11
Vermisst:	-	1	5

9.) Wetter: Schneeschauer wechselnd, Sicht gut, leichtes Tauwetter.

L.-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752130

K.T.B. Ia Anl. A

546

A b s c h r i f t

SS-Totenkopf-Pionier-Btl. Btl.Gef.Std., den 6. März 1943.

446

Betr.: Ia - Tagesmeldung vom 5. März 1943.

30

An

SS-Panzer-Korps.

2.Kp. wird aus dem Sicherungsabschnitt Hf.Potrowskij (ausschl.), Radolsje (einschl.) herausgenommen und Btl. marschiert in den befohlenen Einsatzraum nach Paraskoweja - Melichowka.

Btl.Gef.Stand: Melichowka.

Die zuerst eintreffenden Teile des Btl. beginnen beginnen mit den Vorarbeiten zum Brückenbau.
Eisbrücke wird durch Ausfüllen der Löcher mit Bauschutt befahrbar gemacht.

Absicht für den kommenden Tag:
Bau der Behelfsbrücke bei Paraskoweja über die Berestoweja und Sprengung erbeuteter Waffen und Munition auf Strasse Jefremowka, Jeremejewka.

gez. Seela

SS-Sturmbannführer und Kommandeur

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752131

KTB. Ia Anl. A

35

447. 547

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen: Vermerke: KR
Tag: 6.3.43
Zeit: 00.25 Uhr
von Pz.A.O.K. 4, - K 53/59 - 5.3.43 - 22.20 Uhr

An

SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung vom 5.3.43.

1.) Beurteilung der Lage gegenüber 4.3. abends, keine Veränderung.

Im Einzelnen:
LVII. Pz.Korps überlegener Feindangriff neu herangeführter Kräfte gegen rechten Flügel. 15. J.D. wurde in Linie WETROWKA - TSCHEPEL abgewehrt, Vorausteile der Div. in MOSSOROFF BAIRAK sowie WETROWKA eingeschlossen. Gegenangriff zur Entsetzung von WETROWKA im Gange. Vorübergehend auf Höhen südwestl. KRASSNAJA GUSSAROWKA sowie in Ort südl. SSADONEZKIJ vorgestossener Feind in Rgts.-Stärke im Gegenangriff geworfen.
Vor 17. Pz. Div. Lage unverändert.
XXXXVIII. Pz.Korps: TARANOWKA - Nordteil unverändert in Feindeshand
6. Pz.Div. in Umgruppierung nach OCHOTSCHAJE.
11. Pz.Div. nach Durchkämmen des Geländes zwischen BEREKA OREL - Abschnitt. Dabei Vernichtung mehrerer feindl. Splittergruppen, insbesondere der Besatzung von GRUSCHINO -Raum OCHOTSCHAJE und südl. erreicht.
SS-Panzer-Korps mit SS-Div. "Das Reich" im weiteren Angriff nach Nordwesten in NOWOSSELOWKA - Süd eingedrungen. Tiefe schneeverwehte Wege erschwerten Vorwärtskommen.
SS-Div. "L.A.H." nahm WINNIKOFF und schloss im Raum LICHOFF - WINNKOFF - NIKOLSKOJE auf.
SS-Div. "Totenkopf" Kessel JEREMEJEWKA gesäubert, letzte Feindteile vernichtet. Abschlussmeldung folgt.
6.3. Gruppe Steinbauer keine Meldung.
Luftlage: Bei LVII. und XXXXVIII. Pz.-Korps lebhafte Feindfliegertätigkeit mit Bombenwürfen und Bordwaffenbeschuss.
Bei SS-Panzer-Korps 2 Einflüge von Schlachtflugzeugen.

2.) LVII. Pz.-Korps: 15. J.D. MOSSOROFF BAIRAK (eingeschlossen) WETROWKA eingeschlossen) TSCHEPET, dann unverändert.
17. Pz.Div. unverändert.
XXXXVIII. Pz.-Korps, 6. Pz. Div. unverändert.
11. Pz. Div. OCHOTSCHAJE und südl.
SS-Panzer-Korps: SS-Div. "Das Reich" NOWOSSELOWKA - Süd.
SS-Div. L.A.H. LICHOFF, WINNKOFF, NIKOLSKOJE.
SS-Div. "Totenkopf" im Raum KOTLJAROWKA - PARASKOWEJEWSKIJE - JEREMEJEWKA.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752132

KTB. Ia Anl. A
36, 37, 38, 39

548 - 551

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 22.20 Uhr
Abs.-Stelle: IV. Flg. Kps.

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: oo.26 Uhr

448

An
SS-Panzer-Korps

63 Kampfverbände greifen Smijew (6033) Merefa (6017) Bachmetjewka (5029) Stuka Nordteil Taranowka (6034) nur mit Stuka .... Borki (6031) Zerstörer Waldstücke Qu (5046) und Nowaja Wodolaga (5043) Schlachtflieger Freikämpfung eigener Teile südl. Ssowinzy (7054) Gute Kennzeichnung eigener Truppen unerlässlich.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 18.o5 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 18.57 Uhr

Vermerke: Durch Nachfragen verzögert.

449

An
SS-Pz.-Korps

Sicherungen D.F. 185,5 und ostw. (..?.) nördl. Ochotschaje. Schlechter Wegebau. Mit 2,9 nach Nordwest. I/DF. mit IV. A.R. im Vormarsch auf Strasse nach Stanitschnoje. III/D im Vormarsch auf Stulepowka. K.-Btl. Starerowka.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 16.10 Uhr
Abs.-Stelle: SS-D.R.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 18.58 Uhr

450

An
SS-Panz.-Korps

D.F. mühsamer Wegebau nach Nordwest. Feind im Wald nördl. Ochotschaje. uinojtziselsk der 11. Pz. Div. erbeten. SS-Div. Nowejelowka 5 km südl. Nowaja Wodolaga mit einer Komp. erreicht. Mit 2 Btl. im Nachziehen. Zugstarker Feind aus Stuleprowka im Ausweichen nach Nordost. A.A. Südteil Prosjakoje erreicht in Paula. Feindstärke noch nicht erkannt.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 19.50 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

451

An
SS-~~D~~DR.

19.40 Uhr noch keine Tagesmeldung. Wo bleibt Wochenmeldung Kampfstärken ?

Ia

F.d.R.d.A.

3 7521333

KTB. Ia Anl. A. 40, 41, 42, 43

A b s c h r i f t e n

F u n k s p r ü c h e 552 - 555

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 20.00 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
452

An

L.-SS-A.H.

20.00 Uhr noch keine Tagesmeldung.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 23.25 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Gen.Kdo., Ic
Vermerke: KR
453

An
SS-Div. D.R.
SS-Div."L. Adolf Hitler "

Luftaufklärung 15.00 Uhr:
Strasse CHARKOW - NOWAJA WODOLAGA 1000 Infanteristen, 150 Bespannte nach Südwest.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 22.35 Uhr
Abs.-Stelle: L.A.H.

Vermerke: KR.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 23.41 Uhr
Verz. wegen Nachfragen.
454

An
SS-Pz.-Korps

Nachführung SS-Totenk.-Div. wegen starker Strassenbelegung nicht vor 6.3.43, 14.00 Uhr über Brücke KRASSNOGRAD erbeten.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 21.25 Uhr
Abs.-Stelle: L.-SS-A.H.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 22.45 Uhr
ausgehändigt: 6.3., 00.08
455

An
SS-Pz.-Korps

Da keine Klarheit über Lage SS-To., wurden Sicherungen Petrowka, Ziglerowka - Berosowka erst am 5.3.43 eingezogen.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7521134

KTB. Ia Anl. A

44, 45

5561557

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 21.25 Uhr

Abs.-Stelle: SS-D.R.

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 23.12 Uhr

ausgehändigt:
6.3.43 oo.50 Uhr

468

An

SS-Pz.-Korps

Aufkl. hat ergeben, dass Nowaja Wodolaga stark feindbesetzt dabei mindestens 2 Batterien do-Gerät und starke Pakfront.

Ia

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 19.50 Uhr

Abs.-Stelle: SS-D.R.

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: o1.50 Uhr

Vermerke: qwd - KR (Rückfragen)

457

An

SS-Pz.-Korps

Als Reserve für Angriff auf Nowaja Wodolaga wird D.F. benötigt. Dörfer Gruppe nördl. Moskowska für K.-Btl. Genehmigung für Herausziehen D.F. dringend erbeten.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

5 752135

4/6 558

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia

Kps.H.Qu., den 5.3.1943.

Betr.: Entwendung von Kraftfahrzeugen.

Es häufen sich die Fälle, daß Kfz. die für kurze Zeit abgestellt werden, von fremden Einheiten entwendet werden.
Auf Suchanzeigen wird meist nicht reagiert.

Diese Vorkommnisse, die nicht mehr als Einzelfälle anzusprechen sind, sind Beispiele gröbster Disziplinlosigkeit, Unkameradschaftlichkeit und sprechen dem Begriff der Heiligkeit des Eigentums Hohn.

Bei Entwendung von Kfz. ist neben der Meldung in jedem Fall Tatbericht einzureichen.

Da die entwendeten Kfz. sich überwiegend im Korps-Bereich befinden, müssen bei gewissenhafter Dienstaufsicht die den Dienststellen dadurch in Zugang gekommenen Kfz. festgestellt und gemeldet werden. Sollten in Zukunft Suchanzeigen ohne Erfolg bleiben, so muß trotz der damit verbundenen Mehrbelastung der Truppe Fehlanzeige mit persönlicher Verantwortung der Kommandeure verlangt werden.

Ich erwarte, dass derartige Falle in Zukunft im Bereich des SS-Panzerkorps nicht mehr vorkommen.

gez. Hausser.

Verteiler auf Entwurf.

F.d.R.: [signature]

SS-Obersturmbannführer

3 752136

45794/7
559

5.3.43. ꞩꞩ-Führungshauptamt Gen.Kdo.ꞩꞩ-Pz.Korp

KR

Panzerlage des ꞩꞩ-Pz.-Korps am 3.3.43:

LꞩꞩAH einsatzbereit:
8/VI, 3o/IV, 6/III, 7/II, Bef.Wg. 21
in kurzfristiger Rep.: 8/IV, 3/III, 2/II
in langfristiger Rep.: 1/VI, 4/IV, 2/III,

ꞩꞩ-DR: einsatzbereit:
11/III,
in kurzfristiger Rep.: 4/IV, 9/III, 4/VI.
in langfristiger Rep.: 4/VI, 7/IV, 12/III

ꞩꞩ-T. einsatzbereit:
6/VI, 11/IV, 41/III, 6 Bef.Wg.
in kurzfristiger Rep.:
1/VI, 3/IV, 6/III
in langfristiger Rep.:
2/VI, 4/IV, 5/III.

Sofortige Zuf ~~8~~ Zuführung von 5o Panzern IV für Division "Das Reich" über Poltawa nach Krassnograd im Pfeilblitztransport von entscheidender Bedeutung für Fortsetzung der Operation. Dem O.K.H. ist Panzerlage gemeldet. Reitzenstein mit Zuführung in Marsch setzen.

Ostendorff.

M.

3 7 5 2 1 3 7

4605 560
48
32

Geheim!

5.3.43 L-SS-A.H. SS-Pz.Kps. Ia

K R

Mit Absicht für 6.2. einverstanden.

Linker Flügel SS-D.R. angreift von Stamitschnyj Prossjanoje. A.A. bereits am Südostrand. Vorderste Teile D. in Nowosselowka eingedrungen.

SS-T wird mit vordersten Teilen bis zur Linie Krestischtsche, Petrowskowo nachgeführt.

Korpsgefechtsstand Krassny. Funkverbindung. Fernsprechverbindung über Qu.

Ia
348/43 geh. Ba

3 752138

KTB Ia Anl.

~~44~~ 561

461 49 ~~385~~

Geheim!

5.3.43. ϟϟ-Totenkopf Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.-Korp

Auftrag für 6.3.43.

ϟϟ-Pz.Korps tritt mit Masse 6.3. aus Linie Südrand Nowosselowka, Lichoff, Winikoff, Nikolskoje, Krutaja Balka zum Angriff nach Norden an.

ϟϟ.T. erreicht zur Verfügung Raum Krestischtsche, Petrushowo, Peschanka.

Marschgrenze: a) Medwedowka, Weg nördl. Berstowaja Grund, Berestowenka, Krestischtsche.

b) Jeremejewka, Kegitschewka, Gurjewka, Krassnograd, Petrowskowo.

Trosse nicht über Paraskoweja, südl. herein in den Raum westl. Strasse Stanitschny, Krassnograd.

Korpsgefechtsstand Krasany. Funkverbindung, Meldekopf Krassnograd bei Qu belassen.

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Br. 347/43 geheim

Bd

3 752139

KTB. Ia Anl. A

1 562
50

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 17.45 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 21.15 Uhr

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

462 26

An

SS-Panz.-Korps

Tagesmeldung:

1.) 1. Völlige Einschliessung und Bereinigung des Kessels 1715 abgeschlossen. Versprengte Feindteile, insgesamt 900 Mann vernichtet. Sicherung der Rollbahn bei Mironowka vollzogen. Brücke bei Medwedowka - Ziglerowka zerstört, Furten bis 30 cm Tiefe festgestellt.

6.) Einsatzbereite Panzer:

Pz. III 41, Pz. IV 11, Pz. VI 6,
Sturmgeschütze 13,

7,5 cm Pak mot zgk.	12
7,5 cm Pak SFL)	
6,5 cm Pak mot zg)	24,
Panz.B.-Wagen	6
Panzerspähwagen	29
Panz.Mun.Wagen	3
Schwere gl. gep. Pkw.	2
Schtz. Panz.Wagen	75
Pio.Panz.Wagen	12
mittl.Kdo.Pz.Wagen	1
" Kr.Kw.Panz.Wg.	3

7.) Gemäss Korpsbefehl.

8.) Erfolgsmeldung wie Spruch 13.45 Uhr.

9.) Nachts starker Frost, tagsüber Tauwetter.

Ia

F.d.R.d.A.
Wöhlermann
SS-Obersturmführer

3 752140

KTB. Ia Anl. A

Ia 463 ~~25~~ 563

A b s c h r i f t
F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 5.3.43
Zeit: 18.05 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 03.12 Uhr

Abs.-Stelle: SS-DR.

An

SS-Panzer - Korps

Sicherungen D.F. 185.5 u. ostw. (nördl. Otschaje) mühsamer Wegebau mit 2 Kompanien nach Nordwest. I/D mit IV A.R. im Vormarsch auf Strasse nach Stanitschnoje. III/D im Vormarsch auf Stulepowka, K.-Btl. Starewerowka.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752141

Geheim!

464 564

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 349/43 geh.

Kps.H.Qu., den 5.3.43

2 381

52

Tagesmeldung Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.Kps. 5.2.43

1.) ϟϟ-Div. "Das Reich" trat in den Morgenstunden zum Angriff nach Norden an. Verschneite und tief verwehte Wege hindern das Vorwärtskommen des rechten Flügels erheblich. Erreichtes Ziel wird nachgemeldet. Linker Flügel drang in den Südteil von Nowoselowka ein.

20 t Brücke bei Medwedowka. Brückenbau in Paraskoweja durch Pi.-Btl. T-Div. begonnen.

ϟϟ-Div.T säuberte den Kessel und vernichtete letzte Feindteile.

Bisher an Beute gezählt:

36 Panzer
11 Panzer-Spwg.
159 Geschütze
32 Granatwerfer
117 Panzerbüchsen
70 M.G.
520 Lkw.
352 besp.Fahrzeuge
3 000 tote Russen gezählt
das doppelte geschätzt.

ϟϟ-Div. L-ϟϟ'A.H. nahm Winnikoff und umliegende Orte. Sie beendete Versammlung, um am 6.3. mit Schwerpunkt links in Richtung Walki anzutreten.

Feindeindruck: Abwehrbereiter Feind bisher festgestellt in Linie Hp. Südrand Nowaja Wodolaga, Germanowka, Ljaschowa, Gawrilowka, Blagodatnoje, Schwächerer Feind in den Ortschaften um Knjashnoj.
Vereinzelte Fliegertätigkeit. Bordwaffenangriff auf die Rollbahn bei Krassny.

2.) ϟϟ-Div. "Das Reich" Höhen nordwestl. Ochotschaje, Südrand Nowoselowka, Südostrand Prossjanoje.
ϟϟ-Div."T" im Raum Kotljarowka, Paraskowejskije, Jeremejewka.
L-ϟϟ-A.H. Lichoff, Winnikoff, Nikolskoje, Knitga, Bolka.

5.) ϟϟ-Div. "Das Reich" Starowerowka.

6.) Wird nachgemeldet.
c) wird genau durch Ic gemeldet.

7.) Fortsetzung des Angriffs mit ϟϟ-Div. "Das Reich" und L-ϟϟ-A.H.. Ziel Bachmetjewka und Walki.
Nachführung ϟϟ-T hinter linken Flügel.

9.) Nacht und Vormittags Frost, ab Mittag Tauwetter. Straßenuntergrund unverändert. Starke Schneeverwehungen. Schneepflüge bisher nicht eingetroffen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
[signature]

3 752142

KTB. Ia Anl. A. 565

465 84

63

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen: **Vermerke:** KR - Nach Eingang als g.Kdos zu behandeln.

Tag: 5.3.43.
Zeit: 22.15 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4 K 9 - 13 5.3. 20.15 Uhr

An

SS-Panzer-Korps

Geheime Kommandosache!

Pz.-Armee-Befehl Nr. 32

1.) Feind sucht weiterhin durch Gegenangriffe unser Herankommen an den Donez zwischen Ssawinzy und Glinitschtschi zu verhindern, Schwerpunkt der feindl. Angriffe im Abschnitt Ssawinzy - Balakloja und bei Glinischtschi. Vor der Front der Stossgruppe kämpft der Feind besonders auf dem Ostflügel im Raum um Taranowka, zähe.

2.) 4 Pz. Armee zerschlägt den nach südlich des Msha stehenden Feind und gewinnt das Südufer des Abschnitts südostwärts Merefa - Walki.

3.) Aufträge:
a) LVII. Pz.-Korps setzt die Säuberung des Südufers des Donez zwische Ssawinzy und Klinischtscha fort. Es kommt darauf an, dass mit 15. J.I zunächst die Gegend nördl. und nordwestl. Gussarowka in Besitz genommen und erst alsdann nach beschleunigter Umgruppierung der Feind im Donezbogen südlich Ssawinzy geschlagen wird. Gegen den Feind bei Klinischtschi sind baldmöglichst starke Teile der 17. Pz. Div. zum Gegenangriff zusammen zu fassen.
b) XXXXVIII. Pz.Korps setzt den Stoss in nördlicher Richtung fort und gewinnt das Südufer des Msha im Abschnitt südostwärts Merefa-Rakitnoje (6km westl. Merefa). Der Übergang südwestl. Merefa ist zu sichern, dass er durch den Feind nicht zerstört werden kann. Hierzu ist mit 6. Pz. Div. unter Abdeckung gegen Taranowka, westl. des Ortes vorstossen, dieser von Norden zu nehmen und das Gelände nordwestl und nördl. Taranowka bis zum Msha von Feinde zu säubern. 11. Pz. Div. hat zur Unterstützung des Ostflügels des SS-Pz.-Korps in enger Anlehnung an diesem nach Norden vorzustossen.
c) SS-Panzer-Korps nimmt Nowaja Wodolaga und setzt sich in Besitz des Südufers des Msha zwischen Bachmetjewka und Walki. Dabei kommt es darauf an, dass der Ostflügel des Korps möglichst schnell nach Norden Raum gewinnt und der nach südostw. und südl. Walki stehende Feind nach Westen abgedrängt wird. Die im Abschnitt des Korps befindlichen Msha - Übergänge sind nach Erreichen des Abschnittes so zu sichern,, dass sie der Gegner nachträglich nicht zerstören kann.

4.) Trennungslinien: zwischen 1. und 4. Pz.-Armee: Ssemenowka (18 km westl. Barenkowo) 4 Pz.-Armee (Lauf des Donez Tscherwonyj Donez) 2 km nordwestl. Isjum (-Kupjansk 4.Pz.-Armee.)

Blatt -2-

3 752143

Zwischen LVII. Pz.Korps und XXXX*VIII.Pz.-Korps:
Wesselyj (südostw. Losowaja) Ssmirnowka (12 km südostw. Losowaja) Knjasewo (Orte für LVII. Pz.-Korps)(Ortradawa - Alexejewka - unbekannter Ort 4 km westl. Klinischtsche - Sadonezkoje (Orte für XXXXVIII. Pz.-Korps).
Zwischen XXXXVIII. Pz.-Korps und SS-Panzer-Korps:
Dublowyje Otjady - Ssachnow Schtschina - Paraskowejewkije - Paraskojeka (Orte für SS-Panzer-Korps) Ochotschaje - Rakitnoje (6km westl. Merefa) Gijewka (Orte für XXXXVIII. Pz.-Korps.)
Zwischen 4. Pz.Armee und Armee-Abt. Kempf:
Lauf des Ortschik von der Mündung bis Olchowatka - Walki - Olchany (Orte für 4. Pz. Armee)

5.) Nachschubstrassen und Verkerhsregelung:
Die Korps erkunden und legen je eine Nachschubstrasse vom Versorgungsstützpunkt Losowaja (LVII. Pz.Korps und XXXXVIII. Pz.-Korps) und Krassnograd (SS-Panzer-Korps) in ihren Abschnitten bis zur vorderen Linie fest.

6.) Die Befreiung des Geländes im Raum Welikaja-Kamyschewacha - Krassnopawlowka - Krassnograd - Karlowka (rückwärtige Grenze) bis zur vorderen Linie ist Aufgabe der Korps in ihren Abschnitten. Insbesondere kommt es darauf an, dass durch Jagdkommandos, die aus rückwärtigen Teilen und Versorgungstruppen zu bilden sind, laufend der infrage kommende Raum überwacht, Zerstörung der Fernsprechverbindungen und sonstige Sabotageakte verhindert werden. Gegen Saboteure ist mit aller Strenge einzuschreiten.

In jedem belegten Ort ist ein Kampfkommandant (zugleich Ortskommandant) zu bestimmen, der für die Sicherung und Verteidigung der betreffenden Ortschaft gegen Versprengte und Banden verantwortlich ist.

7.) Pz.A.H.Qu. Bahnhof Losowaja.

Der Oberbefehlshaber

gez. Hoth
Generaloberst

Ia Nr. 1018/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

[signature]
SS-Obersturmführer

3 752144

KTB Ia Anlg.A: ~~466~~ 566

Abschrift.

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Pz.A.O.K.4
Tag: 4.3.43
Zeit: 7,55 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 5.3.43
Zeit: 2,00 Uhr

Vermerke: K R

An

ϟϟ-Panzer-Korps

Morgenmeldung vom 4.3.43.

Bei ϟϟ-Panzer-Korps wurden mehrfache Ausbruchsversuche des im Raum nördl. Jeremefewka eingeschlossenen Feindes nach Norden und Nordosten abgewiesen. Angriff der ϟϟ-Div. "Das Reich" auf Ochotschaje brachte den Ort bis auf den Nordteil in eigenen Besitz. Dort noch Kampf. Stoßgruppe der L-ϟϟ-A.H. aus dem Raum Paraskoweja hat gegen zähen Feindwiderstand 3.3. Eisenbahn bei Bhf. Wlassowka überschritten.
XXXXVIII.Pz.Kps. konnte mit 6.Pz.Div. Nordteil und Kirche Taranowka noch nicht nehmen.
Mehrfache eigene Angriffe brachten keinen Erfolg.
Bei 17.Pz.Div. weitere Verstärkung des Feindes südl. Balakleja.
Das Korps erwartet dort Feindangriff.
Von 15.J.D. keine Meldung.
Bei Steinbauer keine besonderen Ereignisse während der Nacht.

Pz.A.O.K.4, Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer.

3 752146

K.T.B. Ia Anl. A 567 1

Abschrift

467

Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: o2.oo Uhr.

Absendestelle:
ϟϟ-Pz.Korps.

Vermerke: KR.

An

ϟϟ-D.R.

Wo D.F.? D.F. je nach Herankommen 11. Pz.Div. Ochotschaje heraus-
lösen.

Ia

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3 752147

K.T.B. Ia Anl. A 568

408

Abschrift
Funkspruch

2

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: oo.35 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 19.4o Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

Für Angriff auf stark feinbesetztes Nowaja Wodolaga von Hellwerden bi o9.oo Uhr rollender Stukaangriff erbeten. Vorderste Linie gut gekennzeichnet. Ausweichziel Nordteil.

F.d.R.d.A.

Wöhlert

SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A

3 7521 48

K.T.B. Ia Anl. A 568

408

Abschrift

Funkspruch

2

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: 00.35 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 19.40 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

Für Angriff auf stark feinbesetztes Nowaja Wodolaga von Hellwerden bi 09.00 Uhr rollender Stukaangriff erbeten. Vorderste Linie gut gekennzeichnet. Ausweichziel Nordteil.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752149

K.T.B. Ia Anl. A

~~26 4088~~ 568b

Abschrift
Funkspruch

Angekommen:
Tag: 6.3., Zeit: o5.46 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

Abgegangen:
Tag: 6.3., Zeit: o5.15 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

Vordere Teile D.F. nach Nordwest zurückgenommen. Nur bis 185,5 vorgekommen.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

569

K.T.B. Ia Anl. A

3 469

...schrift

...h ...elle:

3 7 5 2 1 5 0

K.T.B. Ia A nl. A 569

3 469

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: o5.40 Uhr

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An

SS-D.R.

Laufend Angriffsunterstützung durch Zerstörer zugesagt.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 573

3 7521511

K.T.B. Ia Anl. A

470 570

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: o7.13 Uhr.
Vermerke: KR.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An
SS-D.R.

10.00 Uhr Stukaangriff auf Nowaja Wodolaga.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 573
Abschrift K.T.B. Ia Anl. A

3 752152

K.T.B. Ia Anl. A 571
6

N77

Abschrift
Funkspruch

Absendestelle:
SS-T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 04.56 Uhr.
Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 04.30 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

1.) Nachtverlauf ohne besondere Vorkommnisse. Marschgruppe A (verst. Gren.Rgt. 1) Abmarsch 06.00 Uhr über ~~Jeremowka~~ Jeremejawka - Kegitschewka - Krassnograd erreichte Raum Petrowskoje - Tischinkowka. Marschgruppe C (Flak-Abt., Pz.Jg.Abt., Stab Pz.Rgt.) 09.00 Uhr abmarschiert über Pawlowka - Kegitschewka - Krassnograd Raum Peszschanka.
Marschgruppe B (verst. Gren.Rgt. 3) Abmarsch 08.00 Uhr Mjedwedowka - Berestowenka Raum Shewtschenkowskij.
Marschgruppe D (Versorgungstruppen) werden am 7.3.43 nachgezogen
Div.Gef.Stand ab 6.3.43 mittags: Krestischtsche.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]
SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 575

K.T.B. Ia Anl. A 57[illegible]

3 7521153

K.T.B. Ia Anl. A

472 572

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 06.01 Uhr.

Absendestelle:
L.SS-"A.H."

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 05.25 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung Ia u. Ic. ohne besonderen Vorkommnisse.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 575

Abschrift 10 475

3 7 5 2 1 5 4

K.T.B. Ia Anl. A 573

8 473

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 05.23 Uhr.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 05.00 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

An

SS-Pz.Korps.

Verlauf der Nacht ruhig.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 574

3 752155

K.T.B. Ia Anl. A 574
474 9

Abschrift
Funkspruch

Abgang: Absendestelle:
Tag: 6.3., Zeit: 05.50 Uhr. SS-Pz.Korps.

An

Pz.A.O.K. 4.

Morgenmeldung.
Keine besonderen Vorkommnisse. L.SS-A.H. tritt 10.00 Uhr zum Angriff an.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7521156

K.T.B. Ia Anl. A 575

1D 475

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 06.21 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 05.45 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

Angriffsbeginn verzögert sich, da Heranbringen der schweren Waffen während der Nacht sehr schwierig wegen schlechter Wegeverhältnisse.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A
K.T.B. Ia Anl. A

3 752157

K.T.B. Ia Anl. A 576

11 476

Abschrift

Funkspruch

Abgegangen:
Tag: 6.3., Zeit: 07.00 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

Angekommen:
Tag: 6.3., Zeit:

An
SS-Pz.Korps.

Abmarsch D.F. nach Starowerowka 06.00 Uhr.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7 5 2 1 5 8

K.T.B. Ia Anl. A 577

12 472

<u>A b s c h r i f t</u>

<u>F u n k s p r u c h</u>

<u>Aufgenommen:</u>
Tag: 6.3., Zeit: o8.14 Uhr.

<u>Abgang:</u>
Tag: 6.3., Zeit: o7.45 Uhr.

<u>Absendestelle:</u>
SS-Reich.

An

<u>SS-Pz.Korps.</u>

Krad-Btl. o6.3o Uhr Stulepowka (Studenoff) nach Nordosten überschritten. Angriffsbeginn SS-D. etwa o8.oo Uhr.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752159

K.T.B. Ia Anl. A
13 478 578

Abschrift
Funkspruuch

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: o8.59 Uhr.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: o8.4o Uhr.

Absendestelle:
ϟϟ-Reich.

An
ϟϟ-Pz.Korps.

Golopusoff feindbesetzt. 1. Kp. mit schweren Waffen.

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3 752160

K.T.B. Ia Anl. A 579

14 479

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: o9.58 Uhr.

Absendestelle:
ϟϟ-Reich.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: o9.35 Uhr.

An

ϟϟ-Pz.Korps.

o8.oo Uhr Feindangriff etwa Btl.-Stärke mit Panzern von A.A. abgeschlagen.

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 752161

K.T.B. Ia Anl. A

15 580

580

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 09.36 Uhr.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 08.46 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

An

SS-Pz.Korps.

In Prossjanoje 4 - 5 Feindpanzer, davon 1 T34 abgeschossen.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752162

K.T.B. Ia Anl. A 16 581 581

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

von Pz.A.O.K.4 60/66 6.3. 08.30 Uhr.

Aufgenommen:

Datum: 6.3., um: 09.00 Uhr.

An

SS-Panzer-Korps.

Morgenmeldung vom 6.3.43.
1.) Bei LVII. Pz.Korps. hat 15. I.D. im Angriff Verbindung zu eingeschlossenen Teilen Wetrowka und Mossoroff Beirak hergestellt.
17. Pz.Div. seit 02.00 Uhr in Abwehr heftigen Feindangriffsauf Kobanka (3 km südostw. Tscher[illegible]jy Donez). Feind anscheinend in Ort eingedrungen, Gegenstoß mit Panzern angesetzt.
XXXXVIII. Pz.Korps, SS-Pz.Korps und Gruppe Steinbauer. Während der Nacht keine besonderen Kampfhandlungen.
3.) Mehrere Feindflüge bei LVII.Pz.Korps.

Pz.A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.

[illegible signature]

SS-Obersturmführer

3 752163

K.T.B. Ia Anl. A
17a 582
582

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen: Tag: 6.3., Zeit: 09.10 Uhr.

Abgang: Tag: 6.3., Zeit: 08.28 Uhr.

Absendestelle: T.-Div.

An
SS-Pz.Korps.

Krestischtsche durch L.SS-A.H. belegt. Eigener Gef.Stand Pestschanka.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752164

K.T.B. Ia Anl. A

128 – 170 – 18.

582 582

Abschriften

Funksprüche.

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 09.08 Uhr.

Absendestelle:
L.SS-A.H.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 08.10 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

An Ia. DivGef.Stand ab 12.00 Uhr Krestischtsche.

Ia

Abgang:
6.3., Zeit: 09.55 Uhr

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An

SS-T.

Bei Unterbringungsschwierigkeiten U.-Raum bis Ortschik Abschnitt ausdehnen.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 11.45 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 10.48 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

SS-D. nach schwierigem Heranziehen schwerer Waffen 10.00 Uhr ab 20. S.P.W.Btl. mit Panz. wird rechtsumfassend eingesetzt. Antreten 10.00 Uhr ab Starowerowka. II./D.F. noch in St.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752165

K.T.B. Ia Anl. A

19 - 20 - 202
583 - 585

Abschriften
Funksprüche.

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 6.3., Zeit: 11.53 Uhr. ϟϟ-Reich.
Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 11.10 Uhr.

An

ϟϟ-Pz.Korps.

Golopusoff durch K.-Btl. genommen. Zäher Feindwiderstand in Idawaschlschenkoff und Ssossonowka. Nowesselowka - Ostteil genommen. Feindwiderstand in Prossjanoje zäh.

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 6.3., Zeit: 13.14 Uhr. K.G.
Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 13.07 Uhr.

584

An

ϟϟ-Pz.Korps.

Vordere Teile ϟϟ-Div."Das Reich" gegen 13.00 Uhr südlich Rand Nowaja Wodolaga. Feind geht zurück.

Kdr. General

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 6.3., Zeit: 13.06 Uhr. ϟϟ-D.R.
Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 12.20 Uhr.

585

An

ϟϟ-Pz.Korps.

III./D. 2 km südl. Bhf. Wodolaga. I./D. im Kampf Südteil Prossjanoje. Dort Minensperre. Div. Gef. wird 13.30 Uhr nach Zechmistrowo verlegt. Fernsprechleitung vorhanden.

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 752166

K.T.B. Ia Anl. A

21-22-23

586-588

Abschriften
Funksprüche.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 12.35 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

586

An
Pz.A.O.K. 4.

Angriff SS-DR. 12.00 Uhr im guten Fortschreiten durch Nowossolowka auf Wodolaga. Iwaschtschenkoff u. nördl. zäher Feindwiderstand.

Ia

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 12.30 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke:-KR-

587

An
L. SS-"A.H."

Lage melden. Wo vordere Linie? Wie Feindeindruck?

Ia

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 12.45 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

588

An
SS-"D.R."

Korps-Nebelwerfer-Abt. im Marsch nach Starowerowka. Falls Angriff Nowaja Wodolaga heute nicht gelingt, Einsatz Werfer-Abt. 7.III. dort beabsichtigt. Kdo. heranziehen und erforderlichenfalls einweisen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752167

K.T.B. Ia Anl. A

24-25a-25b

589-591

Abschriften

Funksprüche.

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 13.15 Uhr.

Absendestelle:
L.SS-A.H.

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 12.30 Uhr.

Vermerke: dringend - Aushändigungsbestätigung erbeten.

An

SS-Pz.Korps.

589

Hf.Moskalzowa - Ljaschowa - Blagodatnoje genommen. Truppe Nikolskoje tritt 12.45 Uhr an. Um Gawrilowka wird gekämpft.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 6.3., Zeit: 14.36 Uhr.

Absendestelle:
L. SS-"A.H."

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 14.10 Uhr.

Vermerke: KR

590

An

SS-Pz.Korps.

Erbitte neue Grenzen. 139,9 von rechtem Flügel erreicht. Blickverbindung mit Teilen D.R. an Westrand Prossjanoje.

Ia

Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 15.15 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

591

An

Pz. A.O.K. 4.

Rechter Flügel L.SS-"A.H." 3 km nördl. Moskalzowa (14.10 Uhr) Linker Flügel kämpft um Suchaja Balka.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752168

K.T.B. Ia Anl. A

25e - 25d - 25f. - 26

Abschriften

Funksprüche.

591 b - f

Abgang: Tag: 6.3., Zeit: 15.20 Uhr.

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR.

591b

An

SS-Div. "Das Reich".

Rechter Flügel L. SS-A.H. um 14.10 Uhr auf Höhe 133.9 3 km nördlich Moskalzowa.

Ia

Abgang: Tag: 6.3., Zeit: 14.55 Uhr.

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

591c

Vermerke: KR.

An L. SS-"A.H."

Korpsbefehl mit neuen Grenzen unterwegs. Rechte Grenze Ostrand Krutojarowka, Westrand Starowerowka, Westrand Prossjanoje, Westrand Bachmetjewka.

Ia

Abgang: Tag: 6.3., Zeit: 14.05 Uhr.

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR.

591d

An

Pz. A.O.K. 4.

SS-D.R. 13.00 Uhr Südrand Wodolaga und Prossjanoje. Feind weicht.
SS-L.SS-A.H. 13.00 Uhr Moskalzowa, Ljaschowa, Blagodatnoje genommen.
Um Gawrilowka wird gekämpft.

Ia

Aufgenommen: Tag: 6.3., Zeit: 14.55 Uhr.
Abgang: Tag: 6.3., Zeit: 14.15 Uhr.

Absendestelle: T.-Div.

591f

An

SS-Pz.Korps.

Beschädigte Brücken, verschlammte Strassen beeinträchtigen die Flüssigkeit des Marsches.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752169

K.T.B. Ia Anl. A

27-28-29

592-594

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 6.3., Zeit: 14.23 Uhr. L. SS-"A.H."
Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 13.50 Uhr.

592

An

SS-Pz.Korps.

Ssuchaja Balka eingedrungen. Mit Stoßtrupp 13.15 Uhr H.F. Kotelewska nach kurzem Gefecht durchschritten.
Korssjwowo 12.15 Uhr durchschritten.

Ia

593

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 6.3., Zeit: 15.16 Uhr. SS-D.R.
Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 14.35 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

SS-D. 500 m südl. Bhf. westl. Bach, gleiche Höhe Südostausgang Prossjanoje erreicht. Widerstand wird zäher, ein weiterer T 34 durch A.A., einer durch Flieger abgeschossen. Gegen rechte Flankenbedrohung von Höhe 189.0 Einsatz Pz. und S.P.W.
Div.Stab verlegt 13.30 Uhr nach Zechmistrowo.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 6.3., Zeit: 15.26 Uhr. SS-Div. Reich.
Abgang:
Tag: 6.3., Zeit: 15.15 Uhr.

594

An

SS-Pz.Korps.

Feinwiderstand mit Pz. weiterhin zäh.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7521-70

KTB Ia Anl. A. 595 595 30

Abschrift

Funkspruch

Abgang: .
Tag: 6.3.43
Zeit: 15.55 Uhr

Abs.-Stelle: L.-SS-A.H,

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16.32 Uhr

Vermerke: awd

Dringlichkeitsvermerk: dringend

An

SS-Panzer-Korps

Zwischenmeldung
HF. Peressel genommen. Gawrilowka genommen. H.F. Bobrowka und Ssnaeshkoff Kut erreicht. An beiden Orten starke Panzerabwehr, harter Widerstand. Sonst unverändert.

Ia

F.d.R.d.A.
Wolmlind
SS-Obersturmführer

3 752171

KTB. Ia Anl. A

31 596

596

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16.05 Uhr

Abs.-Stelle: SS-DR.

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16.15 Uhr

An

SS-Panz.-Korps

Prosjanoje wird feindfrei.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16.00 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich
An
SS-Panzer-Korps
189, 0 4 km ostw.
SPW-Btl. nach

Abschrift
Funkspruch
Dringl

3 7521:72

KTB. Ia Anl. A 597

32 597

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16.36 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit 16.53 Uhr

Abs.-Stelle: L.-SS-A.H!

An

SS-Panz.-Korps

S.P.W.-Batl. 14.30 Uhr Brückenkopf bei H.F. Bridok. Wo rechter Nachbar ?

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7521-73

KTB. Ia Anl. 1
33 598 598

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16.oo Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16 27 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: Dringend

An

SS-Panzer-Korps

189, 0 4 km ostw. Nowaja Wodologa durch Panzerstoss bereinigt. Pz. und SPW-Btl. nach W. eingedreht.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7521:74

KTB. Ia Anl. A 599

84 599

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16.32 Uhr

Abs.-Stelle: SS-DR.

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 16.43 Uhr

An

SS-Panz.-Korps

II/D Ortsmitte Nowaja Wodolaga erreicht.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7521:75

KTB. Ia Anl. A
352
600
600

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 17.20 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
Dringlichkeitsvermerk: KR.

An

SS-DR.

L.-SS-A.H. Brückenkopf Briook.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7521:76

KTB. Ia Anl. A 601

35b 601

Abschrift

Funkspruch

Abgang:

Tag: 6.3.43
Zeit: 17.20 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: KR.
Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

An

L.-SS-A.H.

SS-D Ortsmitte Nowaja Wodolaga 16.oo Uhr gegen zähen Widerstand erreicht
5 T 34 abgeschossen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7521:77

KTB. Ia Anl. A
601a
36 601a

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 17.35 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 18.05 Uhr

Abs.-Stelle: SS-DR.

An

SS-Pz.-Korps

Nordrand Nowaja Wodolaga erreicht.

F.d.R.d.A.
Wollmann
S S-Obersturmführer

3 7521-78

37 38-39
602-604

Abschriften

Funksprüche.

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 18.05 Uhr

Abs.-Stelle: L.-SS-A.H.

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 18.55 Uhr

Vermerke: verz. durch Rückfrage.

602

An

SS-Pz.-Korps

Erreichte Räume:

Jwany genommen, Dmitrenko Nord, Kampf in Minkowka, Ssnežhkoff-Kut genommen, Brückenkopf Bridok. 3 T 34 abgeschossen. Starker Feindwiderstand durch Kräfte aus Nowaja Wodolaga nordostw. Snamenka. Absicht: Angriff auf Msha und Walki.

Ia

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 19.55 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 21.03 Uhr

Vermerke: Gegenstelle hat Schlüsse fehler gemacht.

An

603

SS-Panz.-Korps

Tagesmeldung:

1.) Div. mit Masse ohne Versorgungstruppen im befohlenen Unterkunftsraum untergezogen, Unterlagen, Skizze durch O.O.
5.) Div.-Gef.-Stand 17.00 Uhr Pesttschanka.
6.) 7./3. Zugstärke Pak- und Panzer - Lage wie 5.3.
7.) Gemäss Korpsbefehl.
8.) Wie Meldung vom 5.3. und 1 t 34.
9.) Trübes Tauwetter.

Ia

604

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 18.25 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 19.40 Uhr

Abs.-Stelle: SS-DR.

An

SS-Pz.-Korps

Brashniki und Ssossonowka gegen Feindwiderstand genommen.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752179

KTB Ia Anlg.A: 605

605

Abschrift.

Funkspruch.

Tag: 6.3.43

Tagesmeldung.

1.) Nowaja Wodolaga und Prossjanoje genommen. Im Vorstoß auf Bachmetjewka Höhen westl. Prossjanoje, Pressel, Gawrilowka, südl. Bohowka, Blagodatnoje genommen. Angriffsspitzen Brückenkopf Bridok, südl. Sseneshhoff Kut.
ϟϟ-T erreichte Raum Kresttitsche, Petrowskowo und südl.

7.) Inbesitznahme Msha-Abschnitt westl. Rahitnoje, Bachmetjewka, Fedorowka, Bridok. Schutz linker Flanke Kobsowewka, Ssnechkoff Kut, Blagodatnoje.

9.) Tauwetter, Straßen stark verschlechtert.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 752180

KTB. Ia Anl. A 607

42 607

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 19.00 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 19.26 Uhr

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4 Vermerke: Durch Verschlüsseln eines dringenden Spruches verz.

An

SS-Pz.-Korps

Am 7.3. ist der für den 6.3. gegebene Auftrag weiter durchzuführen. Antreten beider Korps am 7.3. o5.oo Uhr aus den heute erreichten Linien. In Abänderung des Panz.-Arm.-Befehls Nr. 23 vom 5.3. wird Trennungslinie zwischen XXXXVIII. Pz. Korps und SS-Panzer-Korps ab 7.3. oo.oo Uhr wie folgt geändert: Bogatraja - Abschnitt von der Mündung bis Beruchowka (SS-Panz.-Korps) - Woroschilowa - Paraskoweja (SS-Panz.-Korps)- Ordiwka (SS-Korps) - Rakitnoje (6 km westl. Merefa) - Gijewka (XXXXVIII. Panz.-Korps)

Ia Nr. 1023/43 geheim.

F.d.R.d.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7521801

608 608

43

Geheim!

6.3.43 ⚡⚡-D.R. ⚡⚡-Pz.Kps. Ia

20 20

Bef. 21 08

aufg. 25 55

K R Nr. 802

Ziel unverändert. Frühzeitig antreten. L-⚡⚡-A H. Angriffsziel Snamenka, Federowka.

Ia

357/43 geh.

3 7521822

KTB Anlagen

609 609
44

Geheim!

L-SS-A.H.

6.3.43
21⁰⁰

SS-Pz.Kps. Ia
9wd 23⁴⁰

K R

7.3. Schwerpunkt rechts.

Angriffsziel Federowka, Bridok, Peski, Südteil Walki.

Div. G.R. angreift von Tschutowo beiderseits Straße Kolomak, Kowjagi.
SS-T wird mit einer Rgt. Gruppe linke Flanke in Linie Ssneshkoff Kut, Blagodatnoje schützen. Masse SS-T aufschließt bis Linie Nikolskoje, Georgiewskij.

Ia
355/43 geh. Bz

3 7521833

RH 10 Ia Unlk

610 610
45

Geheim!

ℌℌ-T

6.3.43
20^30

ℌℌ-Pz.Kps. Ia
Befördt. 21^20

K R

Fin Verst. Rgt. schützt, 5.oo Uhr antretend, linke Flanke L-ℌℌ-A.H. in Linie Ssneshkoff Kut, Blayodatnoje mit Ablösung von Sicherungen der L-ℌℌ-A.H. Mit dieser sofort Verbindung aufnehmen. Masse aufschließt im Raum Nikolskoje, Georgijewsky, Petrowskowo, Schewtschenkowskij.

Ia
356/43 geh.

3 7521184

KTB. Ia Anl. A
46 611

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 21.15 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: KR
Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

An

L.-SS-A.H.

Armee befiehlt Antreten 7.3. 05.00 Uhr

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752185

KTB. Ia Anl. A 48 613 823

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 17.20 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43.
Zeit: 22.07 Uhr

Vermerke: Verz. durch Sendestörung Gegenstelle.

Abs.-Stelle: SS-Reich.

An

SS-Panz.-K.

Tagesmeldung:

Nacht ruhig. Bereitstellung SS-D Wegeschwierigkeiten verzögert. Antreten 10.15 Uhr, zuerst III, rechts I, links nach Ausschaltung Flankensicherung antreten II/D gegen Feindwiderstand mit zahlreichen Panzern und Pak. K.-Btl. war 06.30 Uhr aus Stulepowka nach NO angetreten, steht noch im Kampf.zur Säuberung der Orte um Ssossonowka.
-13.30 Uhr Panzer und SPW.-Angriff über 189,0 auf NO. Teil Nowaja - Wodolaga. Alle Teile im harten Kampf. 17.00 Uhr bis Ortsmitte vorgedrungen. A.A. Nordrand Prossjanoje.
Zu 2) Ortsmitte Nowaja - Wodolaga. Nordrand Prossjanoje.
Zu 5) Div. Gef.-Stand. in Zechmistrowo.
Zu 6) -.-
Zu 7) Wie Korpsbefehl.
Zu 9) Tauwetter sehr schwierige Wegeverhältnisse.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752186

KTB. Ia Anl. A

50 613oa 4430a

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 7.3.43
Zeit: 03.40 Uhr

Abs.-Stelle: L.-SS-A.H.

An

Gen. Kdo. SS-Pz.-Korps, Ia

1.) Verst 2. Pz.Gren.Rgt. L.-SS-A.H. tritt um o8.30 Uhr aus der Linie Germanowka - Lichoff - Winnikoff - zum Angriff an. Lichoff um lo.o5 Uhr genommen. Höhe 193/3 um lo.15 Uhr genommen. Das zur Verfolgung angesetzte III. gep. 2. Pz. Gr. Rgt. meldete um 14.30 U Uhr, dass es den Brückenkopf bei Bridok gebildet hat. 3 T 34 abgeschossen. Um 10.15 Uhr trat verst. A.A. L.-SS-A.H. beiderseits der Strasse Krutaja Balka - Ssneshkoffkut an, hatte um 12.oo Uhr Landyschewo und Blogodatnoje nach kurzen hartem Kampf genommen. Südrand Ssneshkoffkut 13.20 Uhr erreicht und nach hartem Kampf gegen starke Panzerabwehr 15.30 Uhr den Ort fest in der Hand. Um 12.45 Uhr trat verst. 1. Pz.Gren. Rgt. L.-SS-A.H. aus der Linie Mokrjanka - Nikolskoje zum Angriff auf Ssuchaja Balka und Hf. Kotelewski an. Mit Stand schwächeren Feindwiderstandes bei Bobrowka um 16.55 Uhr im Kampf um Mi[illegible]kowka. Die eigene Luftwaffe unterstützte durch starken Stuka-Einsatz und sehr guter Aufklärung den Angriff der Div. des rückwärtigen Gebietes vom Feind.

9.) Sonnig, später eintrübend, leichtes Tauwetter, Strassen, soweit geräumt, noch befahrbar, vorwärts der alten Widerstandslinie teilweise starke Schneeverwehungen.

L.-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 75218-7

KTB. Ia Anl. A

57 613b
413b

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 23.30 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4, 83/89

An

SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung vom 6.3.43

1.) Beurteilung der Lage am 6.3.43., nachm.:

Nach Brechen des zähen feindl. Widerstandes im allgem. Linie Rjabuchino - Ljaschowa - Blagodatnoje wird mit nenneswertem Feindwiderstand südl. des Msha, abgesehen vom Kampf in Nowaja-Wodolaga, nicht mehr gerechnet. Der Gegner wird nunmehr danach trachten, am Nordufer des Msha eine neue Verteidigungsfront aufzubauen.
Durch v.n. erkannte Umgliederung der Südwestfront durch Heranführen von 4 Panzer- und mot. - Korps in den Raum Jsjum - Kupjansk hat sich weiter bestätigt. Der Feind scheint diese Verbände zunächst zur Verstärkung seiner offensiv geführten Abwehr am Donez verwenden zu wollen.

Im Einzelnen:

LVII. Pz.Korps: 15. J.D. verstärkte den am Morgen freigekämpften Stützpunkt Mossoroff Bairak. Feindangriff gegen Höhen südl. Krassnaja Gussarowka und Ort südl. Sadonezkij im Gange.
17. Pz.Div. warf Gegener aus Kopanka und von Höhe nordwestl. Shurawli über Donez zurück.
Feindverstärkung im Raum Andrejewka - Glinischtsche sowie auf Höhen südl. Glinischtsche festgestellt.
XXXXVIII. Pz.Korps gewann in scharfer Zusammenfassung 6. und 11. Pz.Div. nach Durchbrechen feindl. Widerstandes, dabei Panzer im Waldgelände nördl. Ochotschaje und in Rjabuchino mit Einbruch der Dunkelheit Borki, 4 Feindpanzer abgeschossen.
SS-Pz.Korps mit SS-Div. "Das Reich" nach Zerschlagen einer Feindgruppe in Rgts.-Stärke bei Knashnoj und Abwehr Feindangriffs mit Panzern in den Morgenstunden aus Prossjanoje nach zähem(Widerstand) Kampf Nowaja Wodolaga genommen, 6 Panzer vernichtet. SS-Div. L.A.H. nach Durchstossen Feindwiderstandes in Linie Moskalzowa - Ljaschowa - Gawrilowka Peressel genommen und mit gepanzerter Stossgruppe in Verfolgung nach Norden Brückenkopf über Msha - Abschnitt bei Bridok gebildet, 3 T 34 vernichtet. Linker Flügel der Div. nach Einnahme von Blagodatnoje und brechen stärkeren Widerstandes Sneshkoff Kut genommen. Teile stehen im Kampf um Minkowka sowie gegen starke Abwehr ~~gegen~~ vor Bobrowka.
SS-Div. "Totenkopf" auf den Marsch in den Raum um Krestischtsche Petrowskavo und südl.
Gruppe Steinbauer: Durch Panzer und Sturmgeschütze verstärkte Jagd-Kdo. säuberte südostwärts Ssinelnikowo die Orte Lubjanki und Andrejewka von stärkerer Bandengruppe. Bandengruppe in Romanowka (10 km nordöstl. Ssinelnikowo) vernichtet, Säuberung des Raumes um Marjanowka (8 km nordwestl.

Blatt -2-

3 752188

Nowomoskowsk) von kleinen Gruppen regulärer Truppen im Gange. Gegenmassnahmen gegen im Raum um Magalinowka - Petrikowka erneute, gemeldete Bandentätigkeit ist eingeleitet.

Luftlage: Starke feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwürfen und Bordwaffenbeschuss auf Vorderlinie und Nachschubstrasse bei XXXXVIII. und SS-Panzer-Korps. Schwächere Fliegertätigkeit bei LVII. Pz.-Korps.
Eigene Luftwaffe unterstützte erfolgreich Angriffsspitzen vom XXXXVIII. und SS-Panzer-Korps.

2.) LVII. Pz.Korps: unverändert, Mossoroff, Bairak und Wetrowka fr freigekämpft, Kobanka in eigener Hand.
XXXXVIII. Pz.-Korps: 6. Pz.-Div.: Westrand Taranowka, Borki, hier anschliessend 11. Pz.Div.:Klutschewodok, Rodkopal.
SS-Pz.-Korps: SS-Div. "Das Reich": Mirgorod, Nowaja Wodolaga, Prassjanoje. SS-Div. L.A.H.: Höhen westl. Prassjanoje. Peressel, gepanzerte Stossgruppe Brückenkopf Bridok, Höhen hart südl. Bobrowka, in Minkowka, Sneshkoff Kut.

4.) Gen. Marsch. Kp. VII - 17. Pz. - /5 5.3. in Losowaja eingetroffen. Eingetroffene Teile und Räume 106. J.D. werden nachgemeldet.

5.) XXXXVIII. Pz.-Korps: Krassny.
SS-Panzer-Korps: Berestowenka.

Pz. A. O. K. 4, Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752189

K.T.B. Ia Anl. A

613 a

Abschrift
Fernschreiben

52

Abgang: **Absendestelle:**
Tag: 6.3.43, Zeit: 21.20 Uhr. ꟾꟾ-Pz.Korps.

An

ꟾꟾ-FHA.

Lagemeldung:

ꟾꟾ-D.R. nahm in zügigem Angriff gegen harten Widerstand Nowoja Wodolaga. 1 verst. feindliches Rgt. wurde durch ꟾꟾ K.Btl.2 aufgerieben. 5 Panzer wurden abgeschossen. ꟾꟾ-Rgt."D." trat noch in den Abendstunden von Nowoja Wodolaga zur Verfolgung an mit Ziel Brückenkopf über Msha Abschnitt bei Brachmetjewka.

L.ꟾꟾ-A.H. bildete in kühnem Durchstoß durch feindl. Widerstandslinie westl. Nowoja Wodolaga einen Brückenkopf bei Bridok und nahm mehrere größere Ortschaften. 3 Panzer abgeschossen. ꟾꟾ-T. wurde im Laufe des Tages hinter L.ꟾꟾ-A.H. versammelt. Raum nördlich Krassnograd.

Absicht für 7.II.
Erreichen des Msha Abschnittes zwischen Rakitnoje und Walki.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ꟾꟾ-Obersturmführer

3 752190

KTB. Ia Anl. A

49a, b, c, d
f.

Abschriften

Funksprüche

614a, b, c, d,

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 20.10 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 21.38 Uhr

Abs.-Stelle: L.A.H. Vermerke: Verzögerung durch vorl. Kr.-Sprüche + Nachfragen.

b

An

SS-Pz.-Korps

Btl. Peipper hat Brückenkopf in Fedorowka und Bridok. Feind aus ~~g~~ebauten Feldstellungen an beiden Orten geworfen. Zieht sich nach Nordwesten zurück. 3 T 34, 5 7,62, 1 4,5, 3 schw. Granatwerfer, 15 Pkw., und Munition, mehrere Schlittenkolonnen zerschlagen. Korpsbefehl noch nicht eingetroffen.

Ia

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 20.15 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 6.3.43
Zeit: 20.45 Uhr

Abs.-Stelle: L.A.H.

Vermerke: durch Nachfragen Verzögerun

b

An

SS-Pz.-Korps

Minkowka Stützpunktartig ausgebaut. Wird 7.3. nach Bereitstellung angegriffen.

Ia

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 22.40 Uhr

Abs.-Stelle: L.A.H.

Aufgenommen:
Tag: 7.3.43
Zeit: 01.10

c

An

SS-Pz.-Korps

Div. Antritt auf Minkowka, 05.00 Uhr. Auf Walki erst nach Wegnahme Minkowka. Linker Nachbar nicht gefolgt.

Ia

Abgang:
Tag: 6.3.43
Zeit: 22.50 Uhr

Abs.-Stelle: L.A.H.

Aufgenommen:
Tag: 7.3.43
Zeit: 00.39 Uhr

d

An

SS-Pz.-Korps

Organisierte Abwehr an Südwesträndern des Waldes ostw. Snamenka, zum Angriff hierauf keine Kräfte vorhanden.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752191

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia

Kps.H.Qu., den 6.3.43.

615 615
53

Betr.: Aufstellung der Sicherungs-Kp.

Bei Sicherungs-Kp. des Gen.Kdos. wird der zustehende Pakzug mit sofortiger Wirkung aufgestellt.

1.) Hierzu übernimmt Sich.-Kp. vom kommandierten Pakzug ᛋᛋ-DR Geschütze und dazugehörendes Gerät.

2.) ᛋᛋ-DR setzt sofort 3 brauchbare 1 t Zugmaschinen zur Sich.-Kp. in Marsch, die bei Sich.-Kp. verbleiben.
Fahrzeuge und Mannschaften des kommandirten Pakzuges der ᛋᛋ-DR treten nach Eintreffen und Untersuchung der von ᛋᛋ-DR abgestellten 3 1 t Zugmaschinen zu ᛋᛋ-DR zurück.
Untersuchung nimmt ᛋᛋ-Obersturmführer S t a d t l e r, Gen.Kdo., vor.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

Verteiler a/Entwurf.

3 752192

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia

Kps.H.Qu., den 6.3.1943.

54 616
616

Betr.: Vernichtung von Geheimvorschriften.

An

O. K. H.

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps meldet, daß am 3.3.43 infolge drohender Feindgefahr die Geheimvorschriften

HDv. 92 Handbuch für den Generalstabsdienst im Kriege Teil I und II Prüf.-Nr. 205,

HDv. 92 Handbuch für den Generalstabsdienst im Kriege Teil I und II Prüf.-Nr. 225

in Anwesenheit von

ᛋᛋ-Obersturmbannführer Müller, Ia
Oberstleutnant i.G. Kranz,
ᛋᛋ-Obersturmführer Berger, O1

durch Feuer vernichtet wurden.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

3 752193

K.T.B. Ia Anl. A 617 (1

617

Abschrift

Funkspruch.

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 7.3., Zeit: o5.40 Uhr. SS-Reich.
Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: o5.35 Uhr.

Vermerke: Dringend.

An

SS-Pz.Korps.

Hf. Schtschebetuny feindbesetzt. Dabei 2. Bttr. und Panzer.
Division bittet 11.Pz.Div. darauf anzusetzen.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752194

K.T.B. Ia Anl. A

618 618 2.)

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: o6.25 Uhr.
Vermerke: -KR-

Absendestelle:
ϟϟ-Pz.Korps.

An

ϟϟ-Div."D.R."

11. Pz.Div. o4.30 Uhr von Borki angetreten mit Auftrag Msha Abschnitt südwestlich Merefa. Auf enge Anlehnung links hingewiesen.

L.ϟϟ-AH. Brückenkopf Fedorowka. Snamenka feindbesetzt. Gegner ausweich nördlich Nowaja Wodolaga über Abschnitt westl. Staraja Wodolaga.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 752195

K.T.B. Ia Anl. A 619a

(3

619a.

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: o5.45 Uhr.
Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: o5.1o Uhr.

Absendestelle:
L.SS-A.H.

An

SS-Pz.Korps.

An Ia

Feind aus Nowaja Wodolaga versucht bei Fedrowka und Bridok nach Norden auszuweichen. Er wurde während der ganzen Nacht abgewiesen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 36. 619b

3 752196

K.T.B. Ia Anl. A 3b.

619b

Abschrift

Funkspruch

3b

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: o9.28 Uhr.
Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: o9.oo Uhr.

Absendestelle:
Div. Reich.

An

SS-Panzer-Korps.

Staraja Wodolaga mit vordersten Teilen genommen.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752197

K.T.B. Ia Anl. A

Abschrift.
Funksprüche

6192,620

(3

Aufgenommen: Tag: 7.3., Zeit: 06.02 Uhr.
Abgang: Tag: 7.3., Zeit: 05.35 Uhr.

Absendestelle: ϟϟ-Reich.

An

ϟϟ-Pz.Korps.

Zu 1.: Nowaja Wodolaga genommen. III./D.F. Vorstoß auf Staraja Wodolaga ohne Feindwiderstand erreicht. Brücke gesprengt. ϟϟ-D. hielt Linie nordostw. Nowaja Wodolaga.

Zu 2.: Erreichen Msha - Abschnitt.

Zu 3.: In der Nacht laufende Bombenabwürfe auf Kolonnen. Verluste noch nicht gemeldet.

Aufgenommen: Tag: 7.3., Zeit: 06.45 Uhr.
Abgang: Tag: 7.3., Zeit: 05.45 Uhr.

Absendestelle: ϟϟ-T.-Div.

(4

620

An

ϟϟ-Pz.Korps.

Morgenmeldung:
Einleitung der für 7.3. befohlenen Maßnahmen ab 05.00 Uhr Einnahme der Sicherung linker Flügel L.ϟϟ-A.H. und Besetzung des befohlenen Raumes. Nikolskoje - Jezorijewka - Petrowskoje.
Vorverlegung des Div. Gef.Standes nach Tischinkowka.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 752198

K.T.B. Ia Anl. A

621a - 623

Abschrift
Funksprüche.

Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: 11.45 Uhr.

Absendestelle:
Ch.d.St.

15

621a

An

SS-Pz.Korps.

An Ia.
2 Straßenübergänge im Zuge Straße Starowerowka - Berestowenka hart südwestlich Starowerowka zerstört. Pionier-Btl. III sofort mit Teilen durch Funk ansetzen.

gez. Ostendorff.

Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: 13.25 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

15

An

Ch.d.St.

Paraskoweija erreicht. Pi.-Btl. angesetzt, von den Divisionen keine Meldungen.

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: 12.25 Uhr.
Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: 11.45 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

16

622

An

Ch.d.St.

"SS-L.A.H." o7.3o Uhr Minkowka genommen. Snamenka nach Nordwesten durchschritten.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: 13.37 Uhr.
Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: 13.05 Uhr.

Absendestelle:
L.A.H.

17

623

An

SS-Pz.Korps.

12.15 Uhr Hf. Peski erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752199

K.T.B. Ia Anl. A

Abschrift
Funksprüche.

624-626

18

Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: 16.40 Uhr.

Absendestelle:
L.SS-A.H.

624

An

SS-Pz.Korps.

Rgt. Eicke Südwestrand Walki. Erbitte Sicherung der Nordwestflanke durch Eicke. Sicherungslinie Hf. Wodopoi - Hf. Kruglik - Hf. Kohzew.

Ia

Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: 18.00 Uhr.
Vermerke: -KR-

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

19

625

An

L.SS-A.H.

Strachwitz verfolgt Kowjagi entlang Bahn nach Osten. Straßen u. Bahnkreuz Schliach erreichen mit S.P.W., dort Verbindung mit Strachwitz.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: 18.28 Uhr.
Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: 17.35 Uhr.

Absendestelle:
SS-Div. Reich.

110

626

An

SS-Pz.Korps.

Feind noch stark mit Artl. und Panzern Schtschebetuny u. Karlowka. Div. beabsichtigt nicht für Nachbardivision Auftrag zu übernehmen. Anschluß an L.A.H. seit deren Antreten nach Norden nicht mehr vorhanden.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752200

K.T.B. Ia Anl. A 627 (12

Abschrift
Funkspruch

Angekommen:
Tag: 7.3., Zeit: 18.36 Uhr.
Abgegangen:
Tag: 7.3., Zeit: 17.3o Uhr.

Absendestelle:
T.-Div.

An

SS-Panzer-Korps.

1.) Vormarsch Becker o5,15 Uhr. Hergestellte Verbindung mit A.A. L.A H. und Übername Sicherung linker Flanke Dietrich. 15.5o Uhr Staryj Walki angegriffen. Rgt.Gef.Stand H.F. Wodopoi. 16.5o Uhr H.F. Kusmowka und H.F. Staryj Walki genommen.
4.) Baum Raum wie gemeldet erreicht. U.-Skizze durch O.Offz. unterwegs.
5.) Div.Gef.Stand Tischinkowka.
6.) Panz.-, Pak- und Stugesch.-Lage unverändert.
7.) Erkundung, Aufklärung westl. Becker.
9.) Nachts bewölkt, leichter Frost, tagsüber Regen und Schnee.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752201

22

628

Geheim!

7.3.43
22.10

SS-D.R.

SS-Pz.Kps. Ia

K R

Vorbefehl.

Auftrag Korps Straße Charkow - Walki sperren.

SS-D.R. bildet Nacht 7./8.3 Brückenköpfe Pawlowka und Bachmetjewka.

Ia
362/43 geh.

3 7522202

6209

Geheim!

7.3.43. Fernschreiben an Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.
21.35 L SS A H

Qu

K.R.

Auftrag SS-Pz.-Korps: Sperrung Straße Charkow, Walki.

LSSAH tritt 8.3. frühzeitig an und nimmt Ogulzy. Sodann sind die Orte westl. Ljubotin um Kowalenkow und nordostw. zu nehmen und die Straße nach Charkow im Nordteil Ljubotin abzuriegeln.
Grenze rechts: Staraja Wodolaga (ausschl.) Bachgrund Odrynka (Orte zu SS-DR) Brücke Südwestrand Ljubotin (zu LSSAH) Bachgrund im Nordteil Ljubotin bis Komuna.
Grenze links: Straße Walki, Schljach, Nordteil Ljubotin (zu LSSAH).

SS-DR vorstößt tief gestaffelt über Bodowka, Gijewka auf Ljubotin.
SS-T. säubert Raum westl. Straße Walki, Schljach, Eisenbahn bis Armeegrenze. Weiterer Einsatz bleibt vorbehalten.
Korpsreserve ein verst. Rgt. SS-T bis 8.3. 15.oo Südteil Walki, sowie Nebelwerfer-Abt. in den Raum südostw. Minkowka.

Funk- und Fernsprechverbindung.
Korpsgefechtsstand 8.3. wie bisher, ab 9.3. Walki.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 36o/43 geheim

3752203

24 630

630

Geheim!

SS-T

7.3.43
22.10

SS-Pz.Kps. Ia

K R

Korps sperrt mit Masse Straße Charkow, Walki.

SS-T säubert Raum Walki, Straße Walki, Schljach(ausschl.) Eisenbahn bis Armeegrenze.

Ein verst.Rgt. zur Verfügung Gen.Kdo. bis 8.3. 15,00 Uhr Südteil Walki.

Grenze links:
Westrand Walki, Westrand Wald Rogowka, Westrand Staryj Mertschik.

An Eisnebahn Verbindung mit G.D.

Ia
361/43 geh.

3 752204

25 631

Geheim!

An ᛋᛋ-D.R.

7.3.43
22.1o

ᛋᛋ-Pz.Kps. Ia

K R

8.3. frühzeitig tief gestaffelt, Regimenter hintereinander auf Ljubotin vorstoßen.
L-ᛋᛋ-A.H. nimmt Ogulzy und Ortschaften westl. Ljubotin.
Rechter Nachbar vorgeht über Rakitnoje.
Grenze rechts: Rakitnoje (ausschl.) Karawan (ausschl.) Korotitsch (einschl.)
links:
Staraja Wodolaga (einschl.) Bachgrund Odrynka (Orte zu D.R.) Brücke Südwestrand Ljubotin (zu L.A.H.) Bachgrund Nordteil Ljubotin bis Kumunna für D.R.

Ia
363/43 geh.

3 752205

H70 Ia Anla
632 632

26

Geheim!

7.3.43	SS-D.R.	SS-Pz.Kps.Ia
22,25	SS-T	

Für 8.3. nur Funkverbindung. 2-stündlich melden nach Karte
1 : 100 000
Korpsgefechtsstand Berestowenka, ab 9.3. Walki.
Div. Gefechtsstand SS-T 8.3. nach Walki.

Ia
365/43 gKdos

3 752206

K.T.B. Ia Anl. A

28 633 633

Abschrift
Fernschreiben

Aufgenommen: Tag: 7.3.43, Zeit: 16.35 Uhr.

Absendestelle: A.O.K. 4 7.3.43 08.50 Uhr.

An
ϟϟ-Pz.Korps.

Morgenmeldung vom 7.3.43

1.) LVII. Pz.Korps: In gestrigen Abendstunden Höhe 2 km südostw. Krassnaja Gussasowka vor überlegenem Feindangriff verloren gegangen. Feindangriffe gegen Ort südl. Sadonezkij sowie gegen Werchnij Bischkin abgewehrt.
Bei XXXXVIII. Pz.Korps starkes feindl. Störungsfeuer auf Borki (Kaliber bis 15 cm.), sonst ruhiger Verlauf der Nacht.
ϟϟ-Panzer-Korps erreichte mit ϟϟ-Div."Das Reich" Msha-Abschnitt südostw. Pawlowka, Brücke gesprengt.
ϟϟ-Div.L.A.H. hat Brückenkopf Fedorowka - Bridok fest in eigener Hand. Stärkerer Feind noch bei Snamenka und Minkowka.
Gruppe Steinbauer keine besonderen Vorkommnisse.

3.) Einzelne Feindeinflüge mit Bombenwurf über rechtem Flügel LVII. Pz.Korps.

Panzer A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3 75220-7

K.T.B. I_a Anl. A

684 634

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: 19.18 Uhr.
Abgang:
Tag: 7.3., Zeit: 18.30 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

An

SS-Pz.Korps.

Tagesmeldung 2. Teil.
Paklage:
24 5 cm,
17 7,5 cm,
7 7,62 cm,
6 8,8 cm,
6 Sturmgeschütze einsatzbereit.
Beute:
2 Salvengeschütze,
3 7,5 cm Geschütze,
40 Schlitten mit Waffen und Gerät.
Nachmeldung zum 6.3.:
Gesamtabschuß: 8 T34, 2 Mark II.
Wetter: Tauwetter, Strasse schlechter werdend.
Div.Gef.Stand Nowaja Wodolaga Südost.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

S 752208

K.T.B. Anl. A

635

Abschrift

Fernschreiben

von Pz.Div. L.A.H., 1596, 7.3.43, 17.oo Uhr.

Aufgenommen:
Tag: 7.3., Zeit: 21.1o Uhr.

An

ϟϟ-Pz.Korps - Ia.

Tagesmeldung vom 7.3.43, 17.oo Uhr.

1.) Die Div. hatte um o6.oo Uhr über die Linie H.F. Peressel - Südrand Minkowka antretend mit rechtem Flügel um 11.oo Uhr den Mhsa - Abschnitt und mit linkem Flügel ~~die Linie~~ die Linie H.F.Schlytschine-Danilkinkut erreicht. Überall schwacher Feindwiderstand.
Um 11.3o Uhr trat verstärktes I./1.Pz.Gren.Rgt. L.ϟϟ-A.H. und verst. A.A./L.ϟϟ-A.H. zum Angriff von Osten und Westen auf den Südteil Walki an. Nach anfänglichem Widerstand an den Ortsrändern zog sich der Feind fluchtartig nach Norden und Nordosten zurück.
Das über Tscheremuschnaja auf die Strasse Walki - Charkow angesetzte gep. Btl. wurde darauf hin um 14.15 Uhr auf Walki abgedreht und dem Brückenkopf Peski (II. u. III./1.Pz.Gren.Rgt., II.Pz.Rgt.) der Befehl zum Angriff von Osten auf den Nordteil Walki gegeben.
Verst. A.A. zur Verfolgung des Gegners nach Norden angesetzt, hatte um 15.45 Uhr H.F. Sserenkoff erreicht. Der Gegner hatte hohe blutige Verluste an Menschen und Material. Genaue Meldung z.Zt. nicht möglich. Nordwestrand Staraja - Wodolaga, Nordrand Fedorowka, Pkt. 152,9 , (1 km nordwestlich H.F. Bridok) , Nordrand Walki.

5.) Div.Gef.Stand ab 8.3.43, 12.oo Uhr Minkowka.

6.) Einsatzbereite Panzer:
a) Panzer VI - 5, IV - 25, III - 10, II - 11.
b) Einsatzbereite Stugesch.: 15.
c) Einsatzbereite Pak: 5 cm mot Z - 30,
7,5 cm mot Z - 15,
7,5 cm S.F.L. - 16.

7.) Ordnen der Verbände und Halten der erreichten Linie.

9.) Wetter: trübe, nebelig, starkes Schneetreiben, leichtes Tauwetter.

Ritterkreuzträger Oscha. Reinling am 7.3.43 15.oo Uhr bei der Verfolgung südlich Walki gefallen.

Nachmeldung.
Feindverluste am 6.3.43:
1 T34,
2 Gesch. 7,62 cm Lg.
1 Pak 7,5 cm
500 Tote.

L.ϟϟ-A.H. Ia

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

S 7522209

K.T.B. Ia Anl. A

37 636 636

Abschrift

Fernschreiben

von Pz.A.O.K. 4, 34/38, 7.3.43, 21.00 Uhr.
Aufgenommen: Tag: 7.3.43, Zeit: 22.25 Uhr.

Vermerke: KR - Geheim; nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An

SS-Pz.Korps.

Panzerbefehl Nr. 33

1.) Feind vor rechtem Korpsabschnitt der Angriffsgruppe über den Msha nach Norden und Nordosten geworfen. SS-Pz.Korps ist es im Zusammenwirken mit rechtem Flügel Armee-Abt. Kampf gelungen, dem Feind Aufbau einer Abwehrfront auf dem Nordufer des Mhsa unmöglich zu machen und ostwärts Walki nach Norden durchzustoßen.

2.) 4. Pz.Armee setzt den Vorstoß nach Norden fort und hindert den Gegner an einem Entkommen auf Charkow. Wiederantreten der Korps am 8.3. aus den heute erreichten Linien so früh wie möglich.

3.) Aufträge:
a) XXXXVIII. Pz.Korps schließt Charkow bei Beresowyje von Westen ab. Hierauf gewinnt es mit 11. Pz.Div., den Msha - Abschnitt westlich Merefa überschreitend, die Merefa hart nordwestl. Komarowka und stößt alsdann bis zur Strasse Charkow - Ljubotin durch, die zu sperren ist. Mit 6. Pz.Div. nimmt das Korps das Südufer des Msha zwischen Smijew und südostw. Merefa fest in die Hand und vernichtet den Feind in dem Raum um und ostw. Taranowka. Örtlich begrenzte Angriffe über den Msha zwischen Smijew und Merefa zur Bildung von Brückenköpfen um den Feind auf dem Nordufer des Abschnittes zu fesseln, sind für 9.3. vorzubereiten.
b) SS-Pz.Korps gewinnt Strasse Charkow - Walki beiderseits Ljubotin und sperrt sie. Dazu stößt das Korps mit einer Div. ostw. Ljubotin, mit 2 Div. westl. dieses Ortes nach Nordosten und Norden vr. Es kommt darauf an, dass der Gegner sich südlich der Strasse Charkow, Walki nicht mehr zur Abwehr setzen kann.

4.) Trennungslinie:
Zwischen XXXXVIII. Pz.Korps u. SS-Pz.Korps:
bis Rakitnoje (6km westl. Merefa) wie bisher Tkalowka (SS-Pz.Korps) Karawan (XXXXVIII. Pz.Korps,) Ort 3 km nordwestl. Komarowka (XXXXVIII. Pz.Korps) Bahnhof 1 km ostw. Korotitsch Kurjatschneje (SS-Pz.Korps).
Zwischen 4. Pz.Armee u. Armee-Abt. Kampf: wie bisher.

5.) Pz.Armee H.Qu. voraussichtlich ab 9.3.: Warwarowka.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth, Gen.Obst.
Ia 1041/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

S 752210

32

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 359/43 geheim

Kps.H.Qu., den 7.3.43.

637

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz. Korps zum 7.3.43.

1.) In den Morgenstunden nahm SS-DR Pawlowka und Stary Wodolaga. Brücken zerstört.
7.3o wurde Snamenka durchschritten und Minkowka von LSSAH genommen.
15.oo Uhr fiel Südteil Walki und wurde bei Peski neuer Brückenkopf gebildet. Aus dem Brückenkopf Angriff, unter Abriegelung nach Nordosten, von Osten gegen Walki.
16.3o Uhr wurde Nordteil Walki genommen und Gegner bis Sserenkow nach Norden verfolgt. SPW-Btl. stieß aus dem Brückenkopf Federowka über Tscheremuschnaja an die Straße Walki, Charkow heran und sperrt die Straße. Auftrag Bahn und Straßenkreuz Schljach noch heute zu erreichen, um Verbindung mit Div. "Großdeutschland" aufzunehmen, wurde gegeben.
Nordufer Msha-Abschnitt feindbesetzt.
Feindeindruck: Unterlegener Feind weicht bezw. flüchtet vor LSSAH nach Nordosten. Einzelne Gruppen leisten Widerstand.

2.) SS-DR. Pawlowka, Staraja Wodolaga.
LSSAH Federowka, Bridok, Peski, Nordrand Walki. Verfolgungsgruppen im Vorstoß auf Schljach und bei Sserenkow.

3.) 4.) ----

5.) SS-DR Nowaja Wodolaga.
SS-T Tischinkowka.

6.) --

7.) SS-DR hält Msha-Abschnitt.
LSSAH setzt sich in den Besitz des Bachabschnittes von Bachmetjewka, Malaja Lichowka, Straßen-, Eisenbahnkreuz Schlisch, Eisenbahn bis Armeegrenze.

8.) ----

9.) Tauwetter, Straßenzustand erheblich verschlechtert. In Talstraßen sitzen Fahrzeuge fest.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.
[signature]

S 7522110

K.T.B. Ia Anl. A

127

638 638

Abschrift

Fernschreiben

von Pz.A.O.K. 4.

Aufgenommen: Tag: 7.3.43, Zeit: 23.51 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

Tagesmeldung vom 7.3.43.

1.) Beurteilung der Lage am 7.3.43 nachm.
Während dem Feind vor rechten Flügel der Angriffsgruppe der Aufbau einer Abwehrfront auf Nordufer gelungen ist, konnte er sich vor SS-Pz.Korps. nicht mehr zur Verteidigung des Abschnittes setzen. Feind befindet sich hier, von dem schnelle n Vorstoß des SS-Pz. Korps u. rechtem Flügel der Armee-Abt. Kempf anscheinend überrascht, im Rückzug nach Nordosten. Auf Ostflügel der Panzer-Armee hält Feind zäh seine Stellung auf Südufer Donez und setzt dem eigenen Angriff zur Gewinnung des Donez starken Widerstand entgegen.
Im Einzelnen LVII.Pz.Korps starker Feindangriff gegen rechten Flügel. 15. I.D. schloß verstärkte Besatzung von Mossoroff Bairak erneut ein. Eigener Entlastungsangriff durch gleichzeitigen Gegenangriff nicht wirksam geworden. Höhe 2 km südostwärts Krassnaja Gussapowka zurückgewonnen. Gegenangriff abgewehrt.
Bei 17. Pz.Div. Angriff in Stärke von 3 Btl. auf Werhenij Bischkin zurückgeschlagen.
XXXXVIII. Pz.Korps nach Brechen hartnäckigen Feindwiderstandes an Bahn nördlich Borki mit 11. Pz.Div. Msha - Abschnitt hart südlich Merefa erreicht, Golubow genommen. 6. Pz.Div. nach Wegnahme von Perwomaiskij Kononekow im Angriff auf Ssokolowo.
Auf Nordufer verstärkte Feindabwehr mit Artl.Pak und Raketengeschützen.
Südlich Merefa ostwärtige Eisenbahnbrücke gesprengt, westl. intakt Lage an Strassenbrücke ungeklärt.
SS-Pz.Korps gewann im Msha-Abschnitt mit SS-Div."Das Reich" Pawlowka Staraja Wodolaga. Brücken gesprengt.
SS-Div. L.A.H. stieß in Ausnutzung gestrigen Erfolges aus dem Msha-Brückenköpfen Fedorowka - Bridok und heute gewonnenen Brückenkopfes Perskij flüchtendem Gegner nach, nahm Walki von Osten und mit Teilen über Tscheremuschnaja auf Schljach vorgehend, bis Straß Walki, Charkow 6 km nordostw. Walki vor. Feindwiderstand in Snamenka und Minkowka wurde am frühen Morgen gebrochen.
SS-Div. Totenkopf folgt links rückwärts SS-Div.L.A.H.
Gruppe Steinbauer keine Meldung.

Pz.A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3752212

K.T.B. Ia Anl. A 127

638 638

Abschrift
Fernschreiben

von Pz.A.O.K. 4.
Aufgenommen: Tag: 7.3.43, Zeit: 23.51 Uhr.

An
ϟϟ-Pz.Korps.

Tagesmeldung vom 7.3.43.

1.) Beurteilung der Lage am 7.3.43 nachm.
Während dem Feind vor rechten Flügel der Angriffsgruppe der Aufbau einer Abwehrfront auf Nordufer gelungen ist, konnte er sich vor ϟϟ-Pz.Korps. nicht mehr zur Verteidigung des Abschnittes setzen. Feind befindet sich hier, von dem schnelle n Vorstoß des ϟϟ-Pz. Korps u. rechtem Flügel der Armee-Abt. Kempf anscheinend überrascht, im Rückzug nach Nordosten. Auf Ostflügel der Panzer-Armee hält Feind zäh seine Stellung auf Südufer Donez und setzt dem eigenen Angriff zur Gewinnung des Donez starken Widerstand entgegen. Im Einzelnen LVII.Pz.Korps starker Feindangriff gegen rechten Flügel. 15. I.D. schloß verstärkte Besatzung von Mossoroff Bairak erneut ein. Eigener Entlastungsangriff durch gleichzeitigen Gegenangriff nicht wirksam geworden. Höhe 2 km südostwärts Krassnaja Gussapowka zurückgewonnen. Gegenangriff abgewehrt.
Bei 17. Pz.Div. Angriff in Stärke von 3 Btl. auf Werhenij Bischkin zurückgeschlagen.
XXXXVIII. Pz.Korps nach Brechen hartnäckigen Feindwiderstandes an Bahn nördlich Borki mit 11. Pz.Div. Msha - Abschnitt hart südlich Merefa erreicht, Golubow genommen. 6. Pz.Div. nach Wegnahme von Perwomaiskij Kononekow im Angriff auf Ssokolowo.
Auf Nordufer verstärkte Feindabwehr mit Artl.Pak und Raketengeschützen.
Südlich Merefa ostwärtige Eisenbahnbrücke gesprengt, westl. intakt Lage an Strassenbrücke ungeklärt.
ϟϟ-Pz.Korps gewann im Msha-Abschnitt mit ϟϟ-Div."Das Reich" Pawlowka Staraja Wodolaga. Brücken gesprengt.
ϟϟ-Div. L.A.H. stieß in Ausnutzung gestrigen Erfolges aus dem Msha-Brückenköpfen Fedorowka - Bridok und heute gewonnenen Brückenkopfes Perskij flüchtendem Gegner nach, nahm Walki von Osten und mit Teilen über Tscheremuschnaja auf Schljach vorgehend, bis Straß Walki, Charkow 6 km nordostw. Walki vor. Feindwiderstand in Snamenka und Minkowka wurde am frühen Morgen gebrochen.
ϟϟ-Div. Totenkopf folgt links rückwärts ϟϟ-Div.L.A.H.
Gruppe Steinbauer keine Meldung.

Pz.A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 7 5 2 2 1 3

K.T.B. Ia Anl. A

639

6940

A b s c h r i f t

F e r n s p r u c h

Morgenmeldung von Gen.Kdo.ϟϟ-Pz.Korps vom 8.3.43

1.) In nächtlichem Vorstoß wurden Brückenköpfe bei Pawlowka und Bachmetjewka gebildet.
Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.
Antreten zum Angriff mit allen Teilen o8.oo Uhr.

2.) ϟϟ-DR stößt tiefgestaffelt aus den Brückenköpfen über Odrynka und ostw. auf Korotitsch, Ljubotin.
LϟϟAH nimmt Ogulzy, sodann die Orte westl. Ljubotin zwischen Strasse und Eisenbahn.
Abriegelung Strasse nach Charkow und Eisenbahn.
ϟϟ-T säubert Raum Walki, Strasse Walki, Schljach (ausschl.) Eisenbahn bis Armeegrenze und hält sich dann entsprechend Vorwärtskommen linker Nachbar zum weiteren Vorgehen nach Nordosten bereit.
Ein verst. Rgt. als Korpsreserve Südteil Walki.

3.) Nachmeldung zum 6.3.
11 Panzer und 5 Geschütze vernichtet bezw. erbeutet.
Bisherige Meldung vom 7.3. LAH 32 Geschütze erbeutet.

F u n k s p r u c h

040 (1

Morgenmeldung von ϟϟ-T.-Division vom 8.3.43 - o4.3o Uhr.

Nacht ohne besondere Vorkommnisse.
Fechtende Teile ohne Rgt. Eicke erreichen 8.3. o5.oo Uhr mit Spitze aus dem zeitigen Unterkunftsraum marschierend den Baum westl. Walki.
Becker erfüllt Auftrag gemäß Korpsbefehl.
Verbindung zum rechten und linken Nachbar sichergestellt.

F u n k s p r u c h

(2

Aufgenommen:
Tag: 8.3., Zeit: o8,56 Uhr.
Abgang:
Tag: 8.3., Zeit: o8.1o Uhr.

Absendestelle:
T.-Div.

An

ϟϟ-Pz.Korps.

Becker und Baum o5.oo Uhr angetreten. Leinera tritt o8.3o Uhr an.
Wechsel des Div.Gef.Std. ab o9.oo Uhr nach Walki.

Ia

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3 752214

KTB Ia Anl. A

641 3

Funkspruch

Abschrift

Abgang:
Tag: 8.3.43
Zeit: o9.55 Uhr

Abs.-Stelle:
Gen.Kdo.
Vermerke: KR

An

XXXXVIII. Pz.A.K.

Vorgehen SS-DR. wird behindert durch Feind aus Karlowka. Ort gehört zu 11. Pz.
Gefangener Offizier sagt aus, dass Div.-Stab in Rakitnoje.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

5 752215

K.T.B. Ia Anl. A

642

642

14

Abschrift

Funksprüche

Abgang: Tag: 8.3., Zeit: 10.22 Uhr.

Absendestelle: SS-Panzer-Korps.

An

Pz. A.O.K. 4.

L.A.H. 7.30 Uhr Bhf. Ljubotin und Bahnlinie südwestl. Peresstschnja erreicht.
SS-D.R. nur langsames Vorwärtskommen, starke Schneeverwehungen.

Ia

643

15

Aufgenommen: Tag: 8.3., Zeit: 11.37 Uhr.
Abgang: Tag: 8.3., Zeit: 11.10 Uhr.

Absendestelle: T.-Division.

643

An

SS-Pz.Korps.

Baum mit Spitze 09.00 Uhr Walki erreicht. Becker Durchführung des Auftrages planmäßig.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7 5 2 2 1 6

K.T.B. Ia Anl. A

644
044

Abschrift.
Funkspruch.

Abgang: **Absendestelle:**
Tag: 8.3.43, Zeit: 11.40 Uhr. Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

An

SS-"T."-Div.

Lage melden. Linker Nachbar in Dobropolje.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

S 752221-7

K.T.B. Ia Anl. A

645

645 17

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 8.3., Zeit: 13.16 Uhr.

Absendestelle:
T.-Div.

Abgang:
Tag: 8.3., Zeit: 13.05 Uhr.

An

ϟϟ-Pz.Korps.

Meldung Becker steht zur Zeit aus. Melde sobald Verbindung hergestellt.

Ia

646

646 18

Aufgenommen:
Tag: 8.3., Zeit: 14.00 Uhr.

Absendestelle:
T.-Div.

Abgang:
Tag: 8.3., Zeit: 13.30 Uhr.

An

ϟϟ-Pz.Korps.

12.30 Uhr Tatorzowka überschritten.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

3 7522218

K.T.B. Ia Anl. A

9) 647
647

Abschrift

Funkspruch

Abgang: Absendestelle:
Tag: 8.3.43, Zeit: 12.00 Uhr. Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

An
SS-"T."-Div.

Nach Erreichen Bahn, Staryj Mertschik nehmen.
Rechter Nachbar Kowalenkoff.
Linker Nachbar Dobropolje genommen.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3752219

K.T.B. Ia Anl. A

648-650

Abschrift
Funksprüche

Aufgenommen: Tag: 8.3., Zeit: 11.46 Uhr. | Absendestelle: Chef des Stabes. 10

Abgang: Tag: 8.3., Zeit: 11.45 Uhr.

648

An

SS-Panzer-Korps.

Rgt. D.F. im Vorgehen auf 95 (Odrynka).
Teile angreifen von 80 (Bachmetjewka) nach Nordost.

Chef des Stabes

Aufgenommen: Tag: 8.3., Zeit: 14.33 Uhr. | Absendestelle: SS-Reich. 11

Abgang: Tag: 8.3., Zeit: 14.10 Uhr.

649

An

SS-Panzer-Korps.

13.30 Uhr Odrynka Ortmitte erreicht. Wege verschneit.

Aufgenommen: Tag: 8.3., Zeit: 14.17 Uhr. | Absendestelle: Chef des Stabes. 12

Abgang: Tag: 8.3., Zeit: 13.45 Uhr.

650

An

SS-Panzer-Korps.

Spitze SS-Rgt. D.F. 13.45 Uhr angreifen Ort 3 km nördl. 95 (Odrynka) schwacher Widerstand. Wie Lage linker Flügel?

Chef des Stabes

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752220

K.T.B. Ia Anl. A

651/652

Abschrift
Funksprüche

Aufgenommen: Tag: 8.3., Zeit: 11.47 Uhr.	Absendestelle: L.A.H.

14

651

Abgang:
Tag: 8.3., Zeit: 11.05 Uhr.

An

SS-Panzer-Korps.

2 km westl. Hof Kowalenkoff, an Strasse starker Feindwiderstand. Pak, Art., Salvengeschütze. Starker roter Luftwaffeneinsatz. Jäger erbeten.

Ia

Aufgenommen: Tag: 8.3., Zeit: 11.53 Uhr.	Absendestelle: L.A.H.

15

652

Abgang:
Tag: 8.3., Zeit: 11.10 Uhr.

An

SS-Panzer-Korps.

09.30 Uhr Odrynka durchschritten. Ortsmitte Ogulzy gewonnen. große Geländeschwierigkeiten, schwacher Feind.

Ia

F.d.R.d.A.

Wolmeint

SS-Obersturmführer

3 7 5 2 2 2 1

KTB. Ia Anl. A

653 17x 653

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 8.3.43
Zeit: 16.15 Uhr

Abs.-Stelle:
Gen. Kdo.
Vermerke: KR

An

SS-D.R.

Angriff 11. Pz. Rakitnoje nicht gelungen. Sie beabsichtigt über Pawlowka auszuholen.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752222

K.T.B. Ia Anl. A
654 654 (18

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen: Tag: 8.3., Zeit: 13.55 Uhr.
Absendestelle: T.-Div.

Abgang: Tag: 8.3., Zeit: 13.35 Uhr.

An
ᛋᛋ-Panzer-Korps.

Masarie und Baum 12.30 Uhr mit Masse Walki südwest erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
ᛋᛋ-Obersturmführer

3 752223

K.T.B. Ia Anl. A

655

6~~9~~55

Abschrift.
Funkspruch.

Abgang:
Tag: 8.3.43, Zeit: 15.45 Uhr.

Absendestelle:
Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

An
ᛋᛋ-"T."-Div.

Linker Nachbar hat Stary Mertschik genommen. Es kommt darauf an, baldmöglichst Olschany zu nehmen u. dort Straße nach Charkow zu sperren.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
ᛋᛋ-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 656 20
656

Abschrift
Funkspruch.

Absendestelle:
SS-T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 8.3., Zeit: 18.05 Uhr.

Abgang:
Tag: 8.3., Zeit: 17.20 Uhr.

An
SS-Panzer-Korps.

Becker wegen Wegeverhältnissen heute nur 103 (Stary Mertschik). Aufklärung auf 97 (Olschany) angesetzt. Kdr.Gen.hier.

Ia, Schneider

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752225

K.T.B. Ia Anl. A 21 657 657

Abschrift
Funkspruch

Abgang: Absendestelle:
Tag:8.3.43, Zeit: 17.10 Uhr. Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

An

ᛋᛋ-Div."D.R."

L.ᛋᛋ-"A.H." Kirche Stary Ljubotin erreicht.
11.Pz.Div. durchführt nächtlichen Handstreich Rakitnoje.
Ab 9.3. o4.oo Uhr müssen auf Befehl Armee Fahrzeuge dieser Teile bei Staraja Wodlaga über Msha geholt werden. Entsprechende Vorbereitungen treffen. Mit 11. Pz,Div. Verbindung aufnehmen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

ᛋᛋ-Obersturmführer

3 752226

KTB. Ia Anl. A
23 + 24 658

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 8.3.43
Zeit: 17.25 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 8.3.43
Zeit: 18.29 Uhr

Abs.-Stelle: SS-DR.

657

An

SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung 8.3.

1.) o9.15 Uhr Antreten D.F. aus Brückenkopf Bachmetjewka nach Norden. 16.oo Uhr mit Pz. und Spw.-Spitze Bairak erreicht. Feindwiderstand gering. Wegeschwierigkeiten. SS-D. Sicherung und Säuberung ostw. Eigene u. feindl. Jagdfliegertätigkeit.
6.) 8 Pz. 3, 4 Sturmgeschütze, 23 5 cm Pak, 17 7,5 Pak u. 6 8,8 Flak.
7.) Fortsetzung Angriff.
9.) Leichter Frost, Strassen teils schneeverweht.

Abgang:
Tag: 8.3.43
Zeit: 04.55 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 8.3.43
Zeit: 04.55 Uhr

Abs.-Stelle: Vahl, SS-Oberführer

An

SS-Gen.Kdo. SS-Pz.-Korps

Tedhnischer Zustand, besonders der Kettenfahrzeuge kurz vor Endleistung
Weiterer Einsatz geht auf Kosten der nur noch geringen Substanz.
Bei weiterem Einsatz ohne Instandsetzungspause von 4 - 5 Tagen, Einsatzbereitschaft für Frühjahr nicht mehr vorhanden.
Kfz. sind schon 1000 km über benötigten Ölwechsel gefahren.
Umstellung der Panzer auf Sommerketten notwendig.

gez. Vahl
SS-Oberführer

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 75222-7

659 25659

Generalkommando ϟϟ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 373/43 geheim

Kps.H.Qu., den 8.3.1943.

Geheim!

Tagesmeldung zum 8.3.1943 Gen.Kdo.ϟϟ-Panzer-Korps.

1.) ϟϟ-DR trat 8.30 Uhr, bedingt durch Nachschubschwierigkeiten, aus dem in der Nacht gebildeten Brückenkopf bei Bachmetjewka nach Norden an. Feind in den Waldstücken nördl. Bachmetjewka wurde geworfen und bis 16.00 Uhr Waldstücke 5km nördl. Odrynka genommen. Vorwärtskommen durch schlechteste Wegeverhältnisse und Schneeverwehungen stark behindert.

L.ϟϟAH ~~hat~~ trat 6.30 aus Linie Tscheremuschnaja, Litwinowka an, nahm in den Vormittagstunden Malaja ~~xxxxx~~ Litwinowka und stieß auf Ogulzy weiter vor. Linker Flügel brach feindl. Widerstand in den Waldstücken nordostw. Schlyach, erreichte 10.00 Uhr Bahn- und Wegekreuz Kowalenkoff. Im Nachstoß wurde bis 16.00 Uhr entlang Straße nach Charkow Stary Ljubotin genommen und Aufklärung Richtung Charkow angesetzt. 16.00 Uhr Ansatz von Aufklärung gegen den Udy-Abschnitt bei Peressetschnaja.

Aufklärung stieß auf der Straße nach Charkow vor und schoß dicht westl. Stadtrand Charkow 5 T 34 ab und zerstörte 30 Geschütze. Aufklärung wird in der Dunkelheit bis Stary Ljubotin zurückgezogen.

ϟϟ-T erreichte nach Säuberung des Raumes nordostw. Walki Staryj Mertschik. Aufklärung gegen Olschany angesetzt.

Feindeindruck: Vor gesamter Front des Korps schwacher, völlig überraschter Feind, der nur vereinzelt Widerstand leistet. Gelände-und Wegeverhältnisse verhindern besonders auf dem rechten Flügel ein schnelles Vorwärtskommen.

2.) ϟϟ-DR Waldstücke 5 km nördl. Odrynka.
L.ϟϟAH Waldstücke nordostw. Ogulzy, Stary Ljubotin,
ϟϟ-T wird nachgemeldet. Staryj Mertschik.

3.) ---

4.) Ein verst. Rgt. ϟϟ-T Korpsreserve in Walki, wird ab 9.3. 0.00 Uhr der Div. zur Verfügung gestellt.

5.) ϟϟ-LAH Litwiniowka.
ϟϟ-T Walki
Gen.Kdo ϟϟ-Pz.-Korps verlegt 9.3. vormittags nach Walki.

6.) ---

7.) Inbesitznahme der Udy-Übergänge im Abschnitt Schpakl (einschl.) Manuilowka (nördl. Olschany) einschl. Abschirmung und Aufklärung gegen Charkow.

8.) ---

9.) Nachts Frost dann leichtes Tauwetter. Straßen ohne Schnee ~~xxx~~ gut befahrbar. Zwischen den großen Straßen starke Schneeverwehungen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

3 7 5 2 2 2 8

A b s c h r i f t.   KTB Ia Anla 27 661

F u n k s p r u c h

an   Aufgegeben 8.3.43.
19.30 Uhr

ᛋᛋ-Das Reich.

Raum Ochotschaje, Melechowka, Medwedowka, Kotlajowka, Jefremowka ist sobald als möglich freizumachen.

gez. Müller

F.d.R.d.A.

[signature]

ᛋᛋ-Obersturmführer.

3 7522229

KTB Ia Anl a
30
663

Funkspruch

an SS-Totenkopf

Aufgegeben 8.3.1943.
19.35 Uhr.

Erfolg 9.3. hängt davon ab, daß Olschany baldmöglichst genommen und Straße nach Charkow gesperrt wird. Sodann Übergänge über den Udy in die Hand nehmen und Brückenköpfe bilden. Verst. Rgt. 1 steht ab sofort zur Verfügung.

Grenze rechts: Schljach (ausschl.) Kowalenkoff (ausschl.) Nordrand Peressetschnaja.
Grenze links: Westrand Stary Mertschik, Westrand Olschany, Rogosianka.

Rechter Nachbar nimmt Peressetschnaja.
Linker Nachbar sperrt Straße westl. Olschany.

Korpsgefechtsstand Walki.

Ia Tgb.Nr. 376/43 geheim

3 752230

KTB. Ia Anl. A

32 665 665

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 8.3.43
Zeit: 16.55 Uhr

Abs.-Stelle: SS-T-Div.

Aufgenommen:
Tag: 8.3.43
Zeit: 19.16 Uhr

An

SS-Pz.-Korps

Becker mit II. - III. nördlich Bahnlinie im Vormarsch auf Stary Mertschik, mit I. - III. Pansselschnik um 15.00 Uhr, mit II. - III. H.F. Chworostoff erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3752231

1o.) Banden überfielen Nachschubkolonnen bei Orelka.

Zusatz:

SS-DR meldet:

Technischer Zustand, besonders der Kfz. kurz vor Endleistung. Weiterer Einsatz geht auf Kosten späterer Verwendungsmöglichkeit. Kfz. sind schon 1ooo km über benötigten Ölwechsel gefahren, was in Anbetracht der bei Einsatzbeginn gerade erst eingefahrenen Kfz. besonders schwer wiegt.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

Aufgegeben am 8.3.43.

3 752232

Fernspruch.

660 26 660

Oberkommando Panzer-Armee 4 — Aufgegeben 8.3.43.
an SS-Panzer-Korps — Zeit 19.15

48.Pz.Kps. und SS-Pz.-Korps haben Raum Ochotschaje-Melechowka-Paraskoweja - Medwedowka - Makitra - Ssemenowka - Jefremowka soweit wie irgend möglich durch Aufschließen nach vorn für Heranführen neuen Verbandes freizumachen.

Ia

F.d.R.: Wollenhaupt [signature]

SS-Obersturmführer.

3 752233

662 662

Funkspruch

Aufgegeben am 8.3.43.
19.2o Uhr

Geheim!

An

SS-Das Reich.

Im bisherigen Abschnitt Merefa-Abschnitt nehmen und auf Korotitsch durchstoßen. Straße nach Charkow nach Osten sperren.
im Udy-Abschnitt Schpaki (einschl.) Ssinolizowka (einschl.) nehmen und Brückenköpfe bilden.

[redacted] Nachbar nimmt umfassend Merefa.
Linker Nachbar nimmt Ljubotin, dann Peresetschnaja.

Korpsgefechtsstand Walki.

Ia

Tgb.Nr. 375/43 geheim

3 7522234

F e r n s p r u c h.

~~2 8~~ 31

664 664

Pz.A.O.K.4 an

ϟϟ-Panzer-Korps

Aufgenommen: 8.3.43.
Zeit:

ϟϟ-Panzer-Korps erkämpft sich 9.3. unter Säuberung des rückwärtigen Gefechtsgebietes nördlich des Msha vom Feind, Übergang über den Udy in seinem Abschnitt.
Das Korps hält sich aldann bereit, den Vorstoß nördl. Charkow vorbei, fortsetzen zu können.

gez. Hoth

F.d.R.:

ϟϟ-Obersturmführer

3 752235

KTB. Ia Anlg. A

32 A 665a

665a

Abschrift
Funkspruch

Abgegangen:
Tag: 8.3.43
Zeit: 19.20 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 8.3.43
Zeit: 22.32 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

A.A. noch nachts zur Aufklärung über Schliach gegen Olschany angesetzt.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752236

A b s c h r i f t

Aufgenommen: Vermerke: KR

Tag: 8.3.43
Zeit: 18.00 Uhr
von: L.-SS-A.H.

An das
Gen. Kdo. SS-Pz.-Korps

Ia Tagesmeldung vom 8.3.43, 18.00 Uhr

1.) Die Div. war mit 2. Pz.Gr.Rgt. rechts, 1. Pz.Gr.Rgt. links unter Abschirmung der linken Flanke durch A.A. am 8.3.1943 06.00 Uhr aus der Linie Tschermushnaja - Litwinowka zum Angriff auf Ljubotin angetreten. Nach Brechung stärkeren Widerstandes am Südrand Ogulzy hat das verst. 2. Pz.Gr. Rgt. um 16.30 Uhr Nordrand Ogulzy erreicht.
Das verst. 1. Pz.Gr. Rgt. durchbrach um 08,35 Uhr bei Hf. Spartessi eine zäh sich wehrende, erheblich durch Art. Pak- und Salvengeschütze verstärkte Sicherung, und trat unverzüglich die Verfolgung an. Vereinzelte Widerstandsnester wurden niedergekämpft. Um 15.00 Uhr Ljubotin durchstossen.und 15.50 Uhr mit Panzerspitze Pessotschki (5km westl. des Stadtkerns Charkow) erreicht. Hierbei wurden 5 T 34 abgeschossen und über 30 Geschütze erbeutet bezw. vernichtet. Nach Eingang des Auftrags für den 9.3.1943 (Angriff auf Peressetschnaja) wurde die Verfolgungsgruppe zurückbefohlen und zur Sicherung 2 km ostw. Kommuna eingesetzt.
Feindeindruck:
Vereinzelt zäh kämpfender Gegener, Masse haut nach hartem Anpacken ab. Rege feindl. Kampffliegertätigkeit. Schwacher eigener Luftwaffeneinsatz.

2.) Erreichte Linien:
Nordrand Ogulzy und Ostrand Kommuna (hart nördl. Stras. Ljubotin.)

5.) Div.-Gef.-Stand: Litwinowka, ab 9.3.43, 15.00 Uhr Raum westl. Ljubotin.

6.) Einsatzbereite Panzer:
Panzer VI - 4, IV - 25, III - 7, II - 10
Einsatzbereite Sturm-Gesch.: 14,
Einsatzbereite Pak: 5 cm mot z = 30
7,5 cm mot z = 15
7,5 cm Sfl. = 16

7.) Angriff auf Ljubotin mit verst. 2. Pz.Gr.Rgt. und auf Peressetschnaja mit verst. 1. Pz.Gr.Rgt. rechts und verst. A.A. links.

9.) Frost, starker Schneesturm, abseits der Hauptstrasse schwierigste Wegeverhältnisse, Schneeverwehungen.

L. - SS - A.H., Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7 5 2 2 3 7

Geheim!

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 374/43 geheim

Kps.H.Qu., den 8.3.1943.

667 667

An

34

Werfer-Abt. Gen.Kdo.ᛋᛋ-Pz.-Korps.

Abt. tritt 5.00 Uhr an und erreicht über Walki Bahn- und Straßenkreuz Kowalenkoff.
Sie wird ᛋᛋ-LAH unterstellt.
Kdr. sofort zu ᛋᛋLAH nach Kowalenkoff.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3752238

K.T.B. Ia Anl. A

667a

Abschrift
Fernschreiben

8.3.43

von Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

An

SS-FHA. - Berlin.

Lagemeldung 8.3.43.

SS-DR. trat 8.30 Uhr, nachdem in der Nacht noch Brückenköpfe bei Brachmetjewka und Pawlowka gebildet worden waren, zum Angriff nach Norden an. Schwächerer feindlicher Widerstand wurde gebrochen. In den Abendstunden waren Waldstücke 6 km nördlich Odrynka erreicht. Das Vorankommen der Division wurde durch schlechteste Wegeverhältnisse gehemmt.

L.SS-AH. trat 6.30 Uhr aus Linie Tscheremuschnaja, Litwinowka an, nahm in den Vormittagsstunden Malaja Litwinowka und stieß auf Olulzy weiter vor. Linker Flügel brach feindlichen Widerstand in den Waldstücken nordostw. Schljach, erreichte 10.00 Uhr Bahn- und Straßenkreuz Kowalenkoff. Im Nachstoß wurde bis 16.00 Uhr entlang Straße nach Charkow Ljubotin genommen und Aufklärung Richtung Charkow angesetzt. Um 16.00 Uhr Ansatz von Aufklärung gegen den Udy Abschnitt bei Peressetschnaja.

Aufklärung stieß auf der Straße nach Charkow vor und schoß dicht westlich Stadtrand Charkow 5 T34 ab und zerstörte 30 erbeutete Geschütze. Aufklärung wurde in der Dunkelheit bis Stary Lubotin zurück genommen.

SS-T.-Div. erreichte nach Säuberung des Raumes nordostwärts Walki Stary Mertschik. Aufklärung gegen Olochany noch in den Abendstunden.

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps
Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752239

KTB Ia Anlg. A ....

668 668

Geheim!

36

11,15

8.3.43

ᛋᛋ-Div. "L-ᛋᛋ-A.H."
" "Das Reich"
" "Totenkopf"

ᛋᛋ-Pz.Kps. Ia

Gem. fernm. Mitteilung OKH/Gen.Qu. vom 6.3., 21,00 Uhr, ist Verfügung Gen.St.d.H., Org.Abt. IIIB Nr. 30142/43 geh. vom 12.1.43 betr. Zuweisung von Flammw.-Panzer überholt. Flamm-Panzer aus der Neuerzeugung werden erst auf Befehl des Führers eingesetzt.

Ia
366/43 geh.

3 7 5 2 2 4 0

KTB. Ia Anl. A

37 669

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

669

Aufgenommen:
Tag: 9.3.43
Zeit: 04.10 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

An

SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung vom 8.3.43.

1.) Beurteilung der Lage am 8.3.43. nachm.:
Feind führt nach Luftaufklärung von Südosten starke Panzerkräfte (II. Garde-Pz.-Korps) in den Raum um Charkow. Während der Gegner vor der Angriffsfront der Pz.Armee am Msha bis Rakitnoje-Abschnitt (-anscheind Eckpfeiler seiner Verteidigung-) seine Stellung zäh hält, wird der Widerstand nordwestl. Rakitnoje nach Nordwesten zunehmend schwächer.
Im einzelnen:
LVII. Pz.-Korps: Bei 15. J.D. keine Veränderung der Lage. 17. Pz.-Div. verlor vor überlegenem Feindangriff Kobanka. Im Angriff Gejewka und Terkaskij nach hartem Kampf genommen. Feindangriff mit Art.-Unterstützung auf Werchnij Bischkin voll im Gange.
XXXXVIII. Pz.Korps: 6. Pz. Div. nach Durchbrechen starker Abwehr Ssokolowo genommen, dabei etwa 20 Geschütze erbeutet, 300 gezählte Feindtote. 11. Panzer-Div. nach Wegnahme Schtschebetuny und Karlowka mit Panzerspitze an Msha Übergang südl. Rakitnoje auf starke Feindabwehr mit Panzern und Pak am Nordufer gestossen. Brücke und Knüppeldamm zerstört.
SS-Pz.-Korps: Mit SS-Div. "Das Reich" Feind aus Wald nördl. Bachmetjewka geworfen und über Odynka bis in Gegend 5 km nördl. davon durchgestossen. SS-Div. L.-SS-A.H. im zügigen Vorgehen nach Norden über Kowalenkoff Stary Ljubotin genommen und mit Aufklärung auf Charkow bis in Gegend Guki vorgestossen, hier 3 T 34 und 30 Geschütze vernichtet. Vorausteile bei Einbruch der Dunkelheit auf Stary Ljubotin zurückgenommen. Aufklärung auf Peressetschnaja angesetzt. SS-Totenkopf nach Säuberung Geländes nördl. Walki mit vorderen Teilen beiderseits Stary Mertschik, Aufklärung in Richtung Olchany.
Gruppe Steinbauer: Starkes Jagdkdo. säuberte Sslawgorad von dort gemeldeten Banden in Stärke von 130 Mann, die vernichtet wurden.
Luftlage: Geringe feindl. Fliegertätigkeit über XXXXVIII. und SS-Pz.-Korps.

3.) 106. J.D. Pz.A.O.K. 4 unterstellt.

5.) Gefechtsstand SS-Panzer-Korps ab 9.3. mittags: Walki
Gefechtsstand 106. J.D. Krassnograd.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752241

K.T.B. Ia Anl. A

670-672

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 9.3., Zeit: 05.19 Uhr. SS-Reich.
Abgang: 670
Tag: 9.3., Zeit: 04.42 Uhr.

1

An

SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung.
Verlauf der Nacht ruhig.
Absicht: Mit Hellwerden weiter Angriff nach Norden. Sonst ohne besondere Vorkommnisse.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 9.3., Zeit: 05.40 Uhr. L.SS-A.H. 671
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 04.20 Uhr.

2

An

SS-Pz.Korps.

Verlauf der Nacht ruhig. Sdl. Ljubotin noch Vorbereitungen für den Angriff Peressetschnaje sind getroffen.
Antreten hierzu 07.00 Uhr.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 9.3., Zeit: 06.13 Uhr. SS-T.Div.
Abgang: 672
Tag: 9.3., Zeit: 04.30 Uhr.

3

An

SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung.
1.) Verlauf der Nacht ruhig.
2.) A.A. zur Aufklärung Udarnyj auf Olchany angesetzt. Gren.Rgt. 1 verst. durch I. und IV. A.R. und I.Pz.Rgt. 3 tritt mit Spitze 04.00 Uhr in Walki zum Vormarsch auf Olchany an.
3.) Fliegertätigkeit keine.
Vorverlegen Div.Gef.Stand ab 07.00 Uhr nach Udarnyj.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752242

K.T.B. Ia Anl. A

673-675

Abschrift

Morgenmeldung von SS-Pz.Korps vom 8.3.1943.

4

673

1.) Ruhiger Verlauf der Nacht.

2.) SS-Pz.Korps nimmt Udy-Abschnitt in Linie Schpakl (einschl.), Manuilowka (einschl.) und bildet Brückenköpfe.

3.) ---

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: o7.2o Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: o6.45 Uhr.

Absendestelle:
T.Div.

5

674

An

SS-Pz.Korps.

Verlegung Div.Gef.Stand verzögert. Spitze Baum Kowalenkoff dreht ein Norden.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: o7.55 Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: o7.11 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

6

675

An

SS-Pz.Korps.

Vorderste Teile o5.3o Uhr angetreten.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 75224 3

K.T.B. Ia Anl. A

676-677

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: 04.15 Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 08.15 Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.
Vermerke: -KR-

7

676

An

SS-Panzer-Korps.

Morgenmeldung vom 9.3.1943.

1.) LVIV. Pz.Korps Besatzung von Mossoroff Bairak hat sich auf Wetrowka durchgeschlagen. Im Hintergelände 17. Pz.Div. noch versprengte Feindteile aufgerieben. XXXXVIII. Pz.Korps nach bisher vorliegenden Meldungen keine besonderen Kampfhandlungen.
SS-Pz.Korps mit SS-Div. "Das Reich" im nächtlichen Vorstoß Brükkenköpfe bei Pawlowka und Bachmetjewka gebildet. Im übrigen Korps Abschnitt ruhiger Verlauf der Nacht.
Gruppe Steinbauer: Keine besonderen Vorkommnisse.

3.) Starke feindl. Aufklärungstätigkeit über linkem Flügel SS-Panzerkorps.

Pz.A.O.K. 4 - Ia

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: 11.33 Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 11.10 Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.

76

677

An

SS-Pz.-Korps.

Morgenmeldung: LVII.Pz.Korps.

15. Inf.Div. wehrte schwächeren Feindvorstoß gegen Wetrowka von Südosten ab. Div. um 04.45 Uhr zum Angriff angetreten. Bei 17.Pz.Div. von Süden in Werchnij, Bischkin eingedrungener Gegner in Stärke von 2 Komp. im Gegenstoß geworfen. Gegenangriff von Norden gegen den Ort zurückgeschlagen. Im übrigen Panzer-Armeebereich während der Nacht keine besonderen Kampfhandlungen.
Keine feindliche Fliegertätigkeit.

Pz.A.O.K. 4 - Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752244

K.T.B. Ia Anl. A

678-681

Abschrift
Funksprüche.

678

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: o9.26 Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: o9.00 Uhr.

Absendestelle:
SS-Div. Reich.

An
SS-Pz.Korps.

Starke Schneeverwehungen verzögern Vormarsch D.F. wesehntlich.
Nördlich Bajrak muß geschaufelt werden.

Max Schulz.

679

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: 11.1o Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 10.45 Uhr.

Absendestelle:
SS-Div. Reich.

An
SS-Pz.Korps.

Spitze o9.15 Uhr Merefa-Abschnitt erreicht. Masse D.F. in schwierigem Nachziehen. Ausweichwege nach Westen werden erkundet,

11
680

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: 08.5o Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 08.03 Uhr.

Absendestelle:
SS-Div. Reich.

An
SS-Pz.Korps.

Einzelne Teile der Division über Dg. 5 Walki - Ljubotin.

Ia

12
681

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: o9.1o Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 08.15 Uhr.
Vermerke: dringend - Aushändigungsbestätigung erbeten!

Absendestelle:
L.A.H.

An
SS-Pz.Korps.

o7.3o Uhr Bhf. ~~St~~ Ljubotin erreicht und Bahnlinie westl. Peressetschnaja. Wo Das Reich?

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752245

K.T.B. Ia Anl. A

682-684

Abschrift

Funksprüche.

Aufgenommen: Tag: 9.3., Zeit: o9.31 Uhr.
Abgang: Tag: 9.3., Zeit: o8.45 Uhr.

Absendestelle: L.A.H. 682 13

Vermerke: -dringend- Aushändigungsbestätigung erbeten!

An
SS-Pz.Korps.

o8.15 Uhr Ostrand Ljubotin erreicht. Schbakowka und Peressetschnaja feinbesetzt. Angriff o8.3o Uhr.

Ia

Aufgenommen: Tag: 9.3., Zeit: o9.4o Uhr.
Abgang: Tag: 9.3., Zeit: o9.32 Uhr.

Absendestelle: K.G. 683 14a

An
SS-Pz.Korps.

Anfang Sepp Ort stark ostwärts 97 (Olschany) erreicht. Schwacher Feind. Anfang Baum Ort 5 km nördlich 93.(Kowalekoff) 97 (Olschany) anscheinend kein Feind?
Anfang Becker im Vormarsch gegen 1o3 (Stary Mertschik). Dort noch Kampf von Hörnlein.
Lage bei SS-Reich?

Kdr.General

Aufgenommen: Tag: 9.3., Zeit: 1o.o2 Uhr.
Abgang: Tag: 9.3., Zeit: o9.55 Uhr.

Absendestelle: K.G. 684 14 b

An
Fü.-Abt. und Ch.d.Stabes.

Baum Verbindung mit Witt. 97 (Olschany) feindfrei. Einrichtung Brückenkopf Abschnitt ostw. 97 (Olschany).

K.G.

Aufgenommen: Tag: 9.3., Zeit: 1o.16 Uhr.
Abgang: Tag: 9.3., Zeit: o9.4o Uhr.

Absendestelle: T.-Div. 14 c

An
SS-Pz.Korps.

Baum meldet Olschany feindfrei.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752246

K.T.B. Ia Anl. A

685-687 b

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 9.3., Zeit: 10.12 Uhr. T.-Div. 15
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 09.15 Uhr. 685
Vermerke: - dringend-

An
SS-Pz.Korps.

Baum laufend gemeldet. Becker um 06.55 Uhr mit Spitze Starymertschik überschritten. Zunächst Raum Gukowka - Besrukoff erreichen, Sicherung linker Flanke Baum. Meterhoher Schnee behindert Vormarsch. Div.Kdr. auf vorges. Gef.Std. Kowallenkoff.

Ia

686

Aufgenommen: Absendestelle: 16
Tag: 9.3., Zeit: 10.10 Uhr. Chef des Stabes.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 10.05 Uhr.
Vermerke: mitgehört.

An
K.G.

Ich habe L.SS-A.H. befohlen, wenn Ort 5 km südostwärts 97 (Olschany) genommen, in Richtung Ort 12 km nördl. 41 (Charkow) anzugreifen.

Chef des Stabes

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 9.3., Zeit: 10.53 Uhr. K.G. 17 a
Abgang: 687a
Tag: 9.3., Zeit: 10.37 Uhr.
Vermerke: Aushändigungsbest. erbeten!

An
Chef des Stabes.

Angriff L.A.H. gemäß Funkspruch 10.15 Uhr bedingt Ablösung sichern ostw. 91 wohin ~~Auffangen~~ anfangen SS-Div. Reich.

Kdr. Gen. 687b

Abgang: Absendestelle: 17 b
Tag: 9.3., Zeit: 11.05 Uhr. SS-Pz.Korps.

An
K.G.

SS-DR. schaufelt durch Waldstücke südlich 91. (Ljubotin.)

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 75224-7

K.T.B. Ia Anl. A

688-690

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: 11.42 Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 11.30 Uhr.

Absendestelle:
Chef des Stabes.

18

688

An
SS-Pz.Korps.

An Ia. Wo Anfang SS-Div."Das Reich"?
Befehlen SS-Rgt. "Der Führer" schnell 90 (Korotitsch) erreichen.
91 (Ljubotin) genommen.

Chef des Stabes

Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 11.07 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

19 a

689a

An
Pz.A.O.K. 4.

SS-DR. schaufelt durch Waldstücke südlich Ljubotin.
LSSAH Ostrand Ljubotin und Peresstschnaja erreicht. Schwacher Feind.
SS-T. im Einrichten der Brückenköpfe ostw. Olschany. Olschany feindfrei.
LSSAH Auftrag Dergatschy nehmen.

Ia

689 b

Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 11.05 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

19 b

An
LSSAH.

SS-DR. schaufelt durch Wald südlich Ljubotin.
SS-T. Brückenköpfe südostw. Olschany. Kein Feind.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 9.3., Zeit: 11.46 Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 11.00 Uhr.

Absendestelle:
L.A.H.

20

690

An
SS-Pz.Korps.

Peressetschnaja genommen. Schbakowka starker Feind. Angriff 13.00 Uhr
Ljubotin - Süd wird gesäubert.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752248

K.T.B. Ia Anl. A

691-693

Abschrift
Funksprüche

Abgang: Absendestelle: 21
Tag: 9.3., Zeit: 12.15 Uhr. SS-Pz.Korps.

691

An
Pz.A.O.K. 4.

Anfänge SS-DR 09.15 Uhr Merefa-Abschnitt erreicht. Mot. Nachziehen äußerst schwierig. Umleitung über Walki eingeleitet. Jagdschutz ostwärts Ljubotin erbeten.

Ia

Abgang: Absendestelle: 22
Tag: 9.3., Zeit: 12.00 Uhr. SS-Pz.Korps.

692

An
SS-DR.

LSSAH Ostrand Ljubotin. Brückenkopf Peressetschnaja. Schwacher Feind. Im Angriff auf Dergatschi.
SS-T. Olschany und ostw. Kein Feind. Fahrzeuge über Walki.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle: 23
Tag: 9.3., Zeit: 12.51 Uhr. T.-Div.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 11.55 Uhr.

693

An
SS-Pz.Korps.

Baum Brückenköpfe Bhf. Peressetschnaja. Laderampe Jarotowka. Hf. Golowaschtschewka gebildet, sichert Nord und Nordwest.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle: 23 A
Tag: 9.3., Zeit: 15.18 Uhr. T.-Div.
Abgang:
Tag: 9.3., Zeit: 15.00 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Gren.Rgt. "Eicke" mit Masse befohlenen Raum Gukowka - Besrukoff erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7 5 2 2 4 9

694

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	694	28)		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 9.3.43	Rgt. D.F.	Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps
Zeit: 15.30		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

1.) Korotitsch nehmen, sodann Sicherung nach Osten von Dg. V, Ostrand Korotitsch nach Süden übernehmen.

2.) SS-D wird über Walki herangezogen nach Ssinolizowka und ostw. zum Stoß auf Charkow.

3.) A.A. 2 "Sichert nördl. Udy" im Abschnitt Schpaki, Bf. Schpakowka.

4.) Div.-Stab ab 10.3. Ljubotin.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

15.45 Fernmündl. an Div.-Kdr. weitergegeben. (Reich)
16.00 an SS-T (Stubaf.Schneider) mündl. mitgeteilt.

Quittung	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad
Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch							

Lar. 15.45 R
T 16

G.B. 41

3 752250

KTB Ia Anla

695 695

291

9.3.43
15.25

A.A.2

Gen.Kdo.SS-Pz.-
Kps.

1.) Sicherungen auf Nordufer Udy in Linie Schpaki, Ssinolizowka, Bahnhof Schpakowka unter Ablösung von Teilen SS-LAH übernehmen.

2.) D.F. sichert von Dg. V, Ostrand Korotitsch nach Süden.

3.) Div. Stab ab 10.3. Ljubotin.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

15.45 an Div.Kdr. Oberf.Vahl fernmündl. weitergegeben.
16.00 an Stubaf. Schneider mitgeteilt (mündl.)

3 7 5 2 2 5 1

K.T.B. Anl. A 30)

696

696

A b s c h r i f t

F u n k s p r ü c h e

Abgang: Tag: 9.3., Zeit: 14 20 — Absendestelle: SS-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

An

SS-T.-Div.

SS-T.Pi.Btl. 3 der Div. unterstellt. Heranziehen. Bau 24 to Brücke Walki.

Ia

31

Abgang: Tag: 9.3., Zeit: 14 25 — Absendestelle: SS-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

An

XXXXVIII. Pz.Korps.

Ljubotin, Peresetschnaja, Olschany genommen. Wie dortige Lage?

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752252

Abschrift

Funksprüche

Abgang: Tag: 9.3., Zeit: 15.30 Uhr.
Aufgenommen: Tag: 9.3., Zeit: 15.45 Uhr.
Vermerke: KR

Absendestelle: XXXXVIII. Pz.Korps.

697 32

An
SS-Pz.Korps.

Rakitnoje und Tarasowka nach hartem Kampf genommen.

Ia

Abgang: Tag: 9.3., Zeit: 17.05 Uhr.

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

33 698

An
Pz.A.O.K. 4.

Befehle entsprechend der Absicht sind gegeben.

Ia

Aufgenommen: Tag: 9.3., Zeit: 20.13 Uhr.
Abgang: Tag: 9.3., Zeit: 18.13 Uhr.

Absendestelle: SS-Reich.

34a 699a

An
SS-Pz.Korps.

Ia - Tagesmeldung

Zu 1.) Schwacher Feind wurde durch Panzer und S.P.W. geworfen, diese im Vorgehen auf Ujlotitsch Korotitsch. Räderteile mit Masse der Div. sitzen südl. Merefa-Abschnitt fest. Vereinzelt feindl Jäger.
Zu 6.) Befehlspanzer, 26 Panzer III, 3 Panz. IV, 6 Stugesch., 23 Pak 5 cm, 17 Pak 7,5 cm, 6 Flak 8,8 cm.
Zu 7.) Sicherung gemäß Auftrag.
Zu 9.) Strassen verschneit, für Räderteile unbefahrbar.

F.d.R.d.A.
Wollmeinert
SS-Obersturmführer

3 7522253

Geheim!

699 b 34 b

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 377/43 geh.

Kps.H.Qu., den 9.3.43

Tagesmeldung Generalkommando ᛋᛋ-Pz.Kps.v.9.3.43

1.) Teile ᛋᛋ-Div. "Das Reich" im Angriff auf Korotitsch. Masse im Nachziehen über Ogulzy.

L-ᛋᛋ-A.H. Ljubotin u. Peressetschnaja genommen. Im Angriff über Polewoje auf Dergatschi.

ᛋᛋ.Div. "T" nahm Olschany und bildete ostw. Brückenköpfe.

7.) Wie bereits gemeldet.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3 7522254

K.T.B. Ia Anl. A

700 35

700

Abschrift

. **Funkspruch**

Abgang: | Absendestelle:
Tag: 9.3., Zeit: 19.25 Uhr. | ϟϟ-Pz.Korps.

Vermerke: -KR-

An

Pz. A.O.K. 4.

Gen.Kdo. bittet Schwerpunkt der Luftwaffe 10.3. auf Charkow zu legen.
Angriffszeit wird gemeldet.
Forderungen an Luftwaffe:
1.) Jagdschutz westl. u. nördl. Charkow.
2.) 1/2 Stunde vor Angriffsbeginn Bombenwurf mit möglichst vielen kleineren Bomben auf Charkow.
3.) Begleitung der Angriffsspitzen durch Schlächter.
4.) Aufklärung mit Schwerpunkt auf Straßen von Merefa, Tschugujew, Belgorodt, Achtyrka auf Charkow.

Ia

F.d.R.d.A.

ϟϟ-Obersturmführer

3 752255

K.T.B. Ia Anl. A

701-703

Abschrift

Funksprüche.

Aufgenommen: Tag: 9.3., Zeit: 19.07 Uhr.
Abgang: Tag: 9.3., Zeit: 18.00 Uhr.

Absendestelle: Div. Reich

36

701

An
SS-Pz.Korps.

D.F., Angriff von Norden gegen stark feindbesetztes Korotitsch.

Ia

Aufgenommen: Tag: 9.3., Zeit: 20.04 Uhr.
Abgang: Tag: 9.3., Zeit: 18.14 Uhr.

Absendestelle: SS-Reich.

37

702

An
SS-Pz.Korps.

III./D.F. 550 (Korotitsch) eingedrungen.

Aufgenommen: Tag:. 9.3., Zeit: 19.32 Uhr.
Abgang: Tag: 9.3., Zeit: 19.10 Uhr.

Absendestelle: Div. Reich.

38

703

An
SS-Pz.Korps.

D.F. um 17.50 Uhr 550 (Korotitsch) nach hartem Kampf genommen.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752256

KTB. Ia Anl. A 57

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.-Nr. 173/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 9.3.43 704

9 Ausfertigungen
. Ausfertigung

604

Korpsbefehl Nr. 8
(Mündlich voraus)

1.) Feind vor Front des A.K. durch Angriff von Süden völlig überrascht und gewoffen. Stärkere Zuführungen bisher nicht festgestellt.

2.) SS-Pz.-Korps nimmt 10.3.43 Charkow, unter Abschirmung der Ostflanke an der Merefa und bei Korotitdch, sowie der Nord- und Nordwestflanke in Linie Russkoje, Dergatschi, Feski, Olschany.

3.) Hierzu stellen sich zum Angriff bereit:

a) SS-DR mit einer starken Rgts.-Gruppe um Gawrilowka, Kurjasch. Angriffsziel Südteil von Charkow.

b) L.-SS-A.H. in der Linie Polewoja, Russkoje-Losowoje. Angriffsziel Nord- und Ostteil Charkow. Beendete Bereitstellung ist zu melden. Befehl zum Angriff ergeht durch das Korps.

4.) Trennungslinien und Einfallstrassen siehe Karte 1 : 100 000 und Stadtplan.

5.) Nach Wegnehmen von Charkow sind Sicherungen nach Süden und Osten vorzutreiben. Sicherungslinien siehe Karte 1 : 100 000.

6.) In der Stadt selbst sind genügend Kräfte zur Säuberung zu belassen.

7.) L.-SS-A.H. bringt gesamte Flak-Abt., soweit zum Erdkampf nicht benötigt wird, am Nordrand der Stadt in Stellung. Fahrzeuge sind, da mit Luftangriffen gerechnet werden muss, weitgehendst aufzulockern.

SS-DR Flakschutz im Westteil der Stadt.

8.) SS-"T". schützt Nordflanke des A.K. in Linie Russkoje - Losowoje, Nordrand Dergatschi, Feski. Bis zum Eintreffen der Div. G.D. ist Flankenschutz von Feski bis Olschany (einschl.) mitzuübernehmen. Aufklärung nach Norden und Nordwesten.

9.) Verkehr nach vorwärts auf Strasse Minkowka, Walki, Ljubotin 9.3. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr gesperrt. Ab 10.3. 00.00 Uhr wieder fre

10.) Verkehrsregelung durch die Div. in ihren Abschnitten, durch Gen.Kdo. auf DgV von Walki bis Korotitsch (einschl.) Ia/Verk. Gen.Kdo. erkundet und bezeichnet Nachschubstrassen von Walki nach Charkow.

11.) Nachrichtenverbindungen:

Kps.Nachr.Abt. 400 hält Fernsprechverbindung zu

SS-DR
SS-T
SS-LAH (soweit möglich)

Funkverbindungen wie bisher.

b.w.

3 752257

12.) Korpsgefechtsstand Walki.

Div.-Gef.-Stände nach Wegnahme von Charkow:

SS-DR Korotitsch
SS-"T" Alexejewka
L-SS-AH. Stadtteil Nr. 8

Stadtplan und Karten nur an Div.

gez. Hausser

F.d.R.

SS-Obersturmführer

3 752258

K.T.B. Ia Anl. A

705/706

Abschrift

Funksprüche

40

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Abgang:
Tag: 9.3., **Zeit:** 22.00 Uhr.

Vermerke: KR

705

An
SS-T.-Div.

SS-T. stellt 10.3. eine Kampfgruppe, bestehend aus Pz.Abt., S.P.W.-Btl. und schweren Waffen auf S.F.L. bis 07.00 Uhr zur Verfügung Gen.Kdo. Ostteil Olschany zusammen.
G.D. Klenowo, Bahnlinie 12 km nordwestl. Olschany, Alexandrowko. Sicherung Olschany bleibt.

Ia

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.

Aufgenommen:
Tag: 9.3., **Zeit:** 20.43 Uhr.
Abgang:
Tag: 9.3., **Zeit:** 19.20 Uhr.

706

41

Vermerke: Dringend!

An
SS-Pz.Korps.

Aufträge. XXXXVIII. Pz.Korps mit 11. Pz.Div. gewinnt das Korps Merefa-Übergang bei Merefa stößt an Strasse Merefa - Charkow nach Nordosten vor und verhindert ein Vorgehen des Feindes südl. Charkow in die Ostflanke des SS-Pz.Korps. SS-Pz.Korps gewinnt 10.3. unter scharfer Zusammenfassung seiner Kräfte Lopan-Abschnitt zwischen Charkow und Dergatschi und schnürt Charkow eng von Westen und Norden ab. Die Verhältnisse in der Stadt sind zu klären, Möglichkeiten zur Handstreichartigen Inbesitznahme sind auszunützen.
Trennungslinie zwischen XXXXVIII. und SS-Pz.Korps. Bis Koroditsch wie bisher, Lipowaja Roschtscha (XXXXVIII) Lossewo (XXXVIII).
A.H.Qu. ab 10.3. Vormittag in Wawazowka südl. Losowaja.

gez. Hoth

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752259

42/
706 a

Geheim!

9.3.43. Pz. A.O.K. 4 Gen.Kdo.SS-Pz.Kps
21.45

Tagesmeldung Gen.Kdo.Pz.Korps zum 9.3.43.

1.) SS-DR nahm in den Abendstunden nach hartem Kampf Korotitsch. Wegeschwierigkeiten sehr groß.
LSSAH nahm Ljubotin und Peressetschnaja und ist über Polewoje im Vorgehen auf Dergatschi und Russkoje.

SS-T in un um Olschany.

2.) SS-DR Merefa-Abschnitt, Korotitsch, Udy-Abschnitt beiderseits, Ssinolzowka, Ostteil Ljubotin.
LSSAH Ljubotin, Peressetschnaja, Polewoje.
SS-T um Olschany und nordostw.

3.4.5.) ------

5.) SS-Pz.Kps. Walki
SS-DR Ljubotin
SS-T Udarny
SS-LAH Kowalenkoff

6.) Panzer- und Paklage:

LSSAH:	einsatzber.Pz.:	4/VI, 25/IV, 7/III, 1o/II	
	Sturmgesch.	14	
	Pak:	5 cm mot z 3o	
		7,5 cm " 15	
		7,5 cmSFl 16	
SS-DR	einsatzber.Pz.:	26/III, 3/IV	
	Sturmgesch.:	6	
	Pak:	7,5 cm mot z 17	
		5cm mot z 23	Flak 8,8 cm 6

3 752260

SS-T nicht gemeldet.

7.) SS-Pz.-Korps nimmt nach Bereitstellung zum Angriff Charkow. Hierzu SS-DR vorgehend an Straße Peressetschnaja, Charkow, SS-LAH vorgehend von Dergatschi und Russkoje.
SS-T schützt Nordflanke in Linie Russkoje, Dergatschi, Feski.

8.) ----

9.) Tauwetter, Straßen sehr verschlechter.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia. Tgb.Nr. 382/43 geheim Bz

3 752261

K.T.B. Ia Anl. A

43 706a

Abschrift

SS-Totenkopf-Pionier-Btl. Btl.Gef.Std., den 9. März 1943

An
SS-Panzer-Korps.

SS-Totenkopf-Pi.Btl. weiterhin dem SS-Pz.Korps unterstellt.
Beendigung des Brückenbaues bei Paraskoweja über die Berestoweja.

An der Strasse Jefremowka wurden vorgefunden
und eingebracht:

4 russ. Panzerspähwagen,
6 russ. Fla - M.G.
4 russ. Panzerbüchsen
2 russ. Gr.W., 8 cm
10 deutsche Gewehre,

außerdem wurden

3 Panzer T34 durch Sprengung der Rohre
3 Gr.W., 12 cm
2 s.M.G.

vernichtet.

Absicht für den kommenden Tag:

Wiederherstellung der Strassenübergänge bei Starowerowka und Berestowenka.
Sprengung von Beutewaffen und -Munition durch 3.Kp. im Raum Lossowaja - Kotjarowka.

gez. Seela
SS-Sturmbannführer und Kommandeur.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7 5 2 2 6 2

44 70 Ga

Geheim!

9.3.43
21,45

ϟϟ-Führungshauptamt
Berlin - Wilmersdorf.

ϟϟ-Pz.Kps. Ia

Lagemeldung 9.3.

1.) ϟϟ-Div. "Das Reich" nahm in den Abendstunden nach harten Kampf Korotitsch. Wegeschwierigkeiten sehr groß. L-ϟϟ-A.H. nahm Ljubotin und Peressetschnaja und ist über Polewoje im Vorgehen auf Dergatschi und Russkoje. ϟϟ-T in und um Olschany.

Korpsgefechtsstand: Walki

Ia
381/43 geh.

3 752263

KTB. Ia Anl. A
1, 2, 3 707/708

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 9.3.43
Zeit: 18.00 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 02.00 Uhr

707

Abs.-Stelle: SS-T-Div.

Vermerke: 1. Teil falsch verschlüsselt, Nachfragen erst 05.55 Uhr beantwortet.

An

SS-Panz.-Korps

1.) Tagesziel wie schon mündlich an K.G. und durch Funk gemeldet erreicht. Feind vor Besetzung nach Nord und Nordwest abgezogen. Nachmittags feindl. Luftaufklärung.
2.) III/I Bhf. Peressetschnaja, Laderampe Jarotowka und Pragasjowka mit II/I von 182,3 und Olchany über Ziegelei Bachgrund Gukowka, dort Anschluss an I/III bis Stary Mertschik.

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 01.03 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 01.48 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

708

An

SS-Panzer-Korps

Ortsteil Korotitsch noch Feind, wird nach Aufklärung geworfen. Sicherungen Rgt. D.F. keine Feindangriffe. Strasse Gawrilowka - Charkow stark vermint.

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 01.30 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 05.55 Uhr

Dringlichkeitsvermerk: KR.

Vermerke: Durch falsches Schlüsseln de Gegenstelle verzögert.

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4

An

SS-Panz.-Korps

Bis 04.00 Uhr vorderste Linie bei SS Adolf Hitler an I. Fliegerkorps melden.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752264

KTB. Ia Anl. A
4, 5, 6, 7

709/712

Abschriften

Funksprüche

709

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 04.25 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 05.05 Uhr

An

SS-Panz.-Korps

Nachtverlauf ruhig. Während der Nacht bis 05.00 Uhr Ablösung Sicherungen Baum durch Becker, Betriebsstofflage äusserst gespannt.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 05.15 Uhr
Abs.-Stelle: L.A.H.

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 05.37 Uhr

710

An

SS-Panz.-Korps

Ia Morgenmeldung.
Dergatschi härterer Feindwiderstand als erwartet. Wird angegriffen. Angriffsgruppen für Charkow marschbereit.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 04.50 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T"

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 05.25 Uhr

711

An

SS-Pz.-Korps

Morgenmeldung.
Nachtverlauf ruhig. Aufklärung nach Ost Nord und Nordwest angesetzt. Skoworodinowka feindfrei. Feindl. Bombenwürfe auf Olschany.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 05.15 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 05.38 Uhr

712

An

SS-Panz.-Korps

In den Abendstunden Korotitsch genommen. Masse der Div. im Vorziehen nach Ljubotin. Div. Gef.Stand Ljubotin Ost.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752265

KTB. Ia Anl. A

8, 8a, 8b

713 a b c

A b s c h r i f t e n .

Tag: 10.3.43 tel. durchgegeben.
Zeit: 06.00 Uhr
an: Pz.A.O.K. 4

713 a

Morgenmeldung.

SS-DR. seit 00.00 Uhr im Marsch in den Vers.-Raum. Ostrand Korotitsch noch Feind der geworfen wird.
L.-SS-A.H. seit Hellwerden im Angriff gegen Dergatschi. Dort stärkerer Feind als vermutet.
SS-"T" sichert um und nördl. Olschany. 1 starke gep. K.Gr. wird SS-DR. zugeführt. Zeitpunkt des Handstreichs noch nicht abzusehen.

Ia

Fernschreiben

Angenommen:
Tag: 10.3.43.
Zeit: 05.50 Uhr
von Gen.Kdo, SS-Pz.-Korps

Befördert:
Tag: 10.3.43
Zeit: 06.20 Uhr
an Abt. Kempf

b

An

Pz.A.O.K. 4

Morgenmeldung vom 10.3.43.
Die Nacht verlief ruhig. Vordere Linie L.-SS-A.H. z.Zt. noch nicht klar. Ostw. Korotitsch noch Feind. Strasse Gawrilowka-Charkow vermint. Mit Beginn des Angriffs wird nicht vor 10.00 Uhr gerechnet.

Ia

Funkspruch.

Abgegangen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 09.11 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

Angekommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 09.37 Uhr
Vermerke: dringend

c

An

SS-Panz.-Korps

Morgenmeldung vom 10.3.43.

1.) LVII. Panz.Korps: Erneuter Feindangriff dabei Flammenwerfer, auf eigenen Stützpunkt Sadonezkij (Bairak 1:100000) abgewehrt. An übriger Korpsfront geringes Art.-Störungsfeuer.
XXXXVIII. Pz.Korps: Vor starkem Feindangriff aus südostw. Richtu gegen Taranowka musste eigene vordere Linie südl. Rog auf den Ort zurückgenommen werden. 4 Feindpanzer 1 km südl. Taranowka über die Bahn nach W vorgedrungen, in Rog eingedrungene Feindgruppe von 40 Mann wurde vernichtet. Auf Ssokolowo geführter Feindangriff mit starker Art.- Pak- und Granatwerfer-Unterstützung abgewehrt. Im übrigen Korpsabschnitt keine besonderen Kampfhandlungen.
3.) Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Panz. Arm.Ob.Kdo.
Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752266

KTB. Ia Anl. A 715
10b
715

Abschrift
Funkspruch

Abgegangen:

Tag: 10.3.43

Zeit: 06.30 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerke: KR

An

SS - L.A.H.

Falls Kampf um Dergatschi länger dauert, muss auf Russkoje verzichtet werden. Dann vom Nordrand Charkow Strasse Russkoje , Charkow erreichen. Wann glaubt Div. antreten zu können ?

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

10 714 714

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 08.00 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: --

Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

SS-Panz.-Korps

L.A.H. mit Anfängen 07.00 Uhr in Dergatschi eingedrungen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752268

KTB. Ia Anl. A

Abschriften 11, 12, 13, 13 a

Funksprüche 716-719

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: o6.1o Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps
Dringlichkeitsvermerk: KR

716

An

SS-Reich

Kann Angriffsgruppe 1o.oo Uhr antreten ?

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: o7.50 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: o7.50 Uhr

717

Abs.-Stelle: SS-Reich

An

SS-Panz.-Korps

Antreten nicht vor 12.oo Uhr möglich. Genaue Meldung folgt.

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: o7.35 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: o8.[illegible] Uhr

Abs.-Stelle: L.-SS-A,H.

Vermerke: KR qwd

718

An

SS-Panz-Korps

L.A.H. angreift nach gründlicher Bereitstellung am 11.3.43 ?

gez. Dietrich

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: o9.25 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: lo30 Uhr

Abs.-Stelle: L.-SS-A.H.

719

An

SS-Panz.-Korps

Noch Häuserkampf Dergatschy und schwierigste Geländeverhältnisse machen Antreten 10.30 Uhr unmöglich.
Wo bleibt Draht ?

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7522269

KTB. Ia Anl. A
14, 15, 15b, 15b

A b s c h r i f t e n

F u n k s p r ü c h e

720 - 722

Abgang: Vermerke: KR
Tag: 10.3.43
Zeit: 08.45 Uhr Abs.-Stelle: SS-Pz.Kps.

720

An

SS-L.A.H.

Aufklärung meldet Ausweichen Osten und Norden. Luftwaffe ab 09.00 Uhr in rollendem Einsatz über Charkow. Unter allen Umständen 10.3. 12.00 Uhr antreten.

Ia

Abgang: Abs.-Stelle:
Tag: 10.3.43 SS-Panzer-Korps
Zeit: 09.25 Uhr

721

An

SS-DR.

Luftwaffe meldet Ausweichen aus Charkow nach Nord und Ost. Luftwaffe ab 09.00 Uhr rollender Einsatz. 12.00 Uhr Antreten.

Ia

Abgang: Vermerke: KR.
Tag: 10.3.43 Abs.-Stelle: SS-Pz.Kps
Zeit: 09.30 Uhr

722

An

SS - T

G.D. angreift Bogoduchoff. Sicherung Udy Feski bis Olschany (einschl.) durch SS-T. bleibt.

Ia

Abgang: Vermerke: KR
Tag: 10.3.43
Zeit: 10.55 Uhr Abs.-Stelle: SS-Pz.-Kps.

An

Pz.A.O.K. 4

Noch Häuserkampf in Dergatschy. Antreten auf Charkow in den Mittagstunden beabsichtigt.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7522270

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: Lo.3.43
Zeit: o7.4o Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: o8.34 Uhr

Abs.-Stelle: SS-T.

723

An

SS-Panz.-Korps

Befohlene Kampfgruppe mit Masse Ostteil Olschany um 7.oo Uhr. Flak 3.7 noch im Anmarsch.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 07.35 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 08.35 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

An

SS-Panz.-Korps

Kunstmann nach Peressetschny Südost-Ausgang. Unterstellung unter SS-D beabsichtigt.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: o9.20 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit 09.31 Uhr

Vermerke: KR

724

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

An

SS-Panz.-Korps

11.Pz.Div. um o7.30 Uhr Westrand Utowka und Wald nördl. ~~Rkitnoje~~ RAKITNOJE erreicht. Im Vorgehen auf Oserjanka. Lage Taranowka gespannt. Starke Feindangriffe mit Panzern von Südwesten Osten und Nordosten. Etwa 20 Feindpanzer westl. Taranowka

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: o7.5o Uhr

Vermerke: KR
Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Kps.

7/5

An

XXXXVIII. Pz.Korps

Korotitsch genommen. Udy-Übergänge von Schpaki bis nördl. Olschany in eigener Hand. Panzerspitzen eindringen o7.oo Uhr Dergatschi. Wie Lage bei Merefa?

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7522271

KTB. Ia Anl. A.
18, 19, 19a, 19b

Abschriften

Funksprüche 725/726 a, b

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 10.45 Uhr

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 09.25 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

225

An

SS-Pz.-Kps.

I - 1 im Kampf Nordrand Dergatschi. Feind wird geworfen, weicht aus nach [redacted]. Nordosten

Ia

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 11.49 Uhr

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 10.40 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

726

An

SS-Pz.-Korps

Abfluss LAH aus Peressetschnaja stockt ; dort auch Brücke für verstärktes SS-D. Strasse Ljubotin dorthin mehrere Kolonnen verkeilt. Antreten 12.00 Uhr nicht möglich, da Anfänge D erst im Rollen.

Aufgenommen:
Zeit: 15.08 Uhr
Tag: 10.3.43

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 15.02 Uhr
Abs.-Stelle: K.G.

Vermerke: Verz. wegen Nachfragen.

a

An

SS-Pz.-Korps

Lage Harmel: (Karte 1:100 000).
Nördl. Abschnitt nur schwache Teile, Brücke bis 15.00 Uhr beschädigt.
Z.Zt. eigener Angriff auf Ssinolizewka, Kurjash.

K.G.

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 14.47 Uhr

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 14.15 Uhr
Abs.-Stelle: SS-T-Div.

b

An

SS-Pz.-Korps

Aufklärungsergebnisse.
Becker: Gurinowka feindfrei.
Baum: z.Zt. keine Meldung.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7522272

KTB. Ia Anl. A
20,21,22,23
727 - 730

A b s c h r i f t e n
F u n k s p r ü c h e

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 10.30 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Reich

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 10.20 Uhr

727

An
SS-Panz.-Korps

Gegner noch im Ostteil Korotitsch, zieht laufend Verstärkungen nach. Fliegerabwurf an vordere Teile 07.55 Uhr: Brücke 3 km westl. Charkow in Ordnung.

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 12.30 Uhr
Abs.-Stelle: L-SS-A,H.

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 14.52 Uhr
Vermerke: mitgehört.

728

An
K.G.

Dergatschi 11.30 Uhr genommen. Gruppe Witt vorstösst nach Osten. Vorstoss nach Süden nicht vor 20.00 Uhr möglich.

Ia L.-S-A.H.

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 11.00 Uhr
Abs.-Stelle: KG.

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 11.25 Uhr
Vermerke: qwd

729

An
SS-Pz.-Korps

Kdr. Gen. bei L.-SS-A.H.
Unklar Witt im Vormarsch auf 112. Strasse ostw. wichtig. Möglichst überraschend nach Osten wurde ausge~~macht~~. Planmässig erst Morgen frühzeitig. SS-D.R. zunächst anhalten.

K.G.

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 11.50 Uhr
Abs.-Stelle: K.G.

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 12.01 Uhr

730

An
SS-Pz.-Korps

SS-DR. noch nicht angreifen. Bereit (angriffsbereit) ostw. Teile Korotitsch, Schpaki, Ssinolizewka stark feindbesetzt. Feind greift gegen Korotitsch an, westl. Pz. abwehren. Rechter Nachbar heute Vormittag im Angriff von Rakitnoje auf Merefa.

K.G.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7522273

KTB. Ia Anl. A

24,25,26,26a

731/732

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 12.20 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
Vermerke: KR qwd

731

An
Pz.A.O.K. 4

Stärkerer Feind dicht ostw. Korotitsch erhält laufend Verstärkung. Starker Feindwiderstand in Dergatschi konnte durch L.-SS-A.H. 12.00 Uhr gebrochen werden. Im Vorstoss auf Tscherkaskoje. SS-T. sichert in Linie Dergatschi Nord, Feski Nord, Kultura. Angriff Charkow erst erst 11.3. bei Hellwerden.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 12.45 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
Vermerke: KR

An
SS-D.R.

Nicht Antreten. Bereitstellung zum Angriff für 11.3. frühzeitig vorbereiten. Kampfgruppe Kunstmann wird unterstellt.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 12.20 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 13.15 Uhr

732

An
SS-Pz.-Kps.

Nordteil Dergatschi genommen. Weiterer Vorstoss nach Osten. Sicherung nach Norden.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 14.25 Uhr

~~Aufgenommen:~~
Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
Pz.A.O.K. 4

Im Ostteil Korotitsch 13.00 Uhr noch Kampf. Im Angriff auf Kurjasnaja. Tscherkaskoje genommen, im Nachstoss Strasse Charkow, Belgorod südostw. Tscherkaskoje erreicht.
SS-T. seit 13.00 Uhr mit rechtem Flügel im Vorgehen auf Russkoje.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7522274

KTB. Ia Anl. A

27, 27a, 28

733/734

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 16.15 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 16.25 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

733

An
SS-Pz.-Korps

Rgt. Baum 15.00 Uhr mit Anfang Ostrand Tscherkaskaja - Losowaja. Aufklärung Becker. Feind von H.F. Losowai in Richtung Rogoskanka.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 17.15 Uhr

Befördert:
Tag: 10.3.43
Zeit: 18.21 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Vermerke: KR qwd.

An

Pz.A.O.K. 4

SS DR. erkämpft Bereitstellungsraum Linie Korotitsch, Schpaki, Ssinolizewka, Kurjash. Gegenangriff mit Panzern Ostrand Korotitsch abgewiesen.

L.-SS-A.H. sperrt bei Zirkuny, stösst auf Bolschaja Danilowka. Linke Kolonne über Tscherkaskaja Nordrand Charkow erreicht. Dort starke Abwehr. Rechte Kolonne über Dergatschi - Malaja - Danilowka erreicht.

SS-T. sichert in Linie Russkaja Lossowaja - Nordrand Dergatschi - Bf. Fesski - Olschany.

Absicht: 11.3.43 04.00 Uhr antreten auf Charkow, Verfolgung Richtung Tschugujew.

Ia

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 16.50 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 18.35 Uhr

Abs.-Stelle: SS-T.-Div.

734

An

SS-Pz.-Korps

Baum um 16.00 Uhr im Vorgehen von Tscherkaskoje auf Russkoje.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7522275

K.T.B. Ia Anl. A

28 a
735a
735a, b

Abschrift
Fernspruch

Tagesmeldung von ᛋᛋ-Pz.Gren.Div."Das Reich"
vom 10.3.43.

1.) Während der Nacht sicherte D.F. in der Linie Gijewka - Korotitsch Mitte - Straßengabel 800 m nördl. Korotitsch. A.A. Ostrand Gawrilowka. Nachziehen Masse der Division verzögert sich wegen schlechter Wege und erheblicher Straßenverstopfungen. Heranführung noch nicht beendet. In den frühen Morgenstunden Angriff von 2 Feindkompanien im Südostteil Korotitsch. Angriff abgewiesen.
Am Nachmittag D.F. Feind in Korotitsch Ort geworfen. Ort wird z.Zt. gesäubert. A.A. am Nachmittag 34+35 gegen zähen Feindwiderstand mit Feindpanzern genommen. ᛋᛋ-D. noch im Angriff mit 1.Kp. gegen stark feindbesetztes 36.
Feindliche Luftwaffen - Aufklärungs- und Störflüge mit Jägern und Bombern.
Div.Gef.Stand wurde 7.oo Uhr in Ljubotin errichtet.

6.) 6 Befehls-Pz., 23 Pz. III, 3 Pz. IV, 5 Stugesch., 17 - 7,5 cm.

7.) Angriff wie befohlen.
a) Tauwetter, Straße verschlammt. Brücke Peretsetschnaja halbseitig befahrbar.

Aufgenommen: 17.45 Uhr.

Tagesmeldung von ᛋᛋ-Pz.Gren.Div."Totenkopf" 735 b
vom 10.3.43.

1.) Tagesverlauf wie gemeldet. 15.oo Uhr Tscherkaskaja erreicht.
Ab 16.oo Uhr im weiteren Vorgehen auf Russkaja. 17.oo Uhr Baum Westrand dieses Ortes.
Becker Sicherung in Linie Fesski - Rogoschanka - H.f. Nadalki - Nowaja Kultura -Hf. Mgagkij. Anschluß links G.D. vorhanden. Aufklärung nach Osten, Nordost, Nord angesetzt.
Linie B. Rogoschanka u. Sabowka feindfrei. Hier Feind laut Einwohneraussagen vor 2 Tagen nach Nordosten abgezogen.

2.) Wie 1.
genaue Gliederung Baum noch nicht gemeldet.

4.) 2./Pz.Rgt.3 ist D.R. unterstellt.

6.) a) Einsatzbereit Pz.III - 30, Pz.IV - 14, Pz.VI - 5,
b) Stgesch. 12,
c) 7,5 cm SFL. 7,
7,5 cm mot.Z. 17.
Meldungen über Schützen-Pz. von Baum noch nicht eingegangen

7) gem. Korpsbefehl.
a) Nacht mäßig kalt, tagsüber Tauwetter.

F.d.R.d.A.
[signature]
ᛋᛋ-Obersturmführer

3 752276

KTB. Ia Anl. A

24 b 735 a
735 a

Abschrift
Fernspruch

Tag: 10.3.43

Tagesmeldung L.-SS-A.H. v. 10.3.43

1.) 05.00 Uhr trat II/1, II Batl. aus Hf. Guschwin zum Angriff auf Dergatschi an. 11.30 Uhr war D. nach hartem Kampf in unserer Hand und die K.Gr. Witt trat weiter nach Osten auf ihren Bereitstellungsraum Tscherkasskoje - Losowoje an. 12.45 Uhr Weitermarsch aus Pjatichatka entlang der Rollbahn nach Süden. Um 15.00 Uhr haben beide Rgt. Gruppen ihre Tagesziele (Linie Podgorodnaje - Hf. Stepanoff) erreicht.
Am NO.-Ausgang Charkow starke feindl. Abwehr Art. Salvengeschütze und Pz. Die verst. A.A. aus Tscherkasskoje nach Osten auf Zirkuny angesetzt, stiess bei letzterem Ort in starke feindl. Kolonnen hinein und erreichte 15.50 Uhr Bolschwaja - Danilowka. An den beiden Rollbahnen organisierte Abwehr. An der Strasse Ch., Lipzy keine Abwehrfront. Rege eigene u. feindl. Lufttätigkeit.

2.) Linie Podgorodnaje - Hf. Stepanoff - Bolschaija - Danilowka.

3.) Gliederung der Angriffs-Gruppen:
Strasse West Ch., Dergatschi verst. 2. Pz.Gr. Rgt.(Stugesch.Abt.1 ohne 1 Battr. I, III. A.R. 1, Teile Flak-Abt. 1, I Werfer 55, 1 Pz.Jg.Kp.)
Strasse Ost Str. Ch. Tscherkasskoje 1. Pz.Gr. Rgt. (II. Pz.Rgt. II., IV. A.R., Korps-Werfer-Abt., Teile Flak-Abt. 1 Pz.Jg.Kp.)
Auf Strasse Meier Ch., Lipzy verst. A.A., I. Pz.Rgt. 1 le.F.H. Bttr., 1 Pz.Jg.Kp.

4.) Div. Reserve. Verst. I/1 / 1 St.G. Battr. in Tscherkasskoje. Pi. Btl. Peressel - Menaja.

5.) Div. Gef.Std. Hf. Kowalenkoff. Am 11.4. 4.00 Uhr vorgesch. Gef.Std. Dergatschi.

6.) a) 3 VI, 27 IV, 7 III, 11 II,
b) 16
c) 7,5 cm mot. z. 15
SFL 16
d) 4 T 34 Nachm. 4.III. 1 le.Pz. 1 amerik. erbeutet.

7.) Angriff auf Charkow.

9.) Tauwetter.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752277

Geheim! 735 d

Generalkommando SS-Panzer-Korps — Kps.H.Qu., den 10.3.43
Ia Tgb.Nr. 386/43 geh.

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.

10.3.43

1.) SS-Div. "Das Reich" warf Feind im Laufe des Tages aus Ost-
teil Korotitsch. Gegenangriffe wurden abgewiesen. Masse der
Div. erkämpft Bereitstellungsraum in der Linie beiderseits
Gawrilowka, Kurjaschnoje. Verzögerungen, da Brücke bei Bhf.
Schbakowka zerstört. L-SS-A.H. trat in den frühen Morgen -
stunden zum Angriff gegen Dergatschi an, brach zähen feindl.
Widerstand und nahm in harten Häuserkämpfen 11,30 Uhr den Ort.
Masse der Div.im Nachziehen erreichte bis 16,00 Uhr Lossowenka,
Flugplatz dicht nördl. Charkow an Straße nach Belgorod. Hier
erneuter Widerstand mit Panzern und Art. Aufklärungsabteilung
stieß auf Zirkuny durch und ist im Vortsoß auf Ostrand der Stadt
SS-T-Div. sichert Nord- und Norwestflanke des Korps in Linie
Russkoje (z.Zt. noch nicht erreicht) - Dergatschi, Feski -
Höhen norwestl. Olschany.
Zusatz: Versorgungsmäßige Unterstellung unter Armee-Gruppe
Kempff erbeten, da gesamte Versorgung jetzt schon über Poltawa
läuft.
Feindeindruck: Feind, Teile 3. Pz.Armee und aus Raum Achtyrka
herangeführte J.D. westl. und nordwestl. Charkow geschlagen.
Gegner räumt Charkow und versucht durch örtlichen Widerstand
ursprünglich in allgemeiner Linie Merefa-Grund und später am
Stadtrand Charkow Zeit zu gewinnen. Aus Ostteil Charkow flüchtet
er nach Osten.

2.) SS-Div. "Das Reich" Korotitsch und südl., Kurjashnoje.
L-SS-A.H. Lossowenka, Flugplatz Charkow Nord, Zirkuny.
SS-T-Div. Russkoje, Dergatschi, Feski, nordwestl. Olschany.

5.) SS-Div. "Das Reich" Ljubotin.
L-SS-A.H. Kowalenkoff
SS-T-Div. Udarny.

6.) L-SS-A.H.: a) 2 Panzer VI
23 Panzer IV
5 " III
10 " II
b) 14
c) 7,5 mot.Z 15
7,5 Sfl. 16

SS-Div. "Das Reich"
a) 6 Bef.Panzer
3 Panzer IV
23 Panzer III
b) 5
c) 7,5 cm 17

SS-T-Div. ~~unverändert~~ a) Pz.VI - 5., Pz.IV - 14, Pz.III- 30
b) 12
c) 7,5 cm mot.Z. 15
7,5 cm Sfl. 7

3752278

7.) 11.3., 4,oo Uhr Antreten mit SS-Div. "Das Reich" und L-SS-A.H. zur Wegnahme von Charkow. Verfolgung in Richtung Tschugujew.

9.) Tauwetter. Straßen befahrbar, Verschlammung schreitet fort.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3 7522279

L1 B1a
736
30
736

Geheim

10.3.43

ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. L.ᛋᛋ-"A.H."
ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "D.R."
ᛋᛋ-Pz.Gren.Div. "T."

Gen.Kdo.
ᛋᛋ-Pz.Korps

KR

1.) Feind leistet westlich der Stadt Charkow und am Nordrand noch Widerstand. Zirkuny und südl. sowie aus Ostteil Charkow flüchtet er nach Osten. Bogoduchoff noch in Feindeshand. Um Graiveron stärkere Ansammlungen.

2.) ᛋᛋ-Panzer-Korps tritt 11.3. 4,oo Uhr mit ᛋᛋ-D. . und L-ᛋᛋ-A.H . an und nimmt Charkow.

3.) Einzelheiten wie zum 1o.3. befohlen.
Für L-ᛋᛋ-A.H. kommt es darauf an, Feind vor ᛋᛋ-D.R. den Rückzug nach Osten zu verlegen. ~~[illegible]~~ ist Verfo gung mit einer kampfkräftigen Abteilung Richtung Tschugujew anzusetzen.

4.) ᛋᛋ-T schützt Nordflanke in befohlener Linie.

5.) <u>Aufklärung</u>:
a) <u>Durch ᛋᛋ-D.R.</u> bis zur Linie Merefa, Besljudowka.
b) <u>Durch L-ᛋᛋ-A.H.</u> bis zum Donez im Abschnitt Tschugujew, Woltschansk.
c) <u>Durch ᛋᛋ-T</u> bis zur Linie Mikojanowka, Schtschetinowka, Udy, Alexandrowka.
Es kommt darauf an festzustellen, ob Feind von Norden und Nordwesten neue Kräfte heranführt. Trennungslinie zu L-ᛋᛋ-A.H. Straße Charkow, Be gorod zu ᛋᛋ-T.

6.) Korpsgefechtsstand Walki.

Ia
387/43. geh.

3 752280

KTB. Ia Anl. A

Sda, 31 737

737

Abschriften

Funkspruch

Abgang: Vermerke: KR
Tag: 10.3.43 Abs.-Stelle:
Zeit: 19.05 Uhr SS-Pz.-Korps

An
XXXXVIII. Pz. A.K.

SS-DR.: Linie Korotitsch ~~Kugeschoje~~ Kurjeschoje genommen.
L.-SS-A.H. Linie Losowenka, Flugplatz Charkow Stadt an Strasse nach Belgorod, Bolschaja Danilowka genommen.
SS-T.: schützt Nordflanke in Linie Russkoje, Dergatschy, Feski, nordwestl. Olschany.

Absicht 11.3. 4.00 Uhr Antreten zur Wegnahme von Charkow. Verfolgung Richtung Tschugujew.

Ia

Fernschreiben:

Aufgenommen: Vermerke: KR - geh. nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.
Tag: 10.3.43
Zeit: 22.30 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4, 1348/52, 10.3.43. 20.25 Uhr

An

SS-Gen.Kdo.

1.) Feind scheint Charkow aufzugeben.
2.) 4. Pz.Armee nimmt Charkow durch Umfassung von Norden und Nordosten.
3.) Aufträge:
 a) XXXXVIII. Pz.Korps verfolgt mit 6. Pz.Div. den ostw. Taranowka weichenden Feind, wirft ihn über den Msha - Abschnitt zurück und sperrt den Abschnitt zwischen Smijewka und Ssokolowo. Mit 11. Pz.Div. setzt das Korps den Angriff über den Merefa-Abschnit fort, zur Abschnürung von Charkow im Süden. 106. J.D. ist im Raum Taranowka und westl. zu versammeln, Einsatz hat nur mit Genehmigung der Pz.-Armee zu erfolgen.
 b) SS-Pz.-Korps nimmt Charkow. Der Ostflügel stösst hierzu bis zur Strasse Tschugujew - Charkow vor und sperrt diese. Möglichst starke Kräfte stossen über den Charkow-Abschnitt und von Nordosten in die Stadt hinein. Im Westen ist die Stadt nur abzuriegeln. Zur Abdeckung nach Norden ist die Linie Dementejewka Solotschew zu erreichen und zu halten.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst

Ia Nr. 1083/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7 5 2 2 8 1

KTB. Ia Anl. A

Abschriften

Funksprüche

32

738/739

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 13.20 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 13.54 Uhr

738

Abs.-Stelle: IV. Flg.Korps

An

SS-Panzer-Korps

Luftflotte 4 unterstützte mit Masse der Kräfte eigene Angriffe zur Einschliessung von Charkow und bekämpfte rückläufige Feindbewegungen Ost und Nordosten der Stadt. Nahkampfverbände zerschlugen fdl. Panzerangriffe bei Taranowka. Erneut gute Erfolge bei Abwehr. Unterstützung Ostfront 2.) Armee Kampfflugzeuge störten Bahnverkehr Waluiki Alexejewka. 900 Flugzeuge eingesetzt. 25 Abschüsse.

Lfl. 4, Ic

Abgang:
Tag: 10.3.43
Zeit: 17.15 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 10.3.43
Zeit: 18.30 Uhr

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4

739

An

SS-Pz.-Korps

Zuführung Pio. Btl. 52 durch Treibstoffmangel und schlechte Strassen verzögert. Eintreffen voraussichtlich 12.3.

Arm. Pion. Führer.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752282

KTB. Ia Anl. A

739a

Abschrift

Vermerke: KR

Aufgenommen:
Tag: 11.3.43
Zeit: o5.15 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4, 3614, 10.3. 23.40

An

SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung vom 10.3.43.

1.) Beurteilung der Lage am 10.3.43 nachm.:

Feind scheint Charkow aufgeben zu wollen. Im Raume Taranowka hat sich Feind mit Masse seiner Panzerkräfte wieder abgesetzt. Irgend welche Anzeichen für eine andere Verwendung dieser Kräfte liegen noch nicht vor.
Im Einzelnen:
LVII. Pz.Korps mit 15. J.D. im Angriff Linie Wetrowka - Galinowka - Höhe 3 km nordwestl. Mossoroff Bairak gewonnen und zeitweise eingeschlossene Stützpunkte südl. Sadonezkij (Bairak) sowie im Südteil Perwomaskoje freigekämpft. Feind in Btl.-Stärke hält noch Höhe 2 km südl. Perwomaskoje. 17. Panz.Div. nahm nach Brechen Feindwiderstandes auf Höhen südostw. und südwestl. Glinitschi im umfassenden Angriff den Ort und vernichtete durch energisches Zupacken Feind in Stärke von 2 Rgtern. Brückendamm unter eigener Beobachtung, Brücke abgetragen.
XXXXVIII. Pz.-Korps: Starker Feind mit Panzern im Angriff auf Taranowka auf Osten, Teile südl. umholend von Südwesten, setzte sich in Mittagsstunden gedrängt von 6. Pz.Div. bei hervorragender eigener Luftwaffenunterstützung nach Nordosten ab. Nachstossende gep. Gruppe der Div. traf auf stärkeren infanteristischen Widerstand bei und südl. Dudkowka, Kämpfe hier noch im Gange. 11. Pz. Div. durchstiess feindl. Stellung in Linie westl.. Mowka - westl. Oserjany und nahm nach zähem Kampf Utowka und Oserjanka - Nord, Gegenangriff in Btl.-Stärke unterstützt durch Panzer angewehrt.
SS-Panzer-Korps: SS-Div. "Das Reich" Feind aus Ostteil Korotitsch geworfen, mehrere Gegenangriffe abgewehrt, Kampf bei Kurashnoje - Bf. Schpakowka noch im Gange.
SS-Div.-L.-SS-A,H. nahm nach hartem Häuserkampf Dergatschi und ist mit Masse auf Charkow bis in Linie westl. Litwinowka - Losowenka vorgestossen, Teile der Div. nahmen Zirkuny und sind im Vorgehen auf Wolschanja - Danilowka.
SS-Div."Totenkopf" Nordflanke des Korps in Linie nördl. Dergatschi Feski - Höhen nordwestl. Olschany sichernd, ist mit Teilen im Angriff auf Russkoje. Feind geht aus Charkow nach Osten zurück.
Luftlage: Eigene Luftwaffe unterstützte vorbildlich Abwehrkampf des XXXXVIII. Pz.-Korps, sowie Angriffsspitzen des SS-Pz.-Korps.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752283

K.T.B. Ia Anl. A 7396)

34

A b s c h r i f t

SS-Totenkopf-Pionier-Bataillon Btl.Gef.Std., den 10.3.43

Betr.: Ia-Tagesmeldung für den 9. März 1943.

An

SS-Panzer-Korps.

SS-Totenkopf-Pi.Btl. weiterhin dem SS-Panzer-Korps unterstellt, Unterstellungsverhältnis 18,45 Uhr aufgehoben.

Strassenübergänge bei Starawerowka und Berestowenka wieder hergestellt.

3. Kp. sprengt im Raum Losowaja - Kotjarowka Beutewaffen und -Munition.

Strassenübergang in Melichowka wird ausgebessert.

Absicht für den kommenden Tag:
Bau einer 24 to - Brücke am Südosteingang Walki.
Zerstörung von Beute im Raum Losowaja - Kotjarowka durch 3. Kp.

gez. S e e l a
SS-Sturmbannführer u. Kommandeur.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7 5 2 2 8 4

K.T.B. Ia Anl. A

740
740

Abschrift

Morgenmeldung von L.SS-A.H. vom 11.3.1943. - fernmdl. 1/I

Am 10.3. 19.40 Uhr fdl. Angriff mit Panzern auf Sicherung 1. Rgt. bei Hf.Stopamoff. Um 04.00 Uhr wurde planmäßig zum Angriff auf Ch. angetreten.

Morgenmeldung von SS-Div.T. vom 11.3.43 - fernmündl.

Nachtverlauf ruhig. Aufklärung nach Ost, Nord und Nordwest angesetzt. Skoworodinowka feindfrei. Bombenwürfe auf Olschany.

Morgenmeldung von SS-Div.D.R. vom 11.3.43 - fernmdl.

Letzte Teile herangeführt. Erkannte fdl. Bereitstellung nordwestl. Ziegelei Budy bekämpft. Wiederholte Feindangriffe bei 35 abgewiesen.

Funkspruch.

Aufgenommen: Absendestelle: 1/II
Tag: 11.3., Zeit: 05.50 Uhr. SS-Reich.

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 05.15 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung.

Letzte Teile herangeführt. Erkannte feindl. Bereitstellung nordwestl. Ziegelei Budy mit Artl.-Feuer bekämpft. Wiederholte Feindangriffe bei 35 (Ssinolizowka) abgewiesen.
Fdl. Fliegertätigkeit gering.

Abgang: Absendestelle: 1/III
Tag: 11.3., Zeit: 06.16 Uhr SS-Pz.Korps.

An
Pz.A.O.K. 4.

Morgenmeldung.

SS-DR wies an Strasse Charkow, Olschany, SS-LAH an Strasse Charkow - Belgorod fdl. Angriffe ab.
SS-T nahm 10.3. abends Russkoje.
04.00 Uhr planmäßig angetreten.
Zusatz Ic: Westrand Charkow 19. kirgisische S.D. mit 60 Panzern.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]
SS-Obersturmführer

3 752285

K.T.B. Ia Anl. A 740a 1 740a

Abschrift

Morgenmeldung von SS-Pz.Korps vom 11.3.1943
fernmdl. an Pz.A.O.K.4

SS-DR wies während der Nacht mehrere Angriffe an Strasse Charkow Olchany ab. Kurjashnoje mußte vor starkem Feinddruck vorübergehend geräumt werden.
L.SS-A.H. wies an der Strasse Charkow - Belgorod mehrere Feindangriffe mit Panzern ab. 04.00 Uhr planmäßig angetreten.
SS-T. nahm noch in den Abendstunden Russkoje. Schwächerer Feind. Sie sichert in der befohlenen Linie und hat starke Aufklärung nach Norden und Nordwesten angesetzt.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

SS-Pz.Korps:

1.) Bei LVII. Pz.Korps wehrte 15.I.D. einen von Panzern untersützten Feindangriff 2 km südl. Schtschurowka ab.
An übriger Korpsfront keine besonderen Ereignisse. Kampfhandlungen:
XXXXVIII. Pz.Korps. Aufklärung 6.Pz.Div. stellte Proletarskoje und Artjuchowka stark feindbesetzt fest.
Während der Nacht mehrere Raketengeschützfeuerüberfälle auf Ssokolowo.
11. Pz.Div. wies Feindangriff auf Utowka ab. Hier Heranführen von Infanterie und Panzerverstärkung beobachtet.
SS-Panzer-Korps:
SS-Div. "Das Reich" an Strasse Charkow Olchany mehrere Feindangriffe abgewehrt. Kurjashnoje vor starkem Feinddruck vorübergehend geräumt
SS-Div. L.A.H. schlug Feindangriffe dabei Panzer an Strasse Charkow-Belgorod ab.
SS-Div. "Totenkopf" in gestrigen Abendstunden gegen schwächeren Feind Russkoje genommen. Starke Aufklärung nach Norden angesetzt.

3.) Geringe feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwurf bei XXXXVIII. Pz.-Korps und SS-Pz.Korps.

Pz.A.O.K. 4 - Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7522286

K.T.B. Ia Anl. A

741 741

Abschrift

Funkspruch

1

Aufgenommen:
Tag: 11.3., Zeit: 00.20 Uhr.

Absendestelle:
Arm.Abt. Kempf.

Abgang:
Tag: 10.3., Zeit: 23.40 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

Inf.Div. Großdeutschland:
Nordflügel Klenowo, Mitte und Südflügel ostwärts und südostwärts Bogoduchoff.

Arm.Ob.Kdo. Kempf
Ia Nr. 1123/43 geh.

Fernschreiben

1a

Aufgenommen:
Tag: 11.3.43, Zeit: 11.45 Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.

Abgang:
Tag: 11.3.43, Zeit: 08.15 Uhr.

An

SS-Pz.Korps.

1.) Bei LVII. Pz.Korps wehrte 15.I.D. einen von Panzern untersützten Feindangriff 2 km südl. Schtschurowka ab.
An übriger Korpsfront keine besonderen Ereignisse. Kampfhandlungen:
XXXXVIII. Pz.Korps.Aufklärung 6.Pz.Div. stellte Proletarskoje und Artjuchowka stark feindbesetzt fest.
Während der Nacht mehrere Raketengeschützfeuerüberfälle auf Ssokolowo.
11. Pz.Div. wies Feindangriff auf Utowka ab. Hier Heranführen von Infanterie und Panzerverstärkung beobachtet.
SS-Panzer-Korps:
SS-Div."Das Reich" an Strasse Charkow Olchany mehrere Feindangriffe. abgewehrt. Kurjashnoje vor starkem Feinddruck vorübergehend geräumt
SS-Div. L.A.H. schlug Feindangriffe dabei Panzer an Strasse Charkow-Belgorod ab.
SS-Div."Totenkopf" in gestrigen Abendstunden gegen schwächeren Feind Russkoje genommen. Starke Aufklärung nach Norden angesetzt.

3.) Geringe feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwurf bei XXXXVIII. Pz.-Korps und SS-Pz.Korps.

Pz.A.O.K. 4 - Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752228:7

K.T.B. Ia Anl. A

7421743

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen: Tag: 11.3., Zeit: 06.41 Uhr. | Absendestelle: ᛋᛋ-Reich. | 2

Abgang: Tag: 11.3. Zeit: 06.03 Uhr.

742

An
ᛋᛋ-Pz.Korps.

06.00 Uhr Angriffsbeginn 36 (Kurjash).

Aufgenommen: Tag: 11.3., Zeit: 11.57 Uhr. | Absendestelle: K.G. | 3a

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: 11.45 Uhr.

743

An
ᛋᛋ-Pz.Korps.

10.00 Uhr Südost 35 (Ssawtschenka) und Hf. 3 km südostw. 36 (Podworki) genommen.

Ia

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: 11.53 Uhr. | Absendestelle: K.G. | 4

An
ᛋᛋ-Pz.Korps.

11.20 Uhr 2 km westl. 3.

Ia

Aufgenommen: Tag: 11.3., Zeit: 08.36 Uhr. | Absendestelle: L.A.H. | 5

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: 07.40 Uhr.

An
ᛋᛋ-Pz.Korps.

Harter Kampf zwischen 6 und 7. Jäger anfordern.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
ᛋᛋ-Obersturmführer

3 752288

K.T.B. Ia Anl. A 744-747

Abschrift
Funksprüche

Aufgenommen:
Tag: 11.3., Zeit: 08.45 Uhr.
Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 06.50 Uhr.

Absendestelle:
L.A.H.

6

744

An
SS-Pz.Korps.

37 (Alexejewka) harter Widerstand. Angriff liegt zunächst fest.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 11.3., Zeit: 09.55 Uhr.
Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 09.30 Uhr.

Absendestelle:
Fü.-Abt.

7

745

An
K.G.

Nordviertel 8 um 07.50 Uhr genommen. 7 T34 abgeschossen.
Harter Kampf.

Aufgenommen:
Tag: 11.3., Zeit: 11.10 Uhr.
Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 09.25 Uhr.
Vermerke: KR - Verzögerung durch Nachfrage.

Absendestelle:
L.A.H.

8

746

An
SS-Pz.Korps.

Bitte um Abschirmung von 21 (Zirkuny) und 22 (Bairak) durch T.-Div.

Ia

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 11.30 Uhr.

Absendestelle:
~~L.A.H.~~ SS-Pz.Korps.

9

747

An
L.SS-A.H.

Abschirmung 21 und 22 nicht möglich, da Absicht T. nach Norden und Nordwesten.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7522289

K.T.B. Ia Anl. A 748 - 750

Abschrift

Funksprüche

Abgang: Absendestelle:
Tag: 11.3., Zeit: 12.35 Uhr. Ch.d.Stabes. 10

748

An
K.G.

Eigener Angriff kommt nicht vorwärts bei 37. Armee befiehlt:
Schwerpunkt verlegen nach Osten. Später Angriff von 1o nach Süden.
Ich habe befohlen an Leibstandarte:
Schwerpunkt verlegen nach 1o.

Chef des Stabes.

Abgang: Absendestelle:
Tag: 11.3., Zeit: 12.35 Uhr. SS-Pz.Korps. 11

749

An
L.SS-A.H.

Wenn Angriff nicht vorwärts kommt, Schwerpunkt nach 1o verlegen.
Gegen Stadt abschirmen.

Ia

Abgang: Absendestelle:
Tag: 11.3., Zeit: 14.1o Uhr. SS-Pz.Korps. 12

750

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

Erbitterter Kampf am Nordost-, Nord- und Nordwestrand Charków,
Saljutino genommen.
Starker Widerstand in Pessotschki und ostw. Korotitsch.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 11.3., Zeit: 15.12 Uhr. L.A.H. 12 b

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 11.25 Uhr.
Vermerke: Verzögerung durch Nachfrage.

An
SS-Pz.Korps.

Ssewernij Post genommen. Angriff durch den Wald auf 4.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752290

K.T.B. Ia Anl. A 751/1752

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 11.3., Zeit: 14.5o Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K.4. 13

751

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 12.55 Uhr.

Vermerke: KR - Geheim - nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An
SS-Pz.Korps.

4. Pz.Armee verhindert ein Entkommen des Feindes vor XXXXVIII. Pz. Korps nach Osten. Hierzu löst SS-Pz.Korps - SS-Div. Reich unter Belassen schwacher Sicherungen am Westrand Charkow heraus und führt sie nördl. Charkow vorbei auf den Ostflügel des Korps. Es ist Aufgabe des Korps, mit dieser Div. ostw. Charkow nach Süden auf Smijew in den Rücken des Feindes vor XXXXVIII. Pz.Korps vorzustoßen und dem Gegner ein Entkommen auf Tschugujew unmöglich zu machen. Starke Teile der L.A.H. sind durch den Ostteil oder am Ostrand Charkow nach Süden auf Besljudowka anzusetzen.

Der Ob.Bef.Haber gez. Hoth, Gen.Oberst
Ia Nr. 1o96/43 g.Kdos.

Fernspruch

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 12.3o Uhr.

Absendestelle:
L.A.H. Ic 14

752

An
SS-Pz.Korps - Ic.

Vor allen Angriffsspitzen harter Widerstand, starke fdl. Panzerangriffe. Angriff kommt nur langsam vorwärts.
Bisher 19 T34 abgeschossen.

Ic

Aufgenommen:
Tag: 11.3., Zeit: 14.26 Uhr.

Absendestelle:
Ia 14 A

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 11.2o Uhr.

Vermerke: mitgehört!

An
(SS-Pz.Korps)
L.A.H.

In 8 zahlreiche Panzer, starke Flankenbedrohung von 23 u. 22.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752291

K.T.B. Ia Anl. A

753-786

Abschrift

Fernspruch

Aufgenommen: Tag: 11.3., Zeit: 15.56 Uhr.

Absendestelle: L.A.H.

15

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: 13.00 Uhr.

753

Vermerke: dringend!

An
SS-Pz.Korps - Ia.

Nordostrand 8 starke Gegenangriffe. 1o (Traktorenwerk Lossewo) erreicht. Gegenangriff auf Stasse südl. 20.

Ia

Funkspruch

Aufgenommen: Tag: 11.3., Zeit: 13.07 Uhr.

Absendestelle: Ia L.A.H.

15 a

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: 12.00 Uhr.

Vermerke: mitgehört!

754

An
L.A.H.

Von Pz.Korps.
Eigene Aufklärung 2 km nördl. 21. Abschirmen von 22 nicht möglich.
Feindlage linker Flügel ungeklärt.

Ia

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: o9.00 Uhr

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

16

755

An
L.A.H.

Wohin soll Stukaangriff?

Ia

Aufgenommen: Tag: 11.3., Zeit: 11.51 Uhr.

Absendestelle: L.A.H.

17

Abgag: Tag: 11.3., Zeit: 1o.35 Uhr.

756

An
SS-Pz.Korps.

Stukaangriff bis 12.3o Uhr auf 37. Nachher Höhen 1 km nördl. 4.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3752292

K.T.B. Ia Anl. A

757 / 1758

Abschrift
Funksprüche

18

Aufgenommen:	**Absendestelle:**
Tag: 11.3., Zeit: 15.05 Uhr.	Pz.A.O.K. 4
Abgang:	
Tag: 11.3., Zeit: 15.00 Uhr.	

757

Vermerke: dringend! - Geheim - nach Eingang g.Kdos.!

An
SS-Pz.Korps.

4. Pz.Armee verhindert ein Entkommen des Feindes vor XXXXVIII.Pz.Korps nach Osten. Hierzu löst SS-Pz.Korps - SS-Div.Reich unter Belassen schwacher Sicherungen am Westrand von Charkow heraus und führt sie nördl. Charkow vorbei auf den Ostflügel des Korps. Es ist Aufgabe des Korps, mit dieser Division ostw. Charkow nach Süden auf Smijew in den Rücken des Feindes vor XXXXVIII.Pz.Korps vorzustoßen und dem Gegner ein Entkommen auf Tschugujew unmöglich zu machen. Starke Teile der L.A.H. sind durch den Ostteil oder am Ostrand Charkow nach Süden auf Besljudowka anzusetzen.

gez. Hoth, Generaloberst.
Ia Nr. 1096/43 g.Kdos.

Fernspruch

Tagesmeldung von SS-Pz.Gren.Div."Das Reich"
vom 11.3.1943 - fernmdl. um 17.50 Uhr. 758

19

1.) Angriffsbeginn auf Kurjashnoje 06.00 Uhr. Nach kurzem Kampf genommen. 08.00 Uhr Antreten aus Ssinolizewka und Kurjashnoje. In hartem Kampf bis 16.00 Uhr Hf.Saljutina erreicht.
Gegenstöße aus Bhf.Ryshoff gegen rechte Flanke Angriffsflügel blutig abgewiesen. Nördliche Kampfgruppe 12.00 Uhr Waldrand westl. südostw. 160 erreicht. Angriff stockt vor starker Pakfront.
Sicherungsabschnitt südl. Budy feindliche Bereitstellungen bei Zgl. Budy durch Artl.Feuer zerschlagen.

6.) Noch nicht gemeldet.

7.) Fortsetzung des Angriffs.

9.) Tauwetter. Vormittag sonnig, klar. Nachm. bedeckt.
Seitenwege schwierig für Kfz.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752293

K.T.B. Ia Anl. A

759

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 12.3., Zeit: o5.35 Uhr.

Absendestelle:
L.SS-A.H.

20

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 19.3o Uhr.

An
SS-Pz.Korps - Ia.

Ia - Tagesmeldung vom 11.3.43, 17.00 Uhr.

1.) Am 11.3.43, o4.00 Uhr trat die L.SS-A.H. aus der Linie Podgodorodnoje - Ssokolini - Bolschaja - Danilowka mit 3 Angriffsgruppen auf Charkow an. Vor allen Spitzen leistete der Feind hartnäckigen Widerstand mit stärkster Panzerabwehr und zahlreichen Panzern.
Im Einzelnen:
Der rechte Flügel des verst. 2.Pz.Gren.Rgt. hatte um 1o.35 Uhr in hartem Häuserkampf Ssewerny Post genommen, musste jedoch wegen der starken Flankenbedrohung aus dem überhöhten Alexejewka zunächst abgehalten werden. Nach Eindringen im Südwestteil Alexejewka konnte erneut zum Angriff angetreten werden. Das verst. 1.Pz.Gren.Rgt. stieß zunächst auf äußerst harten Widerstand am Nordwest-Stadtrand. Ein sofort angesetztes Btl. konnte jedoch den Nordrand nehmen und hatte um 12,3o Uhr den Roten Platz (Platz der Leibstandarte) genommen. Von hier aus wurde der Widerstand am Nordostrand durch Angriff in den Rücken des Feindes gebrochen. Hierbei schoß ein Tiger 6 T-34 ab.
Verst. A.A. L-SS-A.H. hatte um 7,4o Uhr den Ostrand Charkow erreicht nachdem sie in Schewtschenki starken Feindwiderstand gebrochen hatte. Sie traf dort auf starke Abwehr, sperrte die Straße und stieß mit einer Gruppe zur Hauptstraße beim Traktorenwerk nach Süden vor. Während des ganzen Tages tobte im Nordosteingang der Kampf Panzer gegen Panzer. Hierbei wurden allein 14 T-34 abgeschossen. Bis 17,3o Uhr konnte die Sperrgruppe 1 1/2 km tief in die Stadt eindringen und die Brücke an der Straßengabel Staromoskowska-Konjuschena sperren. Außerdem versuchte der Gegner bei den beiden anderen Angriffsgruppen durch Panzervorstöße sich Luft zu schaffen, die jedoch an keiner Stelle Erfolg hatten. Insgesamt vernichtete die L-SS-A.H. am 11.3.43 22 T-34, ein Kw I (Nach bisherigen Meldungen) Rege feindl., schwache eigene Lufttätigkeit.
Feindeindruck: Zäh kämpfender Gegner, der bei starken Zupacken ausweicht. 4.Div.- Reserve - (1 verst. Btl.) auf dem Marsch über Litwinowka zum Nordostrand von Charkow.

5.) Einsatzbereite Panzer:
a) Panzer VI keine
" IV 17
" III 6
" II 19

b) Stu.Gesch. 15

c) Pak: 5 cm mot.Z 26
7,5 cm mot.Z 17
7,5 cm Sfl 13

7.) Nach Herstellung enger Verbindung zwischen den beiden Rgts.-Gruppen am Roten Platz. Weiterstoß durch Charkow nach Südosten. Sperrung der ostw. Ausfallstraßen durch A.A.

9.) Nachtfrost, am Tage klar und sonnig, Tauwetter.

L-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752294

K.T.B. Ia Anl. A

760

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen: Tag: 11.3., Zeit: 19.45 Uhr.
Absendestelle: Pz.A.O.K. 4

a 21

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: 19.10 Uhr.

760

Vermerke: KR

An
SS-Pz.Korps.

Absicht auf Grund des Pz.Armee-Befehls vom 11.3. abends ist mir baldmöglichst durch Fernschreiben zu melden.

gez. Hoth, Generaloberst

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: 20.20 Uhr.
Absendestelle: SS-Pz.Korps.

b 22

Vermerke: KR

An
XXXXVIII.Pz.A.K.

Starker Feindwiderstand mit Panzern und Pak am Ost-, Nord- und Westrand von Charkow. An Strasse von Belgorod bis zum Roten Platz vorgedrungen. Schwache Teile sperren bei Lossewo Strasse nach Tschugujew.
Absicht 12.3. Fortsetzung des Angriffs unter Abschirmung der Nordflanke in Linie Russkoje, Dolschik, Sswinowka.

Ia

Aufgenommen: Tag: 11.3., Zeit: 22.27 Uhr.
Absendestelle: XXXXVIII. Pz.Korps.

c 22 b

Abgang: Tag: 11.3., Zeit: 21.45 Uhr.

Vermerke: KR

Proletarskoje genommen. In Lihmijew eingedrungen, dort Häuserkampf. Angriff auf Merefa in stärkster Abwehr liegen geblieben. Erbitten Lageorientierung.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752295

Geheim!

KTB Ia

23 A 761

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 393/43 geh.

Kps.H.Qu., den 11.3.43

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.Kps. 11.3.43

1.) SS-Div. "Das Reich" nahm 6,oo Uhr nach kurzem Kampf Kurjaschnoje wieder. Gegen zähen feindl. Widerstand war 16,oo Uhr HF. Saljutino erreicht. Nördl. Gruppe stieß bis 12,oo Uhr bis Waldrand südostw. Punkt 16o durch. Angriff liegt vor geschlossener Pakfront und erbittertem feindl. Widerstand zur Zeit fest. Nachtangriff in Vorbereitung.
Feindl. Gegenstöße aus Gegend Bhf. Ryshoff in die rechte Flanke wurden blutig abgewiesen. Vor der Abschirmungslinie wurden südl. Budy feindl. Bereitstellungen durch Art.Feuer zerschlagen. Bisher 7 feindl. Panzer abgeschossen.
L-SS-A.H. mit allen Teilen seit 4,oo Uhr im Angriff blieb mit der westlichen Angriffsgruppe vor starker Abwehr bei Alexejewka liegen. Masse nahm westl. umgehend im Vorstoß westl.der Bahn Ssewerny Post und erreichte gegen harten Widerstand den nordwestl. Stadtrand.
An der Straße von Belgorod vorstoßende Gruppe drang unter harten Kämpfen entlang der Straße in die Stadt ein und stieß bis zum Roten Platz vor. Heftige Gegenangriffe mit Panzern blieben erfolglos.

---

d

A b s c h r i f t .

Absendende Stelle: SS-Pz.Kps.
Tag: 11.3.1943
Zeit: 19,15 Uhr

F u n k s p r u c h .

K R

An

Pz. A. O. K. 4

1.) Angriff SS-Div. "Das Reich" und L-SS-A.H. bis Stadtränder Charkow im Nordosten, Norden und Nordwesten vorgetragen. Teile sperren bei Lossewo.
SS-T neue Sicherungslinie Zirkuny - Russkoje - Ssotniki - Mironowka - Dolshik - Rogosjanka.

7.) Fortsetzung Angriff, Schwerpunkt Ost.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer.

3 752296

Geheim!

KTB Ia
23A761

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 393/43 geh.

Kps.H.Qu., den 11.3.43

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.Kps. 11.3.43

1.) SS-Div. "Das Reich" nahm 6,00 Uhr nach kurzem Kampf Kurjaschnoje wieder. Gegen zähen feindl. Widerstand war 16,00 Uhr HF. Saljutino erreicht. Nördl. Gruppe stieß bis 12,00 Uhr bis Waldrand südostw. Punkt 160 durch. Angriff liegt vor geschlossener Pakfront und erbittertem feindl. Widerstand zur Zeit fest. Nachtangriff in Vorbereitung.
Feindl. Gegenstöße aus Gegend Bhf. Ryshoff in die rechte Flanke wurden blutig abgewiesen. Vor der Abschirmungslinie wurden südl. Budy feindl. Bereitstellungen durch Art.Feuer zerschlagen. Bisher 7 feindl. Panzer abgeschossen.
L-SS-A.H. mit allen Teilen seit 4,00 Uhr im Angriff blieb mit der westlichen Angriffsgruppe vor starker Abwehr bei Alexejewka liegen. Masse nahm westl. umgehend im Vorstoß westl.der Bahn Ssewerny Post und erreichte gegen harten Widerstand den nordwestl. Stadtrand.
An der Straße von Belgorod vorstoßende Gruppe drang unter harten Kämpfen entlang der Straße in die Stadt ein und stieß bis zum Roten Platz vor. Heftige Gegenangriffe mit Panzern blieben erfolglos.
Die ostwärtige Gruppe stieß von Polschaja - Danilowka bis zum nordostw. Stadtrand vor und traf dort auf starken Panzerfeind.
In Abwehr feindl.Gegenangriffe wurden bis 10,00 Uhr 7 T-34 abgeschossen.
Eine verst.Kp. stieß von Ssewtschenki ostw. ausholend zum Traktorenwerk bei Losewo vor und sperrt seit 12,00 Uhr Straße nach Tschugujew.
Bisher wurden 23 T-34 abgeschossen gemeldet.
Feindl. Angriffe von Osten erreichten mehrmals die Straße südl. Polschaja - Danilowka im Rücken der westl. Angriffsgruppe und wurden abgewiesen.
SS-T-Div. klärte aus gestern erreichter Sicherungslinie nach Norden und Nordwesten auf und stellte keine Feindbesetzung bis in die Linie Mironowka - Dolshiki - Gurinowka - Skoworotinowka fest.
Nördl. dieser Linie stärkere Feindbesetzung hauptsächlich um Solotschew.
Div. seit 13,00 Uhr im Vorgehen auf die neue Sicherungslinie Zirkuny - Russkoje - Ssotniki - Mironowka - Dolshik - Rogosjanka.

<u>Feindeindruck:</u> Zäh kämpfender Feind, der besonders am Nordost- und Norwestrand der Stadt über starke Panzerkräfte und Pak verfügt.

2.) Hf. Lossewo - Nordost, Nord- und Nordwestrand Charkow - Hf. Saljutino - Ostrand Korotitsch - westl. Budy.

6.) Noch keine Meldungen.

9.) Nachts leichter Frost, tagsüber Tauwetter, Straßen noch befahrbar.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

wenden !

3 752297

Nachtrag zur Tagesmeldung:

7.) <u>Absicht:</u> Fortsetzung des Angriffs auf Charkow, dabei weitere Verlagerung des Schwerpunktes auf den Ostflügel.

wenden

3 752298

K.T.B. Ia Anl. A

761a

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen:
Tag: 12.3., Zeit: 09.46 Uhr.

Absendestelle:
IV.Flg.Korps.

23

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 23.50

An
SS-Pz.-Korps.

Lfl. 4 unterstütze Angriff auf Charkow und bekämpfte rückläufige Feinbewegungen bei Bogoduchoff ~~Otto~~ Charkow und bei Woltschansk. Schlachtflugzeuge zerschlugen Feindangriffe im Raum Balaklija. Teilkräfte waren gegen Kolonnen und fdl. Artl. vor 17. Armee eingesetzt. Einzelne Kampfflugzeuge störten erneut erfolgreich Bahnverkehr auf Strecke Kupjansk - Waluiki.
Keine Abschüsse.

Abgang:
Tag: 11.3., Zeit: 20.00 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

24 761b

An
SS-Div."T."

Von SS-T.Pi.Btl. 3 wird eine Kp. 12.3. zu Div.Gefechtsstand in Marsch gesetzt.
Pi.Btl. ohne 1.Kp. untersteht bis auf weiteres dem Gen.Kdo.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752299

KTB. Ia Anl. A

1,2,3 762-764

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 05.oo Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div. "Das Reich"

762

An
SS-Pz.-Korps

Vom Südflügel keine bes. Ereignisse. Natotschij wurde von A.A. besetzt. Der rechte Angriffsflügel III/D setzte unter starkem feindl. Flankenfeuer den Angriff fort und drang nach hartem Kampf um o3.oo Uhr in die erste Häusergruppe der Stadtteile 3/2 ein. Nachdem ein Stosstrupp n.z.K. in die ersten Häuser der Stadtteile 3/4 eingebrochen war, setzte das I/D den Angriff fort und nahm um o3.oo Uhr die ersten 4 Strassenzüge. Das Btl. befindet sich im weiteren Angriff.

Ia

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 05.oo Uhr

Abs.-Stelle:
SS-To.-Div.

763

An
SS-Pz.-Korps

Nachtverlauf ohne besondere Vorkommnisse. Vom Korps befohlene Sicherungslinie bezogen. Aufklärung Nord Nordost Nordwest.

Ia

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 05.15 Uhr

Abs.-Stelle:
L.-SS-A.H.

An
SS-Pz.-Korps

Auf der Naht zwischen 8 und 9 41 gezählte feindliche Panzer. Der Häuserkampf in Alexejewka dauert noch an.
Wie Lage bei 22 ? Antwort dringend.

764

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752300

KTB. Ia Anl. A

4, 5 765/766

765

Abschriften

Fernschreiben.

Ia Morgenmeldung zum 12.3.1943

SS-DR drang um o3.oo Uhr mit Infanterie in den West und Südwestteil ein und gewinnt langsam Boden.

Bei L.-SS-A.H. dauert Häuserkampf in Alexejewka noch an. An Strassengabel Charkow - Tschugujew, Charkow - Woltschansk. Div im weiteren Angriff.

SS-T. zersprengte in den Nachtstunden feindliche Kräftegruppe bei Rogosjanka.

Ia

766

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 08.05 Uhr
Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4, - 3770/73

An

SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung vom 12.3.43.

1.) Bei LVII. Pz.Korps Feindangriff unbekannter Stärke auf Ort südl. Sadonezkij im Gange. Während der Nacht Art.-Störungsfeuer am rechten Korpsflügel.

XXXXVIII. Pz.-Korps mit 6. Pz.-Div. noch Säuberungskampf in Smijew 11. Pz.-Div. wehrte Feindangriffe gegen Cserjanka ab.

SS- Panzer-Korps gewinnt mit Stossgruppen in Charkow langsam Boden. Häuserkampf in Alexejewka. (Nördl. Charkow) noch im Gange. Teile SS-Div. L.-SS-A.H. an Strassengabel Charkow, Tschugujew, Charkow Woltschansk im weiteren Angriff. SS-Totenkopf in gestern genommener Linie aus Ssotniki - Dolshik - Rogosjanka, zersprengte während der Nacht Feindgruppe bei Rogosjanka.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752301

KTB. Ia Anl. A

6 767

Abschrift

Funkspruch Geheime Kommandosache!

Abgang:
Tag: 11.3.43
Zeit: 20.05 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 01.20 Uhr

Vermerke: Drigend. -Geheim- nach Eingang als g.Kdos zu behandeln.

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4

767

An

SS-Panzer-Korps

c) SS-Panzer-Korps stösst, mit starken Kräften ostw. Charkow herumgreifend, in den Rücken des Feindes an der Msha- und Merefa - Front und sperrt die Enge bei Tschugujew. Hierzu ist SS-Div. Das Reich unter Belassen schwacher Sicherungen in ihren derzeitigen Stellungen, sofort beginnend, herauszulösen, auf den Ostflügel des Korps zu führen und alsdann unverzüglich zum Stoss in südlicher Richtung gegen den Udy-Abschnitt bei Wodjanoje anzusetzen.
SS-Totenkopf-Div. hat mit Masse an und nördl. der Strasse Charkow - Tschugujew nach Südosten vorzustossen und die Enge von Tschugujew zu sperren. Aufklärung gegen den Donez beiderseitig Ssaltow. Teile der Totenkopf Div. haben bis zum Wirksamwerden des Stosses der Div. G.D. in Richtung Udy in jetziger Linie zu verbleiben. Mit L.A.H. ist der Feind in Charkow weiter einzuengen.

4.) Trennungslinien zwischen 4. Panzerarmee und Armeeabt. Kempf: Bis Olchany (4.Panz.Armee) wie bisher, alsdann Prudanka (4.Pz.Arm.) Oltschansk (Arm.Abt.Kempf). Im übrigen keine Veränderung der Trennungslinie.

5.) Panz.A.H.Qu.: W a r w a r o w k a (südl. Losowaja).

Der Oberbefehlshaber
gez.Hoth
Generaloberst
Ia Nr. 1108/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752302

KTB. Ia Anl. A

768 768

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 11.3.43
Zeit: 22.55 Uhr

Geheime Kommandosache!

Vermerke: KR qwd.

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4, 1370/74, 11.3.43, 20.05 Uhr

An
SS-Panzer-Korps

Panzerarmeebefehl Nr. 34.

1.) Feind hält Nordufer des Msha- und den Merefa - Abschnitt bei und nördl. Merefa. Bei Merefa mehrfach feindl. Gegenstösse abgewiesen. In Charkow, in das SS-Pz.-Korps von Nordwesten und Norden eingedrungen ist, Ortskämpfe.

2.) 4. Panzerarmee schlägt den Feind im Raum Smijew - Tschugujew - Charkow - Merefa.

3.) **Aufträge:**

a) **LVII. Pz.-Korps:** setzt die Säuberung des Südufers des Donez fort mit dem Nordflügel der 1. Pz.Armee in Protopopowka ist laufend e enge Verbindung zu halten.

b) **XXXXVIII. Pz.-Korps:** stellt den Angriff bei Merefa ein. Es gruppiert seine Kräfte unter Einsatz der 105. J.D. am Msha - Abschnitt und westl. Merefa so um, dass es baldmöglichst aus dem Raum Smijew - Proletarskoje gegen den Udy-Abschnitt beiderseits Wodjanoje oder aus der Gegend südwestl. Charkow (um Jushnyj) zwischen Merefa und Udy nach Südosten vorstossen kann. Endgültige Absicht ist auf Grund der Entwicklung der Lage und der Geländeerkundung der Pz.Armee am 12.3. vormittags zu melden. Es kommt darauf an, dass die Umgruppierung so schnell als nur irgend möglich durchgeführt wird.

c) Pz.-Korps stösst mit starken Kräften ostw. Charkow herumgreifend, in den Rücken des Feindes an der Msha - und Merefa - Front und sperrt die Enge bei Tschugujew, hierzu ist SS-Div. "Das Reich" unter belassen schwacher Sicherungen in ihren derzeitigen Stellungen sofort beginnend herauszulösen, auf den Ostflügel des Korps zu führen und alsdann unverzüglich zum Stoss in südlicher Richtung gegen den Udy - Abschnitt bei Wodjanoje anzusetzen.
SS-Totenkopf-Div. hat mit Masse an und nördl. der Strasse Charkow-Tschugujew nach Südosten vorzustossen und die Enge von Tschugujew zu sperren, Aufklärung gegen den Donez beiderseits Ssaltow. Teile der T.-Div. haben bis zum Wirksamwerden des Stosses der Div. G.D. in Richtung Udy in jetziger Linie zu verbleiben.
Mit L.-SS-A.H. ist der Feind in Charkow weiter einzuengen.

4.) **Trennungslinien** zwischen 4. Pz.Armee und Armee-Abt. Kempf: Bis Olschany (4.Pz.Armee) wie bisher, alsdann Prodanka (4.Pz.Arm.) Woltschansk (Arm.Abt. Kempf.) Im übrigen keine Veränderung der Trennungslinie.

5.) Pz.A.H.Qu. Warwarowka. (südl. Losowaja).

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

Ia Nr. 1108/43 g.Kdos
Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

3 752303

KTB. Ia An.A.

8,9,10 769

A b s c h r i f t e n

F u n k s p r ü c h e

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 10.20 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An
XXXXVIII. Pz.Korps

Wo vordere Teile ? Welche Absichten ?

Ia

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 11.20 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 12.00 Uhr

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

An
SS-Panzer-Korps

Nordufer Msha nördl. Smijew Gegner in ausgebauten Feldstellungen, dabei Artillerie, Pak und Salvengeschütze.
Brücke seit 11.3. gesprengt. Lage Merefa unverändert.

Ia

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 11.35 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Panzer-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

760

An
Komm. General

Anfang SS-DR. 10.00 Uhr 1 km westlich Bhf. Ich habe befohlen Angriff fortsetzen.

Chef

F.d.R.d.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7 5 2 3 0 4

770 770

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 397/43 geheim

Kps.H.Qu., den 12.3.1943.

Geheim!

Beurteilung der Lage 12.3.43 vormittags.

Feind kämpft in den frühen Morgenstunden nach wie vor mit starken Kräften um Charkow. Es sind festgestellt:

II.G.Pz.Korps mit 3 Pz.Brig und 1 mot.Brig.,
I.G.Pz.Korps mit 1 Pz.-Brig.,
19. Schützen Div.,
Reste d. 48.Schützen-Div., 3o5. u. 1o7. Schützen-Div.
sowie 1o4. Schützen-Div.

Seit 1o.oo Uhr ist im Westteil ein Abbröckeln des Feindes festzustellen.

Feindbild im Raum Bogoduchoff, Graiworon, Borissowka, Solotschew zeigt klar ein Absetzen nach Osten und Nordosten. Die Absichten des Gegners im Großen sind noch nicht zu übersehen. Er kann die Absicht haben, den Donez, Msha, Merefa-Abschnitt sowie Charkow zu halten. Nördlich Charkow kann er in die allgemeine Linie Lipzy,Belgorod zurückgehen. Gegenangriffe bei Zirkuny erhärten die Absicht, sich am Charkow-Abschnitt neu zu gliedern. Beim Zurücknehmen des rechten Armeeflügels der Armee-Abt. Kaempf muß mit Angriffen entlang der Straße von Belgorod gerechnet werden.

Die Div. "DR" ist mit schwachen Teilen (11/2 Btl.) zur Sicherung in Linie Höhen südwestl. Korotitsch, Ostrand Korotitsch bis Eisenbahn bei Schpaki eingesetzt.

Masse der Div. auf dem Nordufer des Udy hat in hartem Kampf entlang der Straße Peressetschnaja, Charkow und aus den Wäldern nordostw. davon den Stadtrand erreicht und ist im Eindringen in die Stadt. Feindwiderstand wird schwächer.
1o.oo Uhr meldet die Div. vorderste Teile aufgesessen im Vorgehen 1 km westl. Hbf.

Div. "LSSAH" ist sowohl von Norden, von Nordosten als auch von Osten in die Stadt eingedrungen. Vorderste Teile 1o.oo Uhr 1o3,3 und südlich des Roten Platzes und an Wegegabel Straße Charkow, Woltschansk und Straße Charkow Tschugujew. Seit Mittag des 11.3. ist der Befehl gegeben, den Schwerpunkt auf den Ostflügel der Div. zu legen. Ein noch verfügbares Btl. wurde daraufhin zum Ostflügel verschoben und benötigte dazu 24 Stunden.

SS-T. ohne eine gep. Gruppe, die SS-DR unterstellt ist und ohne Pi.-Btl., das die Brücken der Nachschubstraßen bauen muß, erkundet z.Zt. Verschiebungsmöglichkeiten nach Osten. Gefechtsberührung nur in Zirkuny, wo Nordrand vor überlegenen Panzern zeitweise geräumt werden mußte.

Straßenverhältnisse, bedingt durch das Tauwetter, sehr verschlechtert besonders im Raum nördl. Charkow. Es fehlen dort durchgehende Wege von West nach Ost. Ein Herumziehen größerer Verbände nördlich um Charkow herum braucht deshalb Zeit.
Es gibt daher z.Zt. folgende Möglichkeiten:

3 752304

KTB. Ia Anl. A

Abschriften

Funksprüche

1.) Durchführung des Armeebefehls.

Die Abriegelungsfront der SS-DR verschlingt erhebliche Kräfte. Für das nördliche Herumziehen wird erhebliche Zeit gebraucht werden. Vor 13.3. nachm. werden Teile SS-DR nicht ostw. Charkow stehen können.

Kampfkräftige Teile SS-T können 13.3. morgens um Lossewo versammelt sein.

LSSAH bleibt mit der Masse in Charkow gebunden.

Es geht daraus hervor, dass SS-DR für eine Verfolgung zu spät kommt. Es ist z.Zt. noch nicht zu übersehen, wann der Befehl zur Einstellung des Angriffes bis zur Truppe kommt und wo sie dann steht. SS-T wird noch mit anderen Teilen rechtzeitig zur Verfolgung zur Stelle sein.

2.) Durchführung Absicht Gen.Kdo.

Belassung SS-DR und LSSAH im Angriff auf Charkow, um dann mit SS-DR aus der Stadt heraus Richtung Smijew zu stoßen.
Herumführen SS-T über Zirkuny, Lossewo, um auf Tschugujew anzutreten.
Vorderste Teile SS-DR sind im Nordwestteil der Stadt und bis an die Bahn vorgedrungen. Schwacher Feind. Im Südwestteil noch Kampf. Feind weicht auch dort. Südlich des Udy-Abschnittes Feind im Ausweichen.

Weiterstoß in den Südteil der Stadt wird in Zusammenarbeit mit LSSAH vollen Erfolg bringen und ein schnelles Einnehmen der Straße Ossnowa, Besljudowka gewährleisten. SS-DR wird mit Masse 13.3. vormittags dort stehen können.

SS-T wie bei Lösung 1.

Ver~~folgung~~setzung von 3 Div. auf Straße Ljubotin, Peressetschnaja, Dergatschi nach Südost ist nicht gewährleistet.

Der OB.
gez. Hoth

Ia

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 16.10 Uhr

Zeit: 16.08 Uhr

Tag: 12.3.43
Zeit: 17.15 Uhr

Abs.-Stelle: "T"-Div.

An
SS-Pz.-Korps

Div. Gef.-Stand ab 15.15 Uhr D e r g a t s c h i - Süd

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 14.25 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
Vermerke: KR

An
XXXXVIII. Pz.-Korps

Südlichste eigene Sicherung zgl. nördl. Budy Jushny feindbesetzt. Strasse nach Odinka schlecht, aber möglich. Von dort nach Ost nicht möglich. Einzigste Möglichkeit über Gijewka nördl. Merefa auf Budy.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752305

KTB. Ia Anl. A
12, 13, 14, 15

771/772

Abschriften
Funksprüche

771

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 11.50 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 11.50 Uhr

Abs.-Stelle: OB.-Pz.A.O.K. 4

An
SS-Panzer-Korps

Ich mache Komm. General SS-Pz.-Korps für umgehende Durchführung meines Befehls verantwortlich, SS-Div. D.R. aus Kampf Charkow herauszulösen und nördlich Charkow herum auf den Ostflügel heranzuführen. Vollzugsmeldung ist nunmehr umgehend vorzulegen.

Der OB.
gez. Hoth

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 15.10 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 16.08 Uhr

772

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

An
SS-Panzer-Korps

106. Jnf. Div. übernimmt Abschnitt Smijew - Merefa. Korps beabsichtigt 6. und 11. Pz.-Div. über Bachmetjewka in den Raum nördl. Odrinka vorzuführen, um dann nach Osten eindrehend auf 2 Marschstrassen die beiden Div. beiderseits Jshny vorzustossen. Welche Strassen kommen hierfür in Frage?

Ia

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 16.10 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 17.15 Uhr

Abs.-Stelle: "T"-Div.

An
SS-Pz.-Korps

Div. Gef.-Stand ab 15.15 Uhr D e r g a t s c h i - Süd

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 14.25 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
Vermerke: KR

An
XXXXVIII. Pz.-Korps

Südlichste eigene Sicherung zgl. nördl. Budy Jushny feindbesetzt. Strasse nach Odinka schlecht, aber möglich. Von dort nach Ost nicht möglich. Einzigste Möglichkeit über Gijewka nördl. Merefa auf Budy.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752306

KTB. Ia Anl. A
16 773

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 18.50 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 19.40 Uhr

Abs.-Stelle: "T".-Div.

773

An

SS-Pz.-Korps

Tagesmeldung:

1.) Aufklärung stellte Sabowika Sslatino feindfrei fest. Feind-Btl. mit schweren Waffen im Vormarsch West nach Ost in Ssossnowka. Ein Feindpanzer 2 km südostwärts Kaserne nördlich Zupowka.
2.) I/1 um Zirkuny noch im Kampf. Sicherung alter Abschnitt Baum noch in Stärke 1 Batl.
3.) 14.oo Uhr verst. Baum mit A.A. aus Raum Russkaja - Tscherkaskaja, Becker aus Raum Gurilowka angetreten.
15.5o Uhr Baum in Bolschaja - Danilowka.
15.5o Uhr A.A. Nordrand Litwinowka erreicht.
4.) Becker noch im Marsch in Raum Dergatschi.
5.) Div. Gef.-Stand: Südostteil Dergatschi
6.) Pak-, Pz.- und Sturmgeschützlage: unverändert.
7.) A.A. löst Sicherungen Zirkuny ab. Aufkl. nach Norden und Osten.
8.) Baum Vorstoss über Nordost Charkow, Richtung Tschugujew.
9.) Nacht leichter Frost, tagsüber sonnig, Tauwetter.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 75230:7

21816

774

Aufgenommen:
17,40 Uhr fernm. durch SS-Ostuf. Pohl an Ostuf. Oberlies.

Tagesmeldung SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" v. 12.3.43

774 17

1.) Ziegelei Budy durch Kampfspähtrupps genommen. Fdl. Ziele in 32 bekämpft. Aufklärung meldet 17,00 Uhr Ort 32 feindfrei. Angriff von Gawrilowka erreichte gegen zähen Feindwiderstand Karte-Stadtrand. Starke Flankierung durch Feind südl. des Udy. Nördl. Kampfgruppe 9,00 Uhr aus dem während der Nacht ostw. Hof Saljutin Jar vor Panzergraben gebildeten Brückenkopf angetreten. In Stadtteil 3 und 4 eingedrungen. Eisenbahnlinie 1 km nördl. Hauptbahnhof erreicht. Am Nachmittag Stadtteil 3 mit kleinen Panzerkampfgruppen nach Süden durchstoßen. Kampfgruppe zur Verbindungsaufnahme mit L-SS-A.H. bei 103 Punkt 3 im Stadtteil 5 angesetzt.
In der Stadt feindl. Panzer- und Pakstützpunkte insbesondere im Stadtteil 2. Rege feindl. Fliegertätigkeit. Bombenabwürfe.

2.) Nach Osten: Bahnlinie Hauptbahnhof und nördl. Nach Süden: Dg V um 500 m überschritten.

6.) a) Wird nachgemeldet.
d) 9 Gefangene, 150 Tote, 400 Minen aufgenommen.

7.) Durchstoß nach Südosten zur Sperrung Straße Charkow - Smijew.

8.) An der Spitze seiner Pi.-Kp. drang SS-Ustuf. Macher bei einem nächtlichen Stoßtruppunternehmen über einen stark ausgebauten und äußerst zäh verteidigten Panzergraben in die Stadt ein und schuf somit die Voraussetzungen für den erfolgreichen Angriff des Rgt. SS-D

9.) Tauwetter. Sonnig, klar, Nachts Frost. Dg V von 31 bis Budy-Brücke stark vermint. Wege nördl. Rollbahn nur für Kettenfahrzeu befahrbar.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

Nachtrag zur Tagesmeldung: 50 Geschütze Unmengen Munition erbeutet. Bei Zigelei Budy 250. Minen aufgenommen.

Abschrift
Fernschreiben

von L.SS-"A.H." vom 12.3.43, 19.oo Uhr.

Vermerke: -KR-

An

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

Tagesmeldung vom 12.3.1943, 17.oo Uhr. (Stadtplan Charkow 1 : 2o ooo)

1.) Nach dem Dorf Alexejewka in den frühesten Morgenstunden nach zähen Ringen genommen war, stieß das verst. 2. Pz.Gren.Rgt. L. SS-A.H. gegen den eigentlichen Stadtrand vor und hatte um 17.oo Uhr folgende Linie erreicht: Piwdennij (Südbahnhof), Kirche am Sabornplatz.
Das verst. 1. Pz.Gren.Rgt. L.SS-A.H. hatte bis 17.oo Uhr den Westteil des Platzes der Wehrmacht (Platz der Leibstandarte) bis zur Welyka Sumskaja den Garten der Gewerkschaften und nach Osten vorstoßend die Eparchialnaja genommen.
Das verst. III.(gep.)2. Pz.Gren.Rgt. L.SS-A.H. trat um 15.3o Uhr von Saborniplatz über Moskowska, Staromosowska an um dort mit der verst. A.A. Verbindung aufzunehmen.
Verst. A.A./L.SS-A.H. sperrt die nach Osten und Nordosten führenden Ausfallstraßen.
Die erreichten Räume konnten nur in zähestem Ringen, wobei Haus auf Haus im Sturm genommen werden mußte, gewonnen werden. Bis Meldeschluß schoss die Division 16 T34 und 2 Kw.I ab. Damit hat die L.SS-A.H. seit dem 2.2.43 169 Panzer abgeschossen.
Feindeindruck: Starke Nachhuten.

6.) Einsatzbereite
a) Panzer VI - Pz. IV 14 lg., Pz.III 5 lg.,
b) Sugesch.: 15 lg.
c) Pak: 5 cm mot Z 26, 7,5 cm mot Z 17, 7,5 cm SFL. 13.

7.) Wegnahme von Charkow.

9.) Unbewölkt, Tauwetter, Nachts leichter Frost.

L. SS-A.H. Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752309

KTB. Ia Anl. A

19 756

750

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 19.00 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Vermerke: Rekordspruch qwd. Aufnahme bei der Gegenstelle durch fremden Störer verzögert.

Dringlichkeitsvermerk: KR c

An

Pz.A.O.K. 4

Tagesmeldng:

1.) SS-DR Vorstoss nördlich und an Dg. V bis Hbf. Dort Verbindung mit westl. Stossgruppe L.-SS-A.H. Vorstoss L.-SS-A.H. vom Roten Platz nach Süden Dg V erreicht.
Strassengabel Charkow - Tschugujew - Woltschansk in eigener Hand.
Feind weicht ostwärts Korotitsch, im Südwestteil und in Stadtmitte Charkow.
Bis Gegenbefehl flssiges Vorgehen von Westen.
Herauslösen eines verst. Rgt. SS-DR im Gagnge.
L.-SS-A.H. 16 T 34 und 2 KwK abgeschossen.
SS-T. mit Masse Marsch nach Lossewo.

7.) Gemäss Armeebefehl.

Ia

F.d.R.d.A.
Ehlmann
SS-Obersturmführer

3 7523110

K 1 B L a

757
7 b/7

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 403/43 geh.

Kps.H.Qu., den 12.3.1943

Geheim!

20)

Tagesmeldung Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.Kps. v. 12.3.43

1.) ᛋᛋ-Div. "Das Reich" nahm in den Mittagstunden Zigelei dicht. norwestl. Budy. In Juschny Feind mit Panzern. Kampfkräftige Aufklärung wurde von Korotitsch in Richtung Lipowaja Roschta angesetzt und meldet Ausweichen des Feindes aus Raijelenofka. Feind mit Artillerie noch bei Bhf. Ryshoff, der mit Feuer Straße Potworki nach Osten beherrscht.
Stoßgruppe ᛋᛋ-D.R. überwindet, 3,oo Uhr antretend starken Feindwiderstand am Westrand der Stadt und drang bis 11,oo Uhr an die Eisenbahn im Westteil der Stadt vor. Auf Befehl des Korps um 12,15 Uhr, den Angriff dort einzustellen, meldet die Div., daß sie beim Freikämpfen der Dg V vom Hauptbahnhof nach West sei und nach Durchführung dieses Auftrages unter Belassung von Sicherungen ihre Kräfte zum Abmarsch nach Norden versammeln werde.

L-ᛋᛋ-A.H. nahm Hauptbahnhof und Ortsteil südl. des Roten Platzes. Sie hat damit Dg V in der Stadt erreicht, Brücke über Charkow-Fluß in der Stadt nicht gesprengt. Stoß nach Osten zur Verbindungsaufnahme mit Teilen an Wegegabel Charkow - Woltschansk und Tschugujew noch im Gang. 16 T-34, 2 Kw 1 abgeschossen.

ᛋᛋ-Div. "T": Seit 11,oo Uhr im Marsch nach Westen über Russkoje nach Zirkuny Richtung Lossewo. Anfänge zur Zeit noch nicht bekannt.

2.) ᛋᛋ-D.R. Nordwestl. Budy, Ostrand Korotitsch, Westteil Charkow bis zur Eisenbahn.
L-ᛋᛋ-A.H. Hbhf. Charkow, Katerinosslawka, Moskowska, Nordostteil Wegegabel ostw. Staro Moskowska (Stadtplan Charkow)

4.) Kampfgruppe Harmel (2 Btl., 1 Panzerabt., eine Art.Abt.Pz.Abwehr) von ᛋᛋ-D.R. "T"-Div. unterstellt.

6.) Noch keine Meldungen von den Div.

7.) Herumführen einer Rgt.Gruppe mit Panzer ᛋᛋ-D.R. durch Nordteil Charkow in Raum um Lossewo zum Angriff gegen Ossnowa, Besljudowka. Weiteres Herauslösen ᛋᛋ-D.R. nach Eintreffen von Teilen XXXXVIII. Pz.Kps. L-ᛋᛋ-A.H. nimmt Charkow.
ᛋᛋ-"T" verfolgt auf und nördl. Straße nach Tschugujew zur Sperrung der Enge von Tschugujew.

8.) An der Spitze seiner Pi.Kp. drang ᛋᛋ-Untersturmführer Macher bei einem nächtlichen Stoßtruppunternehmen über einen stark ausgebauten und äußerst zäh verteidigten Panzergraben in die Stadt ein und schuf somit die Voraussetzungen für den erfolgreichen Angriff des Rgt. "Deutschland".

9.) Nachts Frost, tags Tauwetter, Straßen weiter verschlechtert.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

3 752310

KTB. Ia Anl. A.

22
758 778

Abschrift

Funkspruch

Geheim!

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 20.28 Uhr

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 20.oo Uhr

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4.

Vermerke: Dringend ! Aushändigungsbest. erbeten.

An
SS-Panzer-Korps

1.) XXXXVIII. Pz.-Korps versammelt 6. und 11. Pz.-Div. nach erfolgter Ablösung an Msha- und Merefa-Abschnitt durch 106. Inf. Div. im Raume Jushnyj - Berjosoje und nordwestl., um von dort aus ab 14.3. früh durch Vorstoss nach Südosten die feindl. Stellungsfront am Merefa und Msha von Nordwesten aufzurollen.

2.) Nachstossen und Marschregelung:
Für 11. Pz. Div.:Nowaja Wodolaga, Fedorowka, Walki, Ljubotin, Jushnyj.
Für 6. Pz.-Div.: Taranowka, Ochotschaje, Paraskoweja, Starowerowka, Walki, Ljubotin, Beresowoje.

SS-Panzer-Korps hat dafür Sorge zu tragen, dass für die Dauer der Bewegungen des XXXXVIII. Pz.Korps Strassen Walki, Ljubotin, von Kolonnenbewegungen des Korps freigehalten wird.
Grundsätzlich haben die Bewegungen des XXXXVIII. Pz.-Korps während der Versammlung den Vorrang. Der Verkehr auf Strasse Walki, Ljubotin ist durch SS-Panzer-Korps dementsprechend zu regeln. Einzel-

KTB. Ia Anl. A

777a

Abschrift

Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 03.40 Uhr

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 21.20 Uhr

Abs.-Stelle: IV. Flg. Korps

An
SS-Panzer-Korps

Für alle in den Verbindungssternen.
Lfl. 4 unterstützte mit Kampf- und Nahkampfverbänden weiterhin den Angriff der 4. Panzerarmee und zerschlugen häufige Bewegungen im Raum Tschugujew - Rogan - Smijew sowie SO Graiworon. Starke Kampfverbände griffen Ort und Bahnhof Waluiki an. Störungsangriff Otto Abinskaja entlasteten Ostfront 17. Armee. 1100 Einsätze,

Lfl. 4, Ic

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752312

KTB. Ia Anl. A.

22
758 778

Abschrift

Funkspruch

Geheim!

Abgang:	Aufgenommen:
Tag: 12.3.43	Tag: 12.3.43
Zeit: 20.00 Uhr	Zeit: 20.28 Uhr

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4.

Vermerke: Dringend ! Aushändigungsbest. erbeten.

An
SS-Panzer-Korps

1.) XXXXVIII. Pz.-Korps versammelt 6. und 11. Pz.-Div. nach erfolgter Ablösung an Msha- und Merefa-Abschnitt durch 106. Inf. Div. im Raume Jushnyj - Berjosoje und nordwestl., um von dort aus ab 14.3. früh durch Vorstoss nach Südosten die feindl. Stellungsfront am Merefa und Msha von Nordwesten aufzurollen.

2.) Nachstossen und Marschregelung:
Für 11. Pz. Div.: Nowaja Wodolaga, Fedorowka, Walki, Ljubotin, Jushnyj.
Für 6. Pz.-Div.: Taranowka, Ochotschaje, Paraskoweja, Starowerowka, Walki, Ljubotin, Beresowoje.

SS-Panzer-Korps hat dafür Sorge zu tragen, dass für die Dauer der Bewegungen des XXXXVIII. Pz.Korps Strassen Walki, Ljubotin, von Kolonnenbewegungen des Korps freigehalten wird. Grundsätzlich haben die Bewegungen des XXXXVIII. Pz.-Korps während der Versammlung den Vorrang. Der Verkehr auf Strasse Walki, Ljubotin ist durch SS-Panzer-Korps dementsprechend zu regeln. Einzelheiten vereinbaren die Korps(untereinander) unmittelbar.

3.) Neue Trennungslinie zwischen XXXXVIII. Pz. Korps und SS-Panzer-Kps. ab Eintreffen des Korps im neuen Versammlungsraum: Korotitsch - Bhf. am Südostrand Pokotilowka (Orte für XXXXVIII. Pz. Korps) - dann Udy - Abschnitt bis zur Mündung. Die Benutzung von Ljubotin durch XXXXVIII. Pz.Korps für Unterkunftszwecke ist im unmittelbarem Einvernehmen zu regeln.

gez. Hoth
Generaloberst

Ia Nr. 1130/43 geheim.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7523I3

KI34a

779

Geheim!

12.3.43

SS-D.R.
L-SS-A.H.
SS-"T"

SS-Pz.Kps. Ia

K R

Aufträge für den 13.3.

1.) SS-D.R. beläßt bis Eintreffen Teile XXXXVIII.Pz.Kps. Sicherungen in Linie nordwestl Budy, Ostrand Korotitsch, ostw. Potworki, Westteil Charkow. Nachführen hinter Kampfgruppe Harmel ist vorzubereiten. Kampfgruppe Harmel ist sobald als möglich in Einvernehmen mit L-SS-A.H. über den Nordteil Charkow, Litwinowka, Bolschaja Danilowka in den Raum um Lossewo zu führen. Von dort ist gegen die Straße Besljudowka, Wodjanoje anzutreten und ein Entweichen des vor XXXXVIII. Pz.Kps. stehenden Feindes zu verhindern. Die Kampfgruppe wird SS-T marschtechnisch unterstellt. Bewegungen SS-T haben Vorfahrtrecht.

2.) L-SS-A.H. nimmt und säubert Charkow.

3.) SS-T verfolgt beiderseits Straße Lossewo, Tschugujew bis Tschugujew. Brücke ist in die Hand zu nehmen. Ein Entweichen des Feindes aus dem Raume um Smijew nach Norden und Nordost ist zu verhindern. Schwache Sicherungen sindin Linie Zirkuny Russkoje, Ssokolniki zu belassen.

Strolniki

4.) Aufklärung: a) durch SS-D.R. südl. des Udy-Abschnittes gegen Lipowaja Roschtscha.
b) durch SS-T nach Osten bis zum Donez beiderseits Ssaltow nach Nordosten bis zur Linie Ternowaja, Murow, Petrowka, Naumowka.

5.) Korpsgefechtsstand: Walki

Ia

402/43 gek

S 752314

KTB. Ia Anl. A

780-783

Abschriften

Abgang: — **Fernschreiben** — **Abs.-Stelle:** SS-Pz.-Korps
Tag: 12.3.43
Zeit: 21.35 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR

An
L.-SS-A.H.

Auftrag für 13.3.

Auf Ihr Leibstandarten Helden
Charkow nehmen, Beute melden.
Auf dem Leibstandartenplatz
Sammelt den erbeuteten Schatz

Ia

Abgang: — **Funkspruch** — **Abs.-Stelle:** SS-Pz.-Korps
Tag: 12.3.43
Zeit: 22.00 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR

An
SS-"T".-Div.

Die T-Division ist angesetzt,
auf dass sie den Feind nach Osten hetzt.
Zirkuny ist die schwache Stelle,
drum sichert Euch auf alle Fälle.

Ia

Abgang: — **Fernschreiben** — **Abs.-Stelle:** SS-Pz.-Korps
Tag: 12.3.43
Zeit: 22.10 Uhr

An
SS-D.R.

Ist auch der Auftrag Euch zuwider,
so singet trotzdem frohe Lieder
und trinket einen guten Wein
"Es ist so schön Soldat zu sein!"

Ia

Abgang: — **Funkspruch** — **Aufgenommen:** Tag: 12.3.43, Zeit: 19.30 Uhr
Tag: 12.3.43
Zeit: 18.20 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Vermerke: Verz. durch Nachfragen.

An
SS-Panzer-Korps

16.50 Uhr Spitze Gren. Rgt. 1 Schweinemästerei Frunse südl. 22.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

S 752315

KTB. Ia Anl. A
28,29

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 19.25 Uhr
Abs.-Stelle: "T".-Div.

Aufgenommen:
Tag: 12.3.43
Zeit: 20.00 Uhr

76 X 784

An
SS-Panzer-Korps

Feinddruck bei Zirkuny verstärkt sich.

F.d.R.d.A.
SS-Obersturmführer

Abschrift

Funkspruch

783/784

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 20.25 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Vermerke: Verz. durch 8-tlg. aufgenommenen KR qwd-Spruch (KR)

An
Pz.A.O.K. 4

Spitze Angriffsgruppe SS-T. 16.50 Uhr Swch. Frunse.
Feinddruck bei Zirkuny verstärkt sich.
SS-DR. 50 Geschütze erbeutet.

Ia

F.d.R.d.A.
SS-Obersturmführer

S 7523116

KTB. 784a

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.3.43 Zeit: 2025 Dringlichkeits-Vermerk: KR	XXXXVIII. Pz.Kps.	SS-Pz.Kps. Ia Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

West-, Nord- und Nordostteil Charkow nördl. Dg.V genommen.
Absicht 13.3. Säuberung Charkow.
Vorstoß von Lossewo Richtung Besljudowka und Wodjanoje und auf Tschugujew.
Wann tritt 6. und 11. Pz. nach Osten an.

Ia

S 75231-7

7846

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

Aufgenommen: | **Vermerke:** KR

Tag: 13.3.43
Zeit: 06.15 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

An
SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung vom 12.3.43

1.) Beurteilung der Lage am 12.3.43 Nachm.:
Feind hält nach wie vor das Nordufer des Msha mit Schwerpunkt anscheinend bei Smijew und an der Merefa bei und hart nördl. Merefa. In Charkow Feindlage im allgemeinen unverändert.

Im Einzelnen:
LVII. Pz.Kps im Abschnitt 15. J.D. feindl. Art.- und Raketengeschütz-Störungsfeuer. Teile der Div. warfen im Zusammenwirken mit 17. Pz. Div. Feind aus Melowaja und gewannen den Donez. 17. Pz. Div. nahm Tscherwony Schljoch und besetzte Ort 4 km nordwestl. Glinischtschee. Auf Strasse Andrejewka - Limen Feindkolonne aller Waffen, dabei Panzer Richtung Limen marschierend beobachtet.
XXXXVIII. Pz.Korps: 6 Pz.Div. säuberte Smijew vom Feinde und erreichte mit Teilen Donez ostw. Gajdary. Angriffe zur Brückenkopfbildung nördl. Smijew scheiterten besonders an ungünstigen Geländeverhältnissen und daneben an starker Feindabwehr mit Artillerie, Pak und Raketengeschützen. Brücke ist gesprengt.
11. Pz. Div. wehrte Feindangriffe mit Panzerunterstützung aus Merefa gegen Oserjanka ab, 1 Panzer vernichtet.
106. J.D. mit einer Rgts.-Gruppe auf dem Marsch in Raum um Rakitnoje mit Masse in Raum Taranowka - Mellechowka.

SS-Panzer-Korps ist mit Teilen SS-Div. "Das Reich" in Charkow gegen nachlassenden Widerstand bis zum Hauptbahnhof vorgestossen. Die Div. ist im Herauslösen und Vorführen an Ostflügel des Korps.

SS-Div. L.-SS-A.H. hat Strassenkreuzung der Strassen Charkow, Tschugujew und Charkow - Woltschansk fest in der Hand. Teile der Div, sperren bei Lossewo.

SS-Div. Totenkopf mit Masse am Ostflügel zum Stosse auf Tschugujew. Einzelheiten wegen Umgruppieren des Korps fehelen z.Zt.

Höherer Art.Kdr. 312, Gren.Rgt. 257 hat Bahnsicherung an Linie Pawlograd - Lossowaja mit 2 Btl., an Linie Losowaje,Malinowka mit 1 Btl. übernommen.

Kampfkommandant Dnjepropetrowsk keine Meldung.

Nachmeldung Gruppe Gen.-St. Steinbauer., Bahnsicherung auf Linie Dnjepropetrowsk - Wassilowka und Pawlograd-?? lawgorad mit zur Verfügung stehenden 4 Kp. Landesschützen durchgeführt.

S 752318

Luftlage bei XXXXVIII. Pz. Kps.: Feindeinflüge mit Bombenwurf.
SS-Panzer-Korps: keine Meldung.

Eigene Luftwaffe unterstützte Abwehrkämpfe im Raum Merefa und belegte Kolonnen und besetzte Ortschaften südl. und ostw. Charkow mit Bomben. Zusammengefasster Angriff starker Kampfkräfte auf Waluiki. Gute Trefferlage.

Der mit Tagesmeldung vom 10.3. gemeldete Flankenangriff auf Kotowka wurde mit 2 - 300 gut bewaffneten Banditen durchgeführt. Nach mehrstündigem Gefecht zogen sich die schwachen eigenen Kräfte infolge Munitionsmangels nach Westen zurück. Feindverluste 25 Tote. Eigene Verluste 18 Tote (einschl. Hilfspolizei) Meldung über Erfolg des zur Bereinigung in Marsch gesetzten starken Jagdkommandos stehen noch aus.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

S 7523 19

KTB. Ia Anl. A 784c

32

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 23.00 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 01.00 Uhr

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

An
SS-Pz.-Korps

Korps verlegt am 13.3. 11. Pz.-Div. und am 14.3. 6. Pz.-Div. in den Raum Jushnyj - Beresowoje.
Es wird gebeten, Strasse Walki - Ljubotin für Bewegungen des Kps. an beiden Tagen ab 08.00 Uhr freizuhalten.
Wie Lage ?

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

S 752320

KTB. Ia Anl. A

1,2,3,3, 785 787

A b s c h r i f t e n

F u n k s p r ü c h e

Abgang:
Tag: 12.3.43
Zeit: 24.00 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Abs.-Stelle: Arm.Abt. Kempff

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 01.00 Uhr

765

An
SS-Panzer-Korps

Graiworon genommen.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 03.45 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
XXXXVIII. Pz.Korps

766

Völliges Freihalten der Strasse nicht möglich, da einzige Nachschubstrasse für 3 Divisionen.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 04.15 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Vermerke: Verz. durch falsche Gruppen und Abstände der Gegenstelle.

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 06.50 Uhr
Abs.-Stelle:
SS-"T".-Div.

An
SS-Pz.-Korps

767

Morgenmeldung:
Nacht ruhig verlaufen. Ssorokowka 00.45 Uhr von Baum genommen. II/1 von I/3 abgelöst, wird Baum zugeführt. Sicherung von I/3 nach Norden. II/3 löst A.A. in Zirkuny ab. Sicherung nach Norden und Osten.

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 04.15 Uhr
Abs.-Stelle: "T".-Div.

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 05.49 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

I/3 marschiert von Mironowka nach Bolschaja - Danilowka.
22.00 - 23.30 Uhr starke fdl. Lufttätigkeit. 00.00 - 03.00 Uhr ununterbrochene Einflüge durch U 2, 35 Bomben fielen im Raum Dergatschi.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

S 752321

KTB. Ia Anl. A

787a

368

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 13.15 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div. "Das Reich"

An
Generalkommando SS-Panzer-Korps, Ia.

Ringelpietz am Horizont
Ist "Das Reich" nun schon gewohnt.
Aber habt Ihr nicht Erbarmel
Mit dem Herzenswunsch von Harmel.

Stark geballt mit seinen Kräften
und mit frischen Frühlingssäften
Durchzustossen mit Getose
Russen packen an der Hose.

Nach Smijew mit Ungetum
schneller als ganz rundherum.
Division kennt kein Verdruß:
Beim Soldaten gibts nur " m u ß ".
Denkt man auch mal etwas scheel,
Heilig ist uns der Befehl!

Ia SS-Pz.-Gren.Div. "Das Reich",

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

S 7523222

KTB. Ia Anl. A. 788 5)

268

Abschrift

Fernschreiben

Aufgenommen: Vermerke: KR

Tag: 13.3.43
Zeit: 10.17 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4.

An

SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung vom 13.3.43.

1) LVII. Pz.Korps: Feindangriff in Kp.-Stärke südostw. Schtschurowka mit Panzerunterstützung wurde abgewehrt, 1 Panzer vernichtet.
Sonst keine besonderen Kampfhandlungen.
XXXXVIII. Pz.Korps: Bei Smijew zeitweise starkes feindl. Art,-Störungsfeuer.
1o6. J.D. im Herauslösen, 6. und 11. Pz.-Div.
SS-Panzer-Korps: Während der Nacht keine besonderen Kampfhandlungen.
SS-Div. "Totenkopf" hatte am gestrigen Nachmittag mit Angriffsspitzen swch 6 km südostw. Bolschaja, Danilowka erreicht.

3) Geringe feindl. Fliegertätigkeit. Bei SS-Panzer-Korps 35 Bomben im Raum um Dergatschi, im übrigen Pz.Armee-Bereich etwa 20 Überflüge feindl. Flugzeuge.

Pz. A. O. K. 4, Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 789 6)

Abschrift

Fernschreiben

von SS-Pz.Korps. Befördert am 13.3.43 um ~~22.45~~ 07.10 Uhr.

An
SS-T.-Div.

Flankensicherung nach Nordost durch Stützpunkte auf Vormarschstrasse.
Besonders bei Rogan.
Wohin verlegt Div.Gef.Stand?

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

S 752324

KTB. Ia Anl. A

7, 8, 9, 10, 11

790-793

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 07.35 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

770

An
SS-"T".-Div.

G.D. angreift von Graiworon auf Belgorod.
Sicherung westlich Strasse Charkow - Belgorod wegziehen. Westlichste Sicherung dann Russkoje.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 08.15 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

771

An
SS-"T".-Div.

Rgt. Thule nach Olschany zugeführt. Sofort nachziehen.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 08.55 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

772

An
SS-"T".-Div.

Zuführung Abt. Kunstmann z. Zt. nicht möglich, dafür Thule.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 10.45 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
K.G. (Reich)

Wie Gliederung, wo Anfang Harmel.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 10.05 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 11.05 Uhr

773

An
SS-Pz.-Korps

06.30 Uhr Ssorokowka in eigener Hand. Weiterer Vorstoss nach Süden.
Dichter Nebel und viel Schnee beeinträchtigen Vorgehen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752325

Abschriften Funksprüche

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 12.43 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An
Totenkopf

Wo Anfang Baum ?

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 12.00 Uhr
Abs.-Stelle: Totenkopf

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 13.14 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Baum im Kampf ostw. Olchoff. Feind weicht nach S. Baum stösst nach.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 12.50 Uhr
Abs.-Stelle: Totenkopf

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 14.12 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

11.30 Uhr Angriff Baum auf H.F. Rogan. Zäher Feindwiderstand, wird gebrochen.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 11.15 Uhr

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 12.05 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

775

An
SS-Pz.-Korps

Wiederholte Gegenangriffe mit Panz.-Unterstützung auf Zirkuny abgeschlagen.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 13.15 Uhr
Abs.-Stelle: L.-SS-A.H.

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 14.15 Uhr

776

An
SS-Panzer-Korps

Stadtplan Südteil 19 starker Feind aus Merefa. Bitten um Anschluss D.R. an Brücke Wassiljewkij in 19.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752326

KTB. Ia Anl. A

17, 18, 19, 20, 21

~~777~~ 797

Abschriften
Funksprüche

Aufgenommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 14.18 Uhr

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 13.25 Uhr
Abs.-Stelle: Totenkopf

An
SS-Pz.-Korps

Wegen zu starken Kolonnen-verkehrs verlegen Div.-Gef.-Stand erst 14.3. früh.

Ia

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 15.40 Uhr

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 14.40 Uhr
Abs.-Stelle: Totenkopf

An
SS-Panzer-Korps

Lage bei Zirkuny bereinigt. Schwache Feindteile nach Norden geflüchtet. Versuchen nördlich über Murow sich festzusetzen. Werden verfolgt.

Ia

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 15.40 Uhr

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 14.45 Uhr
Abs.-Stelle: Totenkopf

An
SS-Pz.-Korps

Wie Angriffsrichtung "Deutschland" ?

Ia

Abs.-Stelle:
SS-Panzer-Korps

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 15.55 Uhr

An
SS-"T"-Div.

Angriffsrichtung "Deutschland" Besljudowka.

Ia

Abs.-Stelle:
SS-Panzer-Korps

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 16.oo Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR.

An
L.-SS-A.H.

SS-DR nimmt Anschluss an Brücke Wassaljewskij. Stosstrupp SS-DR in 14 und Westteil 19 keinen Feind festgestellt. Stadtteil 2 feindfrei.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

5 752327

KTB. Ia Anl. A
23,23,24
798-800
278

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 15.15 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Vermerke: Aushändigungsbest. erbeten

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 16.45 Uhr
Abs.-Stelle:
L.-SS-A.H.

An
SS-Panz.-Korps

Erreichte Linie: Stadtplan Fluss im Nordteil 19, Staromoskowska - Konsykiwska bis Eisenbahn Konjuschena. Gesäubert sind: 5, 6, 7, 8, 15, 16. In 19 und 17 verstärkt sich Feinddruck von Süden bezw. Osten.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 15.25 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Abs.-Stelle: Totenkopf

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 16.20 Uhr

729

An
SS-Panzer-Korps

15.00 Uhr Baum hart nördl. Rogan. Auf Strasse Rogan, Tschugujew und linker Flanke starke feindl. Gegenangriffe mit zahlreichen T 34. Erbitte dringend Luftunterstützung.

Ia

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 16.10 Uhr
Abs.-Stelle: "T".-Div.

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 17.10 Uhr

780

An
SS-Panzer-Korps

Aufklärung feststellt feindliche Sicherungen Wessjoloje - 205,7 - Lipzy.
Wesseloje stark feindbesetzt, 7 Panzer.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752328

KTB, Ia Anlage A: 25

801

781

Tagesmeldung ϟϟ-Div. "L-ϟϟ-A.H." v. 13.3.43

Durchgegeben durch ϟϟ-Hstuf. Buchseim
Aufgenommen durch ϟϟ-Ostuf. Petschow, 17.5o Uhr.

1.) Der ganze Tag war wiederum durch Häuserkämpfe um Charkow ausgefüllt.
Im einzelnen: Verst. 2. Pz.Gren.Rgt. kämpfte sich mit rechten Flügel bei der Brücke Wassiljewskij an den Fluß Charkiw heran, sodaß das verst. 1. Pz.Gren.Rgt. über den Ostteil des Flußes Charkiw auf breiter Front die Staromoskowska und Konjuschena gewann. Das II. Btl. 2.Rgt. hatte den Auftrag von der Konsykiwska nach Süden antretend die Petinska zu sperren. Der Feind kämpft zäh und verbissen an Plätzen und wichtigen Straßenkreuzen mit zahlreichen Panzerbüchsen und Scharfschützen. Im Stadtteil Plechaniwski Rayon hat der Gegner einen Sperrgürtel mit starken Straßensperren errichtet, unter dessen Schutz er seine Kräfte nach Osten abfließen läßt.
Eine versprengte Feindgruppe in Waldstück Lischtschenkow 4km norwestl. Dergatschigeht ihrer Vernichtung entgegen.

2.) a) Panzer IV lang 17
Panzer III lang 5

b) lang 15

c) 5 cm mot. Z 28
7,5 mot Z 12
7,5 Sfl. 13

d) 1 Gesch. 7,62
3 T-34
1 IL2

7.) Angriff auf Stadtteile Moskaleska, Plechaniwski Rayon, Jewganjewk Schutor, Menischlja.

9.) Klar, sonnig, Tauwetter.

F.d.R.

ϟϟ-Obersturmführer

3 7523329

KTB, Ia Anlage A: 26

802

Tagesmeldung SS-Div. "Das Reich" v. 13.3.43

782

Fernmündlich durchgegeben durch SS-Ostuf. Pohl.
Aufgenommen durch SS-Ostuf. Petschow um 17,20 Uhr

1.) Am Südflügel lebhafte Spähtrupptätigkeit. Feind zog sich im allgemeinen nach Nordosten zurück. 15,00 Uhr Antreten der Gruppe Kumm auf 1. Der Angriff läuft zur Zeit noch. Kampfgruppe Bissinger hielt erreichte Linie südl. Dg V. Stoßtrupp im Stadtteil 14 kämpft zur Zeit gegen eine Kp. Russen (150 Mann und eine le. Batterie) Kampfgruppe Harmel marschierte, 17,45 antretend, über Roten Platz - Litwinowka, Polschaja - Danilowka in Richtung Traktorenwerk. Spitze zur Zeit im Kampf mit feindl. Pak ostw. Traktorenwerk. Rege eigene Fliegertätigkeit. Einzelne fdl. Luftangriffe auf Vormarschstraße.

2.) Aus 1.) ersichtlich.

6.) a) Panzer III lang 22
Panzer IV lang 5
Panzer VI 5
Bef.Pz. 5

b) lang 8

c) 7,5 16
Kwk 7,5 1

d) Noch nicht zu übersehen.

7.) Nach Antreten 11.Pz.Div. Herausziehen von Teilen der Gruppe Kumm und Nachführen zu Harmel. Harmel Auftrag wie bisher.

9.) Tauwetter, sonnig, klar, Nachts Frost. Straße Peressetschnaja - Charkow über Flugplatz Nord bis Litwinowka als Nachschubstraße geeignet, zum Teil noch unter feindl. Feuer westl. Charkow.

F.d.R.

[signature]

SS-Obersturmführer

S 752330

KTB. Ia Anl. A

27, 27

783 803

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 18.55 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 19.16 Uhr

An
SS-Panzer-Korps

Tagesmeldung durch Funk.

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 19.00 Uhr
Vermerke: KR - qwd.

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
Pz.A.O.K. 4

1.) Angriffsgruppe SS-DR kämpft 15.30 Uhr 2 km norostw. Lossewo mit starkem Gegner im Traktorenwerk.
Sicherungsflügel gegen schwächeren Gegner im Südwestteil weiter Boden gewonnen. Jushny feindfrei.
Kampfkräftige Aufklärung am Bf. Nowo Bavaria.
L.-SS-A.H. in zähen Häuserkämpfen vorgedrungen. Nordhälfte Charkow in eigener Hand. Damit 2/3 der Stadt besetzt. Gegner leistet im Südostteil zähen Widerstand.
Angriffsgruppe SS-T. 15.30 Uhr kämpft um Rogan. Gegenangriffe mit Panzern aus Ost und Nordost. Bei Zirkuny stärkere Panzerangriffe abgewiesen.

7.) Wie 12.3.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

5 7523331

KTB 804

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. /43 geh.

Kps.H.Qu., den 13.3.43

Geheim!

28)

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.Kps.v. 13.3.43

1.) SS-Div. "Das Reich" löste sich während der Nacht unter Belassung von Sicherungen an der Bahn im Westteil von Charkow vom Feind und trat im Morgengrauen über den Nordteil Charkow, Litwinowka, Bolschaja Danilowka an und erreichte 12,00 Uhr Straßengabel westl. Olchow, 15,30 Uhr Höhen 2 km nordostw. Lossewo. Dort Kampf mit Feind im Traktorenwerk. Angesetzte Stoßtrupps der im Westteil verbliebenen Sicherungen stellten Südwestteil Charkow feindfrei und im äussersten Südteil nur schwache Kräfte (15o Mann, 2 Geschütze) fest, die vernichtet wurden.
Aufklärung stellte Jushny feindfrei fest. Erste Teile 11.Pz. Div. in Berjosowoje. Kampfkräftige Aufklärung steht am Bahnhof Nowo Bavaria.
L-SS-A.H. setzte die Säuberung in harten Häuserkämpfen fort. Erreichte Linie im Stadtgebiet siehe Ziffer 2.) (Nach Stadtplan 1 : 2o ooo) .
SS-T-Div. erreichte o,3o Uhr mit Anfängen Raum südostw. Bairak. Sie stieß bei Hellwerden in Richtung Rogan weiter durch und schlug Feind bei Ssorokowka, der nach Südosten auswich . Seit 11,3o Uhr Kampf südl. Koropy. Bis 15,oo Uhr Höhen dicht nördl. Rogan erreicht. Hier starke Gegenangriff mit Panzern aus Ost und Nordost. Kämpfe noch im Gange.
SS-Rgt. "Thule", der SS-T-Div. wieder unterstellt, erreichte mit Anfängen bis Abends Dergatschy.
Verschiedene Gegenangriffe mit Panzern gegen Nordrand Zirkuny wurden abgewiesen. Dabei lo T-34 abgeschossen. Wesseloje und Lipzy stark feindbesetzt, dort auch Panzer.
Starke Luftangriffe gegen Bolschaja ~~und~~ Danilowka.
Feindeindruck: Gegner hält Südostteil von Charkow zäh um das Ausweichen der bei und südl. Merefa stehenden Teile zu ermöglichen. Straßensperren mit eingebauten Panzern. Aus Gegend Tschugujew und nördl. wird mit weiteren Gegenangriffen gerechnet. I.Gde.Kav.Kps. soll neu herangeführt sein. Auch mit Gegenangriffen aus nordostw. Richtung muß 4.3. gerechnet werden.

2.) Westrand Lipowaja Roschtscha - Südwestrand Charkow - Westteil Charkow bis Nordsüd Eisenbahn - Stadtgebiet nördl. des Lopany Scharkiw - Abschnittes bis zur Staro-Moskowska. Diese entlang bis zur Konjuchena, diese entlang bis zum Stadtrand. SS-T-Div. Russkoje - Zirkuny - Ssorokowka - Nordrand Rogan. Kampfgruppe SS-Div. "Das Reich" 2 km nordostw. Lossewo.

5.) SS-T-Div. ab 14.3. Bolschaja Danilowka

6.) SS-Div. L-SS-A.H.:

a)	Panzer IV lang	17
	Panzer III lang	5
b)	lang	15
c)	7,5 mot Z	12
	7,5 Sfl	13

d) 1 Gesch. 7,62, 3 T-34, 1 IL2.

5752332

SS-Div. "Das Reich":

a)	Panzer III lang	22
	Panzer IV lang	5
	Panzer VI	5
	Bef.Pz.	5
b)	Lang	8
c)	7,5 cm	16
	KWK 7,5	1

d) Nochtnicht zu übersehen.

SS-Div. "T" noch nicht gemedet.

7.) Absichten unverändert.

9.) Nachts Frost, Tauwetter, Straßen stark verschlechtert.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

S 752333

K.T.B. Ia Anl. A

805

29

Abschrift

Fernspruch

Tagesmeldung von SS-Pz.Gren.Div. "Totenkopf" v.13.3.43 2008

1.) Angriffsverlauf wie bisher durch Funk gemeldet. Lipzkij stark feindbesetzt. Swch.Kortusowka 2 Feindpanzer. Starke feindl. Fliegertätigkeit. Bombenwürfe im Raum der Division, besonders auf Bolschaja - Danilowka.
Baum in Angriff von Hf.Rogan auf Rogan. Straße Charkow - Tschugujew unter Abschirmung nach Nordosten Ssorokowka nördl. Swch. Frunse (Vieh) Strassenkreuz nordwestl. Frunzel (durch Baum) - Bolschaja - Danilowka (III./Eicke) - Zirkuny (II./Eicke) - Russkaja - Losowaja - Ssotniki (I./Eicke).

4.) Verst. Thule auf Marsch nach Dergatschi einsatzbereit.

6.) Pz.kurz III 5, lang III 10, kurz IV 2, lang IV 5, VI 3, Stugesch. 8, Pak 5 cm 28, 7,5 mot Z 16, 7,5 Sfl 6, SPW 23, Pz.Sp. 7, Pz.Funk 6.

8.) Feindangriffe in Flanke und Rücken LSSAH erfolgreich bei Zirkuny abgewehrt. Feind nach Norden zurückgeschlagen.
Bisher 9 T 34 abgeschossen, 1 T 34 einsatzbereit erbeutet.
Feindverluste an Geschützen und Toten nocht nicht festgestellt.

9.) Nachts Frost, tagsüber Tauwetter, Strasse tagsüber fast unpassierbar.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

S 7523334

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

Aufgenommen:
Tag: 14.3.43
Zeit: 04.35 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

Vermerke: KR

An

SS-Panzerkorps

Tagesmeldung vom 13.3.43

1.) Beurteilung der Lage am 13.3.43 Nachmittag:
Feind scheint den Raum zwischen Msha- Merefa- und Udy-Räumen und nach Osten und Nordosten ausweichen zu wollen.
Im Ostteil von Charkow südl. der Strasse Charkow, Tschugujew kämpft der Gegner noch zäh.
Gegenangriffe aus dem Raum Woltschansk gegen die Nordflanke der Pz.Armee erscheinen nach den vorliegenden Meldungen nicht ausgeschlossen.

Im Einzelnen:
Im Abschnitt LVII. Pz.Korps: Beiderseitiges Art.-Störungsfeuer. Kampfkräftige Aufklärung vertrieb Feindbesatzung aus Bolschaja Gomolscha.
XXXXVIII. Pz.Korps: 106. I.D. hat Msha- und Merefa-Abschnitt

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgegangen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 20.45 Uhr

Angekommen:
Tag: 14.3.43
Zeit: 02.05 Uhr

Abs.-Stelle: IV. Flg.-Korps

An
Alle

Lfl. 4 bekämpfte mit starken Kräften zurückweichenden Feind im Raum Charkow - Tschugujew - Gaiworon. Einzelne Stuka-Flugzeuge unterstützten die Kämpfe im Landekopf Süd Noworossisk.
24 Abschüsse durch Jäger, 3 durch Flak.
Zusatz: Für alle in den L.Verb.-Sternen.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

S 752335

KTB. Ia Anl. A

31 806

786

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n

Vermerke: KR

Aufgenommen:
Tag: 14.3.43
Zeit: 04.35 Uhr
von: Pz.A.O.K. 4

An

SS-Panzerkorps

Tagesmeldung vom 13.3.43

1.) Beurteilung der Lage am 13.3.43 Nachmittag:
Feind scheint den Raum zwischen Msha- Merefa- und Udy-Räumen und nach Osten und Nordosten ausweichen zu wollen.
Im Ostteil von Charkow südl. der Strasse Charkow, Tschugujew kämpft der Gegner noch zäh.
Gegenangriffe aus dem Raum Woltschansk gegen die Nordflanke der Pz.Armee erscheinen nach den vorliegenden Meldungen nicht ausgeschlossen.

Im Einzelnen:
Im Abschnitt LVII. Pz.Korps: Beiderseitiges Art.-Störungsfeuer. Kampfkräftige Aufklärung vertrieb Feindbesatzung aus Bolschaja Gomolscha.
XXXXVIII. Pz.Korps: 106. J.D. hat Msha- und Merefa-Abschnitt bis Merefa unter Herauslösen 6. und 11. Pz.-Div. übernommen. Feindl. Art. Tätigkeit bei Smijew geringer als am Vortage. Kolessnikow wurde kampflos besetzt. Feind in Merefa setzte sich in Morgenstunden in nordostw. Richtung ab. Teile der 106. J.D. und Teile 11. Pz.Div. nahmen im Nachstossen den Ort gegen geringeren Feindwiderstand.
6. Pz.-Div. in Versammlung im Raum um und südl. Nowaja Wodolaga, 11. Pz.-Div. im Aufschliessen mit Anfang bei Korotitsch.
SS-Panzer-Korps: SS-Div. L.A.H., setzte Vernichtung des Feindes im Stadtgebiet von Charkow fort, Verbindung zur westl. Kampfgruppe wurde hergestellt. Im Südteil der Stadt ostw. Lopan noch zäher Feindwiederstand.
Bei SS-Div. "Das Reich" und SS-Div. "Totenkopf" stehen mit vordersten Rgts.-Gruppen im Kampf gegen starken Feind bei Rogan. Einzelheiten wegen Leitungsstörung noch unbekannt.
Teile SS-Div."Totenkopf" sichern Nordflanke in Linie Ssorokowka-Zirkuny - Russkoje.
SS-Pz.-Korps vernichtete bezw. erbeutete nach bisheriger Meldung am 11. und 12.3. in und um Charkow 47 Panzer (Masse T 34) und 50 Geschütze.
Luftlage: Geringe Feindfliegertätigkeit mit Bombenwürfen im Hinter[g]lande (Losowaja) Angriff eigener Kampfverbände (IV. Flg.Kps.) auf Orte in Donez-Abschnitt zwischen Smijew und Tschugujew sowie auf Merefa-Abschnitt und im Raum südl. Charkow.

3.) 39. J.D. Pz.A.O.K. 4 unterstellt.

Pz. A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.
Wolmeins
SS-Obersturmführer

5 7523336

KTB. Ia Anl. A

32,33 807

Abschrift

Funkspruch

287

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 22.15 Uhr

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 21.00 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

An
SS-Pz.-Korps

III/1 in Rogan eingedrungen. Harter Kampf hält an.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

Abschrift

Funkspruch

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 22.00 Uhr

788 808

An
Pz.A.O.K. 4

SS-"T". 18.00 Uhr Rollbahn bei Rogan nach hartem Kampf erreicht und gesperrt. Dabei 7 T 34, L.-SS-A.H. 3 T 34 abgeschossen. Zuführung Betriebsstoff dringend. Bei Truppe noch 0,5 V.S.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752337

KTB. Ia Anl. A

8091

Abschriften

Funksprüche.

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 19.25 Uhr
Vermerke: qwd
Dringlichkeitsvermerk: KR

Geheim!

Angekommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 22.00 Uhr
Abs.-Stelle:
Pz.A.O.K. 4

789

An
SS-Panzer-Korps

Auszug aus Panz. Armee Befehl Nr. 535

C) SS-Pz.-Korps bricht mit den Angriffstruppen der SS-Div. "DR" und "T" den fdl. Widerstand nördl. und an der Strasse Charkow - Tschugujew, stösst alsdann bis zum Udy bei und ostw. Wodjanoje und bis Tschugujew durch und verlegt dem weichenden Feind den Rückweg über Udy und Donez. Es kommt besonders darauf an, dass bald die Enge bei Tschugujew gesperrt ist.
Mit L.A.H. setzt das Korps die Vernichtung des Feindes in Charkow fort, nimmt die Stadt. Aufkl. gegen den Donez beiderseits Ssaltow und in Richtung Woltschansk. Besonders wichtig, um fdl. Gegenangriffe frühzeitig zu erkennen.

4.) Trennungslinien:
a) Zwischen 1. und 4. Panzer-Armee sowie 4. Pz.-Armee mit Arm.Abt. Kempff: wie bisher.
b) Zwischen LVII. Pz.-Korps und XXXXVIII. Pz.-Kps: bis Werchinij, Bischkin (LVII) wie bisher - unbekannter Ort 4 km nordw. Glinischtsche (XXXXVIII) Linan (XXXXVIII).
c) Zwischen XXXXVIII. Pz.-Korps und SS-Pz.-Korps: Korotitsch (XXXXVIII) Lipowaja Roschtscha (SS-Pz.-Korps) - Bhf. Ossnowa (XXXXVIII) - Strasse Charkow, Wodlanoje (XXXXVIII.)

gez. Hoth
Gen. Obst.
Ia Nr. 1145/43 geh.

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 23.50 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Angekommen:
Tag: 14.3.43
Zeit: 01.18 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Merefa gegen schwachen Feindwiderstand genommen.
Absicht: XXXXVIII. Pz.-Korps säubert Raum zwischen Msha- und Udy - Abschnitt bis zum Donez. 6. Pz.-Div. stösst vor aus Versammlungsraum über Rakitnoje - Merefa - Konstantinowka - Kumostsche - Saiosnschew nördl. Smijew. 11. Pz.-Div. stösst vor über Jushny - Karatschewka auf Wodjanoje und sperrt Übergang.
106. Inf. Div. säubert Gelände hart nördl. Msha - Abschnitt.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

5 7 5 2 3 3 8

KTB Ia Anl 4

Generalkommando ⚡⚡-Panzer-Korps
~~Der Chef des Generalstabes~~ Ia

Kps.H.Qu., den 13.3.1943.

290 810

Betr.: Einsatz der Pioniere.

Es fällt mir bei meinen Fahrten zur Truppe auf, daß notwendige Pionierarbeiten nur in den seltensten Fällen von der Truppe ohne besonderen Befehl durchgeführt werden. Tiefe Löcher in Straßen und Brücken, über die ganze Divisionen marschieren, werden nicht beseitigt, obwohl oft nur eine Gruppe oder ein Zug Pioniere notwendig ist, um den Schaden zu beheben. Es wird ruhig mit angesehen, wie wertvolle Kfz. in solchen Löchern die Federn brechen.

Brücken werden häufig zunächst von der Truppe nur so gebaut, daß sie gerade für das Überfahren der vordersten Truppenteile ausreichen und nach kurzer Zeit baufällig werden und zum zweiten Mal wiederhergestellt werden müssen.

Ich erwarte von jedem Truppenführer und besonders von jedem Pionierführer, daß er bei Feststellung solcher Schäden sofort eingreift und die nächste Pioniereinheit darauf ansetzt bezw. bei der vorgesetzten Dienststelle den Einsatz erwirkt.

Das Heranführen der Truppe erleidet sonst schwere Verzögerungen. Ausserdem ist die Führung nicht in der Lage, der ohnehin vorhandenen Nachschubschwierigkeiten Herr zu werden, wenn die Truppe nicht von sich aus dazu beiträgt, die Wegeschwierigkeiten zu meistern.

Ich bitte, alle Führer zu größerer Aktivität in dieser Richtung zu erziehen.

H.

3 7523339

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 176/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 13.3.1943.

797 811

Anl.: -2-

6 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

An
ᛋᛋ-Führungshauptamt,
Kommandoamt der Waffen-ᛋᛋ,

Reichsführer ᛋᛋ
z.H. ᛋᛋ-Sturmbannführer Albert,

ᛋᛋ-Sturmbannführer Darges, Führerhauptquartier.

Vorschlag für Umgliederung der ᛋᛋ-Panzer-Grenadier-Divisionen.

1.) Die am 18.2.43 begonnene Angriffsoperation zur Vernichtung der schnellen russischen Kräfte, welche auf Dnejpropetrowsk vorstießen, führte das ᛋᛋ-Panzer-Korps in schweren Angriffs- und Verfolgungskämpfen bis zum 10.3.43 über eine Entfernung von 420 km bei teilweiser hoher Schneelage, teilweise tiefem Schmutz infolge Tauwetter.

Da das Korps vorher bereits drei Wochen in ununterbrochenem Einsatz stand und die Fahrzeuge, im besonderen die Panzer, Entfernungen von mehreren 100 km ohne größere Instandsetzungspause gefahren hatten, machte sich von Anfang März an ein bedenkliches Absinken der Einsatzbereitschaft der Kfz. bemerkbar, besonders bei der Div. "Das Reich", welche fast immer im Schwerpunkt der Angriffe war. Dies ging so weit, daß bei dieser Div. am 8.3. nur noch 8 Panzer III und 6 Sturmgeschütze einsatzbereit waren.

Da solche ununterbrochenen Verfolgungsgefechte über große Entfernungen keine Seltenheit sind, muß die Gliederung der ᛋᛋ-Panzer-Grenadier-Division darauf abgestellt sein, auch bei größeren vorübergehenden Ausfällen an Panzerfahrzeugen eine genügende Gefechtskraft dauernd zu erhalten.

2.) Dies führt zu folgenden Forderungen, welche als vorläufige Lösung sofort zu erfüllen sind.

-2-

S 752340

a) Das Pz.-Rgt. muß beschleunigt auf drei Abt. zu je 4 Kp. verstärkt werden. Dann hat das Rgt. auch bei abwechselndem Herausziehen einzelner Kp. zur Instandsetzung eine ausreichende Stoßkraft, die auch bei langdauernden Operationen erhalten bleibt.

b) Dasselbe gilt für das SPW-Btl. Das eine Btl. in der Div. wird in der Regel dem Pz.-Rgt. unterstellt und muß infolgedessen sämtliche Schwerpunktangriffe mitfahren. Dies führt genau so zum schnellen Verschleiß der Fahrzeuge.
Daher Forderung: Ein SPW-Btl. in jedem Panzer-Gren.-Rgt.

c) Die Panzer-Jäger-Abt. in ihrer jetzigen Gliederung bewährt sich nicht. Die Pak 7,62 cm Sfl ist in ihrer Wirkung gut. Die Bedienung wird jedoch bei der Begleitung von Panzer-Angriffen durch stehengebliebene feindliche Nester aus Flanke und Rücken abgeschossen. Frontale Panzerung genügt nicht; zu hoher Aufzug. Erhebliche Verluste.
Die 7,5 cm Pak mot Z ist als Pz.-Jg.-Waffe einer Stoß-Div. zu schwerfällig. Die Abschußzahl der Pz.-Jg.-Abt. blieb gering.
Als beste Pz.-Jg.-Waffe hat sich das Sturmgeschütz erwiesen.
Daher Vorschlag: Verstärkung der Sturmgeschütz-Abt. auf vier Battr. zu je 11 Geschützen (2 Geschütze beim Battr.-Trupp, 3 Züge zu 3 Geschützen). Auflösung der Pz.-Jg.Abt. Die Ausrüstung aller Btle. sowie Rgts.-Stäbe bis Korpsstäbe mit einem Zug 7,5 cm Pak mot Z (als Zugmittel 3 t-Zgkw) muß gefordert werden. Sie dient der unmittelbaren Sicherung der Truppe und der Stäbe gegen Panzerangriffe bei Unterkunft, Sicherung, Verteidigung.

d) Die Artillerie vermag dem Angriffstempo eines Panzerangriffes meist nicht zu folgen. Ihre Reichweiten sind bald überschritten; dann kann sie nur noch folgen und nicht mehr schießen. Bei Feindwiderstand, der Art.-Einsatz erforderlich macht, müssen die Panzer unerwünscht lange auf die Feuerbereitschaft der Artillerie warten.

Daher Forderung: Zunächst eine leichte Abt. in jeder Div. auf Selbstfahrlafette.

-3-

752341

Absatz a - d stellen die vordringlichsten Forderungen auf Grund der Erfahrungen dar. Ihre Verwirklichung ist im Wesentlichen eine Materialfrage. Es wird für dringend gehalten, eine Entscheidung über diesen Vorschlag herbeizuführen.

3.) Unabhängig von diesen beschleunigt zu erfüllenden Forderungen bedarf die Gliederung der ᛋᛋ-Pz.-Gren.-Divisionen einer grundsätzlichen Änderung. Es hat sich gezeigt, daß der Umfang der Division mit

einem Panzer-Regiment,
2 Panzer-Gren.-Regimentern,
einem schnellen Regiment,
Artillerie-Regiment und den
übrigen Div.-Truppen

zu groß ist, um von einem Stab geführt werden zu können. Die Folge ist, selbst bei straffster Führung, ein Mangel an Wendigkeit.

a) Bei Aufrechterhaltung des Grundsatzes, die Division gegen starken Feind, besonders gegen abwehrbereiten Gegner, geschlossen zum Einsatz zu bringen, müssen für Verfolgungsgefechte und Angriffe gegen unterlegenen Gegner - schon wegen der meist sehr großen Breiten der Div. im Angriff - Brigaden gebildet werden.
Diese werden z.Zt. im Allgemeinen von den Kommandeuren der Pz.-Gren.-Rgter geführt. Ihnen sind Artillerie, Pioniere, Flak-Artillerie, Sturmgeschütze und häufig Panzer unterstellt. Für die Führung dieser umfangreichen schweren Waffen reichen die Nachrichtenmittel des Rgts. nicht aus. Außerdem ist die Aufgabe des Gren.-Rgts.-Kommandeurs die infanteristische Kampfführung. Den Einsatz der zahlreichen schweren Waffen mit der Führung des Gren.-Rgts. in Einklang zu bringen, muß Aufgabe eines selbständigen Stabes mit entsprechenden Nachrichtenmitteln sein. Sonst werden die wertvollen schweren Waffen nicht restlos ausgenutzt.
Forderung: Aufstellung eines Pz.-Brigade-Stabes und eines Pz.-Gren.-Brigade-Stabes.

b) Die Pz.-Brigade muß im Endziel 2 Panzer-Rgter mit je 2 Abt. haben, damit jede der Brigaden befähigt ist, auch gegen stärkeren Gegner, im besonderen gegen starken Panzerfeind, selbständige Gefechte zu führen.

- 4 -

3 752342

c) Die Pz.-Gren.-Rgter müssen im Endziel mit der Masse gepanzert sein, d.h. mit 2 Btln., während das 3.Btl. ungepanzert und erhöht schnell beweglich und geländegängig sein muß.
Vorschlag für Gliederung der Pz.-Gren.-Rgter:
2 SPW-Btle.,
1 Btl. auf Schwimmwagen,
s. J.G.-Kp.,
1 le.Flak-Kp. (Sfl.)

d) Die derzeitige Gliederung der Pioniere in den ϟϟ-Pz.-Gren.-Divn. ist unzweckmäßig.
Die Div. verfügt im Ganzen über 6 Pi.-Kp. und 2 Pi-Züge. Dadurch, daß von diesen Kräften nur 3 Kp. in einem Btl. zusammengefasst, die übrigen auf die Rgter und Btle. verteilt sind, ist eine schwerpunktmäßige Zusammenfassung erschwert.
Vorschlag: Zusammenfassung der Pioniere in
2 Btln. zu je 3 Kp.,
davon je 1 Kp. als Pz.Pi.-Kp. ausgerüstet. Außerdem
Pz.-Pi.-Zug bei der A.A.

e) Das Art-Rgt. muß im Endziel zur Unterstützung jeder Brigade 1 le.Abt. auf Sfl erhalten. Dann ist bei Gefechten in Brigaden mit je einem Pz.-Rgt. gewährleistet, daß auch bei schnellaufenden Gefechten jeder Brigade eine Abt. folgen und sie jederzeit unterstützen kann.
Als entscheidende Schwerpunktwaffe hat sich immer wieder die sFH erwiesen. Daher Notwendigkeit jeder Brigade, eine ganze schwere Abt. einsetzen zu können und bei Div.-Gefechten 2 schwere Abt. im Schwerpunkt zusammenfassen zu können.
Vorschlag für Umgliederung des Art.-Rgts.:
2 Abt. le.FH auf Sfl.,
2 Abt. s.FH mot Z,
1 lo cm Kan.-Battr.,
1 Meß-Battr.,
Pz.-Beobachtungswagen bei allen Abt.

f) Aufklärungs-Abt. als selbständiger Verband ausschl. für Aufklärungsaufgaben muß bestehen bleiben. Verquickung mit

3 752343

Kampfaufträgen, wie sie die Gliederung eines schnellen Rgts. ergibt, lenkt von der Aufklärung ab.

Gliederung der A.A., die sich bewährt hat:

1 gen. Aufkl.-Kp.
mit 3 Zügen le.Aufkl.-Panzer, (anstatt Pz.Sp.Wg.),
2 Schützen-Züge auf Schwimmwagen,

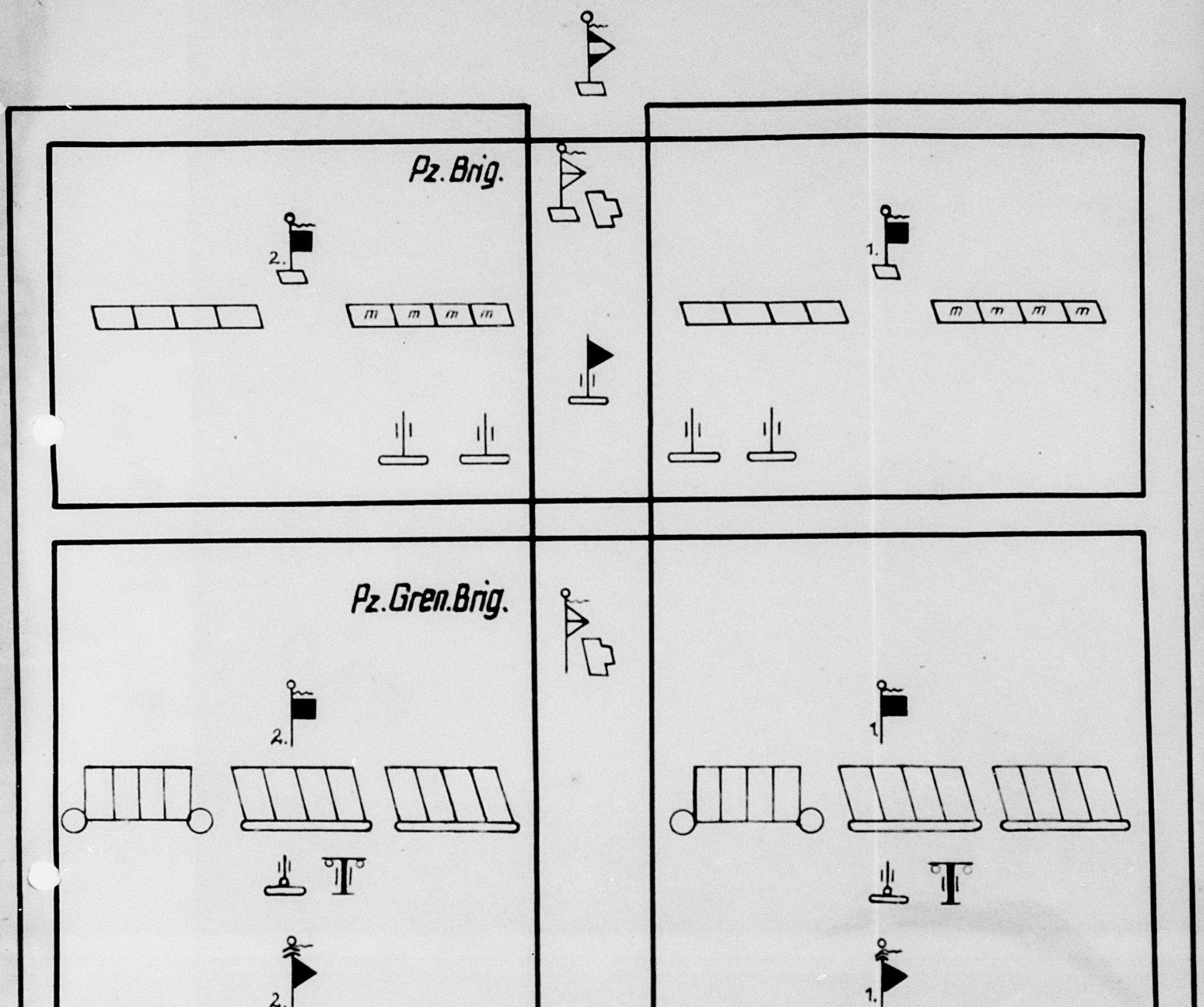
1 Schwimmwagen-Kp. als bewegliche Reserve des Abt.-Kdrs., falls Aufklärung erkämpft werden muß,

1 s.Kp. mit I.G.-Zug, Pak-Zug 7,5 cm, und Pz.-Pi.-Zug.

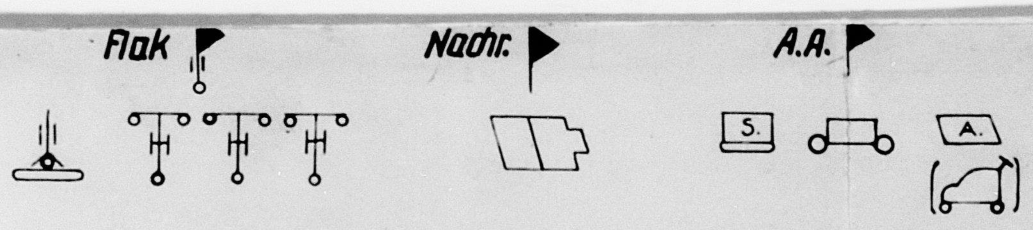
Forderung für Aufkl.-Panzer: 16 t Pz., große Geschwindigkeit, Fahrmöglichkeit mit und ohne Gleisketten, Bewaffnung 7,5 cm Kwk kurz und MG, für Funkpanzer MG.

Verteiler s/Entwurf.

Vorschlag für Gliederung ϟϟ-Pz.-Gren. Div.



3 752345



Ausbildung, Verwaltung, techn. Betreuung innerhalb der blauen, waagrechten Rechtecke, Einsatz u. Kampf meist innerhalb der roten, senkrechten Rechtecke unter Führung der Brig.-Kdre.
Weitgehende Verlastung aller schweren Gren.-Waffen auf Sfl. muß Zahl der Gef.-Fahrzeuge verringern, Feuerbereitschaft erhöhen u. Angriffstempo beschleunigen.

SS-Pz. Kps.-Kartenstelle

3 752346

KTB. Ia Anl. A 811a

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 13.3.43
Zeit: 06.00 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
Pz.-A.O.K. 4

Morgenmeldung vom 13.3.43.

Während der Nacht keine besonderen Ereignisse.
Herauslösen von Teilen der Division "Das Reich" noch nicht abgeschlossen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

811b

Abschrift
Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 13.3.43
Zeit: 00.30 Uhr

Abs.-Stelle:
L.-SS-A.H.

An
SS-Panzer-Korps, Ia

Wir bitten das Korps, den alten Quäler um 100 gute Beutezähler, schickt uns aus Vorrat Bürokraten, da wir mit Masse, nur Soldaten.

L.-SS-A.H., Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752347

K.T.B. Ia Anl. A 2 812

Geheime Kommandosache!

Abschrift

Fernschreiben.

792

Aufgenommen:
Tag: 14.3., Zeit: oo.45 Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.

Abgang:
Tag: 13.3., Zeit: 19.25 Uhr.

Vermerke: KR - Geheim - nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An
SS-Panzer-Korps.

Panzerarmeebefehl Nr. 35.

1.) Feind scheint den Raum zwischen Msha - Merefa und Udy zu räumen und nach Nordosten auszuweichen.

2.) 4.Pz.Armee verfolgt den weichenden Feind und verhindert ein Entkommen stärkerer Teile des Gegners nach Nordosten.

3.) Aufträge.
   a) LVII. Pz.Korps Fortsetzung der Säuberung des Südufers des Donez. Am 14.3. ist Perwomaskoje zu nehmen und der Feind im Raum um diesen Ort zu vernichten.
   b) XXXXVIII. Pz.Korps stößt mit Masse (106.I.D. und 6.Pz.Div.) dem Feinde, wo er weicht, unverzüglich über Msha und Merefa nach Norden und Osten nach und vernichtet den Gegner zwischen diesen Abschnitten und dem Udy. Mit 11. Pz.Div. gewinnt das Korps den Udy bei Karatschewka, greift auf dem Ostufer des Abschnittes nach Süden an und sperrt ihn zwischen Wodjanoje und Besljudowka.
   Die 11. Pz.Div. hat ihre Aufgabe nicht gelöst, wenn sie sich in den Kampf um Charkow-Süd hineinziehen läßt.
   c) SS-Pz.Korps bricht mit den Angriffsgruppen der Div. "Reich" und "Totenkopf" den feindlichen Widerstand nördlich und an der Strasse Charkow - Tschugujew stößt alsdann bis zum Udy bei und ostw. Wodjanoje und bis Tschugujew durch und verlegt dem weichenden Feinde den Rückweg über Udy und Donez. Es kommt besonders darauf an, dass bald die Enge bei Tschugujew gesperrt ist.
   Mit L.A.H. setzt das Korps die Vernichtung des Feindes in Charkow fort und nimmt die Stadt.
   Aufklärung gegen den Donez beiderseits Ssaltow und in Richtung Woltschansk besonders wichtig, um feindl. Gegenangriffe frühzeitig zu erkennen.

4.) Trennungslinien.
   a) Zwischen 1. und 4. Pz.Armee sowie 4. Pz.Armee und Armee-Abt. Kempf wie bisher.
   b) Zwischen LVII. Pz.Korps und XXXXVIII. Pz.Korps bis Werchnij Bischkin (LVII) wie bisher. Unbenannter Ort 4 km nordwestl. L.Glinischtsche (XXXXVIII). Liman (XXXXVIII.).
   c) Zwischen XXXXVIII. Pz.Korps und SS-Pz.Korps. Korotutsch (XXXXVIII.) Lipowaja Roschtscha (SS-Pz.K.) Bhf. Ossnowa (XXXXVIII) Strasse Charkow - Wodjanoje (XXXXVIII.)

3 752348

5.) Pz.A.H.Qu. Warwarowka südl. Losowaja.

6.) Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth, Generaloberst
Ia Nr. 1145/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752349

K.T.B. Ia Anl. A

813

Abschrift

Funkspruch

Abgang:	**Absendestelle:**
Tag: 14.3., Zeit: o5.45 Uhr.	SS-Pz.Korps.

3

An
Pz.A.O.K. 4.

793

Morgenmeldung.

SS-DR mit nördl. Angriffsgruppe in der Nacht Bhf. Rogan genommen. Dort z.Zt. ohne Betriebsstoff. Luftvers. eingeleitet.

SS-T mit Angriffsgruppe Rogan genommen und seit Hellwerden im Vorstoß Richtung Tschugujew. In Rogan 7 T 34 abgeschossen.

L SS-AH keine bes. Ereignisse.

Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

Ia

Aufgenommen:	**Absendestelle:**
Tag: 14.3., Zeit: o9.o5 Uhr.	Pz.A.O.K. 4.
Abgang:	
Tag: 14.3., Zeit: o8.2o Uhr.	
Vermerke: KR	**Fernschreiben**

3 a

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung vom 14.3.43.

1.) Bei LVII. Pz.Korps wurde gegen Wetrowka vorfühlender Feind durch Artl.Feuer zerschlagen, Feindangriffe mit Panzern gegen Höhe 2 km südl. Schtschurowka abgewehrt.
XXXXVIII. Pz.Korps: Nach ruhiger Nacht mit allen 3 Divisionen planmässig zum Angriff angetreten.
SS-Pz.Korps hat nach hartem Kampf Ort und Bahnhof Rogan genommen, dabei 7 T34 vernichtet, und ist mit SS-Div. "Totenkopf" im weiteren Vorstoß Richtung Tschugujew.
Bei Abw. feindl. Gegenangriffe mit Panzern von Nordosten gegen Zirkuny am gestrigen Tage 1o T34 abgeschossen.
SS-Rgt.Thule der SS-Div."Totenkopf" wieder unterstellt, erreichte mit Anfang bis 13.3. abends Dergatschi.
Wehrm.Kampfkdt. Dnjepropetrowsk: Keine besonderen Vorkommnisse.

3.) Luftlage:
Etwa 20 Feindeinflüge bei LVII. Pz.Korps.

Pz.A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752350

K.T.B. Ia Anl. A

814-

Abschrift

Fernschreiben.

Aufgenommen:
Tag: 14.3., Zeit: 08.05 Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.

a 794

Abgang:
Tag: 13.3., Zeit: 20.21 Uhr.

4

An
SS-Pz.Korps.

SS-Pz.Korps hat Flugplätze Charkow - Nord, Charkow - Südost und Rogan sobald möglich zu entminen. Entminungen melden. Vordringlich Flugplatz Charkow - Südost.

Pz.A.O.K. 4 Ia A.Pi.Fü.

Funksprüche

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 09.15 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

b 799 4a

An
SS-T.-Div.

Sobald Flugplatz Rogan genommen, entminen. Vollzug melden.

Ia

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 09.15 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

c 4b

An
SS-Div."Das Reich".

Sobald Flugplatz Charkow-Süd genommen, entminen. Vollzug melden.

Ia

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 09.15 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

d 4c

An
L.SS-A.H.

Flugplatz Nord ist zu entminen. Vollzug melden.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752351

K.T.B. Ia Anl. A

815

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen:
Tag: 14.3., Zeit: 14,55 Uhr.

Absendestelle:
XXXXVIII. Pz.Korps.

5 a

An
SS-Pz.Korps.

Karatschewka erreicht. Brücke gesprengt. Wie Lage Lipowaja Roschtscha - Jelisarowka?

Ia

Aufgenommen:
Tag: 14.3., Zeit: 15.05 Uhr.

Absendestelle:
SS-Reich.

Vermerke: KR

6 b

An
SS-Pz.Korps.

Feind Rgt. sammelt Ossnowa nach Art.Beobachtung. Stukas.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 14.3., Zeit: 15.45 Uhr.

Absendestelle:
T.-Div.

7 c

An
SS-Pz.Korps.

Baum 14.00 Uhr mit Pz. angetreten.

Ia

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 16.15 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

8 d

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

Lipowaja - Roschtscha und Jelisarowka in eigener Hand. Häuserzeile nordwestl. Karatschewka feindbesetzt.
Ossnowa wird noch heute angegriffen. Eigner Angriff auf Strasse nach Tschugujew läuft.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 7523352

K.T.B. Ia Anl. A 816

Abschrift

Funksprüche

Abgang: **Absendestelle:**
Tag: 14.3., **Zeit:** 17.3o Uhr. SS-Pz.Korps.
Vermerke: KR

An
L.SS-A.H.,
SS-T.-Div.

Erreichte Linie durch Funk melden.

Ia

Aufgenommen: **Absendestelle:**
Tag: 14.3., **Zeit:** 17.55 Uhr. L.SS-A.H.
Abgang:
Tag: 14.3., **Zeit:** 17.o5 Uhr.
Vermerke: KR

An
SS-Pz.Korps.

19 und 17 genommen. Im Südteil 18 wird noch gekämpft, ebenso im Ostteil 9.

Ia

Aufgenommen: **Absendestelle:**
Tag: 14.3., **Zeit:** 19.4o Uhr. L.SS-A.H.
Abgang:
Tag: 14.3., **Zeit:** 18.2o Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Erreichte Linie:
Katscheniwka - Woksal Bhf. Strassengabel Petiuska - Konsykiwska - Nordostausgang Charkow.

Ia

Abgang: **Absendestelle:**
Tag: 14.3., **Zeit:** 16.55 Uhr. SS-Pz.Korps.

An
Pz.A.O.K. 4.

Flugplatz Charkow - Nord entmint.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

KTB Ia Anlg.A: 817

12)

L-SS-A.H.

14.3.43 SS-Pz.Kps. Ia

17.01

1.) Bis zum Eintreffen einer bodenständigen Stadtkommandantur wird L-SS-A.H. mit der Führung der Geschäfte der Stadtkommandantur beauftragt.

2.) Der Stadtkommandant ist verantwortlich für Ruhe und Ordnung. Gegen Plünderungen ist scharf einzuschreiten. Die Bevölkerung ist zu Aufräumungsarbeiten heranzuziehen. Vorgefundene Vorräte sind unter Bewachung zu stellen und an Gen.Kdo.,Qu. zu melden.

3.) Sämtliche in Charkow eintreffenden Dienststellen sind bis auf weiteres dem Kommandanten unterstellt.

Ia

3 752354

K.T.B. Ia Anl. A 818

800 13

Abschrift

Tagesmeldung von SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" vom 14.3.43.

1.) 07.30 Uhr Lednoje durch K.-Btl. genommen. 10.00 Uhr Lipowaja Roschtscha gegen noch Widerstand leistenden Feind genommen. Alle Udy-Brücken ostw. Lipowaja zerstört. Nördliche Kampfgruppe 08.15 Uhr mit vordersten Teilen Udy-Bogen ostw. Stadtteil 14 erreicht. Am Nachm. Brückenköpfe südl. Jelisarowka und ostw. 14 gebildet. Brücken ostw. 14 und nördl. Lipowaja in Stand gesetzt. Gruppe Harmel Sicherung nach Westen bei Strassengabel 1,5 km ostw. Traktorenwerk und Bahnhof Rogan. 1 Panzer-Kampfgruppe von Bhf. Rogan nach Süden vorgestoßen, um 15.35 Uhr Bahndamm nordwestl. Ternowoje erreicht.
Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

2.) Udy-Lopan mit Brückenköpfen südl. 13 und ostw. 14.

6.) a) III 21, IV 5, Bef.Wg. 6, VI 4,
b) 6,
c) 5 cm 25,
7,5 cm 16,
KWK 7,5 cm 1,
9 8,8,
d) 3 T 34, 2 T 70.

7.) Mit Hellwerden Angriff aus Brückenköpfen bei 13 u. 14 bei 12. Vernichtung des Gegners u. Verfolgung der Feindreste.

9.) Tauwetter, sonnig, klar, nachm. bedeckt, gegen Abend leichter Frost

6.) d) 215 Tote, 8 Gef., 150 Gew., 8 Pak 7,62, 1 Gesch. 7,5, 1 schw. Gr.W., 3 s.M.G., 3 Lkw, 3 Schlitten Muni.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752355

K.T.B. Ia Anl. 819 14

A b s c h r i f t.

Fernschreiben: Absendende Stelle:
LSSAH Tag: 14.3.43. Zeit 17.oo Uhr.
Eingelangt: 15.3.43. " 10.00 Uhr.

An das SS-Panzer-Korps. Ia.

Ia-Tagesmeldung vom 14.3.43, 17.oo Uhr.

1.) Der 14.3.43 stand wiederum im Zeichen harter Häuserkämpfe in Charkow. Bis 17.15 Uhr ist der Stadtkern im Besitz der Leibstandarte. Harte Kämpfe toben noch in der Stadtrandsiedlung südostw. des Woksal-Bahnhofs und in der Vorstadt Chutor Nemischlja.
Der Feind ist sich seiner hoffnungslosen Lage bewußt und kämpft aus Verzweiflung bis zum Letzten.
Starker feindl. Luftwaffeneinsatz.

2.) Erreichte Linien:
Katschaniwka, Woksalbahnhof, Strassengabel Kossykiwska, Nordostspitze Charkow.

6.) Einsatzbereite:
a)Pz. VI 1 lg., IV 21 lg., III 6 lg.
b)Stugesch.: 15 lg.
c)Pak: 5 5 cm mot Z, 28 7,5 cm Sfl, 16 7,5 cm mot Z 11.
d) 9 t-34, 2t-4o, 2 15 t unbekannten Typs,
Nachmeldung vom 11.,12.3.43:
3 Gesch., 12 2 cm , 14 7,62 cm lg., 4 Gesch. 7,62 kurz, 21 Pak 3,7 cm und 4,5cm , 47 m. u s.Gran.Werfer, 4o Pz.-Büchsen, 111 MG, 149 MPi, 5oo Gewehre, 15oo Tote (15 Offiziere), 3 Offiz. gef.

7.) Weitere Säuberung des Stadtgebietes.

9.) Sonnig, leichtes Tauwetter.

LSSAH Ia.

F.d.R.d.A.:
[signature]
SS-Obersturmführer.

3 7523356

K.T.B. Ia Anl. A

820

Abschrift
Funkspruch

Aufgenommen:
Tag: 14.3., Zeit: 21.15 Uhr.

Absendestelle:
SS-Div. "Totenkopf"

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 18.1o Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Tagesmeldung.

1.) Baum nach Brechen starken Feindwiderstandes auf Höhen hart ostw. Rogan. 14.3o Uhr erneut angetreten, beiderseits Strasse Charkow, Tschugujew 16.45 Uhr Westrand Jaruga erreicht.
11.15 Uhr handstreichartige Wegnahme von Lipzy durch A.A. Feindangriffe von Nord und Nordost auf Rollbahn und Ausbruchsversuch von West auf Rogan. Feind baut in Linie Tschugujew - Petrowskoje - Wessjologe Sicherungslinie auf.
Rege fdl. Fliegertätigkeit.
Festgestellte Feindteile Ic-Meldung.

2.) In Linie Westrand Jaruga-Swch.Frunse (Vieh)- Tschermuschin Lipzy rechts Baum, Mitte Thule, links Becker mit A.A. eingesetzt.

5.) Div.Gef.Std.: B Danilowka.

6.) Einsatzbereit: Panzer bisher unverändert.
Stugesch. 72, Pak 5cm 28, Pak 7,5cm mot Z 11, Pak 7,5 Sfl 6.
SPW 23, Pz.Sp.Wg. 7, Pz.Funk-Wg. 6.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752357

LII SS Ia Anl. 821

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 415/43 geh.

Kps.H.Qu., den 14.3.43

802

Geheim!

Tagesmeldung Gen.Kdo.SS-Pz.Kps. v. 14.3.43

1.) SS-Div. "Das Reich" nahm gegen schwächeren Feind Lipowaja Roschtscha und Südwestteil von Charkow. Brückenköpfe über den Udy u. Charkow wurden gebildet. Aufklärung gegen Ossnowa noch im Gange.
Angriffsgruppe ostw. Lossewo konnte aus Betriebsstoffmangel erst 12,3o Uhr antreten. Sie erreichte bis 14,3o Uhr Höhen ostw. Hp. Wossyschtschewo, überschritt 17,oo Uhr Bahn südl. davon und sperrt auf Höhe um Tarnowoje. 3 T-34, 3 T-7o abgeschossen.
L-SS-A.H. nahm in schweren Häuserkämpfen den restlichen Teil der Stadt, nur am äußersten Südostrand wird noch gekämpft. Eingehende Meldungen fehlen da Fernsprechverbindungen abgerissen.
SS-T-Div. wies bei Rogan zwei Gegenangriffe aus nordwestl.Richtung ab. 1 T-34 abgeschossen.
Angriff beiderseits der Straße nach Tschugujew erreichte bis 11,oo Uhr Höhen 4 km ostw. Rogan. Feindlicher Gegenangriff nördl. der Stadt wurde abgewiesen. Nach Eintreffen des Betriebsstoffes wurde 14,oo Uhr erneut auf Kamennaja Jaruga angetreten. Aufklärung stellte Traktorenwerk x noch stark feindbesetzt fest. Stärke etwa 1 Rgt.

x Lossewo

A.A. vertrieb schwächeren Feind aus Lipzy, Wesseloje und Prochody noch feindbesetzt.
Pi.-Btl. 52 eingetroffen, hat Auftrag Brücke nordostw. Walki 2-bahnig befahrbar zu machen, Dg V im Abschnitt Ljubotin - Charkow zu entminen und Brücke über Udy nördl. Guki zu bauen.

Feindeindruck: Feind leistet besonders an den Südosträndern der Stadt noch starken Widerstand um ein Zurücknehmen seiner Teile zu ermöglichen. Sammeln je eines Rgt. im Traktorenwerk Lossewo und in Ossnowa festgestellt. Ausbruchsversuche werden erwartet. Westl. Tschugujew anscheinend neu herangeführte Kräfte, wahrscheinlich 3.Gde.Div. Feind nördl. Charkow untätig, nur schwache Sicherungen.

2.) Westrand Ossnowa, Süd- und Ostrand Charkow. Russkoje - Lipzy. Ssorokowka, Höhen 4 km ostw. Rogan - Höhen um Tarnowoje.

5.) SS-Div. "Das Reich": Südwestteil von Charkow.

6.) Wie Wochenmeldung.

7.) Fortsetzung Angriff Richtung Wodjanoje und Tschugujew, Säuberung der südl. und ostw. Vororte von Charkow.

9.) Nachts leichter Frost, Tauwetter, nicht gefestigte Straßen sehr verschlechtert.

Generalkommando SS-Panzer-Korps

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

[signature]

375235

K.T.B. Ia Anl. A

822

804

18

Abschrift

Funksprüche

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 18.5o Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An
SS-T.

Auftrag für den 15.3.43.

Fortsetzung Angriff auf Tschugujew. Sicherungen Lipzy u. westl. werden durch L.A.H. übernommen.
Aufklärung Ssaltow.
Ausführlicher Befehl folgt.
Charkow gefallen.

Ia

19

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 15.4o Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

An
L.SS-A.H.

Auftrag für den 15.3.43.

Fortsetzung Säuberung Charkow. Ablösung der Sicherungen der SS-T. in LinieLipzy, Dementejewka.
Aufklärung nach Norden.
Eingehender Befehl folgt.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752359

823

6. Ausfertigung

Geheim!

20

G

Geheime Kommandosache!

805

14.3.43	SS-Div. L-SS-A.H.	
	SS-Div. "Das Reich"	
20,00	SS-Div. "Totenkopf"	SS-Pz.Kps. Ia

(Im Auszug an L-SS-A.H. und SS-T durch Funk voraus)

K R

<u>Aufträge für 15.3.</u>

1.) SS-Div. "Das Reich" stellt mit Kampfgruppe Harmel Verbindung mit XXXXVIII.Pz.Kps. her. Anfänge z.Zt. Bhf. Sidki bei Borowoje (6.Pz.) und Brückenkopf bei Karatschewka (11.Pz.). Hat Auftrag Udy-Tal bis Wodjanoje zu säubern. Nach Verbindungaufnahme mit 11.Pz. Harmel Säuberung Udy-Tal bis Tschugujew Masse SS-D.R. nimmt Ossnowa und stößt auf Lossewo vor. Sodann ist die Div.(ohne Harmel) entlang Straße nach Woltschansk mit vordersten Teilen in Nepokrytoje zu versammeln.
Absicht: Erreichen und Halten Donez im Abschnitt Ssaltow (ausschl.) Woltschansk (einschl.)

2.) L-SS-A.H. setzt Säuberung Charkow fort. Sicherungen SS-T um Lipzy nach Norden sind baldmöglichst abzulösen.
Aufklärung nach Norden.

3.) SS-T setzt Angriff auf Tschugujew fort. Durch Ablösung L-SS-A.H.-freiwerdende Teile sind auf Bolschaja Babka anzusetzen. Weiteres Angriffsziel wird befohlen.
Spätere Absicht: Nehmen Donez im Abschnitt Petschenegi , Ssaltow (einschl.).

4.) Trennungslinien zwischen SS-D.R.(Kampfgruppe Harmel) und SS-T : Selenyj Kolodes, Nowo Pokrowskoje (zu Harmel) Südrand Tschugujew.
Zwischen Masse SS-D.R. und SS-T: Südrand Ossnowa, Wegegabel 6 km südostw. Lossewo. Zwischen SS-T und L-SS-A.H.: Straße Bolschaja Danilowka, Lipzy, Tschermoschnoje (Orte zu L-SS-A.H.)
Abschnitt SS-D.R. wird später befohlen.

5.) Korpsgefechtsstand Walki, ab 16.3. voraussichtlich Ostrand Charkow.

Ia
179/43 g.Kdos.

3 752360

K.T.B. Ia Anl. A

824

Abschrift

Funksprüche

Abgang: Absendestelle: 806
Tag: 14.3., Zeit: 21.25 Uhr. SS-Pz.Korps. 21
Vermerke: KR

An
SS-DR.

6. Pz. Brückenkopf bei Wodjanoje gebildet. Feind ausweicht Ossnowa nach Besljudowka.
Harmel mit 6. Pz. Verbindung aufnehmen. Erst wenn Auffangen Feind aus Besljudowka durch 6. Pz. gewährleistet Auftrag Tschugujew ausführen.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 14.3., Zeit: 22.00 Uhr. SS-Div. "Totenkopf"
Abgang: 22
Tag: 14.3., Zeit: 21.00 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Baum noch im Angriff ost südost Jaruga.

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 14.3., Zeit: 23.45 Uhr. L.SS-A.H.
Abgang: 23
Tag: 14.3., Zeit: 21.24 Uhr.
Vermerke: KR

An
SS-Pz.Korps.

Ablösung der Sicherungen SS-To. erst nach restloser Einnahme Charkow möglich. Voraussichtlich 16.3.

Ia

Abgang: Absendestelle:
Tag: 14.3., Zeit: 23.50 Uhr. SS-Pz.Korps. 24
Vermerke: KR

An
L.SS-A.H.

Befehl Sicherungen SS-T. nördlich Charkow abzulösen , ist auszuführen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752361

824a

Generalkommando ﾠ Panzer Korps
Ic

O.U., den 14. März 43

~~110~~ 25

Feindlage
Stand 14.III.43, 21.oo

Ostwärts Besljudowka wich fdl. mot.Infanterie in den Vormittagsstunden nach Osten aus. Lednoje und Lipowaja Roschtscha wurden gegen schwachen Feindwiderstand genommen. Südwestteil Charkow wurde genommen. Feind in Charkow im Südostteil zusammengedrängt. Feindreste befinden sich noch am äussersten Südostrand.
Im Traktorenwerk Feind mit Rgt.-Stärke mit Panzern. Diese Feindgruppe versucht, sich nach Nordosten durchzuschlagen. Feind an Strasse Tschugujew - Charkow versucht mit Panzern nach Südosten druchzubrechen. Angriffe gegen Rogan aus nördl. und westl. Richtung wurden abgewiesen. Entlastungsvorstösse aus Südosten gegen Rogan abgeschlagen.
Lipzy wurde gegen schwachen Feind genommen, Wesseloje und Prochody noch feindbesetzt.

Truppenfeststellungen:

3.Gde.S.D. bei Rogan am 14.3.43 festgestellt.

303.S.D. mit 8. und 47.S.R. bei Beresowoje am 13.4.43 aufgetreten.

Nach letzter Meldung ﾠ-Pz.Gren.Div. "T" wurden im Raume südwestl. Woltschansk folgende Feindteile durch Gefangene festgestellt:

Restteile 3.Pz.Armee
62.Gde.S.D.
13.mot.S.Brg.
30.Pz.Brg.
106.Pz.Brg.
179.Pz.Brg.
97.Pz.Brg.
210.selbst.Nachr.Btl.
und Inst.Btl.der 48.Gde.S.D.

Im Raum ostwärts Rogany 303.S.D. mit 847.S.R.
1288.S.R. der 113.S.D.
13.mot.S.R. (Angaben bedürfen der Nachprüfung)

Einzelheiten:
303.S.D.
Gefangener 847.S.R. sagt aus, 847.S.R. von Belgorod im Fussmarsch nach Charkow herangeführt, am 7.3.43 in Charkow angekommen. Rgt. bezog ausgebaute Stellungen im Raum Beressowoje - Budy.
Einwohneraussage Rogan: Am 12.3.43 marschierten durch Rogan 140 Panzer nach Norden.

..-..

3 752362

Funkaufklärung:

II.Gde.Pz.Kps. mit Spruch 14.3.43, o9.oo Uhr in Krassnoje, 3 km südwestl. Belgorod geortet.

AOK 6 verlangt mit Spruch 14.3.43 7.30 Uhr Feindlage im Abschnitt Priwolje - Ssorokowka.

15.Gde.Pz.Brg. erhält vom I.Gde.Pz.Kps. mit Spruch 14.3.43, 9.37 Uhr Befehl, Lage bei fdl. Panzerdurchbruch zu melden.

II.Gde.Pz.Kps. mit Spruch 14.3.43, 1.58 Uhr im Marsch nach Krassnoje festgestellt.

104.S.Brg. meldet mit Spruch 14.3.43 8.12 Uhr an Pz.AOK 3, dass Btle. 104.S.Brg. sich auf dem Marsch nach Ostrand Charkow (Lokwerk) befinden. Gef.-Stand 104.S.Brg. Hf.Sateiny; 14 km südostw. Charkow.

Pz.AOK 3 vermutl. an 104.S.Brg. mit Spruch 14.3.43,2.o5 Uhr, befiehlt der Brg. Igelstellung 4 km nordwestl. Traktorenwerk einzunehmen, um Flanken und Rücken der in Charkow operierenden Einheiten zu decken.

Feindeindruck:

Gegner führte in den Raum westl. des Donez zwischen Charkow und Belgorod neue Kräfte heran, die durch offensive Kampfführung das Absetzen der geschlagenen Armeen (3.Panzer, 69., 40.) gewährleisten sollen.

Nachtrag:
Stärkere fdl. Lufttätigkeit bei Rogan.

Generalkommando SS Panzer Korps
Ic

F.d.R.

SS-Hauptsturmführer.

3752363

Kr13Ia Anl a
8246

Abschrift.

Fernschreiben

Aufgegeben: 14.3.43. 22.3o Uhr

Aufgenommen: 15.3.43. 5.35 Uhr 26

An SS-Panzer-Korps.

Tagesmeldung vom 14.3.1943.

1.) Beurteilung der Lage am 14.3. 43 nachm.:
Feind hat das II.Garde Pz.-Korps in den Raum um und westl. Belgorod vorgeschoben. Es liegen keine Anzeichen für feindl. Angriffsvorbereitungen im Raum Ssaltow-Belgorod-Straße Charkow, Belgorod gegen die Nordostflanke der Pz.-Armee vor.

Im Einzelnen:
LVII. Pz.-Korps: 15.J.D. nahm Perwomaskoje. Feindl. Gegenangriff in Btl.-Stärke noch im Gange. 17.Pz.-Div. vereitelte feindl. Vorstoß gegen Donez. Brücke bei Tscherwonyj Donez feindl. Art.- und Raketengeschütz Störungsfeuer auf Glinischtsche.

XXXXVIII. Pz.Korps: Mit Teilen 1o6.J.D. und 6.Pz.-Div. aus Brückenkopf Merefa antretend, gewann Ortschaften im Msha-Abschnitt bis Artjuchowka (einschl.) und im Vorstoß nach Osten über Ostrowerchowka, Konstantinowka nach Brechen schwächeren Widerstandes Wodjenoje.

11.Pz.-Div. aus Raum Korotitsch in südostw. Richtung über Wyssoki vorstossend, bildete Brückenkopf bei Karatschewka. Kampf im Brückenkopf noch im Gange. Brücke zerstört.

SS-Panzer-Korps nahm mit SS-Div. "LSSAH" in schweren Häuserkämpfen Restteil der Stadt Charkow. Am äußersten Südrand noch einzelne Widerstandsnester.
Teile SS-Div. "Das Reich" südl. der Stadt vorgehend, warfen schwächer Gegener aus Lipowaja Roschtscha und gewannen Ostufer Udy und Charkow westl. Ossnowa. Stoßgruppe der Div. von Bf. Rogany im Vorgehen nach Süden stieß bis Ternowoje vor und nahm Hoehen nördl. des Ortes.

6 Panzer abgeschossen, davon 3 T 34. Teile der Div. stehen im Kampf bei Lossewo mit Feind in etwa Rgts.-Stärke.

SS-Div. Totenkopf nach Abwehr von 2 Feindangriffen gegen Rogany, dabei 1 t 34 abgeschossen, im weiteren Angriff auf Tschugujew gewann Gegend hart nordwestl. Kammennaja Jaruga. Dieses stark feindbesetzt. Teile der Div. Nordflanke des Korps deckend, warfen schwächeren Feind aus Lipzy.

Kampfkommandant Dnjepropetrowsk: keine Meldung.

2.) LVII. Pz.-Korps: 15.J.D.:Perwomaskoje in eigener Hand, sonst unverändert. XXXXVIII. Pz.-Korps: 1o6. J.D.: bis Smijew unverändert. Artjuchowka, Mirgorod, Timtschenkow.
6.Pz.-Div.: Konstantinowka, Wodjanoje, Ostrowerchowka. 11.Pz.-Div. Jushnyj, Wysseki, Karatschewka. SS-Pz.-Korps: Teile SS-Div. "Das Reich" Lipowaja Roschtscha, Brückenköpfe westl. Ossnowa. SS-LAH: Charkow SS-Div. "Das Reich": Höhen nordostw. Lossewo, Bf. Rogany, Höhen hart nördl. Ternowoje. SS-Totenkopf: Gegend nordwestl. Kamennaja Jaruga, Keropy, Ssorokewka, Zirkuny, Russkie, Lipzy, Russkoje.

3.) SS-Rgt. Thule der SS-Div. Totenkopf wieder unterstellt.

Pz. A.O.K. 4 Ia.

F.d.R.d.A.:
[signature]
SS-Obersturmführer.

3 752364

K.T.B. Ia Anl. A 826

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen: Tag: 15.3., Zeit: o5.32 Uhr.
Absendestelle: IV. Flg.K.

Abgang: Tag: 14.3., Zeit: 22.46 Uhr.

27

An
SS-Pz.Korps.

Kampf- und Stukaflugzeuge zerschlugen Ansammlungen und rückläufige Feindbewegungen auf Strassen und Übergängen bei Tschugujew. Nahkampfkräfte unterstützten sehr erfolgreich eigenen Panzerangriff Südost Borissowka, Zerstörung zahlreicher Feindpanzer. Stärkere Kampfkräfte griffen Belgorod an. Nach wirksamen Kampf und Stukaangriff gegen Bhf. Bataisk starke Brände.
Einsatz zeitweise durch Wetter behindert.
5oo Einsätze. 16 Abschüsse.

Lfl. IV Koli

Abgang: Tag: 14.3., Zeit: 23.55 Uhr.
Absendestelle: SS-Pz.Korps.

28

Vermerke: KR

KTB Ia Anl. A. 825

804

Sondermeldung.

Aus dem Führerhauptquartier, den 14. März 1943.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Die Heeresgruppe Süd, die in wochenlangen harten Kämpfen den Gegner im Gegenangriff über den Donez zurückgeworfen hat, hat mit Verbänden der Waffen-SS, tatkräftig unterstützt durch die Luftwaffe, die Stadt Charkow nach tagelangen harten Ringen in umfassendem Angriff von Norden und Osten zurückerobert.

Die Verluste des Gegners an Menschen und Material sind noch nicht zu übersehen.

F.d.R.
[signature]
SS-Obersturmführer.

3 752365

K.T.B. Ia Anl. A 826

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen:
Tag: 15.3., Zeit: o5.32 Uhr.

Absendestelle:
IV. Flg.K.

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 22.46 Uhr.

27

An
SS-Pz.Korps.

Kampf- und Stukaflugzeuge zerschlugen Ansammlungen und rückläufige Feindbewegungen auf Strassen und Übergängen bei Tschugujew. Nahkampfkräfte unterstützten sehr erfolgreich eigenen Panzerangriff Südost Borissowka, Zerstörung zahlreicher Feindpanzer. Stärkere Kampfkräfte griffen Belgorod an. Nach wirksamen Kampf und Stukaangriff gegen Bhf. Bataisk starke Brände.
Einsatz zeitweise durch Wetter behindert.
5oo Einsätze. 16 Abschüsse.

Lfl. IV Koli

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 23.55 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

28

Vermerke: KR

An
L.SS-A.H.
SS-Ogru. Dietrich.

Nach Mitteilung A.O.K. hat Ihnen der Führer in Anerkennung Ihrer Verdienste f.d. Zukunft des deutschen Volkes die Schwerter zum Eichenlaub des Ritterkreuzes verliehen.

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

Abgang:
Tag: 14.3., Zeit: 23.55 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

29

808

An
Kdr. General Fu.-Stelle
SS-Totenkopf z.Hd.Kdr.Gen.

Der Führer hat Ogruf. Dietrich die Schwerter zum Eichenlaub verliehen.

Gen.Kdo.SS-Pz.Korps.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7523666

K.T.B. Ia Anl. A 1

810 828

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Aufgenommen:
Tag: 15.3., Zeit: o3.57 Uhr.

Absendestelle:
T.-Div.

Abgang:
Tag: 15.3., Zeit: o3.15 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

I./1, III./1 in Tschugujew eingedrungen. Bisher festgestellt, Brücken gesprengt.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

A b s c h r i f t. 827 30

Fernschreiben.

Absendende Stelle: Pz.A.O.K.4
Tag: 14.3.43 Zeit: 23.oo Uhr.

Aufgenommen: 15.3.43.
Zeit: oo.34 Uhr

An ϟϟ-Panz.-Korps. 809

Anschriftenübermittlung:

1.) An den Oberbefehlshaber der 4. Panzerarmee Generaloberst Hoth,
2.) An den Kommandierenden General ϟϟ-Panzer-Korps,
3.) An den Kommandeur Leibstandarte ϟϟ Adolf Hitler

Anerkennung und Dank für den heutigen Erfolg.

von Manstein.

F.d.R.d.A.:

ϟϟ-Obersturmführer

3 752367

K.T.B. Ia Anl. A 2

811 829a

Abschrift

Ia - Morgenmeldung von SS-Div. "Das Reich" vom 16.3.43

fernmdl. um o4.25 Uhr von Obstf. Pohl an Obstf. Oberlies.

Während der Nacht Bereitstellung der Kampfgruppe Kumm im Stadtteil 14 zum Angriff 12. Angriffsbeginn voraussichtlich o6.oo Uhr.
Gruppe Harmel Udy-Brückenkopf bei Panskaja Ternowka gebildet.
Dortige 3 to Brücke befahrbar.
Geringe fdl. Fliegertätigkeit.
Gef.Stand verlegt o4.3o Uhr nach Charkow-West.

Ia - Morgenmeldung von SS-Div. "Totenkopf" vom 16.3.43 6

fernmdl. um o4.35 Uhr von Obstf. Ditzenbach an Obstf. Oberlies.

Bolschaja Prochody durch I./Eicke 24.oo Uhr genommen.
In Slatino durch 1. Komp. Eicke gegen starken Feindwiderstand eingedrungen.
Rgt. Baum o1.48 Uhr in Tschugujew eingedrungen.
Rgt. Thule befohlenen Sicherungsabschnitt übernommen und Verbindung mit SS-D. bei Bhf. Rogan hergestellt.
Rege fdl. Lufttätigkeit mit Bombenwurf und Bordwaffenbeschuß im Raum Bolschaja Danilowka.

812 830 3

An

Pz.A.O.K. 4.

Absendestelle:

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps.

Ia- Morgenmeldung.

SS-Div."T." um o1.48 Uhr in Tschugujew eingedrungen.
Brücken dort gesprengt, Kämpfe noch im Gange. 24.oo Uhr Bolschaja Prochody genommen. In Sslatino eingedrungen. Starke Feindabwehr.
Bei L.SS-A.H. ruhiger Verlauf der Nacht. Restliche Säuberung der Südostränder von Charkow noch im Gange.
SS-Div."D.R." o6.oo Uhr Angriffsbeginn von Westen auf Ossnowa.
Umfassungsgruppe der Div. Brückenkopf über den Udy bei Panskaja Ternowka. Dortige 3 to Brücke befahrbar.
Starke fdl. Lufttätigkeit im Raume Bolschaja Danilowka. Angriffe mit Bomben und Bordwaffen.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752368

KTB Ia Anl.A.

831
4

A b s c h r i f t.

Fernschreiben:

Absendende Stelle: Pz.-A.O.K.4 Eingelangt: 9.1o Uhr
Tag: 15.3.43. Zeit: 8.2o Uhr

An ᛋᛋ-Panzer-Korps.

813

Morgenmeldung vom 15.3.43.

1.) Bei LVII. Pz.Korps Feindangriffe unbekannter Stärke gegen Perwo Maskoje im Gange. Feindl. Spähtrupptätigkeit bei Tscherwonyj-Donez.

XXXXVIII. Pz.-Korps: Vor 1o6. J.D. räumte Gegner Ort nordwestl. Samostje (Tschemushowka 1 : 1ooooo). 1o6. J.D. und 6.Pz.Div. zu weiterem Angriff angetreten.

Bei 11.Pz.-Div. Brückenschlag über Udy (4 Flußarme). Bei Karatschewka noch im Gange.

ᛋᛋ-Pz.-Korps ᛋᛋ-Div.: LᛋᛋAH bei Säuberung letzter Widerstandsnester am Südostrand Charkow. Teile ᛋᛋ-Div. "Das Reich" südl. der Stadt im Angriff auf Ossnowa. Stoßgruppe der Div. bildete Brückenkopf über Udy bei Panskaja Temowka. Dortige 3 to-Brücke unzerstört. ᛋᛋ-Div. Totenkopf ist nach nächtlicher Wegnahme von Kamennaja Jaruga in Tschugujew eingedrungen. Hier Kampf noch im Gange. Straßenbrücke zerstört. Nordgruppe der Div. nahm während der Nacht Bol/Prochody und drang gegen stärkere Feindabwehr in Sslatino ein.

3.) Starke feindl. Fliegertätigkeit mit Bomben- und Bordwaffen.

Pz,A.O.K. 4

F.d.R.d.A.:
[signature]
ᛋᛋ-Obersturmführer.

3 7523369

K.T.B. Ia Anl. A

832

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen: Tag: 15.3., Zeit: 09.50 Uhr.
Abgang: Tag: 15.3., Zeit: 09.00 Uhr.

Absendestelle: T.-Div.

5

814

An
SS-Pz.Korps.

TSCHUGUJEW fest in eigner Hand. Wird von restlichen Feindteilen gesäubert. Bitte Ablösung L.A.H. 15.3. Abend.

Ia

833

6

Abgang: Tag: 15.3., Zeit: 10.50 Uhr.
Vermerke: KR

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

815

An
SS-Div."T."

Sicherungen bei TSCHUGUJEW bis Udy-Mündung ausdehnen. Dort Anschluß bis abends an 6. Pz.Div.
Wald südostw. NOWO PEKROWSKOJE feindbesetzt.

Ia

834

7

Aufgenommen: Tag: 15.3., Zeit: 11.05 Uhr.
Abgang: Tag: 15.3., Zeit: 10.10 Uhr.

Absendestelle: T.-Div.

816

An
SS-Pz.Korps.

Noch immer Säuberung TSCHUGUJEW. Aufklärung wie befohlen angesetzt.

Ia

835

8

Abgang: Tag: 15.3., Zeit: 11.05 Uhr.
Vermerke: KR

Absendestelle: SS-Pz.Korps.

817

An
SS-L.A.H.,
SS.-T.

Stukaangriff auf Traktorenwerk Lossewo von 13.00 Uhr - 13.30 Uhr.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7 5 2 3 7 0

K.T.B. Ia Anl. A

836/837

Abschrift

Funksprüche

Abgang:
Tag: 15.3., Zeit: 11.20 Uhr.
Vermerke: KR

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

9

818

An
L.SS-A.H.

13.00 bis 13.30 Uhr Stukaangriff auf Traktorenwerk.
13.30 Uhr Angriff D.F.

Ia

Abgang:
Tag: 15.3., Zeit: 11.55 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

10

819

An
L.SS-A.H.
u. D.R.

Korps-Nebelwerfer-Abt. mit sofortiger Wirkung SS-DR. unterstellt.
Kdr. unterwegs zu Div.Gef.Std. SS-DR.

Ia

Abgang:
Tag: 15.3, Zeit: 12.00 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

11

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

09.00 Uhr TSCHUGUJEW und OSSNOWA genommen. Im Angriff auf LOSSEWO.
Brückenkopf bei PANSKAJA TERNOWKA ostw. Wodjanoje.
Bitten um Lageorientierung.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752371

K.T.B. Ia Anl. A

838

Geheime Kommandosache!

Abschrift

Fernschreiben

12

von Pz. A.O.K. 4 Süd - 1432/34 15.3.43, 12.ol Uhr.

Vermerke: KR - Geheim, nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

820

An

SS-Panzer-Korps.

Stärkerer Feind im Raum Ternowoje - Bf.Roganj - Ossnowa - nördlich Wodjanje versucht nach Süden und Osten auszubrechen.

XXXXVIII. Pz.Korps verhindert die feindlichen Ausbruchsversuche zwischen Panskaja - Ternowka und Besljudowka nach Süden und säubert das Tal beiderseits des Udy bis Eschar vom Feind.

Aufgabe des SS-Pz.Korps ist es, durch Sperrung der Linie Südrand Ternowoje - Strasse Charkow, Tschugujew - nördl. Bf. Roganj alle feindl. Ausbruchsversuche über diese Linie nach Osten unmöglich zu machen. Nach Herankommen von Teilen des XXXXVIII. Pz.Korps im Udy-Tal bleibt Aufgabe des SS-Pz.Korps Sperrung der Linie Hf.Seljeny Kolodesi - Strasse Charkow, Tschugujew nördl. Bf. Roganj. SS-Pz.Korps hält hierzu enge Verbindung mit XXXXVIII. Pz.Korps.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth,
Generaloberst
Ia Nr. 1170/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.:

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752372

K.T.B. Ia Anl. A

839

821

Abschrift

Funksprüche

Aufgenommen:	**Absendestelle:**
Tag: 15.3., Zeit: 16.15 Uhr.	SS-Pz.Korps. ~~15~~ 14

An
SS-T.

Wie Feindlage ostw. TSCHUGUJEW?

Ia

Aufgenommen:	**Absendestelle:**
Tag: 15.3., Zeit: 18.06 Uhr.	T.-Div. 15
Abgang:	
Tag: 15.3., Zeit: 16.40 Uhr.	

An
SS-Panzer-Korps.

Feindl. Sicherungslinie Südwestrand SAROSHNOJE; 195,8 (nordwestl. SAR); 208,7; 218,4 - Südwestrand TSCHERWONA ROGANKA - NOWO ALEXANDROWKA - PETROWSKOJE durch Aufklärung festgestellt.

Ia

Aufgenommen:	**Absendestelle:**
Tag: 15.3., Zeit: 19.30 Uhr.	T.-Div. 16 + 17
Abgang:	
Tag: 15.3., Zeit: 17.00 Uhr.	
Vermerke: dringend!	

An
SS-Pz.Korps.

1.) Bereinigung von TSCHUGUJEW. I./Thule sichert ROGAN nach West und Nordwest. 14.00 Uhr Angriff mit 8 T34 aus Osten, 16.00 Uhr Angriff mit Artl.-Unterstützung aus Süden gegen Baum unter bluti Verlusten für den Feind abgeschlagen. Aufklärung wie gemeldet.

2.) Baum mit I. u. III./1 in TSCHUGUJEW, II./1 KAMENAJA - JARUFA I./Thule Anschluss an II./1 auf Höhe 177,8 und 181,5 II./Thule 201,0 SSOROKOWKA, Swch. FRUNSE III./E. in Swch. FRUNSE (Schweinezüchterei), MANOTOFF, TSCHERNUSCHIN, BRUSKIJE TILSCHKI, II./E. LIPZY, I./E. BOLSCHIJE PROCHODY, STULTEWO, SSLATINO. Aufkl.Abt. LIPZY.

6.) Panzer- ~~Pak~~- Sturmgeschützlage unverändert. Beutemeldung nachgereicht.

7.) Inbesitznahme SAROSCHNOJE, BOLSCHAJA BABKA, PETSCHANOJE, NEPOKRYTAJA, PETROWSKOJE, MESSJOLOGE sobald Ablösung durch L.A.H. vollzogen.

9.) Nachts Frost, tagsüber sonnig, klar, Tauwetter, schlechte Strassen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752373

Abschrift.

1B 840

822

Fernschreiben. Absendende Stelle: L-SS-A.H.

Tag: 15.3.43

Aufgenommen: 18,5o Uhr Zeit: 17,oo Uhr

K R - QWD

An

Gen.Kdo. SS-Pz.Kps. Ia

1.) Während des ganzen Tages Fortsetzung d r Säuberungsaktion von Charkow. Eine Rgt.Gruppe ist um 14,oo Uhr aus Charkow angetreten um die Sicherungen der T-Div. in der Linie Lipzy - Ssotniki abzulösen.

5.) Div.Gefechtsstand Charkow, Stadtteil Schatiliwka.

6.) Einsatzbereite Panzer:

III	8 lg.
IV	21 lg.
VI	1 lg.
Stugesch.	17

Pak:

5 cm mot.Z	31
7,5 cm mot Z	11
7,5 cm SFl	17

d) 9 T-34.

7.) Fortsetzung der Säuberung von Charkow und Bereithalten einer verst.Rgt.Gruppe zum Einsatz Richtung Belgorod.

9.) Klar, sonnig, starkes Tauwetter.

L-SS-A.H. Ia

[signature]

3 7523:74

K.T.B. Ia Anl. A

19 ~~21~~
841

A b s c h r i f t

F e r n s c h r e i b e n.

von SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" vom 15.3.43 - 23.44 Uhr.
Aufgenommen: Tag: 16.3.43, Zeit: oo.15 Uhr.

823

An
SS-Panzer-Korps.

Ia - Tagesmeldung.

zu 1) 06.30 Uhr Angriffsbeginn auf 12.
09.30 Uhr 12 gegen nach SW zurückweichenden Feind genommen.
10.00 Uhr 11 genommen Panzervorstoss gegen starke Feindgruppen bei 24 und 25 bringt Gegner hohe blutige Verluste.
13.00 Uhr - 13.30 Uhr Stukaangriff auf 10.
17.00 Uhr Angriff auf 10 mit Unterstützung der neu unterstellten Korps-Werferabt. noch im Gange.
Gruppe Hamel: Sichert in Linie Bf. Rogan, Ternowoje, Brückenkopf Panskaja, Ternowka, nach Westen gegen ausweichenden Feind.
10.00 Uhr Angriff eines Feind-Btl. aus Waldteil SW Panskaja Ternowka abgewiesen. Pz.Aufklärung meldet Wald Lisogu Bowka von Feindkomp. besetzt.
Nach Osten ausweichendes Feind-Btl. bei Lugatschewka durch Stützpunkt Rogan bekämpft.
K.-Btl. im Vorgehen von Charkow nach Norden, 16.00 Uhr Swch. Kutosoffka 16.00 Uhr erreicht, meldet Michailowka feindbesetzt.
Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

zu 5) Div.Gef.Stand: Charkow - SW.

zu 6) a) Pz.III 21
Pz.IV 5
Bef.Pz. 6
Tiger 3
Stugesch. 6
Pak: 5 cm 25
7,5 cm 16
KWK 7,5 cm 1
Flak 8,8 cm 9

d) Feind hat hohe blutige Verluste.

zu 7) Versammlung der Div. und Vormarsch nach Norden.

zu 8) Tauwetter, wolkig.

01 SS-Div. "Das Reich"

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7523-75

842

20

824

15.3.43 Pz. A.O.K. Qu Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps

SS-Führungshauptamt

Tagesmeldung 15.3.1943.

1.) SS-DR hielt mit Umfassungsgruppe den Brückenkopf Panskaja Ternowka und die Sicherungslinie bis Bf. Rogan. Ein Angriff von Südwesten gegen Panskaja Ternowka und örtliche Vorstöße wurden abgewehrt.
Ossnowa und Fabrikgelände ostw. wurden bis 12.00 Uhr gegen feindl. Widerstand genommen. Gegner wich in Stärke von etwa 2000 Mann in südlicher und südostw. Richtung aus. Um 14.00 Uhr wurde zum Angriff auf Lossewo von Südwesten angetreten.

SS-T war noch in der Nacht mit Teilen in Tschugujew eingedrungen. Gegen zähen Widerstand wurde bis Mittag die Stadt vom Feinde gesäubert und ist fest in eigener Hand. Aufklärung stellte Saroshnoje und Höhen westl. davon feindbesetzt fest. Udytal südwestl. Tschugujew ebenfalls stark feindbesetzt. An der Sicherungslinie südlich ~~Prudjanka - Lipzy~~ Rogan - Sorokowka - ~~Zirkuny~~ Höhen ostw. Zirkuny - Lipzy - Prudjanka keine besondere Kampftätigkeit.

LSSAH führte mit allen Kräften Säuberungsaktionen im Stadtgebiet und am südostw. Stadtrand durch. Zahlreiche versprengte Gruppen, die sich teilweise noch zäh zur Wehr setzten, wurden gefangen genommen oder aufgerieben.

Feindeindruck: Feind zwischen XXXXVIII. u. SS-Pz.-Korps versucht nach Südosten und Südwesten zu entkommen. Vor Ost- und Nordostfront verhält sich der Gegner passiv.

2.) SS-DR Westrand Lossewo-Bf Rogan-Ternowo -Panskaja Ternowka.
SS-T ~~XXXXXXXXXXX~~ Udy-Mündung - Tschugujew-Kamenaja Taruga-

3 752376

Rogan - Ssorokowka - Bolschaja Danilowka - Höhen ostw. Zirkuny - Lipzy - Bol. Prochody - Südl. Prodjanka.
L-SS-A.H. Charkow.

5.) L-SS-A.H. Charkow Roter Platz
SS-D.R. Charkow Südwest
SS-T Bolschaja Danilowka
Generalkommando verlegt 17.3. nach Charkow, Nordost.

6.) Unverändert.

7.) SS-Div. "DR" hält Linie Bhf. Rogan - Ternowoje. Masse der Div. nimmt und hält Linie Nepokritnoje - Wesseloje - Lipzy.
SS-T hält Tschugujew und hält Orte nördl. davon.
L-SS-A.H. schließt Säuberung Charkow ab und tritt mit einer verst. Rgt.Gruppe entlang Straße Belgorod an um Feind vor G.D. in Flanke und Rücken zu stoßen.

9.) Nachts leichter Frost, tagsüber sonnig, Straßenzustand schlecht.

Ia
42o/43 geh.

3 7523:7:7

20
843

825

15.3.43.

SS-L SS A H

SS-D R

SS-T

Qu

K R

Gen.Kdo.SS-Pz.Kos

Aufträge für 16.3.43.

1.) SS-DR belässt Kampfgruppe Harmel bis zum Herankommen 6. u. 11. Pz.-Div. in bisheriger Linie. 6.Pz. hat Auftrag, Udy-Tal zu säubern, 11.Pz. wird gegen die Linie Selenyj Kolodes, Bf.-Rogan vorgehen.
Masse der Div. erreicht 16.3. mit Anfängen die Linie Nepokritaja, Wessjoloje, Lipzy, die zu halten ist.
Wessjoloje ist zu nehmen. Sicherungen SS-T bei Lipzy sind abzulösen.

2.) SS-T hält mit möglichst schwachen Kräften Tschugujew. Sie nimmt Saroshnoje, Tetleja und Bolschaja Babka. Gegen Pestschanoje ist Anschluß an SS-DR zu sichern.
Sicherungen bei Terechoff und Hf. Rogan sind erst einzuziehen, wenn Feind bei Lossewo vernichtet.

3.) SSLAH setzt Säuberung Charkow fort. Eine verst. Rgts.-Gruppe mit allen verfügbaren Panzern tritt 6.00 Uhr aus Gegend Flugplatz Nord an und stößt entlang der Straße nach Belgorod in Flanke und Rücken des Gegners, der G.D. bei Borissowka angreift.
Sie ~~führt~~ sichert in Linie Bolschije Brochoty Sslatino. Genau Feindlage folgt.

4.) Trennungslinien:
zwischen SS-T und SS-DR: Ostrand Ternowoje, Bf. Rogan, Westrand Terechow, Südrand Nepokritoje, Südrand Werchny Ssaltow.
zwischen SS-DR und "LSSAH": Lauf des Charkow, (orte beiderseits zu SS-DR).

5.) Aufklärung: ab 16.3. 4.00 Uhr durch die Div. in ihren Abschnitten.

3 752378

SS-T bis zum Donez, SS-DR bis zur Linie Werchny Ssaltow, Murow, Siborowka, Tschermoschnoje, SS-LAH bis zur Linie Tolokanoje, Udy.

6.) Korpsgefechtsstand ab 17.3. Charkow-Nordost.

Generlkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb. 779/43 geheim

3 752379

Geheime Kommandosache!

A b s c h r i f t.

F e r n s c h r e i b e n.

Uf 844/ 826

Absendende Stelle: Pz.A.O.K.4. Aufgenommen: 9.3.43.
Tag: 15.3.43. Zeit: 19.25

Vermerke: Kr Geheim nach Eingang als G.Kdos. zu behandeln.

Panzerarmeebefehl Nr. 36.

1.) Feind mit anscheinend noch starken Kräften im Raum Ternowoje- Bf. Rogan - Ossnowa - nördl. Wodjanoje eingeschlossen, versucht nach Norden und Osten durchzubrechen.

2.) 4.Pz.Armee vernichtet den eingeschlossenen Feind und stößt zur Entlastung der Armee-Abt. Kempf (I.D."Großdeutschland") in Flanke und Rücken des Feindes ostwärts und südostwärts Borissowka.

3.) Aufträge: LVII. Pz.Korps : am 16.3. ist Krassnaja Gussarawka zu nehmen und baldmöglichst die Lage bei Perwomaskoje wieder herzustellen. Das Korps bereitet alsdann die Wegnahme des Donezbogens südl. Ssawinzy vor.
XXXXVIII.Pz.Korps vernichtet im Zusammenwirken mit ϟϟ-Panzer-Korps (ϟϟ-Div. Div.Reich") den im Raum südostw. Charkow eingeschlossenen Feind. Dazu ist mit 6.Pz.-Div. der Udy zwischen Panskaja Ternowka und nordwestl. Borowoje zu sperren. Mit 11.Pz.Div. nach Wegnahme von Besljudowka durch Angriff von West nach Ost der eingeschlossene Feind auf engsten Raum zusammenzudrängen und zu vernichten.
Es ist Aufgabe des Korps, den Feind zwischen Donez und Udy zu zerschlagen, den Donez bis Eschar zu gewinnen und das Tal beiderseits des Udy bis zu dessen Mündung vom Feinde zu säubern.

3.) Hauptaufgabe des ϟϟ-Panzer-Korps ist, die Linie Ternowoje-Straße Charkow- Tschugujew nördl.-Bf. Rogan so zu sperren, dass der eingeschlossene Feind nicht nach Osten durchbrechen kann.
Mit einer Kräftegruppe der LϟϟAH (1.Pz.Gren.Rgt., Art. u Panzer) stößt das Korps am 16.3. frühzeitig antretend an Straße Charkow-Belgorod in Flanke und Rücken des Feindes ostw. und südostw. Borissowk vor und schneidet diesen von seinen rückwärtigen Verbindungen ab. Die Kampfgruppe ist auf engste Zusammenabreit mit Armee-Abt. Kempf anzuweisen.
Der Donez beiderseits Tschugujew ist weiterhin zu sperren. Das Traktorenwerk südostw. Charkow in Besitz zu nehmen.
Aufklärung gegen den Donez beiderseits Ssaltow und in Richtung Woltschansk. Es ist festzustellen, ob und wo im Raum westl. und südwestl. Woltschansk sich noch stärkerer Feind hält.

4.) Trennungslinien: zwischen 4.Pz.Armee und Armee-Abt. Kempf bis Prudanka (4.Pz.A.) wie bisher, Murow, (4.Pz.A.) Lauf der Woltschja im Übrigen unverändert.

5.) A.H.Qu.: Warwarowka.

Der Oberbefehlshaber gez. H o t h.
Generaloberst
Ia 1189/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.:
[signature]
ϟϟ-Obersturmführer

3 752380

K.T.B. Ia Anl. A 27

846

A b s c h r i f t

Aufgegeben:	Aufgenommen:
Tag: 15.3.43, Zeit: 15.3o Uhr.	Tag: 16.3.43, Zeit: 11.2o Uhr.

An

Obergruppenführer Hausser, SS-Panzer-Korps.

Lieber Hausser!

Zur Zurückeroberung Charkows Ihnen und dem ganzen Korps meine herzlichsten Glückwünsche und Anerkennung!
Viele Grüsse und weiteren Erfolg!

Heil Hitler!
Ihr getreuer Himmler
F.H.A. Berlin

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

K.T.B. Ia Anl. A 845

26

827

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Abgang:	Absendestelle:
Tag: 15.3., Zeit: 09.50 Uhr.	SS-Pz.Korps.

An

L.SS-A.H.

An Obergruppenführer Dietrich.

Zur Verleihung der Schwerter zum Eichenlaub meine herzlichsten Glückwünsche.

gez. Hausser

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752381

K.T.B. Ia Anl. A

829 847

A b s c h r i f t

Tagesmeldung von Pz.A.O.K. 4 vom 15.3.43, 22.4o Uhr.

Aufgenommen: Tag: 16.3.43, Zeit: o5.55 Uhr.

25

An
SS-Pz.Korps.

1.) Beurteilung der Lage.
Am 15.3.43 nachm. Feind mit anscheinend stärkeren Kräften (1 - 2 Schtz.Div.) im Raum Ternowoje - Bf.Rogan - Ossnowa - nördl. Wodjanoje eingeschlossen, versucht nach Osten und Süden durchzubrechen.
Angriffsabsichten des Gegners gegen die Nordost- bezw. Nordflanke der Pz.Armee auch heute nicht zu erkennen.
Im Einzelnen.
LVII. Pz.Korps bei 15. I.D. Artl.Störungsfeuer auf Wetrowka. Angriff gegen in Nordostteil Perwomaskoje eingedrungenen Feind drang bisher nicht durch.
Bei 17. Pz.Div. außer Artl.- Salvengeschütz- und Granatwerferstörungsfeuer auf Tscherwonyj Donez und Glinischtsche keine besonderen Kampfhandlungen.
XXXXVIII. Pz.Korps - Teile 1o6 I.D. nahmen mit von Norden angreifenden Teilen 6. Pz.Div. nach Brechen zähen Feindwiderstandes Samostje und stehen im Angriff gegen Feind in Rgt.-Stärke in Tscheremuschnaja. Gegner führt hier Verstärkungen aus Südosten heran.
Bei 6.Pz.Div. wurden Durchbruchsversuche des Gegners aus Wassischtschewo (1 : 1oo ooo) und nördl. Wodjande in südwestl. Richtung abgewiesen.
Bei 11. Pz.Div. wies gepanzerte Stoßgruppe der Div. Feind, der südl. Ossnowa über den Udy nach Südwesten durchzubrechen versuchte, ab. Schwachem Feind gelang es, in Wald nordwestl. Wyssok einzusickern. Kradschtz.-Btl. 61 erreichte Bf. Besljudowka. Besljudowka stark feindbesetzt. (9 Panzer, zahlreiche Pak und starke Inf.-Kräfte erkannt). Sicherungen stehen bei Kotljary, auf Höhe 1,5 km nördl. davon und am Südrand Ossnowa.
SS-Pz.Korps -
SS-Div."Das Reich" nahm nach Brechen feindl. Widerstandes Ossnowa/Fabrikgelände ostw. davon und ist 14.oo Uhr zum Angriff auf Lossewo aus Südwesten angetreten, Kämpfe dort noch im Gange. Feindl. Angriff aus Südwesten gegen Brückenkopf Panskaja Ternowka wurde abgewiesen.
SS-Div. "Totenkopf" noch in der Nacht in Tschugujew eingedrungen säubert gegen zäh sich wehrenden Gegner die Stadt vom Feinde. Aufklärung stellte Udy-Tal südwestl. Tschugujew-Saroschnje und Höhen westl. davon stark feindbesetzt fest. An der Sicherungslinie Roganj - Ssorokowka - Höhen ostw. Zirkuny - Lipzy - nördl. Sslatine keine Kampftätigkeit.
SS-Div. L.A.H. säuberte Charkow von versprengten Feindresten.
Kampfkommandant Dnjepropetrowsk keine Meldung.
Luftlage:
Ausser 2 Bombenangriffen auf Tscherwonyj Donez keine feindl. Fliegertätigkeit.

Pz.A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3752382

22

Generalkommando SS Panzer Korps
Ic

O.U., den 15. März 1943

830 848

Feindlage
Stand 15.3.43, 21.oo Uhr

Tschugujew wurde gegen teilweise zähen fdl. Widerstand bis Mittag gesäubert. Aufklärung stellte Saroshnoje, Höhen nordwestl. davon, Lebedinka, Nowo Alexandrowka und Petrowskoje feindbesetzt fest. In Staro-Pokrowskoje und Wald nordostwärts davon stärkerer Feind.

Schwacher Feindangriff gegen Panskaja Ternowka wurde abgewiesen Wald westl. Lisogubowka Feind in Kp.-Stärke.

Feind im Traktorenwerk Lossewo, geschätzt auf 2 Rgter. mit 8 - 10 Panzer, verhielt sich passiv. Nach Gef.-Aussagen befinden sich zwischen Bhf. Rogan und Ossnowa 8 gepanzerte Salvengeschütze ohne ausreichenden Betriebstoff und mit noch wenig Munition.

Ossnowa wurde gegen schwächeren Feindwiderstand genommen; etwa 1 Feind-Btl. wich über Shichor in Richtung Besljudowka aus. Bei eigener Säuberungsaktion wehrten sich fdl. Restgruppen am südostw. Stadtrand Charkows zäh.

3 752383

Einzelheiten:

Truppenfeststellungen:

3.Gde.S.D. am 14.3.43 bei Rogan mit 3 Gefangenen durch Rgts. Dolmetscher festgestellt. Am 15.III.43 nicht aufgetreten. Anwesenheit unwahrscheinlich.

3.Pz.Armee, XII.Pz.Kps.
Schwächere Reste am 14.III. und 15.III.43 an und nördl. Strasse Tschugujew - Charkow. Von XII.Pz.Kps. festgestellt:
30.Pz.Brg.
97.Pz.Brg.
106.Pz.Brg.
13.mot.S.Brg.

179.Pz.Brg.
Bei Rogan am 15.III.43 mit Teilen.

62.Gde.S.D.
Division noch mit stärkeren Teilen bei Rogan und nördl. Strasse Tschugujew - Charkow festgestellt. Nach Offz.-Aussagen führt 62.Gde.S.D. die Rückzugsoperationen aus Raum Charkow nach Osten.

4.Gde.Gr.W.Div.
Meldung 4.Gde.S.D. aus Raum Rogan vom 15.III.43 möglicherweise Verwechslung mit 4.Gde.Gr.W.Div.
Beutepapiere aus Stadtgebiet Charkow nennen 4.Gde.Gr.W.Div. mit 16. und 314.Gde.Gr.W.Rgt. Stab 4.Gde.Gr.W.Div. befand sich nach Beutebefehl am 27.2. in Graiworon, am 4.3.43 in Peresetschnaja und am 5.3.43 in Charkow.
Rückzugsweg für 314.Gde.Gr.W.Rgt.: Achtyrka - Bogoduchoff - Olchany - Peresetschnaja - Charkow.

4.Gde.Gr.W.Div. wurde am 2.2.42 bei Moskau formiert und befand sich zuletzt im Einsatz an der Kalininfront. Div.Kdr. ist Gde.Oberst Bardin.

Für 4.Gde.Gr.W.Div. ist folgende Gliederung zu vermuten (siehe Anlage).

Das in Feindlage vom 9.3.43 genannte 314.mot.Haub.Rgt. kann identisch sein mit 314.Gde.Gr.W.Rgt. Siehe auch Übersetzung Beutebefehl der Feindlage v.9.3.43.

303.S.D. (40.Armee)
847.S.R. bei Rogan am 15.3. bestätigt. Siehe Feindlage vom 14.3.43.

113.S.D.
1288.S.R. am 14. und 15.3.43 bei Rogan aufgetreten, Herkunft der Div., bezw. des Rgt. noch ungeklärt.

48.Gde.S.D. (3.Pz.Armee)
Mit Resten (Instandsetzungs-Btl.) am 15.3.43 aus Raum südwestl. Woltschansk gemeldet.

180.S.D. (69.Armee)
Reste am 14./15.3. bei Tschugujew aufgetreten.

I.Gde.K.K.
7.Gde.K.D. am 15.3.43 bei Tschugujew festgestellt.

3 752384

Nachtrag:

62.Gde.S.D.

62.Gde.S.D. bisher mit folgenden Einheiten festgestellt:

547.S.R.
555.S.R.
377.Bäckerei-Kp.

Zahlen nicht überprüft.

Auswertung von Beutepapieren:

Befehl des Chefs des Verteidigungs-Abschnitts Charkow vom 5.3.43, 6.oo Uhr an 62.Gde.S.D.

Es werden erwähnt 184.Gde.S.R.
104.S.Brg.
Pak-Rgt.unbekannter Nr.
4 Abt.Salvengeschütze RS
86.Pz.Brg.

Die Salvengeschütze sollen bei Lipowaja Roschtscha in Feuerstellung gehen. Unterschrieben vom Chef der Verteidifunf, Gen.Lt. Koslew.

Funkaufklärung:

15.3.43, 05.oo Uhr II.Gde.Pz.Kps. befiehlt an Pz.Brg. unbekannter Nr.:"Klären Sie pausenlos an der Belgoroder Chaussee nach Charkow auf. Seien Sie zur Arbeit in diesem Raume bereit und ebenso in Richtung Murawlewo, 23 km nordostwärts Charkow, Lipzy - Tomowaja. Gemeinsame Arbeit mit Nessdarow."

15.3.43, 06.17 Uhr II.Gde.Pz.Kps. befiehlt seinem Versorgungsstab nach Golowino, 18 km südwestl. Belgorod.

15.3.43, 07.30 Uhr, 4.Gde.Pz.Brg. meldet an II.Gde.Pz.Kps. "Feindkolonne in Bewegung von Golowtschino nach Borissowka, 40 km westl. Belgorod. Ich belege diese Kolonne mit Feuer."

Feindeindruck:

Feindgruppen in verschiedene Stärke noch südlich und südostwärts Charkow im Ausweichen nach Osten und Südosten. Bisher keine Anzeichen dafür, dass Gegner kampfkräftige neue Verbände in den Raum ostwärts Charkow heranführt.

Im Raume südl. und westl. Belgorod sind neu zugeführt
2 Pz.Kps. (II.Gde.Pz.Kps. und IV.Gde.Pz.Kps)
ausserdem mindestens 2 S.D. (vermutlich 170. u. 206.S.D.)

Gegner versucht Belgorod mit starken Kräften bei offensiver Kampfführung zu verteidigen, um die aus dem Raume Charkow-Achtyrka vermutete Flankenbedrohung seiner weiter nördl. nach Westen marschierenden Angriffsarmeen auszuschalten.

Beurteilung der Feindlage Pz.AOK 4 vom 15.3.43:

Operativer Schwerpunkt der Roten Führung augenblicklich Kampfabschnitt Kursk - Orel.Gegner zieht von Südfront operative Reserven und Panzer-Verbände ab, um jede mögliche Flankenbedrohung seiner Stoßarmeen zu verhindern.Eigene Südfront dadurch entscheidend entlastet.

F.d.R.

Generalkommando SS Panzer Korps
Ic

Anla.. zur Feindlage v. 15.III.43

Vermutliche Gliederung 4.Gd e.Gr.W.Div. nach Beutebefehl vom 4.III.1943

4.Gde.Gr.W.Div.

15.Gde.Gr.W.Brg.(?)	16.Gde.Gr.W.Rgt.	20.Gde.Gr.W.Brg.(?)	314.Gde.Gr.W.Rgt.
439.selbst.(?)Gde.Gr.W.Abt.	216.Gde.Gr.W.Abt.	91.Gde.Gr.W.Abt.	507.Gde.Gr.W.Abt.
440. " " " " "	217. " " " "	94. " " " "	517. " " " "
	218. " " " "	587. " " " "	519. " " " "

3 7 5 2 3 8 5

3 7523386

KTB Ia Anlage A:

849-852

Morgenmeldungen.

16.3.1943

831

Von SS-Div. "Totenkopf":

1.) Nachtverlauf ruhig.
3,30 Uhr Feindangriff in Kompaniestärke aus Richtung Traktorenwerk abgeschlagen. Beute: 30 MG, 3 LKW.
I./Eicke durch Teile Gren.Rgt. L-SS-A.H. abgelöst.
Aufklärung nach Osten angesetzt.

832

Von SS-Div. L-SS-A.H.:

1.) Verst. Rgt.-Gruppe Wisch antritt 16.3.43, 8,00 Uhr Flugplatz Charkow-Nord.
Geringe Lufttätigkeit.

833

Von SS-Div. "Das Reich":

1.) Im Sicherungsabschnitt der Gruppe Harmel versuchte der Feind mit allen Mitteln durchzubrechen. Mehrere Angriffe von Feindgruppen in Btl.Stärke wurden zum Teil im Gegenstoß abgewiesen.
Ternowoje eingeschlossen.
Geringe feindl. Lufttätigkeit.

Morgenmeldung Gen.Kdo. an Pz.A.O.K.4 : 834

Über die Linie Ternowoje - Bhf. Rogan versuchte der Gegner mit allen Mitteln durchzubrechen. Mehrere Angriffe von Feindgruppen in Btl.-Stärke wurden zum Teil im Gegenstoß abgewiesen. Ternowoje z.Zt. eingeschlossen. XXXXVIII.Pz.Kps. durch Funk verständigt.
Bei SS-Div. "T" im Raum um Tschugujew ruhiger Verlauf der Nacht. Sicherungen bei Rogan wiesen feindl. Ausbruchsversuche ab. Bei L-SS-A.H. keine besonderen Ereignisse. 1 verst. Rgt. tritt 8,00 Uhr von Flugplatz Charkow-Nord auf Straße in Richtung Belgorod an.
Geringe Lufttätigkeit.

F.d.R.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752387

K.T.B. Ia Anl. A

854

Abschrift
Funksprüche

Abgang: Tag: 16.3., Zeit: 06.00 Uhr.

Absendestelle: SS-Pz.Korps. 6

Vermerke: KR

836

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

Ununterbrochen Angriffe des Gegners gegen Ternowaja Bahndamm bis Bf. Rogan. Rgt.Gef.Std. in Ternowaja z.Zt. eingeschlossen. Wo bleibt 6. Pz.Div.?

Aufgenommen: Tag: 16.3., Zeit: 08.01 Uhr.

Absendestelle: XXXXVIII. Pz.Korps. 7

Vermerke: KR

Abgang: Tag: 16.3., Zeit: 07.20 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Wegen großer Wegeschwierigkeiten Panzer 6.Pz.Div. nicht vorgekommen. Kradschützen K.6 zum Entsatz sofort nach Ternowoje entsandt. Panzergruppe 11.Pz.Div. Besljudowka genommen, weiter Vorstoß auf Ternowaja.

Ia

KTB Ia Anl A

Abschrift. **Fernschreiben.** 835 853

Absendende Stelle: Pz.A.O.K.4
Tag: 16.3.43. Zeit: 7.51 Uhr

Angenommen: 16.3.43. 9.10 Uhr

An SS-Panzer-Korps.

Morgenmeldung vom 16.3.43.

1.) LVII.Pz.Korps: außer Abwehr eines feindl. Spähtrupps auf Glinischtsche und vereinzeltem Artl.Störungsfeuer keine besonderen Kampfhandlungen.
XXXXVIII. Pz.Korps: Vorstöße des Feindes auf das Südufer des Udy im Raum Krassnaja Poljana, Wodjanoje wurden abgewiesen.
SS-Panzer-Korps: Mehrere Ausbruchversuche gegen die Abriegelungsfront SS-Div. "Das Reich" in Linie Ternowoje-Bf.Rogan abgewiesen. Ternowoje z.Zt. eingeschlossen.

3.) Geringe feindl. Fliegertätigkeit. Vereinzelte Bombenwürfe auf Hintergelände.

Pz.A.O.K.4 Ia

F.d.R.d.A.:
[signature]
SS-Obersturmführer.

3 752388

K.T.B. Ia Anl. A

854

Abschrift

Funksprüche

6

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 06.00 Uhr.

Absendestelle:
SS-Pz.Korps.

Vermerke: KR

836

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

Ununterbrochen Angriffe des Gegners gegen Ternowaja Bahndamm bis Bf. Rogan. Rgt.Gef.Std. in Ternowaja z.Zt. eingeschlossen. Wo bleibt 6. Pz.Div.?

Aufgenommen:
Tag: 16.3., Zeit: 08.01 Uhr.

Absendestelle:
XXXXVIII. Pz.Korps.

7

Vermerke: KR

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 07.20 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Wegen großer Wegeschwierigkeiten Panzer 6.Pz.Div. nicht vorgekommen. Kradschützen K.6 zum Entsatz sofort nach Ternowoje entsandt. Panzergruppe 11.Pz.Div. Besljudowka genommen, weiter Vorstoß auf Ternowaja.

Ia

KTB Ia Anl A

835 853

Abschrift. **Fernschreiben.**

Absendende Stelle: Pz.A.O.K.4
Tag: 16.3.43. Zeit: 7.51 Uhr

Angenommen: 16.3.43. 9.10 Uhr

An SS-Panzer-Korps.

Morgenmeldung vom 16.3.43.

1.) LVII.Pz.Korps: außer Abwehr eines feindl. Spähtrupps auf Glinischtsche und vereinzeltem Artl.Störungsfeuer keine besonderen Kampfhandlungen.
XXXXVIII. Pz.Korps: Vorstöße des Feindes auf das Südufer des Udy im Raum Krassnaja Poljana, Wodjanoje wurden abgewiesen.
SS-Panzer-Korps: Mehrere Ausbruchversuche gegen die Abriegelungsfront SS-Div. "Das Reich" in Linie Ternowoje-Bf.Rogan abgewiesen. Ternowoje z.Zt. eingeschlossen.

3.) Geringe feindl. Fliegertätigkeit. Vereinzelte Bombenwürfe auf Hintergelände.

Pz.A.O.K.4 Ia

F.d.R.d.A.:
[signature]
SS-Obersturmführer.

3 752389

K.T.B. Ia Anl. A

854

Abschrift

Funksprüche

Abgang: **Absendestelle:**
Tag: 16.3., Zeit: 06.00 Uhr. SS-Pz.Korps. 6

Vermerke: KR

836

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

Ununterbrochen Angriffe des Gegners gegen Ternowaja Bahndamm bis Bf. Rogan. Rgt.Gef.Std. in Ternowaja z.Zt. eingeschlossen. Wo bleibt 6. Pz.Div.?

Aufgenommen: **Absendestelle:**
Tag: 16.3., Zeit: 08.01 Uhr. XXXXVIII. Pz.Korps. 7

Vermerke: KR

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 07.20 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Wegen großer Wegeschwierigkeiten Panzer 6.Pz.Div. nicht vorgekommen. Kradschützen K.6 zum Entsatz sofort nach Ternowoje entsandt. Panzergruppe 11.Pz.Div. Besljudowka genommen, weiter Vorstoß auf Ternowaja.

Ia

855

Abgang: **Absendestelle:**
Tag: 16.3., Zeit: 10.00 Uhr. SS_Pz.Korps. 837 8a

Vermerke: KR

An
SS-T.

Traktorenwerk genommen. A.A. 2 auf dem Marsch nach Lipzy. Wie Lage?

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752390

K.T.B. Ia Anl. A

Abschrift
Funksprüche

856-858

Aufgenommen:	Absendestelle:
Tag: 16.3., Zeit: 10.20 Uhr.	T.-Div.

859 86

838 9

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 09.15 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Angriff aus Südwest auf TSCHUGUJEW. Aus Gegend Traktorenwerk nach Norden ausgebrochne Teile (Stärke etwa 400 Mann) seit 05.00 Uhr gegen eigene Sicherungen im Raum SWCH. FRUNSE (4) - BAIRAK. Gleichzeitig planmäßiger feindlicher Panzervorstoß (3 T34) aus Ost gegen Sicherungen zwischen 194,9 - SWCH. KUTUSOWKA.

Ia

10

Aufgenommen:	Absendestelle:
Tag: 16.3., Zeit: 10.20 Uhr.	T.-Div.

839

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 09.30 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Gemeldete Feindkräfte südl. BAIRAK haben sich auf 1 000 Mann verstärkt. Vernichtung bei PRELESTNYJ im Gange.

Ia

11

Aufgenommen:	Absendestelle:
Tag: 16.3., Zeit: 11.50 Uhr.	T.-Div.

840

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 10.10 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Bei PRELESTNYJ aufgetretene Feindteile stammen aus Traktorenwerk. Im Raum PRELESTNYJ bekämpfte Kräftegruppe größtenteils vernichtet. Nach Nordosten entkommene Teile werden verfolgt. Abgesplitterte Teile auf dem Marsch nach Norden werden südlich BUTENKOFF bekämpft.

Ia

12

Aufgenommen:	Absendestelle:
Tag: 16.3., Zeit: 14.20 Uhr.	T.-Div.

841

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 12.40 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Feind setzt Angriff auf TSCHUGUJEW fort. 11.30 Uhr Angriffe aus

3 752391

K.T.B. Ia Anl. A

860-863

Abschrift
Funksprüche

Aufgenommen: Tag: 16.3., Zeit: 11.50 Uhr. — **Absendestelle:** T.-Div. 13

Abgang: Tag: 16.3., Zeit: 10.50 Uhr.

842

An
SS-Pz.Korps.

Andauernde Aufklärungsvorstöße des Feindes mit Panzern von Norden und Nordosten auf LIPZY.

Abgang: Tag: 16.3., Zeit: 16.25 Uhr. — **Absendestelle:** SS-Pz.Korps. 14

Vermerke: KR

843

An
Pz.A.O.K. 4.

Angriffe auf TSCHUGUJEW von Süd, Südwest und West.
Im Raum BOBROFF, BAIRAK, PRELESTNY Kampf mit ausbrechendem Feind.
Auf LIPZY starke Angriffe mit 30 Pz. aus Nord und Nordost.
Über Angriff L.SS-A.H. keine Meldung.

Ia

Aufgenommen: Tag: 16.3., Zeit: 17.46 Uhr. — **Absendestelle:** L.SS-A.H. 15

Abgang: Tag: 16.3., Zeit: 16.30 Uhr.

844

An
SS-Pz.Korps.

Seit 15.30 Uhr eigner Angriff auf BOTSCHIJE PROCHODY und Feldstellungen beiderseits Rollbahn 220,3.

Ia

Aufgenommen: Tag: 16.3., Zeit: 20.15 Uhr. — **Absendestelle:** T.-Div. 16

Abgang: Tag: 16.3., Zeit: 19.00 Uhr.

845

17.00 Uhr erneuter Feindangriff von Norden auf TSCHUGUJEW. 17.50 Uhr Feindpanzer im Ort. Starke fdl. Infanterie bis Nordrand vorgedrungen.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752392

K.T.B. Ia Anl. A

864-

Abschrift

Funksprüche

Abgang: Absendestelle:
Tag: 16.3., Zeit: 16.00 Uhr. SS-Pz.Korps.
Vermerke: KR

An
XXXXVIII. Pz.Korps.

Wie Lage 6. und 11. Pz.?

Ia

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 16.3., Zeit: 19.00 Uhr. XXXXVIII. Pz.Korps.

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 16.55 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

106.Inf.Div. hat nach Wegnahme TSCHEREMUSCHNAJA und MOCHNATSCHI den Donez zwischen SSUCHAJA GOMOLSCHE und MOCHNATSCHI fest in der Hand. 6. und 11. Pz.Div. haben nach Wegnahme von BESLJUDOWKA KUDOLCHOM, WASSISCHTSCHEWO, LISOGUDOWKA und SCHUBINO Feind im Wald nördlich NODJANOJE auf engstem Raum zusammengedrängt, wo dieser seiner Vernichtung entgegen-sieht. Gepanzerte Gruppe 6. Pz.Div. im Vorstoß nach Osten 16.00 Uhr WWEDENSKOIE.

Ia

Aufgenommen: Absendestelle:
Tag: 16.3., Zeit: 20.15 Uhr. SS-D.R.

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 18.15 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

HARMEL alte Stellung.
Angriff K.-Btl. NOWO-ALEXANDROWKA genommen liegt vor starkem Feind in TSCHERWONA-ROGANKA fest, Wälder nördl. MICHAILOWKA.
A.A.Btl. LAUNER unterstellt. Abwehr in LIPZY.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752393

K.T.B. Ia Anl. A 18

847 865

Abschrift

Tagesmeldung vom 16.3.43 von SS-Div."L.A.H."
(Fernmdl.)

1.) Dem Feind gelang in den frühen Morgenstunden des 16.3.43 ein örtlicher Einbruch mit Panzern in die schwachen Sicherungen am Nordrand BOLPROCHODY. Die dort eingesetzte Kp. wurde daraufhin bis zum Waldrand zurückgenommen.
Das verst. 2.Pz.Gren.Rgt. L-SS.A.H. griff auf Befehl des Korps zur Unterstützung des Angriffs der Div. G.D. entlang der Strasse Charkow - Belgorod nach Norden an. Der Angriff wurde angehalten weil die Aufklärung ergeben hatte, dass eine durchlaufende Feldstellung vom SüdrandMAL PROCHODY über Südrand DEMENTJEWKA und Südrand PROBJANKA stark feindbesetzt war.
Es wurden 2 Btl. von Osten uns Süden auf BOL.PROCHODY und eines entlang der Strasse auf 22o,3 angesetzt. Beide Angriffsziele waren 18.00 Uhr erreicht.

2.) Nordrand BOL.PROCHODY - 22o,3 - Swch.NKWD - 2o1,5 - Nordrand Slatino.

6.) a) III 8lg., IV 19 lg., VI 2 lg.,
b) 13
c) 7,5 cm mot Z 11
7,5 cm Sfl 13
d) Nachmeldung für die Zeit vom 11. - 14.3.:
2 12,2 Gesch., 1o 7,62 Gesch., 1 Flak, 10 4,5 Pak,
5 3,7 Pak, 150 Lkw.

7.) Wegnahme von Dementjewka und MAL PROCHODY.

9.) Klar, sonnig, starkes Tauwetter.

L.-SS-A.H. Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752394

K.T.B. Ia Anl. A 19

848 866

Abschrift

Tagesmeldung von SS-Div."Das Reich" vom 16.3.43

1.) Kampfgruppe Harmel wies während der Nacht und in den frühen Morgenstunden Ausbruchsversuche starker Feindgruppen ab. Eine vorübergehende Einschließung von TERNOWAJA wurde um 06.00 Uhr gesprengt. Während des Tages in diesem Abschnitt nur geringe Gefechtstätigkeit.

Der um 05.00 Uhr begonnene Angriff auf das Traktorenwerk führte um 09.00 Uhr zur Einnahme desselben.

Die Masse des Feindes war während der Nacht nach Norden ausgewichen

A.A. und K.-Btl. klärten auf gegen Gegner in der Linie NEPOKRYTAJA, WESSELOJE. K.-Btl. 14.30 Uhr im Angriff NOWO ALEXANDROWKA genommen, liegt vor stärkerem Gegner in MICHAILOWKA fest.

Gruppe Kumm 15.00 Uhr zum Vormarsch auf

Gegner im Nordabschnitt besteht aus neu herangeführten Kräften, die planmäßig sperren.

Geringe fdl. Fliegertätigkeit. Einzelne Bombenabwürfe.

2.) Gruppe Harmel Sicherung Linie TERNOWAJA - BF.ROGAN nach Osten und Westen.

6.) a) 20 - III, 3 - IV, 2 - VI, 5 Bef.Pz.,
b) 6
c) 16 - 7,5cm, 1 Kwk 7,5cm, 9 - 8,8 cm,
d) 3 T34 abgeschossen. Hohe Feindverluste.

7.) Nehmen der Linie NEPOKRYTAJA - WESSELOJE - LIPZY. Antreten 04.00 U. ab Traktorenwerk. Pz.Gren.Rgt. D.F. morgens noch Bereitstellung.

9.) Wege stark aufgeweicht, sonnig, klar, gegen Abend Frost.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752395

K.T.B. Ia Anl. A

20

A b s c h r i f t

849 867

Tagesmeldung vom 16.3.43 von SS-Div."Totenkopf"

1.) 04.50 Uhr Angriff aus Südwest auf TSCHUGUJEW abgeschlagen. Durch Angriff aus Traktorenwerk wich Feind in Stärke von 1 000 Mann nach Norden aus und griff eigene Sicherungen im Raum Swch.FRUNSE - BATRAK an. Gleichzeitig erfolgte mit Panzern Unterstützung Feindangriff gegen Sicherungen zwischen 194,9 - Swch.KOTUSOWKA. Vernichtung der Feindkräfte der Feindkräfte durch Stoß Becker von Norden auf FRUNSE und Teile K.-Rgt. Thule von Südosten unter gleichzeitiger Abwehr eines Angriffs aus Osten.
Gegen 10.30 Uhr Rollbahn DANILOWKA - SOROKOWKA wieder frei. 11.30 Uhr erneute Feindangriffe mit Artl.- und Raketengesch.Unterstützung aus Südwesten und 16.30 Uhr mit Pz.Unterstützung aus Nordosten auf TSCHUGUJEW abgeschlagen. Feindangriff mit Pz.Unterstützung auf LIPZY aus nordostw. Richtung abgewehrt. Erneute Bereitstellung im Raum nördl. LIPZY erkannt. Durch Gefangenenaussagen feindl. Pz.Bereitstellung (30 T34 mit 500 Inf.) im Waldstück nordwestl. LIPZY.
Absicht BOL.PROCHODY und LIPZY zu nehmen. Aufkl. stellte NOWO POKROWSKOJE SAROCHNOJE, TSCHERWONA ROGANKA und Wald 4,5 km südwestl. NEPOKRYTAJA stark feindbesetzt fest.
08.40 Uhr Verbindugsaufnahme mit SS-K.2 in KUTUSOWKA.
09.50 Uhr Verbindugsaufnahme mit Teilen L.SS-A.H. Ostr. BOL.PROCHODY. Befohlene Ablösung durch SS-DR. in LIPZY bis zur Bereinigung Lage LIPZY vorerst nicht möglich.
Rege fdl. Fliegertätigkeit.

3.) A.A. 2 unter II./E. in LIPZY.

6.) a) III k. - 2, III l. - 17, IV k. - 1, IV l. - 3, VI - 3,
b) 9
c) 7,5cm mot Z 5, 7,5 Sfl 6,

7.) Angriff auf SAROCHNOJE, BOL.BABKA, PESTSCHANOJE sobald E. durch Ablösung D.R. freigeworden.
Vorerst Verst. LIPZY durch II./E. und 1.Pz.Kp., da Feindangriff erwartet.

9.) Nacht Frost, tagsüber klar.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752396

Abschrift

Funkspruch.

Aufgenommen:
Tag: 16.3., Zeit: 08.28 Uhr.

Absendestelle :
IV. Flg.Korps.

Abgang:
Tag: 15.3., Zeit: 19.40 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Für alle in den Ln.Verb.Sternen.
Lfl. 4 zerschlug mit starken Kräften Bereitstellungen und Panzer westl. BELGOROD. Panzerjägerflugzeuge schossen dabei 11 Panzer in Brand und beschädigten 8 weitere schwer.
Teilkräfte bekämpften fdl. Ortschaften am Donez zwischen WOLTSCHANSK und TSCHUGUJEW. Stukaflugzeuge vernichteten ein eingeschl. Rgt. hart ostwärts CHARKOW. Schlächter im Raum BALAKLEJA. Einzelne Stukaflugzeuge unterstützten die Kämpfe im Landekopf südl. NOWOROSSISK.
8 Abschüsse.

Lfl. 4 - Ic

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752397

Generalkommando ᛋᛋ-Panzer-Korps Kps.H.Qu., den 16.3.1943.
Ia Tgb.Nr. 422/43 geheim

Geheim!

Tagesmeldung zum 16.3.1943 Gen.Kdo. ᛋᛋ-Pz.-Korps

I.) ᛋᛋ-T wehrte in Tschugujew laufend Angriffe von Süden, Südwesten und Westen sowie von Nordosten ab. Schwere Artillerie schießt aus ostw. Richtung auf Tschugujew.
Sicherungen wiesen am Westrand Rogan feindl. Ausbruchsversuch ab und vernichteten Feind dort im Gegenstoß.
Im Raum Bokoff, Bairak, Prelestny seit den frühen Morgenstunden Kampf mit ausbrechenden Feindteilen in Stärke von mehreren Btl. Vernichtung noch im Gange.

ᛋᛋ-DR wies mit einer Kampfgruppe starke Angriffe in der Linie Bf. Rogan, Selenyj Kolodes, Ternowo von West und von Ost ab. 3 T 34 abgeschossen, Feind hatte hohe blutige Verluste, Ternowo wurde zeitweise eingeschlossen. Seit Mittag Verbindung mit XXXXVIII. Pz.A.K. vorhanden. Teile aus Ternowo werden herausgezogen. Eine weitere Kampfgruppe nahm 9.oo Uhr Traktorenwerk Lossewo. Kradsch.-Btl. klärte aus Gegend ostw. Bairak gegen Nepokritoje und hat Nowo Alexandrowka genommen.
A.A. der Div. seit Mittag in Lipzy. In den frühen Morgenstunden Aufklärungsangriffe mit Panzern gegen Lipzy. 1 Pz. abgeschossen. Seit den Mittagstunden starke Angriffe mit etwa 3o Panzern gegen Lipzy. Ablösung ᛋᛋ-T mit ᛋᛋ-DR konnte daher nicht durchgeführt werden. Lipzy wird gehalten.

LᛋᛋAH setzte Säuberung Charkow fort. Eine verst. Rgts.-Gruppe trat 8.oo Uhr vom Flugplatz Charkow Nord auf Straße nach Belgorod an. Feind griff aus Waldstücken südl. Malyje Prochody den Ort Bolschije Prochody an. Dabei wurden 5 Panzer abgeschossen. Ort Bolschije Prochody mußte aufgegeben werden.

15.oo Uhr trat das verst. Rgt. aus den Waldstücken südl. Bolschije Prochody und beiderseits Straße nach Belgorod, sowie umfassend von Lipzy an. Erreichte Linie noch nicht gemeldet.

Feindeindruck: Feind versucht Tschugujew wiederzunehmen, um seinen noch westl. stehenden Teilen den Rückzug zu ermöglichen. In der Linie Saroshnoje, Mihailowka (westl. Nepokrytnoje stärkerer Feind. Stärkerer Feind, wahrscheinl. ein Pz.-Korps im Angriff auf Lipzy und Prochody. An den Waldrändern südl. Malyje Prochody, 22o,3, 222,3, Südrand Dementjewka Südrand Prudanka Feldstellungen. Im gesamten Raum 2o Geschütze erkannt.

6.) LᛋᛋAH:
a) III 8 l, IV 19 l, VI 2 l.
b) 13
c) 7,5 cm mot Z 11
7,5,cm Sfl 13
d) Nachmeldung für die Zeit v. 11.-14.3.
2 12,2 Gesch., lo 7.62 Gesch., 1 Flak, lo 4,5 Pak, 5 3,7 Pak, 15o LKW.

ᛋᛋ-DR:
a) III 2o, IV 3, VI 2, Befwg. 5.
b) 6
c) 16 7,5, 1 Kwk 7,5, 9 8,8
d) 3 t 34 abgeschossen. Hohe Feindverluste.

ᛋᛋ-T:
a) III k 2, III l 17, IV k 1, IV l 3, VI .3
b) 9
c) 7,5 mot Z 5, 7,5 Sfl 6
d) ---

3 752398

7.) Fortsetzung des Angriffes in NO Richtung.
Dabei Wegnahme des Ortes Saroshnoje, Bol. Babka und Nepokryptoje.
Halten von Tschugujew und der Linie Lipzy Slatino.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

3 752399

H17/Ia Anl. 23

852 870

Geheim!

16.3.43	SS - L SS A H SS - D R SS - T Qu	Gen.Kdo.SS-Pz.- Korps

K R

1.) Feind greift Tschugujew an, um seinen noch westl. stehenden Teilen ein Entkommen zu ermöglichen.
In Linie Saroshnoje, Tscherwona Roganka, Michailowka, Petrowskoje versucht er zu halten. Gegen die Linie Lipzy, Bolschije Prochody ist er zum Angriff angetreten, Beiderseits der Straße nach Belgorod, am Südrand Dementjewka, Straße bei Prudanka Feldstellungen

2.) SS-Pz.-Korps setzt sich 17.3. in den Besitz der Linie Saroshnoje, Nepokritoje, Wessoloje und hält in Linie Lipzy, Slatino.
Absicht für 18.3. Unter Ablösung durch XXXXVIII. Pz.A.K. bis Stary Ssaltow (einschl.). Angriff des Korps in Richtung Belgorod.

3.) Aufklärung wie für 16.3. befohlen.

4.) a) <u>Teile SS-T</u> in Tschugujew werden ~~[illegible]~~ im Laufe des 17.3. von Teilen XXXXVIII. Pz.A.K. abgelöst. Es kommt für die Div. darauf an, baldmöglichst den Babka-Abschnitt zu nehmen. Teile in Lipzy werden durch SS-DR abgelöst.

b) Für <u>SS-DR</u> kommt es darauf an, 17.3. Nepokritoje und wenn möglich Wessoloje zu nehmen.
Lipzy ist zu halten. Teile SS-T sind herauszulösen. Sie werden bis zur Ablösung SS-DR unterstellt.
Pz.-Abt. Kunstmann ist SS-T nach Rogan zuzuführen.
Kampfgruppe Harmel ist 17.3. im Laufe des Nachmittags im Einvernehmen mit 11.Pz. herauszulösen.

c) <u>LSSAH</u>x) ~~[illegible]~~ Mit einer verst.Kampfgruppe hält sie in der am 16.3. erreichten Linie. Anschluß an SS-DR am ostw. Teich westl. der Nordwestecke von Lipzy.
Sicherungen linke Flanke bei und südl. Michailowka wichtig.

-2-

x) versammelt Teile in Charkow entsprechend Absicht für 18.3.

3 752400

5.) Korpsgefechtsstand ab 17.3. 11.oo Uhr Charkow, Nordostteil. Von 6.oo bis 11.oo Uhr nur Funkverbindung. Stündlich Lagemelden. Ia aller drei Div. melden sich 17.3. 12.oo Uhr auf Korpsgefechtsstand.

Gen.Kdo.SS-Pz.-Korps
Ia Tgb.Nr. 481/43 geheim

3 752401

Generalkommando ϟϟ Panzer Korps   O.U., den 16. März 1943
Ic

872

Feindlage
Stand 16.3.43, 21.oo

Westl. Tschugujew, in Staro Pokrowskoje, Nowo Pokrowskoje und Waldgebiet südostw. Nowo Pokrowskoje starke Ansammlungen der aus Raum südl. Charkow ausgewichenen Feindteile. Tschugujew wurde im Laufe des Tages aus südwestl. Richtung angegriffen; gleichzeitig erfolgten fdl. Entlastungsangriffe gegen Tschugujew aus südostw. und ostw. Richtung. Ostwärts Tschugujew schwere Artl. in Stellung.

In den Abendstunden griff Feind Tschugujew von Norden mit Infanterie und Panzern an. Er erreichte den Nordrand der Stadt. Feindpanzer im Ort.

Eingeschlossene Feindgruppen im Traktorenwerk Lossewo und bei Hf. Sateinyj versuchte nach Osten und Nordosten auszubrechen und griff eigene Sicherungen zwischen Ternowoje und Rogan, bei Rogan und bei Prelestnyj und Bairak an. Gleichzeitig Entlastungsangriffe von Osten.

Feindangriffe gegen Brückenkopf Panskaja Ternowka aus Süden und Entlastungsvorstösse aus Raum Nowo-Alexandrowka nach SW wurden abgewiesen. Nowo Alexandrowka wurde genommen.

K.T.B. Ia Anl. A 871/24

A b s c h r i f t

F u n k s p r u c h

Absendestelle:
T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 16.3., Zeit: 2o.45 Uhr.

Abgang:
Tag: 16.3., Zeit: 2o.25 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Feindeinbruch Nordrand TSCHUGUJEW noch nicht bereinigt.
Feinddruck hält an. Bisher 9 Panzer abgeschossen.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752402

872

Generalkommando SS Panzer Korps O.U., den 16.März 1943
Ic

Feindlage
Stand 16.3.43,21.oo

Westl. Tschugujew, in Staro Pokrowskoje, Nowo Pokrowskoje und Waldgebiet südostw. Nowo Pokrowskoje starke Ansammlungen der aus Raum südl. Charkow ausgewichenen Feindteile. Tschugujew wurde im Laufe des Tages aus südwestl.Richtung angegriffen; gleichzeitig erfolgten fdl.Entlastungsangriffe gegen Tschugujew aus südostw. und ostw. Richtung. Ostwärts Tschugujew schwere Artl. in Stellung.

In den Abendstunden griff Feind Tschugujew von Norden mit Infanterie und Panzern an. Er erreichte den Nordrand der Stadt. Feindpanzer im Ort.

Eingeschlossene Feindgruppen im Traktorenwerk Lossewo und bei Hf.Sateinyj versuchte/nach Osten und Nordosten auszubrechen und griff eigene Sicherungen zwischen Ternowoje und Rogan, bei Rogan und bei Prelestnyj und Bairak an. Gleichzeitig Entlastungsangriffe von Osten.

Feindangriffe gegen Brückenkopf Panskaja Ternowka aus Süden und Entlastungsvorstösse aus Raum Nowo-Alexandrowka nach SW wurden abgewiesen. Nowo Alexandrowka wurde genommen.

Einzelne Feindgruppen bis zu Btl.-Stärke gelang es, bei Nowo Alexandrowka und westl. Petrowskoje durch die eigenen Sicherungen nach Nordosten und Norden durchzubrechen.

Im Laufe des Tages führte Gegner stärkere Angriffe mit Panzern gegen Lipzy, die im wesentlichen abgewiesen wurden. In den Mittagsstunden wurden fdl. Bereitstellungen im Walde nördl. P.210 erkannt. Nach Gef.-Aussagen dort 30 T-34 und 500 Infanteristen.
Bei Feindangriffen mit Panzerunterstützung gegen Bolschije Prochody wichen eigene Sicherungen nach Waldrand südl. Bolschije Prochody aus. Zwischen Malyje Prochody und Pondjanka wurde zusammenhängende Verteidigungslinie mit ausgebauten Stellungen erkannt. Bisher insgesamt 20 Geschütze erkannt. Starke fdl. Lufttätigkeit bei Tschugujew.

Feindeindruck:
Eingeschlossene Feindgruppen westl. eigener Sicherungslinie Tschugujew - Ternowoje - Rogan - Prelestny - Bairak stärker als ursprünglich angenommen. Feind versucht mit noch stärkeren Kräften westl. Donez Verteidigung gegen eigenen Angriff nach NO und N. zu organisieren. An Strasse Woltschansk - Charkow offensive Kampfführung der neu in den Raum südl.Belgorod herangeführten Verbände.

3 752403

Einzelheiten:
a) Truppenfeststellungen:

Traktorenwerk:

19.S.D. - Reste
17.NKWD - Reste von 4 Btl.
179.Pz.Brg.
21.S.Brg. (1 Btl.)

Südostw.Charkow:
86.Pz.Brg.

Südwestl. Tschugujew
Teile 303.S.D.

Raum Frunse:

Teile 17.NKWD (206, 209.Btl.)
Teile 21.S.Brg.

Raum Lipzy:

7.K.D. mit 21. 27.K.R.
180.S.D. mit 62.A.R.
30.Pz.Brg. - Reste
260.S.D.? durch 5 Gefangene festgestellt (Nach Unterlagen zur Stalingradfront bisher gehörend)
VI.Gde.K.Kps. mit 83.K.D.
201.Pz.Brg.

Beutepapiere (Auswertung)

Raum um Tschugujew:

3.Pz.Armee nach Beutebefehl mit Armeestab in Malinowka.
17.S.Brg. erneut bestätigt
104.S.Brg.
19.S.D. - Teile
35.Gde.S.D.
62.Gde.S.D. erneut bestätigt
303.S.D.
97.Pz.Brg.
86.Pz.Brg.
179.Pz.Brg. - Reste
30.Flieger 98 ?
VI.Gde.K.K. durch Beutepapiere

315.Gde.Gr.W.Rgt.: in Charkow eingesetzt gewesen mit
443.selbst.Gde.Gr.W.Abt.
447. " " " " "
448. " " " " "

im Verband der 3.Pz.Armee.
Ausserdem nennen Beutepapiere die 15.Gde.Gr.W.Brg.
Ein Rgt.-Befehl für das 315.Gde.Gr.W.Rgt. vom 8.3.43 (Artemowka) erwähnt folgende Einheiten (der Merefaer

./.

3 752404

Garnison) im Verbande der 4.Gde.Gr.W.Division:

315.Gde.Gr.W.Rgt.
62.Gde.Gr.W.Rgt.
38. ? " " "
selbst.Btl.NKWD
62.Gde.S.D.
10.Pak-Brg.
443.Gr.W.Abt. (in Charkow)
447.Gr.W.Abt. (in Artemowka)
448.Gr.W.Abt. (Taran.-Mirgorod)

1 Bttr. zur Unterstützung der 253.S.Brg.

Aus Aufzeichnungen des Kdt. von Charkow stand die Kommandantur mit folgenden Truppenverbänden in Verbindung:

3.Pz.Armee in Wyssoki, norostw.Merefa
69.Armee in Kolmak
62.Gde.S.D.
86.Pz.Brg. in Ossnowa
253.S.Brg.
4.Gde.Gr.W.Abt. (Div.?)
42.Pak-Brg.
17.NKWD - Brg. mit den Btl. 204.,
206.,
210.

Tschech.Freiwilligen Btl. war nach einem Beutebefhl in Charkow eingesetzt.

Uniform: Mantel Khakifarbe, engl.Schnitt.
Mütze nach russ.Art, ohne Sowjetstern, mit Metallkokarde. Offz. und Mannschaften tragen hellgelbes Lederzeug.

Parole: zwischen Tschechen und Russen "Swoboda" (Freiheit)

V.N. - Auswertung:

1) Am 14.3.43 erhält die Gruppe Golikow Befehl, bei Rückzug Linie Woltschansk bis Kupjansk unbedingt zu halten bis neue Kräfte eintreffen.

2) II.Gde.Pz.Kps. an eine ungedeutete Brg. am 15.3.43.(könnte 3.Pz.Brg.sein): Gewaltsam mit anderen Einheiten den Vormarsch des Feindes nach Norden auf Bol.Prochody aufhalten.

Luftaufklärung:

1.) Fdl. Kolonnenbewegung über Bf. Rogan - Koropy - Olchow in nordostwärtiger Richtung.

2.) Im Raume nördl. Dementejewka beiderseits Rollbahn Charkow - Belgorod Feldstellungen mit Pak

Gef.Aussagen:

19.S.D. soll nach Aussagen eines gef.Majors (stellv.Rgt.Kdr. des 32.Rgt.) mit dem S.R. 32 , 315 , 1310 und 90.A.R. (nur 76 mm Pak) in Bobinino, 40 km westl. Moskau, aufgestellt worden sein.
Anmarsch 13.II.43 über Rjasen - Waluiki und am 4.3.43 in Kupjansk mit weiteren Div. ausgeladen.

./.

3 752405

Ersatz zum grössten Teil aus Kranken und Genesenden aus allen Teilen der UdSSR.

Die 19.S.D. stellte am 15.III.43 ihre Einschliessung fest. Versuch durchzubrechen. Unter den Angehörigen wurde bekanntgegeben, dass ihnen 4 ᛋᛋ-Div. gegenüber liegen sollten:

" Adolf Hitler "
" Das Reich "
" Totenkopf "
" Germania " (?)

Zur Sicherung des Abmarsches der Reste der 19.S.D., 179.Pz.Brg. 17.NKWD-Brg. wurde im Traktorenwerk 1 Btl. der 19.S.D. mit 350 Mann zurückgelassen.

<u>86.Pz.Brg.</u> (südostw. Charkow)
Kdr.86.Pz.Brg. (Oberstlt.) sagt aus: 86.Pz.Brg. vorher Raum zwischen Kursk und Belgorod. Am 1.3.43 in Charkow eingetroffen. Am 15.3.43 mit Gef.-Stand in Fedorzy. Dort auch Gef.-Stand 19. und 303.S.D.

Eingeschlossene Verbände versuchten am 15.3.43 nach Norden durchzubrechen.
Gliederung: 2 Pz.Btle. zu je 2 Pz.Kpn.
Bei Aufstellung 50 Panzer (32 T-34 - Rest T-70)

1.III.43 in Charkow 20 Panzer.
15.3.43 bei Fedorzy 5 Panzer
(Pro Panzer noch 40 Schuss, Betriebsstoff für ca. 150 km.)

Brg. soll unmittelbar dem Oberkommando (?) unterstellt sein.

<u>16.S.Brg.</u> mit tschechischer Legion in Charkow mit Auftrag Bahnen und Brücken zu sichern.
16.S.Brg. im Fussmarsch von Kalatsch über Tschugujew am 11.3.43 in Charkow. FPNr. 1964.

<u>Gefangener</u> Traktorenwerk:
Reste 19.S.D.
179.Pz.Brg.
21.S.Brg.
17.NKWD-Brg.
mit Trossen in Stärke von etwa 4 000 Mann vor 3 Tagen im Traktorenwerk eingetroffen.

Befehl über Tschugujew nach Kupjansk durchzubrechen widerrufen neuer Befehl lautete Durchbruch nach Norden. Reste am 16.3.43 mit 3 T-34, 2 Geschützen, 2 Pak, 1 s.Gr.W.Zug (12,2 cm) und einigen Salvengeschützen nach Nordosten angetreten, um Entlastungsangriff aus Nordosten bei Iwanowka - Nowo Alexandrowka entgegenzukommen.

<u>303.S.D.</u> Gef. sagt aus, Div. hatte Auftrag, in Tschugujew zu sammeln. Stimmung und Verpflegung schlecht, Munitionsmangel.

Generalkommando ᛋᛋ Panzer Korps
Ic

F.d.R.

ᛋᛋ-Hauptsturmführer.

3 752406

873

A b s c h r i f t.

G e h e i m.
Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

F e r n s c h r e i b e n.

855

Kommandosache

Absendende Stelle: Pz.A.O.K.4.
Tag: 16.3.43 Zeit: 21.46 Uhr.
Eingegangen: 16.3.43. ~~13.00 Uhr.~~ gegen 2300

Panzerarmeebefehl Nr. 37.

1.) Feind sucht mit stärkeren Teilen des II.G.Pz.-Korps (dabei bisher etwa 3o Panzer erkannt) unser Vorgehen auf Belgorod aufzuhalten. Mit weiteren stärkeren Pz.-Kräften greift der Feind seit 2 Tagen den Nordflügel der Armee-Abt. Kempf bei Borissowka erfolglos an. Aus nordostwärtiger und nördlicher Richtung führt der Gegener neue starke Kräfte in den Raum um Woltschansk und Belgorog heran.

2.) 4.Pz.Armee greift mit dem SS-Pz.-Korps zwischen Donez und Bahn Charkow Belgorodnach Norden an, schlägt im Zusammenwirken mit Nordflügel Armee-Abt. Kempf den bereits über den Donez nach Westen vorgedrungenen Feind und verhindert ein weiteres Vorgehen des Gegners über den Abschnitt.

3.) Aufträge:

a) XXXXVIII. Pz.-Korps sperrt den Donez zwischen der rechten Korpsgrenze und der Udy-Mündung und löst am 17.3. frühzeitig die in Tschugujew eingesetzten Teile des SS-Pz.-Korps ab. 11.Pz.Div. ist im Raum Rogany Lossewo und südlich so zu versammeln, dass sie am 18.3. in nordostw. Richtung antreten kann, um die Donezübergänge bei Staryj und Werchnyj Ssaltow zu sperren.

Daneben bereitet das Korps vor am 18.3. die Geschäfte der Stadtkommandantur Charkow von SS-Pz.-Korps zu übernehmen und bis zum Eintreffen der vorgesehenen Stadkommandantur zu führen.
Vom gleichen Zeitpunkt ab obliegt dem Korps die Sicherung des Stadtgebiets Charkow.)

b) SS-Pz.-Korps versammelt am 17.3. SS-Div. "Das Reich" und SS -LAH im Raum Petrwoskoje-Wesseloje, Lipzy- Dementejewka und südlich, um am 18.3. frühzeitig zum Angriff in Nordnordostw. Richtung antreten zu können. SS-Totenkopf nimmt am 17.3. Saroshnoje. Im übrigen ist die Div. im Raum um und südlich Nepokritoje so zu versammeln, daß sie am 18.3. dem Angriff der anderen beiden Div. des Korps rechts rückwärts gestaffelt folgen kann.

4.) Trennungslinien werden noch befohlen.

5.) Aufklärung: Es kommt nunmehr darauf an, dass SS-Pz.-Korps am 17.3. starke Azfklärung zwischen Donez un der Eisenbahn Charkow-Belgorod nach Norden vorstreibt und die Feindlage in diesem Raum feststellt.

6.) Pz.A.H.Qu: Warwarowka.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth.
Generaloberst Ia Nr. 1214/43 g.Kdos.

F.d.R.d.A.
Lohmann

3 7524 07

K.T.B. Ia Anl. A

27
874
858

Abschrift

Fernschreiben

von Pz. A.O.K. 4 vom 16.3.43, 23.08 Uhr.

Aufgenommen: Tag: 17.3.43, Zeit: 01.45 Uhr.

Vermerke: KR

An

SS-Pz.Korps.

Tagesmeldung vom 16.3.43

1.) Beurteilung der Lage am 16.3.43 nachm.:
Feind sucht mit stärkeren Teilen des II.Gde.Pz.Korps (dabei bisher etwa 30 Panzer erkannt) unser Vorgehen auf Belgorod aufzuhalten. Mit Restverbänden der 3. Pz.Armee sichert der Gegner in allgemeiner Linie Bolschaja Babka - Nepokrytoje - Wesseloje. Heranführung neuer Kräfte über den Donez beiderseits Woltschansk bisher nicht erkannt.

Im Einzelnen:
LVII. Pz.Korps: 15.I.D. nahm nach Brechen feindl. Widerstandes auf Höhe 153 von Nordwesten und Südosten angreifend, nach 6-stündigen harten Häuserkampf gegen starken Gegner (5 Feind-Bttr. und zahlreiche Granatwerfer) Krassnaja Gussarowka. Bei 17.Pz.Div. Ausser Artl.- und Granatwerferstörungsfeuer keine besonderen Kampfhandlungen.
XXXXVIII. Pz.Korps: 106. I.D. nahm gegen weichenden Feind 09.00 Uhr Tscheremuschnaja, gewann im Vorstoss über Lesukowka gegen schwächeren Feind Mochnatschi und nahm den Ort. Gepanzerte Stossgruppe der 6.Pz.Div. erreichte auf dem Nordufer des Udy über Wedenskoje, Nowo-Pokrowskoje vorgehend Arb.Hs. (4 km südostw. Nowo-Pokrowskoje). Teile der Div. auf Brückenkopf nördl. Wodjandje und aus Gegend ostw. Borowoje im Angriff gegen den auf engstem Raum im Walde nördl. Wodjandje eingeschlossenen Gegner.
11. Pz.Div. stieß nach Brechen schwachen Feindwiderstandes in Besljudowka nach Südosten weiter vor, nahm Lisogobowka, Podoljchom, Wassischtschewo (1 : 100 000). Teile der Div. im Vorgehen über Ponamorenki auf Bf.Roganj.
SS-Pz.Korps: SS-Div."Das Reich" nahm mit einer Kampfgruppe Traktorenwerk Lossewo. Starke Angriffe des Feindes von Westen und Osten gegen Abriegelungsfront Bf.Roganj - Hf.Seljenyj Kolodes - Ternowoje wurden unter hohen Feindverlusten abgewiesen, dabei 3 T34 abgeschossen. Teile der Div. klärten gegen Nepokrytoje auf und nahmen Nowo-Alexandrowskoje (1 : 100 000) (2 km südwestl. Michajkowskij).
Angriffe des Feindes von Süden , Südwesten, Westen und Nordosten gegen Stellungen SS-Div."Totenkopf" in Tschugujew wurden abgeschlagen. Schweres Artl.Feuer liegt auf der Stadt. Vernichtung ausweichender Feindteile im Raum Prelestnyj - Bairak Bobrow noch im Gange, dabei 2 Panzer abgeschossen. Von Panzern unterstützte starke Angriffe des Feindes gegen Lipzy wurden bei Abschuss eines Panzers abgewiesen. Bolj. Prochody ging gegen überlegenen Feind (5 Panzer abgeschossen) verloren.

3 7524087

ϟϟ-Div. "L.A.H." setzte Säuberung von Charkow fort. Eine verst. Rgt.Gruppe griff umfassend von Lipzy, aus Wald südl. Bolj. Prochody und beiderseits der Strasse Charkow, Belgorod an, nahm Bolj. Prochody wider und steht mit vordersten Teilen nach Durchstoßen feindl. Feindstellungen auf Höhe 22o, 3 (1 : 100 000) 4 km nordwestl. Bolj. Prochody.

Kampfkommandant Dnjepropetrowsk: Siehe Ziffer 10.

Luftlage: Keine feindl. Fliegertätigkeit gemeldet.

1o.) Beim Durchkämmen des Raumes südl. Nikolajewka wurden 4 Partisanen aufgegriffen und erschossen.

Pz. A.O.K.4 Ia

F.d.R.d.A.

Höhlein

ϟϟ-Obersturmführer

3 752409

K.T.B. Ia Anl. A 875 2.

Abschrift

Fernschreiben

857 b

von Pz.A.O.K. 4 vom 17.3., Zeit: 08.45 Uhr.
Aufgenommen: Tag: 17.3., Zeit: 17.00 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung v. 17.3.43

1.) LVII. Pz.Korps nach heftigen Nachtkämpfen drang Feind bei 15. I.D. in Nordwestteil Krassnaja Gussarowka ein. Gegenangriff im Gange. Sonst an Korpsfront nur MG.- und Granatwerferstörungsfeuer. XXXXVIII. Pz.Korps Teile 6. Pz.Div. wehrten schwächere Feindangriffe im Raum Nordwestl. Staro Pokrowskoje ab. Einzelne Feindgruppen die aus dem Waldstück nördl. Wodjande zu entkommen versuchten wurden von Teilen 11. Pz.Div. abgewiesen oder gefangen genommen. Teile der Div. säuberten im weiteren Vorgehen nach Osten den Raum zwischen Ponamerenki und Bhf. Rogany vom Feinde. SS-Pz.Korps bei SS-Div. "Totenkopf" stiess Gegner mit zahlreichen

KTB. Ia Anl. A 875 1

Abschrift

857

Morgenmeldung vom 17.3.1943 an Pz.A.O.K. 4.

In den Abendstunden griff starker Feind TSCHUGOJEW von Norden mit Infanterie und Panzern an. Es gelang ihm bis zum Nordrand der Stadt vorzudringen. Einzelne Pz. im Ort. 9 Pz. bisher abgeschossen.

Lage am Nordrand von Lipzy in den Abendstunden bereinigt. Ort in eigener Hand.

L.A.H. nahm Bolschije Prochody wieder und durchbrach feindl. Feldstellungen an der Strasse nach Belgorod bei Höhe 222,2, die gehalten wird.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752410

K.T.B. Ia Anl. A 875b.

857b

Abschrift

Fernschreiben

von Pz.A.O.K. 4 vom 17.3., Zeit: o8.45 Uhr.
Aufgenommen: Tag: 17.3., Zeit: 17.00 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung v. 17.3.43

1.) LVII. Pz.Korps nach heftigen Nachtkämpfen drang Feind bei 15. I.D. in Nordwestteil Krassnaja Gussarowka ein. Gegenangriff im Gange. Sonst an Korpsfront nur MG.- und Granatwerferstörungsfeuer. XXXXVIII. Pz.Korps Teile 6. Pz.Div. wehrten schwächere Feindangriffe im Raum Nordwestl. Staro Pokrowskoje ab. Einzelne Feindgruppen die aus dem Waldstück nördl. Wodjande zu entkommen versuchten wurden von Teilen 11. Pz.Div. abgewiesen oder gefangen genommen. Teile der Div. säuberten im weiteren Vorgehen nach Osten den Raum zwischen Ponamerenki und Bhf. Rogany vom Feinde. SS-Pz.Korps Bei SS-Div. "Totenkopf" stiess Gegner mit zahlreichen Panzern bis Nordrand Tschugujew vor. Er wurde nach Abschuß von 9 Panzern abgewiesen.
Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.

Pz.A.O.K. 4 - Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752411

KTB. Ia Anl. A

2a, 3, 4
858 876

A b s c h r i f t e n

F u n k s p r ü c h e

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 04.45 Uhr
Abs.-Stelle: "T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 06.05 Uhr
Vermerke: KR

An
SS-Pz.-Korps

Morgenmeldung. (01.00 Uhr)
1.) Lage in Tschugujew bereinigt. 9 Pz. abgeschossen. 04.00 Uhr Pz. Angriff mit 13 Pz. auf Kamennaja Jaruga auf Bereitstellung rechter Flügel Rgt. Thule. Bisher 6 Pz. abgeschossen. Abwehr noch im Gange. Bereitstellung Thule und Becker eingenommen. Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 06.35 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
Pz.A.O.K. 4

Seit 04.00 Uhr Angriff auf Kamennaja Jaruga. Bisher 6 Pz. abgeschossen. Lage Tschugujew bereinigt.

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 08.10 Uhr
Abs.-Stelle: 48. Pz.-Korps

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 08.58 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

106. Inf. Div. sperrt Udy zwischen rechter Korpsgrenze und Udy-mündung. 6. Pz.-Div. vernichtet im Zusammenwirken mit 11. Pz.Div. Feind im Walde nördl. Wodjanoje und löst mit Masse nach Erreichen des Donez zwischen Udy-Mündung und Tschugujew (einschl.) die dort eingesetzten Teile des SS-Panz.-Korps ab. 11. Panz. Div. hält sich nach Vernichtung des eingekesselten Gegners im Raum Bhf. Rogan zum Stoss auf Staryj Ssaltow bereit.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752412

KTB. Ia Anl. A

2a, 3, 4

858 876

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 04.45 Uhr
Abs.-Stelle: "T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 06.05 Uhr
Vermerke: KR

An
SS-Pz.-Korps

Morgenmeldung. (01.00 Uhr)
1.) Lage in Tschugujew bereinigt. 9 Pz. abgeschossen. 04.00 Uhr Pz. Angriff mit 13 Pz. auf Kamennaja Jaruga auf Bereitstellung rechter Flügel Rgt. Thule. Bisher 6 Pz. abgeschossen. Abwehr noch im Gange. Bereitstellung Thule und Becker eingenommen. Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 06.35 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An

Pz.A.O.K. 4

Seit 04.00 Uhr Angriff auf Kamennaja Jaruga. Bisher 6 Pz. abgeschossen. Lage Tschugujew bereinigt.

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 08.10 Uhr
Abs.-Stelle: 48. Pz.-Korps

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 08.58 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

106. Inf. Div. sperrt Udy zwischen rechter Korpsgrenze und Udy.-mündung. 6. Pz.-Div. vernichtet im Zusammenwirken mit 11. Pz.Div. Feind im Walde nördl. Wodjanoje und löst mit Masse nach Erreichen des Donez zwischen Udy-Mündung und Tschugujew (einschl.) die dort eingesetzten Teile des SS-Panz.-Korps ab. 11. Panz. Div. hält sich nach Vernichtung des eingekesselten Gegners im Raum Bhf. Rogan zum Stoss auf Staryj Ssaltow bereit.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752413

5a-5b

859a-b

877ab

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 08.25 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 08.38 Uhr

Abs.-Stelle: L.A.H.

An
SS-Panzer-Korps

Malije Prochodij feindfrei. Wird besetzt. Aufklärung nach Norden und Westen läuft.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 09.37 Uhr

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 09.30 Uhr

Abs.-Stelle: L.A.H.

An
SS-Panzer-Korps

Feldstellungen vom Feinde geräumt. Stossen entlang Strasse und Eisenbahn nach Norden vor.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

6. Pz.Div. greift mit gepanzerter Gruppe Feind in Südwest und Südostteil TSCHUGUJEW an. Beteiligung SS-Totenkopf durch Angriff aus dem Zentrum der Stadt nach Süden erbeten.

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 10.30 Uhr

Aufgenommen:
Zeit: 11.30 Uhr
Tag: 17.3.43

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: dringend

An
SS-Panz.-Korps

XXXXVIII. Pz. Korps beabsichtigt mit 11. Panz. Div. am 18.3. mit 2 Angriffsgruppen aus STARYJ SSALTOW vorzustossen. Rechte Angriffsgruppe von Bahnhof ROGAN über SSOROKOWKA - NEPOKRYTOJE auf SSALTOW. SS-Panz.-Korps mit Benützung der Strassen einverstanden ?

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752414

KTB. Ia Anl. A
6,7,8,9
860 878

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 09.10 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 09.40 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

An
SS-Pz.-Korps

Baum Verbindungsaufnahme mit Spitze XXXXVIII. Korps. Feindangriffe bei KAMENNAJA JARUGA dauern an. Starke feindl. Lufttätigkeit. Eigene Luftunterstützung dringend notwendig Becker LEBEDINKA, TSCHERWONA ROGANKA genommen. Angriff schreitet vorwärts.

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 10.20 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 11.40 Uhr

Abs.-Stelle: SS-T.-Div.

An
SS-Pz.-Korps

Feindangriff aus Nordosten auf Baum. 4 Panzer abgeschossen. Erneuter Feindangriff auf rechtes Btl. Lammerding gegen 09.00 Uhr auf KAMENNAJA JARUGA abgeschlagen. Btl. tritt zum Angriff an. Linkes Btl. im fortschreitenden Angriff auf SAROSHNOJE. Angriff Becker geht vorwärts.

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 10.25 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 11.05 Uhr

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: dringend

An
SS-Panz.-Korps

6. Pz.Div. greift mit gepanzerter Gruppe Feind in Südwest und Südostteil TSCHUGUJEW an. Beteiligung SS-Totenkopf durch Angriff aus dem Zentrum der Stadt nach Süden erbeten.

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 10.30 Uhr

Aufgenommen:
Zeit: 11.30 Uhr
Tag: 17.3.43

Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: dringend

An
SS-Panz.-Korps

XXXXVIII. Pz. Korps beabsichtigt mit 11. Panz. Div. am 18.3. mit 2 Angriffsgruppen aus STARYJ SSALTOW vorzustossen. Rechte Angriffsgruppe von Bahnhof ROGAN über SSOROKOWKA - NEPOKRYTOJE auf SSALTOW. SS-Panz.-Korps mit Benützung der Strassen einverstanden ?

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752415

KTB. Ia Anl. A.

10, 11, 12, 13

879-881

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 10.45 Uhr
Abs.-Stelle: Panz.A.O.K. 4

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 11.05 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: dringend
Aushändigungsbest. erbeten

An
SS-Panz.-Korps

Kräfte SS "Das Reich" nicht bei NEPOKRYTOJE festlegen sondern in mit dem Arm. Befehl 37 angeordneten Raum zum Angriff am 18.3., früh, in nordostw. Richtung versammeln.

Panz.Arm. Obkdo. 4

Fernschreiben

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 11.30 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

861

An
Pz.A.O.K. 4

SS-T. in TSCHUGUJEW Verbindung mit XXXXVIII. Pz.-Kps. Angriffe auf JARUGA dauern an. LEBEDINKA und TSCHERWONA ROGANKA genommen. Feldstellungen an Strasse nach Belgorod geräumt. Nachstoss entlang Strasse und Eisenbahn.

Ia

862

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 10.55 Uhr
Abs.-Stelle: "T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 12.10 Uhr

An
SS-Pz.-Kps.

Angriff fdl. Infanterie auf Nordostraum TSCHUGUJEW hält an. Becker stösst durch Waldstück nördl. 218,4 weiter nach.

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 11.40 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

863

An
Pz. A. O. K. 4

SS-D.R. nahm 10.00 Uhr gegen schwachen Feind NEPOKRYTOJE. Panzerspitze 173,2 ostw. NEPOKRYTOJE. Feind weicht nach Norden.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752416

KTB. Ia Anl. A

14, 15, 16

Abschriften

Funksprüche

882/883

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 12.05 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 12.45 Uhr

Abs.-Stelle: T.-Div.

864

An
SS-Pz.-Korps

Von TSCHUGUJEW noch keine Meldung. Thule und Becker im weiteren Angriff.

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 12.00 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An

XXXXVIII. Pz.A.K.

Wo 18.3. linke Angriffsgruppe 11. Pz.Div. ? Wer löst in SAROSHNOJE und BOLSCHAJA BABKA ab ?

Ia

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 13.30 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
Pz.A.O.K. 4

865

Feind vor L.-SS-A.H. weicht.

Gen.Kdo. hat Verfolgung entlang Strasse und Bahn BELGOROD befohlen.
1. Ziel SHURAWLEWKA, KASATSCHA LOPANY..

SS-D.R. antritt noch 17.3. von NEPOKRYTOJE auf WESSOLOJE, und von LIPZY auf STRELITSCHE.

SS-T. hat Befehl bis 17.3. abends eine verst. Rgts.-Gruppe im Raum um NEPOKRYTOJE bereitzustellen. (Karte 1:1oo 000)

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 75241-7

K.T.B. Ia Anl. A 884 A

866

Abschrift

Fernschreiben

von Gen.Kdo.SS-Pz.Korps - Qu. - 17.3., 14.40 Uhr.

Aufgenommen: Tag: 17.3., Zeit: 17.00 Uhr.

An

nachr. Pz.Korps - Ia.

Betr.: Vers. nicht ausreichend.

Korps tritt schon heute (17.3.) zur Verfolgung an. Luftzuführung größerer Mengen B-Stoff (mindestens 60 cbm täglich bis Eintreffen eines Geb.Zuges) nach Charkow-Nord wird dringend beantragt. Erbitten FS.Antwort, da Fe-Verbindung nicht ausreichend.

Gen.Kdo. SS-Pz.Korps - Qu.
Tgb.Nr. 284/43 geh.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752418

KTB. Ia Anl. A

18 885

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 14.20 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 15.30 Uhr

Vermerke: dringend, Aushändigungsbest. erbeten.

Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4.

867

An
SS-Panz.-Korps

Auszug aus Panz. Arm. Befehl 38.

2.) 4. Panz.Armee greift mit Nordflügel in Richtung WOLTSCHANSK - BELGOROD an, um im Zusammenwirken mit Arm. Abt. Kempf den Feind westl. des Donez zu schlagen und das Vorführen weiterer Kräfte über den Donez zu verhindern,

3.) c) SS-Pz.-Korps nimmt die Donez-Übergänge bei BELGOROD in Besitz. Es greift hierzu mit je einer Div. beiderseits des Charkow-Flusses über die Linie TSCHERMOSCHNOJE - MIKOJANOWKA auf Belgorod an. Mit stark zusammengefassten Kräften sind die feindl. Sicherungen zu durchstossen und den südw. BELGOROD stehenden Feind vom Donez abzudrängen. Das Korps darf sich keinesfalls durch Feind südl. WOLTSCHANSK aus seiner Angriffsrichtung abziehen lassen. Zur Sicherung der Ostflanke ist eine Division rechts rückwärts gestaffelt über NEPOKRYTOJE auf BOTSCHKOWKA vorzuführen.
Linie LIPZY - DEMENTEJEWKA ist 04.oo Uhr zu überschreiten.
Zur Sicherung von CHARKOW ist bis zum Eintreffen des in Zuführung befindlichen Btl. 1 Btl. des SS-Panz.-Korps zu belassen.

4.) Trennungslinie:
c) zwischen XXXXVIII. Pz.Korps und SS-Panzer-Korps:
Strasse KRASSNOGRAD, NOWAJA WODOLAGA, MEREFA - JUSHNYJ - CHARKOW - SSOROKOWKA - RUBESHNOJE - MAXIMOVKA. Orte usw. für XXXXVIII. Pz.-Korps).
d) Zwischen 4. Pz. Armee und Armee-Abt. Kempf bis PRUDANKA wie bisher - barl Linie PRUDANKA - BELGOROD in Stadt BELGOROD (für 4. Panz. Armee). Die Trennungslinien treten mit dem 18.3., oo,oo Uhr in Kraft.

Panz. Armee Obkdo. 4, Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752419

K.T.B. Ia Anl. A

886 19

Abschrift
Fernschreiben

Geheime Kommandosache!

von Pz.A.O.K. 4.
Aufgenommen: Tag: 17.3., Zeit: 16.45 Uhr.
Abgang: Tag: 17.3., Zeit: 14.20 Uhr.
Vermerke: KR - Geheim - nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

An
SS-Panzer-Korps.

Panzerarmee - Befehl Nr. 38

1.) Neue Feindkräfte im Antransport mit Eisenbahn, Kraftfahrzeugen und im Fußmarsch aus Nordost und Nord nach Woltschansk - Belgorod. Der in und bei Charkow geschlagene Feind leistet Nordostw. Charkow mit entkommenen Teilen Widerstand um Zeit für das Herankommen der Verstärkungen über Woltschansk zu gewinnen. Mit Teilen II. Garde-Pz.Korps stößt er an Strasse Belgorod - Charkow vor um die Südflanke seiner von Belgorod auf Borissowka angreifenden Kräfte zu decken.

2.) 4.Pz.Armee greift mit Nordflügel in Richtung Woltschansk - Belgorod an um im Zusammenwirken mit Armee-Abt. Kempf den Feind westl. des Donez zu schlagen und das Vorführen weiterer Kräfte über den Donez zu verhindern.

3.) Aufträge

a) LVII. Pz.Korps wirft am 18.3. den auf dem Südufer des Donez bei Schtschurowka befindlichen Feind über den Abschnitt zurück. Es setzt sich alsdann baldmöglichst wieder in vollen Besitz von Perwomaiskoje.
Das Korps meldet bis 18.3. 22.00 Uhr durch Fernschreiben beabsichtigten Zeitpunkt und Art der Durchführung des Angriffs zur Inbesitznahme des Donez-Bogens südl. Ssawinzy.

b) XXXXVII. Pz.Korps sperrt den Donez im Abschnitt unbenannter Ort 4 km westl. Glinischtsche (einschl. nördl. Tschugujew)und richtet sich hierzu auf dem Westufer des Abschnittes zur Abwehr ein.
Das Korps nimmt die Übergänge bei Stary- und Werchnij Ssaltow und sperrt sie. Hierzu ist 11. Pz.Div. am 18.3. 03.00 Uhr von Roganj antretend über Sorokowka gegen den Donez vorzuführen. Feind ist über den Donez zu werfen. Säuberung des Waldgebietes nordostw. Tschugujew wird spätere Aufgabe sein. Zunächst ist

feindl. Vorgehen aus dem Wald gegen 11. Pz.Div. zu verhindern.
Das Korps übernimmt am 8.3. 06.00 Uhr bis zum Eintreffen der vorgesehenen Stadtkommandantur deren Geschäfte vom SS-Panzer-Korps Es sorgt für die Sicherung des Stadtgebietes von Charkow. Hierfür wird dem Korps 1 Btl. der 39. I.D. mit der Bahn zugeführt.

c) SS-Pz.Korps nimmt die Donezübergänge bei Belgorod in Besitz. Es greift hierzu mit je einer Div. beiderseits des Charkow-Flusses über die Linie Tschermoschnoje - Nikojanowka auf Belgorod an. Mit stark zusammengefassten Kräften sind die feindl. Sicherungen zu durchstossen und der südwestl. Belgorod stehende Feind vom Donez abzudrängen.
Das Korps darf sich keinesfalls durch Feind südl. Woltschansk aus seiner Angriffsrichtung abziehen lassen.
Zur Sicherung der Ostflanke ist eine Division rechts rückwärts gestaffelt über Nepokrytoje auf Botschkowka vorzuführen. Linie Lipzy - Dementejewka ist 04.00 Uhr zu überschreiten.
Zur Sicherung von Charkow ist bis zum Eintreffen des in Zuführung befindlichen Btl. 1 Btl. des SS-Pz.Korps zu belassen.

4.) Trennungslinien.

a) Zwischen 1. und 4. Pz.Armee wie bisher.

b) Zwischen LVII. Pz.Korps und XXXXVIII. Pz.Korps - Lauf des Orel bis Ssemenowka - Bereka (Orte usw. für LVII.) unbekannter Ort 4 km westl. Glinischtsche (XXXXVIII.Pz.) - Tschernyj - Bischkin (LVII.) Nordrand Liman-See.

c) Zwischen XXXXVIII. Pz.Korps und SS-Pz.Korps - Strasse Krassnograd - Nowaja Wodolaga - Merefa - Jushnyj-Charkow - Ssorokowka Rubeshnoje - Maximowka - (Orte usw. XXXXVIII.)

d) Zwischen 4.Pz.Armee und Armee-Abt. Kempf bis Purdanka wie bisher- Bahnlinie Prudanka - Belgorod- und Stadt Belgorod (für 4.Pz.-Armee).

Die Trennungslinie treten mit 18.3. 00.00 Uhr in Kraft.

5.) Aufklärung durch SS-Pz.-Korps zwischen Donez- und der Bahn Charkow - Belgorod bis Belgorod einschl. Es kommt darauf an, die Feindlage in diesem Raum zu klären und die Zuführung neuer Kräfte des Gegners rechtzeitig zu erkennen.
Infant.Div."Großdeutschland" ist laufend enge Verbindung auch durch Spähtrupps zu halten.
LVII.Pz.Korps und XXXXVIII. Pz.Kps. Aufklärung nach eigener Anordnung.

3 752421

6.) Pz.A.H.Qu. Warwarowka.
Ab 2o.3. früh Krassnograd.

Der Oberbefehlshaber
gez. H o t h
Generaloberst Ia Nr. 1232/43 g.Kdos

F.d.R.d.A.
Oberlies
SS-Ostuf.

SS-L.A.H. im Angriff auf SHURALEWKA.

Ia

Vermerke: KR

Absgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 16.oo Uhr
Abs.-Stelle: SS-Pz.Korps

An
XXXXVIII. Pz.A.K.

Ablösung durch ein weiteres Batl. mit Artillerie in TSCHUGUJEW nötig.
Wo und wann linke Kolonne 11. Pz. am 18. März. Zeitliche Regelung nötig, da Marschkreuzung.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752422

KTB. Ia Anl. A

20,21,22

887/888

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 14.10 Uhr
Abs.-Stelle: T.-Div.

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 15.40 Uhr

869

An
SS-Pz.-Korps

Baum Verbindung mit XXXXVIII. Pz. Korps hergestellt. Feinddruck aus nordost hält an. Vordere Linie rechtes Btl. Lammerding 2 km südwestl. SAROSHNOJE, linkes Btl. LAMMERDING und Becker in weiterem Vorgehen.

Kdr.

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 16.20 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Pz.-Korps

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Vermerke: KR

870

An
Pz.A.O.K. 4

Ablösung durch ein weiteres Btl. mit Art. der 6. Pz. in TSCHUGUJEW nötig. Kampf im Westteil SAROSHNOJE. Im Nordteil NEPOKRYTOJE noch Kampf. Beide MICHAILOWKA westl. NEPOKRYTOJE genommen. Schwacher Feind WESSJOLOJE. Waldstück 4 km nordostw. LIPZY und STRELETSCHE feindbesetzt. Angriff im Gange.
SS-L.A.H. im Angriff auf SHURALEWKA.

Ia

Vermerke: KR

Absgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 16.00 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Pz.Korps

An
XXXXVIII. Pz.A.K.

Ablösung durch ein weiteres Batl. mit Artillerie in TSCHUGUJEW nötig.
Wo und wann linke Kolonne 11. Pz. am 18. März. Zeitliche Regelung nötig, da Marschkreuzung.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752423

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr. 183/43 g.Kdos.

Kps.H.Qu., den 17.3.43.

10 Ausfertigungen

9. Ausfertigung

Geheime Kommandosache!

K o r p s b e f e h l Nr. 9

1.) Feind vor rechtem Nachbar zwischen Msha-und Merefa-Abschnitt steht vor seiner Vernichtung. Bei und nördl. Tschugujew konnten alle Angriffe abgewehrt werden. Nepokritoje wurde gegen schwachen Feindwiderstand genommen. Vor Nordflügel des Korps ist Feind im Ausweichen. Ssosnowka wurde durch linken Nachbarn stark feindbesetzt gemeldet. Einzelheiten siehe Feindskizze Ic.

Rechter Nachbar löst 17. u. 18.3. SS-T ab und stößt mit einer Div. auf Stary-Ssaltow vor.

Linker Nachbar angreift mit rechtem Flügel entlang Westufer Lopan-Abschnitt nach Nordosten.

2.) SS-Pz.Korps angreift 18.3. unter Abdeckung der Ostflanke am Donez in Richtung Belgorod, um den ostw., südostw. und südl. von Borissowka stehenden Feind zu vernichten.

3.) Hierzu treten 18.3. ~~5.00~~ Uhr aus den am 17.3. erreichten Linien an:

a) SS-DR mit Schwerpunkt links über die Linie Ssolnzewo, Streletsche auf Belgorod.
4.00 Uhr Erstes Angriffsziel: Übergänge über den Bach bei Brodok u. Staraja Nelidowka.
Es kommt darauf an, in einem Zuge das erste Angriffsziel zu erreichen.

b) LSSAH: mit Schwerpunkt rechts über die Linie Shurawlewka, Kasatscha Lopany entlang Bahn und Straße Richtung Belgorod. Kasatscha Lopany ist, wenn stärker feindbesetzt,
5.00 Uhr im Zusammenwirken mit linkem Nachbar zu nehmen.
Erstes Angriffsziel Andrejewka, Weselaja Lopany.

4.) SS-T schützt, nach Ablösung durch XXXXVIII. Pz.A.K., rechte Flanke des Korps am Donez.
Sie versammelt hierzu ein verst. Rgt. baldmöglichst in und um Nepokrytoje und stößt 18.3. über Peremaja auf Ternowaya. Dreht von dort nach Osten ein, nimmt und hält Donez im Abschnitt Werchny Ssaltow (einschl.), Stariza, Bugrowatka (einschl.) H.K.L. am Westufer des Donez.
Eine weitere Rgts.-Gruppe ist nach Ablösung aus dem Raum um Tschugujew und nördl. über Ternowaja nachzuziehen. Dieser Rgts.-Gruppe wird die Aufgabe zufallen, Murow zu nehmen, gegen den Donez einzuschwenken und den Donez im Abschnitt Bugrowatka (ausschl.) Grafowka (einschl.) zu nehmen und zu halten.
Verst. Rgt. "Thule" ist als letztes herauszulösen und zur Verfügung des Pz.A.K. in den Raum um Murow zu führen. Grenzen der Rgt. können sich noch ändern.

5.) Trennungslinien.

a) zwischen SS-T und rechtem Nachbar:
Nepokrytoje (zu SS-T), ~~Südrand Werchny Ssaltow.~~ Nordrand Rubeshnoje
~~Grenze kann sich noch ändern, da von Armee noch nicht festgelegt.~~

3 7524244

b) zwischen ⚡⚡-T und ⚡⚡-DR:

Nepokrytoje (zu ⚡⚡-T), Tschurkrin (zu ⚡⚡-DR), Westrand Siborowka, Westrand Toplinka.

c) zwischen ⚡⚡-DR und LAH:

Verlauf des Charkow bis Ssaltikowo, Andrejewka (zu LAH) Orte im Charkow-Grund zu ⚡⚡-DR.

d) zwischen LAH und linkem Nachbar.
Verlauf des Lopan, Orte auf Ostufer zu LAH.
Grenze kann sich ändern, da von Armee noch nicht befohlen.

6.) Aufklärung 18.3. ab Hellwerden durch die Div. in ihren Abschnitten.
Es kommt für ⚡⚡-T darauf an festzustellen, ob Orte und Waldstücke auf Westufer des Donez besetzt sind, wo Feind auf Ostufer des Donez.
Für ⚡⚡-DR und LAH kommt es darauf an, frühzeitig zu klären, wo starker feindl. Widerstand.

7.) Marschregelung ⚡⚡-T mit 11.Pz. wird noch befohlen.

8.) Verkehrsregelung in Charkow ab 18.3. 8.oo Uhr durch Gen.Kdo. ⚡⚡-Pz.-Korps. Nach vorwärts in ihren Abschnitten durch die Div.
Ab 18.3. 8.oo Uhr Kreisverkehr für die Versorgung:
Rückwärts: Charkow , Peretschnaja, Ljubotin
Vorwärts: Ljubotin, Nowo Bavaria, Charkow.

9.) LAH beläßt Stadtkommandant Charkow bis zur Ablösung durch XXXXVIII. Pz.K.

10.) Flakschutz: LAH schützt mit einer schweren Battr. am Nordrand, ⚡⚡-DR mit einer schweren Battr. am Südostrand von Charkow.
Korps-Flak-Battr. ist am Nordostrand eingesetzt.

11.) Nachrichtenverbindungen:
Korps-Nachr.Abt. 4oo hält Drahtverbindung:
mit ⚡⚡-DR
mit ⚡⚡-T, solange als möglich.
Funkverbindungen wie bisher.
Neu ab Eintreffen Murow zu ⚡⚡-Rgt. Thule.

12.) Korpsgef.-Stand: Charkow Nordost.
In der Anlage wird Punktplan für Karte 1 : 1oo ooo übersandt.
Ab 18.3. ist nach diesem Punktplan zu melden.

Verteiler s/Entwurf.

Verteiler:
1. ⚡⚡-DR
2. ⚡⚡-LAH
3. ⚡⚡-T
4. Ia/Entwurf
5. Ic
6. Qu
7. Ia/Verk.
8. Ia/N
9.10. 2 x KTB

Hausser

3 752425

KTB. Ia Anl. A

Anlage zu Gen.Kdo. Ia 183/43
g.Kdos.

Geheime Kommandosache!

8 Ausf.
6. "

Punktplan

Gitternetzlinien rechts 22 - 34 von rechts nach links:

181 Kluginowka
199 Tschugujew
122 Kamenaja Jaruga
123 Rogan

Gitternetzlinien 34 -42:

164 Art. Zelljani
44 Bo schaja Babka
9 Sarožhnoje
69 Ssorokowka

Gitternetzlinie 42 - 54 :

Stary Ssaltow 7
163 Mo odowo
79 Waldstück westl 7
31 Pestschanoje
138 Oktjabrskij (Panfilowka)
3 Nepokrytaja
46 Tscherwona Roganka
50 Michailowka 26
48 Michailowka 20
22 Bairak
21 Zirkuny

Gitternetzlinie 54 - 66 :

78 Rewoljuzionnoje
162 Ssw. Donez
32 Werchnij Ssaltow
68 Rubeschnoje
241 Waldstück südl. 23 (a, b, c, d)
119 Samulewka
120 Wiknima
244 Isbitzkoje
60 Bairak südostw. Ternowaya
242 Warwarowka
51 Kupjewacha
247 Wegegabel 2 km nordw.51
245 Wald südwestl.242
17 Ternowaya
248 Peremoga (Straßen- Flußübergang)
246 Wegegabel 226,3 westl.245
~~240 Waldstück nordostw. 42~~
121 Waldstück nordostw.83
36 Neskutschnoje
83 Höhe 214,3 ostw. 15
10 Wessjoloje
15 Petrowskoje
150 Wessjoloje(Ortsteil Norwestufer)
2 Lipzy
124 Tscherkaskije-Tischki
43 Russkye Tiscjki
172 Borschtschewoja

70 Straße Charkow - Lipzy
39 Russkaja Lossowaja
38 Tscherkaskaja Lossowaja
165 Swch.N.K.D.W. (Vieh)
40 Dergatschi

Gitternetzlinie 66 - 80 :

8 Woltschansk (Nordteil)
135 Ogurzowo
136 Ortsteil ostw. 33
23 Stariza
33 Staraja Tawolschanka
239 Waldstück nordwestl.42
42 Degtjarewka
1 Murom
243 Wald nördl. 17
59 Waldstück Distr. Ladyskoje
92 Arapowka Ploskoje
30 Murawlewo
250 Straßenkreuz 2,5 km südl. 98
98 Nowaja Derewnja
18 Wergiljewka
16 Ssolnzewo
87 Wisskoji
110 Borissowka
201 Wegekreuz und Höhe 207,0 zwischen 105 und 36
105 Lukjanzi
71 Nadeshda
67 Krassnaja Alexejewka
57 Lossowaja
141 Imkerei Waraschkin
252 Pylnaja
77 Morochowez
114 Protassow Jar
26 Bednij
41 Krassnij
173 Swch. Kirowa
49 Streletsche
159 Fluß Charkow
82 Waldstück nordostw. 11
11 Malyje Prochody
211 Passeka
29 Schuralowka
84 Cho odnaja Jaruga
139 Wissokaja Jaruga
25 Bolschije Bochody
184 Kolch.12 Let. Oktjabraja
76 Schule Alisowka
182H Höhe 227,3
182B Brücke 2 km ostw. 200
174 Höhe 215,8 32 km nordostw. 17

3 752426

Blatt 2

189 Schtscherbakowka
200 Kudajewka
188 Gaptiwka
177 Tokarewo 1
91 Schopino
171 Dolbn wka
230 Bugajewa
186 Kotschubejewka
61 Lenoj
232 Straße Charkow - Belgorod
253 Dementjewka
113 Kamyschewacha
112 Salatino
251 Prudjanka
166 Meschowka
187 Tokarewo 2
[illegible] Zupowka (Bahn - Straßenkreuz)
176 Dubowka
185 Ssidertschina Balka
231 Höhe 209.7 nördl. 184
6 Kasatscha Lopanj (Südostteil)
153 Kasatscha Lopanj (Südwestteil)
151 " " (Nordostteil)
152 " " (Nordwestteil)
140 Makarowka

Gitternetzlinie 80 - 92 :

237 Krapiwnoje
88 Schebekino
103 Kreide Schebekino und um liegender Ortsteil
101 Waldstück westl. 103
57 Titowka
62 Wldstück südl. 75
129 Wald xxxx ostw. 116 beiderseits Straße
80 Wldstück Distr. Staroje NW 33
55 Podkino
225 Archangelskoje
74 Wald nördl. 225
116 Prijutowka
118 Grafowka
224 Korowino
97 Abt. Swch. Schamino
86 Swch. Schamino (Getreide)
254 xx Iwanowka
53 Waldstück NW Murom
12 Saborowka
95 Höhe 200,9 5 km NNw 12
213 Waldstück und Höhe 203,3 2,5 km xxxx.NNO95
170 Straßen-Wegekreuz zw.4 u.12
4 Netschajewka
226 Waldstück 2 km SSW 170
227 Wegegabel 214,6, 2 km N 71
228 Klch. Westrand 4
193 Wegegabel und Höhe 191,8 4 km N 228
20 Nedostupowka
19 Nikolskoje

168 Höhe 202,1, 3 km W 19
206 Pogarowskij
45 Rewenek
72 Botschkowka
96 Ustinka
81 Kirowskaja M.T.St.
5 Tscheremoschnoje
158 Waldstück 4 km N 5 an Straßengabel.
205 Waldstück SW 5
204 Straßengabel 220,8 3 km SW 5
115 Ssaltykowo
210 Höhe 219,2 an Straße 4,5 km westl. 96
111 Krassnyj Lutsch.
37 Petrowka
202 Ssolowjewka
52 Bechlewka
190 Warwarowka
234 Wegekreuz 1 km NW 190
154 Straßenkreuz nördl. 137
137 Tolokonnoje
85 Krostowoj
233 Wegeeinmündung NW 85
125 Otradnyj
149 Krassnaja Niwa
132 Nechotejewka
14 Olchowatka (Nikolajewka)
148 Wgoraja Naumowka
192 Höhe 205,2 NW 132
142 Krassnyj Chutor
167 Schewtschenka
27 Udy

Gitternetzlinien 92 - 04

238 Klch. nördl- 237
236 Waldstück Distr. Datscha Schewekinskaja
d Südostecke
c Südwestecke
a Nordostecke
b Nordwestecke
e Nordwestzipfel
65 Penzewo
94 Gremutscheje
107 Krutoj Log (zerstört)
24 Toplinka
183 Eisenbahn Woltschansk-Belgorod
73 Rasumnoje
147 Nisch. Olchanez (zerstört)
156 Karnouchowka
223 Dorogobuschino
215 Danilje Peski (ostw. Fluß)
216 Puschkarnoje Süd
180 Wald südl. 216
130 Ssolomino
160 Wald SSO 130
58 Toplinka
126 Puljajewka
106 Brodok

3 752427

Blatt 3

145 Höhe 21o,5, 3 km N 1o6
214 Höhe 144,8, 3 km W 13o
1oo Kolonija Dubowoje
146 Höhe 221,3 2,5 Km SW 1oo
47 Tawrowo M.T.St.
2o3 Sch. W 145
9o Nowaja Nelidowka
28 Staraja Nelidowka
194 Höhe 2o5,9 3 km nördl. 28
99 Schargarowka
229 Repnoje
117 Grjassnoje
161 Eisenbahn Charkow-Belgorod
191 2o0,9 und Ortsteil 3 km SW 117
1o8 Nowaja Derebija
56 Andrejewka
2o7 Nowo Nikolajewka
54 Boldarewka
2o8 Traktorissm Südwestrand Wald sw.56
235 Straßen-T 1,5 km nw. 56
212 Wegekreuz Südwestecke des Waldes um 44
35 Nikojanowka
2o9 Eisenbahnbrücke Eisenbahn Nordausfahrt 35
169 Wodjanoje
93 Weselaja Lopanj
143 Dolbino
144 Ugrim
157 Bessonowka (Arapowka)
1o4 Kobelewka
175 Bankowski (Straßenkreuz)
255 Rubeschnoje
178 Schtschetinowka
195 Höhe 216,3 2 km wsw. 99

Gitternetz o4 - nördl. Kartenrand

134 Mjassojedowo
1o2 ~~22~~ Generalowka
222 Bachabschnitt ~~nnrw.~~ Linie 134 1o2 - 73
221 Klch. Den Uroshaja
265 Belowskaja
128 Wald nordwestl 256
34 Blishnjaja Igumenka
198 Starygorod
22o Ausweichstelle Kreida
89 Waldstück Besserungsanstalt südwestl 22o
217 Puschkarnoje Nord
133 Konservenfabrik Ssuprunowka
13 Belgorod (Innenstadt)
219 Ortsteil nördl. Mahl. westl. Durchgangsstraße
218 Ortsteil zwischen Eisenbahn und Fluß westl. 219
63 Krassnoje
196 Kamennyj Schlucht

197 Bw. zwischen 63 und 64
64 Bolchowez
127 Waldstück Archangelskoje
179 Strelezkoje
1o9 Wodjanoje
155 Almasnoje

3 752428

Blatt 3

145 Höhe 210,5, 3 km N 106
214 Höhe 144,8, 3 km W 130
100 Kolonija Dubowoje
146 Höhe 221,3 2,5 Km SW 100
47 Tawrowo M.T.St.
203 Sch. W 145
90 Nowaja Nelidowka
28 Staraja Nelidowka
194 Höhe 205,9 3 km nördl. 28
99 Schargarowka
229 Repnoje
117 Grjassnoje
161 Eisenbahn Charkow-Belgorod
191 200,9 und Ortsteil 3 km SW 117
108 Nowaja Derebija
56 Andrejewka
207 Nowo Nikolajewka
54 Boldarewka
208 Traktorissm Südwestrand Wald sw.56
235 Straßen-T 1,5 km nw. 56
212 Wegekreuz Südwestecke des Waldes um 44
35 Nikojanowka
209 Eisenbahnbrücke Eisenbahn Nordausfahrt 35
169 Wodjanoje
93 Weselaja Lopanj
143 Dolbino
144 Ugrim
157 Bessonowka (Arapowka)
104 Kobelewka
175 Bankowski (Straßenkreuz)
255 Rubeschnoje
178 Schtschetinowka
195 Höhe 216,3 2 km wsw. 99

Gitternetz 04 - nördl. Kartenrand

134 Mjassojedowo
102 ~~22~~ Generalowka
222 Bachabschnitt ~~xxx~~w.Linie 134 102 - 73
221 Klch. Den Uroshaja
265 Belowskaja
128 Wald nordwestl 256
34 Blishnjaja Igumenka
198 Stargorod
220 Ausweichstelle Kreida
89 Waldstück Besserungsanstalt südwestl 220
217 Puschkarnoje Nord
133 Konservenfabrik Ssuprunowka
13 Belgorod (Innenstadt)
219 Ortsteil nördl. Mmhl. westl. Durchgangsstraße
218 Ortsteil zwischen Eisenbahn und Fluß westl. 219
63 Krassnoje
196 Kamennyj Schlucht

197 Bw. zwischen 63 und 64
64 Bolchowez
127 Waldstück Archangelskoje
179 Strelezkoje
109 Wodjanoje
155 Almasnoje

3 752429

K.T.B. Ia Anl. A

890 24
872

Abschrift

Tagesmeldung vom 17.3. von ᛋᛋ-Div."Totenkopf"

Durchgegeben: 17.30 Uhr.

1.) Der Feind wiederholte während der frühen Vormittagsstunden Angriff auf Nordostrand Tschugujew. Trotz Abschlagen aller Angriffe hielt Feinddruck auf Nordosten bei Baum an. Gegen 5.30 Uhr griff Feind aus Waldstücken südl. Saroshnjerechter Flügel Thule im Bereitstellungsraum an.
Bis 10.00 Uhr 3 von Panzern unterstützte Angriffe abgeschlaggen. 10.00 Uhr trat I./Thule zum Angriff auf Saroshnje gegen sich zäh verteidigenden Feind an.
5.45 Uhr Angriff II./Thule auf Saroshnje, Rgt. Eicke Angriff auf Bolschaja - Babka und Tscherwona Roganka.
9.00 Uhr Tscherwona Roganka in eigener Hand. Bei weiterem Vorstoß auf Bolschaja Babka leistete der Feind von Panzern, schw. Inf.Waffen u. Artl. gut unterstützt, beiderseits der Strasse insbesondere bei Höhe 218,4 u. Wald nördl. davon, zähen Widerstand.
II./Thule konnte gegen 16.00 Uhr im Westteil Saroshnje eindringen.
Gegen 16.00 Uhr Teile 6. Pz.Div. zur teilweisen Ablösung Rgt ~~ᛋᛋ Totenkopf~~ in Tschugujew eingetroffen.
Rege feindl. Fliegertätigkeit.

2.) Thule: Punkt 197,8 südl. Saroshnje, Westrand S.
Rgt. Eicke: Punkt 208,7 4 km nordwestl. Bolscha Babka, ~~verstärk~~ WALDSTÜCK nördl. 218,4 Tschernowa Roganka.

3.) II./Pz.Rgt. der Div. ~~wurde~~ wieder unterstellt.

6.) a) III k. - 2, III l. - 19, IV k. - 2, IV l. - 2 , VI - 4.
b) Stugesch. 11.
c) Pak: 7,5 cm mot Z - 17, 7,5 cm SFL - 6.
d) Es wurden abgeschossen von Rgt. Thule 12 Panzer, 1 beschädigt.
Rgt. Eicke 3 Panzer, 3 Gesch. 7,62, 1 Stugesch. 10.5 cm.
Rgt. Totenkopf 4 Panzer.

7.) Gem. Befehl ᛋᛋ-Panzer-Korps.

9.) Nachts Frost, tagsüber klar, Tauwetter.

F.d.R.d.A.
[signature]
ᛋᛋ-Obersturmführer

3 752430

K.T.B. Ia Anl. A 25

873 891

A b s c h r i f t

Tagesmeldung vom 17.3.43 von SS-Div."D.R."

17.40 Uhr aufgenommen:

1.) Gruppe HARMEL setzte sich 07.30 Uhr kämpfend vom Gegner ab und erreichte am Nachmittag LIPZY.
Gruppe KUMM 09.00 Uhr zum Angriff angetreten. 12.30 Uhr mit K.-Btl. MICHAILOWKA genommen. 16.30 Uhr DF. und Pz.Abt. in NEPOKRYTOJE eingedrungen. 17.00 Uhr K.-Btl. PETROWSKOJE genommen. Aufklärung meldet Absetzen des Gegners nach Norden. Nachhuten mit starker Panzersicherung.
Rege eigene und feindl. Fliegertätigkeit.

6.) a) Panzer III lg. 20, Pz.IV lg. 3, Pz.VI 2, 5 Bef.Pz.,
b) Stugesch. 6,
c) 7,5cm Pak 16,
7,5cm Kwk 1,
8,8cm Flak 9,
d) Hohe blutige Verluste durch HARMEL.

7.) Angriff in Richtung BELGOROD gemäß Korpsbefehl.

9.) Nachts starker Frost, bei Tage Tauwetter, sonnig, klar. Wege stellenweise aufgeweicht.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

F. d. R.
[signature]
SS-Ostuf.

3 752431

26

892

874

Tagesmeldung vom 17.3.43 von L.-SS-A.H.

18.50 Uhr aufgenommen.

1.) Die Gefechtsaufklärung der frühen Morgenstunden ergab, dass der Feind auf Grund der Einnahme der überragenden Höhe 220,3 (2 km ostw. Dementschewka) schon bei Auftauchen der ersten Spähtrupps nach Norden auswich. Daher wurde entgegen dem Korpsbefehl dem Gegner sofort nachgestossen.

Um 17.oo Uhr ergab sich folgende Lage:

II./Pz.Gren.Rgt. LSSA.H. im Angriff auf Shurawlowka.
III./2.Pz. Gren.Rgt. im Angriff von Meshowka auf Schopino.
Das 1. Btl. vom 1. Pz.Gren.Rgt. hat im Angriff Purdjanka genommen, die Höhe 191,8 erreicht und den Nordrand Laguty gewonnen.

Feindeindruck:
Ostw. der Strasse weicht der Gegner unter Druck nach Norden aus, während der westl. der Strasse kämpfende Feind wesentlich stärker ist.

Rege eigene Lufttätigkeit.

6.) a) Panzer II lang 11, Pz. III lang 8, Pz. IV lang 19, Pz. VI 2,
b) Sturmgeschütze 13
c) 7,5 cm Pak mot z. 11
7,5 cm " Sfl. 12

7.) Absicht für Morgen:
Angriff mit 2 Gruppen beiderseits der Rollbahn Charkow - Belgorod und entlang der Eisenbahn Charkow - Belgorod. Mit Schwerpunkt rechts.

9.) Klar, sonnig, starkes Tauwetter.

F. d. R.
[signature]
SS-Ostuf.

3 752432

K.T.B. Ia Anl. A

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.Nr.

Kps.H.Qu., den 17.3.1943.

893

Geheim!

875

	Pz.A.O.K. 4	
17.3.43	SS-FHA	Gen.Kdo.SS-Pz.-Kp
	Qu	

Tagesmeldung SS-Pz.-Korps zum 17.3.1943.

1.) SS-T wehrte in Tschugujew und Jaruga alle Feindangriffe ab. 21 Panzer abgeschossen. Wenig T 34.
In Saroshne eingedrungen. Gegen Babka wird im Wald ostw. Ssorokowka gesichert. Babka feindbesetzt. Ablösung Tschugujew im Gange.
SS-DR Nepokrytoje Nord noch Kampf. Petrowskoje genommen. Angriff Lipzy nach Norden wegen Nichtherankommen schwerer Waffen nicht angelaufen.

LAH nahm Linie Waldstück südostw. Shuralewska , Schopino, 191,8, Nordrand Prudjanka und Saguty.

Feind in Linie Wesseloje, Sukjanzy (hier auch Panzer) Wald nordostw. Lipzy, Streletsche, Shuranewka, Zupowka.
Im gesamten Korpsraum lebhafte feindl. Fliegertätigkeit.

6.) a) Pz.III 1 20, IV 1 3, VI 2, 5 Bef.Wg.
b) Sturmgesch. 6,
c) Pak 1? 7,5 cm, 1 Kwk 7,5, cm, 9 8,8 cm.
d) Hohe blutige Verluste des Gegeners.
} SS-DR

SS-T: a) Pz. III k 2, III 1 19, IV k 2, IV 1 2, VI 4,
b) Sturmgesch. 11,
c) Pak: 7,5 mot Z 17, 7,5 sFl 6,
d) 21 Panzer, 3 Geschütze, (7,62)

LAH: a) Pz.II 1 11, Pz.III 1 8, IV 1 19, VI 2,
b) Sturmgesch. 13,
c) Pak 7,5 mot Z 11, 7,5 sFl 13

7.) Gemäß Armeebefehl.

Gen.Kdo SS-Pz.-Korps
Ia Tgb.Nr. 429/43 geheim

3 752433

K.T.B. Ia Anl. A

894

Abschrift
Fernschreiben 28

876

von Pz.A.O.K. vom 17.3.43, 23.05 Uhr.
Aufgenommen: Tag: 18.3.43, Zeit: 00.30 Uhr.
Vermerke: KR

An
SS-Panzer-Korps.

Tagesmeldung vom 17.3.43

Beurteilung der Lage am 17.3.43 nachm.:

Der in und bei Charkow geschlagene Feind, der nordostw. Charkow mit entkommenen Teilen noch Widerstand leistet, wurde in Richtung Woltschansk weiter zurückgedrückt. Nachführen neuer Feindkräfte über den Donez zwischen Ssaltow und Woltschansk nach Westen und Südwesten auch heute nicht erkannt. Weiterer Gegner - Teile II.Garde-Pz.Korps - hält Linie Höhen 5 - 7 km nordostw. Lipzy - Streletsche - Schurlowka - Zupowka (1 : 100 000). Ob es sich hierbei nur um eine feindl. Sicherungslinie oder um stärkere, zur Abwehr übergegangene Feindkräfte handelt, war bisher noch nicht zu erkennen. Nach der Luftaufklärung hat dieser Gegner heute aus Richtung Belgorod keinen Zufluß erhalten.

Im Einzelnen:

LVII. Pz.Korps,
Verstärktes Granatwerferfeuer auf Wetrowka sowie rege feindl. Spähtrupptätigkeit bei 15.I.D.
Der gegen Feind in Nordwestteil Krassnaja Gussarowka angesetzte Gegenstoß drang bisher nicht durch. Seit Einbruch der Dunkelheit Abwehr von Nordwesten und Osten geführter Angriff des Gegners. Bei 17. Pz.Div. Artl.Störungsfeuer auf Ortschaften und vordere Linie.

XXXXVIII. Pz.Korps:
Bei 106. I.D. wurde Waldgelände westl. Mochnatschi von versprengtem Feind gesäubert. Eine Kampfgruppe der Div. im Vormarsch über Krassnaja Poljana auf Eschar, um Donez-Abschnitt bis Udy-Mündung zu besetzen.
Teile 6. Pz.Div. nahmen in den Morgenstunden gegen schwachen Feindwiderstand Staro-Pokrowskoje. Gepanzerte Stoßgruppe im weiteren Vorgehen nach Osten drang in Südwestteil Tschugujew ein, im Bahnhofsgelände dauert Kampf noch an.
Angriff von Teilen 6. Pz.Div. und Teilen 11. Pz.Div. zur restlosen Vernichtung des im Waldgelände nördl. Wodjandje eingeschlossenen, erbittert kämpfenden Gegners, noch im Gange.
Vorderste Teile 1. Marschgruppe 39. I.D. Starowerowka.

SS-Pz.Korps:

3 752434

98

Bei SS-Div. "Totenkopf" Abwehr laufender Angriffe in Tschugujew und Kammennaja Jaruga, dabei 21 Panzer abgeschossen. Ablösung Tschugujew und Kamennaja Jaruga im Gange. Teile der Div., aus Ssorokowka vorgehend, in Nordwestteil Saroshne eingedrungen.
Div. "Das Reich" nahm Lebedinka, Tscher wona Raganka, Nepo-Krytoje, Petrowskoje, Im Nordteil Nepokrytoje noch Kampf.
SS-Div. L.A.H. steht Feind in Linie Waldrand 7 km nördl. Mal.Prochody - Schopino - 191,8 - Nordrand Prudjanka - Laguty (1 : 100 000 gegenüber, der am Morgen in dieser Linie ausgewichen ist.
Kampfkommandant Dnjepropetrowsk.
Keine Meldung.
Luftlage: Rege feindl. Fliegertätigkeit über Abschn. SS-Pz.Korps.

Pz.A.O.K. 4 + Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752435

KTB. Ia Anl. A

3 894a

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 19.40 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
Vermerke: KR

31

An

XXXXVIII. Pz. A. K.

Feind in Wäldern nördl. TSCHUGUJEW, in SAROSHNOJE, BABKA und PESTSCHANOJE.
Eigene Sicherungslinie 194,4 nordostw. JARUGA, 195,8, 208,2 (8 km ostw. SSOROKOWKA). Ablösung dort 18.3. bis Mittag erforderlich.
Gen.Kdo. weist darauf hin, dass auf Marschstr. 11. Pz. auch T.-Div. marschieren muss. Blockverkehr notwendig. T.-Div. hat Anweisung mit 11. Pz. Verbindung aufzunehmen.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

KTB. Ia Anl. A. 894b

29

Abschrift
Funkspruch

Abgang:
Tag: 17.3.43
Zeit: 18.00 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 17.3.43
Zeit: 19.00 Uhr

Abs.-Stelle XXXXVIII. Pz.Korps

Vermerke: KR

An

SS-Pz.-Korps

11. Panz.-Div. vorgeht mit linker Angriffsgruppe 04.00 Uhr antretend von OSSNOWA, Ostteil CHARKOW, NEPOKRYTOJE Nord, WERCHNY SSALTOW.

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7524436

Ia

895

877

31

Generalkommando SS Panzer Korps
Ic

O.U., den 17.März 1943

Feindlage
Stand 17.3.43, 21.oo Uhr

Am Vormittag wiederholte Feindangriffe mit Panzern gegen Tschugujew. Bei eigenem Angriff gegen Saroshnoje schwacher Feind, Bálka feindbesetzt. Tscherwona Roganka, Westteil Nepokrytoje, Iwanowka und Petrowskoje wurden gegen schwachen Feind genommen.

Feind stellte bei Lipzy am 17.3.43 seine Angriffe ein. An sämtlichen von Lipzy nach Norden und Nordosten führenden Wegen einzelne T-34 festgestellt.

Feind in Linie Bolschije Prochody, Prudanka setzt sich nach Norden ab. Malyje Prochody in eigener Hand..

Lufttätigkeit: Starke fdl. Lufttätigkeit im gesamten Korps-Raum.

Feindeindruck:

Stärkerer Feind bei Tschugujew. Dort angreifende Panzer noch ungeklärt.

Feind bei und westl. Lipzy im Absetzen nach Norden um Gefahr der Flankenbedrohung aus Westen zu entgehen. Neu herangeführt bei Lipzy Teile II.Gde.Pz.Kps., I.Gde.K.K. und nach Meldung vom 16.3.43 260 S.D. . 9.S.D. nicht bestätigt, hat sich als 9.Flak.-Div. herausgestellt.

Kdr.I./1288.S.R. der 113.S.D. sagt aus, dass Heranführung 5.Armee zu erwarten

3 75243-7

Einzelheiten:

19. S.D.
Nach Offz.-Aussagen hat 19. S.D. in Charkow sehr hohe Verluste erlitten. Rückzugsweg: Besljudowka, Wassyschtschewo. Befehl, sich in den Wäldern aufzuhalten.
Div. soll nahezu das gesamte Material in Charkow verloren haben.
Am 16.III. wurde 19. S.D. mit Teilen südlich Rogan festgestellt.
Gliederung 19. S.D.:

32. S.R.
315. S.R.
1310. S.R.
90. A.R.

Aufstellung Mitte Januar in Tula. Ersatz grösstenteils Jahrgänge 1903/1908.
Autom. Waffen ausschliesslich für ehem. Strafgefangene, von denen man besondere Verwegenheit erwartete.
Je Btl. (bei Aufstellung) 500 Mann, . Rgt.Pak Battr. 6 - 45mm Geschütze, 39 Mann stark.
Granatwerferzug der M.G.K. 80 Mann mit 5 - 82 cm Gr.Werfer.
Aufstellung Anfang Februar beendet. Bis Kupjansk im Eisenbahntransport. Fussmarsch über Schewtschenkowo, Tschugujew nach Charkow.
Feldpost-Nr. 173

2.Kav.Div.
Am 17.III. Raum zwischen Strasse Tschugujew - Charkow und Strasse Woltschansk - Charkow festgestellt.
Nach Gef.-Aussagen Gliederung:

4. Kav.Rgt.
5. " "
7. " "
8. " "

Div. kam am 13.III. in Charkow an, letzter Einsatzraum Briansk, Marschweg über Woltschansk. Den Gefangenen war bekannt gegeben worden, dass die Div. als Reserve in schwere Abwehrkämpfe geworfen würde.
Stärke der Regter. etwa 1000 Mann, davon nur 30% beritten, 2 Drittel zu Fuss und auf Schlitten.
Feldpost-Nr. 374

253. S.Brg.
16.III.43 durch Gefangene bei Lipzy festgestellt.
Gefangene von 253. S.Brg. am 16.3. auch südl. Rogan.

26. Pz.-Brg.
Gef. bei Lipzy am 17.III.43 vom II./26.Pz.-Brg.
Beutepapier aus abgeschossenem T-34 bei Lipzy nennt ebenfalls 26.Pz.-Brg. bei XXIII. Pz.Korps (?)
26. Pz.-Brg. hat inn Malinowka vor etwa 14 Tagen 30 neue Panzer erhalten. Die Panzer wurden im Landmarsch über Kupjansk herangeführt.

130. Pz.-Brg.
Durch Gefangenen und Beutepapier Raum Lipzy festgestellt.

209. S.D.
Bei Säuberungsaktion Charkow (Südteil) am 16.III. 184.S.R. Versprengte und Zurückgebliebene.

3 752438

113. S.D.
I./1288 griff am 17.III.43 Kamennaja Jaruga an und wurde vernichtet. Btl.-Kommandeur wurde gefangen genommen.
Aussagen: Gefechtsstand 113.S.D. am 17.III.43 Bol.Babka.
Auftrag sei gewesen, Gegner noch 2 - 3 Tage westlich Donez aufzuhalten, da mit Eintreffen 5.Armee dann gerechnet werden könne.
(Bemerkung: 2.Offiziersaussage mit dieser Behauptung, siehe Tagesmeldung 15.III.1943)

9. Flak-Div.
Identisch mit am 16.III. durch T-Div. gemeldete 9.S.D.
Gef.Aussagen 174. Flak-Rgt. kam nach Charkow, die anderen Teile blieben in Belgorod.

183. S.D.
Am 17.III.43 mit 623.A.R. Raum nördl. Malayje Prochody festgestellt

303. S.D.
Am 16.III.43 mit 847.S.R. bei Rogan festgestellt.
Gefangene sagen aus: Am 20.II.43 (aus dem Kreis Kursk) eingezogen.

847. S.R. bestand zu 70% aus Neurekrutierten. Zum Teil mit ungarischen Waffen ausgestattet.
Anmarsch über Tomarowka, Belgorod in den Raum Charkow. Bisher nur Gefangene vom 847. S.R.

106. Pz.-Brg.
Offizier dieser Brg. kam über 4.Ersatz-Regiment in Slawiansk (später Swjatogorsk) zur 106. Pz.-Brg., deren Aufstellung in Swerdlowsk erfolgte. Bis Dezember 42 lag Brg. im Raum von Moskau. Brg. kam über Tula nach Kantemirowka, dort erster Einsatz. Später Einsatz im Raum Charkow. Am 8.III. angeblich ganze Brg. 27 Mann und 3 T-34. Diese Reste dann 62.Gd.D. unterstellt.
Gef.Offz. will zeitweise Zugführer der 4.Pi-Brg. an Woronesch-Front gewesen sein.
Nach seiner Aussage soll XII. Pz.Korps, bestehend aus 106., 97. und 30. Pz.-Brg. u. 13.S.Brg. mot. ~~XII.Pz.Korps~~ bis auf geringe Reste vernichtet worden sein.
Kleine Reste 97.Pz.-Brg., 106.Pz.-Brg. und 48.Gd.S.D. wurden 62. Gd.S.D. unterstellt.
30. Pz.-Brg. u. 13.S.mot.Brg. sollten zur Auffrischung nach Woltschansk rücken.
Nach Offz.-Aussagen wurde Antransport der 5.Armee unter General Rokkassowski bald erwartet.
97. Pz.-Brg. besass am 13.III. noch 1 Panzer KW II und 70 Mann.

161. S.D.
Gef. Zivilist vom 565.S.R. wurde am 20.II. von der durchziehenden 161. S.D. eingezogen.
Div. angeblich bei Bogoduchow zersprengt. Teile zogen sich nach Graiworon zurück. Eingezogene Zivilisten versuchten ihre Heimatorte wieder zu erreichen.

~~106. Pz.-Brg.~~

11. selbst.mot.S.R.
Gef. wurde Okt. 42 zum Rgt. einberufen. Rgt. November 42 in den Raum Kalatsch verlegt. Von dort Vormarsch nach Charkow; bis Charkow schon starke Verluste erlitten.
Das 212. mot.S.Btl. dieses Rgts. hatte am 8.III. eine Stärke von 160 Mann. Zum 11. mot.S.R. soll weiterhin das 170.mot.S.Btl. gehören.
Btl.: 60% Mittelasiaten, Rest Russen, Ukrainer und sibirische Volksstämme.

3 752439

210. selbst.Nachr.Instandsetzungs Btl.
Im November 1942 aufgestellt. Btl. im Januar 43 in Raum Woronesch verlegt.
Gliederung:

2 Fernsprechzüge
2 Telegrafenzüge

Zugstärke 65 Mann, pro Zug 40 km. Kabel. Aufgabe: Wiederherstellung beschädigter und zerstörter Leitungen.

11. Kav.Div.
Gefangener des 256. Kav.Rgt. dieser Div. sagt aus, dass K.D. im Dezember 42 zur Woronesch-Front kam, nachdem sie vorher im Raum von Tula lag. Kämpfe südlich Charkow, später Bogranchow, dann ausweichen nach NO. Sehr starke Verluste. Zugstärke 10 - 12 Mann. Davon etwa 1/3 nur noch beritten.
Ersatz früher ca. 3500 Mann von der Baschkiren-Div., die nur zu 20% aus Russen bestand.

Generalkommando SS Panzer Korps
Ic

F.d.R.

SS-Hauptsturmführer

3 752440

KTB. Ia Anlg. A

1,2

896/897

Abschriften

Funksprüche

Abgang:	**Aufgenommen:**
Tag: 18.3.43	Tag: 18.3.43
Zeit: 00.45 Uhr	Zeit: 02.15 Uhr

Vermerke: Dringend SSD

Abs.-Stelle: A.O.K. 4

878

An
SS-Panzer-Korps

Stadtkommandantur Charkow wird mit sofortiger Wirkung XXXXVIII. Pz. Korps unterstellt. Ab 18.3.1943 in Charkow eingesetzt.

Panz.A.O.K. 4
O Qu/Qu. 2

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

Abgang:	**Aufgenommen:**
Tag: 18.3.43	Tag: 18.3.43
Zeit: 04.00 Uhr	Zeit: 04.35 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

879

An
SS-Panzer-Korps

04.00 Uhr geht Div.-Stab nach Lipzy.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752441

K.T.B. Ia Anl. A 897a3

Abschrift
Fernschreiben

Aufgenommen:
Tag: 18.3., Zeit: 22.20 Uhr.
Abgang:
Tag: 18.3., Zeit: 08.00 Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4.

An
SS-Pz.Korps.

Morgenmeldung v. 18.3.43.

LVII. Pz.Korps: 15. Inf.Div. setzte sich bis auf einige Häuser wieder in den Besitz von Krassnaja Gussarowka, hier seit den frühen Morgenstunden heftige Gegenangriffe.

XXXXVIII. Pz.Korps: Nach Artl.Feuervorbereitung traten Teile 6. und 11. Pz.Div. erneut zum konzentrischen Angriff gegen den im Waldgelände nördl. Wodjanoje eingeschlossenen Gegner an. Teile 11. Pz.Div, 04.00 Uhr auf Werchnij [redacted]ssaltow angetreten.

SS-Pz.Korps: Ruhiger Verlauf der Nacht. Das Korps trat um 04.00 Uhr zum Angriff nach Norden an.

3.) Vereinzelte fdl. Bombenwürfe bei SS-Div. "Das Reich".

Pz.A.O.K. 4 - Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752442

KTB. Ia Anl. A

KTB. Ia Anl. A

4,5,6,7,8
898-902
880-884

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 06.10 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 06.55 Uhr

Abs.-Stelle: SS-Reich

An
SS-Panzer-Korps

Rgt. D mit vorderstem Btl. um 04.oo Uhr aus Lipzy angetreten.

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 08.35 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 09.42 Uhr

Abs.-Stelle: SS-"Das Reich"

An
SS-Pz.-Korps

10 06.45 Uhr genommen. Brücken gesprengt. 201 und 2 km südl. 204 eigene Spähtrupps. Feindfrei.

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 09.48 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 10.40 Uhr
Abs.-Stelle:
SS-D.R.

An
SS-Pz.-Korps

08.30 Uhr 36 genommen. Weiter auf 30.

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 09.42 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 10.10 Uhr
Abs.-Stelle:
SS-"Das Reich"

An
SS-Panzer-Korps

Klartext. 5 genommen.

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 11.45 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 12.22 Uhr

Abs.-Stelle: K.G.

An
SS-Pz.-Korps

Anfang Harmel 11.oo Uhr 106 überschritten. Anfang Kumm anscheinend 72.
SS-Div. Das Reich Vorstoss 13. Feind überall im Rückmarsch. Wo L.-SS-A.H. und Hoernlein.

K.G.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752443

KTB. Ia Anl.A
9, 10, 11a, 11b

903

Abschriften
Funksprüche

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 11.35 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR.

885

An
Armeeabteilung Kempf
Vordere Linie 11.oo Uhr Brodok, Mikojanowka, Naumowka.
Wo Anfänge G.D. und 320 J.D.

Ia

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 11.37 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR.

An
Pz.A.O.K. 4
SS-T. im Kampf bei Peremoga. Ein verst. Rgt. im Nachziehen hinter rechtem Flügel D.R.
Anfänge D.R. und L.A.H. 11.00 Uhr Brodok, Mikojanowka. Feind weicht Nord, Nordost und Nordwest.

Ia

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 12.04 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR

An
XXXVIII. Pz.-Korps
Feind flüchtet. Eigene vordere Linie 11.00 Uhr Tawrowo (8 km südl. Belgorod) Mikojanowka.
Federowka (westl. Stary-Ssaltow), Peremoga, Ternowaja feindbesetzt.
Wo 11. Pz.-Div.?
Ablösung Rgt. Thule westl. Saroshne und Babka dringend erforderlich.

Ia

Aufgenommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 12.46 Uhr

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 12.00 Uhr
Abs.-Stelle: 11. Pz.-Div.

An
SS-Pz.-Korps
Spitze Kampfgruppe Henze hart westl. Nepokrytoje. Div.Gef.-Stand im Verlegen Charkow - Ost.

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752444

KTB. Ia Anl. A.

12, 13, 15, 16

904

886

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 11.35 Uhr

Abs.-Stelle:
XXXXVIII. Pz.Korps
Aufgenommen:
Tag: 18.3.43, 12.45

An
SS-Panzer-Korps

Kessel gesäubert. 11. Pz.-Div. erreichte 08.30 Uhr Gegend 10 km westl. Nepokrytoje. Wie Lage bei SS-Totenkopf insbesondere bei Saroshnoje und nördl. Nepokrytoje.
Neuer Korps-Gef,-Stand. W y s s o k i .

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 12.30 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
Pz.A.O.K. 4

Vorderste Teile 11.30 Uhr Tawrowo, Bolschowez. Panzerspitze Südwestrand Belgorod.

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 12.25 Uhr
Vermerke: Aushändigungsbestätigung

Aufgenommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 12.45 Uhr
Abs.-Stelle: K.G.

An
SS-Pz.-Korps

Vorgehen Harmel über 106 nach Eintreffen Panzerkampfwagen.
Wo Anfang L.-SS-A.H. ?

K.G.

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 12.54 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Vorderste Teile L.A.H. Südwest 13. Mit Hörnlein und Erika keine Verbindung. Sicherungslinie für 18.3. abends: westl. 1, 12, 106, 13 Ost und Nord, 13 West, 64, 143, 35 geplant.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752445

KTB. Ia Anl. A

17, 18, 19, 20

9905

Abschriften Funksprüche

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 13.00 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR.

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

887

An
XXXXVIII. Pz.A.K.

Sicherungen gegen Saroshnoje und Babka in Linie 194, 4, 195,8, 218,4 Ablösung dringend, da Südwestteil Belgorod erreicht. Angriff von Nepokrytoje auf Peremoga läuft.

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 14.10 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
XXXXVIII. Pz.-Korps

Belgorod 12.00 Uhr durch L.-SS-A.H. genommen. 17 Panzer abgeschossen. Peremoga durch SS-T, Netschajewka und Botschkowka nach zähem Widerstand durch SS-DR genommen.

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 14.10 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
Armeeabt. Kempff

Belgorod 12.oo Uhr durch L.-SS-A.H. genommen. 17 Panzer abgeschossen. Peremoga durch SS-T, Netschajewka und Botschkowka nach zähem Widerstand durch SS-DR genommen.

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 14.10 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
Pz.A.O.K. 4

Belgorod 12.oo Uhr durch L.-SS-A.H. genommen. 17 Panzer abgeschossen. SS-DR Netschajewka und Botschkowka nach zähem Widerstand genommen. Stärkerer Feindwiderstand nördlich Tawrowo.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752446

KTB. Ia Anl. A.

21, 22, 23, 23

906

Abschriften

Funksprüche

888

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 13.45 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Abs.-Stelle: Armee-Abt. Kempff

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 14.12 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Vorderste Teile Grossdeutschland in Gegend Orlowka und Waldstück nordostw. davon im Kampf mit fdl. Panzern.

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 14.35 Uhr
Abs.-Stelle: L.A.H.

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 15.28 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

125 genommen. Angreifen 35 schwacher Feind.

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 14.40 Uhr
Abs.-Stelle: L.-SS-A.H.

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 16.14 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

In Otradnoje schwacher Feindwiderstand gebrochen. Angreifen Mikojanowka.

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 16.05 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 17.19 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Feind leistet im Babka - Abschnitt zähen Widerstand. Angriff Becker gewinnt langsam Boden. Teile 11. Pz.Div. angreifen Fedorowka. Verbindung vorhanden. Spitze Baum Wessjoloje.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752447

KTB. Ia Anl. A

24, 25, 26

907

889

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 17.30 Uhr
Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 18.15 Uhr

An

SS-Pz.-Korps

11. Pz.Div. befindet sich im Angriff auf Fedorowka und Panfilowka.
6. Pz. Div. im Angriff gegen Saroschnoje und Babka.

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 18.25 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

SS-Pz.-Korps

Peremoga nach hartem Kampf genommen. 16.00 Uhr noch im Nachstossen nach Ternowaja. Sicherungen auf Höhen westl. Murow.
Linie Netschajewka, Brodok, Belgorod, Dolbino, Mikojanowka fest in eigener Hand.
Absicht 19.3.: Unter Halten der genommenen Linie in der Westflanke, Inbesitznahme des Donez im Abschnitt Rubeshnoje, Belgorod. Sperrung der Übergänge.
Wann Ablösung SS-Thule westl. Saroshnoje, Babka ?

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 20.25 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

Dringlichkeitsvermerk: KR

An

Pz.A.O.K. 4

19.00 Uhr Südteil Ternowaja genommen. Höhen südwestl. Murow erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752448

KTB. Ia Anl. A
27, 28, 29
908
890

Geheim!

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 18.20 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Vermerke: Aushändigungsbest. erbeten.

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 20.oo Uhr
Abs.-Stelle:
Pz.A.O.K. 4

An
SS-Pz.-Korps

Geheim

Auftrag für 19.3.43:
Unter Deckung gegen den Feind ostw. und südostw. Borissowka sperrt SS-Pz.-Korps die Donez-Übergänge im Abschnitt südl. Woltschansk - Belgorod einschl.
Demnächst ist es Aufgabe des Korps das gesamte Westufer des Donez in diesem Abschnitt vom Feind zu säubern.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst
Ia Nr. 1248/43 geheim

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 20.40 Uhr
Vermerke: Dringend
Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 22.17 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Absicht für 19.3.:
106. Inf. Div. Auftrag unverändert. 6. Pan**z**.-Div. setzt sich unter Ablösung SS-Rgt. Thule in den Besitz Soroshnoje - Tetlega - Bolschaja Babka-.
11. Panz.-Div. überschreitet Babka-Abschnitt bei Peremoga, rollt Feindfront Panfilowka - Federowka von Norden auf und stösst auf Staryj und Werchnij Ssaltow zurück. 39. Inf. Div. setzt Vormarschbewegung planmässig fort. Ist SS-Panzer-Korps mir Ausholen der 11. Panz. Div. über Peremoga einverstanden ?

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 21.45 Uhr
Vermerke: Dringend
Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit 22.45 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Zum Vorführen der 6. Pz.-Div. benützt diese die Strasse Charkow Hbf. - Kolinitschi - Ssorokowka - Bolschaja Babka in der Zeit vom ersten Morgenlicht 08.oo Uhr. Um entsprechende Unterrichtung der SS-Verbände wird gebeten.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752449

KTB. Ia Anl. A
27, 28, 29

908
890

Abschriften
Funksprüche

Geheim!

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 18.20 Uhr
Dringlichkeitsvermerk: KR
Vermerke: Aushändigungsbest. erbeten.

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 20.00 Uhr
Abs.-Stelle:
Pz.A.O.K. 4

An
SS-Pz.-Korps

Geheim

Auftrag für 19.3.43:
Unter Deckung gegen den Feind ostw. und südostw. Borissowka sperrt SS-Pz.-Korps die Donez-Übergänge im Abschnitt südl. Woltschansk - Belgorod einschl.
Demnächst ist es Aufgabe des Korps das gesamte Westufer des Donez in diesem Abschnitt vom Feind zu säubern.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst
Ia Nr. 1248/43 geheim

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 20.40 Uhr
Vermerke: Dringend
Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 22.17 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Absicht für 19.3.:
106. Inf. Div. Auftrag unverändert. 6. Panz.-Div. setzt sich unter Ablösung SS-Rgt. Thule in den Besitz Soroshnoje - Tetlega - Bolschaja Babka-.
11. Panz.-Div. überschreitet Babka-Abschnitt bei Peremoga, rollt Feindfront Panfilowka - Federowka von Norden auf und stösst auf Staryj und Werchnij Ssaltow zurück. 39. Inf. Div. setzt Vormarschbewegung planmässig fort. Ist SS-Panzer-Korps mir Ausholen der 11. Panz. Div. über Peremoga einverstanden ?

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 21.45 Uhr
Vermerke: Dringend
Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Angekommen:
Tag: 18.3.43
Zeit 22.45 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Zum Vorführen der 6. Pz.-Div. benützt diese die Strasse Charkow Hbf. - Kolinitschi - Ssorokowka - Bolschaja Babka in der Zeit vom ersten Morgenlicht 08.00 Uhr. Um entsprechende Unterrichtung der SS-Verbände wird gebeten.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752450

30
909
8o 1

A b s c h r i f t .

Tagesmeldung SS-Div. "Das Reich"

18.3.43

1.) 4,00 Uhr Antreten der Div. mit Rgt. D.F. rechts, Rgt. D. links. Rechte Gruppe über 10, 30, 4, 19, Tagesziel 106 13,00 Uhr erreicht. Linke Gruppe über 41, 5, 106, 47, 13, 16,35 Uhr erreicht. Feind versuchte, sich nach Norden abzusetzen. Durch rücksichtsloses Brechen ~~xxxxxxxxxxxxxxx~~ des hartnäckigen Widerstandes der fdl. mit Panzern verst. Nachhuten, gelang es in diese Rückzugsbewegungen hineinzustoßen. Den fdl. Kolonnen wurden schwere Verluste zugefügt. Der Angriff wurde durch die Luftwaffe wirksam unterstützt. Rege fdl Fliegertätigkeit.

2.) Die Div. sichert während der Nacht nach Osten gem. Kps.Befehl.

6.) a) und b) wird nachgemeldet, da Truppe z.Zt. noch im Kampf.
c) 7,5 cm 15
KWK 7,5 1
8,8 cm 9
d) Bei Rgt. D 14 Panzer abgeschossen.

7.) Durchstoßen und Säubern bis zum Donez.

9.) Tauwetter, sonnig, Nachts Frost.

Tagesmeldung SS-Div. L-SS-A.H.

1.) Um 5,00 Uhr trat die L-SS-A.H. mit 3 Angriffsspitzen über Schurawlowka Prudjanka zum Angriff auf Belgorod an, der im Laufe des Tages entlang der Rollbahn Belgorod-Charkow zur Verfolgung wurde. Um 11,30 Uhr war Belgorod im Handstreich durch das verst. III./(gp. 2.Pz.Gren.Rgt. L-SS-A.H. genommen, während die beiden Nebenkolonnen das Gelände beiderseits der Straße vom Feinde säuberten. Ein fdl. Panzervorstoß von Norden und Nordwesten wurde bis 15,25 abgewehrt. Bisher abgeschossen: 6 T-34, 1 KW 1, 1 General Lee. Weitere Meldung folgt.
Feindeindruck: Vor rechtem Flügel und entlang der Rollbahn zog sich der Feind fluchtartig nach Norden und Nordosten zurück. Vor linken Flügel leistete der Gegner zwar auch keinen harten Widerstand, sein Zurückgehen machte jedoch einen planmäßigen Eindruck.

2.) 17,00 Uhr Golowino (II./2.Pz.Gren.Rgt.) Belgorod (III./2.Pz.Gren.R
Wodjanoje, Mikojanowka, Otradnyj, Naumowka.

6.) Panzer II, 11, III 8, IV 19, VI 3, lag
Stu.Gesch. 13
Pak, 7,5 mot Z 11, 7,5 Sfl. 13

7.) Halten der Linie Belgorod, Charkow bis Naumowka.

9.) Klar, sonnig, starkes Tauwetter.

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 752451

A b s c h r i f t .

31
910
892

Tagesmeldung ᛋᛋ-Div. "Totenkopf"
18.3.43

1.) Angesetzte Aufklärung meldete Federowka, Höhen und Waldstück ostw. davon, Peremoga, Ternowaja stark feindbesetzt. 8,oo Uhr antretend aus Nepokrytaja Becker 15,45 Uhr nach Überwinden starken feindl. Widerstandes Peremoga. Lammerding sichert in alter Linie.
14,oo Uhr Baum über Wessjoloje auf Murom angetreten. Starke fdl. Fliegertätigkeit auf Kolonnen Baum und Becker.

2.) Becker mit Spitze 15,45 Uhr 2 km nordostw. Peremoga. Baum Wessjoloje.

6.) a) Panzer III kurz 2
Panzer III lang 22
Panzer IV kurz 1
Panzer IV lang 4
Panzer VI 3

b) Stu.Gesch. 13

c) 7,5 mot Z 17
7,5 Sfl 5

d) 1 LAGG-3 1 durch 2./Flak-Abt. ᛋᛋ-T abgeschossen Aufschlagort 5-7 km nordostw. Bolschaja Danilowka.

7.) Gem. Korps-Befehl.

8.) In der Zeit vom 8. - 17.3. bei dem Kampf um Charkow führte die Div. die nördl. Umfassung über Olschany, Dergatschi, Zirkuny in den Raum ostw. Charkow durch und sperrte am 13.3. dem Feind die Rückzugsstraße durch die Einnahme von Rogan- Kammenaja Jaruga und Tschugujew, der wichtigen Schlüsselstellung am Donez. Der Angriff mußte bei ungünstigsten Straßen- und Brückenverhältnissen durchgeführt werden. Die Durchbruchsversuche des Feindes nach Osten wurden vernichtend abgeschlagen.
Bei diesen Kampf zeichneten sich besonders aus: ᛋᛋ-Obersturmbannführer Baum, Führer ᛋᛋ-Pz.Gren.Rgt. "T", ᛋᛋ-Stubaf. Schubach, Kdr. III./ᛋᛋ-Pz.Rgt. "T", ᛋᛋ-Hstuf. Reder, Führer I./Pz.Gren.Rg ."T" ᛋᛋ-Hstuf. Masarié, Führer A.A. ᛋᛋ-Div. "T", ᛋᛋ-Obersturmführer Riefkogel, Kp.Chef 1./Pz.Rgt.3.
Es wurden erbeutet bzw. vernichtet:
71 Panzerkampfwagen
76 Geschütze
4 Salvengesch.
1 Stu.Gesch.
4 Panzerspähwg.
197 M.G.
49 Granatwerfer
5o Panzerbüchsen.
117 Kfz.
71 besp. Fahrzeuge zum Teil mit Mun.
51 lebende Pferde
5o Kisten 7,62 cm Mun.
337 Gefangene, darunter 5 Offz.
878 gezählte Tote
eine große Anzahl M.Pi. und Gewehre, Handfeuerwaffen, Munition, Funkgeräte und sonstiges Gerät.

9.) Nachts kalt, Frost. Tagsüber klar, sonnig, Tauwetter.

3 7524522

K 113 Ia Anl. A

32

18.3.43	Pz.A.O.K. 4	Gen.Kdo. SS-Pz.K.
	SS-FHA.	(fernmdl. voraus)

K R

Tagesmeldung SS-Panzer-Korps zum 18.3.43.

1.) SS-T drang nach sehr zähem Widerstand in den Süd- und Ostteil von Peremoga ein. Im Nordteil wurde bis 17.00 Uhr gekämpft. Teile im Vorgehen auf Ternowaje. Ein Btl. im Angriff auf Bairak. Ausserst harter Widerstand.
Eine Rgt.Gruppe, durch 6. Pz. um Tschugujew, abgelöst, wurde um Neprokrytaja versammelt und ist im Vorziehen in dem Raum westl. Murow. Sicherungen westl. Saroschnoje und Solbalka noch nicht abgelöst. Eine Jl. 2 abgeschossen.
SS-DR. nahm in den frühen Morgenstunden mit einer Gruppe aus Nepokrytaja antretend Wesseloje und Wyssokij. Gegener wich nach kurzem Widerstand nach Osten und Nordosten aus. Zäheren Widerstand leistete der Gegner in Netschajewka und Botschkowka, die um 13.00 Uhr in eigener Hand waren.
2. Angriffsgruppe nahm um 05.00 Uhr aus Lipzy antretend Tscheremschnoje, Brodok und hatte um 11.30 Uhr Tawrowo gegen schwachen Feindwiderstand genommen. Stärkerer Feindwiderstand nördl. Tawrowo, dabei auch Panzer, wurde bis 15.00 Uhr gebrochen, und weiter auf Belgorod angetreten. Um 16.45 Uhr drang Angriffsspitze in den Südteil Belgorod ein. 14 Panzer bisher abgeschossen.
L.-SS-A.H. mit rechter Hauptkolonne auf Strasse Charkow - Belgorod um 05.00 Uhr angetreten, erreichte gegen stellenweisen schwachen Feindwiderstand 11.30 Uhr Südwestrand Belgorod und drang um 12.00 Uhr mit gepanzerter Vorausabteilung in die Stadt ein. Im Stadtgebiet noch heftige Kämpfe mit feindl. Panzer. Bisher 17 Panzer abgeschossen.
Andrejewka (5 km nordostw. Mikojanowka) und Wodjanoje, Gollowino 17.00 Uhr genommen.

3 752453

32

Linke Nebenkolonne stiess entlang der Bahn vor und nahm gegen schwachen Feind 12.oo Uhr Mikojanowka und stand 17.oo Uhr südl. Dolbino. Vormarsch wegen schlechter We everhältnisse langsam.

Feindeindruck:
Dem Feind ist es gelungen, sich in Linie Petrowka Pleremoga Ternowaja, Murow planmässig abzusetzen. Nördl. der Linie Murow Kasatschi Lopan ist das planmässige Absetzen durch den raschen eigenen Vorstoss nicht mehr gelungen und in kopflose Flucht übergegangen.

2.) Peremoga - Waldstücke südl. Ternowaga, Wesseloje - Höhen westl. Murow - Netschajewka - Botschkowka - Brodok - Dawrowo - Igel um Belgorod - Stützpunktartige Sicherungen nach Westen entlang Bahn Charkow - Belgorod bis Otradnoje.

5.) Generalkommando Charkow -NO.
L.-SS-A.H. Charkow, Roter Platz
SS-DR. Lipzy
SS-T Bolschaja Danilowka.

6.) L-SS-A.H.
a) Pz. II-11, III - 8, IV - 19, VI - 3
b) 13
c) 11 7,5 mz
13 7,5 Sfl.
d) 17 Panzer
SS-DR.
a) und b) noch nicht gemeldet
c) 15 7,5 cm
SS-T
a) Pz. III - 24, IV - 5, VI - 3
b) 13
c) 17 7,5 cm mot z
5 7,5 fl.
d) 1 LKW 3 abgeschossen.

7.) Sicherung der Ostflanke durch Vorgehen and den Donez. Wegnehmen von Ternowaja und Murow. Halten von Belgorod und der Linie Belgorod - Dolbino - Mikojanowka.

9.) sonnig, klar, Tauwetter, nachts leichter Frost.

Generalkommando SS-Panzer-Korps
Ia Tgb.-Nr. 435/43 geheim

3 752454

K.T.B. Ia Anl. A

Abschrift

Fernschreiben

912

Aufgenommen:	Absendestelle:
Tag: 19.3., Zeit: 06.00 Uhr.	Pz.A.O.K. 4.

Abgang:
Tag: 18.3., Zeit: 23.20 Uhr.

Vermerke: KR

An
SS-Pz.Korps.

Tagesmeldung vom 18.3.43

1.) Beurteilung der Lage am 18.3.43 nachm.:

Mit der Inbesitznahme des Waldgeländes nördl. Wodjanoje kann die Angriffsoperation der 4.Pz.Armee zwischen Dnjepr und Donez bis zur Linie Tschugujew - Charkow - Dergatschi (einschl.) als abgeschlossen angesehen werden.

In fast vierwöchigen Angriffskämpfen wurden mit Sicherheit folgende Feindverbände zerschlagen:
XXV.Pz.K. mit 3 Pz. und 1 mot. Brigade, XV. Pz.K. mit 2 Pz.Brigaden, XII. Pz.K. mit 2 Pz. und 1 mot. Brigade, ferner 10 Schützen-Divn., 3 Schützen-Brigaden, 2 Pz.Brigaden, 1 NKWD Brigade und eine tschech. Legion.

Als stark angeschlagen können bezeichnet werden:
6. Garde-Kav.Korps mit 2 Kav.Divn., 6 Schtz.Divn. und 1 Artl.Brigade.

Angeschlagen sind:
I. Garde Kav.Korps mit 3 Kav.Divn., I.Garde Pz.Korps mit Pz. und 1 mot. Brigade und 1 Schtz.Divn.,

Unter anderem wurden vom 21.2. bis 18.3. erbeutet oder vernichtet
567 Panzer (einschl. 29 Pz.Spähwagen)
1072 Geschütze
68 Flak
1182 Pak

Es wurden 12 430 Gefangene eingebracht und 40 130 Feindtote gezähl
Bei heutigem Angriff des SS-Pz.Korps leistete Feind an Strasse Charkow-Belgorod nur vereinzelt schwachen Widerstand, während er einen grossen Teil der Ortschaften zwischen Donez und Strasse noch zäh verteidigt. Es wird damit gerechnet, dass die Säuberung des Westufers des Abschnitts noch harte Kämpfe erfordern wird.

Im Einzelnen:
LVII. Pz.Korps -
Der mit Panzerunterstützung gegen Schtschurowka vorgetragene Angriff der 15.I.D. führte nach Wegnahme von 6 Bunkern und 40 Schneestellungen zur Besetzung der Höhenlinie 1 km südwestl. des Ortes, Donez zwischen Schtschurowka und Krassnaja Gussarowka liegt unter eigenem Feuer. In Krassnaja Gussarowka Abwehr mehrere Feindvorstöße in Kp.Stärke, Ort von letzten Feindresten gesäubert. Angriff in Stärke von 2 Kpn. gegen Höhe 2 km südl. Perwomaiskoje und gegen den Ort abgewiesen.
Bei 17.Pz.Div. nur Störungsfeuer und Spähtrupptätigkeit ostw. Glinischtsche.
XXXXVIII. Pz.Korps:
Angriffe versprengter Feindgruppen gegen Teile 106. I.D. in

3 752455

Mochnatschi wurden abgewiesen. Teile der Div. setzten Säuberung des Waldgeländes westl. Mochnatschi fort. Von Eschar angesetzter Kampfgruppe keine Meldung. Eingeschlossener Feind in Waldgelände nördl. Wodjanoje durch Teile 6.u.11.Pz.Div. vernichtet. Angriff von Teilen 6. Pz.Div. gegen Bahnhof Tschugujew kam wegen starken flankierenden Feuers von Südufer des Donez nicht zum Tragen. Teile 11.Pz.Div. auf Strasse Charkow, Staryj Ssaltow vorgehend, befinden sich im Kampf mit stärkerem Feind am Bahabschnitt Fedoreowka - Pan Filowka.

Vorderste Teile 1. Marschgruppe 39. I.D. Nowaja Wodolaga, 2. Marschgruppe Krassnograd.

SS-Pz.Korps - Totenkopf warfen zäh kämpfenden Feind aus Ort 2 km nordostw. Krassnyj. Angriff nach Norden auf Ternowaja gewinnt langsam Boden. Teile in Gegend südwestl. Murow im Nachziehen hinter rechtem Flügel.

SS-Div. "Das Reich" nahm in zügigem Vorgehen Netschajewka, Botschkowka und ist mit Teilen in Belgorod eingedrungen. 14 Panzer abgeschossen.

SS-Div-L.A.H. beiderseits Strasse Charkow, Belgorod vorgehend, nahm mit Teilen im Handstreich Belgorod, hier noch Panzerkampf. Bisher 17 Panzer abgeschossen. Masse der Div. steht noch im Kampf gegen Gegner in Linie Andrejewka - Ort 4 km südwestl. Dolbino.

Kampfkommandant Dnjepropetrowsk keine Meldung.

Luftlage:

Keine fdl. Fliegertätigkeit gemeldet.

Pz.A.O.K. 4 Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7524556

N 12 Ia Anl. A

34

913

89/5

Geheim!

18.3.43

SS-Div. "LSSAH"
" "DR"
" "T"
QU

Gen.Kdo.SS-Pz.Korps

Aufträge für Nacht 18./19.3.43.

1.) SS-T sichert rechte Flanke des Korps in Linie Peremoga, Ternowaja Murom. Werden genannte Orte nicht mehr genommen, so sind die aus den Orten nach Westen, Südwesten und Nordwesten führenden Straßen zu sichern.
SS-Thule Sicherungen wie bisher bis zur Ablösung durch Teile XXXVIII. Pz.A.K. Dann Versammlung im Raum westl. Nepokrytoje.

2.) SS-DR sichert nach Osten in Linie Netschajewka, Brodok, Belgorod Ost und Nord.

3.) LSSAH sichert in Linie Belgorod Nordost (große Straße nach Norden für LSSAH) Belgorod West und die gegen die Westflanke heranführenden Straßen im Abschnitt Bolchowez, Dolbino, Mikojanowka (einschl.)

4.) Aufklärung durch:

SS-T gegen den Donez im Abschnitt Rubeshnoje, Besljudowka (einschl.)
SS-DR Besljudowka (ausschl.) Belgorod, Kolodes (nördl. Belgorod)

Benutzbare Brücken über den Donez sind, durch Luftflotte aufgeklärt, vorhanden in Rubeshnoje, Prilipka, Ogurzowo, Botkino, Masslowa Pristan und Ssolomino.

LSSAH: nach Nordosten und Westen.

5.) Korpsgefechtsstand Charkow-Nordost.

Gen.Kdo.SS-Pz.Korps
Ia Tgb.Nr. 430/43 geheim

3 752457

914

Generalkommando SS-Panzerkorps H.Qu., den 18.März 1943
Ic
So.

35

896

Feindlage
Stand 18.3.43, 21.00 Uhr

Am rechten Flügel des eigenen Angriffs sehr zäher Widerstand des Feindes bei Peremoga, Bairak, Ternowaja. Starker Feind im Raum Murow. Am Morgen wurden 2 Feind-Kolonnen von Südwesten nach Murow ausweichend festgestellt. Mittlere Angriffsgruppe fand nur kurzen Widerstand des Feindes bei Wesseloje und Wyssoky, starken Widerstand bei Netschajewka und Botschkowka. Tawrowo gegen schwachen Feindwiderstand genommen. Nördlich Tawrowo härterer Widerstand mit Panzern.

Linke Angriffsgruppe erreicht nach Ueberwindung schwachen Widerstandes örtlicher Nachhuten Belgorod gegen 12.00 Uhr. Feindbesetzte Orte beiderseits Strasse Belgorod - Charkow (Andrejewka, Wodjanoje, Gollowino, Mikojanowka) ohne nennenswerten Feindwiderstand genommen. Starke Gegenangriffe mit Panzerunterstützung aus Nordost, Norden und Westen gegen Belgorod.

Gesteigerte Lufttätigkeit des Feindes.

Feindeindruck:
Feindwiderstand, in Donez-Nähe sehr stark, weiter westlich schwächer und an Strasse Belgorod - Charkow kaum festgestellt, deutet darauf hin, dass Feind seine Absetzbewegung nach Osten im südlichen Teil des Angriffsraumes vom 18.III. hat planmässig vollziehen können. Feind hat versucht, Widerstand in Linie Ternowaja, Murow, Masslowa Pristan, Belgorod zu organisieren. (Siehe Gef.Aussagen) Das ist ihm bis nördlich Murow gelungen. Eigener überraschender Vorstoss an Strasse Belgorod - Charkow auf Belgorod hinderte stärkere Feindteile, noch rechtzeitig nach Osten auszuweichen und Abwehr Belgorod sicherzustellen. Im Raum südlich Belgorod war Gegner ungewöhnlich schwach an Infanterie.

Im Frontnahen Raum sind keine Feindverstärkungen feststellbar.

3 7524558

Einzelheiten:

II.Gde.Pz.Kps.

Stab bei Brodok festgestellt durch gefangenen Verbindungsoffizier II.Gde.Pz.Kps. zu 4.Gde.mot(?)Brg.
Aussagen: Gliederung II.Gde.Pz.Kps.

25.Gde.Pz.Brg. (ehemals 54.Pz.Brg.)
26.Hde.Pz.Brg. (ehemals 130.Pz.Brg.)
4.Gde.mot (?)Brg.

Stab II.Gde.Pz.Kps. am 18.3.43 früh in Brodok. Stab 69.Armee in den letzten Tagen nach Mikojanowka. II.Gde.Pz.Kps. gehört zur 69.Armee.
25.Gde.Pz.Brg. hatte am 18.3.43 Auftrag im Raum Nowaja Tawolschanka nach Südwesten zu sichern und Gegner dort aufzuhalten.
26.Gde.Pz.Brg. hatte denselben Sicherungsauftrag für Raum Masslowa Peistan.
26.Gde.Pz.Brg. und 4.Gde.mot.(?)S.Brg. sollen nach diesen Gef.-Aussagen nur teilweise bewaffet sein, schwere Waffen sollen fast völlig fehlen. 4.Gde.mot.(?) Brg. hat daher nur 2 Btle. einsetzen können, der unbewaffnete Rest blieb in Woltschansk.
Vorheriger Einsatzraum des II.Gde.Pz.Kps. war Kamensk. Dann wurde das Kps. in den Raum Charkow verlegt. Ankunft dort 9.3.
Dort kurzer Sicherungsauftrag bei Taranowka, später im Westen und Nordwesten der Stadt Charkow selbst. Danach marschierte II.Gde.Pz.Kps. (am 12/13.3.(?)) in den Raum nördl. Lipzy.
Kommandierender General II.Gde.Pz.Kps.: Generallt. Badanow.
Der Gef. nannte noch als im gleichen Raum anwesend 160.S.D. und I.Gde.Kav.Kps.
Nordostwärts Borissowka soll sich III.Gde.Pz.Kps. befinden.

260.S.D.

260.S.D. war am 17.3. aus dem Raum nördl. Lipzy gemeldet worden. (166.Pi.Btl.). Am 18.3.43 wurde von SS-Pz.Gren.Division "Das Reich" gemeldet: Gefangene bei Lipzy 266.Pi.Btl. der 160.S.D. Bei der ersten Vernehmung liegt also ein Fehler vor. Es handelt sich klar um 160.S.D. mit 266.Pi.Btl.
266.Pi.Btl. war beschleunigt aus Belgorod in Marsch gesetzt worden, um als infanteristische Verstärkung bei Krassny eingesetzt zu werden. Bei dem Btl. befanden sich 5 Panzer. Die Einheit löste sich mit 4 Panzern am 17.3.43, 1 Panzer deckte den Rückzug.
160.S.D. Anmarsch über Woltschansk nach Charkow. Ausweichen in den Raum Bogoduchow. Dort angeblich Ende Februar zerschlagen.

19.S.D. mit S.R. 1310

Rgt.Kdr. Major Leirada
Januar 1943 in Kosilowo (Kreis Smolensk) neu aufgestellt.
Btl. ca. 400 Mann. Am 3.II.43 in Worotinsk verladen, erreichte über Moskau, Rjasan, Woronesh, Kantemirowka, Starobelsk am 3. März 1943 Kupjansk. Fussmarsch über Tschugujew nach Charkow.
Rgt. fast aufgerieben. Rgt.Stab bei Ossnawa zersprengt.
Ein anderer Gef.(Offz.) sagte über die Div. folgendes aus: Aufstellung der Div. im Januar 1943 in Browkino bei Moskau.
Div.Kdr. Oberst Gagolik.
Mitte Januar in Moskau verladen, Marschweg wie 1.Gefangener genannt.
Stärke der Btle. vor Einsatz ca. 500 Mann. Am 10.II.43 soll die Div. fast aufgerieben worden sein.
Befehle zu einem geordneten Ausweichen sollen nicht gegeben worden sein.

3 752459

303.S.D. mit S.R. 847
Ein gef. Hauptmann und Btl.-Kdr. kam über 16.S.D., 8.mot.S.Brg., 12.selbst.Pz.   ., 13.selbst.Pz.Btl. der 60.Armee zur 303.S.D.
Zur Strafverbüssung (Erschiessung des Btl.-Kom. im Streite) war der gef.Hauptmann zur 4.-Straf.-Kp. der 60.Armee versetzt und degratiert worden. Nach seinen Aussagen verfügte die 60.Armee über 3 Straf-Btle. mit zusammen 1 200 Mann. Die 4.Straf-Kp. wurde späterhin dem 847.S.R. unterstellt. Aus Offz.Mangel erhielt er seinen alten Dienstgrad wieder und wurde Kdr. eines S.Btl.
Nach seinen und Aussagen weiterer Gef. wurde 303.S.D. vom Dez.41 bis April 42 in Kemerow aufgestellt. Lag dann bis Juli 42 im Raum nordostw. Moskau. Anschliessend in Verteidigung an der Woronesh-Front im Raum Dawydowka. Später Einsatz im Raum Objan. Ausfälle hier 50 %. Im Weitermarsch nach Charkow wurde die Div. durch Neumobilisierte aufgefüllt. In den späteren Kämpfen wurde die Div. weiterhin stark angeschlagen. U.a. desertierten viele neurekrutierte Zivilisten.
Das II./847 S.R. sank von 500 Mann auf 70 Mann (Gefechtsstärke
Der im Frühjahr 43 einzuberufende Jahrgang 1925 soll nach offiziellen Angaben 1 Million Mann betragen.

9.Flak-Div.
Div. soll im Dez. 43 im Raum Moskau aufgestellt worden sein. Div. besteht aus 3 Rgt. Dem Gef. sind die Flak-Rgt. 794 und 800 bekannt.
Das 794.Flak-Rgt. hat eine Sollstärke von 300 Mann und besteht aus:

	3 Bttr. zu je	vier	3,7 cm Flak
und	2 MG-Kpn.zu je	8 MG	12,7 mm
	Flak-Bttr.	-	56 Mann
	MG-Kp.	-	42 - 47 Mann

Rgt.Kdr.: Major Daretky.
Die Div. wurde am 4.I.43 verladen und wurde am 27.2.43 in Slanowka beiBjelgorod ausgeladen. Div. sollte in Charkow eingesetzt werden.

7.Gde.Kav.Div. mit Rgt.21 und 27 durch Gef. bei Lipzy.
Die Div. lag bis Mitte Februar 43 im Raum Suchinitschi (südostw. Smolensk) zur Auffüllung und Ausbildung. Am 15.2. Fußmarsch in ang.Richtung Charkow.
Div.Kdr.: Gen.Major Glinow.
Kdr.21.K.R.: Major Bogotyr.
Ein weiteres K.R. ist dem Gef. innerhalb der Div. nicht bekannt.

26.Pz.Brg. (Garde)
Ein Gef. dieser Brg. kam vom 10.Panzer-Ersatz-Regiment mit 30 Panzer als Ersatz zur 26.Gde.Pz.Brg. nach Kupjansk. Eintreffen Kupjansk 6.III.43.
Nach seinen Aussagen liefert das Panzerwerk in Gorki die neuen Panzer (hauptsächlich T-34 und T-70) an die Ersatz-Rgt., von dort erfolgt die Aufteilung an die Feldverbände.
Gef. war vom II./26.Gde.Pz.Brg. des XXIII.Pz.Kps. (Jetzt II.Gde.Pz.Kps.)

195.Pz.Brg.
Gef.Oberleutnant der 195.Pz.Brg. (XV.Pz.Kps. - 3.Pz.Armee) sagt folgendes aus:

./.

3 752460

Bei Bogutschar erster Einsatz. Weitermarsch über Kantemirowka, Rossosch, Waluiki, Tschugujew nach Charkow. Bis dort wenig Ausfälle. Von Charkow Vorstoss über Ljubotin, Nowaja Wodolaga, Stanitschny, Medwedowka nach Antonowka. Dann Rückzug über Nowaja Wodolaga, Karlowka, Komarowka, Budy.
Brig. Anfang März noch ca. 600 Mann stark.

21.selbst.S.Brg.

Kdr.: Oberstltn. Soboljew.
Aufstellung Nov. - Dez. 42 in Iaroslawe. Brg. bestand aus 5 S.Btl. mit ca. 500 Mann je Btl. Grösstenteils Jahrgänge 1902 - 1907.
3.Januar 43 in Jaroslawe verladen, am 1.II. in Kalatsch eingetroffen. Im Fussmarsch über Starobelsk, Kupjansk nach Charkow.

17.NKWD-Brg.
Der gef.Intendant II.Ranges sagte folgendes aus:
Im April 41 wurde aus dem S.R. 128 und 129 in Iwanowo die 17.NKWD-Brg. mit dem Btl. 206, 207, 208 und 209 formiert. Die Brg. wurde bis zum Januar 43 zu keinen besonderen Aufgaben herangezogen, sondern hatte in der Hauptsache ausgebildeten Ersatz für verschiedene Verbände der Roten Armee zu stellen. Die Ausbildung in der Brg. beschränkte sich nicht nur auf milit. Gebiete, sondern dehnte sich auf kriminelles und politisches Gebiet aus. U.a. wurden Schulungen über Haussuchungen, Verhaftungen, Umgang mit Arrestanten, Vernehmungen, Vernehmungsmethoden usw. abgehalten. Jedem der 4 Btle. der Brg. stand ein Sonderkommando der NKWD zur Verfügung, das Aburteilungen und Erschiessungen durchführte. Die Btle. der Brg. gliedern sich in je 3 S.Kpn. und 1 s.Kp. Die Bewaffnung der S.Kp. besteht aus Gewehren und MPi. und jedes Btl. verfügt über ca. 40 MG vom Muster "Djektarow". Die Sollstärke 1 Btl. war auf 620 Mann festgelegt.
Die altersmässige und landsmannschaftliche Zusammensetzung innerhalb der Brg. war uneinheitlich. Der Bestand an Parteiangehörigen betrug 30 - 40 %. Kommandeur der Brg. ist der Oberst Tankopij. Kommandeur des 206.Btl. Major Klujew, Kdr.des 207.Btl. Major Kalnik, Kdr. des 208.Btl. Major Grizajew, Kdr. des 209.Btl. Kpt. Sanin.
Am 17.Januar 1943 wurde die Brg. verladen und erreichte über Pensa, Balachoff am 7.2.43 Liski. Der Weitermarsch nach Charkow, wo sie am 22.2. eintrafen, erfolgte auf dem Landmarsch. Bis zum 12.3.43 waren die Einheiten der Brg. in Charkow und Tschugujew mit Haussuchungen, Verhaftungen, Erschiessungen beschäftigt und wurden dann erst auf Grund der ernsten Lage zur Verteidigung Charkows eingesetzt.
Die Brg. erlitt während der Strassenkämpfe im Nord- und Ostteil Charkows schwere Verluste und zog sich am 14.3. in das Traktorenwerk bei Charkow zurück, um sich hier zur Verteidigung einzurichten. Die Durchschnittsstärke der Btle. 206, 207 und 209 betrug am 14.3. noch ca 200 Mann, während das 208.Btl. eine Stärke von ca. 450 Mann aufweisen konnte.

Generalkommando SS Panzer Korps
Ic

F.d.R.

SS-Hauptsturmführer.

3 752461

A b s c h r i f t !

SS-Pz.Gren.Div. "Totenkopf" Ic

Div.Gef.St., den 17.III.1943

U e b e r s e t z u n g !

An den
Kommandeur der 303.S.Div.
und der 195. Panzer Brig.

Serie "G"

Operationsbefehl Nr. 150

Stab der 3.Panzer-Armee
Kammennaja Jaruga, den 13.3.43
Karte 1 : 100 000 - 1941

1.) Der Feind setzt seine hartnäckigen Angriffe auf Charkow fort. Kleinere Gruppen von Panzern und Infanterie besetzten Ssorokowka und den Hof Rogany.

2.) Die 3.Panzer-Armee hat die Aufgabe Charkow hartnäckig zu verteidigen. Die Divisionen des linken Flügels der Armee haben den Auftrag bis zum 14.3.1943 04.00 Uhr auf dem Ostufer des Flüßchens Udy Verteidigungsstellung mit der Grenze Charkow-Borowoje zu beziehen und diese Linie zu halten.

3.) Die 17. NKWD-Brigade sowie die 179. selbst.Panzer-Brigade haben den Auftrag, die Stadt Charkow auf folgender Linie hartnäckig zu verteidigen:
1 Btl. der 17. NKWD-Brg. steht 2 km. südw.des Pkt. 193,5 (welcher 1 km. nördlich des Hofes Braschniki liegt), während die anderen Btln. in engster Zusammenarbeit mit der 179. selbst. Panzer-Brg. die obenerwähnte Grenze verteidigen.
Gefechtsstand: Traktorenwerk Charkow.

4.) Die 19.S.Div., mit einem Rgt. auf der Linie Hof Braschniki-Namyschlj verteidigt mit seinen anderen Teilen in Zusammenarbeit mit der 86. selbst. Panzer-Brg. hartnäckig die Stadt Charkow auf der obenangegebenen Linie.
Gefechtsstand: Nemyschlja.

5.) Die 303. S.Div. und die 195. Panzer-Brg. haben bis zum 14.3. 04.00 Uhr Verteidigungsstellung am Ostufer des Udybaches auf der Linie Hof Nemyschlja, Ossnowa, Elisarowka, Schicharj, Stat.Besljudowka zu beziehen und zu halten.
Gefechtsstand: Südwestausgang Ossnowa.

6.) Die 62.Garde-S.Div. und die 97.selbst.Panzer-Brg. haben bis zum 14.3. 04.00 Uhr auf dem Ostufer des Udybaches auf der Linie ausschl. Besljudowka, Nordrand Besljudowka, Wasitschewo, Temnowka Stellung zu beziehen und zu halten.
Gefechtsstand: Ostausgang von Besljudowka.

Die 104.S.Brg. und die 350.S.Div. haben als Reserve zur Verteidigung von Charkow bis zum Morgen des 14.3. im Traktorenwerk Charkow Unterkunft zu beziehen.

7.) Stab der Armee: Kammennaja Jaruga.
Der nächste Gefechtsstand: in Malinowka.

8.) Meldungen jeweils innerhalb 2 Stunden.

Der Chef d.Verbände der 3.Pz.-Armee:
Gen.Ltn. Rybalko

Mitglied des Kriegsrates der Sowjet-Union:
Gen.Maj. Melnikow.

Der Chef des Stabes d.3.Pz.-Armee:
Garde Gen.Maj. der Panzer
Bachmetjew

F.d.R.d.A.

Nowak

SS-Obersturmführer.

3 752462

A b s c h r i f t !

ϟϟ-Pz.Gren.Div. "Totenkopf"
Ic

Div.Gef.St., den 17.III.1943

U e b e r s e t z u n g !

An den
Kommandeur der 303.S.Div.
und der 195. Panzer Brig.

Serie "G"

Operationsbefehl Nr. 150

Stab der 3.Panzer-Armee
Kammennaja Jaruga, den 13.3.43
Karte 1 : 100 000 - 1941

1.) Der Feind setzt seine hartnäckigen Angriffe auf Charkow fort. Kleinere Gruppen von Panzern und Infanterie besetzten Ssorokowka und den Hof Rogany.

2.) Die 3.Panzer-Armee hat die Aufgabe Charkow hartnäckig zu verteidigen. Die Divisionen des linken Flügels der Armee haben den Auftrag bis zum 14.3.1943 04.00 Uhr auf dem Ostufer des Flüßchens Udy Verteidigungsstellung mit der Grenze Charkow-Borowoje zu beziehen und diese Linie zu halten.

3.) Die 17. NKWD-Brigade sowie die 179. selbst.Panzer-Brigade haben den Auftrag, die Stadt Charkow auf folgender Linie hartnäckig zu verteidigen:
1 Btl. der 17. NKWD-Brg. steht 2 km. südw.des Pkt. 193,5 (welcher 1 km. nördlich des Hofes Braschniki liegt), während die anderen Btln. in engster Zusammenarbeit mit der 179. selbst. Panzer-Brg. die obenerwähnte Grenze verteidigen.
Gefechtsstand: Traktorenwerk Charkow.

4.) Die 19.S.Div., mit einem Rgt. auf der Linie Hof Braschniki-Namyschlj verteidigt mit seinen anderen Teilen in Zusammenarbeit mit der 86. selbst. Panzer-Brg. hartnäckig die Stadt Charkow auf der obenangegebenen Linie.
Gefechtsstand: Nemyschlja.

5.) Die 303. S.Div. und die 195. Panzer-Brg. haben bis zum 14.3. 04.00 Uhr Verteidigungsstellung am Ostufer des Udybaches auf der Linie Hof Nemyschlja, Ossnowa, Elisarowka, Schicharj, Stat.Besljudowka zu beziehen und zu halten.
Gefechtsstand: Südwestausgang Ossnowa.

6.) Die 62.Garde-S.Div. und die 97.selbst.Panzer-Brg. haben bis zum 14.3. 04.00 Uhr auf dem Ostufer des Udybaches auf der Linie ausschl. Besljudowka, Nordrand Besljudowka, Wasitschewo, Temnowka Stellung zu beziehen und zu halten.
Gefechtsstand: Ostausgang von Besljudowka.

Die 104.S.Brg. und die 350.S.Div. haben als Reserve zur Verteidigung von Charkow bis zum Morgen des 14.3. im Traktorenwerk Charkow Unterkunft zu beziehen.

7.) Stab der Armee: Kammennaja Jaruga.
Der nächste Gefechtsstand: in Malinowka.

8.) Meldungen jeweils innerhalb 2 Stunden.

Der Chef d.Verbände der 3.Pz.-Armee:
Gen.Ltn. Rybalko

Mitglied des Kriegsrates der Sowjet-Union:
Gen.Maj. Melnikow.

Der Chef des Stabes d.3.Pz.-Armee:
Garde Gen.Maj. der Panzer
Bachmetjew

F.d.R.d.A.

Nowatny

ϟϟ-Obersturmführer.

3 7524633

KTB. Ia Anl. A
1,2,3,4,5, 916

898

Abschriften

Fernsprüche

Angekommen:
Datum: 19.3.43
Zeit: 03.35 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div. "Das Reich"

An
SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung D.R.
Sicherung des befohlenen Abschnittes. Nacht ohne besondere Vorkommniss
Zu 2.) gemäss Korpsbefehl.
3.) vereinzelte Lufttätigkeit.
4.) Div.Gef.-Stand verlegt.

Angekommen:
Datum: 19.3.43
Zeit: 04.17 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div. "Totenkopf"

An
SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung T,
1. Verlauf der Nacht ruhig.
2. oo.13 Uhr Bairak genommen.
3. vereinzelte Feindeinflüge.

Angekommen:

Abs.-Stelle:

K.T.B. Ia Anl. A 915

897

Abschrift

36

Aufgenommen:
Tag: 18.3., Zeit: 23.4o Uhr.

Absendestelle:
Pz.A.O.K. 4

Abgang:
Tag: 18.3., Zeit: 23.25 Uhr.

An
SS-Pz.Korps.

Sobald Sperrung der Übergänge bei Belgorod gewährleistet, Vorstoß mit kampfkräftigen Teilen Leibstandarte in Richtung Tomarowka, um Verbindung mit der auf Tomarowka vorgehenden Div. G.D. herzustellen. Im Übrigen Auftrag unverändert.

Pz.A.O.K. 4 - Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 752464

KTB. Ia Anl. A 1,2,3,4,5, 916

898

Abschriften

Fernsprüche

Angekommen:
Datum: 19.3.43
Zeit: 03.35 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div. "Das Reich"

An
SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung D.R.
Sicherung des befohlenen Abschnittes. Nacht ohne besondere Vorkommniss
Zu 2.) gemäss Korpsbefehl.
3.) vereinzelte Lufttätigkeit.
4.) Div.Gef.-Stand verlegt.

Angekommen:
Datum: 19.3.43
Zeit: 04.17 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Div. "Totenkopf"

An
SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung T,
1. Verlauf der Nacht ruhig.
2. oo.13 Uhr Bairak genommen.
3. vereinzelte Feindeinflüge.

Angekommen:
Datum: 19.3.43
Zeit: 05.20 Uhr

Abs.-Stelle:
L.-SS-A.H.

An
SS-Panzer-Korps

Morgenmeldung:
Nacht ohne besondere Vorkommnisse.

Angekommen:
Datum: 19.3.43
Zeit: 05.50 Uhr

Abs.-Stelle:
L.-SS-A.H.

An
SS-Panzer-Korps

Gestern Abend gegen 23.oo Uhr Verbindung mit Grossdeutschland bei Wesjolaja Lopani hergestellt.

gez. Lehmann
SS-Stubaf.

Abgegangen:
Datum: 19.3.43
Zeit: 06.05 Uhr

Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps

An
A.O.K. 4

Ia-Morgenmeldung
Keine besonderen Vorkommnisse. Vereinzelte Fliegertätigkeit.

F.d.R.d.A.
[signature]

3 752465

KTB. Ia Anl. A
7,8,9,10 917
918

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 05.55 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Div.D.R.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 07.32 Uhr

899

An
SS-Panzer-Korps
Stadtkommandant Belgorod Sturmbannführer E h r a t .

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 23.15 Uhr
Abs.-Stelle: "T".-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: oo.10 Uhr

900

An
SS-Panzer-Korps
Div. beantragt Unterstellung der Wehrgeologen-Komp. zum Stellungsbau und Wasseruntersuchung.

Ia

Antwort:
W.G.K. kann nur von Fall zu Fall mit Teilen unterstellt werden.
Siehe Korpsbefehl.

Ia

Abgang:

Aufgenommen:

KTB. Ia Anl. A 916a

Abschrift
Fernschreiben

Vermerke: KR

Aufgenommen:
Tag: 20.3.43
Zeit: 15.00 Uhr
Abs.-Stelle: Pz.A.O.K. 4, 4099/4105, 19.3.43, 08.15 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Morgenmeldung vom 19.3.1943.
1.) LVII. Pz.Korps: Feinddruck auf Krassnaja Gussarowka hält an. Sonst nur geringe Spähtrupptätigkeit und Art.-Störungsfeuer.
XXXXVIII. Pz.Korps: Stärkerer versprengter Feind noch im Wald westl. Mochnatschi. Bahnhof Tschugujew wurde nach hartem Kampf genommen.
SS-Panzer-Korps: Teile SS-Div. Totenkopf drangen im Südteil Ternowaja ein und nahmen gegen zähen Feindwiderstand Bairak. Sonst keine besonderen Kampfhandlungen
3.) Geringe Feindfliegertätigkeit bei SS-Pz.-Korps.

Pz.A.O.K. 4, Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7 5 2 4 6 6

KTB. Ia Anl. A

7, 8, 9, 10 917

918

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 05.55 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Div.D.R.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 07.32 Uhr

899

An
SS-Panzer-Korps

Stadtkommandant Belgorod Sturmbannführer E h r a t .

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 23.15 Uhr
Abs.-Stelle: "T".-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 00.10 Uhr

900

An
SS-Panzer-Korps

Div. beantragt Unterstellung der Wehrgeologen-Komp. zum Stellungsbau und Wasseruntersuchung.

Ia

Antwort:

W.G.K. kann nur von Fall zu Fall mit Teilen unterstellt werden. Siehe Korpsbefehl.

Ia

Abgang:
Tag: 18.3.43
Zeit: 08.52 Uhr
Abs.-Stelle: SS-Div. "Das Reich"

Aufgenommen:
Tag: 18.3.43
Zeit: 09.12 Uhr

An
SS-Panzer-Korps

08.52 Uhr Klartext:
Wysoki / Strassenkreuz 3 km nordostw. W. feindfrei.

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 09.15 Uhr
Abs.-Stelle: "T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 09.40 Uhr

901

An
SS-Panzer-Korps

J.R. 1 Höhe 224,8 erreicht. Feind weicht auf Murom aus.

Ia

F.d.R.d.A.
[signature]
SS-Obersturmführer

3 7 5 2 4 6 7

KTB. Ia Anl. A

11
902
919

Abschrift

Funkspruch

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 10.25 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 11.18 Uhr

Abs.-Stelle: "T"-Div.

Vermerke: Nachfrage ergibt keine Klarheit.

An

SS-Panzer-Korps

Becker Kampf in Isbizkoje 6 km nordostw. 17

Ia

F.d.R.d.A.

SS-Obersturmführer

3 7524668

14)
920

903

19.3.43
11.15 SS-Div. Totenkopf

SS-Pz.Korps.

Rgt. Thule wird Div. wieder unterstellt. Rgt. nimmt Donez-Ufer am linken Flügel Divisionsabschnitt. Wie Lage 117 ?

Ia

Eicke [signature]

3 752469

KTB. Ia Anl. A

15,16,17,18

921/922

Abschriften

Funksprüche

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 09.35 Uhr
Abs.-Stelle: "T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 10.25 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Div.Gef.Stand vorübergehend Ssereda.

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 11.05 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T"-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 112.30 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Feind leistet hinhaltenden Widerstand vor Baum

Ia

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 10.55 Uhr
Abs.-Stelle: XXXXVIII. Pz.-Korps

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 11.46 Uhr
Vermerke: KR

904

An
SS-Pz.-Korps

6. Pz.Div. in Bolschaja Babka eingedrungen unter Ablösung SS Teile in Tschugujew, Kamennaja Jaruga und westl. Saroshnoje.
11.Pz.Div. hat Pestschanoje, Fedorowka und Oktjabrskyj genommen und stösst auf Stary Ssaltow vor.

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 12.03 Uhr
Abs.-Stelle: K.G.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 12.45 Uhr

906

An
SS-Pz.-Korps

Peiper Antreten 13.oo Uhr. Feindeindruck gegenüber 13 Nachhuten halten ostwärts Ufer.
Nördlich und nordwestl. 13 kein Feind festgestellt.

K.G.

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

3 752470

906

KTB. Ia Anl. A

19, 20, 21, 22, 23

923

Abschriften
Funksprüche

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 12.20 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T".-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 12.57 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

Becker im Westteil 23. Baum Westteil 1 eingedrungen. Angriff im Fortschreiten.

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 13.50 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T".-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 14.40 Uhr
Vermerke: 1.Teil

An
SS-Pz.-Korps

Feind verteidigt sich zäh in 23. 12 nur schwacher Feindwiderstand. Aufklärung meldet 254 stark feindbesetzt. 1 12.20 Uhr genommen.

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 13.46 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T".-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 15.14 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

1 und Becker 23 genommen. Feind flüchtet bei 23 über Donez.

Ia

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 15.00 Uhr
Abs.-Stelle: SS-"T".-Div.

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Zeit: 15.52 Uhr

An
SS-Pz.-Korps

254 stark feindbesetzt. Absicht Vorstoss II./1 auf 55, I./1 mit I./Pz.3 von Süden auf 12 und III./1 von Südwesten über 4.

Ia

Abgang:
Tag: 19.3.43
Zeit: 16.51 Uhr

Aufgenommen:
Tag: 19.3.43
Abs.-Stelle:
SS-Pz.-Korps
Vermerke: KR

An
Pz.A.O.K. 4

Stossgruppe L.-SS-A.H. 15.00 Uhr Bolschowez genommen. 7 T 34 abgeschosse
Übrige Div. Donez an allen Hauptübergangsstellen erreicht.

Ia

F.d.R.d.A.

[signature]

SS-Obersturmführer

T-354/118